Berlin in Zahlen

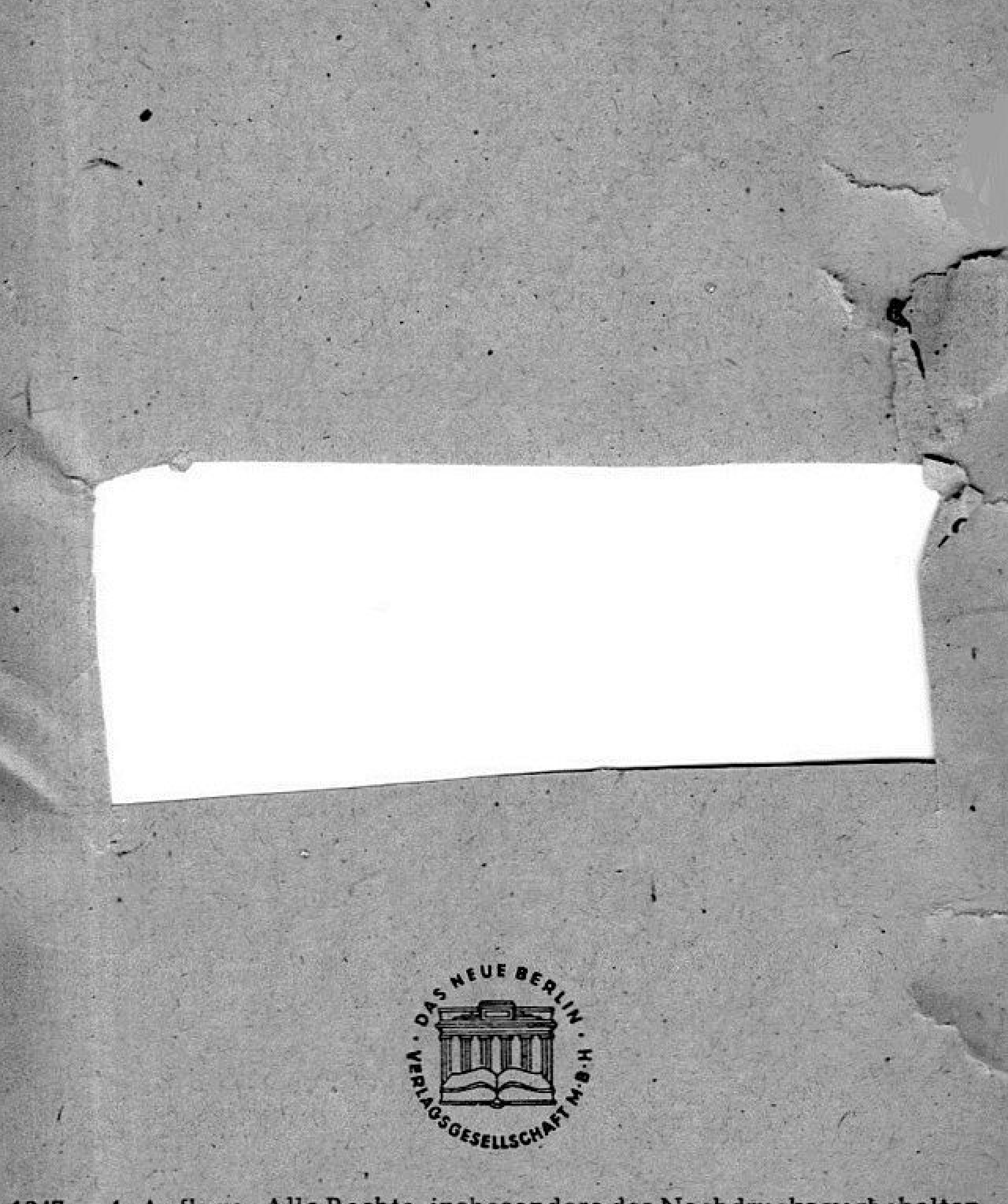
Taschenbuch

Herausgegeben

vom



DAS NEUE BERLIN
Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin N 4



1947 — 1. Auflage.
Veröffentlicht unter der Lizenz Nr. 91 der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland. Druck: (37) Druckerei Berlin N 4, Linienstr. 139/140
G — 32 764. 1458. 00. 12. 46

VORWORT

„Das Leben einer Weltstadt zwischen zwei Kriegen" — so hätte man dieses Buch auch betiteln können: In der hier vorgelegten Zahlensammlung, die den 14. Jahrgang des Taschenbuchs „Berlin in Zahlen" bildet und im wesentlichen die Zeit von 1925 bis zum Ende des zweiten Weltkrieges umfaßt, spiegelt sich das Bemühen, das soziale, wirtschaftliche und kulturelle Leben Berlins nach Krieg und Inflation wieder aufzubauen, spiegelt sich aber auch, wie alles in schwerer Friedensarbeit Wiedergewonnene in verhältnismäßig kurzer Zeit dem neuen verbrecherischen Kriege geopfert wurde. Nüchterne Zahlen sind es, hinter denen sich jedoch tausend- und aber tausendfältig Freude und Leid, Hoffnung und Enttäuschung einer Millionenbevölkerung verbergen für den, der die trockenen Zahlen zum Sprechen zu bringen weiß. Für die Männer der Verwaltung und Wirtschaft bilden die Zahlen eine unentbehrliche Vergleichsgrundlage: auf ihnen können sie ihre Planungen gründen und an ihnen ihre Erfolge abmessen.

Die Herausgabe einer solchen Zahlensammlung für die letztvergangenen zwei Jahrzehnte erwies sich als notwendig, weil durch die Kriegsereignisse so gut wie alles statistische Material über Berlin vernichtet worden ist. Leider sind auch viele Unterlagen durch Brände zerstört oder durch Verlagerung abhanden gekommen, so daß die Sammlung viele Lücken aufweist. Um den Umfang des

Buches nicht zu sehr anschwellen zu lassen, teils auch, um ihm seinen Charakter als Nachschlagewerk über die Vergangenheit zu wahren, wurde von der Aufnahme von Zahlenergebnissen aus der Zeit nach dem Zusammenbruch abgesehen. Dieses ebenfalls bereits recht umfangreiche Material, das von dem erfolgreichen Wiederaufbau der Berliner Verwaltung und Wirtschaft Zeugnis ablegen soll, ist der Ausgabe 1946 des Taschenbuchs „Berlin in Zahlen" vorbehalten, dessen Bearbeitung bereits im Gange ist, und das dieser Ausgabe baldigst folgen soll.

Berlin C 2, im Januar 1947.
Liebknechtstr. 50.

Ostrowski

Oberbürgermeister

INHALT

I. Geschichtliches

II. Stadtgebiet

III. Bevölkerung

Bevölkerungsstand

Bevölkerungsbewegung

VI. Landwirtschaft und Ernährung

VII. Verkehr

VIII. Gesundheitswesen

IX. Sozialwesen

X. Unterricht, Bildung, Kirchen

XI. Rechtswesen und Polizei

XII. Werke und Betriebe

XIII. Finanzen und Steuern

XIV. Wahlen und Abstimmungen

Schaubilder

Leider haben sich noch einige Fehler eingeschlichen, deren Berichtigung vor Ausdruck des letzten Bogens noch möglich war. Auf den Seiten 395, 397, 399 sind die Zeilen, die Fehler enthalten, neu gedruckt, so daß sie ausgeschnitten und über die unrichtigen Zeilen geklebt werden können.

I. Geschichtliches

Berlin als Weltstadt vor dem Kriege

Berlin hatte (17. 5.1939) 883.6 qkm Fläche und 4 338 750 Einwohner.

Unter den deutschen Städten folgten vor dem Kriege auf Berlin der Fläche nach Hamburg mit 746.6 qkm, Stettin mit 460.7 qkm und Dortmund mit 271.4 qkm, der Bevölkerungszahl nach Hamburg mit (1938) 1 678 000, München mit (1939) 773 095, Köln mit 756 605 und Leipzig mit 715 668 Einwohnern.

In Berlin wohnten 1939: 5.5 vH der Bevölkerung des Deutschen Reiches und 10.4 vH der Bevölkerung des Landes Preußen nach dem Gebietsstand vom 17. 5. 1939. Demnach war etwa jeder siebzehnte Bewohner des Deutschen Reiches und jeder zehnte Bewohner Preußens Berliner. Die Einwohnerzahl Berlins betrug mehr als die Hälfte derjenigen des Landes Bayern und entsprach vier Fünfteln der Bevölkerung des Landes Sachsen. Berlin hatte ebensoviel Einwohner wie die Schweiz und ungefähr halb so viel Einwohner wie Belgien oder die Niederlande oder Ungarn.

Unter den ausländischen Weltstädten stand Berlin vor dem Kriege, soweit Angaben vorlagen, an räumlicher Ausdehnung an sechster Stelle. Die größeren Städte waren Rom (1935: 2 058 qkm), Wien (1938: 1 219 qkm), Rio de Janeiro (1932: 1 164 qkm), Los Angeles (1931: 1 124 qkm) und Brisbane in Australien (1932: 997 qkm).

Der Einwohnerzahl nach stand Berlin an dritter Stelle unter den Weltstädten. Eine höhere Einwohnerzahl als Berlin hatten, wenn man die nicht eingemeindeten Vororte jeweils außer Betracht läßt, nur New York (1938: 7 492 000) und Tokio (1940: 6 780 000). Die Einwohnerzahl der Stadt London betrug (1940) 4 063 000; mit Einschluß seiner Vororte zählte London jedoch 8 700 700 Einwohner. Paris hatte (1940) 2 830 000, Groß-Paris einschl. seiner Vororte 5 000 000 Bewohner. Die Einwohnerzahl Moskaus betrug (1936) 3 641 000.

Zur Verfassung Berlins

Für die gemeindeverfassungsrechtlichen Verhältnisse der Stadt Berlin war bis zum Jahre 1920 die preußische Städteordnung für die sechs östlichen Provinzen vom 30. Mai 1853 uneingeschränkt maßgebend. Nur im Rahmen der allgemeinen Landesverwaltung nahm Berlin im Hinblick auf seine Größe und Bedeutung eine Sonderstellung ein. So bestimmte § 1 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (GS. S. 195), daß die Stadt Berlin aus der Provinz Brandenburg ausscheide und einen Verwaltungsbezirk für sich bilde. Nach dem ersten Weltkriege wurden die zeitlich weit zurückreichenden Eingemeindungspläne, die im Jahre 1911 im Zweckverbandsgesetz Groß-Berlin nur eine unbefriedigende Teillösung gefunden hatten, von neuem aufgenommen und führten schließlich zu dem Gesetz über die Bildung einer neuen Stadtgemeinde Berlin vom 27. April 1920 (GS. S. 123), das am 1. Oktober 1920 in Kraft trat. Es stellte sich grundsätzlich auf den Boden der noch geltenden Bestimmungen der Städteordnung und ihrer Nebengesetze und traf hinsichtlich der allgemeinen Grundlagen der städtischen Verfassung und Verwaltung nur da Sonderbestimmungen, wo die Eigenart des neuen Berlin dies erforderlich machte. Durch das Gesetz von 1920 wurde die bisherige Stadt Berlin, die im wesentlichen den jetzigen 6 Innenbezirken entsprach, mit 7 anderen Stadtgemeinden, 59 Landgemeinden und 27 Gutsbezirken zu der neuen Einheitsgemeinde Berlin zusammengeschlossen. Das dadurch entstandene große Stadtgebiet teilte der Gesetzgeber in 20 Verwaltungsbezirke ein und gliederte die Verwaltung dementsprechend in eine zentrale Hauptverwaltung mit der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat als zentralen Gemeindekörperschaften und 20 Bezirksverwaltungen mit je einer Bezirksversammlung und je einem Bezirksamt als Bezirkskörperschaften.

Aus dem Vorhandensein zweier Zuständigkeitsbereiche ergab sich die Notwendigkeit, die Arbeitsbereiche und Verwaltungsbefugnisse zwischen den Zentralorganen und denen der Bezirke abzugrenzen. In dem Verhältnis der Bezirksverwaltungen zur Zentralverwaltung zeigten sich im Laufe der Zeit Reibungsflächen und Mängel, die neben anderen Schwierigkeiten schließlich den Gesetzgeber eingreifen ließen. Das am 31. März 1931 in Kraft getretene Gesetz über die vorläufige Regelung verschiedener Punkte des Gemeindeverfassungsrechts für die Hauptstadt Berlin vom 30. März 1931 (GS. S. 39) ließ als Grundlage für die Berliner Verfassungsverhältnisse das Gesetz von 1920 (mit der Städteordnung) bestehen und beschränkte sich, wie schon seine Bezeichnung erkennen läßt, auf die Einführung einiger Änderungen. Vor allem wurden die Befugnisse der Stadt-

verordnetenversammlung auf die bisherige Stadtverordnetenversammlung und einen aus dieser gebildeten Stadtgemeindeausschuß — mit dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem — aufgeteilt, während die Aufgaben des Gemeindevorstandes nur zum Teil beim Magistrat verblieben und zum größeren Teil auf den Oberbürgermeister übergingen. Weiter erscheint bemerkenswert, daß, abweichend von der Städteordnung, zwei Bürgermeister als ständige Vertreter des Oberbürgermeisters bestellt wurden, und daß in den Bezirksversammlungen, die sich bisher ihren Vorsitzenden aus ihrer Mitte selbst gewählt hatten, die Bezirksbürgermeister den Vorsitz übernahmen. Auch über die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen Zentrale und Bezirken stellte die Novelle gewisse Grundsätze auf und schrieb für die Regelung der Einzelheiten hierüber den Erlaß einer Ortssatzung vor, die unterm 6. April 1932 mit Genehmigung des Staatsministeriums erlassen wurde (Amtsblatt der Stadt Berlin, S. 221).

Unmittelbar nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten erging das Gesetz über die Einsetzung eines Staatskommissars in der Hauptstadt Berlin vom 31. Mai 1933 (GS. S. 196). Der Staatskommissar, der den Anweisungen der Aufsichtsbehörde (Oberpräsident) unterstand, war über alle wesentlichen Vorgänge in der Verwaltung zu unterrichten und konnte u. a. gegen Beschlüsse des Oberbürgermeisters, des Magistrats, des Stadtgemeindeausschusses usw. Einspruch erheben.

Durch das Gesetz über eine vorläufige Vereinfachung der Verwaltung der Hauptstadt Berlin vom 22. September 1933 (GS. S. 356) wurden die Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung dem Stadtgemeindeausschuß und die der Bezirksversammlungen mit Ausnahme der Wahl der Bezirksamtsmitglieder, deren Ernennung nunmehr dem Oberbürgermeister zustand, den Bezirksämtern übertragen. Damit waren die Stadtverordnetenversammlung und die Bezirksversammlungen ausgeschaltet.

Auf Grund des § 22 der Verordnung über die Haushaltsführung der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gemeindefinanzverordnung) vom 2. November 1932 (GS. S. 341) mußte der Stadtgemeindeausschuß durch Beschluß vom 19. Oktober 1933 einen großen Teil seiner Befugnisse an 7 endgültig beschließende Ausschüsse abgeben.

Durch das Gesetz über die Änderung der Staatsaufsicht über die Hauptstadt Berlin vom 15. Dezember 1933 (GS. S. 483) und durch das Gesetz vom 28. März 1934 (GS. S. 239) ging die Aufsicht des Staates über die Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten von dem Oberpräsidenten auf den Staatskommissar über. Der Staatskommissar wurde dem Ministerpräsidenten unterstellt, der sich in diesen Geschäften des Ministeriums des Innern bediente. Im übrigen blieben

die Befugnisse des Staatskommissars nach dem Gesetz vom 31. Mai 1933 im wesentlichen unberührt.

Nachdem weiterhin das Gesetz über die Verfassung der Hauptstadt vom 29. Juni 1934 (GS. S. 319) und das Reichsgesetz über die Verfassung und Verwaltung der Reichshauptstadt Berlin vom 1. Dezember 1936 (RGBl. S. 957) ergangen waren, galt schließlich folgendes: Die Aufteilung in zwei Zuständigkeitsbereiche, die Hauptverwaltung und die 20 Bezirksverwaltungen, war beibehalten worden. Der Oberbürgermeister war unmittelbarer Landesbeamter und leitete gleichzeitig die Landesbehörde „Der Stadtpräsident der Reichshauptstadt Berlin". Dementsprechend führte er die Amtsbezeichnung „Oberbürgermeister und Stadtpräsident". Als Führer der Gemeindeverwaltung war er für sämtliche Entscheidungen voll verantwortlich; er leitete und verteilte die Geschäfte und beaufsichtigte die Geschäftsführung. Dem Oberbürgermeister waren zur Vertretung und Hilfeleistung Beigeordnete beigegeben. Der Erste Beigeordnete führte die Amtsbezeichnung „Bürgermeister". In allen wichtigen Gemeindeangelegenheiten hatte der Oberbürgermeister vor seiner Entschließung die Ratsherren, die nicht gewählt, sondern von dem „Beauftragten der NSDAP" berufen wurden, zu hören. Für die einzelnen Fachgebiete bestellte der Oberbürgermeister Beiräte. Die Beiräte waren entweder Ratsherren oder sonstige Sachverständige und erfahrene Bürger.

Die Bezirksverwaltungsgeschäfte leitete der Bezirksbürgermeister, dem zur Vertretung und Hilfeleistung Bezirksbeigeordnete beigegeben waren. Der Erste Bezirksbeigeordnete führte die Amtsbezeichnung „Erster Bezirksstadtrat". Für die einzelnen Fachgebiete der Bezirksverwaltung bestellte der Oberbürgermeister Bezirksbeiräte, die den Bezirksbürgermeister oder einen Bezirksbeigeordneten ständig berieten.

Die Zuständigkeit zwischen der Hauptverwaltung und den Bezirksverwaltungen grenzte die Satzung über die Bezirksgeschäfte (Bezirkssatzung) vom 16. Februar 1938 ab.

Gemeindeaufsichtsbehörde für Berlin war der Reichsminister des Innern.

Oberbürgermeister von Berlin

Die Oberbürgermeister seit 1809 waren

Leopold von Gerlach	1809—1813
Johann Stephan Gottfried Büsching	1814—1832
Friedrich von Baerensprung	1832—1834
Wilhelm Krausnick	1834—1862
Karl Seydel	1862—1872
Arthur Hobrecht	1872—1878
Max von Forckenbeck	1878—1892
Robert Zelle	1892—1898
Martin Kirschner	1899—1912
Adolf Wermuth	1912—1920
Gustav Böß	1920—1929
Unbesetzt (Vertretung durch Bürgermeister Scholtz)	1929—1931
Heinrich Sahm	1931—1935
Julius Lippert	1937—1940
Ludwig Steeg (1940 bis 1944 kommissarisch)	1945

Beamte und Angestellte 1929 bis 1939

Beamte	1929	1932	1934	1939
Hauptverwaltung[1])				
planmäßig angestellte	9 387	9 319	9 151	7 372
nichtplanmäßig angestellte	117	177	196	213
zus.	9 504	9 496	9 347	7 585
Bezirksverwaltungen[1])				
planmäßig angestellte	14 261	13 996	13 491	15 513
nichtplanmäßig angestellte	664	694	1 208	935
zus.	14 925	14 690	14 699	16 448
Beamte insgesamt[1])				
planmäßig angestellte	23 648	23 315	22 642	22 885
nichtplanmäßig angestellte	781	871	1 404	1 148
zus.	24 429	24 186	24 046	24 033
Angestellte				
Hauptverwaltung	.	.	4 533	3 992
Bezirksverwaltungen	.	.	4 659	11 634
zus.	.	.	9 192	15 626

[1]) Einschließlich der nicht nach staatlichen Grundsätzen besoldeten städtischen Lehrer sowie der hauptamtlich tätigen Ärzte.

Zur Geschichte Berlins

Wahrscheinlich ist der Raum um Berlin seit der mittleren Steinzeit besiedelt gewesen. Mit Sicherheit ist anzunehmen, daß schon in den letzten Jahrhunderten v. Chr. germanische Stämme, wohl Semnonen, im Berliner Urstromtal gesessen haben. Auf den Müggelbergen hat sich vermutlich eine germanische Kultstätte befunden. Im Verlauf der Völkerwanderung, also etwa im 4. Jahrhundert n. Chr., sind die germanischen Stämme nach Westen abgezogen und es haben sich in der Mark slawische Völker angesiedelt.

Über die eigentliche Gründung Berlins kann Bestimmtes nicht gesagt werden. Die erste geschichtliche Urkunde, die die Städte Berlin und Cölln erwähnt, stammt aus dem Jahre 1237. Vor dieser Zeit hat vielleicht in der Nähe der jetzigen Fischerstraße ein wendisches Dorf gestanden. Infolge der günstigen Lage an der schmalsten Stelle des Spreetales entwickelt sich in Berlin sehr schnell ein lebhaftes Handels- und Gewerbeleben. Im Jahre 1307 vereinigten sich Berlin und Cölln, vor allen Dingen zur gemeinsamen Verteidigung; auf der langen Brücke errichteten sie ein gemeinsames Rathaus. Die Doppelstadt schloß sich auch dem Hansabund an.

Unter dem ersten Hohenzollernschen Markgrafen hörte jedoch die mittelalterliche Blütezeit der Stadt auf. Die neuen Kurfürsten waren bestrebt, die Stadt zu einer Territorialstadt zu machen und ihr ihre Selbständigkeit zu nehmen. So ging vor allem der zweite Hohenzoller, Friedrich II., nachdem der Adel im wesentlichen unterworfen war und mit ihm gemeinsame Sache machte, auf das brutalste gegen Berlin-Cölln vor. Dies führte zu einem verzweifelten, aber vergeblichen Kampf der Bürger um ihre alten Rechte. Friedrich II. ließ sich auf der Spreeinsel ein Schloß bauen, das zu einer Zwingburg für Berlin wurde. Wenn Berlin jetzt auch die Hauptstadt des Kurfürstentums Brandenburg wurde, verlor es doch seine im Mittelalter innegehabte freiheitliche Stellung und Verfassung. Die alte Burg Friedrichs II. wurde um die Mitte des 16. Jahrhunderts durch Caspar Theiß ausgebaut; von ihm stammen auch eine Reihe anderer Bauten, wie z. B. das Jagdschloß Grunewald.

Im Jahre 1539 wurde die Reformation eingeführt, da der Kurfürst Joachim II. ebenso wie die anderen Landesfürsten für seine gesteigerten Bedürfnisse die geistlichen Güter dringend brauchte.

Im Dreißigjährigen Krieg litt Berlin sehr schwer. Der damalige Kurfürst, Georg Wilhelm, verbrachte den größten Teil des Krieges als Herzog von Preußen in seinem Königsberger Schloß. Beim Friedensschluß 1648 zählte Berlin nur noch etwa 6000 Einwohner. Der Wiederaufbau der Stadt gestaltete sich zunächst sehr schwierig. Man muß immer berücksichtigen, daß Berlin in einer der ärmsten Gegenden Deutschlands liegt. Der neue Kurfürst Friedrich Wilhelm, der durch den Westfälischen Frieden sein Land erheblich hatte vergrößern können, hatte den Ehrgeiz, eine europäische Politik zu treiben, wozu er ein stehendes Heer brauchte. Durch seine engen politischen Beziehungen zu Frankreich erhielt er zeitweise hohe Subsidien von Ludwig XIV.

Dieses Geld benutzte er dazu, Berlin zu einer Festungs- und Garnisonstadt umzubauen. Allmählich entwickelte sich das Berliner Gewerbeleben, vor allem die Wollmanufaktur, die natürlich in erster Linie für die Bedürfnisse des Heeres arbeitete. Im Anfang des 18. Jahrhunderts war Berlin die führende Industriestadt Preußens mit 172 000 Einwohnern.

Die Zeit des Absolutismus war, wie überall, so auch in Berlin die Zeit einer planvollen Gestaltung des Stadtbildes. Schon im Anfang des Jahrhunderts entstanden die ersten großen Barockbauten: das Zeughaus, die Palais in der Wilhelmstraße; auch das Schloß wurde durch Andreas Schlüter und später durch Eosander von Göthe umgebaut. Das Zentrum Berlins, namentlich die Gegend zwischen Schloß und Tiergarten, erhielt damals ungefähr das Gesicht der Vorkriegszeit.

Nach dem Zusammenbruch des preußischen Staates im Jahre 1806 legte die Steinsche Städteordnung die Verantwortung für das Schicksal der Stadt in die Hände des Bürgertums. Eine sparsame Verwaltung ordnete die zerrütteten Finanzen, baute das Schul- und Wohlfahrtswesen neu auf, rief in der Gasanstalt (1847) das erste städtische Unternehmen, im Friedrichshain (1840 bis 1848) den ersten Volkspark ins Leben. Die neue staatliche Handelspolitik und die Umwälzungen in Technik und Verkehr ließen die Textilindustrie an Bedeutung zurücktreten und neue Industrien (Eisen, Metalle, Chemie, Möbel und Konfektion) entstehen. In wenigen Jahrzehnten wurde Berlin zu einem Mittelpunkt erst des deutschen, dann des mitteleuropäischen Verkehrs. Großhandel und Bankwesen entwickelten sich. Die Stadt wuchs hinaus über die ihr durch die Mauern des 18. Jahrhunderts gezogenen Grenzen; in dem gleichen Jahre 1861, in dem die Bevölkerungszahl die erste halbe Million überschritt, wurde das Stadtgebiet durch eine Eingemeindung im Norden und Süden von 3511 auf 5923 Hektar erweitert.

Noch immer aber war Berlin eine schöne Stadt. Carl Friedrich Schinkel (Altes Museum, Schauspielhaus, Neue Wache) und seine Schüler schenkten ihr klassische Architekturbauten. Die Stadt selbst schuf 1861 mit dem Rathaus ihren ersten Monumentalbau. Die 1810 gegründete Universität gab dem geistigen Antlitz Berlins, das Biedermeier seiner bürgerlichen Kultur das Gepräge.

Die Revolution von 1848 brachte für Berlin schwere Kämpfe der Bürger und auch zum erstenmal der Arbeiter gegen das Militär. Sie schien zunächst siegreich zu sein. Die Reaktion erstarkte aber bald wieder, so daß man von irgendwelchen Errungenschaften der Märzrevolution von 1848 kaum reden kann.

Nach der Gründung des Deutschen Reiches 1871 wurde Berlin Reichshauptstadt, weil der Preußische König Deutscher Kaiser und der preußische Ministerpräsident Vorsitzender des Bundesrats wurde. Inzwischen hatte die industrielle Entwicklung das Gesicht Berlins mehr und mehr umgestaltet. In der Stadt konzentrierte sich immer mehr Industrie, vor allem Maschinenindustrie (Borsig, AEG, Siemens, Elektroindustrie, Glas-, Textil-, Papierindustrie usw.). Immer mehr Arbeitermassen strömten nach Berlin. Um diese unterzubringen, entstanden die Mietskasernen mit ihren lichtlosen Hinterhäusern und Höfen,

hervorgerufen durch eine maßlose Bodenspekulation. Dabei schritt die äußere Kultur mächtvoll fort: Kanalisation und Wasserwerke, Straßenbahnen, Krankenhäuser, vorbildliche Volksschulen und, seit der Jahrhundertwende, auch architektonisch bedeutsame Bauten (Ludwig Hoffmann) entstanden. Dem Gas trat die Elektrizität zur Seite.

Während Berlin sich unaufhaltsam ausdehnte (1880: 1¼ Million, 1905: 2 Millionen Einwohner), wuchsen ihm die Vororte entgegen. Aus Dörfern wurden Großstädte. Das Gegen- und Durcheinander der zahlreichen Einzelgemeinden fügte erst das Gesetz vom 27. April 1920 zu einer Einheit zusammen; die Einwohnerzahl Berlins stieg damit von 1,9 auf 3,8 Millionen Einwohner, seine Fläche von 6693 auf 87 810 Hektar.

Zur Geschichte der ehemaligen Berliner Vorstädte

Spandau

7. 3. 1232: Stadtrechtverleihung.

1. 4. 1887: als selbständiger Stadtkreis aus dem Kreis Osthavelland ausgeschieden.

Köpenick

um 1239: erstmals als Stadt erwähnt.

Charlottenburg

1. 4. 1705: Stadtrechtverleihung.

1. 1. 1877: als selbständiger Stadtkreis aus dem Kreis Teltow ausgeschieden.

Berlin-Schöneberg

(bis 8. 1. 1912: Schöneberg).

1. 4. 1898: Stadtrechtverleihung.

1. 4. 1899: als selbständiger Stadtkreis aus dem Kreis Teltow ausgeschieden.

Neukölln

(bis 27. 1. 1912: Rixdorf).

1. 4. 1899: Stadtrechtverleihung.

1. 5. 1899: als selbständiger Stadtkreis aus dem Kreis Teltow ausgeschieden.

Berlin-Wilmersdorf

(bis 8. 1. 1912: Dtsch.-Wilmersdorf).

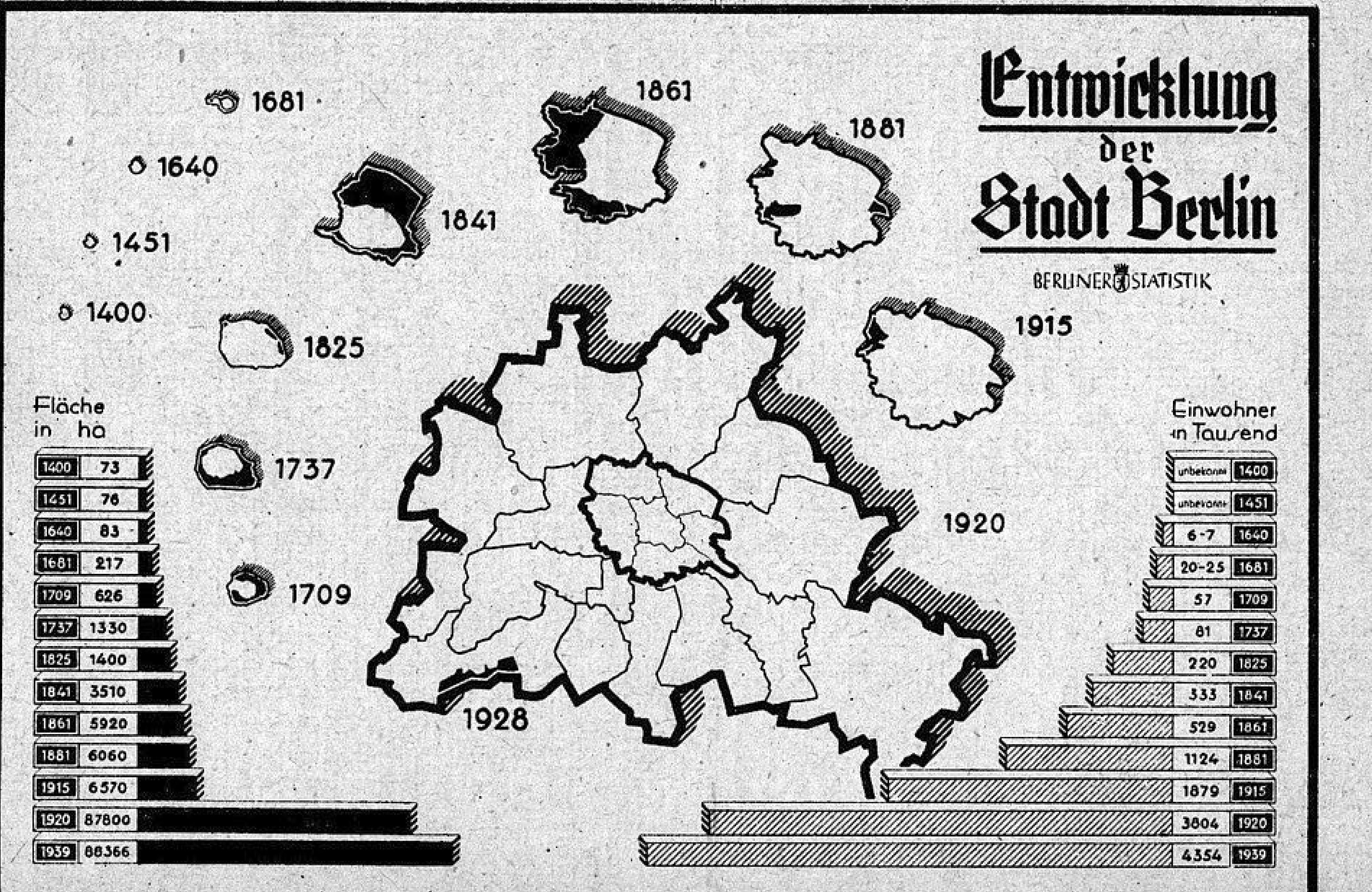
1. 4. 1907: Stadtrechtverleihung; als selbständiger Stadtkreis aus dem Kreis Teltow ausgeschieden.

Berlin-Lichtenberg

(bis 8. 1. 1912: Lichtenberg).

1. 1. 1908: Stadtrechtverleihung.

1. 4. 1908: als selbständiger Stadtkreis aus dem Kreis Niederbarnim ausgeschieden.


Entwicklung der Stadt Berlin
BERLINER STATISTIK
1400
1451
1640
1681
1709
1737
1825
1841
1861
1881
1915
1920
1928
Fläche in ha
1400 73
1451 76
1640 83
1681 217
1709 626
1737 1330
1825 1400
1841 3510
1861 5920
1881 6060
1915 6570
1920 87800
1939 88366
Einwohner in Tausend
unbekannt 1400
unbekannt 1451
6-7 1640
20-25 1681
57 1709
81 1737
220 1825
333 1841
529 1861
1124 1881
1879 1915
3804 1920
4354 1939

Daten zur Geschichte Berlins

von der Gründung der Stadt bis zur Gegenwart

1230 Erwerbung des Teltow und Barnim durch die askanischen Markgrafen Otto und Johann.
1237 Kölln, 1244 Berlin zum erstenmal urkundlich genannt.
1307 Vereinigung der Schwesterstädte Berlin und Kölln.
1325 Ermordung des Propstes von Bernau, Berlin im Bann.
1349 Belagerung durch König Waldemar von Dänemark.
1359 Berlin und Kölln Mitglieder der Hanse.
1373 Vergeblicher Widerstand des Bürgermeisters Tile Wardenberg gegen Kaiser Karl IV. und Wardenbergs Flucht aus Berlin.
1376, 1380 Berlin durch Brände heimgesucht.
1397 Berliner Stadtbuch. Blüte der städtischen Freiheit.
1393, 1399 Bündnisse der mittelmärkischen Städte unter Führung Berlins.
1409 Kampf mit Dietrich von Quitzow, das städtische Aufgebot wird geschlagen.
1442 Vertrag mit Kurfürst Friedrich II. Verbot der Städtebündnisse.
1447—1448, Aufruhr gegen den Kurfürsten (der „Berliner Unwille"). Berlin verliert seine politische Selbständigkeit.
1451 Bau des kurfürstlichen Schlosses beendet. Das Hofgericht der Mittelmark erhält seinen Sitz in Berlin.
1477—1488 Der „Berliner Unwille": die Bürgerschaft erhebt sich gegen den brutalen Versuch des Kurfürsten Friedrich II., der Stadt ihre Selbständigkeit zu nehmen.
1486—1499 Kurfürst Johann Cicero. Berlin wird ständige Residenz.
1516 Joachim I. gründet das Kammergericht.
1538 Umbau des Schlosses durch Caspar Theiß.
1539 Einführung der Reformation.
1540 Gründung der ersten Druckerei. — Hans Kohlhase hingerichtet.
1571 Belebung der Berliner Gewerbetätigkeit (Thurmeisser).
1572 Bau einer hölzernen Wasserleitung durch Bürgermeister Thomas Blankenfelde.
1573 Gymnasium zum Grauen Kloster.
1578 Rochus von Lynar wird vom Kurfürsten Johann Georg mit dem weiteren Ausbau des Schlosses betraut.
1617 Die erste Berliner Zeitung.
1624 Bau des Ribbeckschen Hauses in der Breiten Straße.
1628 Wallenstein in Berlin.
1631, 1637 Wüten der Pest.
1640—1641 Der brandenburgische Minister Graf Schwarzenberg läßt die Vorstädte von Berlin und Kölln zur besseren Verteidigung der Städte niederbrennen.

1650 Verlegung des 1607 gegründeten Joachimsthalschen Gymnasiums von Joachimsthal nach Berlin.
1658 Bau der Berliner Festungswerke.
1660 Gründung der neuen Städte Friedrichswerder, Dorotheenstadt (1674) und Friedrichstadt (1688).
1667 Einführung der Accise.
1679 Botanischer Garten angelegt.
1680 Die erste Straßenbeleuchtung. — Straßenreinigung (Berliner Gassenordnung).
1685 Edikt von Potsdam; Einwanderung der Refugiés.
1688 Pufendorf als Geschichtsschreiber nach Berlin berufen.
1691 Spener wird Propst von St. Nikolai.
1695 Baubeginn des Zeughauses.
1696 Gründung der Akademie der Künste.
1698—1706 Umbau des Schlosses durch Schlüter.
1700 Gründung der Akademie der Wissenschaften. Leibniz in Berlin.
1703 Enthüllung von Schlüters Standbild des Kurfürsten Friedrich Wilhelm.
1706 Jan de Bodt vollendet das Zeughaus.
1709 Vereinigung der Städte Berlin, Kölln, Dorotheenstadt, Friedrichswerder und Friedrichstadt zur „Residenzstadt Berlin".
1713 Einsetzung der Königlichen Armendirektion.
1718 Berliner Feuersozietät gegründet.
1727 Errichtung der Charité
1734—1735 Niederlegung der Berliner Befestigungswerke.
1740—1743 Bau des Opernhauses.
1747 Neuordnung der städtischen Verwaltung (das „Ratshäusliche Reglement").
1748—1751, 1758—1760, 1765—1767 Lessing in Berlin.
1757 Vorübergehende Besetzung der Stadt durch die Österreicher, 1760 durch die Russen.
1763 Errichtung der Königlichen Porzellanmanufaktur.
1769 Einführung der Pockenimpfung.
1772 Gründung der Königlichen Seehandlung.
1774—1780 Neubau der Königlichen Bibliothek.
1778 Goethe in Berlin.
1779 Der Nationalökonom Adam Müller in Berlin geboren.
1785 Bau des Schlosses Bellevue.
1786 Erste Kunstausstellung der Akademie. — Hof- und Nationaltheater auf dem Gendarmenmarkt.
1788 Ernennung Gottfried Schadows zum Hofbildhauer.
1788—1791 Bau des Brandenburger Tores (Langhans).
1789 Mozart in Berlin.
1790 Gründung der Singakademie.
1792 Bau der ersten Chaussee (von Berlin nach Potsdam).
1793 Aufstellung der ersten Dampfmaschine.

1794 Schadows Ziethen-Standbild.
1800 Einrichtung einer Briefpost innerhalb der Stadt. — Hufeland nach Berlin berufen.
1800—1802 Bau der Börse.
1804 Errichtung der Königl. Eisengießerei. — Schiller in Berlin.
1806 Einzug Napoleons.
1809 Brand der Petrikirche.
1810 Gründung der Friedrich-Wilhelm-Universität (W. v. Humboldt, Fichte, Savigny).
1811 Fr. L. Jahns Turnplatz in der Hasenheide. — Heinrich von Kleists Tod am Wannsee.
1813 Napoleons Vorstöße gegen Berlin. — Schlacht bei Großbeeren.
1815 Die ersten Droschken. — Errichtung der ersten Maschinenbauanstalten.
1816 Das erste Dampfschiff auf der Spree.
1818 Inbetriebnahme der städtischen Sparkasse. — Bau der Neuen Wache (Schinkel). — Berufung Hegels nach Berlin.
1819—1820 Neubau des 1817 abgebrannten Schauspielhauses.
1820 Schopenhauer Privatdozent in Berlin.
1822—1824 Bau der Schloßbrücke durch Schinkel.
1824 Erste Gewerbeschule.
1824—1828 Bau des Alten Museums (Schinkel).
1825 Die ersten Torwagen am Brandenburger Tor (Kremser). — Bau der Singakademie.
1826 Einrichtung der Gasbeleuchtung Unter den Linden.
1827 Paul de Lagarde in Berlin geboren.
1830 Paul Heyse in Berlin geboren.
1831 Umgestaltung des Tiergartens. — Die Cholera in Berlin.
1831—1844 Eichendorff in Berlin.
1834 Bau des Palais Kaiser Wilhelms I.
1838 Inbetriebnahme der Berlin—Potsdamer Eisenbahn.
1839 Der erste Pferde-Omnibus.
1840—1848 Der Friedrichshain angelegt.
1844 Die erste deutsche Gewerbeausstellung.
1846 Inbetriebnahme der ersten 5 Omnibuslinien.
1847 Gründung der städtischen Gasanstalt. — Erste öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.
1848 Märzrevolution, Barrikadenkämpfe.
1850 Errichtung der „Königlichen Telegraphen-Centralstation".
1850—1855 Gottfried Keller in Berlin.
1851 Gründung der Berufsfeuerwehr. — Lortzing als Kapellmeister am Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater gestorben. — Enthüllung des Denkmals Friedrichs des Großen.
1856 Erstes Berliner Wasserwerk. — Raabes „Chronik der Sperlingsgasse". — Berufung Rudolf Virchows nach Berlin.
1861—1870 Neubau des Rathauses (Waesemann).

1865 Berlin—Charlottenburger Pferdebahn.
1866 Die Cholera in Berlin.
1867 Beginn des Baues der Ringbahn (1871 in Betrieb genommen).
1869 Gründung der Hochschule für Musik.
1870 Einführung des unentgeltlichen Unterrichts an öffentlichen Schulen.
1871 Große Berliner Pferdeeisenbahn.
1875 Ausscheiden Berlins aus dem Kommunalverband der Provinz Brandenburg. — Erste städtische Walderwerbungen.
1876 Eröffnung des Rohrpostbetriebes.
1877 Anlage des Zentralviehhofs.
1878 Inbetriebnahme der Stadtentwässerung. — Berliner Kongreß.
1879 Gewerbeausstellung. — Technische Hochschule.
1881 Eröffnung des Fernsprechbetriebes. — Werner Siemens baut die erste elektrische Eisenbahn in Groß-Lichterfelde.
1882 Inbetriebnahme der Stadtbahn. — Erste Glühlampenfabrik (Siemens).
1884 Gründung der Städtischen Elektrizitätswerke.
1886 Bau der Zentralmarkthalle.
1894 Einweihung des Reichstagsgebäudes.
1895 Gründung der Berliner Elektrischen Straßenbahn A. G.
1896 Gewerbeausstellung.
1902 Inbetriebnahme der Hoch- und Untergrundbahn.
1902—1910 Bau des Berliner Stadthauses.
1904 Bau des Kaiser-Friedrich-Museums.
1905 Tegeler Gaswerk erbaut. — Einführung der Autoomnibusse im öffentlichen Verkehr.
1906 Gründung der Handelshochschule.
1911 Errichtung des Zweckverbandes Groß-Berlin.
1913 Inbetriebnahme des Osthafens. — Eröffnung des Stadions.
1914 Großschiffahrtsweg Berlin—Stettin eröffnet.
1918 Ausrufung der Republik in Berlin.
1919 Ermordung Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts.
1920 Bildung der neuen Stadtgemeinde Berlin (Ges. v. 27. 4. 1920).
1922 Ermordung Walter Rathenaus.
1923 Inbetriebnahme der Nord-Süd-Bahn und des Westhafens.
1924 Inbetriebnahme des Städtischen Flughafens.
1926 Ankauf der Hoch- und Untergrundbahn durch die Stadt. — Kraftwerk Klingenberg.
1928 Gründung der Berliner Verkehrs-A. G. (BVG).
1929 Einführung des elektrischen Betriebes auf der Stadt- u. Ringbahn.
1931 Gesetz über die vorläufige Neuregelung der Gemeindeverfassung vom 30. 3.

1933 Außerkraftsetzung der demokratischen Selbstverwaltung Berlins.
11. 5. Wannseebahn auf elektrischen Betrieb umgestellt.
23. 9. Inkrafttreten des Preuß. „Gesetzes" über eine vorläufige Vereinfachung der Verwaltung der Hauptstadt Berlin vom 22. 9. 1933.

1934 1. 1. Verschmelzung der Berliner Städtischen Elektrizitätswerke A. G. (Bewag) mit der Berliner Kraft- und Licht-A.-G. (B. K. L.) zur „Berliner Kraft und Licht (Bewag) A.-G.".
15. 1. Inkrafttreten des „Gesetzes" über die Änderung der Staatsaufsicht über die Hauptstadt Berlin vom 15. 12. 1933.
1. 7. Übernahme des bisherigen Staatlichen Leihamts durch die Stadt.
15. 7. Inkrafttreten des „Gesetzes" über die Verfassung der Hauptstadt Berlin vom 29. 6. 1934.
5. 10. Die Berliner Häfen wieder in den Besitz der Stadt übergegangen.
26. 10. Inkrafttreten des „Gesetzes" zur Änderung des „Gesetzes" über den Provinzialrat vom 25. 10. 1934. Dadurch erhält Berlin den Charakter einer Provinz.

1935 9. 4. Einrichtung der ersten öffentlichen Fernsehstelle im Reichspostministerium zu Berlin.

1936 1. 3. Eröffnung des ersten deutschen Fernseh-Sprechdienstes Berlin—Leipzig.
1. 7. Übernahme der Treptower Sternwarte durch die Stadt.
28. 7. Eröffnung der ersten Teilstrecke der neuen Nord-Süd-Bahn—S-Bahn vom Stettiner Bahnhof zum Brandenburger Tor.
1.—16. 8. Olympiade in Berlin.
1. 12. „Gesetz" über die Verfassung und Verwaltung der Reichshauptstadt Berlin.

1937 14.—22. 8. 700-Jahr-Feier Berlins.
5. 11. Erste Verordnung über die Neugestaltung der Reichshauptstadt Berlin.

1943 1. 3. Erster schwerer Luftangriff auf Berlin.

1943 23. 11. Beginn der dauernden Luftangriffe.

1945 22. 4. Beginn des Kampfes um Berlin.
2. 5. 15.00 Uhr: Eroberung Berlins durch die Rote Armee.
14. 5. Einsetzung der städtischen Selbstverwaltung in Berlin.
19. 5. Einsetzung des neuen Berliner Magistrats.

Bevölkerungsstand bei bemerkenswerten ortsgeschichtlichen Ereignissen ab 1709

Jahr	Ereignis	Einwohner
1709	Verbindung der Magistrate Berlin, Kölln, Friedrichswerder (mit Friedrichstadt) und Dorotheenstadt . .	57 000
1739	Gründung einer privilegierten Fiakergesellschaft . .	81 000
1749	Einführung der Zuckerraffinerie	113 000
1765	Errichtung der Königlichen Bank	125 100
1772	Gründung der Seehandlung	133 500
1800	Einrichtung der Stadtpost durch die Gildeältesten der Kaufleute	172 100
1804	Errichtung der Königlichen Eisengießerei	182 200
1809	Neuwahl des Magistrats auf Grund der Städteordnung	160 000
1810	Aufhebung des Zunftwesens (Gewerbefreiheit) — Eröffnung der Universität	163 000
1815	Errichtung der ersten Maschinenbauanstalten — Privileg für das Droschkenwesen	193 000
1818	Inbetriebnahme der städtischen Sparkasse	194 800
1820	Übernahme des Armenwesens durch die Stadt . . .	199 200
1825	Erste Torwagen am Brandenburger Tor (Kremser) .	217 200
1826	Einführung der Gasbeleuchtung Unter den Linden .	222 600
1838	Inbetriebnahme der Berlin—Potsdamer Eisenbahn . .	288 900
1840	Anlage des Friedrichshains, der ersten Parkanlage .	315 300
1841	Festlegung des Weichbildes der Stadt	327 600
1844	Erste deutsche Gewerbeausstellung	356 300
1846	Inbetriebnahme der ersten fünf Omnibuslinien . . .	388 300
1847	Gründung der städtischen Gasanstalt — Öffentlichkeit der Stadtverordnetenversammlung	403 300
1850	Inbetriebnahme des Landwehrkanals — Errichtung der „Königlichen Telegraphen-Centralstation" . . .	415 600
1851	Gründung der Berufsfeuerwehr	421 700
1852	Inbetriebnahme des Luisenstädtischen Kanals . . .	423 000
1854	Inbetriebnahme des Spandauer Schiffahrtkanals . .	427 500
1856	Inbetriebnahme der Wasserwerke	438 100
1861	Grundsteinlegung zum Berliner Rathaus (1866 bzw. 1869 in Benutzung genommen)	538 000
1865	Pferdebahnverbindung mit Charlottenburg	645 100
1869	Anlage des Humboldthains	746 100
1870	Unentgeltlichkeit des öffentlichen Schulunterrichts .	768 800
1871	Inbetriebnahme der Ringbahn	799 500
1875	Berlin scheidet aus dem Kommunalverband der Provinz Brandenburg aus — Übernahme des Straßenbau- und Brückenbauwesens durch die Stadt — Erste städtische Walderwerbungen	948 600
1876	Eröffnung des Rohrpostbetriebs — Anlage des Treptower Parks	981 100
1878	Inbetriebnahme der Stadtentwässerung	1 038 300

Noch: **Bevölkerungsstand bei bemerkenswerten ortsgeschichtlichen Ereignissen ab 1709**

Jahr	Ereignis	Einwohner
1879	Gewerbeausstellung	1 069 800
1881	Eröffnung des Fernsprechbetriebs — Erste elektrische Straßenbahn nach Lichterfelde	1 138 800
1882	Inbetriebnahme der Stadtbahn — Einführung des Schlachtzwangs — Erste Glühlampenfabrik	1 175 300
1884	Inbetriebnahme des ersten Elektrizitätswerks der Städtischen Elektrizitätswerke (AG.)	1 250 900
1896	Gewerbeausstellung — Eröffnung der Treptower Sternwarte — Erste Motorwagen der Straßenbahn in Betrieb — Erster Allgemeiner Preußischer Städtetag auf Einladung der Stadt	1 698 700
1900	Errichtung der Handwerkskammer zu Berlin	1 864 800
1902	Inbetriebnahme der Untergrundbahn — Errichtung der Handelskammer	1 896 400
1905	Einführung der Autoomnibusse im öffentlichen Verkehr	2 010 700
1907	Inbetriebnahme des Teltowkanals	2 070 000
1911	Errichtung des Zweckverbandes Groß-Berlin	2 071 900
1912	Inbetriebnahme des Krematoriums Gerichtstraße	2 083 400
1913	Inbetriebnahme des Neuköllner Schiffahrtkanals — Inbetriebnahme des Osthafens — Eröffnung des Stadions	2 082 100
1918	Erstmalige Belieferung mit Fernstrom	1 748 000
1920	Schaffung der neuen Stadtgemeinde Berlin (Gesetz vom 27. April 1920) — Vereinigung der Ältesten der Kaufmannschaft mit der Handelskammer	3 864 000
1922	Errichtung des ersten Berliner Selbstanschlußamts	3 925 900
1923	Inbetriebnahme der Nord-Südbahn — Gründung der „Behala, Berliner Hafen- und Lagerhaus-A. G." — Inbetriebnahme des Westhafens	3 938 100
1924	Inbetriebnahme des städtischen Flughafens	3 941 500
1925	Zuschüttung des Luisenstädtischen Kanals	4 032 000
1926	Ankauf der Hoch- und Untergrundbahn durch die Stadt — Übernahme des Deutschen Opernhauses in Charlottenburg als Städtische Oper — Eröffnung des Funkturms	4 093 800
1928	Gründung der Berliner Verkehrs-Aktiengesellschaft (BVG)	4 226 900
1929	Elektrifizierung der Stadt- und Ringbahn	4 293 200
1931	Vorläufige Neuregelung der Gemeindeverfassung (Gesetz vom 30. März 1931)	4 368 000
1933	Einsetzung eines Staatskommissars und Änderung der Staatsaufsicht (Gesetze vom 31. März 1933 und 15. Dezember 1933)	4 242 100
1937	700-Jahrfeier Berlins	4 257 000
1939	Beginn des 2. Weltkrieges	4 330 000
1945	2. Mai, Kapitulation Berlins	2 500 000

Die ehemaligen Groß-Berliner Gemeinden und Gutsbezirke

Durch das Gesetz vom 27. April 1920 wurden folgende Gemeinden und Gutsbezirke zur neuen Stadt Berlin zusammengeschlossen:

	Einw.-Zahl am 8. 10. 1919		Einw.-Zahl am 8. 10. 1919
8 Stadtgemeinden			
Berlin	1 902 509	Charlottenburg	322 714
Bln.-Lichtenberg	144 986	Köpenick	32 589
Bln.-Schöneberg	178 207	Neukölln	262 414
Bln.-Wilmersdorf	139 468	Spandau	95 373
59 Landgemeinden			
Adlershof	12 656	Biesdorf	2 954
Alt-Glienicke	5 028	Blankenburg	1 161
Britz	13 475	Blankenfelde	549
Buchholz	4 905	Bohnsdorf	2 027
Bln.-Friedenau	43 864	Buch	3 917
Bln.-Friedrichsfelde	24 414	Buckow	2 396
Bln.-Grunewald	6 449	Cladow	928
Bln.-Heinersdorf	1 006	Falkenberg	351
Bln.-Hohenschönhausen	6 734	Friedrichshagen	14 850
		Gatow	610
Bln.-Johannisthal	5 452	Grünau	3 553
Bln.-Lankwitz	12 403	Heiligensee	2 049
Bln.-Lichterfelde	47 386	Hermsdorf b. Bln.	7 672
Bln.-Mariendorf	20 736	Karow	949
Bln.-Marienfelde	3 851	Kaulsdorf	3 381
Bln.-Niederschöneweide	9 609	Lichtenrade	4 836
		Lübars	4 390
Bln.-Niederschönhausen	18 913	Mahlsdorf	6 022
		Malchow	486
Bln.-Oberschöneweide	25 612	Marzahn	744
Bln.-Pankow	57 962	Müggelheim	186
Bln.-Reinickendorf	41 289	Nikolassee	1 982
Bln.-Rosenthal	6 057	Pichelsdorf	400
Bln.-Schmargendorf	11 581	Rahnsdorf	2 700
Bln.-Steglitz	83 370	Rudow	1 447
Bln.-Stralau	4 962	Schmöckwitz	576
Bln.-Tegel	20 306	Staaken	5 533
Bln.-Tempelhof	34 026	Tiefwerder	805
Bln.-Treptow	30 717	Wannsee	3 980
Bln.-Weißensee	45 949	Wartenberg	244
Bln.-Wittenau	10 206	Zehlendorf	20 562

Noch: **Die ehemaligen Groß-Berliner Gemeinden und Gutsbezirke**

27 Gutsbezirke

	Einw.-Zahl am 8. 10. 1919		Einw.-Zahl am 8. 10. 1919
Bln.-Dahlem	6 244	Klein-Glienicke	79
Bln.-Rosenthal	129	Malchow	363
Berlin — Schloß	—	Niederschönhausen mit Kol. Schönholz	362
Biesdorf	117	Pfaueninsel	45
Blankenburg	156	Pichelswerder	27
Blankenfelde	360	Plötzensee	1 601
Buch	2 562	Potsdamer Forst, nördl. Teil, und Kohlhasenbrück	151
Köpenick-Forst	211	Spandau — Zitadelle	234
Falkenberg	348	Tegel-Forst-Nord	77
Frohnau	1 191	Tegel — Schloß	729
Grünau-Dahmer-Forst	127	Wartenberg	152
Grunewald-Forst	507	Wuhlheide	54
Heerstraße	773		
Hellersdorf mit Wuhlgarten	252		
Jungfernheide	264		

Die Verwaltungsbezirke und Ortsteile nach dem Gesetz vom 27. 4. 1920

Verwaltungsbezirk und Ortsteil [1])		Fläche 1. 4. 20 ha	Bevölkerung 8. 10. 19
1. **Mitte**			
1. Schloß	G.	1 037	292 779
2. **Tiergarten**		1 356	273 502
3. **Wedding**		1 307	337 193
4. **Prenzlauer Berg**		1 015	311 631
5. **Friedrichshain**		798	321 105
2. Stralau	Ldg.	112	4 957
	Zusammen	910	326 062
6. **Kreuzberg**		1 068	366 299

[1]) St. = Stadtgemeinde, Ldg. = Landgemeinde, G. = Gutsbezirk; Ldg.-A. = Landgemeindeanteil, G.-A. = Gutsbezirksanteil; ö. = östlich, s. = südlich, w. = westlich, n. = nördlich.

Noch: **Die Verwaltungsbezirke und Ortsteile nach dem Gesetz vom 27. April 1920**

Verwaltungsbezirk und Ortsteil[1])		Fläche 1. 4. 20 ha	Bevölkerung 8. 10. 19
7. Charlottenburg			
3. Charlottenburg	St.	2 344	322 792
4a. Heerstraße, s.	G.-A.	623	464
5. Plötzensee	G.	52	1 601
6a. Jungfernheide, s.	G.-A.	353	227
	Zusammen	3 372	325 084
8. Spandau			
7. Spandau	St.	4 925	95 513
8. Staaken	Ldg.	1 106	5 537
9. Tiefwerder	Ldg.	30	804
10. Pichelsdorf	Ldg.	123	399
11. Gatow	Ldg.	1 238	609
12. Kladow	Ldg.	1298	928
13. Spandauer Zitadelle	G.	23	234
4b. Heerstraße, n.	G.-A.	180	309
14. Pichelswerder	G.	76	27
	Zusammen	8 999	104 360
9. Wilmersdorf			
15. Wilmersdorf	St.	833	139 406
16. Schmargendorf	Ldg.	272	11 583
17. Grunewald	Ldg.	259	6 448
18. Grunewald-Forst	G.	3 770	507
	Zusammen	5 134	157 944
10. Zehlendorf			
19. Zehlendorf	Ldg.	2 156	20 561
20. Nikolassee	Ldg.	99	1 980
21. Wannsee	Ldg.	696	3 979
22. Dahlem	G.	817	6 244
23. Glienicke	G.	173	79
24. Pfaueninsel	G.	98	45
25. Potsdam, Forst, n.	G.-A.	1 216	25
	Zusammen	5 255	32 913
11. Schöneberg			
26. Schöneberg	St.	936	175 093
27. Friedenau	Ldg.	144	43 833
	Zusammen	1 080	218 926
12. Steglitz			
28. Steglitz	Ldg.	577	83 366
29. Lichterfelde	Ldg.	1 404	47 213
30a. Südende	Ldg.-A.	95	3 690
31. Lankwitz	Ldg.	701	12 397
	Zusammen	2 777	146 666

[1]) St. = Stadtgemeinde, Ldg. = Landgemeinde, G. = Gutsbezirk; Ldg.-A. = Landgemeindeanteil, G.-A. = Gutsbezirksanteil; ö. = östlich, s. = südlich, w. = westlich, n. = nördlich.

Noch **Die Verwaltungsbezirke und Ortsteile nach dem Gesetz vom 27. April 1920**

Verwaltungsbezirk und Ortsteil[1])		Fläche 1. 4. 20 ha	Bevölkerung 8. 10. 19
13. Tempelhof			
32. Tempelhof	Ldg.	1 153	34 365
30b. Mariendorf	Ldg.-A.	1 026	17 009
33. Marienfelde	Ldg.	951	3 849
34. Lichtenrade	Ldg.	901	4 837
35a. Buckow, w.	Ldg.-A.	13	—
	Zusammen	4 044	60 060
14. Neukölln			
36. Neukölln	St.	1 170	262 128
37. Britz	Ldg.	1 332	13 477
35b. Buckow, ö.	Ldg.-A.	937	2 395
38. Rudow	Ldg.	1 440	1 447
	Zusammen	4 879	279 447
15. Treptow			
39. Treptow	Ldg.	778	30 704
40. Oberschöneweide . . .	Ldg.	283	25 612
41. Niederschöneweide . .	Ldg.	388	9 611
42. Johannisthal	Ldg.	397	5 474
43. Adlershof	Ldg.	669	12 655
44. Alt-Glienicke	Ldg.	924	5 028
45. Wuhlheide	G.	610	54
	Zusammen	4 049	89 138
16. Köpenick			
46. Köpenick	St.	3 104	32 586
47. Friedrichshagen . . .	Ldg.	503	14 847
48. Rahnsdorf	Ldg.	657	2 801
49. Müggelheim	Ldg.	422	186
50. Schmöckwitz	Ldg.	345	576
51. Bohnsdorf	Ldg.	550	2 026
52. Grünau	Ldg.	248	3 550
53. Köpenick-Forst	G.	2 589	211
54. Grünau-Dahmer-Forst . .	G.	4 109	127
	Zusammen	12 527	56 910
17. Lichtenberg			
55. Lichtenberg	St.	1 444	144 662
56. Friedrichsfelde	Ldg.	1 726	24 404
57. Biesdorf	Ldg.	931	2 954
58. Kaulsdorf	Ldg.	988	3 375
59. Mahlsdorf	Ldg.	1 310	6 118
60. Marzahn	Ldg.	728	745
61. Biesdorf	G.	198	117
62. Hellersdorf	G.	572	1 331
	Zusammen	7 897	183 706

[1]) St. = Stadtgemeinde, Ldg. = Landgemeinde, G. = Gutsbezirk; Ldg.-A. = Landgemeindeanteil, G.-A. = Gutsbezirksanteil; ö. = östlich, s. = südlich, w. = westlich, n. = nördlich.

Noch: Die Verwaltungsbezirke und Ortsteile nach dem Gesetz vom 27. April 1920

Verwaltungsbezirk und Ortsteil[1]		Fläche 1. 4. 20 ha	Bevölkerung 8. 10. 19
18. Weißensee			
63. Weißensee	Ldg.	840	45 880
64. Malchow	Ldg.	471	481
65. Wartenberg	Ldg.	348	244
66. Falkenberg	Ldg.	286	351
67. Hohenschönhausen	Ldg.	905	6 733
68. Malchow	G.	573	363
69. Wartenberg	G.	474	153
70. Falkenberg	G.	741	348
	Zusammen	4 638	54 553
19. Pankow			
71. Pankow	Ldg.	629	57 935
72. Niederschönhausen	Ldg.	551	18 907
73a Rosenthal, ö.	Ldg.-A.	479	1 620
74. Blankenfelde	Ldg.	547	549
75. Buchholz	Ldg.	1 155	4 906
76. Buch	Ldg.	284	3 795
77. Karow	Ldg.	533	949
78. Blankenburg	Ldg.	400	1 160
79. Heinersdorf	Ldg.	394	1 005
80. Niederschönhausen	G.	66	364
81. Rosenthal	G.	341	129
82. Blankenfelde	G.	519	360
83. Buch	G.	1 612	2 564
84. Blankenburg	G.	282	156
	Zusammen	7 792	94 399
20. Reinickendorf			
85. Reinickendorf	Ldg.	1 021	41 264
73b. Rosenthal, w.	Ldg.-A	412	4 433
86. Lübars	Ldg.	726	4 239
87. Hermsdorf	Ldg.	526	7 664
88. Heiligensee	Ldg.	865	2 045
89. Tegel	Ldg.	576	20 590
90. Wittenau	Ldg.	892	10 203
91. Tegel-F.-N	G.	1 535	77
92. Tegel-Schl.	G.	511	727
93. Frohnau	G.	773	1 190
6b. Jungfernheide n	G.-A.	837	44
	Zusammen	8 674	92 476
	Stadt Berlin	87 810	3 804 048

1) St. = Stadtgemeinde, Ldg. = Landgemeinde, G. = Gutsbezirk; Ldg.-A. = Landgemeindeanteil, G.-A. = Gutsbezirksanteil; ö. = östlich, s. = südlich, w. = westlich, n. = nördlich.

Neuabgrenzung der Verwaltungsbezirke ab 1. April 1938

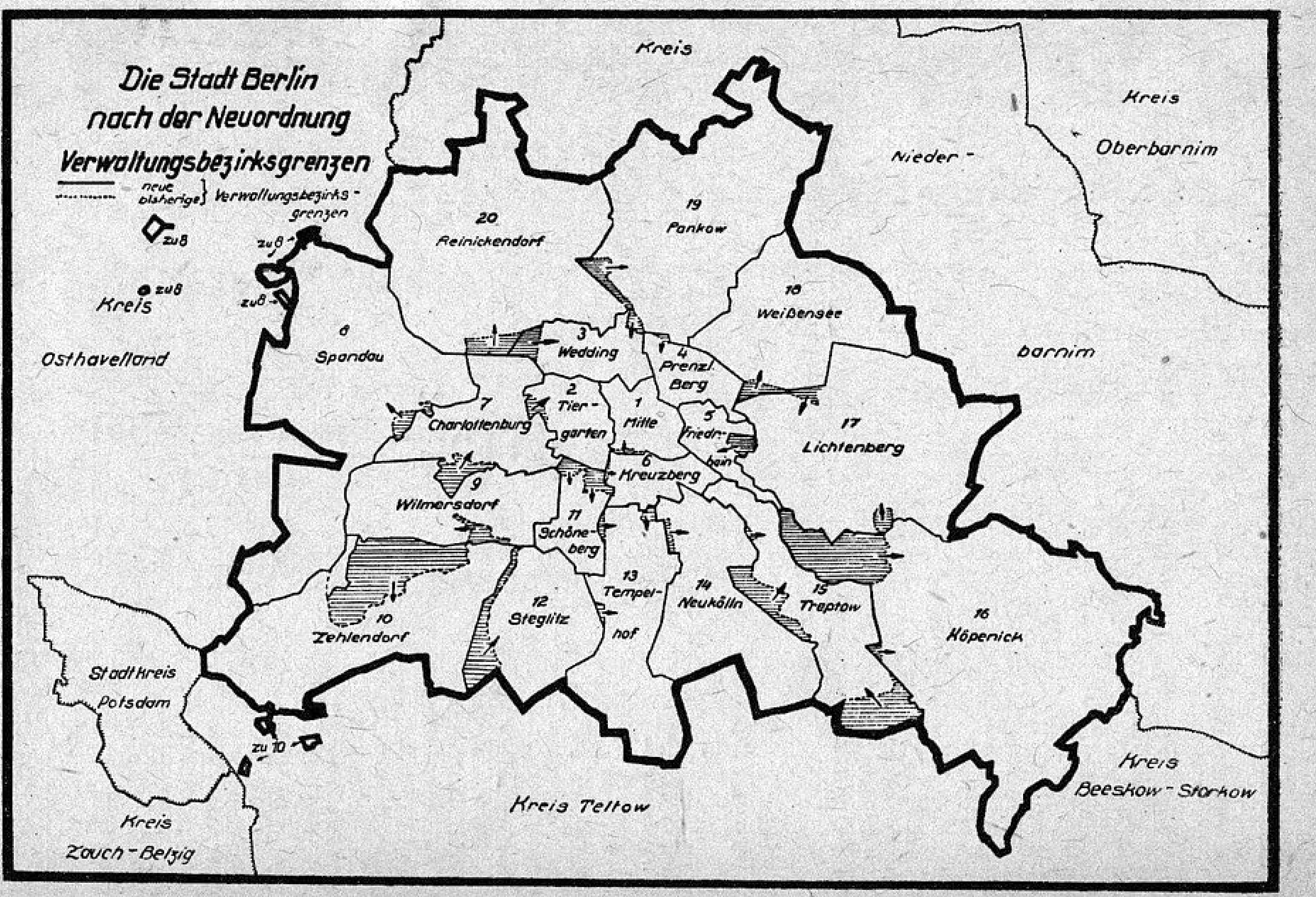
Veränderungen der Fläche

Verwaltungsbezirk	Fläche vor der Änderung ha	Zugang ha	Abgang ha	Zunahme Abnahme (—) ha	nach der Änderung ha
1. Mitte	1 042	62	34	28	1 070
2. Tiergarten	1 363	83	124	— 41	1 322
3. Wedding	1 308	265	27	238	1 546
4. Prenzlauer Berg	1 013	97	11	86	1 099
5. Friedrichshain	877	168	74	94	971
6. Kreuzberg	1 065	43	65	— 22	1 043
7. Charlottenburg	3 391	207	682	— 475	2 916
8. Spandau	8 794	164	110	54	8 848
9. Wilmersdorf	5 105	145	1 790	— 1 645	3 460
10. Zehlendorf	5 914	1 643	517	1 126	7 040
11. Schöneberg	1 103	181	55	126	1 229
12. Steglitz	2 806	422	31	391	3 197
13. Tempelhof	4 032	99	71	28	4 060
14. Neukölln	4 904	59	477	— 418	4 486
15. Treptow	4 117	1 009	1 054	— 45	4 072
16. Köpenick	12 376	1 016	677	339	12 715
17. Lichtenberg	7 912	173	206	— 33	7 879
18. Weißensee	4 638	94	76	18	4 656
19. Pankow	7 738	163	82	81	7 819
20. Reinickendorf	8 864	276	206	70	8 934
Zusammen	88 362	6 369	6 369	—	88 362

Veränderungen der Zahl der bebauten Grundstücke[1]) und der Wohnungen

Verwaltungsbezirk	Bebaute Grundstücke Zugang	Bebaute Grundstücke Abgang	Wohnungen Zugang	Wohnungen Abgang
1. Mitte	317	297	3 934	5 155
2. Tiergarten	156	665	3 771	14 673
3. Wedding	382	57	4 736	1 066
4. Prenzlauer Berg	129	98	2 677	2 151
5. Friedrichshain	900	83	24 487	1 414
6. Kreuzberg	148	192	1 722	2 531

[1]) Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933.


Die Stadt Berlin
nach der Neuordnung
Verwaltungsbezirksgrenzen
neue
bisherige
Verwaltungsbezirksgrenzen
zuß
zuß
Kreis
Osthavelland
Kreis
Nieder-
barnim
Kreis
Oberbarnim
Kreis
Beeskow-Storkow
Kreis Teltow
Stadtkreis
Potsdam
Kreis
Zauch-Belzig
zu 10
zuß
zuß
1
Mitte
2
Tier-
garten
3
Wedding
4
Prenzl.
Berg
5
Friedr.
hain
6
Kreuzberg
7
Charlottenburg
8
Spandau
9
Wilmersdorf
10
Zehlendorf
11
Schöne-
berg
12
Steglitz
13
Tempel-
hof
14
Neukölln
15
Treptow
16
Köpenick
17
Lichtenberg
18
Weißensee
19
Pankow
20
Reinickendorf

Noch: Neuabgrenzung der Verwaltungsbezirke ab 1. April 1938

Verwaltungsbezirk	Bebaute Grundstücke[1]) Zugang	Bebaute Grundstücke[1]) Abgang	Wohnungen Zugang	Wohnungen Abgang
7. Charlottenburg . . .	492	623	682	10 722
8. Spandau	38	4	330	6
9. Wilmersdorf	351	523	1 932	743
10. Zehlendorf	51	677	247	1 522
11. Schöneberg	1 119	158	22 760	2 384
12. Steglitz	470	26	1 905	315
13. Tempelhof	29	—	118	18
14. Neukölln	—	176	—	1 375
15. Treptow	1 412	822	3 421	9 899
16. Köpenick	822	1 415	9 899	2 318
17. Lichtenberg	194	898	453	23 827
18. Weißensee	57	56	777	852
19. Pankow	374	173	2 792	2 450
20. Reinickendorf	9	507	145	3 367
Zusammen	7 450	7 450	86 788	86 788

Veränderungen der Wohnbevölkerung

Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933

Verwaltungsbezirk	Zugang	Abgang	Zunahme Abnahme (—)	Wohnbevölkerung vor der Neuabgrenzung	Wohnbevölkerung nach der Neuabgrenzung
1. Mitte	10 694	14 194	— 3 230	266 137	262 907
2. Tiergarten . . .	11 913	40 408	— 28 495	251 924	223 429
3. Wedding . . .	13 977	2 930	11 047	332 146	343 193
4. Prenzlauer Berg	7 718	6 307	1 411	312 981	314 392
5. Friedrichshain .	70 491	4 080	66 411	303 149	369 560
6. Kreuzberg . . .	4 817	6 723	— 1 906	339 198	337 292
7. Charlottenburg .	2 670	33 439	— 30 769	340 596	309 827
8. Spandau . . .	965	18	947	146 472	147 419
9. Wilmersdorf . .	6 432	2 773	3 659	196 573	200 232
10. Zehlendorf . .	722	5 253	— 4 531	65 948	61 417
11. Schöneberg . .	64 907	7 162	57 745	221 111	278 856
12. Steglitz	5 706	962	4 744	194 795	199 539
13. Tempelhof . . .	425	50	375	114 385	114 760
14. Neukölln . . .	—	3 878	— 3 878	315 632	311 754
15. Treptow . . .	10 186	30 210	— 20 024	124 534	104 510
16. Köpenick . . .	30 210	7 091	23 119	88 517	111 636
17. Lichtenberg . .	1 369	68 831	— 67 462	241 186	173 724
18. Weißensee . .	2 220	2 687	— 467	81 565	81 098
19. Pankow . . .	8 534	6 905	1 629	141 333	142 962
20. Reinickendorf .	387	10 712	— 10 325	164 319	153 994
Zusammen	254 613	254 613	—	4 242 501	4 242 501

[1]) Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933.

II. Stadtgebiet

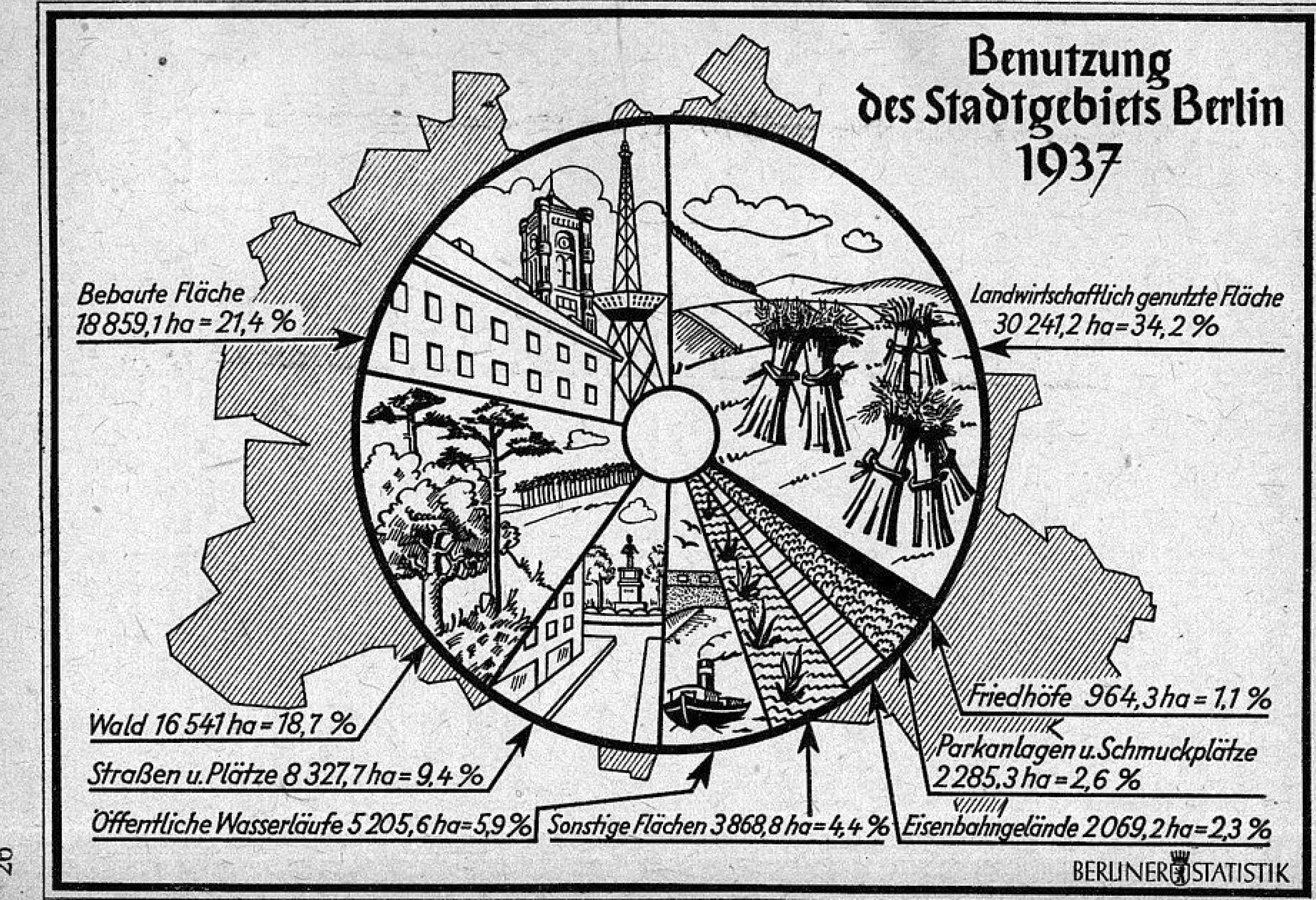
Entwicklung der Stadtgebietsfläche

Jahr	ha	Jahr	ha
14. Jahrhundert	73	1861	5 920
1640	83	1881	6 326
1681	217	1915	6 572
1709	626	1920	87 810
1737	1 330	1930	88 347
1825	1 400	1935	88 360
1841	3 510	1939	88 366

Benutzung des Stadtgebiets 1937

Vom Stadtgebiet entfielen am 1. April 1937

auf	ha	vH
bebaute Flächen	18 859.1	21.4
Straßen und Plätze	8 327.7	9.4
Parkanlagen und Schmuckplätze		
über 1 ha:		
städtische	1 678.9	1.9
sonstige	606.4	0.7
Wald	16 541.0	18.7
Friedhöfe	964.3	1.1
Eisenbahngelände	2 069.2	2.3
öffentliche Wasserläufe	5 205.6	5.9
landwirtschaftlich benutzte Fläche	30 241.2	34.2
sonstige Flächen	3 868.8	4.4
Zusammen	88 362.2	100.0


Benutzung
des Stadtgebiets Berlin
1937
Bebaute Fläche
18 859,1 ha = 21,4 %
Landwirtschaftlich genutzte Fläche
30 241,2 ha = 34,2 %
Wald 16 541 ha = 18,7 %
Straßen u. Plätze 8 327,7 ha = 9,4 %
Öffentliche Wasserläufe 5 205,6 ha = 5,9 %
Sonstige Flächen 3 868,8 ha = 4,4 %
Friedhöfe 964,3 ha = 1,1 %
Parkanlagen u. Schmuckplätze
2 285,3 ha = 2,6 %
Eisenbahngelände 2 069,2 ha = 2,3 %
BERLINER STATISTIK

Stadtgebietsfläche 1942

Verwaltungsbezirk	Fläche überhaupt ha	Fläche überhaupt vH	Fläche bebaut (Hofräume usw.) ha	Fläche bebaut (Hofräume usw.) vH	Anteil der bebauten Fläche an der Gesamtbezirksfläche vH
1. Mitte	1 062.02	1.2	701.94	3.3	66.09
2. Tiergarten	1 320.18	1.5	670.01	3.1	50.75
3. Wedding	1 542.94	1.8	641.52	3.0	41.58
4. Prenzlauer Berg, 5. Friedrichshain	2 059.77	2.3	1 023.43	4.8	49.69
6. Kreuzberg	1 044.15	1.2	688.00	3.2	65.89
7. Charlottenburg	2 927.40	3.3	1 009.05	4.7	34.47
8. Spandau	8 860.48	10.0	1 753.41	8.1	19.79
9. Wilmersdorf	3 447.38	3.9	822.30	3.8	23.85
10. Zehlendorf	7 060.06	8.0	1 402.43	6.5	19.86
11. Schöneberg	1 227.82	1.4	631.85	2.9	51.46
12. Steglitz	3 195.79	3.6	1 423.20	6.6	44.53
13. Tempelhof	4 065.04	4.6	1 317.32	6.1	32.41
14. Neukölln	4 492.55	5.1	1 074.46	5.0	23.92
15. Treptow	4 061.83	4.6	1 071.64	5.0	26.39
16. Köpenick	12 726.39	14.4	1 338.58	6.2	10.82
17. Lichtenberg	7 880.97	8.9	2 271.56	10.5	28.82
18. Weißensee	4 655.29	5.3	659.63	3.1	14.17
19. Pankow	7 816.18	8.8	1 159.02	5.4	14.83
20. Reinickendorf	8 923.53	10.1	1 883.15	8.7	21.10
1—6 Kernstadt	7 029.06	8.0	3 724.90	17.4	52.99
7—10 Westen	22 295.32	25.2	4 987.19	23.1	22.37
11—14 Süden	12 981.20	14.7	4 446.83	20.6	34.26
15—17 Osten	24 669.19	27.9	4 681.78	21.7	18.98
18—20 Norden	21 395.00	24.2	3 701.80	17.2	17.30
Stadt Berlin	88 369.77	100.0	21 542.50	100.0	24.38

Grenzen des Stadtgebiets 1939

Weichbildgrenze: 230 km, davon grenzen an die brandenburgischen Kreise

Niederbarnim	103 km	Osthavelland	45 km
Beeskow-Storkow	14 km	Stadtkreis Potsdam	1 km
Teltow	67 km		

Größte Entfernung zwischen den Grenzen

in Ost-West-Richtung	45 km
in Nord-Süd-Richtung	38 km

Vom Stadtmittelpunkt (Schloßportal IV) aus

geringste Entfernung bis zur Grenze	11 km
größte Entfernung bis zur Grenze	26 km

Anteil der Verwaltungsbezirke an der Weichbildgrenze:

8. Spandau	36.0 km	16. Köpenick	50.5 km
10. Zehlendorf	25.8 km	17. Lichtenberg	14.8 km
12. Steglitz	7.2 km	18. Weißensee	10.5 km
13. Tempelhof	12.2 km	19. Pankow	30.5 km
14. Neukölln	9.1 km	20. Reinickendorf	26.1 km
15. Treptow	7.1 km		

Randgemeinden,
Einwohnerzahlen 1925, 1933 und 1939

Kreis, Gemeinde	Bevölkerung 1925	1933	1939
Kreis Niederbarnim			
1. Stolpe	537	675	1 052
2. Hohen Neuendorf	5 308	6 832	9 983
3. Glienicke	1 823	3 713	5 182
4. Bergfelde	1 286	2 510	3 143
5. Schildow	913	1 905	2 643
6. Mühlenbeck	2 022	2 614	2 978
7. Schönwalde	1 503	1 558	1 677
8. Schönerlinde	1 107	1 124	1 188
9. Zepernick	3 515	7 048	8 979
10. Schwanebeck	650	1 712	2 610
11. Lindenberg	856	1 462	1 881
12. Ahrensfelde	736	1 297	1 888
13. Eiche	244	472	816
14. Hönow	613	1 737	2 615
15. Neuenhagen	5 132	8 384	12 005
16. Dahlwitz-Hoppegarten	2 413	2 665	3 780
17. Münchehofe	286	337	346
18. Schöneiche	1 594	2 143	9 147
19. Kleinschönebeck	3 133	5 016	.
20. Woltersdorf	3 348	5 146	6 073
21. Erkner	5 703	7 152	8 230
Zusammen 1 bis 21	42 722	65 502	86 216
Kreis Beeskow-Storkow			
22. Gosen	912	958	1 001
23. Wernsdorf	1 009	1 175	1 363
Zusammen	1 921	2 133	2 364

Noch: **Randgemeinden, Einwohnerzahlen 1925, 1933 und 1939**

Kreis, Gemeinde	Bevölkerung 1925	1933	1939
Kreis Teltow			
24. Miersdorf	678	2 187	4 240
25. Wildau	4 347	4 509	5 658
26. Zeuthen	1 942	3 062	4 137
27. Eichwalde	3 059	4 815	6 333
28. Schulzendorf	761	4 102	7 569
29. Schönefeld	542	603	1 048
30. Groß-Ziethen	1 092	1 347	1 805
31. Mahlow	1 293	1 971	2 562
32. Osdorf	582	588	562
33. Teltow	5 434	8 360	12 147
34. Klein-Machnow	840	3 589	12 564
35. Stahnsdorf	1 462	3 071	6 694
36. Neubabelsberg	1 972	2 004	.
37. Nowawes	27 176	29 229	.
Zusammen 22 bis 37	51 180	69 437	65 319
Kreis Osthavelland			
38. Sacrow	168	230	.
39. Großglienicke	458	627	2 271
40. Seeburg	431	673	1 004
41. Dallgow	1 276	2 004	3 226
42. Falkensee	8 180	15 915	24 860
43. Hennigsdorf	7 645	10 149	12 991
Zusammen 38 bis 43	18 158	29 598	44 352
Randgemeinden insgesamt	113 981	166 670	198 251

Eingemeindungen

Das Weichbild Berlins wurde nach Einführung der Städteordnung im Jahre 1809 erstmalig im Jahre 1841 mit 3 510 ha festgelegt. Die erste größere Änderung erfolgte im Jahre 1861.

		ha
1. 1. 1861	. . . .	2 410.00
	auf dem linken Spreeufer: 1. Alt-Schöneberger Grundstücke vor Potsdamer Tor bis Botanischer Garten einschließlich 2. Tempelhofer Grundstücke vor Halleschem Tor einschließlich Kreuzberg 3. Teil der Hasenheide 4. Teil Deutsch-Rixdorfs nördlich Rollkrug 5. Lützower Feldmark, soweit Charlottenburger Gebiet (zwischen Alt-Schöneberg und Zoologischem Garten) 6. Umgebung des ehemaligen Exerzierplatzes vor dem Brandenburger Tor 7. der Tiergarten, mit Ausschluß a) der unbewohnten Teile b) des Seeparks (Charlottenburger Feldmark) c) des Schlosses Bellevue mit Schloßgarten	
	auf dem rechten Spreeufer: 1. Teil der Tegeler Forst 2. Alt-Moabit und kleiner Tiergarten 3. Neu-Moabit 4. der Wedding 5. Luisenbad mit Kolonie am Luisenbad 6. Terrain ehemaliger Pulvermühlen	
30. 3. 1878	Gelände für Vieh- und Schlachthof (Gemeindebezirk Lichtenberg, Kr. Niederbarnim) . . .	132.00
15. 1. 1881	aus dem Kreise Teltow Gutsbezirk Tiergarten einschl. Zoologischer Garten und Teil des Seeparks	255.00 (zusammen mit 2. 2. 1881)
2. 2. 1881	Teil des Seeparks und westlicher Teil der Schleuseninsel sowie unbebauter Teil des Hippodroms (ohne Bleichrödersche Villa und Bauplatz des Polytechnikums)	
7. 2. 1881	Schloßbezirk Bellevue	
14. 1. 1905	aus der Landgemeinde Pankow (Kreis Niederbarnim)	2.96

Noch: **Eingemeindungen**

		ha
13. 12. 1913	aus der Landgemeinde Berlin-Tempelhof (Kreis Teltow)	0.10
4. 11. 1914	aus der Landgemeinde Berlin-Reinickendorf (Kreis Niederbarnim)	0.11
15. 12. 1914	aus der Stadtgemeinde Charlottenburg	0.05
29. 1. 1915	Gelände um den Plötzensee (aus Gutsbezirk Tegel-Forst)	219.86
2. 6. 1916	aus der Landgemeinde Pankow (Kreis Niederbarnim)	0.08
17. 4. 1918	aus der Stadtgemeinde Charlottenburg	14.00
1. 10. 1920	aus den bisherigen Stadtkreisen:	
	Berlin-Lichtenberg	1 444.39
	Berlin-Schöneberg	954.91
	Berlin-Wilmersdorf	823.62
	Charlottenburg	2 353.97
	Neukölln	1 169.90
	Spandau	4 924.96
	aus dem Kreis Niederbarnim:	
	29 Landgemeinden	20 171.51
	17 Gutsbezirke	12 612.70
	aus dem Kreis Teltow:	
	Stadt Köpenick	3 103.99
	25 Landgemeinden	18 855.47
	7 Gutsbezirke	10 928.46
	aus dem Kreis Osthavelland:	
	5 Landgemeinden	3 795.06
	2 Gutsbezirke	98.89
12. 9. 1922	aus der Landgemeinde Lindenberg (Kreis Niederbarnim)	5.68
22. 1. 1924	aus der Landgemeinde Eiche (Kreis Niederbarnim)	0.08
18. 8. 1925	aus dem Gutsbezirk Stolpe (Kr. Niederbarnim)	0.02
1. 12. 1928	Gutsbezirk Düppel (Kreis Teltow)	535.11
10. 11. 1945	Stolpe-Dorf (Kreis Niederbarnim)	586.00

Ausgemeindungen

		ha
14. 1. 1905	in die Landgemeinde Pankow (Kr. Niederbarnim)	0.18
15. 12. 1914	in die Stadtgemeinde Charlottenburg	0.13
2. 6. 1917	in die Landgemeinde Pankow (Kr. Niederbarnim)	0.02
21. 11. 1922	in die Landgemeinde Hohen - Neuendorf (Kreis Niederbarnim)	0.03
18. 3. 1924	in den Gutsbezirk Dahlwitz (Kr. Niederbarnim)	1.51
21. 7. 1925	in die Landgemeinde Erkner (Kr. Niederbarnim)	0.02
2. 3. 1926	in die Landgemeinde Erkner (Kr. Niederbarnim)	12.56
18. 1. 1929	in die Landgemeinde Neubabelsberg (Kreis Teltow) ein Teil des Griebnitzsees als Grenzberichtigung	24.00

Radfahrwege 1938

Verwaltungsbezirk	Radfahrwege km	Verwaltungsbezirk	Radfahrwege km
1. Mitte	—	15. Treptow	16.9
2. Tiergarten	—	16. Köpenick	61.6
3. Wedding	9.6	17. Lichtenberg	26.5
4. Prenzlauer Berg . . .	10.5		
5. Friedrichshain	2.9	18. Weißensee	13.0
6. Kreuzberg	—	19. Pankow	37.2
		20. Reinickendorf	39.2
7. Charlottenburg . . .	15.9		
8. Spandau	52.7		
9. Wilmersdorf	19.0	1—6 Kernstadt	23.0
10. Zehlendorf	41.2	7—10 Westen	128.8
		11—14 Süden	44.2
11. Schöneberg	—	15—17 Osten	105.0
12. Steglitz	18.4	18—20 Norden	89.4
13. Tempelhof	16.5		
14. Neukölln	9.3	Stadt Berlin[1])	390.4

[1]) Darunter im städtischen Dauerwald: Spandau 17.7, Wilmersdorf 8.6, Köpenick 20.5 km, zusammen 46.8 km.

Pferde-Rennbahnen

Rennbahn	Verwaltungs-bezirk	Gesamt-fläche ha
Rennbahn Karlshorst	Lichtenberg	95.0
Trainierbahn Karlshorst	Lichtenberg	54.0
Trabrennbahn Ruhleben	Spandau	29.0
Trabrennbahn Mariendorf	Tempelhof	24.7

Straßen 1938

Am 1. 4. 1938 von der Stadt zu unterhaltende Straßen	Zahl	9 000
Länge:	km	4 563
davon befestigte Straßen	,,	3 472
Kürzeste Straßen:		
Neue Gasse	m	18
Eiergasse	,,	29
Kleine Gertraudenstraße	,,	34
Längste Straßen mit einheitlicher Namensbezeichnung:		
Adlergestell	km	9.8
(Teil der 22 km langen Köpenicker Ausfallstraße.)		
Ausfallstraße im Westen: (Vom Schloß über Charlottenburger Chaussee, Bismarckstraße, Kaiserdamm, Heerstraße bis zur Weichbildgrenze)	,,	19.4
Kurfürstendamm	,,	3.11
Friedrichstraße	,,	3.07
Leipziger Straße	,,	1.53
Straße Unter den Linden	,,	1.25

Befestigte Bürgersteige am 1. April 1939

24 Mill. qm; davon von der Stadt zu unterhalten etwa 12 Mill. qm.

Fahrbahnflächen 1938

Verwaltungsbezirk / Unterhaltspflichtiger	Fahrbahnflächen in qm am 1. 4. 1930: Stampfasphalt, Rauhasphalt[1])	Bitumendecken: Guß- und Walzasphalt[2])	Teerbeton, Teermakadam u. a. Teerpflaster[3])	Holzpflaster	Großsteinpflaster	Kleinsteinpflaster
1. Mitte	1 037 277	114 973	6 259	26 100	223 500	11 880
2. Tiergarten . .	606 752	72 262	7 232	26 256	428 640	9 914
3. Wedding . . .	379 405	63 794	17 449	5 380	639 275	14 664
4. Prenzl. Berg . .	278 388	66 061	740	2 236	734 181	8 017
5. Friedrichshain .	266 672	61 832	—	2 114	695 877	8 670
6. Kreuzberg . . .	661 747	8 585	—	4 202	573 043	1 594
7. Charlottenbg. .	848 380	299 308	37 837	49 951	286 533	172 831
8. Spandau	19 680	258 808	23 454	2 826	397 890	208 832
9. Wilmersdorf .	639 654	102 233	14 724	—	428 565	76 861
10. Zehlendorf . .	60 485	152 060	100 220	—	202 950	583 320
11. Schöneberg .	604 054	217 697	3 107	3 773	232 138	8 827
12. Steglitz	171 988	222 344	29 837	324	531 555	124 768
13. Tempelhof . .	164 927	324 480	17 744	1 596	303 830	92 977
14. Neukölln . . .	275 970	239 198	32 581	633	747 251	5 914
15. Treptow . . .	80 676	137 043	—	—	360 921	20 411
16. Köpenick . . .	65 023	162 470	38 472	1 051	372 606	116 163
17. Lichtenberg . .	86 258	227 934	88 038	—	547 914	95 995
18. Weißensee . .	114 795	134 521	72 837	—	122 445	187 583
19. Pankow	224 173	44 281	27 835	—	377 117	157 178
20. Reinickendorf .	237 528	103 670	62 960	—	444 699	490 390
1—6 Kernstadt . .	3 230 241	387 507	31 680	66 288	3 294 516	54 739
7—10 Westen . . .	1 568 199	812 409	176 235	52 777	1 315 938	1 041 844
11—14 Süden	1 216 939	1 003 719	83 269	6 326	1 814 774	232 486
15—17 Osten . . .	231 957	527 447	126 510	1 051	1 281 441	232 569
18—20 Norden . . .	576 496	282 472	163 632	—	944 261	835 151
Stadt Berlin	6 823 832	3 013 554	581 326	126 442	8 650 930	2 396 789
Davon unterhaltspflichtig						
Stadt	6 006 863	2 197 490	456 523	104 631	7 514 302	2 099 524
Berl. Verkehrs-AG.	678 123	66 041	1 843	21 193	967 821	79 736
Sonstige	138 846	750 023	122 960	618	168 807	217 529

[1]) Stampfasphalt mit und ohne Beimengung von Steinsplitt, Asphaltfelsen usw. — [2]) Asphaltbeton usw. als Decken auf Chaussierung, Beton- oder Steinpflasterunterbettung. — [3]) Auf Chaussierung, Beton- oder Steinpflasterunterbettung.

Noch: **Fahrbahnflächen 1938**

Verwaltungsbezirk / Unterhaltspflichtiger	Fahrbahnflächen in qm am 1. 4. 1938						
	Kopfsteinpflaster	Chaussierung wassergebunden ohne Oberflächenbehandlung	Chaussierung wassergebunden mit Oberflächenbehandlung	Betonpflaster	Kunststeinpflaster[1])	Sonstiges	Zusammen
1. Mitte . . .	7 099	—	—	2 178	2 674	2 515	1 434 455
2. Tiergarten	28 114	7 665	6 292	1 560	—	16 853	1 211 540
3. Wedding .	19 883	—	—	4 555	911	—	1 145 316
4. Prenzl. Bg.	3 618	9 400	—	6 372	—	—	1 109 013
5. Friedrhain	871	—	—	—	12 471	—	1 048 507
6. Kreuzberg	273	—	—	—	515	—	1 249 959
7. Charlottbg.	80 508	96 313	79 217	11 497	23 145	9 027	1 994 547
8. Spandau	181 213	89 807	33 444	41 262	14 980	36 494	1 308 690
9. Wilmersdf.	102 005	53 222	165 310	4 310	6 160	1 980	1 595 024
10. Zehlendorf	355 950	88 070	166 050	11 300	26 320	—	1 746 725
11. Schönebg.	10 135	—	—	—	58 914	12 904	1 151 549
12. Steglitz . .	372 189	19 709	26 769	45 163	152 090	2 302	1 699 038
13. Tempelhof	344 618	60 831	19 511	42 543	25 115	—	1 398 172
14. Neukölln .	140 848	—	54 379	6 313	7 758	—	1 510 845
15. Treptow .	338 903	19 154	35 602	2 898	1 490	5 110	1 002 208
16. Köpenick	235 089	660	302 514	6 506	18 321	65 952	1 384 827
17. Lichtbg. .	694 201	2 590	9 344	60 439	64 152	—	1 876 865
18. Weißensee	166 273	14 715	—	1 385	12 832	1 659	829 045
19. Pankow .	627 912	12 728	26 559	8 310	8 993	60 456	1 575 542
20. Reinickend.	499 108	42 808	57 106	128 827	14 386	—	2 081 482
1—6 Kernstadt	59 858	17 065	6 292	14 665	16 571	19 368	7 198 790
7—10 Westen	719 676	327 412	144 021	68 369	70 605	47 501	6 644 986
11—14 Süden	867 790	80 540	100 659	94 019	243 877	15 206	5 759 604
15—17 Osten	1 268 193	22 404	347 460	69 843	83 963	71 062	4 263 900
18—20 Norden	1 293 293	70 251	83 665	138 522	36 211	62 115	4 486 069
Stadt Berlin	4 208 810	517 672	982 097	385 418	451 227	215 252	28 353 349
Davon unterhaltspflichtig:							
Stadt . . .	3 926 007	502 277	911 616	153 627	319 340	212 966	24 405 166
BVG	69 921	—	1 734	—	83 677	—	1 970 089
Sonstige . .	212 882	15 395	68 747	231 791	48 210	2 286	1 978 094

[1]) Schlackensteine, Vulkanex, Viabit usw.

Brücken 1940

Verwaltungsbezirk	Brücken April 1940 Bauart			
	Eisen	Stein	Holz	zus.
1. Mitte	13	18	1	32
2. Tiergarten	32	26	2	60
3. Wedding	6	12	—	18
4. Prenzlauer Berg	22	4	3	29
5. Friedrichshain	7	4	—	11
6. Kreuzberg	36	12	—	48
7. Charlottenburg	18	23	2	43
8. Spandau	15	8	10	33
9. Wilmersdorf	6	8	1	15
10. Zehlendorf	14	24	4	42
11. Schöneberg	10	2	2	14
12. Steglitz	14	2	5	21
13. Tempelhof	9	6	1	16
14. Neukölln	12	18	—	30
15. Treptow	9	5	12	26
16. Köpenick	10	16	28	54
17. Lichtenberg	6	7	12	25
18. Weißensee	—	—	—	—
19. Pankow	1	13	11	25
20. Reinickendorf	1	13	19	33
1—6 Kernstadt	116	76	6	198
7—10 Westen	53	63	17	133
11—14 Süden	45	28	8	81
15—17 Osten	25	28	52	105
18—20 Norden	2	26	30	58
Stadt Berlin	241	221	113	575[1])

[1]) Davon 319 städtische Brücken (dar. 56 Hochbahnbrücken der BVG); 381 Brücken führten über Wasserläufe, 121 über Eisenbahngelände und 73 über Straßen. Außerdem: 309 Eisenbahnbrücken über Straßen und 43 über Wasserläufe.

Von den städtischen Gartenämtern unterhaltene Grünflächen 1938

Verwaltungsbezirk	Grünflächen in ha am 30. 6. 1938					
	Waldparkanlagen	Grünanlagen[1])	Straßenbahnrasenstreifen	Sonst. Grünflächen[2])	Grünflächen zus.	Bäume auf Straßen
1. Mitte	—	23.71	0.06	—	23.77	3 415
2. Tiergarten . . .	—	13.63	1.57	—	15.20	10 426
3. Wedding	—	134.55	3.68	—	138.23	6 315
4. Prenzlauer Berg .	—	20.97	3.19	—	24.16	5 110
5. Friedrichshain .	—	73.26	1.04	—	74.30	6 105
6. Kreuzberg . . .	—	43.01	0.08	0.14	43.23	3 739
7. Charlottenburg .	33.76	181.28	3.45	19.98	238.47	30 073
8. Spandau	2.00	54.08	0.72	—	56.80	22 283
9. Wilmersdorf . .	—	59.16	2.29	17.15	78.60	27 324
10. Zehlendorf . . .	129.82	91.13	0.94	0.26	222.15	32 642
11. Schöneberg . . .	—	34.18	1.93	—	36.11	11 941
12. Steglitz	—	83.19	1.03	—	84.22	36 008
13. Tempelhof . . .	17.25	59.16	3.78	0.92	81.11	24 815
14. Neukölln	10.44	72.41	0.68	2.39	85.92	25 989
15. Treptow	—	168.88	0.05	—	168.93	21 649
16. Köpenick	15.93	134.18	0.42	—	150.53	28 222
17. Lichtenberg . .	—	63.70	2.20	6.11	72.01	34 459
18. Weißensee . . .	20.78	37.12	0.74	47.75	106.39	14 958
19. Pankow	—	64.70	0.04	—	64.74	32 987
20. Reinickendorf .	44.72	90.91	0.80	25.38	161.81	37 176
1— 6 Kernstadt . .	—	309.13	9.62	0.14	318.89	35 110
7—10 Westen . . .	165.58	385.65	7.40	37.39	596.02	112 322
11—14 Süden	27.69	248.94	7.42	3.31	287.36	98 753
15—17 Osten	15.93	366.76	2.67	6.11	391.47	84 330
18—20 Norden	65.50	192.73	1.58	73.13	332.94	85 121
Stadt Berlin	274.70	1 503.21	28.69	120.08	1 926.68	415 636

[1]) Ohne Sportplatzflächen. — [2]) An Seen, Teichen usw.

Wasserläufe

Streckenlänge der Wasserläufe für den Schiffahrtsverkehr innerhalb des Weichbildes der Stadt Berlin:

Natürliche Wasserwege	km
1. Spree (einschließlich Müggelsee)	46.2
2. Dahme von Rauchfangswerder bis Spree	15.7
3. Große Krampe	3.2
4. Gosener Graben	3.2
5. Rummelsburger See	1.5
6. Großer Wannsee	3.3
7. Havel	30.0
8. Tegeler See	4.5
Zusammen	107.6

Kanäle	km
1. Spreekanal zwischen Inselbrücke und Monbijoubrücke	2.1
2. Landwehrkanal	10.6
3. Oder—Spree-Kanal bis Dahme	2.8
4. Gosener Kanal	2.7
5. Teltowkanal ((einschließlich Britzer Zweigkanal)	32.0
6. Neuköllner Schiffahrtskanal	4.1
7. Prinz-Friedrich-Leopold-Kanal (einschließlich Stölpchensee, Pohlesee, Kleiner Wannsee)	3.8
8. Spandauer Schiffahrtskanal	3.9
9. Hohenzollernkanal (Wasserstraße Berlin—Stettin)	8.3
10. Charlottenburger Verbindungskanal	3.2
Zusammen	73.5

Seen

Größe der im Stadtgebiet gelegenen Seen

Name	Verwaltungsbezirk	Fläche in ha
Großer Müggelsee	Köpenick	745.80
Tegeler See	Reinickendorf	407.96
Seddinsee	Köpenick	290.08
Langer See	Köpenick	278.08
Großer Wannsee	Zehlendorf	129.50
Rummelsburger See	Lichtenberg	39.70
Kleiner Wannsee und Pohlesee	Zehlendorf	35.00
Schlachtensee	Zehlendorf	31.14
Stößensee	Charlottenburg/Spandau	21.00
Grunewaldsee	Wilmersdorf	17.49
Krumme Lanke	Zehlendorf	15.49
Kleiner Müggelsee	Köpenick	12.00
Weißer See	Weißensee	10.71
Stölpchensee	Zehlendorf	10.00
Plötzensee	Wedding	7.73
Hundekehlensee	Wilmersdorf	7.30
Lietzensee	Charlottenburg	6.91
Halensee	Wilmersdorf	6.08
Fauler See	Weißensee	5.99
Nikolassee	Zehlendorf	5.65
Ruderteich Volksp. Jungfernheide	Charlottenburg	5.13
Krumme Laake	Köpenick	5.00
Orankesee	Weißensee	4.34
Obersee	Weißensee	3.93
Karpfenteich	Treptow	3.73
Hubertussee	Wilmersdorf	2.55
Dianasee	Wilmersdorf	2.53
Teufelssee	Wilmersdorf	2.39
Königssee	Wilmersdorf	2.23
Herthasee	Wilmersdorf	1.31
Barssee	Wilmersdorf	1.21
Pechsee	Wilmersdorf	0.29

Spree- und Grundwasserstand 1925 bis 1943

Jahres-durchschnitt	Spreewasserstand (mittl. Pegelstand) über Normalnull[1]) am Mühlendamm Oberwasser	Unterwasser	a. d. Oberschleuse d. Landwehrkanals Oberpegel	Grundwasserstand über Normalnull[1]) höchster	niedrigster	Jahresdurchschnitt
	m	m	m	m	m	m
1925 . . .						.
1926	.	.	.	30.10	29.00	29.70
1927	.	.	.	28.79	27.70	28.18
1928	.	.	.	29.01	28.57	28.74
1929 . . .	32.28	30.66	32.29	28.72	28.46	28.62
1930	32.27	30.79	32.31	28.72	28.60	28.64
1931	32.28	30.74	32.31	29.56	28.72	29.31
1932	32.27	30.64	32.28	30.14	29.63	29.99
1933	32.27	30.56	32.27	30.21	30.06	30.14
1934	32.25	30.58	32.24	30.25	27.40	29.50
1935 . .	32.27	30.55	32.28	26.89	23.12	24.19
1936 . . .	32.27	30.61	32.26	24.23	22.47	23.24
1937	32.26	30.58	32.27	25.32	23.55	24.74
1938	32.21	30.63	32.24	25.23	24.76	25.05
1939	.	.	.	24.59	24.44	24.53
1940 . . .	.		.	26.84	24.69	25.64
1941	32.19	30.78	32.25	28.17	27.15	27.85
1942	32.21	30.63	32.24	28.96	28.06	28.36
1943 . . .	32.24	30.57	32.25	28.64	28.09	28.38

[1]) Normalnull (NN) = 66 mm über dem Mittelwasser von Swinemünde.

Naturschutzgebiete

(sämtlich Eigentum der Stadt)

Geschützt seit	Bezeichnung	Verwaltungsbezirk	Art des Geländes	Größe ha
1911	Grunewaldmoore und -fenne einschl. Pech-, Bars- u. Teufelssee	Wilmersdorf	Unkultivierbare Hochmoore, Wasser und bestockte Fennflächen	111.0
1923	Lichterfelder Schloßpark	Steglitz	Niederungswald	2.5
1924	Pfaueninsel[1])	Zehlendorf	Park und Schilfrand	98 0
1925	Krumme Laake (bei Rahnsdorf)	Köpenick	Hochmoor, Kiefernwald und Wasserfläche	121.3
1926	Am Tegeler Fließ (bei Schildow)	Pankow	Kalktuffgelände bei Schildow	15.0
1933	Insel Imchen	Spandau	Vogelschutzgebiet	0.8
	Großer und Kleiner Rohrpfuhl, Teufelsbruch	Spandau	Hochmoor	32.2
	Fauler See	Weißensee	Vogelschutzgebiet	12.0

Naturschongebiete

auf Grund der Verordnung des Polizeipräsidenten vom 29. 3. 1934.

Die allgemein zugänglichen Waldgebiete und Grünflächen des Polizeibezirks Berlin.

Erweiterten Schutzbestimmungen unterliegen insbesondere Jungfernheide, Wuhlheide und Püttberggelände.

Naturdenkmale

Durch Verordnungen des Polizeipräsidenten sind eine Reihe von Naturdenkmalen, wie Findlinge, Bäume, Baumgruppen und Teiche in das Naturdenkmalbuch eingetragen worden.

Besonders bemerkenswerte Natundenkmale:

Der Gingko im Vorgarten der Universität Unter den Linden.

Die Roßkastanie auf dem Friedhof am Gardepionierplatz.

Die Heilandsweide in Marienfelde.

Die Vierlingsbuche in Reinickendorf am Spandauer Weg.

---

[1]) Vordem staatl. Eigentum

Landschaftsschutzgebiete

1928 Verwaltungsbezirk Köpenick: Köpenicker Dammforst (Pferdebucht)
1936 Verwaltungsbezirk Spandau: Pichelswerder
1940 Verwaltungsbezirk Zehlendorf:
- Wiesengelände zwischen Borussenstraße, Kronprinzessinnenweg und Verlängerung des Nymphendamm-Ufers
- Rehwiese und Umgebung
- Teil des Südufers des Schlachtensees
- Tal zwischen Schlachtensee und Krumme Lanke mit angrenzendem Waldteil
- Der Lindenhof und Umgebung
- Das Krumme Fenn
- Der alte Gutshof Düppel
- Gelände des Oskar-Helene-Heims

1941 Verwaltungsbezirk Steglitz:
- Gelände am Teltowkanal in Lichterfelde-Süd (letzter Rest des ehemaligen Böcketales)

1942 Verwaltungsbezirk Reinickendorf: Tegeler Fließ.

Geographische Lage und Höhenlage

Berlin (Alt-Berliner Rathaus) liegt unter 52° 31′ nördlicher Breite und 13° 25′ östlicher Länge. Hinter der mitteleuropäischen Zeit, die nach dem 15. Längenkreis östlich von Greenwich (Görlitz) gerechnet wird, bleibt die Berliner Ortszeit um 6 Min. 22 Sek. zurück, d. h. um 12 Uhr MEZ ist es nach Berliner Ortszeit erst 11 Uhr 53 Min. 38 Sek.

Alt-Berlin (Rathaus) liegt 36 m über NN, was der mittleren Höhe des Berliner Spreetales entspricht. Die nördlichen, auf der Barnimhochfläche gelegenen Verwaltungsbezirke verzeichnen Höhen von 50 bis 60 m, die südlichen, auf dem Teltow gelegenen Bezirke Höhen von 45 bis 55 m über NN.

Als höchste Erhebung steigen die Müggelberge bis 115 m über NN und 82 m über dem Müggelsee an. Der Havelberg im Grunewald erreicht eine Höhe von 97 m über NN bzw. von 67 m über dem normalen Wasserstand der Havel. Nördlich davon erhebt sich der Karlsberg 79 m über NN bzw. 49 m über dem gleichen Wasserstand. Der Kreuzberg im Süden Berlins liegt 66 m über NN und 34 m über dem mittleren Spreewasserstand am Mühlendamm (Oberwasser).

Witterung 1927 bis 1944

Lufttemperatur

Nach Mitteilungen der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Dahlem.

Jahr	Mittlere Temperatur C°	Über (+) oder unter (—) dem 80jähr. Mittel[1] C°	Höchste Temperatur am	Höchste Temperatur C°	Niedrigste Temperatur am	Niedrigste Temperatur C°
1927 . . .	8.4	+ 0.1	1. 6.	31.3	21. 12.	— 19.4
1928 . . .	8.6	+ 0.3	16. 7.	33.8	21. 12.	— 11.5
1929 . . .	7.8	— 0.5	21. 7.	33.3	11. 2.	— 26.0
1930 . . .	9.3	+ 1.0	12. 6.	33.6	10. 2.	— 8.4
1931 . . .	8.2	— 0.1	5. 8.	32.0	6. 2.[2]	— 9.4
1932 . . .	9.3	+ 1.0	21. 8.	35.8	11. 2.	— 15.2
1933 . . .	8.2	— 0.1	. 7.	32.7	. 12.	— 18.0
1934 . . .	10.5	+ 2.2	19. 7.	31.6	2. 2	— 11.0
1935 . . .	9.1	+ 0.8	26. 6.	33.8	9. 1.	— 13.2
1936 . . .	9.2	+ 0.9	18. 7.	34.0	11. 2.	— 11.8
1937 . . .	9.2	+ 0.9	11. 6.	34.5	14. 1.	— 14.7
1938 . . .	9.6	+ 1.3	8. 7.	33.5	19. 12.	— 16.6
1939 . . .	9.2	+ 0.9	22. 8.	31.4	29. 12	— 15.4
1940 . . .	7.0	— 1.3	24. 6.	30.1	12. 1	— 20.9
1941 . . .	7.7	— 0.6	25. 6.	32.4	29. 1.	— 20.0
1942 . . .	7.9	— 0.4	6. 7.[3]	32.2	26. 1.	— 21.0
1943 . . .	9.7	+ 1.4	21. 8.	36.5	12. 1.	— 15.4
1944 . . .	9.4	+ 1.1	8. 7.[4]	34.0	26. 12.	— 13.4

[1]) 80jähriges Mittel: 8.3 (1851—1930), bezogen auf die Station in Dahlem. — [2]) Ebenso am 8. 3. — [3]) Ebenso am 30. 8. — [4]) Ebenso am 21. 8.

Niederschläge

Jahr	Niederschlagshöhe in mm	über (+) unter (—) dem 80jähr. Mittel[1]) in v.H.	Tage mit meßbarem Niederschlag	Davon Tage mit Schnee oder Regen und Schnee	Erdboden mit Schnee bedeckt an Tagen	Tage mit Gewittern
1927 . . .	694	+ 19.9	197	26	28	26
1928 . . .	517	— 10.7	181	29	27	17
1929 . . .	500	— 13.4	150	31	73	10
1930 . . .	774	+ 33.7	183	24	29	22
1931 . . .	708	+ 22.3	201	47	67	17
1932 . . .	457	— 21.1	170	18	16	16
1933 . . .	518	— 10.5	167	25	53	22
1934 . . .	536	— 7.4	169	20	16	20
1935 . . .	669	+ 15.6	179	28	42	12
1936 . . .	483	— 16.6	180	29	18	20
1937 . . .	623	+ 7.6	170	38	49	20
1938 . . .	654	+ 13.0	171	33	27	17
1939 . . .	755	+ 30.4	183	30	25	24
1940 . . .	578	— 0.2	172	58	85	18
1941 . . .	719.9	+ 24.4	182	49	62	13
1942 . . .	491.7	— 15.1	158	35	69	18
1943 . . .	388.8	— 32.8	139	21	31	8
1944 . . .	572.4	— 1.1	195	36	11	13

Frost-, Eis-, Sommer- und Hitzetage

Jahr	Frosttage	Eistage	Sommertage	Hitzetage
1927	86	35	24	.
1928	93	17	28	.
1929	104	56	41	9
1930	87	9	23	9
1931	114	31	25	9
1932	108	13	44	13
1933	92	43	24	3

[1]) 80jähriges Mittel: 578.9 (1851—1930).

Noch: **Frost-, Eis-, Sommer- und Hitzetage**

Jahr	Frosttage	Eistage	Sommertage	Hitzetage
1934	46	7	59	5
1935	74	20	35	8
1936	74	9	30	2
1937	88	26	43	7
1938	63	21	46	6
1939	81	15	41	5
1940	115	61	35	3
1941	112	40	27	8
1942	111	51	31	10
1943	87	20	38	9
1944	84	17	50	18

Frosttage: Tage mit einer tiefsten Temperatur von weniger als 0°.
Eistage: Tage, an denen die höchste Temperatur unter 0° bleibt.
Sommertage: Tage mit einer höchsten Temperatur von mindestens 25°.
Hitzetage: Tage mit einer höchsten Temperatur von mindestens 30°.

Klima von Berlin

Als typisches Stadtklima unterscheidet sich das Klima von Berlin in mancher Hinsicht von dem seiner Umgebung, zeichnet sich aber wie dieses durch seine ausgesprochene Unbeständigkeit aus. Die Ursache dafür ist die Lage der Stadt im Kampfgebiet ozeanischer und kontinentaler klimatischer Einflüsse, deren wechselseitiges Vorherrschen weitgehend von den starken Richtungsänderungen der Zugstraßen der atlantischen Zyklone (Tiefdruckgebiete) beeinflußt wird. Besonders deutlich kommt diese Unbeständigkeit in den Temperaturen zum Ausdruck, die neben den Niederschlägen den Menschen am stärksten beeinflussen.

So wechseln in Berlin heiße Sommer mit kühlen, eisige Winter mit milden ab. Das drückt sich vor allem in der von Jahr zu Jahr wechselnden Zahl der Sommertage (zwischen 23 und 59) und Hitzetage bzw. Frost- und Eistage (zwischen 9 und 61) aus. Die mittlere Jahrestemperatur[1]) (Berlin-Dahlem) beträgt 8.3° C, die absolut höchsten in Berlin beobachteten Temperaturen überstiegen 36°[2]) (Julimittel 17.9° C), die tiefste unterschritt —30° C[3]) (Januarmittel —6° C).

---

[1]) Alle angegebenen Mittelwerte beziehen sich auf den 80jährigen Zeitraum 1851—1930. — [2]) 1857, 1865, 1904, 1905, 1943. — [3]) 1893.

Mit der ganzen Westhälfte des Kontinents genießt Berlin die Auswirkungen der Golfstrom-Warmwasserheizung, die sich besonders in der kühlen Jahreszeit angenehm bemerkbar macht. So erhöhen die dieser Meeresströmung zu verdankenden zusätzlichen Wärmemengen das dem 50. Breitengrade entsprechende Januarmittel in Berlin um 6.4° C, das Jahresmittel liegt um 2.6° C über dem „Normalwert". Im übrigen ist die Innenstadt infolge ihrer geschützten Lage und auf Grund des die Ausstrahlung stark mindernden Stadtdunstes durchschnittlich um 1° C wärmer als die freieren Außenbezirke. Im Winter verstärken sich diese Temperaturunterschiede — nicht zuletzt infolge der Wärmeabgabe der unzähligen städtischen Feuerstellen — und erreichen nicht selten 3 bis 4° C zwischen Stadtkern und Umgebung, was besonders gut bei Schneefall zu beobachten ist.

Gleich den Temperaturen unterliegen auch die Niederschläge starken Schwankungen. Bei einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 579 mm brachten trockene Jahre weniger als 400 mm, feuchte Jahre mehr als 800 mm Niederschlag. Entsprechend der vorherrschenden Windrichtung empfangen dabei die westlichen, höher gelegenen Stadtteile mehr Feuchtigkeit als die im Regenschatten gelegene Innenstadt. Niederschlagsreicher sind wieder die östlichen Bezirke auf der Barnimhochfläche. Gegenüber ihrer Umgebung empfängt die Stadt mehr Niederschläge, eine Folge der durch die städtische Dunsthaube stark vermehrten Kondensationskerne. Damit steigert sich auch die Gewittertätigkeit in Berlin und die Zahl der Tage mit Schneefall.

Die Schwankungen des Luftdrucks entsprechen denen des übrigen norddeutschen Flachlandes, die Windstärken jedoch werden im Häusermeer Berlins stark abgeschwächt; dies trägt ebenfalls zur Milderung des Stadtklimas bei.

Die Sonnenscheindauer ist in einer Industriestadt wie Berlin durch Stadtdunst und Rußnebel, der besonders in der kälteren Jahreszeit auftritt, geringer als in der Umgebung, erhält doch Berlin nur etwa ein Drittel des in seiner geographischen Lage möglichen Sonnenscheins. Die fortschreitende Verbesserung der Heiztechnik sowie die Elektrifizierung haben jedoch schon viel zur Verlängerung der Sonnenscheindauer beigetragen.

Sieht man von den schädigenden Beimengungen der Großstadtluft (Staub, Gase, Bakterien) ab, so kann das Klima von Berlin — vielleicht gerade wegen seiner Vielseitigkeit — im Vergleich zu dem mancher anderer Großstädte als gesund bezeichnet werden, zumal das flache Gelände einen raschen Luftwechsel begünstigt. Man hat daher in Verbindung mit der Leistungsfähigkeit der Berliner Bevölkerung nicht mit Unrecht vom Berliner „Arbeitsklima" gesprochen.

Berliner Wälder

Die vor dem letzten Kriege auf Berliner Gebiet noch erhaltenen Waldbestände der ausgedehnten märkischen Wälder waren von größter Bedeutung für die Berliner Bevölkerung. Ihr Flächenanteil am Gesamtareal der Stadt wird meist unterschätzt, er belief sich auf rund 165 qkm oder 18.7 vH der Gesamtfläche Berlins. Wenn auch der Berliner Wald durch forstliche und sonstige Kulturmaßnahmen längst seine Eigenschaft als Naturlandschaft verloren hatte, so ließ er doch in seiner verschiedenartigen Zusammensetzung, seinen mannigfaltigen Pflanzengesellschaften das ursprüngliche Waldkleid in Abhängigkeit von der Verschiedenheit des Bodens und der Grundwasserverhältnisse noch erkennen.

Mit den angedeuteten Einschränkungen lassen sich nach Ulbrich[1] folgende Waldtypen im Berliner Gebiet unterscheiden:

1. Bruchwälder, die den Verlauf der im Grundwasserniveau gelegenen Urstromtäler (Spree—Havel) charakterisieren. Sie werden gekennzeichnet durch Schwarzerlen, daneben Birken, Weiden, Eschen und Pappeln, gelegentlich Stieleichen und vereinzelt Kiefern. Diese Niederungswälder bedecken nur noch geringe Flächen in der Nachbarschaft der Havelniederung. Der Tiergarten als ehemals größter Bruchwald der Spreeaue hatte bereits vor dem Kriege durch Grundwassersenkung und andere Maßnahmen seinen ursprünglichen Charakter völlig verloren und ist jetzt ganz abgeholzt.

2. Eichen-Kiefern-Mischwälder auf wenig über dem Grundwasserspiegel gelegenen, kalkarmen Böden, denen Ulmen, Birken und gelegentlich Buchen eingestreut sind. Der Bodenwuchs besteht vornehmlich aus Heidekrautgewächsen, bisweilen treten Massenbestände von Blaubeeren auf. Dieser Waldtypus ist ebenfalls stark zurückgedrängt worden. Er fand sich noch im Spandauer Stadtforst, in größerer Verbreitung allerdings erst in der weiteren Umgebung Berlins (Brieselang, Bernau).

3. Heidewälder, die an trockene Talsande, Dünensande und sandige Eisablagerungen gebunden sind. Ihr Charakterbaum ist die Kiefer, daneben finden sich Birken und Eichen, bisweilen auch Buchen und Linden. Als Unterholz tritt vereinzelt der Wacholder auf, im Bodenwuchs überwiegt stellenweise das Heidekraut. Diese Heidewälder hatten den Hauptanteil am Berliner Waldbestand. Sie waren besonders im Osten und Südosten Berlins (Köpenicker, Grünau-Dahmer Forst), in geringerer Verbreitung auch im Westen anzutreffen.

4. Hochmoorwälder mit verkrüppelten Kiefern und Birken, als Bodenwuchs Wollgras und Sumpfporst. Sie treten nur noch an wenigen, heute geschützten Orten auf.

---

[1]) E. Ulbrich: Märkische Waldtypen und Waldbäume. Brandenburgia, Monatsblätter XXXIV, 1925, S. 122.

Berlin im brandenburgischen Talsystem

Das norddeutsche Flachland, dessen Oberflächengestaltung im wesentlichen der Eiszeit zu verdanken ist, weist besonders im östlich der Elbe gelegenen Teil eine zonenartige Gliederung nach Höhen und Tiefen auf, deren Streifen Ost—West bis Südost—Nordwest verlaufen. In den Brandenburger Raum mit der seinen Mittelpunkt bildenden Stadt Berlin fallen davon jene Gebietsstreifen, die zwischen dem baltischen Höhenrücken im Norden und dem südlichen Höhenrücken (Fläming und Lausitzer Höhen) gelegen sind. Die Aufteilung des Gebietes verursachen die drei großen, etwa in westnordwestlicher Richtung verlaufenden Urstrom- oder Haupttäler, das Glogau-Baruther, Warschau-Berliner und Thorn-Eberswalder Tal, die im Havelland miteinander verschmelzen und vereinigt in das untere Elbetal einmünden. Sie bildeten in der Eiszeit je nach Lage des Eisrandes parallel zu ihm verlaufende periodische Sammeladern der Schmelzwässer, die in ihnen auf kürzestem Wege dem eisfreien Nordseegebiet zuströmten. Heute weisen die Haupttäler keine zusammenhängenden Flußläufe mehr auf, sondern werden nur noch streckenweise von zahlreichen selbständigen Wasseradern benutzt: Spreewald—Nuthe—Plane im Süden, untere Spree—Havelländischer Hauptkanal im Berliner Tal und Warthe-Oderbruch—Hohenzollernkanal—Ruppiner Kanal—Rhin im Norden. Verbunden werden die breitsohligen Haupttäler durch senkrecht zu ihnen verlaufende Schmelzwasserrinnen, die vor oder z. T. bereits unter der Gletscherzunge gebildet wurden und den „Urströmen" die Wassermengen lieferten. Heute zeichnen sie sich durch die vielen schönen Seenketten aus und enthalten — wie die Haupttäler — Teilstücke unserer märkischen Flüsse und Kanäle.

Dieses so geschaffene Talnetz zerschneidet die einheitlich abgesetzte Decke eiszeitlicher Ablagerungen in Moränenplatten, die im Osten der Mittelmark noch ziemlich groß sind (Barnim, Teltow) im Vereinigungsgebiet der Haupttäler (Havelland) aber zu Inseln inmitten weiter Luchgebiete werden, denen man den bezeichnenden Namen „Ländchen" beigelegt hat (Glin, Bellin, Rhinow, Friesack).

Das Talsystem hatte entscheidenden Einfluß auf die Besiedlung der Mark. Vor- und frühgeschichtliche Siedlungen entstanden linienhaft längs der Täler an der Grenze zwischen dem Wald der Hochflächen (Jagd) und dem Wasser der feuchten Niederungen (Fischfang). Der deutschen Ostkolonisation des zwölften und dreizehnten Jahrhunderts, die vor allem die bis dahin fast unbesiedelten Moränenplatten erschloß, bedeuteten dagegen die Talniederungen jeweils Grenzlinien ihres schrittweisen Vordringens, deren Sicherung nach Osten und Nordosten befestigte Städte übernahmen, um beim weiteren Vorgehen als Verkehrs- und Sammelpunkte die Verbindung zwischen Kolonialgebiet und deutschem Volksland aufrecht zu erhalten. So entstanden in den mittleren der drei märkischen Haupttäler die bedeutendsten Städte der Mark mit Brandenburg, Potsdam, Berlin und, in gewissem Sinne, auch Frankfurt a. d. Oder, während die beiden Täler im Süden und Norden (Glogau-Baruther und Thorn-Eberswalder Tal) infolge ihrer Randlage — abgesehen von Küstrin — nur kleinere Orte entstehen

ließen, die erst viel später aus anderen Gründen zu mehr oder weniger bedeutenden Provinzstädten heranwuchsen (Kottbus, Luckenwalde bzw. Freienwalde, Eberswalde, Ruppin).

Die Haupttäler haben zwar heute im Zeitalter der Technik ihren früheren, alles beherrschenden Einfluß verloren, bestimmen jedoch noch in überragendem Maße die Bodennutzung und damit das abwechslungsreiche Landschaftsbild unserer märkischen Heimat.

Berlins geologischer Untergrund

Die Stadt Berlin nimmt einen Teil des norddeutschen Flachlandes ein, dessen Bodenformen und Bodenarten das Erbe des Eiszeitalters sind, jener sich über gewaltige Zeiträume erstreckenden Inlandvereisung Nordeuropas, die mit dem endgültigen Zurückweichen des Hunderte von Metern dicken Eiskuchens in einer Zeit, da schon der vorgeschichtliche Mensch in Mitteleuropa lebte, in unserem Gebiet ihr Ende erreichte. Der Boden ist also — geologisch gesehen — recht junger Entstehung.

Der Kern Berlins liegt an einer Stelle, an der sich die beiden welligen Grundmoränen- (Geschiebemergel-) Platten des Barnim im Norden und des Teltow im Süden ganz besonders nahekommen, wo also das breite Spreetal als Teilstück des eiszeitlichen Warschau-Berliner Urstromtales außerordentlich stark eingeengt wird (leichter Flußübergang). An den Rändern der Grundmoränenplatten (Belle-Alliance-Straße—Kreuzberg im Süden, Weinbergsweg—Veteranenstraße—Brunnenstraße im Norden) geht der Geschiebemergel bzw. -lehm in die eiszeitlichen Flußsande der Urströme über (Talsande), die aber wiederum allenthalben von nacheiszeitlichen Dünensanden, Flußsanden und Schlickbildungen älterer Spreearme (Altwässer) überdeckt werden. Die Mächtigkeit der demnach aus Mergeln, Lehmen und Sanden mit eingestreuten Findlingsblöcken und unzähligen kleineren Geschieben nordischer Herkunft bestehenden eiszeitlichen und jüngeren Ablagerungen (Quartär), die den älteren (tertiären) Untergrund bedecken, ist verschieden groß. Während bei Friedrichshagen eine mehr als 200 m tief gehende Bohrung die voreiszeitlichen Schichten noch nicht erreichen konnte, finden sie sich z. B. auf dem Barnim bei Blankenfelde bereits in 15 m Tiefe, und bei Rüdersdorf durchstößt sogar der aus Kalken bestehende, vortertiäre (mesozoische) Felsuntergrund, der vom Eise abgeschliffen wurde, die jungen Verhüllungen. Die voreiszeitliche Berliner Landschaft wies also ein erheblich bewegteres Relief auf, als es uns heute entgegentritt.

Während der die obersten Bodenschichten bildende quartäre Untergrund maßgebend ist für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung der unbebauten Stadtfläche und der bereits außerhalb Berlins gelegene vortertiäre (mesozoische) Rüdersdorfer Kalkhorst der Berliner Bauindustrie unentbehrlich wurde, besitzt der zwischen beiden Erdformationen gelegene, durch Meeressande und vereinzelte geringe Braunkohlenvorkommen gekennzeichnete tertiäre Untergrund insofern einige Bedeutung für die Stadt, als ihm die Fürstenbrunner Quellen, die Hartwigquellen bei Müggelheim und der längst verschwundene Luisen- oder Gesundbrunnen die Eisensäuerlinge verdanken. Die in zahlreichen Badeanstalten (Admiralsbad u. a.) benutzte Sole stammt ebenfalls aus diesen Schichten.

III. Bevölkerung

Bevölkerungsstand

Vorbemerkung: Die während des Krieges auf Grund der polizeilichen An- und Abmeldungen fortgeschriebene Bevölkerung ergab, namentlich in den letzten Kriegsjahren, nicht mehr die ortsanwesende Bevölkerung, weil zahlreiche Einwohner aus kriegsbedingten Gründen Berlin verließen, ohne sich polizeilich abzumelden. Ebensowenig ist sie die in Berlin beheimatete Wohnbevölkerung, weil bei einem Teil der während des Krieges Fortgezogenen der Fortzug eine dauernde Aufgabe ihres Wohnsitzes in Berlin bedeutete. Die fortgeschriebene Bevölkerung stellt also, je länger der Krieg dauerte, um so weniger die wirkliche Einwohnerzahl Berlins dar. Daher wurde neben der fortgeschriebenen Bevölkerung die Versorgungsbevölkerung ermittelt, d. i. die Zahl der in die Lebensmittel-(Fett-) versorgung einbezogenen Einwohner einschl. der Selbstversorger, aber ohne die von der Wehrmacht und anderen Formationen außerhalb der zivilen Versorgung verpflegten Personen. Die Versorgungsbevölkerung stellt die tatsächliche Einwohnerzahl dar, aber nicht die Wohnbevölkerung, weil in ihr die des Krieges wegen sich vorübergehend außerhalb der Stadt aufhaltenden Einwohner fehlen.

Bevölkerung 1816 bis 1939[1])

1816	223 000	1861	613 000	1910	3 734 389
1825	251 000	1871	931 984	1913	4 026 000
1834	300 000	1880	1 321 000	1925	4 024 286
1843	401 000	1890	1 960 147	1933	4 242 501
1852	511 000	1900	2 712 190	1939	4 338 756

1) Einwohnerzahlen in Berlin heutigen Umfangs nach Schätzungen sowie nach den Ergebnissen der Volkszählungen.

Bevölkerung 1871 bis 1939[1])

Verwaltungsbezirk	1871	1890	1900	1910	1925
1. Mitte	826 815	1 581 318	1 892 216	341 235	295 837
2. Tiergarten .				298 750	283 581
3. Wedding .				348 682	351 798
4. Prenzl. Berg				304 548	326 311
5. Friedrichsh.				361 421	336 338
6. Kreuzberg .				421 536	377 253
7. Charlottenb.	20 876	80 063	192 634	308 703	345 139
8. Spandau . .	22 989	51 305	72 383	91 076	111 629
9. Wilmersdorf	2 106	7 322	37 650	123 200	174 884
10. Zehlendorf[2])	1 999	5 865	11 547	25 283	44 420
11. Schöneberg	4 555	32 932	107 048	207 685	231 664
12. Steglitz . .	3 340	23 959	50 082	117 530	160 580
13. Tempelhof . .	3 919	10 170	17 320	40 580	68 009
14. Neukölln . .	11 442	43 314	101 636	252 105	290 327
15. Treptow . .	1 921	10 845	28 104	71 985	97 524
16. Köpenick .	8 821	25 351	37 314	51 875[3])	65 754
17. Lichtenberg	9 617	31 500	58 030	164 221	198 832
18. Weißensee .	2 310	23 127	38 875	50 305	58 114
19. Pankow . .	7 593	15 197	33 545	76 303	100 825
20. Reinickendf.	3 681	17 879	33 806	77 366	105 467
1— 6 Kernstadt	826 815	1 581 318	1 892 216	2 076 172	1 971 118
7—10 Westen .	47 970	144 555	314 214	548 262	676 072
11—14 Süden .	23 256	110 375	276 086	617 900	750 580
15—17 Osten . .	20 359	67 696	123 448	288 081	362 110
18—20 Norden .	13 584	56 203	106 226	203 974	264 406
Stadt Berlin	931 984	1 960 147	2 712 190	3 734 389	4 024 286

Noch: **Bevölkerung 1871 bis 1939**[1])

Verwaltungs-bezirk	1933	1939	Bevölkerungszu- oder -abnahme (—) 1910—1925	1925—1933	1933[4])—1939
1. Mitte	266 137	263 555	— 45 398	— 29 700	648
2. Tiergarten .	251 924	213 572	— 15 169	— 31 657	— 9 857
3. Wedding . .	332 146	325 099	3 116	— 19 652	— 18 094
4. Prenzl. Berg	312 981	298 025	21 763	— 13 330	— 16 367
5. Friedrichsh.	303 149	346 264	— 25 083	— 33 189	— 23 296
6. Kreuzberg .	339 198	332 635	— 44 283	— 38 055	— 4 657
7. Charlottenb.	340 596	299 955	36 436	— 4 543	— 9 872
8. Spandau . .	146 472	170 384	20 553	34 843	22 965
9. Wilmersdorf	196 573	206 779	51 684	21 689	6 547
10. Zehlendorf .	65 948	81 141	19 136	21 528	19 724
11. Schöneberg	221 111	277 948	23 979	— 10 553	— 908
12. Steglitz . .	194 795	213 920	43 050	34 215	14 381
13. Tempelhof .	114 385	125 360	27 429	46 376	10 600
14. Neukölln . .	315 632	303 170	38 222	25 305	— 8 584
15. Treptow . .	124 534	118 159	25 539	27 010	13 649
16. Köpenick .	88 517	120 446	13 890	22 763	8 810
17. Lichtenberg	241 185	196 811	34 611	42 354	23 087
18. Weißensee .	81 565	90 277	7 809	23 451	9 179
19. Pankow . .	141 333	154 725	24 522	40 508	11 763
20. Reinickendf.	164 319	200 531	28 101	58 852	46 537
1— 6 Kernstadt	1 805 535	1 779 150	— 105 054	— 165 583	— 71 623
7—10 Westen .	749 589	758 259	127 809	73 517	39 364
11—14 Süden . .	845 923	920 398	132 680	95 343	15 489
15—17 Osten . .	454 237	435 416	74 040	92 127	45 546
18—20 Norden .	387 217	445 533	60 432	122 811	67 479
Stadt Berlin	4 242 501	4 338 756	289 907	218 215	96 255

[1]) Volkszählungen, 1871 bis 1933 nach dem Gebietsumfang von 1933, 1939 nach der Umbezirkung am 1. April 1938. — [2]) 1871, 1890 und 1900 ohne Gutsbezirk Düppel, eingemeindet am 1. Dezember 1928 mit 535 ha und 131 Einwohnern. — [3]) 13 ha und 11 Einwohner am 2. März 1926 nach Kreis Niederbarnim ausgemeindet. — [4]) Nach dem Gebietsstand von 1939.

Mittlere Bevölkerung 1913 und 1919 bis 1944 nach der Fortschreibung

1913	3 972 000	1927	4 150 200	1936	4 242 900
1919	3 804 000	1928	4 226 900	1937	4 283 500
1920	3 864 200	1929	4 293 200	1938	4 322 700
1921	3 891 600	1930	4 327 000	1939	4 332 700
1922	3 925 900	1931	4 318 000	1940	4 339 800
1923	3 938 100	1932	4 288 200	1941	4 346 100
1924	3 941 500	1933	4 244 600	1942	4 413 200
1925	4 032 000	1934	4 213 100	1943	4 489 700
1926	4 093 800	1935	4 220 600	1944	4 344 600

Bevölkerungsentwicklung 1920 bis 1945 nach der Fortschreibung

Jahr	Bevölkerung am Anfang des Jahres			Bevölkerungszu- oder -abnahme (—)	
	männl.	weibl.	zus.	Zahl	auf 1000 Einw.
1920	.	.	3 858 293	21 116	5.5
1921	.	.	3 879 409	34 742	9.9
1922	.	.	3 914 151	39 769	10.2
1923	.	.	3 953 920	— 34 935	— 8.8
1924	.	.	3 918 985	67 473	17.2
1925	1 824 449	2 162 009	3 986 458	96 320	24.2
1926	1 878 869	2 203 909	4 082 778	43 046	10.5
1927	1 896 369	2 229 455	4 125 824	69 901	16.9
1928	1 932 613	2 263 112	4 195 725	76 650	18.3
1929	1 974 296	2 298 079	4 272 375	56 385	13.2
1930	2 004 311	2 324 449	4 328 760	4 074	0.9
1931	2 001 187	2 331 647	4 332 834	— 18 368	— 4.2
1932	1 992 681	2 321 785	4 314 466	— 40 765	— 9.4
1933	1 972 915	2 300 786	4 273 071	— 43 910	— 10.3
1934	1 947 253	2 282 538	4 229 791	— 11 459	— 2.7
1935	1 935 605	2 282 727	4 218 332	17 752	4.1
1936	1 934 174	2 292 410	4 235 584	31 976	11.6
1937	1 959 602	2 307 958	4 267 560	46 872	11.0
1938	1 977 261	2 337 171	4 314 432	33 443	7.8
1939	1 990 283	2 357 592	4 347 875	.	.
1939[1])	1 973 048	2 357 592	4 330 640	23 447	5.4
1940	1 976 188	2 377 899	4 354 087	— 23 277	— 5.3
1941	1 958 259	2 372 551	4 330 810	53 072	12.3
1942	1 988 851	2 395 031	4 383 882	.	.
1942[2])	2 000 296	2 391 599	4 391 895	86 207	19.6
1943	2 041 582	2 436 520	4 478 102	— 47 898	— 10.7
1944	2 042 426	2 387 778	4 430 204	— 68 806	— 15.5
1945	.	.	4 361 398	.	.

[1]) Ab hier ständige Bevölkerung (ohne Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden). — [2]) Ab hier vorläufige Zahlen, ihre Bereinigung für 1943 bis 1945 wegen fehlender Unterlagen nicht möglich.

Mittlere Bevölkerung 1925 bis 1943 nach der Fortschreibung

Verwaltungs-bezirk	1925	1928	1931	1933	1935	1937
			in 1 000			
1. Mitte	296.8	305.7	291.8	267.2	259.8	268.4
2. Tiergarten .	284.4	285.7	268.4	251.6	243.7	243.4
3. Wedding . .	352.0	360.1	352.9	332.1	317.3	314.9
4. Prenzl. Berg	326.7	332.0	329.9	312.5	297.0	294.6
5. Friedrichsh.	336.8	339.8	324.2	303.1	286.1	284.1
6. Kreuzberg .	377.8	382.9	364.9	339.1	327.7	331.5
7. Charlottenb.	346.1	354.6	351.6	340.1	332.3	328.8
8. Spandau . .	111.9	122.7	136.7	146.5	157.1	163.8
9. Wilmersdorf	175.7	187.7	198.6	196.7	199.2	201.5
10. Zehlendorf .	44.4	51.7	60.2	66.1	72.2	79.6
11. Schöneberg	232.2	239.9	230.5	221.4	223.1	227.8
12. Steglitz . .	161.1	178.5	193.9	195.4	196 8	204.5
13. Tempelhof .	68.3	80.2	103.8	114.5	117.8	120.7
14. Neukölln .	290.4	308.1	316,7	316.0	314.1	313.3
15. Treptow . .	97.8	104.7	120.0	124.8	128.7	132.1
16. Köpenick .	65.8	74.6	82.8	88.1	91.0	94.5
17. Lichtenberg	199.2	213.3	231.1	241.1	244.4	247.7
18. Weißensee .	58.1	64.3	75.1	81.5	85.1	86.4
19. Pankow . .	100.9	112.8	129.8	141.4	149.1	149.5
20. Reinickendf.	105.6	127.6	155.1	165.4	178.1	196.4
1— 6 Kernstadt	1 974.5	2 006.2	1 932.1	1 805.6	1 731.6	1 736.9
7—10 Westen .	678.1	716.7	747.1	749.4	760.8	773.7
11—14 Süden .	752.0	806.7	844.9	847.3	851.8	866.3
15—17 Osten .	362.8	392.6	433.9	454.0	464.1	474.3
18—20 Norden .	264.6	304.7	360.0	388.3	412.3	432.3
Stadt Berlin	4 032.0	4 226.9	4 318.0	4 244.6	4 220.6	4 283.5

Noch: **Mittlere Bevölkerung 1925 bis 1943 nach der Fortschreibung**

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943
			in 1 000			
1. Mitte	268.5	263.6	264.1	263.8	265.3	266.4
2. Tiergarten .	214.2	210.9	205.2	205.0	208.6	210.0
3. Wedding . .	325.6	322.9	325.2	326.1	327.2	327.2
4. Prenzl. Berg	296.8	299.4	299.0	296.8	297.3	299.8
5. Friedrichsh.	350.1	347.0	342.7	339.7	342.7	342.6
6. Kreuzberg .	332.1	333.2	332.8	332.1	333.1	330.7
7. Charlottenb.	298.0	299.4	295.2	292.7	298.0	301.4
8. Spandau . .	168.4	164.5	167.5	171.4	180.0	194.3
9. Wilmersdorf	206.6	207.5	208.5	209.1	213.4	217.2
10. Zehlendorf .	79.3	81.7	84.0	84.7	86.8	94.9
11. Schöneberg	287.1	279.9	281.2	283.1	284 8	285.0
12. Steglitz . .	212.8	212.4	214.1	217.5	224.9	223.1
13. Tempelhof .	123.9	125.5	126.1	127.4	133.5	143.2
14. Neukölln . .	308.4	303.6	300.3	298.9	300.7	302.6
15. Treptow . .	113.8	117.6	120.1	121.8	123.3	127.7
16. Köpenick . .	119.0	121.2	121.2	120.5	124.1	126,2
17. Lichtenberg	185.2	196.0	196.3	195.8	198.3	202.9
18. Weißensee .	87.9	90.4	91.6	92.2	95.1	99.7
19. Pankow . .	150.7	154.9	156.2	156.3	159.7	165.2
20. Reinickendf.	195.3	201.1	208.5	211.2	216.4	229.6
1—6 Kernstadt	1 787.3	1 777.0	1 769.0	1 763.5	1 774.2	1 776.7
7—10 Westen .	752.3	753.1	755.2	757.9	778.2	807.8
11—14 Süden . .	932.2	921.4	921.7	926.9	943.9	953.9
15—17 Osten . .	418.0	434.8	437.6	438.1	445.7	456.8
18—20 Norden .	433.9	446.4	456.3	459.7	471.2	494.5
Stadt Berlin	4 323.7	4 332.7	4 339.8	4 346.1	4 413.2	4 489.7

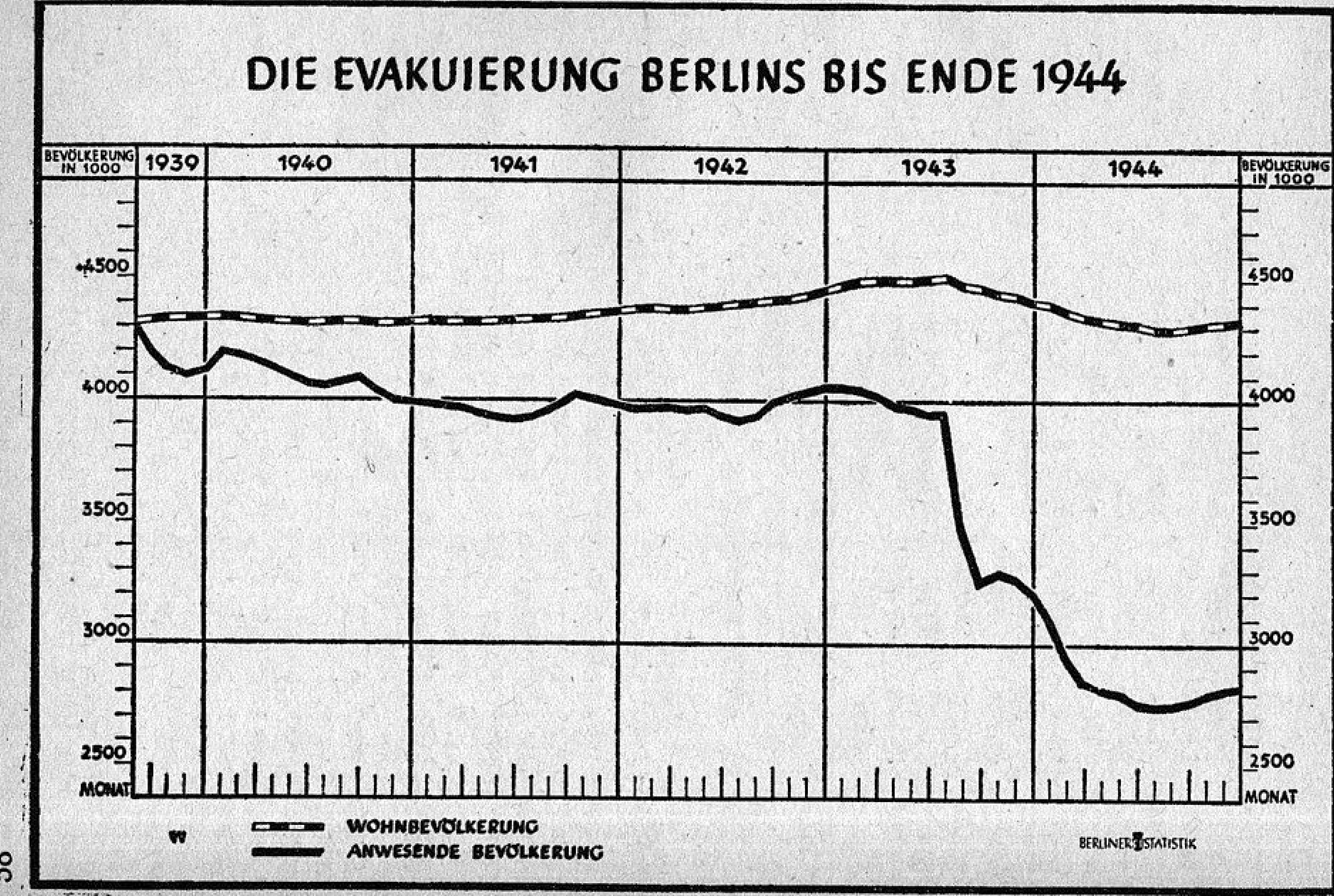
Mittlere Bevölkerung nach Monaten 1938 bis 1944 nach der Fortschreibung

Monat	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
				in 1 000			
Januar	4 317.3	4 332.8	4 355.7	4 332.7	4 394.1	4 485.1	4 418.8
Februar	4 321.6	4 335.6	4 355.6	4 332.0	4 395.9	4 497.3	4 394.7
März	4 322.2	4 334.9	4 349.7	4 330.0	4 396.3	4 505.0	4 369.4
April	4 315.6	4 327.0	4 342.8	4 329.7	4 394.2	4 506.8	4 348.7
Mai	4 311.5	4 321.1	4 337.8	4 329.9	4 394.7	4 506.1	4 334.7
Juni	4 313.7	4 321.7	4 334.1	4 333.3	4 399.3	4 509.2	4 322.9
Juli	4 314.4	4 320.9	4 334.3	4 340.1	4 406.7	4 515.9	4 313.8
August	4 316.8	4 322.7	4 336.2	4 348.2	4 415.9	4 507.2	4 309.2
September	4 321.3	4 332.8	4 337.5	4 355.9	4 424.8	4 482.7	4 312.8
Oktober	4 335.1	4 341.4	4 334.0	4 364.8	4 430.2	4 464.6	4 323.0
November	4 346.9	4 347.8	4 329.5	4 374.2	4 442.7	4 456.0	4 335.7
Dezember	4 347.6	4 353.5	4 330.1	4 381.2	4 465.9	4 441.5	4 352.1
Jahr	4 323.7	4 332.7	4 339.8	4 346.1	4 413.2	4 489.7	4 344.6

Versorgungsbevölkerung September 1939 bis Anfang 1945 nach Monaten

Am Monatsanfang	Versorgungsbevölkerung in 1 000					
	1939	1940	1941	1942	1943	1944
Januar	—	4 145.5	4 004.4	3 995.9	4 073.4	3 224.0
Februar	—	4 213.4	3 993.8	3 982.0	4 073.2	3 121.1
März	—	4 198.9	3 989.7	3 993.7	4 062.2	2 959.1
April	—	4 175.2	3 979.8	3 996.7	4 041.0	2 868.7
Mai	—	4 159.3	3 959.9	3 983.5	3 999.0	2 825.9
Juni	—	4 116.1	3 945.4	3 989.0	3 983.1	2 808.3
Juli	—	4 085.0	3 938.3	3 953.9	3 965.0	2 783.3
August	—	4 071.4	3 948.9	3 938.6	3 969.6	2 770.2
September	4 325.4	4 094.0	3 978.5	3 952.1	3 496.6	2 774.6
Oktober	4 202.9	4 101.6	4 014.7	4 005.0	3 276.6	2 783.8
November	4 150.2	4 068.6	4 003.9	4 039.0	3 304.1	2 804.8
Dezember	4 115.3	4 018.9	3 997.5	4 057.7	3 285.6	2 828.2

Anfang Januar 1945 2 845.9


DIE EVAKUIERUNG BERLINS BIS ENDE 1944
BEVÖLKERUNG IN 1000
1939
1940
1941
1942
1943
1944
BEVÖLKERUNG IN 1000
4500
4000
3500
3000
2500
MONAT
4500
4000
3500
3000
2500
MONAT
WOHNBEVÖLKERUNG
ANWESENDE BEVÖLKERUNG
BERLINER STATISTIK

Versorgungsbevölkerung 1939, 1943, 1944 und Anfang 1945

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung Anfang Sept. 1939	Versorgungsbevölkerung am Monatsanfang Jan. 1943	Juli 1943	Jan. 1944	Juli 1944	Jan. 1945
	in 1 000					
1. Mitte	260.9	242.8	232.9	184.3	159.8	158.3
2. Tiergarten	209.4	201.4	193.3	117.3	90.8	94.6
3. Wedding	321.9	294.2	286.6	220.5	192.5	196.8
4. Prenzlauer Berg	300.0	264.7	257.1	223.5	196.0	201.8
5. Friedrichshain	346.3	304.9	296.4	259.1	222.1	218.6
6. Kreuzberg	333.1	299.3	290.4	253.7	212.3	211.3
7. Charlottenburg	298.0	271.4	263.4	182.9	162.3	156.5
8. Spandau	164.5	186.3	185.4	166.7	150.8	159.1
9. Wilmersdorf	206.0	190.3	178.3	123.6	93.8	99.1
10. Zehlendorf	82.1	81.0	79.3	66.7	62.8	67.4
11. Schöneberg	277.8	253.7	242.0	166.3	128.6	131.2
12. Steglitz	212.0	197.6	186.6	119.5	101.1	105.6
13. Tempelhof	125.4	134.9	136.3	109.2	89.0	91.8
14. Neukölln	302.4	281.2	274.3	250.9	223.7	223.5
15. Treptow	118.5	117.4	120.2	111.1	95.6	99.6
16. Köpenick	121.5	124.0	122.0	117.5	102.2	108.0
17. Lichtenberg	197.0	189.1	181.3	169.9	148.3	153.7
18. Weißensee	90.9	87.3	84.8	79.4	71.8	70.8
19. Pankow	155.5	147.5	148.0	132.0	122.2	128.1
20. Reinickendorf	202.2	204.4	206.4	169.9	157.6	170.1
1—6 Kernstadt	1 771.6	1 607.3	1 556.7	1 258.4	1 073.5	1 081.4
7—10 Westen	750.6	729.0	706.4	539.9	469.7	482.1
11—14 Süden	917.6	867.4	839.2	645.9	542.4	552.1
15—17 Osten	437.0	430.5	423.5	398.5	346.1	361.3
18—20 Norden	448.6	439.2	439.2	381.3	351.6	369.0
Stadt Berlin	4 325.4	4 073.4	3 965.0	3 224.0	2 783.3	2 845.9

Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren Mai 1939 und Juli 1943 bis Oktober 1944

Monat Jahr	Kinder und Jugendliche im Alter von . . . Jahren bis zu 3	über 3 bis 6	über 6 bis 14	über 14 bis 18	bis zu 18 insgesamt
			Ständige Bevölkerung		
Mai 1939	173 336	148 337	296 852	165 388	783 913
Juli 1943[1]	199 500	184 500	340 400	154 600	879 000
			Versorgungsbevölkerung		
Juli 1943	181 923	168 270	310 500	141 034	801 727
August 1943	179 696	166 719	305 225	140 762	792 402
September 1943	128 824	121 241	235 013	127 203	612 281
Oktober 1943	97 351	89 127	150 893	108 098	445 469
November 1943	102 248	95 883	159 930	107 106	465 167
Dezember 1943	110 859	105 317	176 838	105 082	498 096
Januar 1944	107 845	103 339	176 320	101 892	489 396
Februar 1944	94 534	92 118	161 355	99 743	447 750
März 1944	63 760	63 915	111 205	91 832	330 712
April 1944	57 156	57 209	98 750	95 289	308 404
Mai 1944	56 012	56 361	96 985	92 260	301 618
Juni 1944	56 926	57 401	96 963	90 574	301 864
Juli 1944	56 428	56 909	97 920	87 015	298 272
August 1944	56 592	57 490	102 308	86 880	303 270
September 1944	69 882	60 722	110 313	85 587	326 504
Oktober 1944	63 531	64 901	120 047	86 025	334 504

[1]) Geschätzt

Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren Juli 1943 und Oktober 1944

Verwaltungsbezirk	Versorgungsbevölkerung Kinder und Jugendliche im Alter von . . . Jahren bis zu 3	über 3 bis 6	über 6 bis 14	über 14 bis 18	bis zu 18 insgesamt
			Juli 1943		
1. Mitte	11 071	9 682	18 697	8 517	47 967
2. Tiergarten . . .	8 201	7 267	13 015	6 171	34 654
3. Wedding	13 384	12 117	23 775	10 529	59 805
4. Prenzlauer Berg	12 504	11 710	21 619	9 109	54 942
5. Friedrichshain .	13 757	12 609	24 994	10 918	62 278
6. Kreuzberg . . .	13 245	12 221	22 901	10 101	58 468
7. Charlottenburg .	11 825	9 879	16 792	8 809	47 305
8. Spandau	8 385	7 865	15 528	6 858	38 636
9. Wilmersdorf . .	8 194	6 891	9 990	5 301	30 376
10. Zehlendorf . . .	4 426	4 134	7 124	3 712	19 396
11. Schöneberg . .	10 644	9 464	15 411	7 141	42 660
12. Steglitz	8 282	7 896	13 302	6 570	36 050
13. Tempelhof . . .	5 678	5 568	9 528	4 449	25 223
14. Neukölln	12 180	11 596	22 179	10 278	56 233
15. Treptow	5 173	5 211	9 448	3 952	23 784
16. Köpenick	5 121	5 228	10 361	4 580	25 290
17. Lichtenberg . .	8 659	8 188	15 783	6 986	39 616
18. Weißensee . . .	4 090	4 205	8 721	3 705	20 721
19. Pankow	6 988	6 503	12 205	5 408	31 104
20. Reinickendorf .	10 116	10 036	19 127	7 940	47 219
1—6 Kernstadt .	72 162	65 606	125 001	55 345	318 114
7—10 Westen . .	32 830	28 769	49 434	24 680	135 713
11—14 Süden . . .	36 784	34 524	60 420	28 438	160 166
15—17 Osten . . .	18 953	18 627	35 592	15 518	88 690
18—20 Norden . .	21 194	20 744	40 053	17 053	99 044
Stadt Berlin	181 923	168 270	310 500	141 034	801 727

Noch: **Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren**
Juli 1943 und Oktober 1944

Verwaltungsbezirk	Versorgungsbevölkerung Kinder und Jugendliche im Alter von . . . Jahren bis zu 3	über 3 bis 6	über 6 bis 14	über 14 bis 18	bis zu 18 insgesamt
	Oktober 1944				
1. Mitte	4 010	3 845	7 705	5 663	21 223
2. Tiergarten . . .	1 312	1 429	2 643	2 583	7 967
3. Wedding	4 643	5 011	9 602	7 098	26 354
4. Prenzlauer Berg	5 310	5 600	9 994	6 730	27 634
5. Friedrichshain .	5 233	5 564	10 841	7 845	29 483
6. Kreuzberg . . .	4 805	5 082	9 354	6 549	25 790
7. Charlottenburg .	2 379	2 184	3 568	3 754	11 885
8. Spandau	4 123	4 337	6 837	4 586	19 883
9. Wilmersdorf . .	1 209	1 147	1 799	1 844	5 999
10. Zehlendorf . . .	1 588	1 404	2 396	1 783	7 171
11. Schöneberg . .	1 962	1 964	3 444	3 070	10 440
12. Steglitz	1 506	1 527	2 417	2 409	7 859
13. Tempelhof . . .	1 599	1 523	2 532	2 224	7 878
14. Neukölln	5 187	5 464	10 645	7 170	28 466
15. Treptow	2 230	2 342	4 308	2 675	11 555
16. Köpenick	2 810	2 843	5 739	3 198	14 590
17. Lichtenberg . .	2 063	2 084	4 419	2 664	11 230
18. Weißensee . . .	3 505	3 686	7 167	4 798	19 156
19. Pankow	3 509	3 154	6 117	3 919	16 699
20. Reinickendorf .	4 548	4 711	8 520	5 463	23 242
1— 6 Kernstadt . .	25 313	26 531	50 139	36 468	138 451
7—10 Westen . . .	9 299	9 072	14 600	11 967	44 938
11—14 Süden	10 254	10 478	19 038	14 873	54 643
15—17 Osten	7 103	7 269	14 466	8 537	37 375
18—20 Norden . . .	11 562	11 551	21 804	14 180	59 097
Stadt Berlin	63 531	64 901	120 047	86 025	334 504

In Wohnungen gemeldete Ausländer 1926 bis 1938

am Jahresschluß		am Jahresschluß		am Jahresschluß	
1926	132 128	1931	128 598	1936	103 154
1927	132 273	1932	121 046	1937	104 402
1928	134 671	1933	107 762	1938	91 016
1929	132 177	1934	99 966		
1930	136 336	1935	105 841		

Ausländer nach der Staatsangehörigkeit Ende 1938

Staatsangehörigkeit	Ausländer Zahl	Ausländer vH
Europa		
Belgien	272	0.3
Bulgarien	535	0.6
Dänemark	1 021	1.1
Danzig	5 896	6.5
Estland	513	0.6
Finnland	114	0.1
Frankreich	727	0.8
Griechenland	539	0.6
Großbritannien	1 381	1.5
Italien	2 312	2.5
Jugoslawien	941	1.0
Lettland	1 151	1.3
Litauen	688	0.8
Niederlande	1 680	1.8
Norwegen	438	0.5
Polen	22 078	24.3
Rumänien	1 456	1.6
Rußland (UdSSR)	1 036	1.1
Schweden	937	1.0
Schweiz	3 435	3.8
Tschechoslowakei	17 334	19.0
Türkei	993	1.1
Ungarn	2 973	3.3
Sonstige Staaten	421	0.5
Zusammen	68 871	75.7
Afrika	111	0.1
Amerika		
Argentinien	157	0.2
Vereinigte Staaten von Amerika	1 319	1.4
Sonstige Staaten	548	0.6
Zusammen	2 024	2.2
Asien		
China	542	0.6
Iran	367	0.4
Japan	333	0.4
Sonstige Staaten	277	0.3
Zusammen	1 519	1.7
Australien	12	0.0
Staatenlos	18 479	20.3
Insgesamt	91 016	100.0

Ausländer in Berlin 1943 und 1944[1])

1. 1. 1943	283 600
1. 7. 1943	342 200
1. 1. 1944	335 600
1. 7. 1944	313 000
1. 9. 1944	310 900

Verwaltungsbezirk	Ausländer am 1. 1. 44	Verwaltungsbezirk	Ausländer am 1. 1. 44
1. Mitte	22 189	15. Treptow	15 516
2. Tiergarten	14 732	16. Köpenick	10 768
3. Wedding	12 329	17. Lichtenberg	18 922
4. Prenzlauer Berg	10 338		
5. Friedrichshain	10 718	18. Weißensee	9 480
6. Kreuzberg	18 088	19. Pankow	17 313
		20. Reinickendorf	31 829
7. Charlottenburg	15 716		
8. Spandau	34 932	1—6 Kernstadt	88 394
9. Wilmersdorf	14 822	7—10 Westen	80 396
10. Zehlendorf	14 926	11—14 Süden	62 933
		15—17 Osten	45 206
11. Schöneberg	13 049	18—20 Norden	58 622
12. Steglitz	10 739		
13. Tempelhof	23 711		
14. Neukölln	15 434	Stadt Berlin	335 551

1) Auf Grund der polizeilichen An- und Abmeldungen fortgeschriebene Zahl der Ausländer — in der überwiegenden Mehrzahl ausländische Zivilarbeiter und -angestellte; etwa ein Fünftel davon war weiblichen Geschlechts.

Wohnbevölkerung[1]) 1939

Verwaltungsbezirk	Wohnbevölkerung männl.	weibl.	zus.	vH	Frauen auf 1000 Männer	Einwohner auf 1 ha Gesamtfläche
1. Mitte	122 622	140 933	263 555	6.1	1149	246.3
2. Tiergarten .	96 625	116 947	213 572	4,9	1210	161.6
3. Wedding . .	152 294	172 805	325 099	7.5	1135	210.3
4. Prenzl. Berg	135 877	162 148	298 025	6.8	1193	271.2
5. Friedrichshain	159 893	186 371	346 264	8.0	1166	356.6
6. Kreuzberg .	150 684	181 951	332 635	7.7	1208	318.9
7. Charlottenb.	131 431	168 524	299 955	6.9	1282	102.9
8. Spandau . .	85 626	84 758	170 384	3.9	990	19.3
9. Wilmersdorf	84 286	122 493	206 779	4.8	1453	59.8
10. Zehlendorf .	34 037	47 104	81 141	1.9	1384	11.5
11. Schöneberg .	118 069	159 879	277 948	6.4	1354	226.2
12. Steglitz . . .	95 507	118 413	213 920	4.9	1240	67.0
13. Tempelhof .	57 384	67 976	125 360	2.9	1185	30.9
14. Neukölln . .	140 945	162 225	303 170	7.0	1151	67.6
15. Treptow . . .	56 872	61 287	118 159	2.7	1078	29.0
16. Köpenick . .	56 316	64 130	120 446	2.8	1139	9.5
17. Lichtenberg	93 052	103 759	196 811	4.5	1115	25.0
18. Weißensee .	42 821	47 456	90 277	2.1	1108	19.4
19. Pankow . . .	70 452	84 273	154 725	3.6	1196	19.8
20. Reinickend.	97 214	103 317	200 531	4.6	1063	22.4
1—6 Kernstadt	817 995	961 155	1 779 150	41.0	1175	252.3
7—10 Westen .	335 380	422 879	758 259	17.5	1261	34.1
11—14 Süden . .	411 905	508 493	920 398	21.2	1234	71.0
15—17 Osten . .	206 240	229 176	435 416	10.0	1111	17.7
18—20 Norden .	210 487	235 046	445 533	10.3	1117	21.0
Stadt Berlin	1 982 007	2 356 749	4 338 756	100.0	1189	49.1

[1]) Wohnbevölkerung ist die Bevölkerung, die am Zählungsort dauernd wohnt. Die ortsanwesende Bevölkerung betrug am 17. Mai 1939: 4 332 242 Personen.

Bevölkerung[1]) 1939

Verwaltungsbezirk	Männl.	Weibl.	Zusammen	Frauen auf 1 000 Männer
1. Mitte	122 554	140 933	263 487	1150
2. Tiergarten	94 587	116 947	211 534	1236
3. Wedding	149 179	172 805	321 984	1158
4. Prenzlauer Berg .	135 877	162 148	298 025	1193
5. Friedrichshain . .	159 893	186 371	346 264	1166
6. Kreuzberg	150 453	181 951	332 404	1209
7. Charlottenburg .	130 896	168 524	299 420	1287
8. Spandau	79 252	84 758	164 010	1069
9. Wilmersdorf . . .	84 156	122 493	206 649	1456
10. Zehlendorf	33 886	47 104	80 990	1390
11. Schöneberg . . .	118 001	159 879	277 880	1355
12. Steglitz	93 229	118 413	211 642	1270
13. Tempelhof	57 178	67 976	125 154	1189
14. Neukölln	140 912	162 225	303 137	1151
15. Treptow	56 237	61 287	117 524	1090
16. Köpenick	56 316	64 130	120 446	1139
17. Lichtenberg . . .	92 973	103 759	196 732	1116
18. Weißensee . . .	42 821	47 456	90 277	1108
19. Pankow	70 452	84 273	154 725	1196
20. Reinickendorf . .	95 920	103 317	199 237	1077
1— 6 Kernstadt . .	812 543	961 155	1 773 698	1183
7—10 Westen . . .	328 190	422 879	751 069	1289
11—14 Süden	409 320	508 493	917 813	1242
15—17 Osten	205 526	229 176	434 702	1115
18—20 Norden	209 193	235 046	444 239	1124
Stadt Berlin	1 964 772	2 356 749	4 321 521	1200

1) Diese und alle folgenden Übersichten gelten für die Ständige Bevölkerung, d. i. die Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten und Arbeitsmänner und ohne die Arbeitsmaiden.

Bevölkerung nach wichtigen Altersgruppen 1939

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren	Personen	vH der Gesamtbevölkerung
Säuglinge	unter 1	60 697	1.4
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	321 673	7.4
Volksschulpflichtige	6 bis 14	296 852	6.8
Fortbildungsschulpflichtige	14 bis 18	165 388	3.9
Strafmündige	14 u. mehr	3 702 996	85.8
Wahlberechtigte	20 u. mehr	3 422 818	79.2
Minderjährige	unter 21	926 334	21.4
Erwerbsfähige	15 bis 65	3 286 074	76.0
Nicht mehr Erwerbsfähige	65 u. mehr	377 970	8.8
Gesamtbevölkerung	.	4 321 521	100.0

Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1939

Religionszugehörigkeit	Männl.	Weibl.	Zusammen	vH
A. Angehörige einer Kirche, Religionsgesellsch. od. religiös-weltanschaulichen Gemeinschaft	1 569 467	2 053 134	3 622 601	83.7
davon				
I. Angeh. evangel. Landes- od. Freikirchen	1 305 353	1 721 083	3 026 436	70.0
II. Angeh. d. röm.-kath. Kirche einschl. d. uniert. Riten	217 265	269 102	486 367	11.2
III. Sonstige	46 849	62 949	109 798	2.5
davon				
1. Übrige Christen	10 288	14 192	24 480	0.6
2. Glaubensjuden	32 634	46 079	78 713	1.8
3. Angeh. sonst. nichtchristl. Rel.-Ges. u. Angeh. (lediglich) rel.-weltanschaul. Gemeinschaften	3 927	2 678	6 605	0.1
B. Gemeinschaftslose	393 881	302 555	696 436	16.2
C. Ohne Angabe	1 424	1 060	2 484	0.1
Zusammen	1 964 772	2 356 749	4 321 521	100.0

Noch: **Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1939**

Verwaltungsbezirk	Angeh. evangel. Landes- u. Freikirch. sowie „Übrige Christen"	Angehör. der röm.-kath. Kirche	Glaubensjuden	Angeh. sonstig. religiös. Gem.[1])	Gemeinschaftslose	Ohne Angabe
1. Mitte	180 502	35 906	13 821	278	32 680	300
2. Tiergarten . .	148 373	29 226	5 312	340	28 219	64
3. Wedding . . .	221 779	29 681	1 961	225	68 215	123
4. Prenzl. Berg .	203 797	29 763	9 577	277	54 507	104
5. Friedrichshain	234 839	40 305	3 563	261	67 164	132
6. Kreuzberg . .	234 951	41 004	2 652	353	53 170	274
7. Charlottenburg	210 091	39 752	11 393	969	36 944	271
8. Spandau . . .	123 061	17 275	205	296	23 129	44
9. Wilmersdorf .	144 452	27 329	13 810	787	20 178	93
10. Zehlendorf . .	63 198	9 411	441	191	7 703	46
11. Schöneberg . .	198 334	35 333	10 056	574	33 432	151
12. Steglitz	164 831	22 443	1 226	391	22 689	62
13. Tempelhof . . .	90 602	14 969	455	250	18 847	31
14. Neukölln . . .	203 334	26 201	1 129	263	71 970	240
15. Treptow . . .	81 752	10 600	232	146	24 728	66
16. Köpenick . . .	87 793	10 526	284	177	21 617	49
17. Lichtenberg .	140 315	20 483	563	256	35 048	67
18. Weißensee . .	64 122	10 693	590	109	14 692	71
19. Pankow	115 726	13 574	1 080	181	24 039	125
20. Reinickendorf	139 064	21 893	363	281	37 465	171
1—6 Kernstadt .	1 224 241	205 885	36 886	1 734	303 955	997
7—10 Westen . .	540 802	93 767	25 849	2 243	87 954	454
11—14 Süden . . .	657 101	98 946	12 866	1 478	146 938	484
15—17 Osten . . .	309 860	41 609	1 079	579	81 393	182
18—20 Norden . .	318 912	46 160	2 033	571	76 196	367
Stadt Berlin	3 050 916	486 367	78 713	6 605	696 436	2 484

1) Angehörige sonstiger nichtchristlicher Religionsgesellschaften und religiös-weltanschaulicher Gemeinschaften.

Bevölkerung nach dem Alter 1939

Alter in Jahren	Zahl männl.	Zahl weibl.	Zahl zus.	vH männl.	vH weibl	vH zus.	Frauen auf 1000 Männer
unter 6 . .	164 020	157 653	321 673	8.4	6.7	7.4	961
6—10 . .	71 547	68 583	140 130	3.6	2.9	3.2	959
10—14 . .	79 356	77 366	156 722	4.0	3.3	3.6	975
14—16 . .	37 536	38 339	75 875	1.9	1.6	1.8	1 021
16—18 . .	40 293	49 220	89 513	2.1	2.1	2.1	1 222
18—20 . .	46 450	68 340	114 790	2.4	2.9	2.7	1 471
20—21 . .	7 996	19 635	27 631	0.4	0.9	0.6	2 456
21—25 . .	54 176	101 338	155 514	2.8	4.3	3.6	1 871
25—30 . .	192 411	214 792	407 203	9.8	9.1	9.4	1 116
30—35 . .	218 594	235 821	454 415	11.1	10.0	10.5	1 079
35—40 . .	202 516	217 084	419 600	10.3	9.2	9.7	1 072
40—45 . .	159 932	215 046	374 978	8.1	9.1	8.7	1 345
45—50 . .	147 779	203 305	351 084	7.5	8.6	8.1	1 376
50—55 . .	147 383	184 283	331 666	7.5	7.8	7.7	1 250
55—60 . .	128 663	152 276	280 939	6.5	6.5	6.5	1 184
60—65 . .	109 954	131 864	241 818	5.6	5.6	5.6	1 199
65 und darüber .	156 166	221 804	377 970	8.0	9.4	8.8	1 420
Zus.	1 964 772	2 356 749	4 321 521	100.0	100.0	100.0	1 200

Zu- oder Abnahme (—) vom 16. VI. 1933 bis 17. V. 1939

Alter in Jahren	Zahl männl.	Zahl weibl.	Zahl zus.	vH männl.	vH weibl.	vH zus.
unter 6 . . .	55 193	54 083	109 276	50.7	52.2	51.4
6—10 . .	— 10 623	— 10 346	— 20 969	— 12.9	— 13.1	— 13.0
10—14 . .	— 12 900	— 12 273	— 25 173	— 14.0	— 13.7	— 13.8
14—16 . .	8 186	8 309	16 495	27.9	27.7	27.8
16—18 . .	6 631	12 412	19 043	19.7	33.7	27.0
18—20 . .	— 7 664	4 384	— 3 280	— 14.2	6.9	— 2.8
20—21 . .	— 21 758	— 16 403	— 38 161	— 73.1	— 45.5	— 58.0
21—25 . .	— 86 288	— 65 018	— 151 306	— 61.4	— 39.1	— 49.3
25—30 . .	— 17 194	— 14 071	— 31 265	— 8.2	— 6.1	— 7.1
30—35 . .	18 698	17 663	36 361	9.4	8.1	8.7
35—40 . .	38 587	— 4 578	34 009	23.5	— 2.1	8.8
40—45 . .	2 394	6 190	8 584	1.5	3.0	2.3
45—50 . .	— 11 707	12 201	494	— 7.3	6.4	0.1
50—55 . .	2 559	19 302	21 861	1.8	11.7	7.1
55—60 . .	455	7 165	7 620	0.4	4.9	2.8
60—65 . .	20 296	29 064	49 360	22.6	28.3	25.6
65 u. darüber	29 811	31 971	61 782	23.6	16.8	19.5

Bevölkerung nach Altersgruppen 1939

Verwaltungsbezirk	Alter in Jahren unter 6	6 bis 14	14 bis 20	20 bis 60	60 u. mehr
1. Mitte	19 826	19 054	16 403	172 081	36 123
2. Tiergarten	14 379	12 714	13 293	139 702	31 446
3. Wedding	24 270	23 047	20 130	207 848	46 689
4. Prenzlauer Berg	21 907	20 246	18 045	192 328	45 499
5. Friedrichshain	25 850	24 711	21 173	221 008	53 522
6. Kreuzberg	25 042	22 178	19 870	213 847	51 467
7. Charlottenburg	17 883	16 433	19 591	201 703	43 810
8. Spandau	14 670	14 114	11 669	104 545	19 012
9. Wilmersdorf	11 650	9 863	13 104	141 124	30 908
10. Zehlendorf	7 327	6 409	7 247	50 745	9 262
11. Schöneberg	16 416	14 438	16 818	186 003	44 205
12. Steglitz	15 350	13 478	16 084	135 558	31 172
13. Tempelhof	10 356	8 805	8 444	82 418	15 131
14. Neukölln	21 767	21 592	19 868	197 710	42 200
15. Treptow	9 686	8 427	7 656	76 632	15 123
16. Köpenick	10 060	9 483	8 290	75 372	17 241
17. Lichtenberg	15 924	15 414	12 798	124 666	27 930
18. Weißensee	8 354	8 035	6 653	56 642	10 593
19. Pankow	11 930	11 359	9 688	95 741	26 007
20. Reinickendorf	19 026	17 052	13 354	127 357	22 448
1—6 Kernstadt	131 274	121 950	108 914	1 146 814	264 746
7—10 Westen	51 530	46 819	51 611	498 117	102 992
11—14 Süden	63 889	58 313	61 214	601 689	132 708
15—17 Osten	35 670	33 324	28 744	276 670	60 294
18—20 Norden	39 310	36 446	29 695	279 740	59 048
Stadt Berlin	321 673	296 852	280 178	2 803 030	619 788

Noch: **Bevölkerung nach Altersgruppen 1939**

Verwaltungsbezirk	Von je 100 der Bevölkerung standen im Alter von . . Jahren				
	unter 6	6 bis 14	14 bis 20	20 bis 60	60 u. mehr
1. Mitte	7.5	7.2	6.2	65.4	13.7
2. Tiergarten	6.8	6.0	6.2	66.1	14.9
3. Wedding	7.5	7.2	6.2	64.6	14.5
4. Prenzlauer Berg	7.4	6.8	6.1	64.5	15.2
5. Friedrichshain	7.5	7.2	6.1	63.8	15.4
6. Kreuzberg	7.5	6.7	6.0	64.4	15.4
7. Charlottenburg	6.0	5.5	6.5	67.3	14.7
8. Spandau	9.0	8.6	7.1	63.7	11.6
9. Wilmersdorf	5.6	4.8	6.3	68.4	14.9
10. Zehlendorf	9.0	7.9	8.9	62.7	11.5
11. Schöneberg	5.9	5.2	6.1	66.9	15.9
12. Steglitz	7.3	6.3	7.6	64.1	14.7
13. Tempelhof	8.3	7.0	6.7	65.9	12.1
14. Neukölln	7.2	7.1	6.6	65.2	13.9
15. Treptow	8.2	7.2	6.5	65.2	12.9
16. Köpenick	8.4	7.9	6.8	62.5	14.4
17. Lichtenberg	8.1	7.8	6.5	63.4	14.2
18. Weißensee	9.2	8.9	7.3	62.8	11.8
19. Pankow	7.7	7.4	6.3	61.8	16.8
20. Reinickendorf	9.5	8.5	6.7	64.0	11.3
1— 6 Kernstadt	7.4	6.9	6.1	64.7	14.9
7—10 Westen	6.9	6.2	6.9	66.3	13.7
11—14 Süden	7.0	6.4	6.7	65.5	14.4
15—17 Osten	8.2	7.7	6.6	63.6	13.9
18—20 Norden	8.8	8.2	6.7	63.0	13.3
Stadt Berlin	7.4	6.8	6.6	64.8	14.4

Bevölkerung nach Altersjahren 1939

Alter in Jahren	Männl.	Weibl.	Zus.
unter 1	31 236	29 461	60 697
1 bis „ 2	28 982	28 237	57 219
2 „ „ 3	28 186	27 234	55 420
3 „ „ 4	27 633	26 891	54 524
4 „ „ 5	27 866	26 362	54 228
5 „ „ 6	20 117	19 468	39 585
6 „ „ 7	16 352	15 783	32 135
7 „ „ 8	17 272	16 415	33 687
8 „ „ 9	18 782	17 663	36 445
9 „ „ 10	19 141	18 722	37 863
10 „ „ 11	19 190	18 809	37 999
11 „ „ 12	19 474	18 813	38 287
12 „ „ 13	20 038	19 543	39 581
13 „ „ 14	20 654	20 201	40 855
14 „ „ 15	19 572	19 380	38 952
15 „ „ 16	17 964	18 959	36 923
16 „ „ 17	19 171	21 963	41 134
17 „ „ 18	21 122	27 257	48 379
18 „ „ 19	23 152	32 969	56 121
19 „ „ 20	23 298	35 371	58 669
20 „ „ 21	7 996	19 635	27 631
21 „ „ 22	7 329	18 605	25 934
22 „ „ 23	8 488	20 875	29 363
23 „ „ 24	11 485	25 074	36 559
24 „ „ 25	26 874	36 784	63 658
25 „ „ 26	34 739	39 275	74 014
26 „ „ 27	38 477	42 633	81 110
27 „ „ 28	38 853	43 299	82 152
28 „ „ 29	39 251	43 857	83 108
29 „ „ 30	41 091	45 728	86 819
30 „ „ 31	43 312	47 453	90 765
31 „ „ 32	44 594	48 147	92 741
32 „ „ 33	45 533	48 395	93 928
33 „ „ 34	43 109	46 753	89 862
34 „ „ 35	42 046	45 073	87 119
35 „ „ 36	41 467	44 022	85 489
36 „ „ 37	42 222	44 776	86 998
37 „ „ 38	41 873	44 283	86 156
38 „ „ 39	39 391	41 383	80 774
39 „ „ 40	37 563	42 620	80 183
40 „ „ 41	34 936	43 265	78 201
41 „ „ 42	33 718	43 783	77 501
42 „ „ 43	31 941	43 445	75 386
43 „ „ 44	30 022	42 557	72 579
44 „ „ 45	29 315	41 996	71 311
45 „ „ 46	29 346	42 299	71 645
46 „ „ 47	28 940	40 271	69 211
47 „ „ 48	29 816	40 767	70 583
48 „ „ 49	30 047	40 404	70 451
49 „ „ 50	29 630	39 564	69 194
50 „ „ 51	29 548	38 495	68 043

Noch: Bevölkerung nach Altersjahren 1939

Alter in Jahren	Männl.	Weibl.	Zus.
51 bis unter 52	30 845	38 872	69 717
52 ,, ,, 53	29 831	36 904	66 735
53 ,, ,, 54	29 213	35 973	65 186
54 ,, ,, 55	27 946	34 039	61 985
55 ,, ,, 56	26 964	32 195	59 159
56 ,, ,, 57	26 460	31 454	57 914
57 ,, ,, 58	25 619	30 095	55 714
58 ,, ,, 59	24 788	29 045	53 833
59 ,, ,, 60	24 832	29 487	54 319
60 ,, ,, 61	24 246	29 335	53 581
61 ,, ,, 62	23 232	27 276	50 508
62 ,, ,, 63	22 148	26 298	48 446
63 ,, ,, 64	21 376	25 805	47 181
64 ,, ,, 65	18 952	23 150	42 102
65 ,, ,, 66	17 438	21 552	38 990
66 ,, ,, 67	16 318	20 428	36 746
67 ,, ,, 68	13 064	16 436	29 500
68 ,, ,, 69	13 290	16 720	30 010
69 ,, ,, 70	13 194	17 094	30 288
70 ,, ,, 71	11 483	14 754	26 237
71 ,, ,, 72	10 593	14 364	24 957
72 ,, ,, 73	9 363	12 795	22 158
73 ,, ,, 74	8 557	11 975	20 532
74 ,, ,, 75	7 301	10 753	18 054
75 ,, ,, 76	6 668	10 242	16 910
76 ,, ,, 77	5 601	8 771	14 372
77 ,, ,, 78	4 638	7 658	12 296
78 ,, unter 79	4 001	6 837	10 838
79 ,, ,, 80	3 421	6 141	9 562
80 ,, ,, 81	2 562	5 132	7 694
81 ,, ,, 82	2 110	4 554	6 664
82 ,, ,, 83	1 564	3 375	4 939
83 ,, ,, 84	1 288	2 865	4 153
84 ,, ,, 85	982	2 291	3 273
85 ,, ,, 86	799	1 905	2 704
86 ,, ,, 87	595	1 414	2 009
87 ,, ,, 88	419	1 143	1 562
88 ,, ,, 89	301	830	1 131
89 ,, ,, 90	228	621	849
90 ,, ,, 91	149	409	558
91 ,, ,, 92	87	266	353
92 ,, ,, 93	62	167	229
93 ,, ,, 94	33	110	143
94 ,, ,, 95	24	73	97
95 ,, ,, 96	14	51	65
96 ,, ,, 97	6	30	36
97 ,, ,, 98	8	23	31
98 ,, ,, 99	4	18	22
99 bis unter 100	0	5	5
100 und darüber	1	2	3
Zusammen	1 964 772	2 356 749	4 321 521

Bevölkerung nach Alter und Familienstand 1939

Alter in Jahren	Zahl: ledig	Zahl: verheiratet	Zahl: verwitwet	Zahl: geschieden	vH: ledig	vH: verheiratet	vH: verwitwet	vH: geschieden
Männliche Bevölkerung								
unter 6	164 020	.	.	.	22.8	.	.	.
6 bis ,, 10	71 547	.	.	.	9.9	.	.	.
10 ,, ,, 14	79 356	.	.	.	11.0	.	.	.
14 ,, ,, 16	37 536	.	.	.	5.2	.	.	.
16 ,, ,, 18	40 293	.	.	.	5.6	.	.	.
18 ,, ,, 20	46 337	102	4	7	6.4	0.0	0.0	0.0
20 ,, ,, 21	7 871	115	5	5	1.1	0.0	0.0	0.0
21 ,, ,, 25	45 740	8 282	17	137	6.4	0.7	0.0	0.3
25 ,, ,, 30	93 372	95 655	442	2 942	13.0	8.5	0.7	5.8
30 ,, ,, 35	51 237	160 236	1 074	6 047	7.1	14.2	1.6	12.0
35 ,, ,, 40	29 741	163 411	1 679	7 685	4.1	14.5	2.5	15.2
40 ,, ,, 45	15 393	135 210	1 923	7 406	2.1	12.0	2.8	14.7
45 ,, ,, 50	10 258	127 912	2 866	6 743	1.4	11.4	4.2	13.3
50 ,, ,, 55	8 607	127 814	4 420	6 542	1.2	11.4	6.6	12.9
55 ,, ,, 60	6 796	110 127	6 622	5 118	0.9	9.8	9.8	10.1
60 ,, ,, 65	5 454	90 619	9 861	4 020	0.8	8.0	14.6	8.0
65 u. darüber	7 392	106 300	38 591	3 883	1.0	9.5	57.2	7.7
Zusammen	720 950	1 125 783	67 504	50 535	100.0	100.0	100.0	100.0
Weibliche Bevölkerung								
unter 6	157 653	.	.	.	18.4	.	.	.
6 bis ,, 10	68 583	.	.	.	8.0	.	.	.
10 ,, ,, 14	77 366	.	.	.	9.0	.	.	.
14 ,, ,, 16	38 339	.	.	.	4.5	.	.	.
16 ,, ,, 18	48 876	333	6	5	5.7	0.0	0.0	0.0
18 ,, ,, 20	64 089	4 186	10	55	7.5	0.4	0.0	0.1
20 ,, ,, 21	16 421	3 111	18	85	1.9	0.3	0.0	0.1
21 ,, ,, 25	60 048	39 681	196	1 413	7.0	3.5	0.1	1.6
25 ,, ,, 30	69 007	138 458	1 180	6 147	8.0	12.3	0.4	6.9
30 ,, ,, 35	53 452	169 479	2 835	10 055	6.2	15.0	1.0	11.4
35 ,, ,, 40	45 649	152 899	5 921	12 615	5.3	13.6	2.1	14.2
40 ,, ,, 45	40 248	148 807	11 995	13 996	4.7	13.2	4.2	15.8
45 ,, ,, 50	33 231	136 021	20 872	13 181	3.9	12.1	7.4	14.9
50 ,, ,, 55	25 935	115 286	31 793	11 269	3.0	10.2	11.2	12.7
55 ,, ,, 60	19 247	87 455	37 411	8 163	2.2	7.8	13.2	9.2
60 ,, ,, 65	15 522	66 266	44 056	6 020	1.8	5.9	15.5	6.8
65 u. darüber	24 611	64 386	127 272	5 535	2.9	5.7	44.9	6.3
Zusammen	858 277	1 126 368	283 565	88 539	100.0	100.0	100.0	100.0

Bevölkerung nach dem Familienstand 1939

Verwaltungsbezirk	Männliche Bevölkerung							
	Zahl				vH.			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1. Mitte	51 442	61 173	4 418	5 521	42.0	49.9	3.6	4.5
2. Tiergarten .	35 935	52 942	3 201	2 509	38.0	56.0	3.4	2.6
3. Wedding . .	52 588	86 428	5 728	4 435	35.3	57.9	3.8	3.0
4. Prenzl. Berg	46 591	80 372	5 086	3 828	34.3	59.2	3.7	2.8
5. Friedrichshain	56 585	91 836	6 377	5 095	35.4	57.4	4.0	3.2
6. Kreuzberg .	56 948	82 590	5 737	5 178	37.9	54.9	3.8	3.4
7. Charlottenburg	52 053	70 901	4 160	3 782	39.8	54.1	3.2	2.9
8. Spandau . .	30 355	45 467	2 240	1 190	38.3	57.4	2.8	1.5
9. Wilmersdorf	31 233	47 726	2 628	2 569	37.1	56.7	3.1	3.1
10. Zehlendorf .	13 448	19 223	816	399	39.7	56.7	2.4	1.2
11. Schöneberg .	44 427	65 770	4 017	3 787	37.7	55.7	3.4	3.2
12. Steglitz . . .	36 379	52 790	2 718	1 342	39.0	56.6	2.9	1.5
13. Tempelhof .	19 759	35 056	1 565	798	34.6	61.3	2.7	1.4
14. Neukölln . .	47 500	85 419	4 966	3 027	33.7	60.6	3.5	2.2
15. Treptow . .	19 478	34 336	1 630	793	34.6	61.1	2.9	1.4
16. Köpenick . .	19 430	34 094	1 895	897	34.5	60.5	3.4	1.6
17. Lichtenberg	32 337	55 567	3 307	1 762	34.8	59.8	3.5	1.9
18. Weißensee .	15 731	25 040	1 285	765	36.7	58.5	3.0	1.8
19. Pankow . .	23 946	42 183	3 017	1 306	34.0	59.9	4.3	1.8
20. Reinickendorf	34 785	56 870	2 713	1 552	36.3	59.3	2.8	1.6
1—6 Kernstadt	300 089	455 341	30 547	26 566	36.9	56.0	3.8	3.3
7—10 Westen .	127 089	183 317	9 844	7 940	38.7	55.9	3.0	2.4
11—14 Süden .	148 065	239 035	13 266	8 954	36.2	58.4	3.2	2.2
15—17 Osten . .	71 245	123 997	6 832	3 452	34.7	60.3	3.3	1.7
18—20 Norden .	74 462	124 093	7 015	3 623	35.6	59.3	3.4	1.7
Stadt Berlin	720 950	1 125 783	67 504	50 535	36.7	57.3	3.4	2.6

Noch: **Bevölkerung nach dem Familienstand 1939**

Verwaltungsbezirk	Weibliche Bevölkerung							
	Zahl				vH.			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1. Mitte	55 235	61 106	16 623	7 969	39.2	43.4	11.8	5.6
2. Tiergarten .	45 100	52 574	14 742	4 531	38.6	44.9	12.6	3.9
3. Wedding . .	56 946	86 618	22 090	7 151	33.0	50.1	12.8	4.1
4. Prenzl. Berg	53 591	81 019	21 068	6 470	33.0	50.0	13.0	4.0
5. Friedrichsh.	61 065	92 247	24 565	8 494	32.8	49.5	13.2	4.5
6. Kreuzberg .	66 696	82 648	23 758	8 849	36.7	45.4	13.0	4.9
7. Charlottenb.	69 487	70 769	21 150	7 118	41.2	42.0	12.6	4.2
8. Spandau . .	29 247	45 112	8 506	1 893	34.5	53.2	10.0	2.3
9. Wilmersdorf	53 273	48 129	15 548	5 543	43.5	39.3	12.7	4.5
10. Zehlendorf .	22 858	19 298	3 989	959	48.5	41.0	8.5	2.0
11. Schöneberg .	65 621	65 996	21 050	7 212	41.0	41.3	13.2	4.5
12. Steglitz . . .	47 664	53 070	14 499	3 180	40.3	44.8	12.2	2.7
13. Tempelhof .	24 504	34 994	6 858	1 620	36.0	51.5	10.1	2.4
14. Neukölln . .	51 277	85 746	19 689	5 513	31.6	52.9	12.1	3.4
15. Treptow . .	19 346	34 173	6 349	1 419	31.6	55.8	10.3	2.3
16. Köpenick . .	21 430	34 114	7 048	1 538	33.4	53.2	11.0	2.4
17. Lichtenberg	34 519	55 264	10 912	3 064	33.3	53.3	10.5	2.9
18. Weißensee .	16 427	24 999	4 775	1 255	34.6	52.7	10.1	2.6
19. Pankow . .	28 607	42 325	10 936	2 405	33.9	50.2	13.0	2.9
20. Reinickendorf	35 384	56 167	9 410	2 356	34.2	54.4	9.1	2.3
1—6 Kernstadt	338 633	456 212	122 846	43 464	35.2	47.5	12.8	4.5
7—10 Westen .	174 865	183 308	49 193	15 513	41.4	43.3	11.6	3.7
11—14 Süden .	189 066	239 806	62 096	17 525	37.2	47.2	12.2	3.4
15—17 Osten .	75 295	123 551	24 309	6 021	32.9	53.9	10.6	2.6
18—20 Norden .	80 418	123 491	25 121	6 016	34.2	52.5	10.7	2.6
Stadt Berlin	858 277	1 126 368	283 565	88 539	36.4	47.8	12.0	3.8

Verheiratete Frauen nach Eheschließungsjahr und Kinderzahl (Geborenenzahl) 1939

Eheschließungsjahr	Verheiratete Frauen insgesamt	Davon mit . . . in der jetzigen Ehe[1]) geborenen Kindern					
		0	1	2	3	4	5 und mehr
1939	17 013	14 942	1 787	222	57	5	.
1938	49 125	35 529	12 237	1 140	165	51	3
1937	45 407	26 265	16 126	2 589	345	62	20
1936	41 847	20 712	15 917	4 472	617	96	33
1935	47 480	21 651	17 713	6 525	1 283	231	77
1934	54 208	22 353	19 954	9 064	2 143	537	157
1933	41 570	15 785	14 712	7 841	2 346	628	258
1932	31 575	11 711	10 694	6 114	2 019	709	328
1931	32 086	12 054	10 565	6 229	2 124	720	394
1930	38 140	15 046	12 154	7 044	2 463	867	566
1929	39 006	15 323	12 518	7 048	2 541	997	579
1928	37 688	14 843	11 906	6 616	2 567	1 009	747
1927	32 585	12 635	10 106	5 851	2 305	920	768
1926	28 431	10 734	8 996	5 194	1 983	850	674
1925	27 405	10 547	8 708	4 780	1 896	794	680
1924	23 529	9 144	7 468	4 159	1 632	608	518
1923	31 245	11 934	10 244	5 643	1 937	796	691
1922	34 942	12 719	11 984	6 306	2 271	855	807
1921	32 955	11 023	11 190	6 559	2 380	1 006	797
1920	39 712	12 013	14 319	8 212	3 038	1 145	985
1919	36 552	10 186	13 093	8 100	3 074	1 153	946
1918—1914	79 397	19 660	25 920	19 671	8 053	3 271	2 822
vor 1914	284 470	43 704	63 685	69 224	43 826	25 922	38 109
Zusammen	1 126 368	390 513	341 996	208 603	91 065	43 232	50 959[2])

[1]) Einschließlich der durch die jetzige Ehe legitimierten vorehelichen Kinder. — [2]) Davon mit 5 Kindern: 21 115, mit 6: 11 849, mit 7: 6604, mit 8: 4457, mit 9: 2591, mit 10 und mehr: 4343.

Verheiratete Frauen nach Geburtsjahr und Kinderzahl (Geborenenzahl) 1939

Geburts-jahr	Verheiratete Frauen ins-gesamt	Davon mit . . . in der jetzigen Ehe[1]) geborenen Kindern					
		0	1	2	3	4	5 und mehr
1923	11	4	7	.	.	.	.
1922	107	57	50	.	.	.	.
1921	530	280	230	20	.	.	.
1920	1 839	891	824	112	12	.	.
1919	2 972	1 404	1 319	218	28	3	.
1918	3 748	1 765	1 596	319	56	7	5
1917	5 288	2 536	2 093	548	87	21	3
1916	7 883	3 672	3 122	841	190	40	18
1915	13 524	6 132	5 304	1 600	374	85	29
1914	19 239	8 508	7 395	2 541	584	159	52
1913	23 685	10 042	9 269	3 221	846	214	93
1912	27 257	11 099	10 572	4 054	1 100	300	132
1911	28 411	11 144	10 886	4 553	1 251	401	176
1910	31 080	11 860	11 918	5 187	1 437	435	243
1909	33 082	12 241	12 552	5 691	1 736	519	343
1908	34 106	12 136	12 892	6 194	1 839	611	434
1907	34 658	12 433	12 597	6 439	2 021	698	470
1906	35 106	12 365	12 611	6 601	2 159	841	529
1905	32 315	11 567	11 233	6 046	2 097	796	576
1904	32 526	12 002	10 889	6 048	2 216	801	570
1903	31 030	11 620	10 209	5 700	2 117	771	613
1902	31 880	12 118	10 313	5 845	2 114	833	657
1901	30 340	11 536	9 849	5 456	1 999	826	674
1900	29 129	11 022	9 439	5 190	1 999	812	667
1899	29 702	11 377	9 502	5 379	1 932	861	651
1898	30 613	11 604	9 782	5 591	2 101	829	706
1997	30 216	11 391	9 686	5 532	2 074	816	717
1896	30 127	11 107	9 697	5 571	2 200	837	715
1895	28 806	10 510	9 236	5 483	2 039	804	734
1894	28 649	10 300	9 154	5 554	2 053	844	744
1893	28 526	10 081	8 908	5 625	2 251	912	749
vor 1893	429 983	125 709	98 862	87 444	50 153	28 156	39 659
Zusammen	1 126 368	390 513	341 996	208 603	91 065	43 232	50 959[2])

[1]) [2]) Vgl. die Anmerkungen zu der vorhergehenden Übersicht.

Familien- und Einzelhaushaltungen 1939

Verwaltungsbezirk	Familienhaushaltungen Zahl	Familienhaushaltungen Personen	Einzelhaushaltungen (einzeln lebende Personen) männl.	weibl.	zusammen
1. Mitte	78 705	234 514	6 161	14 299	20 460
2. Tiergarten	66 457	193 911	3 057	9 493	12 550
3. Wedding	104 624	297 022	4 865	14 558	19 423
4. Prenzlauer Berg	97 862	276 615	4 180	13 798	17 978
5. Friedrichshain	112 661	319 451	6 394	17 527	23 921
6. Kreuzberg	104 665	300 007	7 225	20 584	27 809
7. Charlottenburg	91 217	274 030	3 873	11 651	15 524
8. Spandau	51 089	153 249	1 480	4 265	5 745
9. Wilmersdorf	63 387	189 321	3 103	8 290	11 393
10. Zehlendorf	22 508	75 539	506	1 915	2 421
11. Schöneberg	86 921	255 220	3 724	12 959	16 683
12. Steglitz	64 846	194 442	1 638	7 205	8 843
13. Tempelhof	40 432	118 804	985	3 468	4 453
14. Neukölln	100 939	286 690	3 642	11 235	14 877
15. Treptow	38 574	111 390	1 115	3 186	4 301
16. Köpenick	38 859	114 199	1 427	3 900	5 327
17. Lichtenberg	62 721	182 193	2 173	5 809	7 982
18. Weißensee	28 460	85 365	985	2 580	3 565
19. Pankow	47 635	138 355	1 536	4 889	6 425
20. Reinickendorf	62 347	186 538	1 794	4 705	6 499
1—6 Kernstadt	564 974	1 621 520	31 882	90 259	122 141
7—10 Westen	228 201	692 139	8 962	26 121	35 083
11—14 Süden	293 138	855 156	9 989	34 867	44 856
15—17 Osten	140 154	407 782	4 715	12 895	17 610
18—20 Norden	138 442	410 258	4 315	12 174	16 489
Stadt Berlin	1 364 909	3 986 855	59 863	176 316	236 179

Familienhaushaltungen nach der Größe sowie nach der Zahl der Kinder und der familienfremden Personen 1939

Familienhaushaltungen mit .... Personen	Familienhaushaltungen mit .... Kindern unter 14 Jahren 0	1	2	3	4	5	6 u. mehr Haush.	6 u. mehr Kinder
2 ..	586 195	13 471	—	—	—	—	—	—
3 ..	257 382	188 929	3 642	—	—	—	—	—
4 ..	78 484	56 759	67 873	856	—	—	—	—
5 ..	19 258	15 863	19 028	17 556	251	—	—	—
6 ..	4 911	4 210	4 997	5 170	5 214	93	—	—
7 ..	1 492	1 064	1 369	1 631	1 553	1 759	33	198
8 ..	482	344	395	438	582	460	578	3 477
9 ..	219	117	137	154	183	206	396	2 585
10 ..	93	50	53	41	57	87	225	1 592
11 ..	66	25	22	10	18	28	122	875
12 u. mehr	90	39	26	15	16	13	79	646
Überhaupt	948 672	280 871	97 542	25 871	7 874	2 646	1 433	9 373

Familienhaushaltungen mit .... Pers.	nur aus Familienmitgliedern bestehen	Familienhaushaltungen, die neben Familienmitgliedern noch umfassen: Hausangestellte	Hilfspersonal[1]	Untermieter[2]	Hausangest., Hilfspers.[1]	Hausangest., Untermiet.[2]	Hausangest., Hilfspers.[1], Untermiet.[2]	Hilfspers.[1]) Untermiet.[2]
2 ..	532 803	8 582	481	57 800	—	—	—	—
3 ..	375 512	15 442	1 020	56 807	193	946	—	33
4 ..	153 040	14 868	728	33 385	694	1 193	8	56
5 ..	45 067	10 207	487	14 286	895	952	25	37
6 ..	13 848	4 109	249	4 933	815	588	25	28
7 ..	4 768	1 474	135	1 641	557	291	20	15
8 ..	1 744	471	89	506	330	110	16	13
9 ..	777	157	39	180	187	62	5	5
10 ..	312	71	27	59	105	24	6	2
11 ..	131	26	19	33	71	10	1	—
12 u. mehr	78	25	31	24	101	9	6	4
Überhaupt	1 128 080	55 432	3 305	169 654	3 948	4 185	112	193

[1]) Landwirtschaftliches oder gewerbliches Hilfspersonal. — [2]) Zimmerabmieter, Schlafgänger.

Familienhaushaltungen nach der Zahl der Personen 1939

Verwaltungsbezirk	Familienhaushaltungen mit . . . Personen						
	2	3	4	5	6	7	8 u. m
1. Mitte . . .	34 854	23 949	12 003	4 735	1 899	736	529
2. Tiergarten . .	28 898	22 233	10 023	3 546	1 115	416	226
3. Wedding . .	48 394	35 168	14 228	4 577	1 410	514	333
4. Prenzl. Berg .	45 889	32 315	13 432	4 257	1 324	401	244
5. Friedrichshain	53 179	36 740	15 091	5 052	1 626	601	372
6. Kreuzberg . .	48 790	33 242	14 883	4 989	1 768	617	376
7. Charlottenburg	37 434	29 852	15 090	5 682	2 043	711	405
8. Spandau . .	20 362	17 850	8 258	2 950	1 029	352	288
9. Wilmersdorf .	27 027	19 851	10 167	4 164	1 451	477	250
10. Zehlendorf . .	7 464	6 831	4 161	2 266	1 028	418	340
11. Schöneberg .	37 939	28 034	13 462	4 928	1 663	592	303
12. Steglitz . . .	26 817	21 266	10 429	4 108	1 405	504	317
13. Tempelhof . .	17 180	13 783	6 211	2 117	690	253	198
14. Neukölln . .	46 289	34 280	14 054	4 268	1 250	469	329
15. Treptow . .	16 773	13 454	5 720	1 720	572	213	122
16. Köpenick . .	16 459	13 272	5 964	2 067	699	239	159
17. Lichtenberg .	27 899	20 844	9 195	3 039	1 029	400	315
18. Weißensee .	11 639	9 698	4 554	1 594	519	237	219
19. Pankow . . .	21 117	15 915	7 022	2 280	781	302	218
20. Reinickendorf	25 263	21 376	10 025	3 617	1 294	449	323
1—6 Kernstadt .	260 004	183 647	79 660	27 156	9 142	3 285	2 080
7—10 Westen . .	92 287	74 384	37 676	15 062	5 551	1 958	1 283
11—14 Süden . .	128 225	97 363	44 156	15 421	5 008	1 818	1 147
15—17 Osten . .	61 131	47 570	20 879	6 826	2 300	852	596
18—20 Norden . .	58 019	46 989	21 601	7 491	2 594	988	760
Stadt Berlin	599 666	449 953	203 972	71 956	24 595	8 901	5 866

Familienhaushaltungen nach der Zahl der Kinder 1939

Verwaltungsbezirk	Familienhaushaltungen mit . . . Kindern unter 14 Jahren							
	0	1	2	3	4	5	6 u. mehr Haush.	6 u. mehr Kinder
1. Mitte	54 572	14 876	6 241	1 891	741	222	162	1 066
2. Tiergarten . .	47 545	13 136	4 284	1 058	288	98	48	314
3. Wedding . . .	72 159	22 533	7 122	1 891	597	221	101	656
4. Prenzlauer Berg	69 790	19 224	6 472	1 663	477	165	71	467
5. Friedrichshain	78 541	23 241	7 585	2 215	688	243	148	962
6. Kreuzberg . .	73 102	21 074	7 421	2 047	673	229	119	774
7. Charlottenburg	67 690	16 115	5 515	1 361	370	115	51	339
8. Spandau . . .	31 993	12 811	4 475	1 223	377	131	79	519
9. Wilmersdorf .	48 143	10 727	3 586	724	172	26	9	56
10. Zehlendorf . .	14 129	4 981	2 374	746	192	61	25	163
11. Schöneberg .	65 319	15 111	4 886	1 149	312	105	39	255
12. Steglitz	45 586	12 500	5 030	1 287	329	88	26	173
13. Tempelhof . .	27 120	9 063	3 199	754	194	61	41	276
14. Neukölln . . .	70 679	21 236	6 581	1 658	492	190	103	681
15. Treptow . . .	25 861	8 853	2 839	712	208	64	37	237
16. Köpenick . .	25 621	8 897	3 113	844	252	89	43	285
17. Lichtenberg .	41 916	13 876	4 887	1 330	451	162	99	643
18. Weißensee . .	17 758	7 062	2 497	758	226	93	66	430
19. Pankow . . .	32 221	10 313	3 629	959	334	101	78	503
20. Reinickendorf	38 927	15 242	5 806	1 601	501	182	88	574
1—6 Kernstadt	395 709	114 084	39 125	10 765	3 464	1 178	649	4 239
7—10 Westen . .	161 955	44 634	15 950	4 054	1 111	333	164	1 077
11—14 Süden . .	208 704	57 910	19 696	4 848	1 327	444	209	1 385
15—17 Osten . . .	93 398	31 626	10 839	2 886	911	315	179	1 165
18—20 Norden . .	88 906	32 617	11 932	3 318	1 061	376	232	1 507
Stadt Berlin	948 672	280 871	97 542	25 871	7 874	2 646	1 433	9 373

Familienhaushaltungen nach der Zusammensetzung 1939

Verwaltungsbezirk	nur aus Familienmitgliedern bestehen	Familienhaushaltungen, die neben Familienmitgliedern noch umfassen						
		Hausangestellte	Hilfspersonal[1]	Untermieter[2]	Hausangest., Hilfspers.[1]	Hausangest., Untermiet.[2]	Hausangest., Hilfspers.[1], Untermiet.[2]	Hilfspers.[1], Untermiet.[2]
1. Mitte . .	60 719	1 991	213	15 347	221	188	10	16
2. Tiergarten	52 439	2 927	128	10 470	190	289	4	10
3. Wedding	91 524	1 083	132	11 608	220	49	1	7
4. Prenzl. Bg.	85 093	1 394	463	10 615	209	76	6	6
5. Friedr'hain	97 186	1 514	172	13 446	249	85	2	7
6. Kreuzberg	86 796	2 264	198	14 983	261	138	10	15
7. Charlottbg.	64 749	7 298	199	17 858	344	736	15	18
8. Spandau	44 927	1 260	153	4 515	144	70	3	17
9. Wilmersd.	41 752	9 016	98	11 381	233	880	13	14
10. Zehlendf.	15 034	5 248	59	1 718	122	314	7	6
11. Schöneb.	63 328	5 104	211	17 433	267	557	7	14
12. Steglitz	50 971	6 148	133	7 011	233	336	5	9
13. Tempelh.	34 388	1 763	109	3 931	133	100	3	5
14. Neukölln	89 554	1 437	212	9 430	227	59	6	14
15. Treptow	34 446	819	65	3 080	124	36	2	2
16. Köpenick	34 541	1 209	121	2 761	153	62	9	3
17. Lichtenb.	56 639	1 396	135	4 307	174	58	3	9
18. Weißensee	25 702	544	115	1 965	104	25	2	3
19. Pankow	43 002	1 105	170	3 164	153	35	1	5
20. Reinickd.	55 290	1 912	219	4 631	187	92	3	13
1—6 Kernst.	473 757	11 173	1 306	76 469	1 350	825	33	61
7—10 West.	166 462	22 822	509	35 472	843	2 000	38	55
11—14 Süden	238 241	14 452	665	37 805	860	1 052	21	42
15—17 Osten	125 626	3 424	321	10 148	451	156	14	14
18—20 Nord.	123 994	3 561	504	9 760	444	152	6	21
Stadt Berlin	1 128 080	55 432	3 305	169 654	3 948	4 185	112	193

[1]) Landwirtschaftliches oder gewerbliches Hilfspersonal. — [2]) Zimmerabmieter, Schlafgänger.

Einzeln lebende Personen nach der sozialen Stellung 1939

Stellung im Beruf Ausgewählte Berufsgruppen	Einzeln lebende Personen insgesamt m.	w.	darunter ledig m.	w.
A. Landwirtschaftliche Bevölkerung[1]	375	348	177	152
B. Nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung				
I. Selbständige:				
Selbständige in Industrie und Handwerk	3 015	2 784	1 130	1 451
a) Selbständige in ausgesproch. Handwerkerberufen	1 991	1 520	705	959
b) Übrige Selbständige in Industrie und Handwerk	1 024	1 264	425	492
Selbständige im Handelsgewerbe	3 186	4 538	1 471	1 598
Sonstige Selbständige	2 990	2 325	1 558	1 080
zusammen	9 191	9 647	4 159	4 129
II. Beamte und Berufssoldaten zus.	2 576	3 743	1 340	3 492
III. Angestellte:				
Kfm. u. techn. Ang. i. geh. Stell.	4 118	5 795	2 298	4 105
Angestellte i. Werkmeisterstellg.	915	1 036	375	672
Übrige Angestellte	3 765	17 975	2 069	11 848
zusammen	8 798	24 806	4 742	16 625
IV. Arbeiter	21 320	45 441	8 886	21 082
V. Selbständige Berufslose:				
Berufssoldaten im Ruhestand	2 082	2 243	449	1 963
Invaliden- und Unfallrentner, Kleinrentner usw.	12 918	72 028	2 220	11 744
Sonstige selbständige Berufslose	2 603	18 060	1 016	3 842
zusammen	17 603	92 331	3 685	17 549
Einzeln lebende Personen insgesamt	59 863	176 316	22 989	63 029
männl. u. weibl. zus.	236 179		86 018	

[1]) Landwirtschaft, Gärtnerei, Forstwirtschaft, Fischerei

Einzeln lebende Personen nach dem Alter 1939

Verwaltungsbezirk	Einzeln lebende Personen insgesamt		Von den einzeln lebenden Personen stehen im Alter von . . . Jahren			
			unter 25		25 bis 30	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Mitte	6 161	14 299	88	192	441	538
2. Tiergarten	3 057	9 493	22	105	207	307
3. Wedding	4 865	14 558	45	170	297	370
4. Prenzlauer Berg .	4 180	13 798	45	147	247	318
5. Friedrichshain . .	6 394	17 527	83	188	393	511
6. Kreuzberg	7 225	20 584	82	279	487	666
7. Charlottenburg .	3 873	11 651	68	138	325	469
8. Spandau	1 480	4 265	17	43	88	102
9. Wilmersdorf . . .	3 103	8 290	45	130	285	384
10. Zehlendorf	506	1 915	9	14	56	38
11. Schöneberg . . .	3 724	12 959	61	128	298	471
12. Steglitz	1 638	7 205	14	49	106	126
13. Tempelhof	985	3 468	12	19	53	59
14. Neukölln	3 642	11 235	37	111	202	236
15. Treptow	1 115	3 186	7	23	48	63
16. Köpenick	1 427	3 900	20	51	95	83
17. Lichtenberg . . .	2 173	5 809	19	51	99	116
18. Weißensee	985	2 580	8	24	56	74
19. Pankow	1 536	4 889	11	33	72	74
20. Reinickendorf . .	1 794	4 705	21	47	103	110
1— 6 Kernstadt . .	31 882	90 259	365	1 081	2 072	2 710
7—10 Westen	8 962	26 121	139	325	754	993
11—14 Süden	9 989	34 867	124	307	659	892
15—17 Osten	4 715	12 895	46	125	242	262
18—20 Norden	4 315	12 174	40	104	231	258
Stadt Berlin	59 863	176 316	714	1 942	3 958	5 115
männl. u. weibl. zus.	236 179		2 656		9 073	

Noch: **Einzeln lebende Personen nach dem Alter 1939**

Verwaltungsbezirk	Von den einzeln lebenden Personen stehen im Alter von .... Jahren 30—40		40—50		50—65		65 und mehr	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Mitte	1 309	2 021	1 111	2 975	1 963	4 779	1 249	3 794
2. Tiergart.	649	1 379	537	1 912	928	3 328	714	2 462
3. Wedding	810	1 404	724	2 732	1 595	5 571	1 394	4 311
4. Prenzl.Berg	752	1 290	622	2 358	1 335	5 491	1 179	4 194
5. Friedr'h.	1 160	1 667	951	2 850	1 969	6 758	1 838	5 553
6. Kreuzbg.	1 434	2 462	1 182	3 921	2 217	7 201	1 823	6 055
7. Charlbg.	1 055	1 848	726	2 542	1 035	4 040	664	2 614
8. Spandau	263	425	240	798	391	1 520	481	1 377
9. Wilmersdf.	950	1 403	665	1 969	823	2 803	335	1 601
10. Zehlendf.	130	232	87	403	110	697	114	531
11. Schönebg.	884	1 885	718	2 699	1 093	4 649	670	3 127
12. Steglitz	309	701	293	1 374	508	2 871	408	2 084
13. Tempelhof	190	476	149	821	319	1 303	262	790
14. Neukölln	585	997	538	2 001	1 164	4 787	1 116	3 103
15. Treptow	218	339	162	584	358	1 220	322	957
16. Köpenick	241	349	195	598	403	1 474	473	1 345
17. Lichtenbg.	352	539	311	979	696	2 321	696	1 803
18. Weißensee	177	248	148	446	294	979	302	809
19. Pankow	259	407	206	811	471	1 951	517	1 613
20. Reinickd.	348	446	291	805	556	1 896	475	1 401
1—6 Kernst.	6 114	10 223	5 127	16 748	10 007	33 128	8 197	26 369
7—10 West.	2 398	3 908	1 718	5 712	2 359	9 060	1 594	6 123
11—14 Süden	1 968	4 059	1 698	6 895	3 084	13 610	2 456	9 104
15—17 Osten	811	1 227	668	2 161	1 457	5 015	1 491	4 105
18—20 Norden	784	1 101	645	2 062	1 321	4 826	1 294	3 823
Stadt Berlin	12 075	20 518	9 856	33 578	18 228	65 639	15 032	49 524
männl. und weibl. zus.	32 593		43 434		83 867		64 556	

Anstaltshaushaltungen 1939

Verwaltungsbezirk	Zahl der Anstalts-haushaltg.	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung	
		Personal	Insassen	Personal	Insassen
1. Mitte	438	2 065	12 090	2 138	6 443
2. Tiergarten . .	216	1 093	9 441	1 142	5 969
3. Wedding	142	1 489	10 076	1 603	7 051
4. Prenzlauer Berg	82	312	3 060	325	3 107
5. Friedrichshain	133	615	3 346	705	2 187
6. Kreuzberg . . .	223	1 217	7 042	1 245	3 574
7. Charlottenburg	740	2 112	9 856	2 465	7 936
8. Spandau	142	563	11 057	594	10 796
9. Wilmersdorf .	454	1 478	6 346	1 523	4 542
10. Zehlendorf . .	123	942	3 314	992	2 189
11. Schöneberg . .	506	1 500	7 009	1 565	4 480
12. Steglitz	176	941	10 360	1 022	9 613
13. Tempelhof . .	47	589	2 351	612	1 491
14. Neukölln . . .	35	612	3 464	629	974
15. Treptow	51	29	2 443	29	2 439
16. Köpenick . . .	30	269	1 210	280	640
17. Lichtenberg . .	44	503	7 468	547	6 089
18. Weißensee . .	37	304	1 636	322	1 025
19. Pankow	73	852	9 550	926	9 019
20. Reinickendorf	104	609	7 151	628	6 866
1— 6 Kernstadt .	1 234	6 791	45 055	7 158	28 331
7—10 Westen . .	1 459	5 095	30 573	5 574	25 463
11—14 Süden . . .	764	3 642	23 184	3 828	16 558
15—17 Osten . . .	125	801	11 121	856	9 168
18—20 Norden . .	214	1 765	18 337	1 876	16 910
Stadt Berlin	3 796	18 094	128 270	19 292	96 430

Anstaltshaushaltungen nach der Art der Anstalten 1939

Ortsanwesende Bevölkerung

Art der Anstalt	Anstalten	Personal m.	Personal w.	Insassen m.	Insassen w.
1. Anstalten für Beherbergung	2 548	366	3 412	16 909	8 587
a) Gasthöfe, Fremdenheime	2 543	363	3 379	16 866	8 480
b) Erholungsheime[1])	5	3	33	43	107
2. Anstalten f. Erziehung usw.	81	142	486	3 104	1 130
a) Polit. Schulen und Schulungslager	6	12	15	87	56
b) Sonstige Erziehungsanst.	75	130	471	3 017	1 074
3. Anstalten f. religiöse Zwecke	30	41	172	126	457
4. Kranken-, Heil- u. Pflegeanst.	223	1 050	9 626	13 870	19 160
5. Anstalten f. Volkspflege, Invaliden- u. Altersfürsorge	333	245	2 217	7 458	12 622
6. Straf-, Besserungs- und Bewahrungsanstalten	24	32	208	6 945	2 106
7. Anstalten f. militär. Zwecke	231	—	32	24 562	1
8. Polizeiunterkünfte	10	—	—	1 223	—
9. Anstalten d. Reichsarbeitsd.	3	7	—	188	—
10. Unterkünfte v. Gliederungen der NSDAP[2])	35	—	—	4 253	—
11. Gemeinschaftsunterkünfte .	269	29	21	4 239	1 183
a) f. landwirtschaftl. Arbeiter	30	—	8	22	296
b) für gewerbliche Arbeiter	239	29	13	4 217	887
12. Schiffe[3])	—	—	—	—	—
13. Sonstige Anstalten	9	1	7	107	40
Anstaltshaushaltungen insgesamt	3 796	1 913	16 181	82 984	45 286

Noch: **Anstaltshaushaltungen nach der Art der Anstalten 1939**

Wohnbevölkerung

Art der Anstalt	Anstalten	Personal m.	Personal w.	Insassen m	Insassen w.
1. Anstalten für Beherbergung	2 548	361	3 719	12 758	7 509
a) Gasthöfe, Fremdenheime	2 543	858	3 686	12 737	7 495
b) Erholungsheime[1]	5	3	33	21	14
2. Anstalten f. Erziehung usw.	81	147	518	1 960	983
a) Polit. Schulen und Schulungslager	6	10	15	31	—
b) Sonstige Erziehungsanst.	75	137	503	1 929	983
3. Anstalten f. religiöse Zwecke	30	45	184	115	496
4. Kranken-, Heil- u. Pflegeanst.	223	1 113	10 339	4 713	7 059
5. Anstalten f. Volkspflege, Invaliden- u. Altersfürsorge	333	252	2 312	7 237	12 570
6. Straf-, Besserungs- und Bewahrungsanstalten	24	13	213	4 818	1 784
7. Anstalten f. militär. Zwecke	231	—	32	24 562	1
8. Polizeiunterkünfte	10	—	—	1 323	—
9. Anstalten d. Reichsarbeitsd.	3	7	—	188	—
10. Unterkünfte v. Gliederungen der NSDAP[2])	35	—	—	4 253	—
11. Gemeinschaftsunterkünfte .	269	12	17	2 747	1 207
a) f. landwirtschaftl. Arbeiter	30	—	4	21	293
b) für gewerbliche Arbeiter	239	12	13	2 726	914
12. Schiffe[3])	—	—	—	—	—
13. Sonstige Anstalten	9	1	7	107	40
Anstaltshaushaltungen insgesamt	3 796	1 951	17 341	64 781	31 649

[1]) Soweit nicht gewerblich. — [2]) Ohne politische Schulen und Schulungslager. — [3]) Ohne Kriegsmarine und soweit nicht Familienhaushaltungen

Ausländer 1939

Verwaltungs-bezirk	Ausländer über-haupt	Ausländer dar. männl.	Verwaltungs-bezirk	Ausländer über-haupt	Ausländer dar. männl.
1. Mitte	8 879	4 173	15. Treptow	720	327
2. Tiergarten	3 776	2 160	16. Köpenick	832	428
3. Wedding	2 283	1 108	17. Lichtenberg	1 827	899
4. Prenzlauer Berg	4 619	2 031			
5. Friedrichshain	3 764	1 835	18. Weißensee	666	342
6. Kreuzberg	4 357	2 120	19. Pankow	1 007	474
7. Charlottenburg	7 552	3 914	20. Reinickendorf	1 434	714
8. Spandau	950	557	1—6 Kernstadt	27 678	13 427
9. Wilmersdorf	6 836	3 030	7—10 Westen	16 478	8 001
10. Zehlendorf	1 140	500	11—14 Süden	11 598	5 344
11. Schöneberg	6 271	2 860	15—17 Osten	3 379	1 654
12. Steglitz	2 226	962	18—20 Norden	3 107	1 530
13. Tempelhof	1 002	490			
14. Neukölln	2 099	1 032	Stadt Berlin	62 240	29 956

Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Nationalität 1939

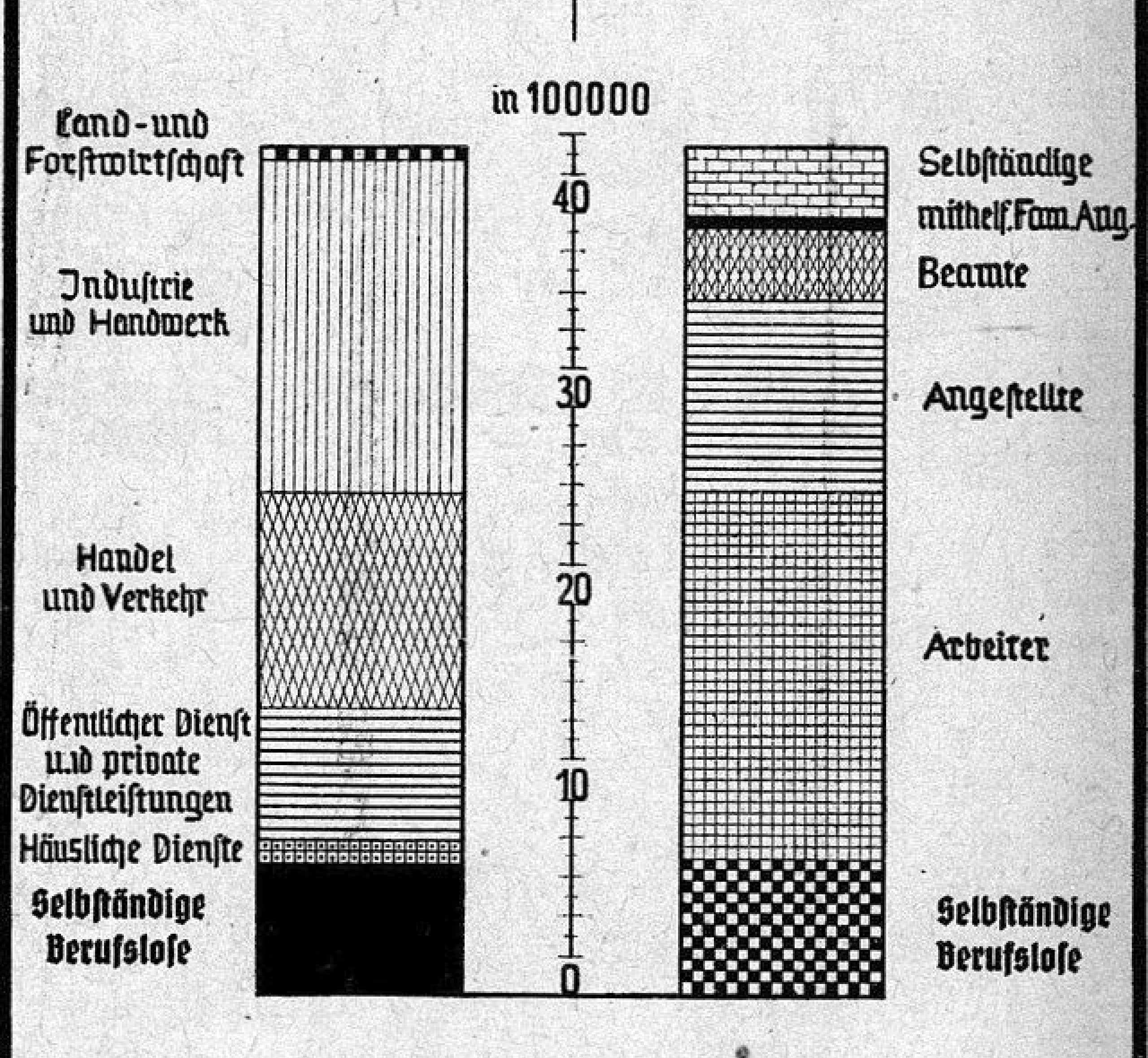
Staatsangehörigkeit	Ausländer überhaupt			Davon	
	m.	w.	zus.	deutscher Nationalität	fremder Nationalität
Europa					
Albanien	5	9	14	—	14
Belgien	75	118	193	110	83
Bulgarien	290	168	458	66	392
Dänemark mit Island	413	459	872	461	411
Danzig	2 868	3 975	6 843	6 646	197
Estland	181	257	438	292	146
Finnland	41	55	96	37	59
Frankreich mit Monaco	232	279	511	243	268
Griechenland	260	171	431	124	307
Großbritannien und Nordirland	394	526	920	319	601
Irland (Freistaat)	5	7	12	2	10
Italien	1 270	968	2 238	674	1 564
Jugoslawien	411	406	817	537	280
Lettland	327	534	861	627	234
Litauen	103	126	229	74	155
Luxemburg	45	31	76	45	31
Niederlande	730	816	1 546	626	920
Norwegen	201	151	352	81	271
Polen	4 488	7 227	11 715	4 623	7 092
Portugal	27	20	47	12	35
Protektorat Böhmen u. Mähren	3 107	1 641	4 748	1 862	2 886
Rumänien	632	446	1 078	545	533
Rußland (UdSSR)	310	335	645	207	438
Schweden	330	409	739	281	458
Schweiz mit Liechtenstein	1 598	1 637	3 235	1 861	1 374
Slowakei	308	333	641	341	300
Spanien mit Andorra	86	117	203	55	148
Türkei mit Hatay	473	249	722	68	654
Ungarn	1 190	1 262	2 452	944	1 508
Europa zus.	20 400	22 732	43 132	21 763	21 369

Noch: **Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Nationalität 1939**

Staatsangehörigkeit	Ausländer überhaupt m.	w.	zus.	Davon deutscher Nationalität	fremder Nationalität
Asien					
Arab. Staaten mit Palästina .	111	20	131	12	119
China mit Mongolei und Tibet	247	76	323	38	285
Iran	199	105	304	61	243
Japan	157	71	228	11	217
Sonstige	94	37	131	14	117
Amerika					
Argentinien	102	100	202	97	105
Brasilien	65	43	108	73	35
Chile	40	28	68	24	44
Mexiko	28	29	57	25	32
Vereinigte Staat. v. A. (USA)	487	467	954	492	462
Sonstige	94	68	162	56	106
Afrika					
Ägypten	48	29	77	35	42
Union von Südafrika	25	23	48	21	27
Sonstige	5	2	7	1	6
Australischer Bund und Neuseeland	3	5	8	5	3
Ausländer mit bestimmter Staatsangehörigkeit zus.	22 105	23 835	45 940	22 728	23 212
Staatenlos	7 452	7 972	15 424	6 986	8 438
Unbekannt	399	477	876	596	280
Ausländer insgesamt	29 956	32 284	62 240	30 310	31 930

Bevölkerung Berlins 1939

nach Wirtschaftsabteilungen | nach sozialer Stellung



BERLINER STATISTIK

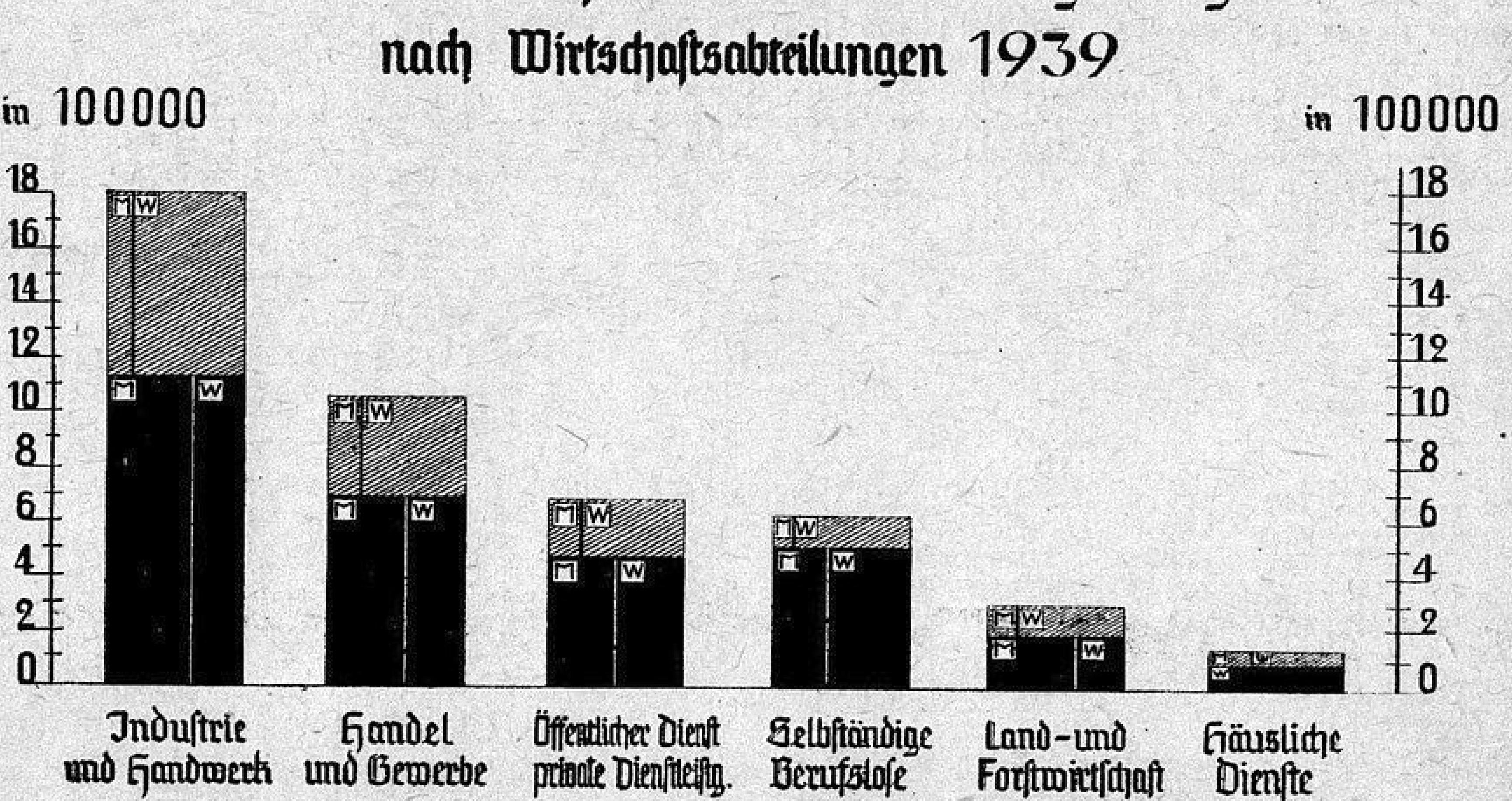
Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und sozialer Stellung 1939

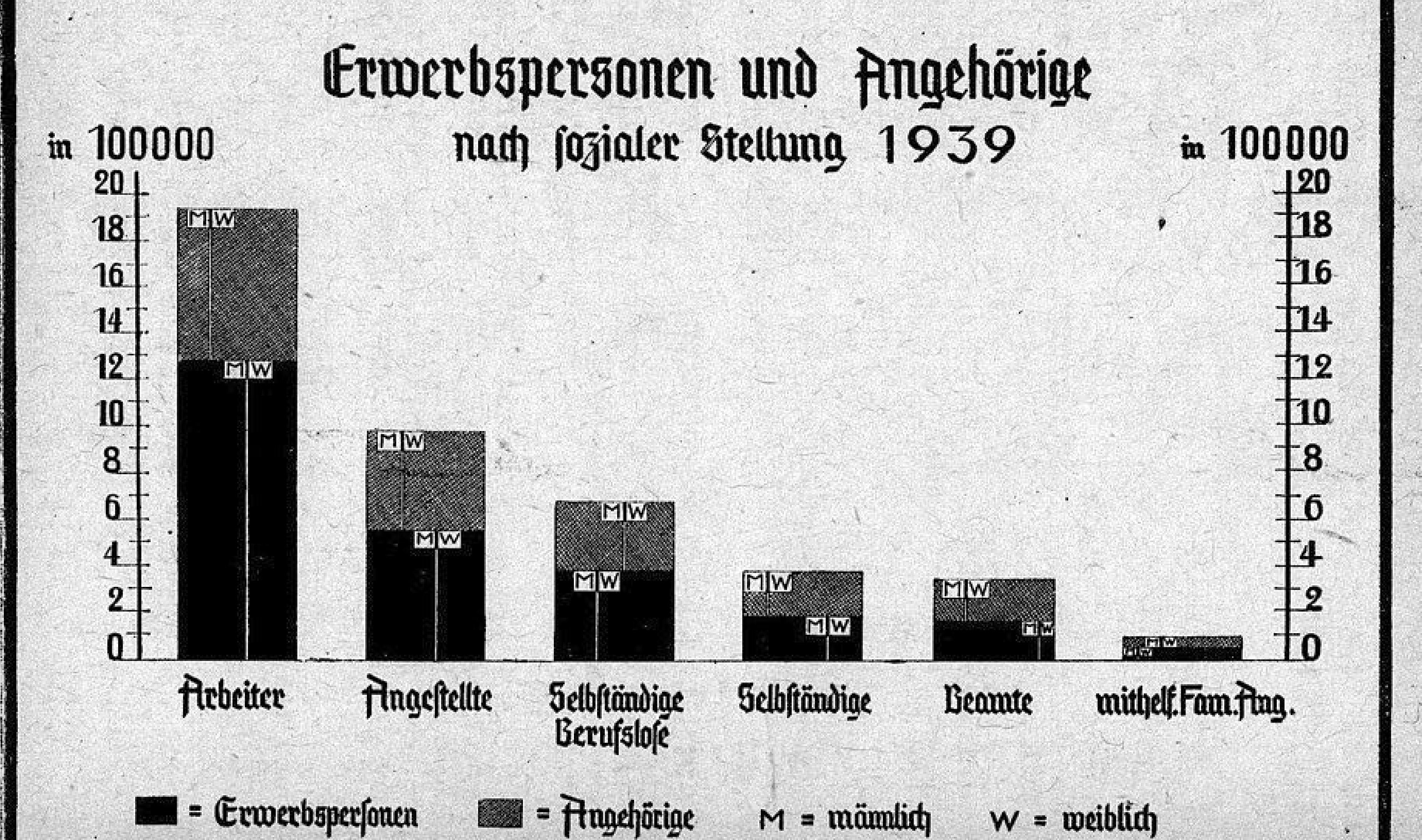
Wirtschaftsabteilung Soziale Stellung	Erwerbspersonen überhaupt	Erwerbspersonen dar. männl.	Angehörige überhaupt	Angehörige dar. männl.	Bevölkerung insgesamt überhaupt	Bevölkerung insgesamt dar. männl.
1. Landwirtschaft usw.[1])						
Selbständige	2 748	2 331	1 883	608	4 631	2 939
Mithelfende Familienangehörige	2 296	311	103	47	2 399	358
Beamte	202	202	313	74	515	276
Angestellte	1 186	780	774	170	1 960	950
Arbeiter	12 053	8 667	6 898	1 878	18 951	10 545
Zusammen	18 485	12 291	9 971	2 777	28 456	15 068
2.—4. Industrie und Handwerk						
Selbständige	74 195	59 676	60 408	12 448	134 603	72 124
Mithelfende Familienangehörige	17 456	1 114	431	126	17 887	1 240
Beamte	1 475	1 407	1 940	372	3 415	1 779
Angestellte	214 759	135 998	137 700	29 828	352 459	165 826
Arbeiter	806 727	541 576	459 103	117 446	1 265 830	659 022
Zusammen	1 114 612	739 771	659 582	160 220	1 774 194	899 991
5. Handel und Verkehr						
Selbständige	113 616	81 718	64 696	15 479	178 312	97 197
Mithelfende Familienangehörige	33 684	2 817	1 170	352	34 854	3 169
Beamte	53 525	47 322	61 221	11 698	114 746	59 020
Angestellte	238 597	121 179	117 869	25 707	356 466	146 886
Arbeiter	239 249	153 747	149 572	39 239	388 821	192 986
Zusammen	678 671	406 783	394 528	92 475	1 073 199	499 258

Noch: **Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und sozialer Stellung 1939**

Wirtschaftsabteilung Soziale Stellung	Erwerbspersonen überhaupt	Erwerbspersonen dar. männl.	Angehörige überhaupt	Angehörige dar. männl.	Bevölkerung insgesamt überhaupt	Bevölkerung insgesamt dar. männl.
6. Öffentl. Dienst u. private Dienstleistungen						
Selbständige	32 628	24 022	23 941	5 568	56 569	29 590
Mithelfende Familienangehörige	4 127	139	75	17	4 202	156
Beamte	101 832	93 907	113 512	26 182	215 344	120 089
Angestellte	163 306	85 226	93 138	22 200	256 444	107 426
Arbeiter	87 942	48 085	51 171	14 128	139 113	62 213
Zusammen	389 835	251 379	281 837	68 095	671 672	319 474
7. Häusliche Dienste						
Angestellte (Hausangestellte)	1 390	67	95	24	1 485	91
Arbeiter (Hausgehilf.)	99 647	1 571	3 174	1 207	102 821	2 778
Zusammen	101 037	1 638	3 269	1 231	104 306	2 869
1.—7. Summe der Erwerbspersonen						
Selbständige	223 187	167 747	150 928	34 103	374 115	201 850
Mithelfende Familienangehörige	57 563	4 381	1 799	542	59 342	4 923
Beamte	157 034	142 838	176 986	38 326	334 020	181 164
Angestellte	619 238	343 250	349 576	77 929	968 814	421 179
Arbeiter	1 245 618	753 646	669 918	173 898	1 915 536	927 544
Zusammen	2 302 640	1 411 862	1 349 187	324 798	3 651 827	1 736 660
Selbständige Berufslose ohne Hauptberuf	516 277	207 138	153 417	20 974	669 694	228 112
Insgesamt	2 818 917	1 619 000	1 502 604	345 772	4 321 521	1 964 772

[1]) Einschl. Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei.


Erwerbspersonen und Angehörige
nach Wirtschaftsabteilungen 1939
in 100000
in 100000
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
M
W
Industrie und Handwerk
Handel und Gewerbe
Öffentlicher Dienst private Dienstleistg.
Selbständige Berufslose
Land- und Forstwirtschaft
Häusliche Dienste
= Erwerbspersonen
= Angehörige
M = männlich
W = weiblich
BERLINER STATISTIK



Erwerbspersonen und Angehörige
nach sozialer Stellung 1939
in 100000
0
2
4
6
8
10
12
14
16
18
20
M W
Arbeiter
Angestellte
Selbständige Berufslose
Selbständige
Beamte
mithelf. Fam. Ang.
= Erwerbspersonen
= Angehörige
M = männlich
W = weiblich
BERLINER STATISTIK

Erwerbspersonen nach wichtigen Wirtschaftszweigen 1939

Wirtschaftszweig	Erwerbspersonen überhaupt	darunter Selbständige	darunter Angestellte	darunter Arbeiter
Landwirtschaft und Tierzucht	5 753	966	439	2 956
Gärtnerei und Gartenbau	12 219	1 727	622	8 876
Forst- und Jagdwirtschaft	420	6	121	197
Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Steinen, Kies usw.	2 162	383	337	1 374
Ziegelei- und Betonwarenindustrie	2 443	87	406	1 934
Keramische Industrie	2 233	51	827	1 345
Glasindustrie	2 308	180	631	1 478
Eisenschaffende Industrie	2 307	16	708	1 583
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 839	31	326	2 472
Metallgewerbe (Hütten, Gießereien, Halbzeugwerke)	9 090	104	1 762	7 224
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie	57 141	1 780	7 966	47 132
Schmiederei	1 189	321	46	802
Schlosserei und Schweißerei	8 389	1 109	334	6 835
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	9 342	1 992	481	6 507
Maschinen-, Kessel- und Apparatebau	132 027	1 727	30 400	99 729
Stahl- und Eisenbau	4 928	49	1 047	3 826
Schiffs- und Schiffsmaschinenbau	447	20	134	288
Bau von Land- und Luftfahrzeugen	48 156	1 214	9 535	37 249
Elektrotechnische Industrie	238 622	2 563	63 600	171 908
Feinmechanische und optische Industrie	23 010	1 074	5 729	16 032
Chemische Industrie	37 804	1 014	17 748	18 898
Woll- und Baumwoll-, Seiden-, Teppich- und Möbelstoffindustrie	4 343	70	1 336	2 797
Textilkurzwaren, Wirkerei, Strickerei, Spitzen- u. Tüllweberei usw.	5 193	503	728	3 863
Andere Zweige und Hilfsgewerbe der Textilindustrie	3 011	222	574	2 191
Papier-, Pappen-, Zellstoff- u. Holzstofferzeugung, Papierveredlung	3 925	36	1 578	2 300

Noch: **Erwerbspersonen nach wichtigen Wirtschaftszweigen 1939**

Wirtschaftszweig	Erwerbspersonen überhaupt	darunter Selbständige	darunter Angestellte	darunter Arbeiter
Kartonagenherstellung, Buchbinderei u. sonst. Papierverarbeitung	13 724	731	2 006	10 841
Druckerei, Schriftgießerei und Klischeeherst., Vervielfältigung	42 597	2 049	5 626	34 423
Photographisches Gewerbe (ohne Filmaufn. u. Filmkopieranstalten)	2 419	682	680	928
Leder und Lederwarenherstellung .	6 993	756	804	5 258
Kautschuk- u. asbestverarbeitende Industrie	5 638	231	1 211	4 157
Tischlerei, Möbel- und Holzbauindustrie	24 868	3 502	1 458	19 662
Böttcherei, Drechslerei, Herstellg. von Holzwaren und Sportgeräten	5 390	992	588	3 711
Musikinstrumentenherstellung . .	2 074	233	507	1 321
Mühlengewerbe	928	23	238	663
Bäckerei und Backwarenindustrie .	27 131	4 652	3 492	15 099
Kakao-, Schokoladen- und Zuckerwarenindustrie	10 774	192	1 995	8 523
Fleischerei u. Fleischwarenherstellung, Schlachthäuser	25 026	4 501	4 884	12 351
Molkerei, Herstellung von Butter, Käse usw.	4 513	744	613	2 374
Herstellung von pflanzlichen Ölen, Fetten, Margarine	893	23	579	289
Nährmittel-, Stärke- u. Futtermittelindustrie	4 296	97	2 322	1 851
Brauerei, Mälzerei, Eisgewinnung	9 300	49	1 853	7 385
Herstellung von Tabakwaren . .	3 607	94	1 343	2 143
Schneiderei, Kleider- und Wäscheherstellung	124 844	15 952	7 989	98 126
Rauchwarenzurichtg. u. Kürschnerei	3 261	697	184	2 093
Mützen-, Hut- und Putzmacherei .	7 723	985	977	5 599
Herstellung von Putzfedern, künstlichen Blumen, Korsetten, Knöpfen, Schirmen	4 982	368	1 023	3 509
Schuhmacherei, Schuhindustrie . .	11 069	4 864	789	4 899
Reinigung von Textilerzeugnissen, Bettfedern usw.	16 538	3 326	1 442	10 805

Noch: **Erwerbspersonen nach wichtigen Wirtschaftszweigen 1939**

Wirtschaftszweig	Erwerbspersonen überhaupt	darunter Selbständige	darunter Angestellte	darunter Arbeiter
Architektur, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	5 460	1 329	2 929	642
Hoch- u. Tiefb., Baunebengewerbe	110 506	10 424	11 801	87 290
Schornsteinfegergewerbe, Gebäudereinigung	4 285	873	85	3 288
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	19 895	.	6 722	12 582
Ein- und Ausfuhrhandel	2 947	453	2 093	369
Handel mit Nahrungs-, Genuß- und Futtermitteln	77 634	27 017	24 581	13 805
Handel mit Tabak und Tabakwaren	10 319	6 309	1 805	735
Handel mit Textilien und Bekleidungsgegenständen	46 207	9 792	25 147	9 532
Handel mit Schuhwaren	5 753	568	4 248	735
Handel mit Chemikalien, Farben, Drogen, Photohandel	24 367	8 303	10 157	3 809
Handel m. Büchern, Zeitungen, Musikalien, Kunstgegenständen, Leihbüchereien	9 782	3 458	4 190	1 652
Handel mit Papier-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren	11 313	3 886	4 611	1 972
Blumenhandel, Handel mit zoologischen Artikeln	4 102	2 454	71	875
Handel mit Kohlen und sonstigem Brennmaterial	11 436	3 394	2 235	3 991
Handel mit Waren aller Art	27 764	2 617	19 694	5 095
Verlagsgewerbe	30 606	1 203	16 125	13 147
Wirtschaftswerbung, Verkehrs- u. Reisebüros u. dgl.	5 697	1 565	2 901	1 136
Immobilienhandel, Verleihung, Versteigerung, Auskunft und Bewachung, Marktverwaltung	47 099	2 741	6 009	37 776
Geld-, Bank- und Börsenwesen	41 496	788	31 238	5 083
Versicherung (ohne Sozialversicherung)	26 866	1 522	22 390	2 479
Sozialversicherung	10 928		7 501	872
Deutsche Reichspost	57 069	.	5 553	20 792
Deutsche Reichsbahn (einschließl. Direktion und Bauleitung der Reichsautobahnen)	43 877	.	5 319	23 440

Noch: **Erwerbspersonen nach wichtigen Wirtschaftszweigen 1939**

Wirtschaftszweig	Erwerbspersonen überhaupt	darunter Selbständige	darunter Angestellte	darunter Arbeiter
Schienenbahnen (ohne Reichsbahn), Flugverkehr	24 186	8	5 230	18 781
Kraftfahr- und Fuhrgewerbe	21 636	6 669	1 129	13 257
Binnenschiffahrt, Hafen- u. Wasserstraßenwesen	1 984	300	679	855
Spedition und Lagerei	11 285	519	3 863	6 815
Gaststättenwesen	68 874	15 217	8 901	37 544
Reichs-, Landes- und Gemeindeverwaltungen, öffentl. Rechtspflege, NSDAP	114 103	.	40 401	14 743
Öffentl. Arbeits- und Wirtschaftslenkung	36 749	.	31 665	4 090
Wehrmacht	59 192	.	21 740	16 747
Schul- und Bildungswesen	27 423	655	6 360	5 317
Freie künstlerische, schriftstellerische und wissenschaftliche Betätigung	5 395	4 856	387	56
Kirche, Anstalten und Vereine für religiöse Zwecke	7 131	.	4 906	1 048
Rechts- und Wirtschaftsberatung	20 592	5 447	13 450	1 251
Volkspflege und -fürsorge	14 496	123	8 259	4 904
Krankenpflege	39 248	8 935	16 846	10 492
Apotheken	2 534	579	1 287	603
Sportwesen (ohne Schwimmanst.)	3 009	556	1 076	1 311
Bade- und Schwimmanstalten	1 038	104	162	709
Straßenreinig., Kanalisation, Müllabfuhr, Desinfektionswesen	7 487	230	700	6 088
Bestattungswesen	2 020	140	242	1 526
Veterinärwesen	517	106	198	94
Friseurgewerbe	18 040	6 263	451	9 264
Theater, Musik, Rundfunk	14 759	3 327	8 290	2 763
Lichtspieltheater, Filmindustrie	12 519	589	5 603	6 244
Schaustellungsgewerbe	1 758	718	712	153
Persönliche Dienstleistungen mit Aufnahme in die private Hausgemeinschaft	72 315	.	997	71 318
Persönliche Dienstleistungen ohne Aufnahme in die private Hausgemeinschaft	28 722	.	393	28 329

Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und wichtigen Berufen 1939

Berufsgruppe Beruf	Erwerbs- personen
Land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Berufe	21 283
darunter	
Bauern und Landwirte	812
Gartenbauer, selbständig	1 878
Gärtner, unselbständig	10 193
Forstmeister und Förster	146
Fischer	57
Bergmännische Berufe	728
Stein- und Glaswerker, keramische Berufe	8 718
darunter	
Steinmetze und Steinbildhauer	1 170
Töpfer und Ofensetzer	2 319
Glastechniker, -bläser, -schleifer, -arbeiter	1 623
Eisen- und Metallwerker	434 714
darunter	
Former und Kernformer	3 118
Gießer und Schmelzer	2 952
Dreher	26 086
Metallfräser, -hobler, -bohrer	14 634
Metallstanzer, -presser, -drücker	7 850
Metallschleifer und -polierer	7 613
Gold- und Silberschmiede, Bijouteriearbeiter	1 022
Schmiede	5 877
Schlosser, Maschinenschlosser	77 628
Werkzeugmacher, Feilenhauer	16 440
Optiker	1 198
Uhrmacher	1 724
Elektromechaniker und -installateure	12 015
Klempner, Rohrleger, Installateure	16 935
Monteure, Elektromonteure	17 493
Maschineningenieure und -techniker	18 478
Elektroingenieure und -techniker	17 202
Chemiewerker	22 733
Textilwerker	8 919
Papierwerker	14 008
darunter	
Buchbinder	5 199
Graphische Berufe	40 513
darunter	
Schriftsetzer	7 422
Buchdrucker	6 459
Flach- und Tiefdrucker	1 749

Noch: **Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und wichtigen Berufen 1939**

Berufsgruppe Beruf	Erwerbs- personen
Lithographen und Kupferstecher	866
Graphische Hilfsarbeiter	12 772
Photographen	3 625
Lederwerker	9 685
darunter	
Sattler, Riemer	4 603
Holz- und Schnitzstoffwerker, Musikinstrumentenbauer und Spielwarenmacher	42 881
darunter	
Tischler	24 761
Stellmacher	2 750
Nahrungs- und Genußmittelwerker	48 848
darunter	
Bäcker, selbständig	3 689
Bäcker, unselbständig	9 875
Konditoren, selbständig und unselbständig	2 446
Fleischer und Wurstmacher, selbständig	4 027
Fleischer und Wurstmacher, unselbständig	9 396
Brauer, Mälzer	1 162
Bekleidungswerker	152 484
darunter	
Schneider, selbständig	13 219
Schneider, unselbständig	40 072
Näher, Stepper	61 332
Sonstige Kleider- und Wäschearbeiter	3 844
Kürschner	1 980
Putzmacherinnen, Putzarbeiterinnen	4 068
Wäscher, Bügler, Plätter	13 622
Schuhwerker	9 593
darunter	
Schuhmacher, selbständig	4 694
Schuhmacher, unselbständig	3 182
Bauwerker	121 775
darunter	
Maurer	17 404
Zimmerleute	7 755
Stukkateure, Putzer	1 673
Dachdecker	2 263
Glaser	1 589
Maler, Lackierer	22 414
Tapezierer, Polsterer, Dekorateure	5 337
Bauhandlanger, Bauhilfsarbeiter	20 576
Erd- und Stahlbauarbeiter	14 487
Architekten, Hoch- und Tiefbautechniker, Bauingenieure	12 465
Schornsteinfeger	866
Sonstige industrielle Berufe	23 400

Noch: **Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und wichtigen Berufen 1939**

Berufsgruppe Beruf	Erwerbs- personen
Kaufmännische Berufe	565 674
darunter	
Einzelhändler (ohne Buchhändler und Drogisten)	64 254
Buchhändler	2 164
Drogisten	3 283
Makler und Kommissionäre	1 389
Handelsvertreter und -reisende	26 110
Verkäufer	59 382
Einkäufer	3 235
Korrespondenten	8 105
Bankdirektoren, -prokuristen	1 497
Buchhalter, Kassierer (ohne Banken)	49 173
Öffentlich-rechtliche Bank- und Sparkassenbeamte	4 270
Stenotypisten, Maschinenschreiber, Stenographen	80 274
Büroangestellte, Schreibhilfen bei Behörden	53 210
Sonstige kaufmännische und Büroangestellte	107 445
Bankbuchhalter und -kassierer	4 415
Sonstige Bankangestellte	18 541
Verkehrsberufe	148 555
darunter	
Kraftwagenführer	40 238
Fuhrunternehmer	5 198
Reichspostbeamte	30 175
Gastwirtschaftsberufe	68 204
darunter	
Gastwirte und Hotelbesitzer	11 516
Zimmervermieter, selbständig	3 467
Köche und Kochfrauen	7 662
Kellner	12 520
Schank- und Büfettgehilfen	3 231
Küchen- und Zimmermädchen	21 286
Berufe der öffentl. Verwaltung, Rechtspflege, Wehrmacht usw.	93 552
darunter	
Richter, Staatsanwälte, Referendare, Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsbeamte	3 259
Wehrmacht	14 656
Polizeibeamte	13 057
Beamte und Angestellte der öffentlichen Verwaltung	55 476
Lehr- und Bildungsberufe, künstlerische Berufe	40 139
darunter	
Hochschullehrer, Rektoren	814
Studienräte, Direktoren	3 883
Volks- und Mittelschullehrer, Rektoren	6 988
Fach- und Berufsschullehrer und -leiter	3 189
Schriftsteller, -leiter, Privatgelehrte	5 161
Bibliothekare, Bibliotheksangestellte	1 348
Bildende Künstler	2 761
Musiker, Musiklehrer, Kapellmeister	7 285

Noch: **Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und wichtigen Berufen 1939**

Berufsgruppe Beruf	Erwerbs- personen
Sänger und Gesanglehrer	2 093
Tänzer und Tanzlehrer	1 011
Schauspieler, Vortragskünstler	3 277
Berufe der Kirche	3 839
darunter	
Evangelische Geistliche und Missionare	837
Katholische Geistliche	289
Rabbiner	22
Geistliche und Sprecher anderer religiöser Bekenntnisse	133
Mönche	132
Nonnen	1 780
Berufe der Rechts- und Wirtschaftsberatung	10 022
darunter	
Rechtsanwälte und Notare	1 948
Bücherrevisoren, Wirtschaftsprüfer und Treuhänder	5 089
Berufe der Volks- und Gesundheitspflege	41 077
darunter	
Sportlehrer, Trainer, Berufssportleute	1 255
Ärzte	6 113
Heilpraktiker und Heilbehandler	531
Zahnärzte	1 487
Dentisten und Zahntechniker	2 779
Hebammen	596
Krankenpfleger und -schwestern	16 374
Masseure und Krankengymnasten	1 301
Veterinär- und Veterinärhilfsberufe	637
darunter	
Tierärzte	350
Kosmetische Berufe	18 006
darunter	
Friseure, Schönheitspfleger	15 794
Berufe des Unterhaltungsgewerbes (außer Künstlern)	4 349
darunter	
Theaterbesitzer und -direktoren	119
Kinobesitzer, Lichtspielvorführer	1 320
Artisten, Varietékünstler	1 325
Schausteller, Zirkusbesitzer	374
Hauswirtschaftliche Gehilfen	87 501
darunter	
Im Haushalt des Arbeitgebers lebende	70 491
Nicht im Haushalt des Arbeitgebers lebende	17 010
Hilfsberufe für Lagerung, Transport, Reinigung	260 803
darunter	
Lager- und Transportarbeiter	108 151
Boten, Austräger, Haus- und Gewerbediener	34 316
Pförtner, Hausmeister, Wächter	45 364
Reinigungsarbeiter	63 318

Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen 1939

Verwaltungsbezirk	1. Landwirtsch. usw.[1]		2./4. Industrie und Handwerk		5. Handel und Verkehr	
	Erwerbsperson.	Angehörige	Erwerbsperson.	Angehörige	Erwerbsperson.	Angehörige
1. Mitte	741	436	72 894	35 974	50 777	22 017
2. Tiergarten .	434	251	53 048	27 451	35 329	17 380
3. Wedding . .	725	509	109 079	57 866	46 033	25 221
4. Prenzl. Berg	625	393	89 538	46 730	48 953	25 698
5. Friedrichsh.	782	508	114 602	59 217	56 151	29 144
6. Kreuzberg .	741	479	97 983	49 870	60 091	28 416
7. Charlottbg.	733	536	60 671	34 094	50 313	26 530
8. Spandau . .	935	481	45 420	35 619	15 636	10 081
9. Wilmersd. .	528	300	26 733	15 606	36 628	20 475
10. Zehlendorf .	712	602	8 471	7 710	10 117	9 882
11. Schöneberg	569	345	50 752	26 157	55 811	27 502
12. Steglitz . .	987	648	32 089	22 854	32 142	24 641
13. Tempelhof .	949	435	27 243	19 194	20 489	15 665
14. Neukölln . .	1 378	735	93 112	54 381	46 462	27 101
15. Treptow . .	627	286	32 365	22 329	15 815	11 830
16. Köpenick .	647	375	35 222	24 492	13 878	10 139
17. Lichtenberg	1 759	754	49 920	34 318	28 773	21 404
18. Weißensee .	1 721	700	25 169	16 842	12 617	9 131
19. Pankow . .	2 098	749	34 511	24 725	20 606	15 256
20. Reinickend.	794	449	55 790	44 153	22 050	17 015
1— 6 Kernst. .	4 048	2 576	537 144	277 108	297 334	147 876
7—10 Westen	2 908	1 919	141 295	93 029	112 694	66 968
11—14 Süden .	3 883	2 163	203 196	122 586	154 904	94 909
15—17 Osten .	3 033	1 415	117 507	81 139	58 466	43 373
18—20 Norden .	4 613	1 898	115 470	85 720	55 273	41 402
Stadt Berlin	18 485	9 971	1 114 612	659 582	678 671	394 528

[1]) Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei.

Noch: **Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen 1939**

Verwaltungsbezirk	6. Öffentl. Dienst u. priv. Dienstleistungen (ohne häusl. Dienste)		7. Häusliche Dienste		1-7 zus.: Summe d. Erwerbsperson.	
	Erwerbsperson.	Angehörige	Erwerbsperson.	Angehörige	Erwerbsperson.	Angehörige
1. Mitte	22 641	12 211	4 431	221	151 484	70 859
2. Tiergarten .	23 870	14 853	5 750	156	118 431	60 091
3. Wedding . .	20 286	12 711	2 878	113	179 001	96 420
4. Prenzl. Berg	20 475	15 044	3 275	140	162 866	88 005
5. Friedrichsh.	18 654	11 568	3 761	193	193 950	100 630
6. Kreuzberg .	25 489	15 165	5 046	207	189 350	94 137
7. Charlottenb.	36 576	22 557	13 093	319	161 386	84 036
8. Spandau . .	16 631	14 506	2 435	51	81 057	60 738
9. Wilmersdorf	30 778	20 053	13 673	368	108 340	56 802
10. Zehlendorf .	11 386	12 287	8 001	267	38 687	30 748
11. Schöneberg	35 697	21 226	10 012	336	152 841	75 566
12. Steglitz . .	30 418	23 737	9 797	352	105 433	72 232
13. Tempelhof .	11 942	11 116	2 787	90	63 410	46 500
14. Neukölln .	20 557	15 781	3 158	124	164 667	98 122
15. Treptow . .	10 004	7 889	1 488	31	60 299	42 365
16. Köpenick .	8 291	8 003	2 141	50	60 179	43 059
17. Lichtenberg	13 758	11 752	2 451	77	96 661	68 305
18. Weißensee	5 833	5 853	1 163	29	46 503	32 555
19. Pankow . .	12 648	11 274	2 172	65	72 035	52 069
20. Reinickendf.	13 901	14 251	3 525	80	96 060	75 948
1—6 Kernstadt	131 415	81 552	25 141	1 030	995 082	510 142
7—10 Westen	95 371	69 403	37 202	1 005	389 470	232 324
11—14 Süden .	98 614	71 860	25 754	902	486 351	292 420
15—17 Osten .	32 053	27 644	6 080	158	217 139	153 729
18—20 Norden	32 382	31 378	6 860	174	214 598	160 572
Stadt Berlin	389 835	281 837	101 037	3 269	2 302 640	1 349 187

Noch: **Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen 1939**

Verwaltungsbezirk	Selbständige Berufslose		Bevölkerung insgesamt	
	Erwerbspers.	Angehörige	Erwerbspers.	Angehörige
1. Mitte	31 817	9 327	183 301	80 186
2. Tiergarten . . .	25 706	7 306	144 137	67 397
3. Wedding	36 717	9 846	215 718	106 266
4. Prenzlauer Berg	36 548	10 606	199 414	98 611
5. Friedrichshain .	40 529	11 155	234 479	111 785
6. Kreuzberg . . .	39 359	9 558	228 709	103 695
7. Charlottenburg .	41 549	12 449	202 935	96 485
8. Spandau	16 479	5 736	97 536	66 474
9. Wilmersdorf . .	31 291	10 216	139 631	67 018
10. Zehlendorf . . .	8 233	3 322	46 920	34 070
11. Schöneberg . .	38 512	10 961	191 353	86 527
12. Steglitz	25 501	8 476	130 934	80 708
13. Tempelhof . . .	11 330	3 914	74 740	50 414
14. Neukölln	30 862	9 486	195 529	107 608
15. Treptow	10 949	3 911	71 248	46 276
16. Köpenick	12 578	4 630	72 757	47 689
17. Lichtenberg . .	24 376	7 390	121 037	75 695
18. Weißensee . . .	8 485	2 734	54 988	35 289
19. Pankow	24 568	6 053	96 603	58 122
20. Reinickendorf .	20 888	6 341	116 948	82 289
1— 6 Kernstadt . .	210 676	57 798	1 205 758	567 940
7—10 Westen . . .	97 552	31 723	487 022	264 047
11—14 Süden	106 205	32 837	592 556	325 257
15—17 Osten	47 903	15 931	265 042	169 660
18—20 Norden . . .	53 941	15 128	268 539	175 700
Stadt Berlin	516 277	153 417	2 818 917	1 502 604

Erwerbspersonen[1]) nach der sozialen Stellung 1939

Verwaltungsbezirk	Selbständige		Mithelf. Familienangehörige		Beamte	
	Erwerbsperson.	Angehörige	Erwerbsperson.	Angehörige	Erwerbsperson.	Angehörige
1. Mitte	16 026	9 443	4 235	123	5 482	4 332
2. Tiergarten . .	11 426	6 675	2 987	93	8 024	8 286
3. Wedding . . .	12 360	7 609	4 041	100	7 426	7 687
4. Prenzlauer Berg	13 613	8 300	4 308	107	8 057	9 460
5. Friedrichshain	15 893	9 348	5 190	154	6 081	6 462
6. Kreuzberg . .	18 452	11 202	4 770	113	7 794	7 693
7. Charlottenburg	20 646	13 573	4 055	151	12 389	12 904
8. Spandau . . .	5 057	3 822	1 829	58	7 209	7 655
9. Wilmersdorf .	17 674	11 756	2 563	73	10 736	12 387
10. Zehlendorf . .	4 449	4 899	743	36	5 896	8 053
11. Schöneberg .	21 228	12 515	3 930	152	11 313	11 905
12. Steglitz	11 689	9 974	2 364	62	18 260	18 274
13. Tempelhof . .	5 843	4 979	1 511	51	6 520	8 552
14. Neukölln . . .	13 471	8 754	3 940	109	8 891	10 518
15. Treptow . . .	4 509	3 468	1 291	40	6 085	6 095
16. Köpenick . . .	5 280	4 085	1 745	63	4 544	6 150
17. Lichtenberg .	7 739	5 971	2 542	78	7 482	9 328
18. Weißensee . .	4 255	3 411	1 583	38	2 434	3 515
19. Pankow	6 413	5 048	1 982	112	6 280	7 996
20. Reinickendorf	7 164	6 096	1 954	66	6 931	9 734
1—6 Kernstadt	87 770	52 577	25 531	690	42 864	43 920
7—10 Westen . .	47 826	34 050	9 190	318	35 430	40 999
11—14 Süden . .	52 231	36 222	11 745	374	44 984	49 249
15—17 Osten . .	17 528	13 524	5 578	181	18 111	21 573
18—20 Norden . .	17 832	14 555	5 519	216	15 645	21 245
Stadt Berlin	223 187	150 928	57 563	1 779	157 034	176 986

1) Ohne selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf.

Noch: **Erwerbspersonen[1]) nach der sozialen Stellung 1939**

Verwaltungs-bezirk	Angestellte		Arbeiter		Erwerbspersonen zusammen	
	Erwerbs-personen	Ange-hörige	Erwerbs-personen	Ange-hörige	Erwerbs-personen	Ange-hörige
1. Mitte . . .	31 113	11 733	94 628	45 228	151 484	70 859
2. Tiergarten	32 548	14 483	63 446	30 554	118 431	60 091
3. Wedding	34 780	16 349	120 394	64 675	179 001	96 420
4. Prenzl. Berg	37 840	18 108	99 048	52 030	162 866	88 005
5. Friedr'hain	33 870	13 735	132 916	70 931	193 950	100 630
6. Kreuzberg	42 381	17 397	115 953	57 732	189 350	94 137
7. Charlbg.	54 820	26 540	69 476	30 868	161 386	84 036
8. Spandau	22 313	18 418	44 649	30 785	81 057	60 738
9. Wilmersd.	42 284	22 087	35 083	10 499	108 340	56 802
10. Zehlendorf	13 399	12 291	15 000	5 469	38 687	30 748
11. Schöneberg	52 911	24 287	63 459	26 707	152 841	75 566
12. Steglitz	37 002	26 758	36 118	17 164	105 433	72 232
13. Tempelhof	24 637	18 780	24 899	14 138	63 410	46 500
14. Neukölln	39 896	21 712	98 469	57 029	164 667	98 122
15. Treptow	18 364	13 384	30 050	19 378	60 299	42 365
16. Köpenick	15 186	11 298	33 424	21 463	60 179	43 059
17. Lichtenberg	26 015	17 344	52 883	35 584	96 661	68 305
18. Weißensee	10 578	7 207	27 653	18 384	46 503	32 555
19. Pankow	21 185	14 446	36 175	24 467	72 035	52 069
20. Reinickend.	28 116	23 219	51 895	36 833	96 060	75 948
1—6 Kernstadt	212 532	91 805	626 385	321 150	995 082	510 142
7—10 Westen	132 816	79 336	164 208	77 621	389 470	232 324
11—14 Süden	154 446	91 537	222 945	115 038	486 351	292 420
15—17 Osten	59 565	42 026	116 357	76 425	217 139	153 729
18—20 Norden	59 879	44 872	115 723	79 684	214 598	160 572
Stadt Berlin	619 238	349 576	1 245 618	669 918	2 302 640	1 349 187

[1]) Ohne selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf.

Bevölkerungsbewegung

Vorbemerkung: Bis 1941 einschließlich, ab 1942 ausschließlich der außerhalb Berlins beurkundeten Geburten und Sterbefälle Berliner Einwohner. — Ab September 1939 ausschließlich der Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen, ab 1943, soweit nichts anderes bemerkt, ausschließlich der bei Luftangriffen getöteten Zivilpersonen. — Im Jahre 1944 wurden Zu- und Fortzüge in den Verwaltungsbezirken nicht mehr festgestellt, so daß für 1944 Fortschreibungszahlen für die Bezirke nicht mehr errechnet werden konnten. — Wegen der durch die Evakuierung Berlins bedingten zunehmenden Unsicherheit der Bevölkerungsfortschreibung wurden für die Jahre 1943 und 1944 bei Verhältnisberechnungen die auf Grund der Ernährungsstatistik (Fettversorgung) ermittelten Zahlen der Versorgungsbevölkerung zugrunde gelegt (vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt „Bevölkerungsstand").

Bevölkerungsvorgänge 1925 bis 1944

Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene überhaupt[1]	dar. 0—1 Jahr	Geburten- oder Sterbeübersch. (—)
1925	35 092	7 497	47 071	2 012	45 651	4 271	1 420
1926	36 593	7 332	45 273	1 867	45 412	3 865	— 139
1927	40 937	7 592	42 873	1 799	48 770	3 651	— 5 897
1928	46 030	7 530	43 352	1 776	49 593	3 379	— 6 241
1929	47 104	8 183	43 344	1 604	53 809	3 725	—10 465

[1]) Ab September 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen und bei Fliegerangriffen gefallene Zivilpersonen.

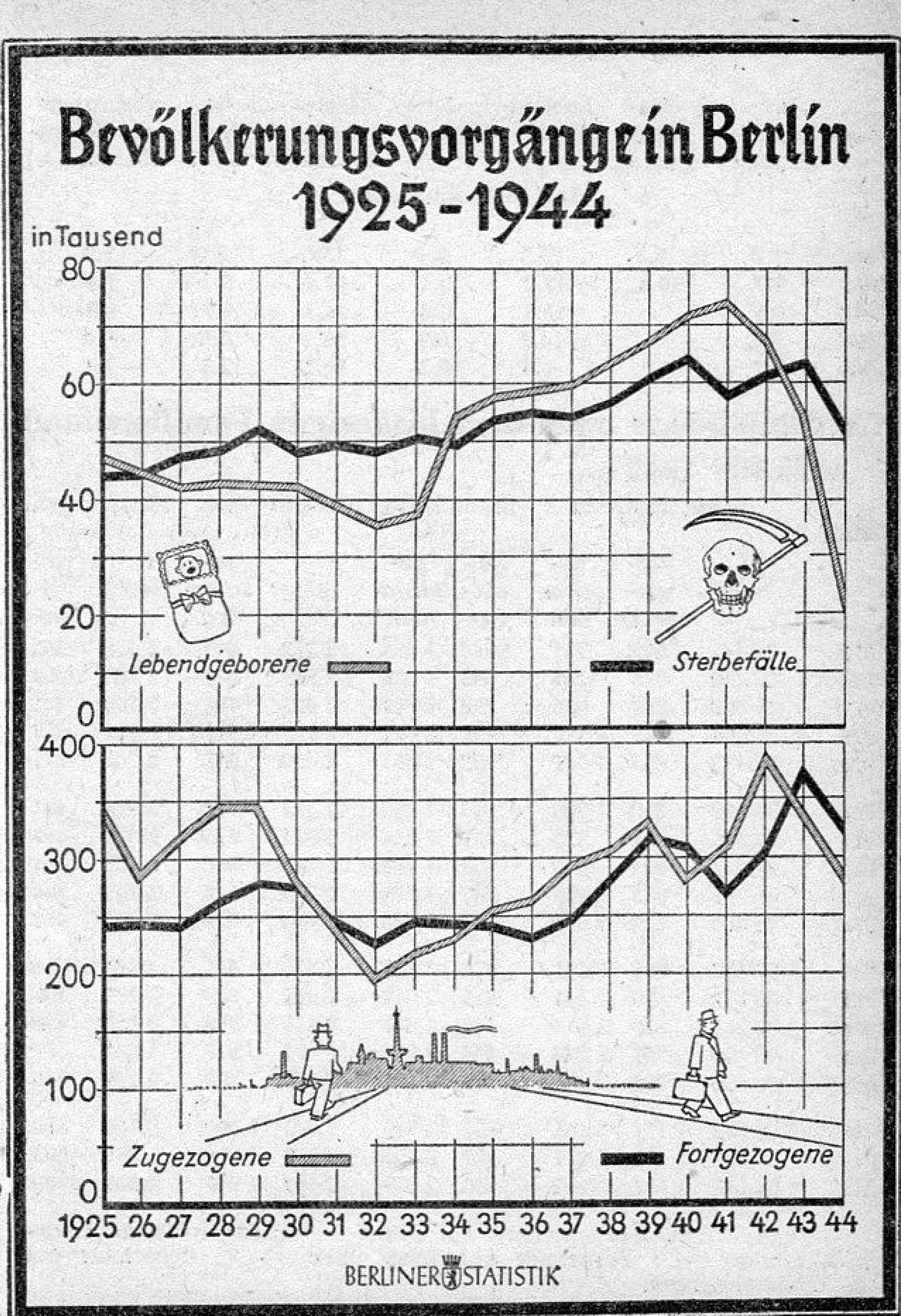
Noch: **Bevölkerungsvorgänge 1925 bis 1944**

Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene überhaupt 1)	dar. 0—1 Jahr	Geburten- oder Sterbeübersch. (—)
1930	45 433	8 186	43 039	1 584	48 690	3 176	— 5 651
1931	38 111	7 982	39 454	1 420	50 050	2 753	—10 596
1932	36 067	8 629	36 173	1 221	48 376	2 411	—12 203
1933	46 074	8 064	37 083	1 188	51 175	2 508	—14 092
1934	58 624	10 857	54 724	1 590	50 786	3 251	3 933
1935	49 803	9 639	58 948	1 687	55 075	3 747	3 873
1936	42 522	9 684	59 937	1 699	56 680	3 660	3 257
1937	45 768	9 063	60 874	1 574	55 849	3 610	5 025
1938	49 007	9 668	64 259	1 670	57 122	3 700	7 137
1939	60 904	12 644	67 897	1 747	61 797	4 012	6 100
1940	51 141	9 848	72 751	1 653	65 192	4 285	7 559
1941	42 305	10 739	74 903	1 685	58 059	4 235	16 844
1942	41 291	.	67 640	1 413	62 909	4 555	4 731
1943	35 933	.	55 146	1 145	57 292	3 618	— 2 146
1944	24 925	.	24 620	688	46 333	3 018	—21 713

Auf 1 000 Einwohner 3)

Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene überhaupt	dar. 0—1 Jahr	Geburten- oder Sterbeübersch. (—)
		2)				4)	
1925	8.7	8.1	11.7	0.5	11.3	9.1	0.4
1926	8.9	7.8	11.1	0.5	11.1	8.5	0.0
1927	9.9	7.9	10.3	0.4	11.8	8.5	—1.5
1928	10.9	7.7	10.3	0.4	11.7	7.8	—1.4
1929	11.0	8.2	10.1	0.4	12.5	8.6	—2.4
1930	10.5	8.0	9.9	0.4	11.3	7.4	—1.4
1931	8.8	7.7	9.1	0.3	11.6	7.0	—2.5
1932	8.4	8.3	8.4	0.3	11.3	6.7	—2.9
1933	10.9	7.7	8.7	0.3	12.1	6.8	—3.4
1934	13.9	10.2	13.0	0.4	12.1	5.9	0.9
1935	11.6	8.9	14.0	0.4	13.0	6.4	1.0
1936	10.0	8.8	14.2	0.4	13.4	6.1	0.7
1937	10.7	8.2	14.2	0.4	13.0	5.9	1.2
1938	11.4	8.6	14.9	0.4	13.3	5.8	1.6
1939	14.1	11.1	15.7	0.4	14.3	5.9	1.4

1) Ab September 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen und bei Fliegerangriffen gefallene Zivilpersonen. — 2) Berechnet auf 1 000 Ehen. — 3) Für 1943 und 1944 berechnet auf Grund der mittleren Versorgungsbevölkerung. — 4) Berechnet auf 100 Lebendgeborene


Bevölkerungsvorgänge in Berlin
1925-1944
in Tausend
80
60
40
20
0
Lebendgeborene
Sterbefälle
400
300
200
100
0
Zugezogene
Fortgezogene
1925 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44
BERLINER STATISTIK

Noch: **Bevölkerungsvorgänge 1925 bis 1944**

Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene überhaupt	dar. 0—1 Jahr	Geburten- oder Sterbeübersch. (—)
	Auf 1 000 Einwohner[1])						
		[2])				[3])	
1940	11.8	8.5	16.8	0.4	15.0	5.9	1.8
1941	9.7	10.8	17.2	0.4	13.4	5.7	3.8
1942	9.4	.	15.3	0.3	14.3	6.7	1.0
1943	9.6	.	14.7	0.3	15.3	6.6	—0.6
1944	8.7	.	8.6	0.2	16.2	12.3	—7.6

Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand 1925 bis 1942

Jahr	Mann und Frau ledig	Mann und Frau verwitwet	Mann und Frau geschieden	Mann ledig, Frau verwitwet	Mann ledig, Frau geschieden	Mann verw., Frau ledig	Mann verw., Frau geschieden	Mann gesch., Frau ledig	Mann gesch., Frau verwitwet
1925	24 442	980	731	1 064	1 452	2 372	603	2 856	592
1926	26 140	884	792	858	1 526	2 335	678	2 886	494
1927	29 858	853	935	778	1 701	2 433	706	3 228	445
1928	33 993	885	1 054	781	1 948	2 511	748	3 614	496
1929	35 173	835	1 157	633	1 861	2 450	738	3 746	511
1930	33 967	818	1 100	633	1 755	2 383	718	3 578	481
1931	28 575	727	929	487	1 334	2 074	573	3 052	360
1932	27 334	624	840	433	1 266	1 847	543	2 869	311
1933	35 941	542	1 099	467	1 784	2 015	545	3 335	346
1934	45 585	682	1 585	662	2 428	2 186	679	4 365	452
1935	37 427	735	1 551	576	2 246	2 070	661	4 083	454
1936	30 872	690	1 541	523	2 012	2 029	663	3 783	409
1937	32 261	855	1 814	650	2 627	2 115	726	4 224	496
1938	33 446	941	2 226	804	3 200	2 195	917	4 691	587
1939	40 650	992	3 242	1 027	4 127	2 357	999	6 640	870
1940	31 905	1 111	3 474	935	3 746	2 243	1 089	5 760	878
1941	25 324	1 131	2 914	787	2 796	2 333	1 232	4 895	893
1942	24 827	1 117	3 192	893	2 677	2 087	1 097	4 502	909

1) Für 1943 und 1944 berechnet auf Grund der mittleren Versorgungsbevölkerung. — 2) Berechnet auf 1 000 Ehen. — 3) Berechnet auf 100 Lebendgeborene.

Lebendgeborene nach der Ehelichkeit 1925 bis 1944

Jahr	Ehelich m.	Ehelich w.	Ehelich zus.	Unehelich m.	Unehelich w.	Unehelich zus.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.
1925	19 949	18 532	38 481	4396	4194	8590	24 345	22 726	47 071
1926	19 104	17 590	36 694	4366	4213	8579	23 470	21 803	45 273
1927	18 010	16 825	34 835	4153	3885	8038	22 163	20 710	42 873
1928	18 274	17 136	35 410	4065	3877	7942	22 339	21 013	43 352
1929	18 243	17 316	35 559	3994	3791	7785	22 237	21 107	43 344
1930	18 420	16 900	35 320	3960	3759	7719	22 380	20 659	43 039
1931	17 163	15 618	32 781	3472	3201	6673	20 635	18 819	39 454
1932	15 518	14 479	29 997	3173	3003	6176	18 691	17 482	36 173
1933	16 298	15 397	31 695	2774	2614	5388	19 072	18 011	37 083
1934	25 180	23 440	48 620	3191	2913	6104	28 371	26 353	54 724
1935	27 320	25 939	53 259	2942	2747	5689	30 262	28 686	58 948
1936	27 728	26 088	53 816	3091	3030	6121	30 819	29 118	59 937
1937	27 915	26 564	54 479	3299	3096	6395	31 214	29 660	60 874
1938	29 528	27 726	57 254	3656	3349	7005	33 184	31 075	64 259
1939	30 926	29 164	60 090	4008	3799	7807	34 934	32 963	67 897
1940	34 075	31 317	65 392	3753	3606	7359	37 828	34 923	72 751
1941	34 745	32 936	67 681	3691	3531	7222	38 436	36 467	74 903
1942	30 916	29 024	59 940	3989	3711	7700	34 905	32 735	67 640
1943	25 362	23 408	48 770	3319	3057	6376	28 681	26 465	55 146
1944	9 951	9 087	19 038	2792	2790	5582	12 743	11 877	24 620

Geschlechtsverhältnis der Geborenen überhaupt 1925 bis 1944

Auf je 1 000 Mädchengeburten entfielen Knabengeburten

Jahr	Zahl	Jahr	Zahl	Jahr	Zahl
1925	1 076	1932	1 074	1939	1 063
1926	1 085	1933	1 064	1940	1 084
1927	1 077	1934	1 082	1941	1 057
1928	1 066	1935	1 060	1942	1 071
1929	1 058	1936	1 062	1943	1 084
1930	1 090	1937	1 055	1944	1 076
1931	1 106	1938	1 071		

Ehelich Geborene nach der Geburtenfolge 1925 bis 1941

Jahr	Von der Mutter in der jetzigen Ehe geborenes Kind (einschl. Totgeb.) 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. u. m.	unbekannt	Zus.
1925	19 434	11 242	4 526	1 878	868	516	784	687	39 935
1926	18 549	10 697	4 309	1 927	925	434	702	518	38 061
1927	17 979	9 840	4 086	1 823	894	489	648	409	36 168
1928	18 709	9 773	3 949	1 750	903	462	602	552	36 700
1929	19 548	9 455	3 796	1 678	868	427	600	405	36 777
1930	20 416	8 855	3 554	1 617	762	437	547	349	36 537
1931	19 045	8 271	3 226	1 488	684	386	497	275	33 872
1932	17 530	7 429	2 961	1 317	611	317	483	301	30 949
1933	18 342	8 120	3 001	1 320	692	364	474	339	32 652
1934	28 361	12 471	4 714	2 058	906	405	570	476	49 961
1935	30 004	14 502	5 466	2 137	943	475	589	598	54 714
1936	29 195	15 247	5 884	2 322	1 094	538	645	348	55 273
1937	27 939	16 309	6 284	2 588	1 167	608	678	231	55 804
1938	28 169	17 090	7 271	3 017	1 379	652	750	354	58 682
1939	28 734	18 012	7 869	3 402	1 548	744	853	391	61 553
1940	31 707	19 074	8 343	3 660	1 653	843	933	591	66 804
1941	31 221	20 566	9 232	3 793	1 684	841	1 015	790	69 142
	In Hundertteilen								
1925	48.7	28.1	11.3	4.7	2.2	1.3	2.0	1.7	100.0
1926	48.7	28.1	11.3	5.1	2.4	1.1	1.9	1.4	100.0
1927	49.7	27.2	11.3	5.0	2.5	1.4	1.8	1.1	100.0
1928	51.0	26.6	10.8	4.8	2.5	1.2	1.6	1.5	100.0
1929	53.1	25.7	10.3	4.6	2.4	1.2	1.6	1.1	100.0
1930	55.9	24.2	9.7	4.4	2.1	1.2	1.5	1.0	100.0
1931	56.2	24.4	9.5	4.4	2.0	1.1	1.5	0.9	100.0
1932	56.6	24.0	9.6	4.2	2.0	1.0	1.6	1.0	100.0
1933	56.2	24.9	9.2	4.0	2.1	1.1	1.5	1.0	100.0
1934	56.8	25.0	9.4	4.1	1.8	0.8	1.1	1.0	100.0
1935	54.9	26.5	10.0	3.9	1.7	0.8	1.1	1.1	100.0
1936	52.8	27.6	10.6	4.2	2.0	1.0	1.2	0.6	100.0
1937	50.1	29.2	11.3	4.6	2.1	1.1	1.2	0.4	100.0
1938	48.0	29.1	12.4	5.1	2.4	1.1	1.3	0.6	100.0
1939	46.7	29.3	12.8	5.5	2.5	1.2	1.4	0.6	100.0
1940	47.5	28.5	12.5	5.5	2.4	1.3	1.4	0.9	100.0
1941	45.2	29.7	13.4	5.5	2.4	1.2	1.5	1.1	100.0

Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1925 bis 1944

Jahr	Männlich Alter in Jahren					Weiblich Alter in Jahren				
	0—5	5—20	20—60	60 u. m.	zus.	0—5	5—20	20—60	60 u. m.	zus.
1925	2 841	833	9 621	8 566	21 861	2 372	820	9 119	11 479	23 790
1926	2 648	842	9 450	9 256	22 196	2 050	785	8 771	11 610	23 216
1927	2 596	921	9 588	10 425	23 530	2 015	911	9 338	12 976	25 240
1928	2 384	918	10 024	10 823	24 149	1 914	916	9 244	13 370	25 444
1929	2 676	1 036	10 864	11 462	26 038	2 062	872	9 728	15 109	27 771
1930	2 183	776	9 985	10 875	23 819	1 755	725	8 954	13 437	24 871
1931	1 874	697	9 795	11 640	24 006	1 490	620	9 132	14 802	26 044
1932	1 634	676	9 545	11 548	23 403	1 310	518	8 752	14 393	24 973
1933	1 806	642	10 045	12 573	25 066	1 361	553	8 774	15 421	26 109
1934	2 128	676	9 776	12 514	25 094	1 701	565	8 666	14 760	25 692
1935	2 468	676	10 247	13 673	27 064	1 903	615	9 022	16 471	28 011
1936	2 462	552	10 248	14 261	27 523	1 903	483	9 150	17 621	29 157
1937	2 380	573	9 978	14 658	27 589	1 886	497	8 706	17 171	28 260
1938	2 521	569	10 055	15 487	28 632	1 936	433	8 346	17 775	28 490
1939	2 787	597	10 467	16 923	30 774	2 062	504	8 984	19 473	31 023
1940	3 041	711	10 267	18 096	32 115	2 340	636	9 126	20 975	33 077
1941	2 951	735	9 324	15 993	29 003	2 339	696	8 400	17 621	29 056
1942	3 388	922	10 136	17 262	31 708	2 510	768	8 713	19 210	31 201
1943	2 758	754	9 800	15 917	29 229	2 026	724	7 891	17 422	28 063
1944	2 183	704	7 781	13 150	23 818	1 696	566	5 993	14 260	22 515

Gestorbene im 1. Lebensjahr nach der Ehelichkeit 1925 bis 1944

	Ehelich			Unehelich			Überhaupt		
Jahr	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1925	1 557	1 308	2 865	779	627	1 406	2 336	1 935	4 271
1926	1 560	1 148	2 708	634	523	1 157	2 194	1 671	3 865
1927	1 478	1 106	2 584	593	474	1 067	2 071	1 580	3 651
1928	1 338	1 024	2 362	557	460	1 017	1 895	1 484	3 379
1929	1 530	1 124	2 654	592	479	1 071	2 122	1 603	3 725
1930	1 276	1 002	2 278	486	412	898	1 762	1 414	3 176
1931	1 141	929	2 070	398	285	683	1 539	1 214	2 753
1932	1 005	783	1 788	337	286	623	1 342	1 069	2 411
1933	1 113	796	1 909	344	255	599	1 457	1 051	2 508
1934	1 485	1 164	2 649	340	262	602	1 825	1 426	3 251
1935	1 772	1 359	3 131	351	265	616	2 123	1 624	3 747
1936	1 781	1 316	3 097	289	274	563	2 070	1 590	3 660
1937	1 630	1 314	2 944	378	288	666	2 008	1 602	3 610
1938	1 694	1 258	2 952	410	338	748	2 104	1 596	3 700
1939	1 838	1 341	3 179	470	363	833	2 308	1 704	4 012
1940	2 026	1 494	3 520	444	321	765	2 470	1 815	4 285
1941	1 999	1 536	3 535	370	330	700	2 369	1 866	4 235
1942	2 171	1 596	3 767	470	318	788	2 641	1 914	4 555
1943	1 728	1 241	2 969	365	284	649	2 093	1 525	3 618
1944	1 241	887	2 128	475	415	890	1 716	1 302	3 018

Wichtige Todesursachen 1925 bis 1944

Jahr	Diphtherie	Tuberkulose	Grippe	Zuckerkrankheit	Krebs u. and. bösart. Neubild.	Herzkrankheiten	Gefäßkrankheiten
1925	139	5 004	678	699	5 935	4 897	3 688
1926	249	4 488	446	751	6 135	5 204	3 857
1927	562	4 570	961	774	6 443	5 656	4 518
1928	550	4 367	408	769	6 896	6 184	4 766
1929	578	4 481	1 436	870	6 986	6 777	5 065
1930	425	4 060	252	908	7 161	6 487	4 126
1931	265	4 019	641	824	7 353	6 405	4 436
1932	255	3 735	276	820	7 213	7 569	3 430
1933	331	3 962	807	765	7 320	8 878	3 208
1934	223	3 832	139	737	7 364	8 148	3 326
1935	530	3 827	648	807	7 528	9 242	3 405
1936	319	3 782	944	964	7 910	9 586	3 292
1937	309	3 841	472	900	8 010	9 816	3 129
1938	293	3 569	346	885	8 074	10 459	3 062
1939	316	3 632	944	1 095	8 149	11 130	3 106
1940	539	4 163	729	1 176	8 344	12 403	3 081
1941	562	4 197	576	635	8 113	10 673	2 311
1942	823	4 777	447	656	8 318	10 315	.
1943	650	4 487	379	635	7 189	11 018	.
1944	607	4 251	390	456	5 161	8 839	.

Jahr	Gehirnschlag	Lungenentzündung	Sonst. Krankh. d. Atmungsorgane	Darmkatarrh im 1. Lebensjahr	Altersschwäche	Selbstmord	Verunglükkung
1925	4 660	2 794	958	492	1 099	1 587	1 328
1926	4 898	2 263	926	390	1 045	1 779	1 325
1927	5 140	2 419	1 061	355	1 097	1 687	1 397
1928	5 410	2 459	1 088	363	992	1 481	1 563
1929	5 563	2 970	1 294	440	1 106	1 678	1 728
1930	5 130	2 111	1 125	344	1 024	1 831	1 465
1931	5 345	2 477	1 266	280	1 240	1 908	1 290
1932	5 437	2 169	1 029	236	1 261	2 262	1 247
1933	5 654	2 685	1 226	238	1 151	2 136	1 358
1934	5 287	3 020	1 077	425	1 049	1 916	1 492
1935	5 432	4 204	1 247	497	1 720	2 040	1 582
1936	5 785	4 531	1 313	380	1 677	2 051	1 607
1937	6 021	4 190	1 223	493	1 579	1 879	1 685
1938	6 570	4 502	1 162	512	1 627	2 108	1 867
1939	6 510	5 308	1 569	663	2 050	2 109	2 078
1940	6 023	5 534	1 877	679	2 367	1 707	2 511
1941	4 904	3 574	1 535	808	1 610	1 546	1 231
1942	5 939	3 940	.	972	3 207	2 001	1 948
1943	5 234	3 277	.	586	3 155	1 745	2 152
1944	4 329	2 824	.	725	3 279	1 233	1 874

Bevölkerungsentwicklung 1925 bis 1944

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Örtliche Bevölkerungsbewegung			
	Lebend-geborene	Gestorb. ohne Totgeb.	Geburten- od. Sterbeüberschuß(—)	Zuge-zogene	Fortge-zogene	Zuzugs- od. Fortzugsüberschuß(—)	Bevölkerungszunahme o. -abnahme
1925	47 071	45 651	1 420	339 970	245 070	94 900	96 320
1926	45 273	45 412	— 139	288 358	245 173	53 185	43 046
1927	42 873	48 770	— 5 897	319 713	243 915	75 798	69 901
1928	43 352	49 593	— 6 241	345 494	262 603	82 891	76 650
1929	43 344	53 809	— 10 465	345 054	278 204	66 850	56 385
1930	43 039	48 690	— 5 651	283 471	273 746	9 725	4 074
1931	39 454	50 050	— 10 596	239 421	247 193	— 7 772	— 18 368
1932	36 173	48 376	— 12 203	199 503	228 065	— 28 562	— 40 765
1933	37 083	51 175	— 14 092	218 921	248 739	— 29 818	— 43 910
1934	54 724	50 786	3 938	231 363	246 760	— 15 397	— 11 459
1935	58 948	55 075	3 873	254 868	241 489	13 379	17 252
1936	59 937	56 680	3 257	263 119	234 400	28 719	31 976
1937	60 874	55 849	5 025	290 603	248 756	41 847	46 872
1938	64 259	57 122	7 137	307 858	281 552	26 306	33 443
1939	67 897	61 797	6 100	335 474	318 127	17 347	23 447
1940	72 751	65 192	7 559	285 075	315 911	— 30 836	— 23 277
1941	74 903	58 059	16 844	310 073	273 845	36 228	53 072
1942	67 640	62 909	4 731	388 396	306 920	81 476	86 207
1943	55 099[1])	64 388[2])	— 9 289	336 809	375 418	— 38 609	— 47 898
1944	24 497[1])	53 823[2])	— 29 326	287 759	327 239	— 39 480	— 68 806

[1]) Ohne Geborene ortsfremder ausländischer Mütter. — [2]) Ohne Sterbefälle ortsfremder Ausländer, einschl. der bei Fliegerangriffen gefallenen Personen.

Zu- und Fortgezogene nach dem Geschlecht 1925 bis 1944

Jahr	Zugezogene männlich	Zugezogene weiblich	Zugezogene zusammen	Fortgezogene männlich	Fortgezogene weiblich	Fortgezogene zusammen
1925	173 654	166 316	339 970	121 716	123 354	245 070
1926	138 499	149 859	288 358	122 273	122 900	245 173
1927	157 972	161 741	319 713	120 361	123 554	243 915
1928	173 398	172 096	345 494	129 905	132 698	262 603
1929	172 676	172 378	345 054	138 860	139 344	278 204
1930	134 724	148 747	283 471	136 409	137 337	273 746
1931	114 665	124 756	239 421	119 800	127 393	247 193
1932	97 153	102 350	199 503	112 207	115 858	228 065
1933	110 311	108 610	218 921	129 979	118 760	248 739
1934	123 882	107 481	231 363	138 807	107 953	246 760
1935	141 413	113 455	254 868	137 042	104 447	241 489
1936	141 937	121 182	263 119	128 805	105 595	234 400
1937	151 351	139 252	290 603	137 317	111 439	248 756
1938	166 578	141 280	307 858	158 108	123 444	281 552
1939	179 174	156 300	335 474	180 194	137 933	318 127
1940	151 090	133 985	285 075	174 732	141 179	315 911
1941	169 304	140 769	310 073	148 145	125 700	273 845
1942	213 265	175 131	388 396	175 176	131 744	306 920
1943	214 570	122 239	336 809	210 061	165 357	375 418
1944	181 346	106 413	287 759	183 974	143 265	327 239

Eheschließungen 1938 bis 1944

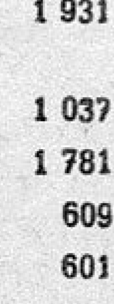
Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte	3 649	4 486	3 944	3 273	3 031	2 518	1 642
2. Tiergarten	2 753	3 380	2 594	2 222	2 046	1 757	786
3. Wedding	3 868	4 739	3 992	3 245	3 102	2 742	1 943
4. Prenzlauer Berg	3 453	4 251	3 434	2 900	2 751	2 379	1 775
5. Friedrichshain	4 240	5 192	4 411	3 592	3 453	3 071	2 311
6. Kreuzberg	3 890	4 789	4 390	3 480	3 370	2 836	2 094
7. Charlottenburg	3 660	4 668	3 972	3 326	3 154	2 790	1 518
8. Spandau	1 579	2 064	1 811	1 416	1 412	1 300	1 061
9. Wilmersdorf	2 315	2 916	2 590	2 101	1 992	1 688	922
10. Zehlendorf	811	1 098	745	685	751	641	606
11. Schöneberg	3 272	4 338	3 806	3 070	3 083	2 440	1 356
12. Steglitz	2 242	2 904	2 269	1 890	1 946	1 610	923
13. Tempelhof	1 190	1 581	1 179	991	1 065	825	595
14. Neukölln	3 381	3 994	3 496	2 955	2 811	2 575	2 001
15. Treptow	1 121	1 466	1 130	918	906	834	647
16. Köpenick	1 249	1 481	1 255	1 013	1 096	942	851
17. Lichtenberg	2 169	2 346	1 893	1 615	1 685	1 620	1 172
18. Weißensee	907	1 155	875	778	754	764	588
19. Pankow	1 441	1 861	1 500	1 255	1 251	1 199	937
20. Reinickendorf	1 817	2 195	1 855	1 580	1 632	1 402	1 197
1—6 Kernstadt	21 853	26 837	22 765	18 712	17 753	15 303	10 551
7—10 Westen	8 365	10 746	9 118	7 528	7 309	6 419	4 107
11—14 Süden	10 085	12 817	10 750	8 906	8 905	7 450	4 875
15—17 Osten	4 539	5 293	4 278	3 546	3 687	3 396	2 670
18—20 Norden	4 165	5 211	4 230	3 613	3 637	3 365	2 722
Stadt Berlin	43 007	60 904	51 141	42 305	41 291	35 933	24 925

Eheschließungen auf 1 000 Einwohner 1938 bis 1944

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte	13.6	17.0	14.9	12.4	11.4	11.4	10.0
2. Tiergarten . . .	12.9	16.0	12.6	10.8	9.8	9.9	8.2
3. Wedding	11.9	14.7	12.3	10.0	9.5	10.1	9.8
4. Prenzlauer Berg	11.6	14.2	11.5	9.8	9.3	9.6	8.8
5. Friedrichshain .	12.1	15.0	12.9	10.6	10.1	10.8	10.1
6. Kreuzberg . . .	11.7	14.4	13.2	10.5	10.2	10.2	9.6
7. Charlottenburg	12.3	15.6	13.5	11.4	10.6	11.5	9.4
8. Spandau	9.7	17.7	10.8	8.3	7.8	7.3	6.8
9. Wilmersdorf . .	11.2	9.9	12.4	10.1	9.3	10.2	9.2
10. Zehlendorf . . .	10.3	13.4	8.9	8.1	8.7	8.7	9.3
11. Schöneberg . .	11.4	15.5	13.5	10.8	10.8	10.9	10.0
12. Steglitz	10.7	13.7	10.6	8.7	8.7	9.7	8.7
13. Tempelhof . . .	9.6	12.6	9.3	7.8	8.0	6.6	6.4
14. Neukölln	11.0	13.2	11.6	9.9	9.3	9.8	8.9
15. Treptow	9.9	12.5	9.4	7.5	7.3	7.3	6.6
10. Köpenick	10.5	12.2	10.4	8.4	8.8	8.0	8.0
17. Lichtenberg . .	11.7	12.0	9.6	8.2	8.5	9.2	7.7
18. Weißensee . . .	10.3	12.8	9.6	8.4	7.9	9.3	8.1
19. Pankow	9.6	12.0	9.6	8.0	7.8	8.4	7.5
20. Reinickendorf .	9.4	10.9	8.9	7.5	7.5	7.3	7.4
1—6 Kernstadt .	12.2	15.1	12.9	10.6	10.0	10.3	9.5
7—10 Westen . . .	11.1	14.3	12.1	10.0	9.4	9.7	8.5
11—14 Süden	10.8	13.9	11.7	9.6	9.4	9.6	8.7
15—17 Osten	10.9	12.2	9.8	8.1	8.3	8.3	7.5
18—20 Norden . . .	9.6	11.7	9.3	7.6	7.7	8.1	7.6
Stadt Berlin	11.4	14.1	11.8	9.7	9.4	9.6	8.7

Lebendgeborene 1938 bis 1944

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte	4 040	4 351	4 658	4 584	4 193	3 401	1 716
2. Tiergarten	2 970	3 112	3 441	3 503	3 074	2 401	638
3. Wedding	4 648	4 863	5 195	5 551	4 684	3 935	1 692
4. Prenzlauer Berg	4 178	4 580	4 849	5 091	4 296	3 761	1 956
5. Friedrichshain	5 129	5 153	5 607	5 777	4 824	4 184	2 113
6. Kreuzberg	5 247	5 518	5 676	5 984	4 978	4 232	1 931
7. Charlottenburg	4 070	4 183	4 633	4 702	4 531	3 524	1 037
8. Spandau	2 783	3 028	3 111	3 402	3 213	2 743	1 781
9. Wilmersdorf	2 571	2 976	3 531	3 466	3 419	2 361	609
10. Zehlendorf	1 474	1 522	1 715	1 677	1 716	1 296	601
11. Schöneberg	3 703	3 868	4 422	4 773	4 067	2 933	711
12. Steglitz	3 236	3 301	3 456	3 673	3 528	2 293	717
13. Tempelhof	2 213	2 208	2 218	2 268	2 173	1 604	604
14. Neukölln	4 136	4 290	4 691	4 557	4 830	4 118	1 651
15. Treptow	1 679	1 868	1 987	2 003	1 598	1 568	796
16. Köpenick	1 884	2 080	2 064	2 141	1 891	1 684	938
17. Lichtenberg	2 875	3 378	3 412	3 581	3 177	2 576	1 238
18. Weißensee	1 536	1 585	1 722	1 677	1 416	1 261	757
19. Pankow	2 276	2 280	2 388	2 555	2 317	2 139	1 370
20. Reinickendorf	3 611	3 753	3 975	3 938	3 715	3 132	1 772
1— 6 Kernstadt	26 212	27 577	29 426	30 490	26 049	21 914	10 046
7—10 Westen	10 893	11 709	12 990	13 247	12 879	9 924	4 028
11—14 Süden	13 288	13 667	14 787	15 271	14 598	10 948	3 683
15—17 Osten	6 438	7 326	7 463	7 725	6 666	5 828	2 964
18—20 Norden	7 423	7 618	8 085	8 170	7 448	6 532	3 899
Stadt Berlin	64 259	67 897	72 751	74 903	67 640	55 146	24 620



Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner 1938 bis 1944

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte	15.0	16.5	17.8	17.4	15.8	15.9	10.5
2. Tiergarten	13.9	14.8	16.7	17.1	14.7	13.5	6.6
3. Wedding	14.4	15.1	16.0	17.0	14.3	14.5	8.5
4. Prenzlauer Berg	14.1	15.3	16.2	17.2	14.5	15.2	9.7
5. Friedrichshain	14.7	14.9	16.4	17.0	14.1	14.7	9.2
6. Kreuzberg	15.8	16.6	17.1	18.0	14.9	15.2	8.9
7. Charlottenburg	13.7	14.0	15.7	16.1	15.2	14.5	6.4
8. Spandau	16.5	18.4	18.6	19.9	17.9	15.5	11.5
9. Wilmersdorf	12.4	14.3	16.9	16.6	16.0	14.3	6.1
10. Zehlendorf	18.6	18.6	20.4	19.8	19.8	17.7	9.2
11. Schöneberg	12.9	13.9	15.7	16.9	14.3	13.1	5.2
12. Steglitz	15.2	15.5	16.1	16.9	15.7	13.8	6.8
13. Tempelhof	17.9	17.6	17.6	17.8	16.3	12.8	6.5
14. Neukölln	13.4	14.1	15.6	15.3	16.1	15.6	7.4
15. Treptow	14.8	15.9	16.5	16.4	13.0	13.7	8.1
16. Köpenick	15.8	17.2	17.0	17.7	15.2	14.3	8.8
17. Lichtenberg	15.5	17.2	17.4	18.3	16.0	14.6	8.2
18. Weißensee	17.5	17.5	18.8	18.2	14.9	15.4	10.5
19. Pankow	15.1	14.7	15.3	16.4	14.5	15.1	10.9
20. Reinickendorf	18.5	18.7	19.1	18.7	17.2	16.2	10.9
1— 6 Kernstadt	14.7	15.5	16.6	17.3	14.7	14.8	9.1
7—10 Westen	14.5	15.5	17.2	17.5	16.5	15.1	8.3
11—14 Süden	14.3	14.8	16.0	16.5	15.5	14.0	6.6
15—17 Osten	15.4	16.8	17.1	17.6	15.0	14.2	8.3
18—20 Norden	17.1	17.1	17.7	17.8	15.8	15.6	10.8
Stadt Berlin	14.9	15.7	16.8	17.2	15.3	14.7	8.6

Gestorbene ohne Totgeborene 1938 bis 1944[1])

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte	3 456	3 852	4 012	3 518	4 243	3 527	2 702
2. Tiergarten	2 598	2 676	2 736	2 539	2 701	2 360	1 244
3. Wedding	3 881	4 399	4 472	3 755	4 167	3 710	2 943
4. Prenzlauer Berg	3 825	4 100	4 473	3 654	3 731	3 433	3 138
5. Friedrichshain	4 377	4 714	5 116	4 258	4 391	4 028	3 813
6. Kreuzberg	4 575	4 894	5 074	4 186	4 131	3 940	3 751
7. Charlottenburg	4 255	4 309	4 789	4 004	4 917	4 953	3 019
8. Spandau	2 010	2 307	2 219	1 836	1 997	1 836	2 081
9. Wilmersdorf	2 504	2 586	2 739	2 453	2 727	2 024	1 218
10. Zehlendorf	727	848	817	818	852	768	744
11. Schöneberg	3 449	3 571	3 652	3 458	3 534	2 983	1 824
12. Steglitz	2 378	2 588	2 738	2 455	2 552	2 003	1 305
13. Tempelhof	1 260	1 332	1 406	1 289	1 386	1 242	1 023
14. Neukölln	3 671	3 965	3 960	3 501	3 645	3 585	3 376
15. Treptow	1 201	1 323	1 321	1 159	1 314	1 258	1 317
16. Köpenick	1 457	1 475	1 551	1 407	1 466	1 412	1 515
17. Lichtenberg[2])	2 601	2 914	3 637	4 383	4 564	4 971	4 357
18. Weißensee	977	1 189	1 252	1 331	1 265	1 052	1 132
19. Pankow[2])	5 664	6 265	6 521	5 411	6 008	5 074	2 728
20. Reinickendorf	2 256	2 490	2 707	2 644	3 318	3 133	3 103
1— 6 Kernstadt	22 712	24 635	25 883	21 910	23 364	20 998	17 591
7—10 Westen	9 496	10 050	10 564	9 111	10 493	9 581	7 062
11—14 Süden	10 758	11 456	11 756	10 703	11 117	9 813	7 528
15—17 Osten	5 259	5 712	6 509	6 949	7 344	7 641	7 189
18—20 Norden	8 897	9 944	10 480	9 386	10 591	9 259	6 963
Stadt Berlin	57 122	61 797	65 192	58 059	62 909	57 292	46 333

1) Ab September 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen und der bei Fliegerangriffen gefallenen Zivilpersonen. — 2) Hohe Sterblichkeit bedingt durch die im Bezirk gelegenen Altersheime und Siechenanstalten.

Gestorbene ohne Totgeborene[1]) auf 1 000 Einwohner 1938 bis 1944

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte	12.9	14.6	15.2	13.3	16.0	15.8	16.5
2. Tiergarten	12.1	12.7	13.3	12.4	12.9	13.3	12.9
3. Wedding	11.9	13.6	13.4	11.5	12.7	13.7	14.8
4. Prenzlauer Berg	12.9	13.7	15.0	12.3	12.5	13.9	15.5
5. Friedrichshain	12.5	13.6	14.9	12.5	12.8	14.2	16.7
6. Kreuzberg	13.8	14.7	15.3	12.6	12.4	14.1	17.2
7. Charlottenburg	14.3	14.4	16.2	13.7	16.5	20.4	18.6
8. Spandau	11.9	14.0	13.3	10.7	11.1	10.3	13.4
9. Wilmersdorf	12.1	12.5	13.1	11.0	12.8	12.2	12.1
10. Zehlendorf	9.2	10.4	9.7	9.7	9.8	10.4	11.4
11. Schöneberg	12.0	12.8	13.0	12.2	12.4	13.3	13.5
12. Steglitz	11.2	12.2	12.8	11.3	11.3	12.0	12.3
13. Tempelhof	10.2	10.6	11.2	10.1	10.4	9.9	11.0
14. Neukölln	11.9	13.1	13.2	11.7	12.1	13.6	15.1
15. Treptow	10.6	11.2	11.0	9.5	11.7	11.0	13.5
16. Köpenick	12.2	12.2	12.5	11.7	11.8	12.0	14.3
17. Lichtenberg[2])	14.0	14.9	18.5	22.4	23.0	28.1	28.8
18. Weißensee	11.1	13.2	13.7	14.4	13.3	12.8	15.6
19. Pankow[2])	37.6	40.4	41.8	34.6	37.6	35.7	21.7
20. Reinickendorf	11.6	12.4	13.0	12.5	15.3	16.2	19.1
1— 6 Kernstadt	12.7	13.9	14.6	12.4	13.2	14.2	15.9
7—10 Westen	12.6	13.3	14.0	12.0	13.5	14.5	14.6
11—14 Süden	11.5	12.4	12.8	11.5	11.8	12.6	13.5
15—17 Osten	12.6	13.1	14.9	15.9	16.5	18.7	20.2
18—20 Norden	20.5	22.3	23.0	20.4	22.5	22.2	19.3
Stadt Berlin	13.3	14.3	15.0	13.4	14.3	15.3	16.2

[1]) Ab September 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen und der bei Fliegerangriffen gefallenen Zivilpersonen. — [2]) Hohe Sterblichkeit bedingt durch die im Bezirk gelegenen Altersheime und Siechenanstalten.

Gestorbene im 1. Lebensjahr 1938 bis 1944

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte	290	287	319	292	335	286	206
2. Tiergarten	145	175	179	181	187	112	62
3. Wedding	274	318	311	335	392	288	198
4. Prenzlauer Berg	263	296	309	264	254	252	205
5. Friedrichshain	260	346	374	328	348	291	227
6. Kreuzberg	402	439	462	421	381	265	246
7. Charlottenburg	257	209	222	223	287	202	99
8. Spandau	133	193	209	199	235	168	243
9. Wilmersdorf	119	147	159	192	192	115	53
10. Zehlendorf	85	69	79	74	87	68	52
11. Schöneberg	202	183	250	261	241	159	86
12. Steglitz	146	174	202	210	274	166	129
13. Tempelhof	112	107	95	140	174	128	108
14. Neukölln	240	216	258	251	264	223	176
15. Treptow	76	108	107	102	98	117	139
17. Lichtenberg	160	206	234	203	213	188	165
16. Köpenick	118	122	121	130	113	123	118
18. Weißensee	83	88	79	76	89	70	101
19. Pankow	136	147	122	150	150	178	229
20. Reinickendorf	199	182	194	203	241	219	176
1—6 Kernstadt	1 634	1 861	1 954	1 821	1 897	1 494	1 144
7—10 Westen	594	618	669	688	801	553	447
11—14 Süden	700	680	805	862	953	676	499
15—17 Osten	354	436	462	435	424	428	422
18—20 Norden	418	417	395	429	480	467	506
Stadt Berlin	3 700	4 012	4 285	4 235	4 555	3 618	3 018

Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 100 Lebendgeborene 1938 bis 1944

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte	7.2	6.6	6.8	6.4	8.0	8.4	12.0
2. Tiergarten . . .	4.9	5.6	5.2	5.2	6.1	4.7	9.7
3. Wedding	5.9	6.5	6.0	6.0	8.4	7.3	11.8
4. Prenzlauer Berg	6.3	6.5	6.4	5.2	5.9	6.7	10.5
5. Friedrichshain .	5.1	6.7	6.7	5.7	7.2	7.0	10.8
6. Kreuzberg . . .	7.7	8.0	8.1	7.0	7.7	6.3	12.7
7. Charlottenburg	6.3	5.0	4.8	4.7	6.3	5.7	9.6
8. Spandau	4.8	6.4	6.7	5.8	7.3	6.1	13.6
9. Wilmersdorf . .	4.6	4.9	4.5	5.5	5.6	4.9	8.7
10. Zehlendorf . . .	5.8	4.5	4.6	4.4	5.1	5.3	8.7
11. Schöneberg . .	5.5	4.7	5.7	5.5	5.9	5.4	12.1
12. Steglitz	4.5	5.3	5.9	5.7	7.8	7.2	18.0
13. Tempelhof . . .	5.1	4.8	4.3	6.2	8.0	8.0	17.8
14. Neukölln	5.8	5.0	5.5	5.5	5.5	5.4	10.7
15. Treptow	4.5	5.8	5.4	5.1	6.1	7.5	17.5
16. Köpenick	6.3	5.9	5.9	6.1	6.0	7.3	12.7
17. Lichtenberg . .	5.6	6.1	6.9	5.7	6.7	7.3	13.3
18. Weißensee . . .	5.4	5.6	4.6	4.5	6.3	5.6	13.3
19. Pankow	6.0	6.4	5.1	5.9	6.5	8.3	16.7
20. Reinickendorf .	5.5	4.8	4.9	5.2	6.5	7.0	9.9
1—6 Kernstadt .	6.2	6.7	6.6	6.0	7.3	6.8	11.4
7—10 Westen . . .	5.5	5.3	5.2	5.2	6.2	5.6	11.1
11—14 Süden	5.3	5.0	5.4	5.6	6.5	6.2	13.5
15—17 Osten	5.5	6.0	6.2	5.6	6.4	7.3	14.2
18—20 Norden . . .	5.6	5.5	4.9	5.3	6.4	7.1	13.0
Stadt Berlin	5.8	5.9	5.9	5.7	6.7	6.6	12.3

Geburten- oder Sterbeüberschuß (—) 1938 bis 1944

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte . . .	584	499	646	1 066	— 50	— 126	— 986
2. Tiergarten .	372	436	705	964	373	41	— 606
3. Wedding . .	767	464	723	1 796	517	225	— 1 251
4. Prenzl. Berg	353	480	376	1 437	565	328	— 1 182
5. Friedrichsh.	752	439	491	1 519	433	156	— 1 700
6. Kreuzberg .	672	624	602	1 798	847	292	— 1 820
7. Charlottenb.	— 185	— 126	— 156	698	— 386	—1 429	—1 982
8. Spandau . .	773	721	892	1 566	1 216	907	— 300
9. Wilmersdf.	67	390	792	1 013	692	337	— 609
10. Zehlendorf	747	674	898	859	864	528	— 143
11. Schöneberg	254	297	770	1 315	533	— 50	—1 113
12. Steglitz . . .	858	713	718	1 218	976	290	— 588
13. Tempelhof .	953	876	812	979	787	362	— 419
14. Neukölln . .	465	325	731	1 056	1 185	533	—1 725
15. Treptow . .	478	545	666	844	284	310	— 521
16. Köpenick . .	427	605	513	734	425	272	— 585
17. Lichtenberg	274	464	— 225	— 802	—1 387	—2 395	—3 119
18. Weißensee	559	396	470	346	151	209	— 375
19. Pankow . .	—3 388	—3 985	—4 133	—2 856	—3 691	—2 935	—1 358
20. Reinickendf.	1 355	1 263	1 268	1 294	397	— 1	—1 331
1— 6 Kernstadt	3 500	2 942	3 543	8 580	2 685	916	—7 545
7—10 Westen .	1 402	1 659	2 426	4 136	2 386	343	—3 034
11—14 Süden .	2 530	2 211	3 031	4 568	3 481	1 135	—3 845
15—17 Osten .	1 179	1 614	954	776	— 678	—1 813	—4 225
18—20 Norden .	—1 474	—2 326	—2 395	—1 216	—3 143	—2 727	—3 064
Stadt Berlin	7 137	6 100	7 559	16 844	4 731	—2 146	—21 713

Geburten- oder Sterbeüberschuß (—) auf 1 000 Einwohner 1938 bis 1944

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
1. Mitte	2.1	1.9	2.4	4.1	— 0.2	0.1	— 6.0
2. Tiergarten . . .	1.8	2.1	3.4	4.7	1.8	0.2	— 6.3
3. Wedding	2.4	1.5	2.6	5.5	1.6	0.8	— 6.3
4. Prenzlauer Berg	1.2	1.6	1.2	4.9	2.0	1.3	— 5.8
5. Friedrichshain .	2.2	1.3	1.5	4.5	1.3	0.5	— 7.5
6. Kreuzberg . . .	2.0	1.9	1.8	5.4	2.5	1.1	— 8.3
7. Charlottenburg	— 0.6	— 0.4	— 0.5	2.4	— 1.3	— 5.9	—12.2
8. Spandau	4.6	4.4	5.3	9.2	6.8	5.2	— 1.9
9. Wilmersdorf . .	0.3	1.8	3.8	5.6	3.2	2.1	— 6.0
10. Zehlendorf . . .	9.4	8.2	10.7	10.1	10.0	7.3	— 2.2
11. Schöneberg . .	0.9	1.0	2.7	4.7	1.9	— 0.2	— 8.3
12. Steglitz	4.0	3.3	3.3	5.6	4.4	1.8	— 5.5
13. Tempelhof . . .	7.7	7.0	6.4	7.7	5.9	2.9	— 4.5
14. Neukölln	1.5	1.0	2.4	3.6	4.0	2.0	— 7.7
15. Treptow	4.2	4.6	5.5	6.9	2.3	2.7	— 5.4
16. Köpenick	3.6	5.0	4.5	6.0	3.4	2.3	— 5.5
17. Lichtenberg . .	1.5	2.3	— 1.1	— 4.1	— 7.0	—13.5	—20.6
18. Weißensee . . .	6.4	4.3	5.1	4.1	1.6	2.6	— 5.1
19. Pankow	—22.5	—25.7	—26.5	—18.2	—23.1	—20.6	—10.8
20. Reinickendorf .	6.9	6.3	6.1	6.2	1.9	— 0.0	— 8.2
1— 6 Kernstadt .	2.0	1.7	2.0	4.9	1.5	0.6	— 6.8
7—10 Westen . . .	1.9	2.2	3.2	5.5	3.1	0.5	— 6.3
11—14 Süden	2.7	2.4	3.3	4.9	3.7	1.5	— 6.9
15—17 Osten	2.8	3.7	2.2	1.8	— 1.5	— 4.4	—11.9
18—20 Norden . . .	— 3.4	— 5.2	— 5.2	— 2.6	— 6.7	— 6.5	— 8.5
Stadt Berlin	1.6	1.4	1.8	3.8	1.0	— 0.6	— 7.6

Zugezogene 1938 bis 1943

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943
1. Mitte	44 692	51 321	51 526	48 985	49 599	47 161
2. Tiergarten	41 471	39 910	29 006	33 473	32 621	29 367
3. Wedding	28 424	30 902	28 441	26 857	32 096	31 531
4. Prenzlauer Berg	36 733	40 570	29 359	25 880	25 881	33 794
5. Friedrichshain	31 001	37 207	31 225	36 593	29 965	30 445
6. Kreuzberg	48 018	46 838	38 861	43 147	41 774	40 341
7. Charlottenburg	72 285	73 310	53 844	49 010	48 021	50 021
8. Spandau	19 003	19 877	18 272	23 208	38 769	50 351
9. Wilmersdorf	50 694	58 682	42 667	35 889	36 056	37 573
10. Zehlendorf	20 587	23 948	18 710	18 043	20 905	32 218
11. Schöneberg	37 934	52 073	44 410	38 532	38 443	37 518
12. Steglitz	32 393	35 136	28 515	32 862	32 761	30 172
13. Tempelhof	18 259	17 556	14 078	17 223	30 620	32 738
14. Neukölln	22 200	25 682	21 751	21 006	26 822	30 969
15. Treptow	14 098	16 111	12 477	11 814	18 209	24 191
16. Köpenick	13 881	15 822	12 935	13 068	21 684	23 153
17. Lichtenberg	32 334	28 317	20 283	21 727	30 936	32 553
18. Weißensee	11 857	12 379	9 161	9 889	14 346	16 490
19. Pankow	22 954	23 723	20 008	20 209	24 989	31 891
20. Reinickendorf	22 634	29 056	26 076	26 539	41 504	41 771
1—6 Kernstadt	230 339	246 748	208 418	214 935	211 936	212 639
7—10 Westen	162 569	175 817	133 493	126 150	143 751	170 163
11—14 Süden	110 786	130 447	108 754	109 623	128 646	131 397
15—17 Osten	60 313	60 250	45 695	46 609	70 829	79 897
18—20 Norden	57 445	65 158	55 245	56 637	80 839	90 152
Stadt Berlin[1])	307 858	335 474	285 075	310 073	388 396	336 809

1) In der Summe nur Zuzüge von auswärts

Fortgezogene 1938 bis 1943

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943
1. Mitte	47 089	56 208	50 733	47 701	48 699	56 557
2. Tiergarten	41 948	44 335	35 609	30 936	29 396	47 882
3. Wedding	28 908	30 364	27 783	26 286	32 508	44 715
4. Prenzlauer Berg	35 602	36 967	33 924	28 535	25 251	31 326
5. Friedrichshain	33 795	38 362	40 062	35 483	29 907	33 674
6. Kreuzberg	45 901	47 172	42 456	40 951	45 524	44 234
7. Charlottenburg	71 546	73 011	60 063	49 739	43 048	59 791
8. Spandau	16 353	17 885	16 497	17 939	26 603	41 704
9. Wilmersdorf	49 519	57 916	44 068	34 735	31 180	41 184
10. Zehlendorf	19 121	21 547	19 095	17 502	17 077	19 615
11. Schöneberg	41 190	55 432	45 118	35 563	35 633	52 464
12. Steglitz	30 547	34 172	29 052	27 356	26 664	50 692
13. Tempelhof	16 308	17 688	14 735	14 354	20 187	31 561
14. Neukölln	26 651	29 479	25 666	21 772	27 110	30 049
15. Treptow	11 861	12 003	11 782	10 381	14 521	18 877
16. Köpenick	12 141	14 725	14 908	12 908	17 834	21 280
17. Lichtenberg	22 627	23 565	21 604	20 300	23 056	27 307
18. Weißensee	9 821	10 829	9 212	8 233	10 027	15 190
19. Pankow	16 499	17 130	16 698	13 303	18 318	12 265
20. Reinickendorf	17 719	22 283	23 376	23 749	31 982	32 490
1—6 Kernstadt	233 243	253 408	230 567	209 892	211 285	258 388
7—10 Westen	156 539	170 359	139 723	119 915	117 908	162 294
11—14 Süden	114 696	136 771	114 571	99 045	109 594	164 766
15—17 Osten	46 629	50 293	48 294	43 589	55 411	67 464
18—20 Norden	44 039	50 242	49 286	45 285	60 327	59 945
Stadt Berlin[1])	281 552	318 127	315 911	273 845	306 920	375 418

1) In der Summe nur Fortzüge nach auswärts

Zuzugs- oder Fortzugsüberschuß (—) 1938 bis 1943

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943
1. Mitte	— 2 397	— 4 887	793	1 284	900	— 9 396
2. Tiergarten	— 477	— 4 425	— 6 603	2 537	3 225	—18 515
3. Wedding	— 484	538	658	571	— 412	—13 184
4. Prenzl. Berg	1 131	3 603	— 4 565	— 2 655	630	2 468
5. Friedrichshain	— 2 794	— 1 155	— 8 837	1 110	58	— 3 229
6. Kreuzberg	2 117	— 334	— 3 595	2 196	— 3 750	— 3 893
7. Charlottenburg	739	299	— 6 219	— 729	4 973	— 9 770
8. Spandau	2 650	1 992	1 775	5 269	12 166	8 647
9. Wilmersdorf	1 175	766	— 1 401	1 154	4 876	— 3 611
10. Zehlendorf	1 466	2 401	— 385	541	3 828	12 603
11. Schöneberg	— 3 256	— 3 359	— 708	2 969	2 810	—14 946
12. Steglitz	1 846	964	— 537	5 506	6 097	—20 520
13. Tempelhof	1 951	— 132	— 657	2 869	10 433	1 177
14. Neukölln	— 4 451	— 3 797	— 3 915	— 766	— 288	920
15. Treptow	2 237	4 108	695	1 433	3 688	5 314
16. Köpenick	1 740	1 097	— 1 973	160	3 850	1 873
17. Lichtenberg	9 707	4 752	— 1 321	1 427	7 880	5 246
18. Weißensee	2 036	1 550	— 51	1 656	4 319	1 300
19. Pankow	6 455	6 593	3 310	6 906	6 671	9 626
20. Reinickendorf	4 915	6 773	2 700	2 790	9 522	9 281
1—6 Kernstadt	— 2 904	— 6 660	—22 149	5 043	651	—45 749
7—10 Westen	6 030	5 458	— 6 230	6 235	25 843	7 869
11—14 Süden	— 3 910	— 6 324	— 5 817	10 578	19 052	—33 369
15—17 Osten	13 684	9 957	— 2 599	3 020	15 418	12 433
18—20 Norden	13 406	14 916	5 959	11 352	20 512	20 207
Stadt Berlin	26 306	17 347	—30 836	36 228	81 476	—38 609

Bevölkerungszunahme oder Bevölkerungsabnahme (—) 1938 bis 1943

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943
1. Mitte	— 1 813	— 4 388	1 439	2 350	850	— 9 990
2. Tiergarten . . .	— 105	— 3 989	— 5 898	3 501	3 598	—19 217
3. Wedding . . .	283	1 002	1 381	2 367	105	—13 568
4. Prenzl. Berg .	1 484	4 083	— 4 189	— 1 218	1 195	2 496
5. Friedrichshain	— 2 042	— 716	— 8 346	2 629	491	— 3 315
6. Kreuzberg . . .	2 789	290	— 2 993	3 994	— 2 903	— 4 037
7. Charlottenburg	554	173	— 6 375	— 31	4 587	—12 011
8. Spandau	3 423	2 713	2 667	6 835	13 382	9 299
9. Wilmersdorf . .	1 242	1 156	— 609	2 167	5 568	— 3 602
10. Zehlendorf . .	2 213	3 075	513	1 400	4 692	13 042
11. Schöneberg . .	— 3 002	— 3 062	62	4 284	3 343	—15 678
12. Steglitz	2 704	1 677	181	6 724	7 073	—20 807
13. Tempelhof . .	2 904	744	155	3 848	11 220	1 278
14. Neukölln	— 3 986	— 3 472	— 3 184	290	897	1 175
15. Treptow	2 715	4 653	1 361	2 277	3 972	5 413
16. Köpenick . . .	2 167	1 702	— 1 460	894	4 275	2 036
17. Lichtenberg . .	9 981	5 216	— 1 546	625	6 493	2 642
18. Weißensee . .	2 595	1 946	419	2 002	4 470	1 454
19. Pankow	3 067	2 608	— 823	4 050	2 980	6 502
20. Reinickendorf	6 270	8 036	3 968	4 084	9 919	8 990
1—6 Kernstadt .	596	— 3 718	—18 606	13 623	3 336	—47 631
7—10 Westen . .	7 432	7 117	— 3 804	10 371	28 229	6 728
11—14 Süden . . .	— 1 380	— 4 113	— 2 786	15 146	22 533	—34 032
15—17 Osten . . .	14 863	11 571	— 1 645	3 796	14 740	10 091
18—20 Norden . .	11 932	12 590	3 564	10 136	17 369	16 946
Stadt Berlin	33 443	23 447	—23 277	53 072	86 207	—47 898

Bevölkerungszunahme oder Bevölkerungsabnahme (—) auf 1 000 Einwohner 1938 bis 1943

Verwaltungsbezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943
1. Mitte	— 6.7	—16.4	5.5	8.9	3.2	—37.4
2. Tiergarten	— 0.5	—18.8	—28.2	17.2	17.3	—91.0
3. Wedding	0.9	3.1	4.3	7.3	0.3	—41.3
4. Prenzlauer Berg	5.0	13.7	—13.9	— 4.1	4.0	8.4
5. Friedrichshain	— 5.9	— 2.0	—24.0	7.7	1.4	— 9.7
6. Kreuzberg	8.4	0.9	— 9.0	12.1	— 8.7	—12.1
7. Charlottenburg	1.9	0.6	—21.3	— 0.1	15.4	—39.8
8. Spandau	21.4	16.6	16.0	40.5	7.6	49.2
9. Wilmersdorf	6.0	5.6	— 2.9	10.4	26.3	—16.6
10. Zehlendorf	28.2	38.2	6.1	16.6	5.5	143.7
11. Schöneberg	—10.4	—10.8	0.2	15.2	11.8	—54.5
12. Steglitz	12.9	7.9	0.8	31.4	31.9	—91.0
13. Tempelhof	23.7	5.9	1.2	30.5	86.4	9.1
14. Neukölln	—12.9	—11.3	—10.5	1.0	3.0	3.9
15. Treptow	24.3	40.5	11.4	18.9	32.5	42.8
16. Köpenick	18.3	14.1	—12.0	7.4	35.1	16.1
17. Lichtenberg	54.9	27.2	— 7.8	3.2	33.1	13.0
18. Weißensee	30.1	21.8	4.6	21.9	47.9	14.9
19. Pankow	20.4	17.0	— 5.3	26.1	18.8	40.2
20. Reinickendorf	32.8	40.6	19.3	19.5	46.3	40.1
1— 6 Kernstadt	0.3	— 2.1	—10.5	7.7	1.9	—26.7
7—10 Westen	10.0	9.5	— 5.0	13.7	36.6	8.4
11—14 Süden	— 1.5	— 4.4	— 3.0	16.4	24.1	—35.5
15—17 Osten	36.1	27.1	— 3.8	8.7	33.5	22.2
18—20 Norden	27.9	28.6	7.9	22.2	37.2	35.0
Stadt Berlin	7.8	5.4	— 5.3	12.3	19.6	—10.7

IV. Grundstücke, Wohnungen, Bautätigkeit

Bebaute Grundstücke, Wohngebäude und Wohnungen 1927 und 1939 bis 1944

	Am 16. 5	Am Ende des Jahres					
	1927	1939	1940	1941	1942	1943	1944
Bebaute Grundstücke	101 037	170 750	172 823	173 901	174 289	.	.
Wohngebäude	137 737	222 181	223 970	224 541	224 927	212 672	202 707
Wohnungen	1 210 602	1 551 356	1 557 770	1 560 578	1 562 641	1 353 753	1 222 085

Grundbesitzwechsel 1925 bis 1940

Jahr	Freiwillige Veräußerungen bebaute Grundstücke	Freiwillige Veräußerungen unbebaute Grundstücke	Zwangsversteigerungen bebaute Grundstücke	Zwangsversteigerungen unbebaute Grundstücke
1925	4 005	3 679	135	49
1926	4 125	4 149	417	90
1927	4 112	6 096	403	98
1928	3 240	5 711	559	122
1929	2 833	6 316	754	117
1930	2 534	5 455	975	193
1931	2 490	5 211	1 099	186
1932	2 364	5 038	1 421	263
1933	2 050	4 846	972	243
1934	2 970	5 195	923	234
1935	3 847	6 236	809	213
1936	4 564	6 461	641	150
1937	5 109	4 549	555	119
1938	5 838	5 286	354	76
1939	5 456	4 499	275	65
1940	2 986	3 234	340	40

Bestand an Wohngebäuden Mai 1939 und Anfang 1943 — Abgang durch Fliegerschäden 1943 und 1944

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		Abgang durch Fliegerschäden 1943		1944	
	Mai 1939	1. 1. 1943	total zerstört	schwer beschädigt	total zerstört	schwer beschädigt
1. Mitte	9 481	9 489	723	415	397	517
2. Tiergarten	7 211	7 131	1 636	446	332	296
3. Wedding	9 737	9 823	947	408	278	473
4. Prenzlauer Berg	9 555	9 698	254	56	167	187
5. Friedrichshain	10 710	10 709	115	194	624	570
6. Kreuzberg	11 458	11 441	204	157	422	428
7. Charlottenburg	11 006	11 075	1 054	478	639	711
8. Spandau	11 363	11 768	254	140	294	414
9. Wilmersdorf	8 648	8 772	868	1 247	802	921
10. Zehlendorf	10 661	11 192	117	165	332	328
11. Schöneberg	9 071	9 209	1 251	719	997	1 119
12. Steglitz	14 251	14 511	2 530	771	1 182	1 561
13. Tempelhof	10 427	10 703	533	465	534	391
14. Neukölln	15 562	15 927	230	519	565	837
15. Treptow	9 260	9 535	131	185	294	240
16. Köpenick	10 885	11 123	143	194	275	367
17. Lichtenberg	15 758	16 112	195	444	895	1 002
18. Weißensee	6 232	6 510	83	324	319	246
19. Pankow	10 706	11 039	401	617	232	320
20. Reinickendorf	18 440	19 160	760	846	419	573
1—6 Kernstadt	58 152	58 291	3 879	1 676	2 220	2 471
7—10 Westen	41 678	42 807	2 293	2 030	2 067	2 374
11—14 Süden	49 311	50 350	4 544	2 474	3 278	3 908
15—17 Osten	35 903	36 770	469	823	1 464	1 609
18—20 Norden	35 378	36 709	1 244	1 787	970	1 139
Stadt Berlin	220 422	224 927	12 429	8 790	9 999	11 501

Wohnungsbestand Mai 1939 und Anfang 1943 — Abgang durch Fliegerschäden 1943 und 1944

Verwaltungs-bezirk	Wohnungsbestand Mai 1939	Wohnungsbestand 1. 1. 1943	Abgang durch Fliegerschäden[1]) 1943	Abgang durch Fliegerschäden[1]) 1944
1. Mitte	96 259	96 430	24 781	11 304
2. Tiergarten	76 121	75 215	33 147	6 243
3. Wedding	121 166	121 826	29 587	8 719
4. Prenzlauer Berg	111 883	113 468	6 204	3 557
5. Friedrichshain	132 733	132 779	4 004	14 669
6. Kreuzberg	129 558	129 487	2 806	8 302
7. Charlottenburg	102 480	102 673	22 317	8 298
8. Spandau	54 946	57 167	1 409	2 802
9. Wilmersdorf	72 033	72 738	27 637	19 558
10. Zehlendorf	24 529	26 153	762	1 687
11. Schöneberg	91 728	93 641	17 444	10 990
12. Steglitz	71 071	72 100	18 436	4 287
13. Tempelhof	43 737	45 303	3 551	3 513
14. Neukölln	112 503	113 640	4 710	8 669
15. Treptow	41 397	42 364	1 105	1 888
16. Köpenick	42 470	43 547	1 080	2 042
17. Lichtenberg	68 532	69 748	1 925	7 754
18. Weißensee	31 113	31 558	751	1 892
19. Pankow	52 490	53 520	1 852	2 475
20. Reinickendorf	66 807	69 284	6 311	3 143
1—6 Kernstadt	667 720	669 205	100 529	52 794
7—10 Westen	253 988	258 731	52 125	32 345
11—14 Süden	319 039	324 684	44 141	27 459
15—17 Osten	152 399	155 659	4 110	11 684
18—20 Norden	150 410	154 362	8 914	7 510
Stadt Berlin	1 543 556	1 562 641	209 819	131 792

[1]) Unbewohnbar gewordene Wohnungen.

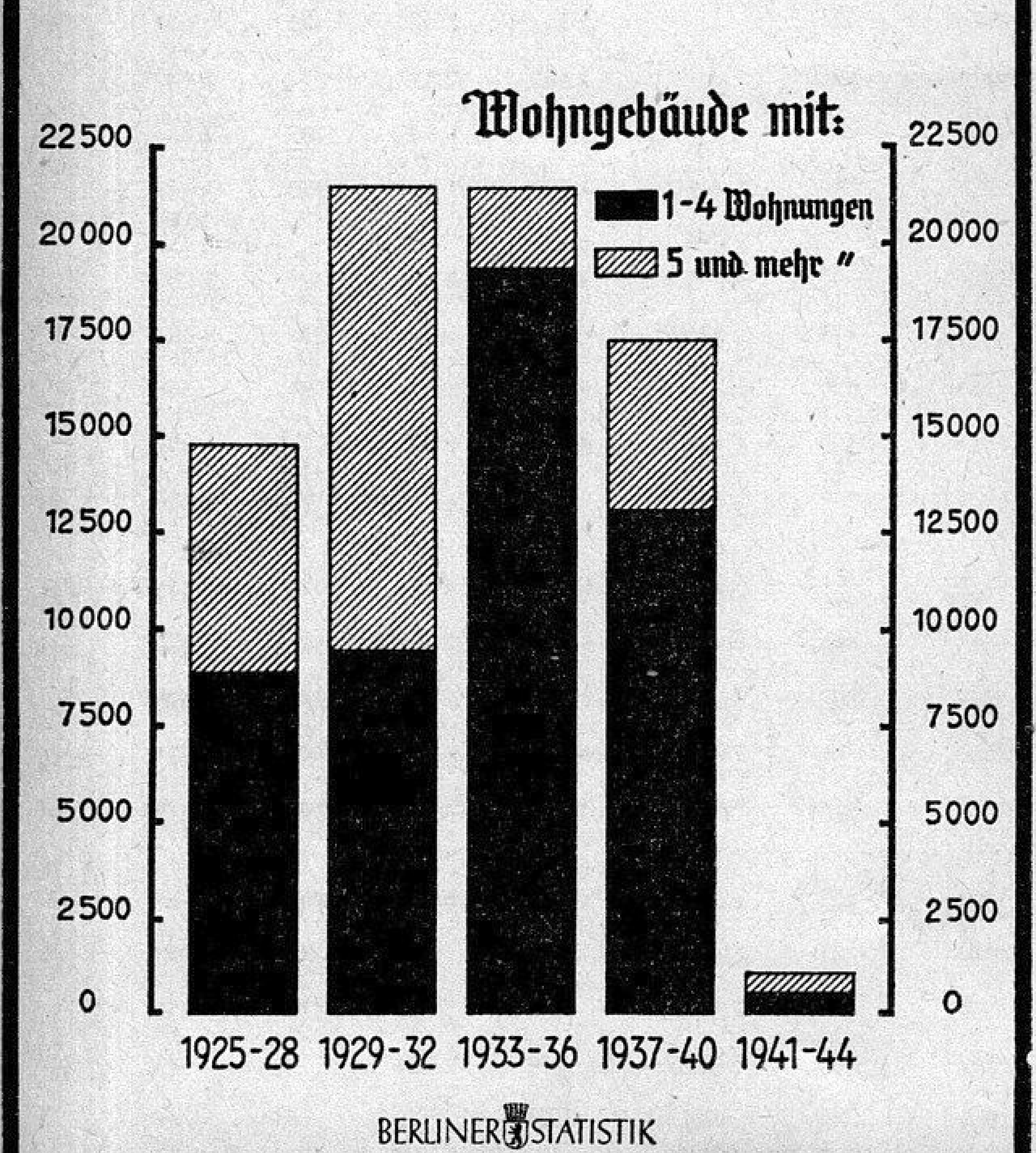
Wohnungsbestand nach der Zahl der Wohnräume 1943

Verwaltungs-bezirk	Wohnungen mit . . . . Wohnräumen einschl. Küche am 1. 1. 1943 nach der Fortschreibung 1	2	3	4	5 u. 6	7 u. mehr	zusammen
1. Mitte	7 509	28 056	35 618	14 288	8 947	2 012	96 430
2. Tiergarten .	3 712	21 922	25 508	10 860	9 495	3 718	75 215
3. Wedding . .	6 549	52 136	46 176	11 879	4 604	482	121 826
4. Prenzl. Berg	4 717	39 069	45 655	14 624	8 733	670	113 468
5. Friedrichsh.	9 425	54 438	49 544	12 473	6 239	660	132 779
6. Kreuzberg .	10 108	47 800	43 924	16 066	9 814	1 775	129 487
7. Charlottenb.	2 870	19 063	34 839	16 583	20 828	8 490	102 673
8. Spandau . .	824	11 287	25 557	12 412	6 026	1 061	57 167
9. Wilmersd.	1 088	6 508	20 320	13 695	21 460	9 667	72 738
10. Zehlendorf .	147	1 255	6 521	5 453	6 881	5 896	26 153
11. Schöneberg .	2 115	15 247	29 531	16 093	23 261	7 394	93 641
12. Steglitz . . .	782	6 072	21 394	17 514	20 011	6 327	72 100
13. Tempelhof .	306	5 018	18 273	12 038	8 161	1 507	45 303
14. Neukölln . .	2 408	36 306	48 972	16 570	8 704	680	113 640
15. Treptow . .	622	8 104	20 140	7 974	4 939	585	42 364
16. Köpenick . .	810	7 347	16 678	10 825	6 294	1 593	43 547
17. Lichtenb. . .	1 303	17 677	30 186	12 557	7 050	975	69 748
18. Weißensee .	656	7 291	14 737	5 617	2 818	439	31 558
19. Pankow . . .	526	8 185	23 915	11 769	8 013	1 112	53 520
20. Reinickend.	536	10 808	30 781	17 185	8 089	1 885	69 284
1—6 Kernst.	42 020	243 421	246 425	80 190	47 832	9 317	669 205
7—10 Westen .	4 929	38 113	87 237	48 143	55 195	25 114	258 731
11—14 Süden . .	5 611	62 643	118 170	62 215	60 137	15 908	324 684
15—17 Osten . .	2 735	33 128	67 004	31 356	18 283	3 153	155 659
18—20 Norden .	1 718	26 284	69 433	34 571	18 920	3 436	154 362
Stadt Berlin	57 013	403 589	588 269	256 475	200 367	56 928	1 562 641

Neuerstellte Gebäude 1925 bis 1944

Jahr	Nichtwohngebäude Zahl	Nichtwohngebäude Volumen 1000 cbm	Wohngebäude überh.	davon mit . . . Wohnungen 1—2	3—4	5—12	über 12
1925	1 556	.	2 480	1 855	58	567	
1926	869	.	3 612	2 320	116	1 011	165
1927	872	.	4 630	2 579	212	1 709	130
1928	928	.	3 933	1 646	186	2 036	65
1929	1 018	3 455.8	4 592	1 741	229	2 544	78
1930	993	3 961.8	7 811	2 300	307	5 097	107
1931	740	1 995.1	5 214	1 446	323	3 324	121
1932	920	1 734.5	3 840	3 126	106	558	50
1933	569	733.7	4 298	3 781	114	387	16
1934	446	624.8	5 384	4 939	96	333	16
1935	573	1 622.5	5 179	4 871	115	175	18
1936	638	2 904.0	6 592	5 421	159	982	30
1937	788	3 214.5	7 417	5 967	173	1 226	51
1938	788	2 583.5	4 644	3 201	182	1 241	20
1939	550	2 309.2	3 576	2 101	197	1 229	49
1940	407	2 459.3	1 877	1 114	105	644	14
1941	328	2 416.1	619	245	33	339	2
1942	247	1 231.6	386	122	10	248	—
1943	145	871.1	179	81	3	95	—
1944	60	785.1	34	19	6	8	1

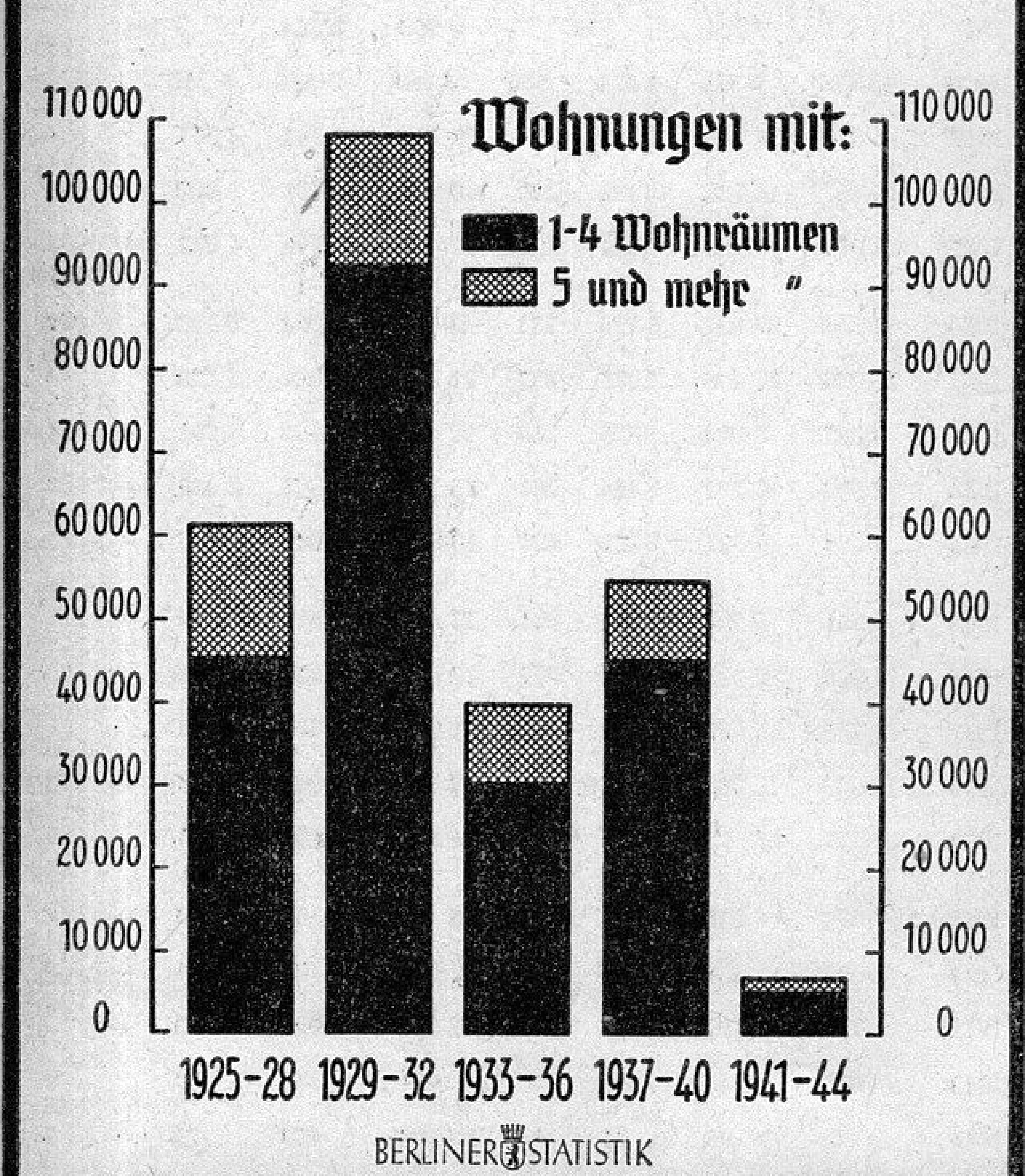
Neuerstellte Wohngebäude 1925 – 1944



Neuerstellte Wohnungen
und Reinzugang an Wohnungen 1925 bis 1944

Jahr	Neuerstellte Wohnungen überhaupt	davon mit . . . Wohnräumen 1—4	5—6	7 u. mehr	Reinzugang an Wohnungen überhaupt	davon mit . . . Wohnräumen 1—4	5—6	7 u. mehr
1925	8 439	7 761	678		9 308	8 564	744	
1926	14 576	9 579	4 492	505	14 748	9 631	4 561	556
1927	19 571	13 989	4 928	654	19 801	14 244	4 903	654
1928	19 457	14 725	3 902	830	19 470	14 781	3 883	806
1929	24 079	19 163	4 094	822	23 429	18 659	4 002	768
1930	43 854	37 937	5 196	721	43 892	38 004	5 198	690
1931	31 026	27 496	3 098	432	31 374	27 941	3 229	204
1932	9 357	8 314	825	218	11 989	11 161	1 991	—1 163
1933	7 988	6 233	1 394	361	15 180	15 552	2 446	—2 818
1934	9 109	6 927	1 721	461	19 637	20 867	2 335	—3 565
1935	8 081	5 598	1 792	691	13 443	13 016	1 740	—1 313
1936	15 658	12 219	2 612	827	19 804	17 929	2 578	— 703
1937	18 746	15 007	2 860	879	21 294	18 278	2 962	54
1938	14 953	12 802	1 748	403	15 751	14 056	1 713	— 18
1939	14 258	11 795	2 047	416	14 841	12 658	2 023	160
1940	7 079	5 838	1 017	224	6 414	5 709	850	— 145
1941	3 093	2 834	203	56	2 808	2 730	144	— 66
1942	2 033	1 915	66	34	2 063	2 005	58	—
1943	916	685	189	42	931	743	179	9
1944	86	65	21	—	124	103	23	— 2

Neuerstellte Wohnungen 1925–1944



Neuerstellte Wohnungen 1925 bis 1944

Verwaltungs-bezirk	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1925 bis 1944 zus.
1. Mitte	76	—	72	—	—	—	—	1 475
2. Tiergarten	—	6	—	—	—	—	—	533
3. Wedding	122	681	226	248	40	1	—	8 329
4. Prenzl. Berg	525	1 038	337	276	20	300	20	10 695
5. Friedrichsh.	—	30	—	—	—	8	—	285
6. Kreuzberg	—	55	—	2	2	—	—	186
7. Charlottenbg.	705	276	345	72	11	—	—	11 355
8. Spandau	1 328	1 037	732	568	260	12	4	21 359
9. Wilmersdorf	610	550	191	150	44	2	—	17 349
10. Zehlendorf	618	705	665	42	644	284	6	15 600
11. Schöneberg	111	1 934	494	1	2	15	—	5 769
12. Steglitz	677	742	400	37	65	—	—	23 410
13. Tempelhof	1 182	219	474	585	358	11	—	23 416
14. Neukölln	739	517	510	194	176	7	12	20 418
15. Treptow	863	1 119	434	104	61	68	12	15 817
16. Köpenick	728	1 062	197	34	9	7	5	10 570
17. Lichtenberg	2 902	1 159	317	84	258	120	—	23 269
18. Weißensee	835	895	219	17	51	49	—	11 834
19. Pankow	595	508	455	271	4	3	4	16 907
20. Reinickend.	2 337	1 725	1 011	408	30	29	23	33 785
1—6 Kernstadt	723	1 810	635	526	62	309	20	21 503
7—10 Westen	3 261	2 568	1 933	832	959	298	10	65 663
11—14 Süden	2 709	3 412	1 878	817	601	33	12	73 013
15—17 Osten	4 493	3 340	948	222	328	195	17	49 656
18—20 Norden	3 767	3 128	1 685	696	85	81	27	62 526
Stadt Berlin	14 953	14 258	7 079	3 093	2 035	916	86	272 361

Neuerstellte Kleinwohnungen 1938 bis 1944

Verwaltungs-bezirk	Wohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschl. Küche							
	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1938 bis 1944 zus.
1. Mitte	68	—	70	—	—	—	—	1 178
2. Tiergarten .	—	4	—	—	—	—	—	285
3. Wedding . .	119	674	225	248	40	1	—	6 836
4. Prenzl. Berg	522	1 035	337	276	10	300	20	10 090
5. Friedrichsh.	—	30	—	—	—	—	—	237
6. Kreuzberg .	—	46	—	1	2	—	—	119
7. Charlottenb.	669	232	227	44	1	—	—	7 871
8. Spandau . .	1 178	874	649	541	257	4	3	16 984
9. Wilmersdorf	540	379	62	68	24	—	—	10 713
10. Zehlendorf .	195	166	510	14	621	116	2	7 996
11. Schöneberg .	111	1 552	405	1	2	—	—	4 241
12. Steglitz . . .	464	395	314	31	58	—	—	13 668
13. Tempelhof .	1 088	154	445	569	356	11	—	18 429
14. Neukölln . .	621	480	495	186	170	5	7	15 653
15. Treptow . .	720	1 091	362	97	57	64	7	12 697
16. Köpenick . .	601	965	160	17	5	6	4	7 503
17. Lichtenberg .	2 710	1 017	278	79	244	120	—	18 347
18. Weißensee .	678	860	135	15	44	34	—	10 164
19. Pankow . . .	476	396	340	268	4	3	4	13 423
20. Reinickend.	2 042	1 445	824	379	20	21	18	27 108
1— 6 Kernstadt	709	1 789	632	525	52	301	20	18 745
7—10 Westen .	2 582	1 651	1 448	667	903	120	5	43 564
11—14 Süden . .	2 284	2 581	1 659	787	586	16	7	51 991
15—17 Osten . .	4 031	3 073	800	193	306	190	11	38 547
18—20 Norden .	3 196	2 701	1 299	662	68	58	22	50 695
Stadt Berlin	12 802	11 795	5 838	2 834	1 915	685	65	203 542

Reinzugang an Kleinwohnungen 1938 bis 1944

Verwaltungsbez.	Wohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschl. Küche 1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1928—1944 zus.
1. Mitte . . .	170	143	112	2	11	—	.	4 239
2. Tiergarten .	—37	24	—468	—51	—1	1	8	5 592
3. Wedding . .	196	686	252	257	46	5	1	8 212
4. Prenzl. Berg	530	1 090	363	277	10	301	21	11 535
5. Friedrichsh.	61	41	5	15	3	5	1	1 691
6. Kreuzberg .	249	172	15	—9	9	1	.	6 484
7. Charlottb. .	788	239	170	—77	—10	7	.	15 052
8. Spandau . .	1 211	867	665	534	259	9	3	17 402
9. Wilmersd. .	626	438	69	72	32	9	3	15 921
10. Zehlendorf	217	179	545	23	628	120	2	8 427
11. Schöneberg	197	1 577	432	5	1	1	.	9 511
12. Steglitz . .	503	419	328	42	65	.	1	14 640
13. Tempelhof .	1 118	180	463	577	356	11	.	18 914
14. Neukölln .	689	544	527	160	171	7	9	16 786
15. Treptow . .	753	1 116	370	102	60	65	15	13 221
16. Köpenick .	683	1 029	192	32	20	13	7	8 443
17. Lichtenbg. .	2 759	1 090	312	88	263	122	2	19 432
18. Weißensee	709	879	150	35	45	36	.	10 635
19. Pankow . .	540	454	358	270	14	7	10	14 365
20. Reinickend.	2 094	1 491	849	376	23	23	20	27 934
1— 6 Kernst. .	1 169	2 156	279	491	78	313	31	37 753
7—10 Westen	2 842	1 723	1 449	552	909	145	8	56 802
11—14 Süden .	2 507	2 720	1 750	784	593	19	10	59 851
15—17 Osten .	4 195	3 235	874	222	343	200	24	41 096
18—20 Norden	3 343	2 824	1 357	681	82	66	30	52 934
Stadt Berlin	14 056	12 658	5 709	2 730	2 005	743	103	248 436

Gebäude-Feuerversicherung bei der Feuerversicherungsanstalt Berlin 1925 bis 1943[1])

Geschäfts-jahr[2])	Versicherte Grundstücke insgesamt	Versicherte Grundstücke davon Alt-Berlin	Versicherungssumme Mill. RM insgesamt	Versicherungssumme Mill. RM davon Alt-Berlin	Brandschäden Zahl insgesamt	Brandschäden Zahl davon Alt-Berlin	Entschädigungsbetrag Mill. RM insgesamt	Entschädigungsbetrag Mill. RM davon Alt-Berlin
1925/26	31 643	27 587	9 277	8 220	1 398	.	1 757	.
1926/27	32 238	27 572	9 502	8 318	1 388	.	1 531	.
1927/28	32 663	27 582	9 804	8 487	1 780	.	2 159	.
1928/29	33 496	27 614	10 156	8 616	2 535	.	5 872	.
1929/30	34 081	27 641	10 580	8 736	1 840	.	1 260	1 079
1930/31	35 077	27 675	10 894	8 769	1 902	.	1 525	1 352
1931/32	35 564	27 673	11 063	8 780	1 980	1 441	1 030	898
1932/33	36 207	27 702	11 181	8 793	2 000	1 454	779	585
1933/34	37 102	27 648	11 289	8 776	1 917	1 377	1 120	583
1934/35	38 125	27 745	11 368	8 717	1 834	1 348	561	335
1935/36	39 080	27 648	11 395	8 668	2 069	1 456	592	407
1936/37	40 138	27 590	11 417	8 640	2 260	1 624	988	804
1937/38	41 383	27 534	11 454	8 615	2 188	1 549	909	510
1938/39	43 390	27 355	11 923	8 452	2 011	1 434	725	492
1939/40	43 893	27 270	12 103	8 473	2 148	1 557	1 365	1 004
1940/41	44 291	27 180	12 233	8 445	1 806	1 218	1 627	1 179
1941/42	44 572	27 176	12 351	8 447	1 729	1 208	1 892	1 391
1942/43	44 692	27 154	12 385	8 437	944	671	818	600
1943/44	40 815	.	10 921	.	.	267	2 042	1 052

[1]) Der Geltungsbereich der Feuerversicherungsanstalt Berlin (der ehemaligen Städt. Feuersozietät) erstreckt sich auf das ganze Stadtgebiet jeweiligen Umfangs. Ein Zwang für die Versicherung bei der Versicherungsanstalt besteht jedoch nur für die in „Alt-Berlin" gelegenen Grundstücke. — [2]) 1. 10 bis 30. 9.

Hypotheken 1923 bis 1940[1])

Rechnungsjahr[2])	Eintragungen	Löschungen	Mehreintragungen
		Millionen RM	
1923	126	2	124
1924	752	56	696
1925	976	119	857
1926	1 260	272	988
1927	1 251	399	852
1928	1 358	424	934
1929	1 276	489	787
1930	1 281	524	757
1931	612	488	124
1932	312	280	32
1933	332	324	8
1934	240	341	— 101
1935	268	364	— 95
1936	335	413	— 78
1937	377	379	— 2
1938	466	439	27
1939	359	412	— 53
1940	219	313	— 94

Der Gesamtbestand der seit 1923 eingetragenen Hypotheken nach Abzug der Löschungen betrug Ende 1940 in Berlin 5762 Millionen RM (gegenüber schätzungsweise 11 000 Millionen Mark in den letzten Jahren vor Beginn des 1. Weltkrieges).

---

[1]) Feingold- und Sachwerthypotheken in RM umgerechnet. — [2]) Ab 1932: Kalenderjahr.

Hypothekenbestand der Wohnungsbau-Kreditanstalt 1943

Zu verwaltende Hypothekenkapitalien am 31. März 1943

Art des Kapitals	Ursprüngliches Kapital RM	Restkapital am 31. 3. 1943 nach Abzug der geleisteten Tilgungen RM
Hauszinssteuerhypothekenmittel . .	848 209 000	763 805 000
Von Reich und Staat für den Wohnungsbau hergegebene Mittel .	20 205 000	17 479 000
Von der Stadt für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellte Mittel	101 202 000	63 823 000

Gesetzliche Miete

Seit 1929 betrugen die gesetzlichen Mietpreissätze (ohne Umlagen):

Januar bis Juli 1929	121 vH
August 1929 bis März 1930	120.5 vH
April 1930 bis Dezember 1931	121 vH
seit Januar 1932	111 vH

der Friedensmiete, d. h. der Miete nach dem Stande vom 1. 7. 1914 Bei Räumen mit Sammelheizung und Warmwasserversorgung wird sie in der Weise berechnet, daß von der am 1. 7. 1914 geltenden Miete in Abzug gebracht werden:

1. für die Heizstoffe für Sammelheizung 7 vH,
2. für die Heizstoffe für Warmwasserversorgung 3 vH.

Die tatsächlichen Kosten der vorbezeichneten Leistungen treten zu der gesetzlichen Miete hinzu und sind von den beteiligten Mietern durch Umlage aufzubringen.

In den Fällen, in denen die Mieter auf Grund ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung zur Übernahme der Schönheitsreparaturen verpflichtet sind, ermäßigt sich die gesetzliche Miete um 4 vH der Friedensmiete (von 111 auf 107 vH).

Zur gesetzlichen Miete tritt die Umlage. Umlagefähig waren bis zum 31. 3. 1938 100 vH staatlicher Zuschlag und 212.5 vH Gemeindezuschlag zur Grundvermögensteuer. Die Umlage wurde im allgemeinen mit einem Durchschnittssatz von 12.5 vH der Friedensmiete angenommen. Vom April 1938 ab darf die Reichsgrundsteuer nur mit demjenigen Betrag als Umlage erhoben werden, der bisher als Grundvermögensteuer umgelegt wurde.

Die **durchschnittliche Monatsmiete**, berechnet auf Grund der bei der Reichswohnungszählung von 1918 für Alt-Berlin ermittelten Durchschnittsmietwerte (einschl. Umlagen) betrug für eine Wohnung mit

	1	2	3	4
	Zimmer(n) und Küche			
	RM	RM	RM	RM
Juli 1914	24.00	35.00	51.50	68.50
Seit Januar 1932 . . .	29.64	43.23	63.60	84.60

Indexziffern der Baustoffpreise und Baukosten 1925 bis 1943

Indexziffern der Baustoffpreise nach dem Durchschnitt aus 15 Großstädten einschließlich Berlin, die der Baukosten nur für Berlin

Jahr[1])	Steine u. Erden	Bauhölzer	Baueisen	Baustoffe insgesamt	Baukosten
1925	167.8	149.1	133.5	153.0	168.5
1926	160.3	135.6	133.5	144.6	161.1
1927	165.2	165.3	138.0	158.0	172.5
1928	102.3	106.7	99.4	103.3	100.4
1929	102.3	101.8	101.6	102.0	102.5
1930	95.6	91.5	99.0	94.7	97.1
1931	85.0	73.4	92.8	82.4	89.0
1932	74.2	59.2	85.2	70.6	74.9
1933	70.8	62.8	84.5	69.2	71.3
1934	73.7	77.1	86.7	75.6	75.0
1935	73.2	80.4	86.6	76.4	77.2
1936	74.3	81.5	86.6	77.4	77.4
1937	75.3	89.6	87.1	80.3	78.5
1938	75.5	91.1	87.7	80.9	79.4
1939	76.1	94.0	88.0	82.3	81.6
1940	78.5	95.1	88.2	84.2	83.7
1941	83.0	95.7	88.6	87.3	86.9
1942	89.7	97.6	89.7	92.0	91.8
1943	91.2	99.5	89.8	93.5	93.3

[1]) 1925 bis 1927: 1913 = 100, 1928 bis 1943: 1928/30 = 100.

V. Wirtschaft

Gewerbeaufsichtspflichtige Betriebe 1926 bis 1938

Aufsichtspflichtige Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten

Jahr	Betriebe	Beschäftigte männl. überhaupt	männl. dar. Arbeiter	weibl. überhaupt	weibl. dar. Arbeiter	Zusammen überhaupt	Zusammen dar. Arbeiter
1926	22 241	578 940	422 688	282 815	176 465	861 755	599 153
1927	23 644	663 264	497 950	326 805	208 889	990 069	706 839
1928	24 873	711 846	535 276	355 611	225 747	1 067 457	761 023
1929	25 114	718 484	533 092	367 006	226 908	1 085 490	760 000
1930	23 709	628 389	449 772	328 021	192 408	956 410	642 180
1932	18 323	421 394	281 633	237 155	129 533	658 549	411 166
1934	19 702	522 581	366 221	270 626	156 572	793 207	522 793
1936	20 934	667 990	480 769	303 846	180 809	971 836	661 578
1938	23 039	782 231	567 036	383 206	233 009	1 165 437	800 045

Arbeitsstätten 1939[1])

Abteilungen Gruppen	Örtliche Niederlassungen				
	Nieder-lassungen	Beschäftigte Personen			
		männl	weibl.	zus.	davon Arbeiter[2])
Abteilungen					
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	685	3 219	665	3 884	2 761
B. Industrie und Handwerk	110 076	805 905	373 826	1 179 731	795 490
C. Handel und Verkehr . .	125 577	429 443	243 782	673 225	213 188
D. Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	41 290	201 347	113 503	314 850	61 415
Gruppen					
1. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	645	3 166	652	3 818	2 753
2. Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	40	53	13	66	8
3. Bergbau	21	676	392	1 068	234
4. Steine und Erden . . .	764	8 535	2 313	10 848	7 922
5. Eisen- u. Stahlgewinnung	63	18 595	2 406	21 001	15 549
6. Metallhütten und -halbzeugwerke	155	11 885	3 895	15 780	13 050
7. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	5 868	53 319	19 265	72 584	52 860
8. Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 423	131 177	21 462	152 639	110 180
9. Elektrotechnik	2 757	158 558	93 133	251 691	176 409
10. Optik u. Feinmechanik	2 244	21 011	6 237	27 248	15 462
11. Chemische Industrie . .	1 280	16 456	13 230	29 686	14 471
12. Textilindustrie	6 557	10 934	23 948	34 882	21 849
13. Papierindustrie	1 187	7 438	10 126	17 564	12 870
14. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	3 268	39 351	17 602	56 953	39 331
15. Leder-u. Linoleumindustrie	1 153	5 006	2 456	7 462	4 919
16. Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .	305	3 423	2 114	5 537	3 903

1) Die Ergebnisse der Betriebszählung in dieser und den folgenden Übersichten gelten für nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten. — 2) Ohne Lehrlinge

Noch: Arbeitsstätten 1939

Abteilungen Gruppen	Örtliche Niederlassungen Nieder-lassungen	Beschäftigte Personen männl.	weibl.	zus.	davon Arbeiter
17. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	5 590	31 240	4 468	35 708	24 904
18. Herst. von Musikinstrumenten u. Spielwaren	322	1 662	773	2 435	1 523
19. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	10 890	57 860	34 697	92 557	51 792
20. Bekleidungsgewerbe	51 109	45 589	103 916	149 505	75 646
21. Bau- und Baunebengewerbe	12 898	163 612	9 625	173 237	140 573
22. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	222	19 578	1 768	21 346	12 043
23. Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel	11 781	65 146	33 111	98 257	32 430
24. Einzelhandel	63 711	83 327	106 438	189 765	30 192
25. Verlagswesen, Vermittlung, Werbung	23 028	42 338	26 905	69 243	20 053
26. Geld-, Bank- und Börsenwesen	1 430	33 167	9 992	43 159	5 028
27. Versicherungswesen	2 164	26 296	13 004	39 300	2 998
28. Nachrichten- und Verkehrswesen	9 370	151 671	21 060	172 731	92 763
29. Gaststättenwesen	14 093	27 498	33 272	60 770	29 724
30. Verwaltung, Partei	2 141	92 567	25 985	118 552	14 311
31. Wirtschafts- und Sozialorganisation	775	14 225	11 978	26 203	2 020
32. Wirtschafts- u. Rechtsberatung, Vermögensverwaltung, Interessenvertretung	6 874	15 088	11 822	26 910	1 578
33. Kultur, Bildung, Unterricht und Erziehung	13 251	40 093	23 085	63 178	15 789
34. Volks- und Wohlfahrtspflege, Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe	18 249	39 374	40 633	80 007	27 717
Zusammen	277 620	1 439 914	731 776	2 171 690	1 072 854

Noch: Arbeitsstätten 1939

Verwaltungsbezirk	Örtliche Niederlassungen				
	Niederlassungen	Beschäftigte Personen			
		männl.	weibl.	zus.	davon Arbeiter
1. Mitte	28 755	248 809	151 657	400 466	150 460
2. Tiergarten . . .	15 154	92 838	47 926	140 764	61 783
3. Wedding	17 685	65 127	38 733	103 860	55 846
4. Prenzlauer Berg	20 802	43 831	30 521	74 352	33 211
5. Friedrichshain .	22 322	64 353	41 449	105 802	53 595
6. Kreuzberg . . .	26 854	171 545	89 489	261 034	128 351
7. Charlottenburg	22 756	98 373	52 498	150 871	68 259
8. Spandau . . .	5 688	104 918	36 279	141 197	93 703
9. Wilmersdorf . .	17 206	58 017	26 775	84 792	33 229
10. Zehlendorf . . .	3 811	13 994	6 240	20 234	8 481
11. Schöneberg . .	23 511	78 474	45 310	123 784	50 458
12. Steglitz	11 333	47 630	18 828	66 458	34 597
13. Tempelhof . . .	5 615	66 552	21 601	88 153	55 888
14. Neukölln . . .	16 590	49 589	28 302	77 891	38 077
15. Treptow	5 021	40 926	16 488	57 414	38 843
16. Köpenick	5 598	37 410	17 625	55 035	35 534
17. Lichtenberg . .	9 009	40 983	16 281	57 264	30 809
18. Weißensee . . .	4 995	24 718	12 919	37 637	23 930
19. Pankow	6 958	25 217	12 717	37 934	19 822
20. Reinickendorf .	7 965	66 781	20 168	86 949	58 296
1— 6 Kernstadt .	131 572	686 503	399 775	1 086 278	483 246
7—10 Westen . . .	49 461	275 302	121 792	397 094	203 672
11—14 Süden . . .	57 049	242 245	114 041	356 286	179 020
15—17 Osten	19 628	119 319	50 394	169 713	105 186
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Arbeitsstätten nach Größengruppen 1939

Abteilungen Gruppen	Örtliche Niederlassungen mit .... Personen 1 bis 5 Niederlassung.	Personen	6 bis 50 Niederlassung.	Personen	51 und mehr Niederlassung.	Personen
Abteilungen						
A. Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei . . .	565	1 071	107	1 588	13	1 225
B. Industrie und Handwerk . . .	90 996	161 645	16 746	223 836	2 334	794 250
C. Handel u. Verkehr	113 527	205 615	10 679	144 135	1 371	323 475
D. Öffentlich. Dienst u. private Dienstleistungen . . .	35 409	59 948	4 969	79 576	912	175 326
Gruppen						
1. Nichtlandw. Gärtnerei u. Tierzucht	525	1 005	107	1 588	13	1 225
2. Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	40	66	—	—	—	—
3. Bergbau	9	24	5	84	7	960
4. Steine und Erden	520	1 190	209	2 994	35	6 664
5. Eisen- und Stahlgewinnung . . .	12	31	32	651	19	20 319
6. Metallhütten und -halbzeugwerke .	57	177	72	1 139	26	14 464
7. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren . .	4 399	9 387	1 312	17 619	157	45 578
8. Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 942	4 586	1 151	18 621	330	129 432
9. Elektrotechnik .	1 859	4 087	662	9 883	236	237 721
10. Optik und Feinmechanik . . .	1 874	3 659	323	4 925	47	18 664
11. Chem. Industrie .	779	1 686	399	6 511	102	21 489
12. Textilindustrie .	5 853	9 886	609	8 468	95	16 528
13. Papierindustrie .	799	1 622	315	4 925	73	11 017
14. Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	2 507	4 465	621	9 065	140	43 423
15. Leder- und Linoleumindustrie . .	946	1 744	181	2 529	26	3 189
16. Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .	232	465	54	897	19	4 175
17. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe . .	4 255	8 548	1 244	17 739	91	9 421

Noch: **Arbeitsstätten nach Größengruppen 1939**

Abteilungen Gruppen	Örtliche Niederlassungen mit .... Personen 1 bis 5 Niederlassung.	Personen	6 bis 50 Niederlassung.	Personen	51 und mehr Niederlassung.	Personen
Gruppen						
18. Herstellung von Musikinstrumenten u. Spielwaren	274	431	40	596	8	1 408
19. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 789	24 559	2 948	29 878	153	38 120
20. Bekleidungsgewerbe . . .	46 822	64 878	4 030	51 270	257	33 357
21. Bau- und Baunebengewerbe .	10 023	20 084	2 453	34 361	422	118 792
22. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsversorgung	45	136	86	1 681	91	19 529
23. Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel .	8 594	19 484	2 905	40 583	282	38 190
24. Einzelhandel .	60 639	110 028	2 848	31 436	224	48 301
25. Verlagswesen, Vermittlung, Werbung . .	21 626	29 841	1 240	18 816	162	20 586
26. Geld-, Bank- und Börsenwesen . .	840	2 006	520	7 448	70	33 705
27. Versicherungswesen . . .	1 616	2 418	422	7 920	126	28 962
28. Nachrichten- und Verkehrswesen	7 755	15 419	1 217	19 108	398	138 204
29. Gaststättenwesen	12 457	26 419	1 527	18 824	109	15 527
30. Verwaltung, Partei	836	1 830	858	19 976	447	96 746
31. Wirtschafts- und Sozialorganisation	235	658	399	6 947	141	18 598
32. Wirtschafts- und Rechtsberatung, Vermögensverwaltung, Interessenvertretung . . .	8 070	11 058	750	9 453	54	6 398
33. Kultur, Bildung, Unterricht und Erziehung . . .	11 475	14 313	1 647	26 458	129	22 407
34. Volks- und Wohlfahrtspflege, Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe . . .	16 793	32 088	1 315	16 742	141	31 177
Zusammen	240 497	428 279	32 501	449 135	4 630	1 294 276

Noch: Arbeitsstätten nach Größengruppen 1939

Verwaltungsbezirk	Örtliche Niederlassungen mit 1—5 Personen: Niederlassg.	1—5: Personen	6—50: Niederlassg.	6—50: Personen	51 u. mehr: Niederlassg.	51 u. mehr: Personen
1. Mitte	21 128	43 113	6 553	97 679	1 074	259 674
2. Tiergarten	12 690	23 220	2 081	30 530	383	87 014
3. Wedding	15 836	27 033	1 680	21 808	169	55 019
4. Prenzlauer Berg	18 823	32 378	1 848	21 867	131	20 115
5. Friedrichshain	20 110	34 221	2 014	26 060	200	45 520
6. Kreuzberg	21 932	40 742	4 243	61 674	679	158 633
7. Charlottenburg	19 753	39 729	2 641	36 659	362	74 473
8. Spandau	4 889	9 585	689	9 193	110	122 419
9. Wilmersdorf	15 664	25 638	1 374	18 273	168	40 881
10. Zehlendorf	3 280	5 787	470	6 551	61	7 896
11. Schöneberg	21 084	36 013	2 172	29 290	255	58 435
12. Steglitz	10 114	18 002	1 101	14 873	118	33 583
13. Tempelhof	4 859	8 868	600	8 463	156	70 822
14. Neukölln	15 093	25 341	1 336	16 786	161	35 764
15. Treptow	4 470	7 841	457	6 212	94	43 365
16. Köpenick	4 904	9 488	601	7 716	93	37 831
17. Lichtenberg	8 075	14 000	807	10 976	127	32 297
18. Weißensee	4 384	8 082	514	6 960	97	22 595
19. Pankow	6 312	11 104	589	7 972	67	18 858
20. Reinickendorf	7 092	12 567	749	9 842	124	64 520
1— 6 Kernstadt	110 519	200 707	18 419	259 618	2 636	625 975
7—10 Westen	43 586	80 739	5 174	70 676	701	245 669
11—14 Süden	51 150	88 224	5 209	69 412	690	198 604
15—17 Osten	17 449	31 329	1 865	24 904	314	113 493
18—20 Norden	17 788	31 753	1 852	24 774	288	105 973
Stadt Berlin[1])	240 492	432 752	32 519	449 384	4 629	1 289 714

[1]) Abweichungen gegenüber anderen Tabellen wegen Vernichtung der Unterlagen nicht zu klären.

Arbeitsstätten mit Verwendung motorischer Kraft 1939

Abteilungen Gruppen	Örtliche Niederlassungen mit Verwendung von Kraftmaschinen	Nennleistung der v. Arbeitsmasch. Wind-, Wasser- u. Wärmekraftmaschinen PS	zum Antrieb bestimmten Elektromotoren PS	mit Verwendung von Landkraftfahrzeugen	Leistung der vorhandenen Landkraftfahrzeuge PS
Abteilungen					
A. Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei . . .	44	139	260	187	8 397
B. Industrie und Handwerk . . .	30 050	139 665	1 178 949	18 408	1 250 178
C. Handel u. Verkehr	8 335	6 290	115 060	30 047	3 382 746
D. Öffentlicher Dienst u. private Dienstleistungen . . .	1 661	16 339	64 004	4 976	364 337
Gruppen					
1. Nichtlandw. Gärtnerei u. Tierzucht	43	138	260	185	8 338
2. Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	1	1	—	2	59
3. Bergbau	4	—	337	8	1 202
4. Steine und Erden	278	2 296	12 961	258	21 815
5. Eisen- und Stahlgewinnung . . .	37	4 415	42 764	38	9 537
6. Metallhütten und -halbzeugwerke .	107	184	55 569	67	6 316
7. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren . .	2 715	1 294	68 780	1 769	70 327
8. Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 070	4 084	199 104	1 726	125 836
9. Elektrotechnik .	1 158	520	297 303	999	104 587

Noch: **Arbeitsstätten mit Verwendung motorischer Kraft 1939**

Abteilungen Gruppen	Örtliche Niederlassungen mit Verwendung von Kraftmaschinen	Nennleistung der zum Antrieb v. Arbeitsmasch. bestimmten Wind-, Wasser- u. Wärmekraftmaschinen PS	Nennleistung der zum Antrieb v. Arbeitsmasch. bestimmten Elektromotoren PS	mit Verwendung von Landkraftfahrzeugen	Leistung der vorhandenen Landkraftfahrzeuge PS
10. Optik und Feinmechanik . . .	1 006	20	20 291	337	16 596
11. Chem. Industrie .	453	1 443	33 525	528	64 877
12. Textilindustrie .	2 070	7 179	30 678	839	47 561
13. Papierindustrie .	462	183	9 446	304	20 020
14. Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	1 301	16	50 838	662	38 909
15. Leder- und Linoleumindustrie . .	243	87	3 188	175	6 930
16. Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie .	195	807	10 922	136	10 863
17. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe . .	3 109	1 655	47 522	1 197	49 764
18. Herst. v. Musikinstrumenten und Spielwaren . .	81	70	4 706	30	1 482
19. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	6 591	16 240	102 824	3 894	330 911
20. Bekleidungsgewerbe . . .	7 132	415	13 351	1 630	66 155
21. Bau- u. Baunebengewerbe . . .	936	42 930	48 340	3 718	234 630
22. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsversorgung . . .	102	54 827	126 500	93	21 860
23. Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel	1 268	1 392	21 221	5 889	447 200

Noch: **Arbeitsstätten mit Verwendung motorischer Kraft 1939**

Abteilungen Gruppen	Örtliche Niederlassungen mit Verwendung von Kraftmaschinen	Nennleistung der zum Antrieb v. Arbeitsmasch. bestimmten Wind-, Wasser- u. Wärmekraftmaschinen PS	Elektromotoren PS	mit Verwendung von Landkraftfahrzeugen	Leistung der vorhandenen Landkraftfahrzeuge PS
24. Einzelhandel	5 158	970	24 461	10 254	406 913
25. Verlagswesen, Vermittlung, Werbung	277	661	6 719	5 920	223 369
26. Geld-, Bank- und Börsenwesen	151	50	5 144	168	25 226
27. Versicherungswesen	41	6	1 404	408	28 120
28. Nachrichten- und Verkehrswesen	580	3 110	45 599	7 078	2 225 501
29. Gaststättenwesen	860	101	10 512	530	26 417
30. Verwaltung, Partei	230	248	24 210	340	103 736
31. Wirtschafts- und Sozialorganisation	25	—	550	179	30 917
32. Wirtschafts- und Rechtsberatung, Vermögensverwaltung, Interessenvertretung	47	7	737	1 325	61 985
33. Kultur, Bildung, Unterricht und Erziehung	676	1 076	15 167	851	47 329
34. Volks- und Wohlfahrtspflege, Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	688	15 013	23 340	2 281	120 370
Zusammen	40 090	162 433	1 358 273	53 618	5 005 658

Noch: **Arbeitsstätten mit Verwendung motorischer Kraft 1939**

Verwaltungsbezirk	Örtliche Niederlassungen m. Verwendung von Kraftmaschinen	Nennleistung d. z. Antrieb v. Arbeitsmasch. bestimmt. Wind-, Wasser- u. Wärmekraftmaschinen PS	Nennleistung d. z. Antrieb v. Arbeitsmasch. bestimmt. Elektromotoren PS	mit Verwendung von Landkraftfahrzeugen	Leistung der vorhandenen Landkraftfahrzeuge PS
1. Mitte	5 101	8 392	105 728	6 042	540 112
2. Tiergarten	1 794	12 491	81 522	2 819	304 928
3. Wedding	2 701	3 734	77 111	3 055	286 444
4. Prenzlauer Berg	3 126	2 936	29 408	3 038	161 886
5. Friedsrichshain	3 915	4 429	56 994	3 327	234 496
6. Kreuzberg	5 312	7 380	94 992	5 178	556 289
7. Charlottenburg	2 278	17 220	57 662	4 191	400 030
8. Spandau	976	13 223	228 634	1 417	122 534
9. Wilmersdorf	1 354	9 463	20 938	3 148	341 916
10. Zehlendorf	411	6 722	2 961	962	146 991
11. Schöneberg	2 250	5 611	32 688	3 961	233 302
12. Steglitz	1 346	9 396	33 087	2 580	141 527
13. Tempelhof	871	6 474	62 833	1 538	313 673
14. Neukölln	2 305	4 321	37 598	2 900	178 484
15. Treptow	790	7 739	60 776	1 138	145 003
16. Köpenick	1 083	6 819	93 502	1 284	138 227
17. Lichtenberg	1 351	17 062	77 320	1 961	356 712
18. Weißensee	937	5 927	30 851	1 444	103 125
19. Pankow	1 009	1 509	42 663	1 622	174 656
20. Reinickendorf	1 177	11 585	131 005	2 013	125 323
1—6 Kernstadt	21 949	39 362	445 755	23 459	2 084 155
7—10 Westen	5 019	46 628	310 195	9 718	1 011 471
11—14 Süden	6 775	25 802	166 206	10 979	866 986
15—17 Osten	3 224	31 620	231 598	4 383	639 942
18—20 Norden	3 123	19 021	204 519	5 079	403 104
Stadt Berlin	40 090	162 433	1 358 273	53 618	5 005 658

Handwerksbetriebe 1939

Abteilungen Gruppen	Handwerksbetriebe überhaupt	Handwerksbetriebe davon mit mehr als 5 Beschäft.	Beschäftigte Personen männl.	Beschäftigte Personen weibl.	Beschäftigte Personen zus.
Abteilungen					
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—
B. Industrie und Handwerk	58 331	10 648	193 556	68 930	262 486
C. Handel und Verkehr	26	17	148	171	319
D. Öffentlicher Dienst u. private Dienstleistungen	5 856	53	9 529	7 413	16 942
Gruppen					
Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht	—	—	—	—	—
Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	—	—	—	—	—
Bergbau	—	—	—	—	—
Steine und Erden	430	91	2 155	286	2 441
Eisen- u. Stahlgewinnung	1	1	7	1	8
Metallhütten und -halbzeugwerke	40	20	234	9	243
Herst. v. Eisen-, Stahl- und Metallwaren	4 868	1 021	20 890	2 565	23 455
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 080	675	15 510	1 209	16 719
Elektrotechnik	1 834	391	7 136	1 320	8 456
Optik und Feinmechanik	1 880	212	4 550	1 292	5 842
Chemische Industrie	7	—	13	2	45
Textilindustrie	3 144	324	2 654	7 843	10 497
Papierindustrie	311	84	831	707	1 538
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	554	65	877	782	1 659

Noch: **Handwerksbetriebe 1939**

Abteilungen Gruppen	Handwerksbetriebe überhaupt	davon mit mehr als 5 Beschäft.	Beschäftigte Personen männl.	weibl.	zus.
Leder- und Linoleumindustrie	669	78	1 643	607	2 250
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	156	20	474	107	581
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 631	974	20 453	1 236	21 689
Herst. von Musikinstrumenten und Spielwaren	131	4	201	16	217
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	8 672	2 361	26 036	15 621	41 657
Bekleidungsgewerbe . . .	18 497	2 100	22 785	29 927	52 712
Bau- u. Baunebengewerbe . .	10 426	2 227	67 107	5 400	72 507
Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—
Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel	—	—	—	—	—
Einzelhandel	--	—	—	—	—
Verlagswesen, Vermittlung, Werbung	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Börsenwesen	—	—	—	—	—
Versicherungswesen . . .	—	—	—	—	—
Nachrichten- u. Verkehrswesen	—	—	—	—	—
Gaststättenwesen	26	17	148	171	319
Verwaltung, Partei . . .	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und Sozialorganisation	—	—	—	—	—
Wirtschafts-, Rechtsberat., Vermögensverw., Interessenvertr.	—	—	—	—	—
Kultur, Bildung, Unterricht und Erziehung	—	—	—	—	—
Volks- und Wohlfahrtspflege, Gesundheitswesen u. hygien. Gewerbe	5 856	53	9 529	7 413	16 942
Zusammen	64 213	11 121	203 233	76 514	279 747

Handwerks- und Hausgewerbebetriebe 1939

Verwaltungsbezirk	Handwerksbetriebe[1])		Hausgewerbe- und Heimarbeitsbetriebe	
	Betriebe[2])	Beschäftigte Personen	Betriebe[2])	Beschäftigte Personen
1. Mitte	5 902	29 026	1 955	4 316
2. Tiergarten . .	3 368	12 796	992	1 214
3. Wedding	4 138	17 384	3 561	4 998
4. Prenzlauer Berg .	5 589	19 775	4 654	6 903
5. Friedrichshain . .	5 753	20 896	4 839	6 970
6. Kreuzberg	7 104	31 845	2 778	4 324
7. Charlottenburg .	5 031	23 270	600	746
8. Spandau	1 600	6 705	139	161
9. Wilmersdorf . . .	3 258	14 091	215	265
10. Zehlendorf . . .	753	3 812	26	29
11. Schöneberg . .	5 471	22 541	753	1 049
12. Steglitz	2 953	13 955	154	193
13. Tempelhof . . .	1 455	6 711	243	384
14. Neukölln	4 080	15 508	3 039	4 321
15. Treptow . . .	1 163	5 135	594	686
16. Köpenick . . .	1 746	7 651	255	357
17. Lichtenberg	2 137	8 625	1 314	1 517
18. Weißensee	1 262	5 364	684	852
19. Pankow . . .	1 699	6 644	995	1 324
20. Reinickendorf .	1 882	8 415	975	1 261
1— 6 Kernstadt .	31 854	131 722	18 779	28 725
7—10 Westen .	10 642	47 878	980	1 201
11—14 Süden . .	13 959	58 715	4 189	5 947
15—17 Osten . .	5 046	21 411	2 163	2 560
18—20 Norden	4 843	20 423	2 654	3 437
Stadt Berlin[3])	66 344	280 149	28 765	41 870

[1]) Einschl. handwerklicher Nebenbetriebe. — [2]) Nach technischen Einheiten. — [3]) Die Abweichungen gegenüber anderen Tabellen konnten wegen Vernichtung der Unterlagen nicht geklärt werden.

Hausgewerbe- und Heimarbeitsbetriebe 1939

Gewerbeklassen und -arten	Hausgewerbe u. Heimarbeitsbetriebe
Herst. von Drahtwaren, Kleineisenzeug usw. . .	61
Herst. v. Metallwaren . .	37
Herst. v. elektr. Maschinen und Apparaten . . .	82
dar.: Herst. von Rundfunkapparaten	36
Herst. v. elektr. Lampen, Beleuchtungskörpern, Stromspeichern, isolierten Leitungen u. Elektrokohle	65
dar.: Herst. v. isolierten Leitungen	57
Sonst. Zweige der chem. Industrie	130
dar.: Glühstrumpfindust.	126
Seiden-, Woll- und Baumwollweberei	69
Herst. von Bastfasererzeugnissen	47
Posamentenherstellg. usw.	444
Wirkerei und Strickerei . .	190
Stickerei (einschließl. gestickte Spitzen und Tapisseriewaren)	439
Wasch- u. Plättanst. sowie chemische Reinigung . .	50
Andere Zweige der Textilindustrie	60
Papierverarbeitung	282
dar.: Papierwarenherstllg.	200
Pappenverarbeitung . . .	40
Buchbinderei	42
Photographisches Gewerbe	38
Schreibbüros	141
Herst. von Lederwaren . .	242
Herst. v. Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Balata	31
Herst. von Turn- und Sportgeräten	25
Borstenzurichtung u. Herst. von Bürsten, Besen, Pinseln (auch Bürstenhölz.)	20
Herst. von Spielwaren . .	23
Herst. von Tabakwaren . .	25
Herst. von Kleidern und Wäsche	24 671
dar.: Herst. von Herrenfertigkleidung	4 858
Herst. von Damenfertigkleidung	15 981
Herst. von Wäsche und Papierdauerwäsche . . .	2 339
Hilfsgew. d. Kleider- u. Wäscheherst.	1 493
Rauchwaren-Zurichtung u. Kürschnerei	111
Herst. v. Hüten u. Mützen	340
dar.: Herst. von Mützen .	150
Herst. von Damenhüten (ausg. Filzhüte)	184
Herst. von Knöpfen, Reißverschl. usw.	132
Herst. von Korsetten, Krawatten usw.	592
dar.: Herst. von Korsetten	100
Herst. von Krawatten, Hosenträgern usw. . . .	472
Herst. und Reparatur von Schuhen	190
dar.: Herst. von Schuhen und Ledergamaschen . .	120
Herst. von Haus- und Turnschuhen	50
Zusammen	28 765

Einzelhandelsbetriebe 1939

Einzelhandel mit	Einzelhandelsbetriebe überhaupt	davon Ladengeschäfte	beschäftigte Personen männl.	weibl.	zus.
Waren aller Art	786	650	5 564	17 265	22 829
darunter:					
Warenhäuser	31	—	4 618	14 207	18 825
Einheits-, Klein- und Serienpreisgeschäfte	30	—	316	2 283	2 599
Lebens- und Genußmitteln	31 935	25 213	25 628	37 544	63 172
darunter mit:					
Lebensmitteln und Kolonialwaren	10 872	9 011	9 817	15 824	25 641
Obst und Gemüse	5 290	2 635	4 621	5 208	9 829
Fischen	1 068	515	1 043	1 588	2 631
Wild und Geflügel	400	201	471	497	968
Milch	4 589	4 509	3 487	5 414	8 901
Reformnährmitteln	231	221	183	438	621
Schokolade und Süßwaren	1 840	1 492	749	2 846	3 595
Wein, Spirituosen und alkoholfreien Getränken	968	747	477	867	1 344
Tabakwaren	6 466	5 882	4 374	4 719	9 093
Bekleidungsgegenständen	6 838	3 825	10 434	20 300	30 734
darunter mit:					
Textilwaren aller Art	1 866	1 103	4 934	8 822	13 756
Wäsche und Bettwaren	712	355	485	1 073	1 558
Wirk- und Strickwaren	558	200	286	823	1 109
Handarbeiten u. Kurzwaren	882	285	453	928	1 381
Herrenartikeln	498	377	316	579	895
Damenhüten u. Putz, Damen- und Mädchenkleidung	448	333	390	2 262	2 652
Herren- u. Knabenkleidung	212	174	721	270	991
Schuhwaren	499	403	888	3 444	4 332
Leder- u. Schuhmacherbedarf	205	151	275	161	436
Haus- und Küchengeräten und Wohnbedarf	3 135	2 578	8 507	4 156	12 663
darunter mit:					
Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Öfen, Herden, Handelswaffen, Haus- u. Küchengeräten	1 063	798	2 717	1 286	4 003
Möbeln	709	664	2 588	1 036	3 624
Rundfunkgeräten	490	461	1 050	473	1 523

Noch: **Einzelhandelsbetriebe 1939**

Einzelhandel mit	Einzelhandelsbetriebe überhaupt	davon Ladengeschäfte	beschäftigte Personen männl.	weibl.	zus.
Maschinen und Fahrzeugen	1 324	1 184	6 824	1 825	8 649
Kraftfahrzeugen u. Kraftfahrzeugbedarf	521	501	4 187	748	4 935
Tankstellen	309	309	676	89	765
Gegenständen der Körper- u. Gesundheitspflege, chemischen u. optischen Artikeln	7 623	6 846	7 390	8 108	15 498
darunter					
Apotheken	529	525	1 438	1 091	2 529
Einzelhandel mit:					
Drogen und Chemikalien	2 008	1 888	2 700	1 821	4 521
Farben und Lacken	340	325	513	219	732
Seifen, Bürstenwaren und Parfümerien	4 395	3 855	1 874	4 303	6 177
Orthopädischen und medizinischen Gegenständen u. Gummiwaren, mit optischen u. feinmechanisch. Instrumenten, photograph. Apparaten u. Bedarfsgeg.	351	253	865	674	1 539
Büchern, Zeitungen, Musikalien u. Kunstgegenständen	2 298	1 015	3 295	2 971	6 266
darunter mit:					
Büchern	590	385	1 458	1 234	2 692
Zeitschriften u. Zeitungen	1 366	387	1 375	1 452	2 827
Kunstgegenstd. u. Antiquität.	297	205	393	235	628
Sonstigen Waren	9 663	7 678	11 972	11 038	23 010
darunter mit:					
Galanterie- u. Lederwaren sowie mit kunstgewerblichen Erzeugnissen	582	259	932	1 526	2 458
Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln, Bürobedarf und Briefmarken	1 961	1 531	1 987	2 441	4 428
Spiel-, Dreh- und Schnitzwaren, Kinderwagen und Korbwaren	206	129	223	343	566
Gold- und Silberwaren, Schmuckwaren u. Uhren	304	231	558	685	1 243
Blumen und Samen	2 614	1 661	1 890	3 058	4 948
Zoologischen Artikeln	479	452	414	365	779
Brennmaterialien	3 404	3 322	5 830	2 530	8 360
Zusammen	63 711	48 989	83 327	106 438	189 765

Noch **Einzelhandelsbetriebe 1939**

Verwaltungsbezirk	Einzelhandelsbetriebe überhaupt		Einzelhandel mit: Waren aller Art		Lebens- u. Genußmitteln		Bekleidgs.-Gegenstd.	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1. Mitte	6 096	42 644	66	11 641	2 661	5 984	848	11 094
2. Tiergarten	3 572	10 010	26	420	1 753	3 595	308	1 181
3. Wedding	4 928	10 893	87	798	2 531	4 548	532	1 869
4. Prenzl. Berg	4 619	8 723	24	216	2 376	4 217	524	1 227
5. Friedrichshain	5 974	12 088	48	532	2 941	5 326	795	1 780
6. Kreuzberg	5 707	18 050	58	4 094	2 760	5 143	521	1 511
7. Charlottenburg	4 884	14 917	51	322	2 344	4 883	499	3 447
8. Spandau	1 761	4 950	38	504	999	1 983	166	684
9. Wilmersdorf	2 710	8 990	12	139	1 301	2 794	243	675
10. Zehlendorf	609	1 721	10	19	296	886	55	145
11. Schöneberg	4 686	14 058	32	2 338	2 131	4 479	508	2 155
12. Steglitz	2 616	6 456	22	161	1 308	2 746	265	1 054
13. Tempelhof	1 346	3 247	24	238	726	1 472	110	246
14. Neukölln	4 577	9 294	49	666	2 399	4 151	464	1 169
15. Treptow	1 335	2 665	28	56	714	1 397	130	272
16. Köpenick	1 457	3 195	20	144	781	1 503	162	452
17. Lichtenberg	2 438	4 613	47	91	1 293	2 359	318	553
18. Weißensee	1 264	2 962	11	80	754	1 481	97	313
19. Pankow	1 776	3 471	69	143	930	1 796	168	318
20. Reinickendorf	2 064	4 386	68	214	1 184	2 327	182	374
1—6 Kernstadt	30 896	102 408	309	17 701	15 022	28 813	3 528	18 662
7—10 Westen	9 964	30 578	111	984	4 940	10 546	963	4 951
11—14 Süden	13 225	33 055	127	3 403	6 564	12 848	1 347	4 624
15—17 Osten	5 230	10 473	95	291	2 788	5 259	610	1 277
18—20 Norden	5 104	10 819	148	437	2 868	5 604	447	1 005
Stadt Berlin[1])	64 419	187 333	790	22 816	32 182	63 070	6 895	30 519

[1]) Die Abweichungen gegenüber anderen Tabellen konnten wegen Vernichtung der Unterlagen nicht geklärt werden.

Noch: **Einzelhandelsbetriebe 1939**

Verwaltungs-bezirk	Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten und Wohnbedarf		Maschinen und Fahrzeugen		Körperpflege-, chemischen u. optischen Artikeln		Büchern, Zeitungen, Kunstgegenständen	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1. Mitte	463	3 539	187	1 628	600	1 731	287	1 415
2. Tiergarten . . .	199	958	84	863	431	838	214	521
3. Wedding	210	697	87	302	585	1 031	119	206
4. Prenzl. Berg .	189	473	75	156	625	1 031	93	146
5. Friedrichshain .	298	1 073	92	254	758	1 310	131	191
6. Kreuzberg . .	322	1 268	142	787	643	1 358	229	1 205
7. Charlottenburg	253	964	144	1 062	613	1 338	241	578
8. Spandau	75	300	37	101	176	419	29	60
9. Wilmersdorf . .	118	342	112	1 521	379	826	164	287
10. Zehlendorf . . .	26	90	24	64	86	242	35	62
11. Schöneberg . .	286	1 098	117	386	611	1 356	272	523
12. Steglitz	130	446	38	93	349	741	126	251
13. Tempelhof . . .	59	265	34	111	153	324	58	85
14. Neukölln	190	579	71	149	614	1 011	88	151
15. Treptow	42	94	14	34	159	301	32	45
16. Köpenick . . .	80	231	30	73	152	321	42	60
17. Lichtenberg . .	85	200	35	141	240	457	51	71
18. Weißensee . . .	37	111	21	50	113	235	27	36
19. Pankow	59	165	20	47	187	329	56	149
20. Reinickendorf .	73	177	39	89	207	413	52	223
1—6 Kernstadt .	1 681	8 008	667	3 990	3 642	7 299	1 073	3 684
7—10 Westen . .	472	1 696	317	2 748	1 254	2 825	469	987
11—14 Süden . . .	665	2 388	260	739	1 727	3 432	544	1 010
15—17 Osten	207	525	79	248	551	1 079	125	176
18—20 Norden . . .	169	453	80	186	507	977	135	408
Stadt Berlin	3 194	13 070	1 403	7 911	7 681	15 612	2 346	6 265

Arbeitsstätten nach technischen Einheiten 1939

Abteilungen, Gruppen, Klassen	Betriebseinheiten	Personen
Abteilungen		
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	719	3 891
B. Industrie und Handwerk	115 386	1 176 863
C. Handel und Verkehr	128 671	676 198
D. Öffentlicher Dienst und private Dienstleistung	41 426	314 738
Gruppen und Klassen		
1. **Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht**	679	3 829
darunter: Gärtnerei	439	3 178
Tierzucht	234	634
2. **Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei**	40	62
3. **Bergbau**	22	1 185
4. **Steine und Erden**	854	11 233
darunter: Steinbildhauerei und Steinmetzerei	264	1 228
Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	218	2 583
5. **Eisen- und Stahlgewinnung**	88	10 612
darunter Metallgießereien	141	6 168
6. **Metallhütten und -halbzeugwerke**	258	15 368
darunter: Schmiederei	357	354
7. **Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren**	6 876	95 847
darunter: Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei,	1 394	6 800
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	2 490	11 550
8. **Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau**	4 042	155 839
darunter: Bau von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	166	20 197
Bau von Luftfahrzeugen und -teilen	95	22 585
9. **Elektrotechnik**	3 210	235 226
darunter: Herstellung von elektr. Maschinen und Apparaten	769	140 605
Herstellung von elektr. Lampen, Beleuchtungskörpern, Stromspeichern, isolierten Leitungen und Elektrokohle	229	37 720
Elektroinstallation und -reparaturen	1 952	8 125
10. **Optik und Feinmechanik**	2 362	27 246
darunter: Herstellung v. optischen Erzeugnissen	386	4 946
Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen	967	18 284
Herstellung und Reparatur von Uhren	961	1 695

Noch: **Arbeitsstätten nach technischen Einheiten 1939**

Abteilungen, Gruppen, Klassen	Betriebseinheiten	Personen
11. **Chemische Industrie**	1 500	31 163
12. **Textilindustrie**	6 752	34 773
darunter: Wasch- u. Plättanstalten sowie chem. Reinigung	3 547	15 098
13. **Papierindustrie**	1 451	21 204
darunter: Papierverarbeitung	1 349	18 949
14. **Druck- und Vervielfältigungsgewerbe**	3 649	46 471
darunter: Druckgewerbe	1 788	35 374
15. **Leder- und Linoleumindustrie**	1 182	7 608
16. **Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie**	338	6 510
17. **Holz- und Schnitzstoffgewerbe**	6 117	36 599
darunter: Herstellung v. Holzbauten u. Möbeln	4 028	24 149
18. **Herstellung von Musikinstrumenten und Spielwaren**	342	2 425
19. **Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	11 370	92 360
darunter: Bäckerei und Backwarenindustrie	4 381	25 550
Kakao-, Schokoladen- und Zuckerwarenindustrie	272	9 706
Fleischerei und Fleisch	4 517	25 567
Melkerei und Molkerei	795	3 878
Herstellung von Tabakwaren	120	2 410
20. **Bekleidungsgewerbe**	51 425	149 551
darunter: Herstellung von Kleidern und Wäsche	41 997	119 910
Rauchwaren-Zurichtung u. Kürschnerei	966	3 427
Herstellung von Hüten und Mützen	1 506	7 584
Herstellung von Korsetten, Krawatten usw.	896	3 206
Herstellung u. Reparatur von Schuhen	5 498	10 909
21. **Bau- und Baunebengewerbe**	13 306	173 987
darunter: Baugewerbe	2 395	120 931
Architektur- und Vermessungsbüros	1 532	4 559
Baunebengewerbe	8 236	39 642
Schornsteinfeger u. Gebäudereinigung	924	5 596
22. **Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung**	242	20 756
23. **Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel**	12 333	94 797
darunter: Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	3 745	17 366
Großhandel mit Roh- und Halbstoffen	3 092	23 149
Großhandel mit Fertigfabrikaten der metallverarbeitenden Industrie	1 846	14 476

Noch: **Arbeitsstätten nach technischen Einheiten 1939**

Abteilungen, Gruppen, Klassen	Betriebs-einheiten	Per-sonen
24. **Einzelhandel**	64 419	187 333
darunter: Einzelhandel mit Waren aller Art	790	22 816
Einzelhandel mit Lebens- und Genußmitteln	32 182	63 070
Einzelhandel mit Bekleidungsgegenständen	6 895	30 519
Einzelhandel mit Haus-, Küchen- und Wohnbedarf	3 194	13 070
Einzelhandel mit Maschinen und Fahrzeugen	1 403	7 911
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen u. optischen Artikeln	7 681	15 612
Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Musikalien u. Kunstgegenständen	2 346	6 265
25. **Verlagswesen, Vermittlung und Werbung**	23 624	77 925
darunter: Verlagsgewerbe	1 222	27 449
Vermittlergewerbe	17 221	24 450
Siedlungs-Terraingesellschaften	1 759	10 098
26. **Geld-, Bank- und Börsenwesen**	1 451	43 144
darunter: Privates Bankgewerbe	390	21 035
Öffentl. Banken mit Sonderaufgaben	17	11 232
27. **Versicherungswesen**	2 243	39 308
darunter: Privatversicherung	199	13 106
Soziales Versicherungswesen	203	12 105
28. **Nachrichten- und Verkehrswesen**	10 365	173 036
darunter: Deutsche Reichspost	196	59 900
Deutsche Reichsbahn	319	46 540
Schienenbahnen (ausg. Reichsbahn)	125	12 768
Kraftfahrgewerbe	6 746	20 988
Spedition und Lagerei	710	10 088
29. **Gaststättenwesen**	14 236	60 655
darunter: Beherberg. und Verpflegungsgewerbe	3 340	11 518
Schankgewerbe	10 858	47 782
30. **Verwaltung, Partei**	2 145	118 544
31. **Wirtschafts- und Sozialorganisation**	766	26 166
32. **Wirtschafts-, Rechtsberatung, Vermögensverwaltung, Interessenvertretung**	6 897	26 833
33. **Kultur, Bildung, Unterricht und Erziehung**	13 291	63 130
34. **Volks- und Wohlfahrtspflege, Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe**	18 327	80 065
darunter: Fürsorge und Gesundheitspflege	1 058	28 374
Freie Berufe der Gesundheitspflege	8 801	14 178
Friseurgewerbe	6 239	17 579
Zusammen	286 202	2 171 690

Noch: **Arbeitsstätten nach technischen Einheiten 1939**

Verwaltungs-bezirk	Arbeitsstätten überhaupt		Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei		Industrie und Handwerk	
	Betriebs-einheiten	Per-sonen	Betriebs-einheit.	Per-sonen	Betriebs-einheit.	Per-sonen
1. Mitte	29 837	399 541	20	132	11 577	135 926
2. Tiergarten . . .	15 684	140 815	9	52	5 429	63 101
3. Wedding . . .	18 070	103 911	22	56	8 599	67 848
4. Prenzlauer Berg .	21 185	74 354	13	104	11 183	43 411
5. Friedrichshain .	23 029	105 837	26	174	11 681	62 401
6. Kreuzberg . . .	28 142	260 836	19	58	12 944	136 561
7. Charlottenburg .	23 216	151 018	42	241	7 150	66 251
8. Spandau	5 933	141 269	38	68	2 038	123 193
9. Wilmersdorf . .	17 492	84 793	35	530	4 849	32 058
10. Zehlendorf . .	3 936	20 308	86	666	1 047	5 183
11. Schöneberg . .	23 950	123 151	35	214	7 816	52 641
12. Steglitz	11 644	66 458	102	586	3 905	40 886
13. Tempelhof . . .	5 928	88 153	21	114	2 202	63 943
14. Neukölln . . .	17 169	77 742	19	52	7 881	47 144
15. Treptow	5 248	57 440	21	136	2 126	41 156
16. Köpenick . . .	5 851	55 035	44	120	2 365	42 567
17. Lichtenberg . .	9 208	50 202	33	121	3 887	28 079
18. Weißensee . . .	5 197	37 637	63	410	2 296	26 707
19. Pankow	7 188	37 933	26	79	3 082	22 040
20. Reinickendorf .	8 288	86 949	54	127	3 390	70 010
1— 6 Kernstadt . .	135 947	1 085 294	109	576	61 413	509 248
7—10 Westen . .	50 577	397 388	201	1 505	15 084	226 685
11—14 Süden . . .	58 691	355 504	177	966	21 804	204 614
15—17 Osten . .	20 307	162 677	98	377	8 378	111 802
18—20 Norden . .	20 673	162 519	143	616	8 768	118 757
Stadt Berlin[1])	286 195	2 163 382	728	4 040	115 447	1 171 106

[1]) Die Abweichungen gegenüber anderen Tabellen konnten wegen Vernichtung der Unterlagen nicht geklärt werden.

Noch: **Arbeitsstätten nach technischen Einheiten 1939**

Verwaltungsbezirk	Handel und Verkehr		Öffentlicher Dienst und private Dienstleistung	
	Betriebs-einheiten	Personen	Betriebs-einheiten	Personen
1. Mitte	14 574	186 974	3 666	76 509
2. Tiergarten	7 309	45 625	2 937	32 037
3. Wedding	7 916	24 399	1 533	11 608
4. Prenzlauer Berg	8 311	22 507	1 678	8 332
5. Friedrichshain	9 528	34 109	1 794	9 153
6. Kreuzberg	12 342	91 573	2 837	32 644
7. Charlottenburg	10 974	50 916	5 050	33 610
8. Spandau	3 028	12 665	829	5 343
9. Wilmersdorf	7 718	33 563	4 890	18 642
10. Zehlendorf	1 537	7 254	1 266	7 205
11. Schöneberg	10 995	48 547	5 104	21 749
12. Steglitz	5 218	15 578	2 419	9 408
13. Tempelhof	2 848	17 737	857	6 359
14. Neukölln	7 620	19 727	1 649	10 819
15. Treptow	2 416	11 414	685	4 734
16. Köpenick	2 624	8 272	818	4 076
17. Lichtenberg	4 281	14 879	1 007	7 123
18. Weißensee	2 352	7 951	486	2 569
19. Pankow	3 248	9 455	832	6 359
20. Reinickendorf	3 831	11 555	1 013	5 257
1— 6 Kernstadt	59 980	405 187	14 445	170 283
7—10 Westen	23 257	104 398	12 035	64 800
11—14 Süden	26 681	101 589	10 029	48 335
15—17 Osten	9 321	34 565	2 510	15 933
18—20 Norden	9 431	28 961	2 331	14 185
Stadt Berlin[1])	128 670	674 700	41 350	313 536

[1]) Die Abweichungen gegenüber anderen Tabellen konnten wegen Vernichtung der Unterlagen nicht geklärt werden.

Handelsgerichtlich eingetragene Firmen 1938 bis 1941

	1. 1. 1938	1. 1. 1939	1. 2. 1940	1. 2. 1941
Gewerbezweig				
Industrie	11 060	10 029	9 306	9 084
Großhandel	8 563	7 860	7 066	6 759
Einzelhandel	6 894	5 324	5 032	4 941
Sonstig	8 867	9 196	8 371	8 080
Zusammen	35 384	32 409	29 775	28 864
Zweigniederlassungen auswärtiger Firmen	422	391	452	451
Überhaupt	35 806	32 800	30 227	29 315
darunter				
ruhende bzw. eingestellte Betriebe	2 939	2 228	1 997	1 700
Betriebe in				
Konkurs	253	267	208	160
Liquidation	1 740	1 672	1 503	1 234
Rechtsform				
Aktienges. Kommanditges. a. A.	1 907	1 711	1 576	1 466
Gesellschaften m. b. H.	8 384	7 068	6 206	5 841
Kommanditges.	996	1 155	1 300	1 369
Off. Handelsges.	4 870	4 611	4 362	4 266
Einzelfirmen	18 748	17 342	15 928	15 511
Eingetr. Genossenschaften m. b. H.	901	913	855	862
Zusammen	35 806	32 800	30 227	29 315

Aktiengesellschaften 1925 bis 1941

Jahr	Neugründungen		Auflösungen		Bestand am Jahresschluß	
	Gesellschaften	Nom.-Kap. Mill. RM	Gesellschaften	Nom.-Kap. Mill. RM	Gesellschaften	Nom.-Kap. Mill. RM
1925	.	.	.	.	3 924	.
1926	86	36	220	112	2 998	4 764
1927	134	165	200	124	3 003	5 242
1928	118	121	181	247	2 963	5 919
1929	117	232	257	238	2 832	6 426
1930	96	196	195	174	2 746	6 544
1931	56	458	241	122	2 565	6 982
1932	21	70	353	157	2 245	6 403
1933	31	51	231	91	2 049	5 860
1934	18	110	230	79	1 835	5 663
1935	9	8	233	61	1 607	5 580
1936	7	61	207	315	1 408	5 217
1937	7	13	246	294	1 178	4 901
1938	4	318	167	397	1 018	5 146
1939	3	111	96	37	925	5 484
1940	5	60	58	162	874	5 583
1941	.	.	.	.	823	6 900

Handwerksinnungen am 1. April 1939

Handwerksinnung	Mitglieder	Beschäftigte[1])	Lehrlinge
1. Augenoptiker	228	520	134
2. Bäcker	3 931	14 653	2 441
3. Konditoren	562	3 275	277
4. Bandagisten, Orthopädie- und Chirurgiemechaniker	216	991	166
5. Bauhandwerk	} 2 495	26 123	689
6. Zimmerer			78
7. Stukkateure und Gipser			6
8. Steinsetzer, Pflasterer und Straßenbauer	147	10 216	68
9. Brunnenbauer	212	988	29
10. Dachdecker	597	2 193	103
11. Bildhauer und Steinmetzen	511	923	55
12. Böttcher und Küfer	87	78	5
13. Boots- und Schiffbauer	279	635	103
14. Buchbinder	446	1 690	175
15. Büchsenmacher	52	35	2
16. Bürsten- und Pinselmacher	134	161	24
17. Damenschneider	6 187	10 633	1 973
18. Drechsler	190	244	16
19. Elektrohandwerker	2 061	4 592	1 275
20. Färber	129	560	24
21. Feinmechaniker	207	467	126
22. Fleischer	3 199	12 066	1 464
23. Friseure	6 677	10 434	1 260
24. Glaser	904	1 105	170
25. Glas- und Gebäudereiniger	610	2 700	18
26. Gold- und Silberschmiede	513	343	49
27. Graveure und Ziseleure	620	1 351	185
28. Großschlächter	911	1 895	50
29. Herrenschneider	6 562	7 449	649
30. Holzschuhmacher	45	18	1
31. Hutmacher	73	116	2
32. Klempner, Installateure und Kupferschmiede	2 844	10 201	1 655

[1]) Ohne Lehrlinge.

Noch: **Handwerksinnungen am 1. 4. 1939**

Handwerksinnung	Mitglieder	Beschäftigte[1])	Lehrlinge
33. Korbmacher und Stuhlflechter . .	251	83	6
34. Kraftfahrzeug	1 189	5 605	1 134
35. Kürschner und Handschuhmacher .	1 345	1 210	190
36. Lackierer	233	481	116
37. Lichtreklame- und Schilderhersteller	355	422	108
38. Maler	3 898	11 153	973
39. Mechaniker	1 020	2 096	368
40. Messerschmiede	213	156	7
41. Metallschleifer und Galvaniseure .	128	694	65
42. Modellbauer	83	362	52
43. Müller	21	22	—
44. Musikinstrumentenmacher	178	22	3
45. Photographen	695	808	41
46. Posamentierer	26	77	2
47. Putzmacher	975	1 848	414
48. Roßschlächter	107	70	8
49. Sattler und Tapezierer	2 468	4 510	499
50. Schirm- und Stockhersteller . . .	107	18	3
51. Schlosser und Maschinenbauer . .	1 993	11 308	2 901
52. Schmiede	373	638	166
53. Schornsteinfeger	386	481	74
54. Schuhmacher	5 119	1 167	80
55. Seifensieder	17	30	1
56. Seiler und Segelmacher	125	92	13
57. Stellmacher, Wagner u. Karosseriebauer	252	1 639	190
58. Sticker	274	608	66
59. Tischler	4 168	9 382	1 115
60. Töpfer und Ofensetzer	936	2 283	175
61. Uhrmacher	1 131	580	55
62. Vergolder	108	92	4
63. Wäscher und Plätter	3 088	3 480	45
64. Wäscheschneider	392	366	41
65. Weber, Wirker, Stricker und Tuchmacher	67	122	7
66. Zahntechniker	185	317	52
Zusammen	73 535	188 877	22 246

[1]) Ohne Lehrlinge.

Schankstätten 1925 bis 1941

Am Ende des Jahres	Betriebe mit beschränkter Alkoholkonzession	Betriebe mit voller Konzession	Schankstätten für alkoholfreie Getränke	Einwohner auf 1 Schankwirtschaft	Zum Kleinhandel mit Spirituosen zugelassene Verkaufsstellen
1925	2 049	11 922	715	279	3 579
1929	1 645	12 611	1 368	278	4 500
1932	3 126	11 864	1 953	282	4 826
1935	1 318	10 631	1 747	307	4 473
1938	1 123	10 128	1 908	329	4 823
1941[1])	1 051	9 809	1 744	344	5 758

Erteilte Schankerlaubnisse 1927 bis 1941

Jahr	Erteilte Schankerlaubnisse überhaupt	Erteilte Schankerlaubnisse für neue Betriebe
1927	4 132	719
1928	4 173	924
1929	4 264	1 267
1930	3 714	1 028
1931	3 594	1 152
1932	3 393	550
1933	2 878	368
1934	2 473	256
1935	2 634	395
1936	2 424	434
1937	2 809	405
1938	2 582	450
1939	2 798	808
1940[1])	1 354	386
1941[1])	1 165	240

[1]) Ende März

Gast- und Schankwirtschaften 1938

Verwaltungsbezirk	Betriebe mit beschränkter Alkoholkonzession	Betriebe mit voller Konzession	Schankstätten für alkoholfreie Getränke	Einwohner auf eine Schankwirtschaft	Zum Kleinhandel mit Spirituosen zugelassene Verkaufsstellen
1. Mitte	213	1 305	236	148	286
2. Tiergarten . .	56	574	103	303	261
3. Wedding . . .	60	674	73	404	267
4. Prenzlauer Berg	42	512	68	488	247
5. Friedrichshain	47	873	70	357	293
6. Kreuzberg . .	115	947	165	273	362
7. Charlottenburg	56	869	262	268	415
8. Spandau . . .	36	396	89	312	221
9. Wilmersdorf .	48	354	121	403	219
10. Zehlendorf . .	26	122	45	420	108
11. Schöneberg . .	116	614	189	297	334
12. Steglitz	38	312	72	501	315
13. Tempelhof . .	43	199	28	466	147
14. Neukölln . . .	29	562	80	450	276
15. Treptow . . .	27	225	43	375	141
16. Köpenick . . .	69	388	92	223	188
17. Lichtenberg .	22	381	36	429	230
18. Weißensee . .	12	212	28	351	96
19. Pankow	22	266	51	441	189
20. Reinickendorf	46	343	57	432	228
1—6 Kernstadt .	533	4 885	715	291	1 716
7—10 Westen . .	166	1 741	517	310	963
11—14 Süden . . .	226	1 687	369	409	1 072
15—17 Osten . . .	118	994	171	326	559
18—20 Norden . .	80	821	136	418	513
Stadt Berlin	1 123	10 128	1 908	329	4 823

Erteilte Schankerlaubnisse 1938

Verwaltungsbezirk	Erteilte Schankerlaubnisse überhaupt	dar. f. neue Betriebe
1. Mitte	352	60
2. Tiergarten	150	15
3. Wedding	140	17
4. Prenzlauer Berg	108	6
5. Friedrichshain	153	11
6. Kreuzberg	203	19
7. Charlottenburg	275	53
8. Spandau	118	41
9. Wilmersdorf	120	33
10. Zehlendorf	40	11
11. Schöneberg	144	14
12. Steglitz	93	30
13. Tempelhof	59	22
14. Neukölln	147	20
15. Treptow	59	13
16. Köpenick	66	16
17. Lichtenberg	116	20
18. Weißensee	47	10
19. Pankow	79	17
20. Reinickendorf	113	22
1— 6 Kernstadt	1 106	128
7—10 Westen	553	138
11—14 Süden	443	86
15—17 Osten	241	49
18—20 Norden	239	49
Stadt Berlin	2 582	450

Straßenhändler 1933 bis 1941

Jahr	Straßenhändler	Jahr	Straßenhändler	Jahr	Straßenhändler
1933 . .	6620	1936 . .	4365	1939 . .	3039
1934 . .	6526	1937 . .	4009	1940 . .	2218
1935 . .	5946	1938 . .	3693	1941 . .	1987

Verwaltungsbezirk	Straßenhändler 1. April 1938	1939	Verwaltungsbezirk	Straßenhändler 1. April 1938	1939
1. Mitte	500	427	15. Treptow . . .	54	45
2. Tiergarten . .	262	213	16. Köpenick . .	32	22
3. Wedding . . .	303	263	17. Lichtenberg . .	87	75
4. Prenzlauer Berg	301	255			
5. Friedrichshain .	326	271	18. Weißensee . .	43	41
6. Kreuzberg . .	364	287	19. Pankow . . .	60	43
7. Charlottenburg	334	279	20. Reinickendorf .	63	54
8. Spandau . . .	49	36			
9. Wilmersdorf .	190	167	1—6 Kernstadt .	2056	1716
10. Zehlendorf . .	29	27	7—10 Westen . .	602	509
11. Schöneberg . .	370	257	11—14 Süden . .	696	534
12. Steglitz . . .	124	108	15—17 Osten . .	173	142
13. Tempelhof . .	69	50	18—20 Norden . .	166	138
14. Neukölln . .	133	119	Stadt Berlin	3693	3039

Städtische Pfandleihanstalt 1925 bis 1940[1])

Jahr	Pfandzugang (1 000 RM)	Leihbestand[2]) (1 000 RM)
1925	3 888	1 664
1926	5 581	2 218
1927	5 881	2 496
1928	7 437	3 174
1929	8 977	3 863

[1]) Bis 30. Juni 1934 Staatliches Leihamt und Städtisches Leihamt Neukölln. — [2]) Bestand am Jahresschluß.

Noch: **Städtische Pfandleihanstalt 1925 bis 1940**

Jahr	Pfandzugang	Leihbestand
	1 000 RM	
1930	10 143	4 253
1931	9 120	4 142
1932	8 098	3 839
1933	6 745	3 021
1934	6 549	2 789
1935	6 766	2 782
1936	7 776	3 078
1937	9 868	4 182
1938	10 269	3 862
1939	6 956	2 458
1940	3 918	1 586

Konkurse und Vergleichsverfahren 1925 bis 1941

Jahr	Konkurse er-öffnete	Konkurse mangels Masse abgelehnte Anträge	Eröffnete Vergleichs-verfahren[1])
1925	724	704	—
1926	796	626	—
1927	420	366	15
1928	520	393	178
1929	664	471	328
1930	809	528	551
1931	923	875	503
1932	622	792	364
1933	391	452	82
1934	225	319	36
1935	258	296	19
1936	206	289	13
1937	198	218	12
1938	258	191	7
1939	131	143	3
1940	89	102	1
1941	68	60	—

[1]) Bis September 1927 nur Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens, ab Oktober 1927 nur Vergleichsverfahren.

Sparkasse der Stadt Berlin 1925 bis 1943

Jahr bzw. am Jahresschluß	Einzahlungen	Auszahlungen	Einlagenzuwachs einschl. Zinsen	Einlagenbestand	Bestand an Sparbüchern	Durchschnittsguthaben je Sparbuch RM
	Millionen RM					
1925	86.3	39.2	47.0	.	167 792	396
1926	126.9	72.9	54.0	.	280 861	443
1927	177.8	113.5	64.3	.	424 268	460
1928	257.4	158.1	111.3	.	625 315	490
1929	311.5	238.4	92.7	399.0	780 215	511
1930	315.7	288.0	46.5	445.6	860 403	518
1931	242.0	364.3	— 101.7	343.9	864 684	398
1932	189.8	204.3	— 2.0	341.9	861 526	397
1933	247.6	210.4[1]	50.3	418.9[2]	1 458 101[3]	287
1934	275.1	248.8[1]	41.2	458.8[2]	1 503 321[3]	305
1935	292.0	254.2[1]	52.3	511.0[2]	1 575 456[3]	324
1936	265.2	225.8	54.8	565.8	1 205 089[3]	460
1937	287.1	229.3	75.0	640.8	1 301 730[3]	485
1938	377.9	293.1	104.6	745.4	1 411 672[3]	522
1939	316.9	294.6	44.7	790.1	1 466 930[3]	532
1940	425.4	189.5	260.0	1 050.1	1 609 376[3]	647
1941	598.4	228.3	400.3	1 450.4	1 802 000	800
1942	.	.	578.1	2 028.5	2 009 260	991
1943	.	.	558.3	2 586.8	2 123 255	1 183

Zinssätze für Spareinlagen

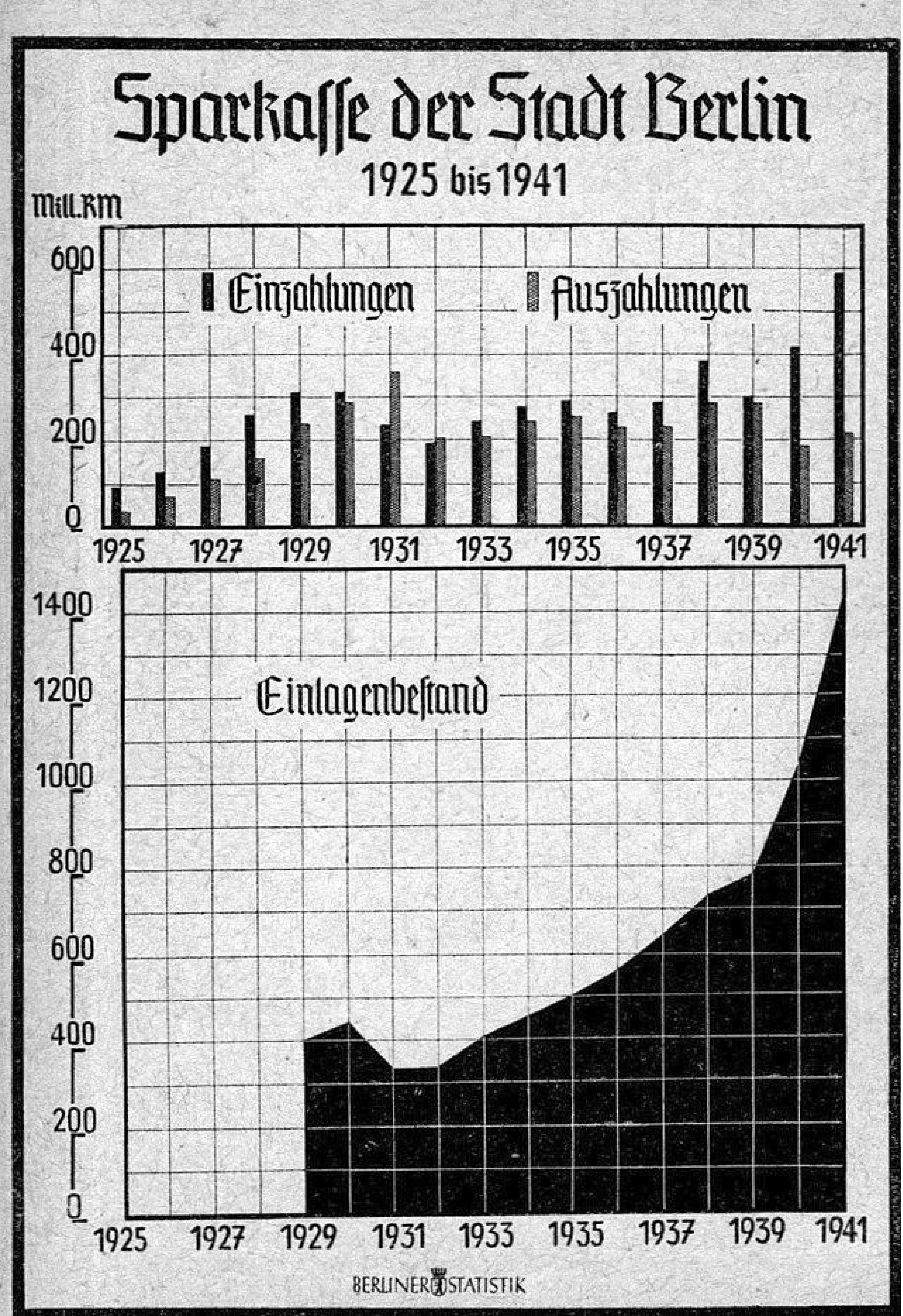
bei der Sparkasse 1925 bis 1944

Ab 1. 1. 1925	6 vH	Ab 1. 7. 1930	4 vH
„ 10. 2. 1925	5 „	„ 16. 7. 1931	8 „
„ 1. 2. 1926	4½ „	„ 1. 10. 1931	6 „
„ 1. 4. 1926	4 „	„ 1. 1. 1932	4 „
„ 1. 11. 1927	4½ „	„ 1. 10. 1932	3½ „
„ 1. 1. 1928	5 „	„ 1. 3. 1935	3 „
„ 1. 5. 1929	6 „	„ 1. 5. 1940	2½ „
„ 1. 3. 1930	5 „		

Ab 1. 5. 1940 bis Kriegsende keine Neufestsetzung.

---

[1]) Einschl. Auszahlungen auf Aufwertungsspareinlagen. — [2]) Einschl. Aufwertungsspareinlagen. — [3]) Einschl. Aufwertungssparkonten.



Sparkasse der Stadt Berlin
1925 bis 1941
Mill. RM
Einzahlungen
Auszahlungen
0
200
400
600
1925
1927
1929
1931
1933
1935
1937
1939
1941
Einlagenbestand
0
200
400
600
800
1000
1200
1400
1925
1927
1929
1931
1933
1935
1937
1939
1941
BERLINER STATISTIK

Vermögen der Sparkasse der Stadt Berlin 1925 bis 1944

Jahr bzw. am Jahresschluß	Kasse Wechsel, Schecks, Clearing- u. Nostroguthaben	Wertpapiere	Hypotheken	Darlehen	Sonstiges	Bilanzsumme
			1 000 RM			
1925	59 038	4 328	5 314[1])	—	1 959	70 639
1926	79 224	22 610	15 559[1])	10 099	2 696	130 188
1927	90 207	58 380	98 278	16 139	6 868	269 872
1928	77 908	79 259	142 682	65 311	7 298	372 458
1929	52 052	120 227	170 486	112 261	4 013	459 039
1930	37 295	123 289	202 823	130 920	4 469	498 796
1931	8 675	114 352	202 339	123 679	4 752	453 797
1932	10 815	90 146	195 969	129 557	7 226	433 713
1933	9 803	117 651	190 530	104 531	6 520	429 035
1934	50 705	132 153	192 499	99 498	8 439	483 394
1935	70 440	179 149	193 977	86 744	6 629	536 939
1936	99 273	200 025	204 571	82 411	8 697	594 977
1937	132 778	211 818	231 017	78 966[2])	15 656	670 369
1938	190 180	248 336	249 552	76 312	13 218	777 598
1939	207 521	269 577	254 202	80 937	12 437	824 674
1940	297 523	451 230	253 010	77 837	11 153	1 090 753
1941	587 000	599 390	246 962	73 833	13 772	1 520 957
1942	894 593	834 782	303 005	70 603	7 941	2 110 924
1943	1 214 909	1 083 183	310 294	67 501	10 482	2 686 369
1944[3])	1 387 997	1 431 842	308 359	54 514	4 330	3 187 042

[1]) Ohne Aufwertungshypotheken. — [2]) Berichtigte Zahl. — [3]) November.

Geschäftsstellen, Heimsparbüchsen und Sparmarkenumsatz der Sparkasse 1925 bis 1940

Jahr bzw. am Jahresschluß	Geschäftsstellen	Nebenstellen	Heimsparbüchsen[1] im Umlauf	Heimsparbüchsen[1] Entleerungen	Heimsparbüchsen[1] Entnahmen RM	Sparmarkenumsatz[2] überhaupt RM	Sparmarkenumsatz[2] dar. in Schulen RM
1925	.	.	4 090	3 055	96 940	—	—
1926	.	.	11 176	14 848	445 666	—	—
1927	.	.	19 878	31 891	966 261	59 700	—
1928	.	.	23 433	33 366	1 057 500	203 786	—
1929	.	.	32 460	43 676	1 402 500	277 865	—
1930	85	313	36 871	48 092	1 480 000	241 600	—
1931	90	310	36 264	37 306	1 005 000	163 031	—
1932	91	306	35 633	25 401	612 000	66 438	—
1933	94	286	37 583	29 460	719 000	82 413	67 413
1934	95	278	40 122	38 643	941 000	125 043	107 365
1935	95	276	42 177	39 757	1 031 512	162 102	139 609
1936	96	276	44 234	38 448	1 074 232	234 293	204 418
1937	94	277	46 962	44 787	1 015 705	279 341	243 397
1938	95	278	47 563	42 409	1 228 817	360 597	317 038
1939	96	282	49 020	36 117	1 058 829	298 633	262 849
1940	98	276	50 621	36 570	972 286	310 518	279 864

[1]) Eingeführt am 1. Mai 1925. — [2]) Eingeführt im April 1927.

Reichsbank-Diskontsätze 1925 bis 1944

Tag der Festsetzung	vH	Tag der Festsetzung	vH
26. 2. 1925	9	20. 5. 1930	4½
12. 1. 1926	8	21. 6. 1930	4
27. 3. 1926	7	9. 10. 1930	5
7. 6. 1926	6½	13. 6. 1931	7
6. 7. 1926	6	16. 7. 1931	10
11. 1. 1927	5	1. 8. 1931	15
10. 6. 1927	6	11. 8. 1931	10
4. 10. 1927	7	2. 9. 1931	8
12. 1. 1929	6½	10. 12. 1931	7
25. 4. 1929	7½	9. 3. 1932	6
2. 11. 1929	7	9. 4. 1932	5½
14. 1. 1930	6½	28. 4. 1932	5
5. 2. 1930	6	22. 9. 1932	4
8. 3. 1930	5½	30. 4. 1940	3½
25. 3. 1930	5		

Ab 30. 4. 1940 bis Kriegsende keine Neufestsetzung.

Postscheckverkehr 1925 bis 1944

Umsätze beim Postscheckamt Berlin

Jahr	Gutschriften Zahl Millionen	Gutschriften Betrag Milliarden RM	Lastschriften Zahl Millionen	Lastschriften Betrag Milliarden RM
1925	66.0	12.4	30.0	12.4
1926	75.0	13.3	34.0	13.3
1927	86.0	16.5	40.0	16.4
1928	94.3	17.5	42.3	17.4
1929	99.2	18.6	45.1	19.0
1930	102.0	18.0	47.5	18.0
1931	100.3	16.3	49.4	16.3
1932	92.0	14.6	48.0	14.0
1933	89.0	13.3	48.2	13.3
1934	97.0	15.3	53.0	15.3
1935	104.0	17.1	58.0	17.1
1936	111.0	19.1	62.0	19.1
1937	118.3	22.7	65.8	22.7
1938	123.5	28.0	68.9	27.9
1939	122.3	34.4	70.3	4.4
1940	111.3	37.9	69.5	37.8
1941	54.3[1]	52.7	38.1[1]	52.6
1942	90.3	60.7	72.6	60.6
1943	84.2	63.2	61.8	62.9
1944	65.5	60.3	49.5	60.4

[1]) Juli bis Dezember.

VI. Landwirtschaft und Ernährung

Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche am 17. 5. 1939

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Betriebe		Betriebsfläche		Landwirtschaftlich benutzte Fläche	
	Zahl	vH	ha	vH	ha	vH
0.5 bis unter 1 ha	665	26.2	455	1.1	407	2.7
1 ,, ,, 2 ,,	727	28.6	1 043	2.5	988	6.6
2 ,, ,, 5 ,,	507	20.0	1 475	3.5	1 387	9.3
5 ,, ,, 10 ,,	245	9.6	1 793	4.3	1 698	11.4
10 ,, ,, 20 ,,	243	9.6	3 455	8.3	3 230	21.6
20 ,, ,, 50 ,,	119	4.7	3 262	7.8	2 988	20.0
50 ,, ,, 100 ,,	19	0.7	1 373	3.3	1 249	8.4
100 ,, ,, 200 ,,	4	0.2	595	1.4	372	2.5
200 ,, ,, 500 ,,	10	0.4	3 399	8.2	2 185	14.6
500 ,, ,, 1000 ,,	1	0.0	768	1.9	328	2.2
1000 ha und darüber	1	0.0	24 070	57.7	110	0.7
Zusammen	2 541	100.0	41 688	100.0	14 942	100.0

Von der landwirtschaftlich benutzten Fläche waren

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Ackerland Betriebe	Ackerland Fläche ha	Gartenland Betriebe	Gartenland Fläche ha	Wiesen u. Weiden Betriebe	Wiesen u. Weiden Fläche ha
0.5 bis unter 2 ha	318	185	942	610	607	660
2 ,, ,, 5 ,,	196	380	171	245	352	767
5 ,, ,, 10 ,,	224	1 300	136	215	183	340
10 ,, ,, 20 ,,	220	2 611	137	237	183	429
20 ,, ,, 100 ,,	117	3 061	78	589	114	442
100 ha und darüber	11	1 917	10	472	14	455
Zusammen	1 086	9 454	1 474	2 368	1 453	3 093

Betriebe mit forstwirtschaftlich benutzter Fläche am 17. 5. 1939

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Betriebe mit forstwirtschaftlich benutzter Fläche überhaupt		
	Betriebe	Betriebsfläche ha	davon forstwirtschaftlich benutzte Fläche ha
0.5 bis unter 1 ha . .	14	10	6
1 „ „ 2 „ . .	15	21	17
2 „ „ 5 „ . .	13	42	22
5 „ „ 10 „ . .	16	117	64
10 „ „ 20 „ . .	18	264	67
20 „ „ 50 „ . .	17	495	152
50 „ „ 100 „ . .	3	208	15
100 „ „ 200 „ . .	1	186	180
200 „ „ 500 „ . .	4	1 470	198
500 „ „ 1 000 „ . .	1	768	113
1 000 ha und darüber . . .	1	24 070	23 061
Zusammen	103	27 651	23 895

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Die forstwirtschaftlich benutzte Fläche betrug					
	unter 5 ha		5 bis 20 ha		20 u. mehr ha	
	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
0.5 bis unter 1 ha	14	6	—	—	—	—
1 „ „ 2 „	15	17	—	—	—	—
2 „ „ 5 „	13	22	—	—	—	—
5 „ „ 10 „	8	11	8	53	—	—
10 „ „ 20 „	14	27	4	40	—	—
20 „ „ 50 „	6	13	8	62	3	77
50 „ „ 100 „	1	2	2	13	—	—
100 „ „ 200 „	—	—	—	—	1	180
200 „ „ 500 „	—	—	1	12	3	186
500 „ „ 1 000 „	—	—	—	—	1	113
1 000 ha und darüber	—	—	—	—	1	23 061
Zusammen	71	98	23	180	9[1])	23 617

[1]) Darunter 5 Betriebe mit 20 bis 100 ha, 3 Betriebe mit 100 bis 500 ha, 1 Betrieb mit mehr als 1 000 ha Forstfläche.

Personal der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe am 17. 5. 1939

Beschäftigte Personen		Betriebsfläche in ha 0.5—2	2—5	5—20	über 20	zus.
1. Ständig beschäftigte						
Erwachsene	m.	1 846	1 219	1 760	1 863	6 688
,,	w.	1 375	707	1 058	757	3 897
Kinder unter 14 Jahren		—	11	5	—	16
darunter:						
a) Inhaber im Hauptberuf	m.	631	253	387	113	1 384
	w.	77	31	35	5	148
b) Familienangehörige der Betriebsinhaber						
Erwachsene	m.	266	118	193	55	632
,,	w.	877	397	547	164	1 985
Kinder unter 14 Jahren		—	2	5	—	7
c) Familienfremde						
Erwachsene	m.	949	848	1 180	1 695	4 672
,,	w.	421	279	476	588	1 764
Kinder unter 14 Jahren		—	9	—	—	9
2. Nichtständig beschäftigte						
Erwachsene	m.	341	125	541	276	1 283
,,	w.	234	162	964	969	2 329
Kinder unter 14 Jahren		8	6	7	3	24
darunter:						
a) Familienangehörige der Betriebsinhaber						
Erwachsene	m.	43	13	18	10	84
,,	w.	93	26	36	7	162
Kinder unter 14 Jahren		8	5	7	3	23
b) Familienfremde						
Erwachsene	m.	298	112	523	266	1 199
,,	w.	141	136	928	962	2 167
Kinder unter 14 Jahren		—	1	—	—	1
Von den familienfremden Arbeitskräften waren						
Wander- (Saison-) Arbeiter						
Erwachsene	m.	24	10	41	37	112
,,	w.	42	39	604	589	1 274

Viehhaltung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe am 17. 5. 1939

Größenklassen nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche	Land- u. forstwirt. Betriebe überhaupt	Pferde		Rindvieh			Schweine		
		Betriebe	Pferde	Betriebe	Rinder überhaupt	dar. Kühe	Betriebe	überhaupt	dar. Zuchtsauen
0 Ar[1])	22	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 0,5 ha	152	14	23	2	11	11	13	769	26
0.5 ,, 1 ,,	610	59	88	35	238	220	60	332	15
1 ,, 2 ,,	679	195	283	266	3 853	3 739	100	794	48
2 ,, 5 ,,	484	237	408	239	4 238	4 110	137	1 458	23
5 ,, 10 ,,	252	212	468	128	962	748	139	803	22
10 ,, 20 ,,	231	221	672	158	1 133	787	176	1 189	42
20 ,, 50 ,,	103	98	446	81	851	609	88	712	57
50 ,, 100 ,,	18	18	130	14	661	600	14	529	58
100 ,, 200 ,,	4	2	34	1	131	64	1	143	12
200 u. mehr ha	8	7	172	5	780	397	3	600	3
Zusammen	2 563	1 063	2 724	929	12 858	11 285	731	7 329	306

Größenklassen nach der landwirtschaftl. benutzten Fläche	Schafe		Ziegen		Hühner		Gänse und Enten	
	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl
0 Ar[1])	1	2	—	—	2	24	—	—
bis 0,5 ha	5	20	14	33	85	2 704	17	264
0.5 ,, 1 ,,	22	66	71	165	295	10 837	86	1 572
1 ,, 2 ,,	18	138	38	99	260	7 787	67	604
2 ,, 5 ,,	14	27	35	79	249	8 793	60	475
5 ,, 10 ,,	13	91	20	37	203	14 935	68	567
10 ,, 20 ,,	13	67	7	11	197	8 727	75	496
20 ,, 50 ,,	9	493	3	9	90	5 255	47	356
50 ,, 100 ,,	3	26	—	—	14	1 482	14	131
100 ,, 200 ,,	—	—	—	—	—	—	—	—
200 u. mehr ha	—	—	—	—	2	826	—	—
Zusammen	98	930	188	433	1 397	61 370	434	4 465

[1]) Betriebe mit nur forstwirtschaftlich benutzter Fläche.

Kleingärten und Kleinbetriebe mit unter 0.5 ha Gesamtfläche[1]) am 17. 5. 1939

Größenklassen nach der Gesamtfläche	Betriebe	Gesamtfläche ha	Von den Betrieben hatten Gartenland überhaupt Betriebe	Gartenland ha	davon mit nur Gartenland Betriebe	Gartenland ha
unter 5 ar	95 365	2 738	72 570	1 791	36 409	938
5 bis „ 10 „	89 631	6 425	73 558	4 117	21 744	1 517
10 „ „ 25 „	47 758	6 390	39 646	3 814	10 663	1 405
25 „ „ 50 „	5 971	1 868	4 769	901	1 140	349
50 ar und darüber[1])	1	1	—	—	—	—
Zusammen	238 726	17 422	190 543	10 623	69 956	4 209

Landwirtschaftliche Anbaufläche 1939 und 1942

Landwirtschaftlich benutzte Fläche der in Berlin gelegenen landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe

	1939 ha	1942 ha
Ackerland	9 472	10 093
Obstanlagen ohne Unterkulturen	135	120
Baumschulen außerhalb der Forstbetriebe	264	227
Wiesen ohne Bewässerungsanlagen	1 066	1 104
Bewässerungswiesen (Rieselwiesen)	1 751	1 758
Streuwiesen	75	22
Viehweiden	167	177
Sonstige Flächen	29	27
Zusammen	12 959	13 528

[1]) Einschließlich der Betriebe, deren Gesamtfläche ohne Deputatland weniger als 0.5 ha und mit Einbeziehung des Deputatlandes 0.5 oder mehr ha betrug.

Kleingärten und Kleinbetriebe mit nur Gartenland unter 0.5 ha[1]) am 17. 5. 1939

Verwaltungsbezirk	Betriebe mit nur Gartenland Betriebe	Betriebe mit nur Gartenland Gartenland ha	Von den Betrieben hatten eigenes Land	Von den Betrieben hatten gepachtetes Land	Von den Betrieben hatten Deputat- od. sonstiges Land
1. Mitte	1 802	137	968	830	8
2. Tiergarten	1 520	117	824	654	17
3. Wedding	3 281	220	1 389	1 740	50
4. Prenzl. Berg	3 524	227	1 428	2 087	20
5. Friedrichshain	3 915	252	1 447	2 457	29
6. Kreuzberg	2 714	205	1 375	1 316	14
7. Charlottenburg	2 986	206	1 290	1 582	124
8. Spandau	5 352	278	995	3 553	624
9. Wilmersdorf	2 445	133	820	1 487	152
10. Zehlendorf	1 940	80	571	1 089	296
11. Schöneberg	2 277	168	1 153	1 027	97
12. Steglitz	4 412	259	1 728	2 481	222
13. Tempelhof	2 979	180	1 173	1 638	185
14. Neukölln	5 538	318	1 726	3 692	159
15. Treptow	3 445	166	981	2 051	405
16. Köpenick	2 694	136	987	1 422	251
17. Lichtenberg	5 371	353	2 124	2 812	248
18. Weißensee	3 344	191	1 020	2 281	73
19. Pankow	5 047	311	1 637	3 232	213
20. Reinickendorf	5 370	272	1 597	3 468	338
1— 6 Kernstadt	16 756	1 158	7 431	9 084	138
7—10 Westen	12 723	697	3 676	7 711	1 196
11—14 Süden	15 206	925	5 780	8 838	663
15—17 Osten	11 510	655	4 092	6 285	904
18—20 Norden	13 761	774	4 254	8 981	624
Stadt Berlin	69 956	4 209	25 233	40 899	3 525

[1]) Einschließlich der Betriebe, deren Gesamtfläche ohne Deputatland weniger als 0,5 ha und mit Einbeziehung des Deputatlandes 0,5 oder mehr Hektar betrug.

Lage der Betriebsflächen der bodenbearbeitenden Betriebe 1940

Die Gesamtbetriebsfläche der Betriebe lag	Betriebe	Fläche ha	Fläche vH
nur in Berlin	2 007	11 792.19	28.6
teils in-, teils außerhalb Berlins .	221	28 957.26	70.3
davon außerhalb Berlins . .		11 783.38	28.6
nur außerhalb Berlins	191	464.57	1.1
Zusammen	2 419	41 214.02	100.0

Von den außerhalb Berlins gelegenen Betriebsflächen

lagen in den Kreisen	waren solche von Landwirtschaften ha	Gärtnereien ha	Abmelkwirtschaften ha	Sonstigen Betrieben ha	Zusammen ha
Nieder-Barnim	71.38	85.75	35.65	6 820.07	7 012.85
Oberbarnim .	—	—	—	1 207.77	1 207.77
Teltow . . .	227.46	29.91	313.26	1 266.95	1 837.58
Osthavelland .	162.50	11.09	52.97	1 683.26	1 909.82
Potsdam . .	12.75	—	—	160.88	173.63
Beeskow-Storkow .	4.75	1.71	—	65.20	71.66
Zauch-Belzig .	—	2.04	—	4.30	6.34
Sonstige . .	—	8.10	18.48	1.72	28.30
Zusammen	478.84	138.60	420.36	11 210.15	12 247.95

Gartenbau 1939

Gesamte Betriebsfläche	Gartenbaubetriebe Zahl	Gartenbaubetriebe vH
unter 0.5 ha	231	1.9?
0.5 ha bis unter 2 ha	510	43.6
2 ha bis unter 5 ha	113	9.7
5 ha bis unter 20 ha	255	21.8
20 ha und mehr	61	5.2
Zusammen	1 170	100.0

Noch: **Gartenbau 1939**

Nutzungsart der Freilandfläche	Gartenbaubetriebe	Gartenbaufläche überhaupt ha	Gartenbaufläche je Betrieb ha
Feldgemüsebau	446	2 061	4.62
Obstbau	217	129	0.59
Baumschulen	96	211	2.20
Erwerbsgartenbau	751	503	0.67
darunter			
Blumenbau	649	318	0.49
Gemüsebau	404	165	0.41

Anbau (Hauptanbau, Vor-, Zwischen- und Nachanbau)

	ha		ha
Weißkohl	129.13	Spargel: ertragfähig	9.67
Rotkohl	122.57	noch nicht ertragfähig	0.49
Wirsingkohl	339.31	Spargel zusammen	10.16
Blumenkohl	79.53	Zwiebeln	10.79
Rosenkohl	100.98	Knoblauch	0.64
Grünkohl	191.88	Porree	165.11
Kohlrabi	415.62	Meerrettich	2.84
Grüne Pflückerbsen	7.12	Rettich	50.94
Grüne Pflückbohnen	157.42	Möhren	350.46
Dicke Bohnen	26.85	Sellerie	97.53
Gurken	7.74	Schwarzwurzeln	3.07
Tomaten	20.51	Rote Bete (R. Rüben)	53.59
Spinat	449.60	Sonstige Gemüsearten	256.30
Mangold	2.17	Gemüse insgesamt	3 446.61
Feldsalat (Rapünzchen)	32.98	Gemüse zur Samengew.	5.80
Endiviensalat	3.95	Erdbeeren	13.98
Kopfsalat	326.98	Brombeeren	1.07
Rhabarber	30.84		

Heil-, Gewürz- und Duftpflanzen 1940

Marktwirtschaftlicher Anbau von Heil-, Gewürz- und Duftpflanzen

	ha		ha
insgesamt	161.12	Pfefferminze	1.40
darunter:		Thymian	1.14
Lauch (Porree)	69.20	Salbei	0.10
Petersilie	56.53	Basilikum	0.10
Schnittlauch	16.37	Fenchel	0.06
Dill	5.08	Baldrian	0.05
Bohnenkraut	4.53	Kümmel	0.05
Majoran	2.10	Sonstige	4.41

Anbau auf dem Ackerland 1942

Anbauart		Anbaufläche ha
Getreide u. Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung		4 231.95
darunter:		
Winterroggen	1 784.61	
Sommerroggen	237.97	
Winterweizen	1.07	
Sommerweizen	112.22	
Wintergerste	4.16	
Sommergerste	479.53	
Hafer	926.46	
Wintermenggetreide	39.59	
Sommermenggetreide	441.63	
Körnermais	30.96	
Speiseerbsen	7.26	
Speisebohnen	7.82	
Süßlupinen	31.66	
Bitterlupinen	53.67	
Buchweizen	67.56	
Hackfrüchte		2 364.95
darunter:		
Spätkartoffeln	1 467.23	
Frühkartoffeln	326.25	
Zuckerrüben	11.20	
Futterrüben	427.20	
Kohlrüben	71.34	
Futtermöhren	49.91	
Futterkohl	6.79	
Alle anderen Hackfrüchte	11.03	

Anbauart		Anbaufläche ha
Gemüse, Erdbeeren, Blumen u. sonst. Gartengewächse im feldmäß. Anbau		2 989.16
Handelsgewächse		58.66
darunter:		
Raps	16.53	
Rübsen	1.40	
Mohn	20.12	
Tabak	0.05	
Körnersenf	14.05	
Heil-, Gewürz- u. Duftpflanzen	4.82	
Futterpflanzen		448.23
darunter:		
Kleegras	3.39	
Gras (Anbau auf Ackerl. z. Abmähen u. Abweiden)	24.89	
Luzerne	59.53	
Serradella	7.91	
Grünmais	20.19	
Wicken	3.71	
Süßlupinen	13.66	
Sonstige Hülsenfrüchte sowie Mischfrucht	17.56	
Zum Unterpflügen (Gründüngung) bestimmte Hauptfrüchte	227.84	
Brache	54.18	
Ackerland zusammen		10 092.95

Ernteertrag 1939

Anbauart	Fläche ha	Ertrag ingesamt t	je ha dz
Winterroggen	3 198	6 524	20.4
Sommerroggen	112	187	16.7
Roggen zusammen	3 310	6 711	20.3
Winterweizen	85	183	21.5
Sommerweizen	45	86	19.1
Weizen zusammen	130	269	20.7
Wintergerste	66	129	19.5
Sommergerste	299	625	20.9
Gerste zusammen	365	754	20.7
Hafer	870	1 792	20.6
Menggetreide	194	312	16.1
Mais zur Körnergewinnung	59	171	29.0
Getreide zusammen	4 928	10 009	20.3
Bitterlupinen[1])	30	35	11.7
Süßlupinen[1])	11	19	17.3
Spätkartoffeln	1 410	24 703	175.2
Frühkartoffeln	314	4 537	144.5
Kartoffeln zusammen	1 724	29 240	169.6
Zuckerrüben	9	324	360.0
Futterrüben	381	23 660	621.0
Futtermöhren	43	1 359	316.0
Luzerne (Heuertrag)	92	831	90.3
Klee aller Art und Kleegras (Heuertrag)	9	40	44.4
Wiesen ohne Bewässerungsanlagen (Heuertrag)	1 066	4 840	45.4
Bewässerungswiesen (Heuertrag)	1 751	13 850	79.1
Wiesen zusammen	2 817	18 690	66.3

An Stroh wurden im Jahre 1939 geerntet:	Tonnen
Roggenstroh	12 215
Weizenstroh	383
Gerstenstroh	833
Haferstroh	2 245
Getreidestroh zusammen	15 676
Sonstiges Stroh (Erbsen, Wicken usw.)	12

[1]) Zur Körnergewinnung.

Kleingärten 1939

Verwaltungsbezirk	Kleingartenfläche Anfang 1939 auf städtischem Grundbesitz ha	auf fiskalischem Grundbesitz ha	auf sonstigem Grundbesitz ha	überhaupt ha	Kleingärtner
1. Mitte	—	—	—	—	—
2. Tiergarten	—	3.81	—	3.81	184
3. Wedding	67.65	—	67.28	134.93	4 136
4. Prenzlauer Berg	81.35	0.10	126.02	207.47	5 276
5. Friedrichshain	1.89	0.31	0.47	2.67	201
6. Kreuzberg	—	—	—	—	—
7. Charlottenburg	87.86	17.40	63.59	168.85	4 931
8. Spandau	235.60	60.85	187.02	483.47	8 596
9. Wilmersdorf	14.25	6.69	103.99	124.93	3 655
10. Zehlendorf	38.30	—	11.50	49.80	983
11. Schöneberg	—	—	9.50	9.50	333
12. Steglitz	58.00	27.29	73.21	158.50	3 399
13. Tempelhof	118.00	24.00	79.60	221.60	5 750
14. Neukölln	310.00	5.00	130.00	445.00	14 000
15. Treptow	156.50	70.02	183.28	409.80	10 890
16. Köpenick	73.00	30.50	115.22	218.72	4 459
17. Lichtenberg	220.00	13.63	503.85	737.48	16 633
18. Weißensee	105.67	—	134.38	240.05	5 284
19. Pankow	244.36	—	512.44	756.80	14 899
20. Reinickendorf	143.95	13.30	460.65	617.90	10 960
1— 6 Kernstadt	150.89	4.22	193.77	348.88	9 797
7—10 Westen	376.01	84.94	366.10	827.05	18 165
11—14 Süden	486.00	56.29	292.31	834.60	23 482
15—17 Osten	449.50	114.15	802.35	1 366.00	31 982
18—20 Norden	493.98	13.30	1 107.47	1 614.75	31 143
Stadt Berlin	1 956.38	272.90	2 762.00	4 991.28	114 569

Viehbestand 1926 bis 1942

	1926	1928	1934	1938	1940	1942
Viehhaltende Haushaltungen	62 122	55 914	87 589	76 231	94 232	147 567
Viehbestand[1])						
Pferde[2])	44 771	42 201	22 605	13 889	11 455	11 700
Rinder	23 982	27 337	21 962	18 945	17 670	18 276
dav. Milchkühe	22 569	25 263	19 906	16 912	15 634	16 230
Schweine	24 390	23 198	25 493	30 223	31 811	26 877
Schafe	2 836	2 847	1 157	1 878	4 889	8 274
Ziegen	15 730	9 258	6 004	4 860	4 458	6 166
Kaninchen	61 185	55 512	181 116	205 147	291 629	666 230
Hühner[3])	571 619	640 111	886 364	739 756	875 626	446 550
Gänse	35 475	29 252	12 805	41 568	17 709	22 555
Enten	22 763	36 976	18 933	18 659	31 236	20 987
Bienenvölker	2 724	3 768	5 813	8 288	9 293	11 847

Schweinehaltungen 1942

Schweinebestand am 3. 12. 1942	Schweinehaltungen Zahl	Schweinehaltungen vH	Schweine Zahl	Schweine vH
1 Schwein	1 567	54.1	1 567	5.8
2 Schweine	527	18.2	1 054	3.9
3 ,,	180	6.3	540	2.0
4 ,,	118	4.0	472	1.8
5 ,,	58	2.0	290	1.1
6—10 ,,	177	6.1	1 359	5.0
11—20 ,,	108	3.7	1 581	5.9
21—50 ,,	82	2.8	2 601	9.7
51—100 ,,	32	1.1	2 284	8.5
über 100 ,,	50	1.7	15 129	56.3
Zusammen	2 899	100.0	26 877	100.0

[1]) Ohne Vieh- und Schlachthof. — [2]) Ohne Militärpferde. — [3]) Einschließlich Trut- und Perlhühner.

Milchkuhhaltungen 1942

Milchkuhbestand am 3. 12. 1942	Milchkuhhaltungen überhaupt	Milchkuhhaltungen darunter ohne Landwirtschaft	Milchkühe überhaupt	Milchkühe darunter i. Betrieben ohne Landwirtschaft
1 Milchkuh . .	174	66	174	66
2— 5 Milchkühe . .	265	42	742	119
6— 10 „ . .	112	22	880	174
11— 15 „ . .	193	36	2 572	464
16— 20 „ . .	277	32	4 950	571
21— 30 „ . .	199	16	4 806	382
31— 50 „ . .	32	2	1 151	66
51—100 „ . .	9	1	608	53
üb. 100 „ . .	2	—	347	—
Zusammen	1 263	217	16 230	1 895

Verwaltungsbezirk	Milchkühe	Verwaltungsbezirk	Milchkühe
1. Mitte	696	15. Treptow	506
2. Tiergarten	557	16. Köpenick	348
3. Wedding	1 551	17. Lichtenberg	1 287
4. Prenzlauer Berg . .	942		
5. Friedrichshain . . .	1 683	18. Weißensee	515
6. Kreuzberg	953	19. Pankow	1 267
		20. Reinickendorf	776
7. Charlottenburg . . .	457		
8. Spandau	964	1— 6 Kernstadt	6 382
9. Wilmersdorf	175	7—10 Westen	1 990
10. Zehlendorf	394	11—14 Süden	3 159
		15—17 Osten	2 141
11. Schöneberg	239	18—20 Norden	2 558
12. Steglitz	523		
13. Tempelhof	897		
14. Neukölln	1 500	Stadt Berlin	16 230

Obstbaumbestand 1938

Obstbaumzählung September 1938

Obstart	Bäume oder Sträucher überhaupt	davon ertragfähig
Apfelbäume	1 132 261	912 176
Birnbäume	748 278	596 637
Kirschbäume	734 762	613 620
Pflaumenbäume	598 181	491 930
Pfirsichbäume	395 346	274 474
Walnußbäume	29 190	20 399
Mirabellen- und Reineclaudenbäume	52 886	42 378
Aprikosenbäume	19 311	13 250
Mandelbäume	679	276
Edelkastanienbäume	645	433
Quittensträucher	12 825	9 483
Johannisbeersträucher	1 600 149	.
Stachelbeersträucher	1 757 943	.
Himbeersträucher qm	161 429	.

Obsternte 1939

Obstart	Gesamtertrag dz	davon entfielen auf Selbstverbrauch	Eßobst zum Verkauf	Verwertungsobst
		in Hundertteilen		
Äpfel	214 323	72.9	14.4	12.7
Birnen	134 250	72.0	16.3	11.7
Süßkirschen	17 862	72.1	18.5	9.4
Sauerkirschen	84 952	59.9	19.9	20.2
Pflaumen	101 338	61.7	17.8	20.5
Mirabellen und Reineclauden	6 399	69.7	13.7	16.6
Aprikosen	954	78.9	8.4	12.7
Pfirsiche	44 465	66.9	18.8	14.3
Walnüsse	3 080	84.8	12.1	3.1
Johannisbeeren	62 406	64.1	14.9	21.0
Stachelbeeren	66 802	62.0	19.7	18.3
Himbeeren	1 453	77.2	6.9	15.9

Städtische Güter 1940

Berliner Stadtgüter Ende Juni 1940: 25 selbstbewirtschaftete Güter und 8 verpachtete Güter.

Selbstbewirtschaftete Güter

	ha		ha
Albertshof	819.34	Ribbeckshorst	444.53
Blankenfelde	1 884.31	Schmetzdorf	705.15
Boddinsfelde	643.93	Schöneiche	937.24
Britz	141.02	Schönerlinde	643.44
Buch	582.85	Selchow	598.59
Deutschwusterhausen	858.22	Stolpe	452.90
Falkenberg	1 158.47	Tasdorf	913.13
Großbeeren	1 744.88	Wansdorf	835.92
Hellersdorf	857.69	Waßmannsdorf	1 532.85
Hobrechtsfelde	928.64	Werben	568.02
Joachimshof/Voigtsbrügge	1 249.07	Zusammen	22 650.63
Lanke	769.20		
Malchow	1 558.28	Davon verpachtete Fläche	8 634.12
Marienfelde	232.62		
Osdorf	1 590.34		

Verpachtete Güter[1]

	ha		ha
Birkholz	534.64	Spreenhagen	117.58
Karolinenhöhe	657.01	Sputendorf	1 804.14
Kunstmühle Großbeeren	0.73	Stahnsdorf	76.10
Mühlenbeck	526.68	Zusammen	3 741.42
Pinnow	24.54		

Ernte auf den selbstbewirtschafteten Gütern im Jahre 1939:

	dz		dz
Weizen	10 380	Kartoffeln	538 675
Roggen	61 719	Zuckerrüben	40 621
Gerste	25 854	Futterrüben	224 857
Hafer	11 027	Futtermöhren	7 881

Viehbestand der selbstbewirtschafteten städtischen Güter im Jahresdurchschnitt 1940:

Pferde	810	Schweine	4 782
Rindvieh	5 595	Schafe	2 953

Milchertrag auf den selbstbewirtschafteten städtischen Gütern im Wirtschaftsjahr 1939: 7.9 Millionen Liter.

---

[1]) Außerdem die Güter Gatow, Düppel und Biesdorf, die nicht mehr ausschließlich landwirtschaftlich benutzt wurden; die Ländereien waren je an mehrere Pächter abgegeben.

Städtischer Forstbesitz 1939

Der städtischen Forstverwaltung unterstehendes Grundeigentum Anfang 1939:

Kreis Gemeinde	Fläche ha
Berlin	13 861.72
Kreis Teltow:	
Babelsberg	160.88
Diedershof	170.89
Fahlhorst	2.51
Groß-Beeren	126.83
Gütergotz	127.31
Klein-Beeren	81.09
Klein-Machnow	248.74
Ludwigsfelde	3.61
Osdorf	109.31
Ruhlsdorf	73.58
Schenkendorf	30.25
Sputendorf	175.02
Struveshof	12.23
Teltow	5.26
Zusammen	1 327.51
Kreis Niederbarnim:	
Bernau	28.30
Birkholz	46.07
Blumberg	57.49
Dahlwitz	0.24
Kalkberge	343.76
Klosterfelde	14.24
Lanke	2 726.11
Münchehofe	20.94
Prenden	1 010.49
Ruhlsdorf	42.92

Kreis Gemeinde	Fläche ha
noch: Kreis Niederbarnim:	
Schöneiche	74.07
Schönow	253.95
Schönwalde	1 040.62
Stolpe	843.01
Vogelsdorf	39.50
Woltersdorf	1.23
Zepernick	10.95
Zusammen	6 553.89
Kreis Oberbarnim:	
Biesenthal	37.22
Danewitz	229.10
Ladeburg	646.34
Rüdnitz	199.08
Tempelfelde	2.64
Willmersdorf	93.39
Zusammen	1 207.77
Kreis Osthavelland:	
Groß-Glienicke	31.33
Pausin	52.98
Schönwalde	545.66
Seeburg	57.23
Wansdorf	600.90
Zusammen	1 288.10
Insgesamt	24 238.99

Schlachtungen 1925 bis 1944

Jahr	Schlachtungen				Gesamtschlachtgewicht			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
	1 000 Stück				Mill. kg			
1925	225.2	258.1	1 072.8	641.2	52.7	10.6	97.6	14.1
1926	198.1	261.7	1 115.3	561.0	38.3	12.3	102.6	11.8
1927	173.4	242.7	1 504.2	489.5	36.7	11.2	130.9	10.3
1928	204.4	257.3	1 678.6	492.1	43.5	12.7	146.0	10.3
1929	228.0	262.6	1 472.5	502.7	48.5	12.3	142.8	10.6
1930	219.5	244.7	1 520.2	500.8	55.3	14.2	150.0	11.3
1931	214.5	238.5	1 695.0	492.3	54.5	14.1	147.5	10.3
1932	206.7	230.3	1 478.2	487.3	51.1	12.9	130.0	10.0
1933	200.4	215.2	1 368.6	466.7	51.0	12.1	129.0	9.5
1934	244.0	241.8	1 620.9	424.5	58.3	12.6	159.1	8.7
1935	231.7	231.0	1 128.1	410.6	49.3	10.9	104.9	8.6
1936	124.1	220.5	1 117.5	430.3	28.6	10.3	108.5	8.3
1937	183.1	233.2	1 275.1	429.0	44.1	9.7	111,4	9.5
1938	167.5	221.2	1 160.8	443.8	39.0	8.9	109.8	10.5
1939	134.6	229.5	1 109.0	231.7	32.2	8.7	109.3	5.2
1940	145.6	243.7	963.7	178.2	34.0	8.0	90.0	3.9
1941	138.0	271.2	873.3	132.3	37.3	11.4	96.1	4.6
1942	222.1	310.1	588.9	120.1	55.5	12.4	58.9	2.4
1943	157.3	294.5	473.3	96.2	47.0	10.9	42.6	2.4
1944	125.8	311.3	553.0	166.4	26.4	9.3	38.7	4.2

Fleischverbrauch 1928 bis 1940

Jahr	Fleischverbrauch im Jahr ohne Wild und Geflügel insges. Mill. kg	je Einwohner kg	Jahr	Fleischverbrauch im Jahr ohne Wild und Geflügel insges. Mill. kg	je Einwohner kg
1928 . . .	319.3	75.1	1935 . . .	251.5	60.0
1929 . . .	309.1	71.7	1936 . . .	234.2	55.2
1930 . . .	307.8	71.1	1937 . . .	246.3	57.5
1931 . . .	300.0	69.7	1938 . . .	262.0	60.8
1932 . . .	285.3	67.1	1939 . . .	234.9	54.0
1933 . . .	269.5	63.5	1940 . . .	191.4	44.0
1934 . . .	300.5	71.6			

Kartoffelversorgung 1939 und 1940

Gesamtzufuhr an Kartoffeln (ohne Pflanzkartoffeln) nach Berlin:

	1939 t	1940 t
Spätkartoffeln	386 144	557 216
Frühkartoffeln	63 994	68 402
Zusammen	450 138	625 618
Futterkartoffeln	5 401	6 498
Zusammen	455 539	632 116

Davon aus	1939 Spät-	Früh-	Futter-	1940 Spät-	Früh-	Futter-
	kartoffeln in t			kartoffeln in t		
Baden	7	—	—	—	—	—
Hessen-Nassau .	—	—	—	16	—	—
Kurm. (o. Berlin) .	284 801	33 987	4 841	484 724	34 629	6 106
Mecklenburg . .	14 621	173	122	4 560	237	62
Niedersachsen . .	4 500	5 054	31	1 136	5 245	—
Ostpreußen . . .	308	—	17	3 229	—	—
Pommern	63 943	177	330	55 702	36	228
Rheinland .	—	124	—	—	10 601	58
Saarpfalz	—	2	—	—	17	—
Sachsen	11	—	—	46	8	—
Sachsen-Anhalt .	17 513	24 469	46	6 915	17 629	30
Schlesien . . .	287	—	14	354	—	—
Sudetenland . . .	—	—	—	175	—	—
Thüringen . . .	—	8	—	142	—	—
Wartheland . . .	—	—	—	67	—	—
Weser-Ems . . .	73	—	—	—	—	—

Eigenerzeugung innerhalb des Stadtgebiets 1940 (1939): 30 534 t (29 240 t).

Verbrauch 1940 (1939): 656 152 t (479 378 t),
im Durchschnitt je Einwohner 151.8 kg (110.9 kg),
je Vollperson 170.9 kg (124.9 kg).

Eierversorgung 1939

Frischeier	1939 Mill. Stück	1939 vH
Erzeugung innerhalb Berlins	54.8	10.2
Zufuhren aus		
Kurmark (ohne Berlin)	29.4	5.4
Pommern	44.1	8.2
Mecklenburg	13.1	2.4
Ostpreußen	56.3	10.4
Schlesien	1.6	0.3
Niedersachsen	8.7	1.6
Sachsen-Anhalt	—	—
Weser-Ems	0.1	0.0
Dänemark	122.5	22.7
Rumänien	91.9	17.0
Litauen	20.8	3.9
Argentinien	10.3	1.9
Finnland	9.8	1.8
Schweden	7.1	1.3
Bulgarien	4.1	0.8
Türkei	3.7	0.7
Lettland	3.2	0.6
Slowakei	—	—
Estland	2.5	0.5
Irland-Neuseeland	2.2	0.4
Polen	1.7	0.3
Chile	0.4	0.1
Jugoslawien	0.4	0.1
Norwegen	0.1	0.0
Kühlhauseier		
deutscher und ausländischer Herkunft	50.9	9.4
Insgesamt	539.7	100.0

Milchversorgung 1938 bis 1940

Verfügbare Trinkmilch Millionen Liter	im Jahre 1938	1939	1940
aus Berliner Abmelkwirtschaften[1]	58.1	60.3	55.5
von den städtischen Gütern (einschließlich Zukauf)	7.4	8.8	8.1
von auswärts zugeführt	288.7	317.0	356.8
Zusammen	354.2	386.1	420.4
mithin täglich	0.987	1.058	1.152
je Kopf der Bevölkerung Liter:			
täglich	0.228	0.238	0.265
jährlich	83.2	86.9	96.7

Liefergebiete für Milch nach Berlin in der Hauptsache die Kreise Ruppin, Osthavelland, Ostprignitz, Westhavelland, Templin und Angermünde. Daneben die Kreise Teltow, Nieder- und Oberbarnim, Zauch-Belzig und Prenzlau, kleinere Mengen aus Pommern und Mecklenburg.

1) Geschätzt.

Verbrauch an sonstigen Lebens- und Genußmitteln

Geschätzter Jahresverbrauch in den letzten Vorkriegsjahren bei einer Einwohnerzahl von rd. 4¼ Millionen:

Brotgetreide		
Roggen[1])	260 Mill. kg	oder 61,2 kg je Einwohner
Weizen[1])	312 ,, ,,	,, 73.4 ,, ,, ,,
oder in Mehl umgerechnet:		
Roggenmehl	194 ,, ,,	,, 45.6 ,, ,, ,,
Weizenmehl	156 ,, ,,	,, 36.7 ,, ,, ,,
Gemüse und Obst	304 ,, ,,	,, 71.5 ,, ,, ,,
Fette (Butter, Schmalz, Margarine usw.) und Käse	104 ,, ,,	,, 24.5 ,, ,, ,,
Kaffee und Kaffee-Ersatz	16 ,, ,,	,, 3.8 ,, ,, ,,
Zucker	98 ,, ,,	,, 23.1 ,, ,, ,,
Bier (1938)	3.26 Mill. hl	oder 76.8 l je Einwohner
davon Einfachbier	170 390 hl	
Vollbier	2 989 350 ,,	
Schankbier	32 730 ,,	
Starkbier	70 540 ,,	

Indexziffern der Ernährungskosten in Berlin 1939 bis 1944

Jahresdurchschnitt 1938 = 100 gesetzt,
berechnet nach dem Verbrauchsplan der Reichsteuerungsstatistik für eine fünfköpfige Familie in 4 Wochen

Monat	Jahr 1939	1940	1941	1942	1943	1944
Januar	99.3	100.2	103.2	103.8	103.3	102.7
Februar	100.0	100.8	103.5	104.8	104.2	102.7
März	100.6	103.2	103.9	104.7	103.7	103.6
April	100.8	103.9	104.1	104.9	102.1	105.8
Mai	100.0	107.7	104 6	108.1	103.9	104.9
Juni	101.8	107.2	109.1	109.1	106.1	108.2
Juli	101.7	106.1	109.2	113.3	110.6	114.9
August	103.2	110.3	107.9	106.3	107.1	108.9
September	99.5	105.2	103.9	100.7	101.1	104.0
Oktober	99.2	102.7	102.6	101.4	99.9	104.7
November	99.7	101.9	102.6	101.4	101.7	106.3
Dezember	99.8	102.6	103.2	101.7	101.1	106.7
Jahr	100.5	104.4	104.8	105.0	103.7	106.1

[1]) Liefergebiet für Roggen und Weizen ganz überwiegend Mark Brandenburg; daneben nennenswerte Mengen nur noch aus dem Regierungsbezirk Magdeburg und aus Schlesien.

Reichsindexziffern der Lebenshaltungskosten 1925 bis 1944

(1913/14 = 100)

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Lebenshaltungskosten insgesamt
1925	147.8	81.5	131.4	173.1	183.1	139.8
1926	144.4	99.9	142.3	163.7	187.1	141.2
1927	151.9	115.1	143.8	158.6	183.7	147.6
1928	152.3	125.7	146.4	170.1	187.9	151.7
1929	154.5	126.2	151.1	171.8	191.9	153.8
1930	142.9	129.1	151.9	163.5	192.8	147.3
1931	127.6	131.7	148.1	138.6	184.2	135.9
1932	112.3	121.4	135.9	116.9	165.9	120.9
1933	109.9	121.3	135.2	111.5	160.7	118.5
1934	118.3	121.3	126.6	111.2	140.0	121.1
1935	120.4	121.2	126.2	117.8	140.6	123.0
1936	122.4	121.3	126.0	120.3	141.4	124.5
1937	122.3	121.3	125.3	125.7	142.3	125.1
1938	122.1	121.2	124.8	130.5	142.3	125.6
1939	122.8	121.2	124.7	133.3	142.0	126.2
1940	127.6	121.2	124.6	140.0	145.6	130.1
1941	128.8	121.2	123.6	158.2	149.0	133.2
1942	131.6	121.2	122.6	172.3	150.9	136.6
1943	134.2	121.2	122.4	178.2	150.3	138.5
1944	138.1	121.2	122.5	183.7	151.3	141.4

Reichsindexziffern der Großhandelspreise 1925 bis 1944

(1913/14 = 100)

Jahr	Agrarstoffe	Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	Industrielle Fertigwaren Produktionsgüter	Industrielle Fertigwaren Konsumgüter	Industrielle Fertigwaren insgesamt	Gesamtindex der Großhandelspreise
1925	133.0	140.3	.	.	156.7	141.6
1926	137.7	138.0	.	.	157.8	134.4
1927	137.8	131.9	.	.	147.3	137.6
1928	134.3	134.1	.	.	158.6	140.0
1929	130.2	131.9	.	.	157.4	137.2
1930	113.1	120.1	.	.	150.1	124.6
1931	103.8	102.6	.	.	136.2	110.9
1932	91.3	88.7	.	.	117.9	96.5
1933	86.7	88.4	.	.	112.8	93.3
1934	95.7	91.3	.	.	115.8	98.4
1935	102.2	91.6	.	.	119.4	101.8
1936	104.9	94.0	.	.	121.2	104.1
1937	104.6	96.2	.	.	124.6	105.9
1938	105.9	94.1	113.0	135.4	125.8	105.7
1939	107.9	95.0	112.8	135.9	125.9	106.9
1940	110.7	98.6	113.0	141.7	129.3	110.0
1941	112.4	100.3	113.3	146.9	132.5	112.3
1942	115.1	102.2	113.6	148.6	133.5	114.4
1943	119.1	102.4	113.7	151.2	135.1	116.3
1944	121.7	102.5	.	.	136.2	117.6

Kleinhandelspreise 1925 bis 1942

Ware	Preise in Rpf für 1 Kilogramm oder die jeweils angegebene Menge im Jahresdurchschnitt				
	1925	1930	1935	1938	1942
Rindfleisch.					
Keule o. Kn.	276	299	208	220	220
Oberschale	.	.	.	220	.
Hesse	.		161	170	.
Filet	.	.	323	353	.
Roastbeef	.	.	289	322	.
Blume	.	.	217	254	.
Fehlrippe	.	.	170	170	170
Gulasch vom Bug	.	.	187	200	.
Kamm	.	.	163	170	.
Querrippe	214	221	158	170	170
Brust	232	225	159	170	170
Dünnung	.	.	157	170	.
Knochen	.	.	47	44	.
Gehacktes	.	.	140	176	176
Leber	.	.	253	260	.
Lunge	.	.	.	93	.
Rindergefrierfleisch:					
Keule o. Kn.	190	.	.	190	.
Brust	139	.	.	140	.
Querrippe	130	.	.	.	.
Kalbfleisch:					
Keule	311	310	238	243	243
Rücken m. Nierenbr.	.	.	234	243	.
Blatt	.	.	219	223	.
Kamm	.	.	202	203	.
Nachbrust	264	263	198	203	203
Hachse	.	.	150	163	.
Hammelfleisch:					
Keule	250	302	237	229	243
Rücken	.	.	232	229	.
Dicke Rippe	.	.	224	209	220
Dünnung	211	263	204	185	200

Noch: **Kleinhandelspreise 1925 bis 1942**

Ware	Preise in Rpf für 1 Kilogramm oder die jeweils angegebene Menge im Jahresdurchschnitt				
	1925	1930	1935	1938	1942
Schweinefleisch:					
Schnitzel	.	.	260	260	.
Schinken, frisch	.	.	170	170	170
Kotelett	300	301	213	200	220
Kamm	271	272	186	190	190
Schulterblatt	.	.	168	168	168
Bauch	229	214	160	160	160
Dickbein ohne Spitzbein	.	185	140	150	150
Schinken im Ausschnitt:					
roh	515	535	368	400	.
gekocht	492	497	331	360	.
Speck, inländischer:					
fett	328	259	218	212	212
mager	326	306	236	232	232
Rückenfett	227	184	160	160	160
Liesen	223	167	160	168	168
Rindertalg, ausgelassen	152	118	129	124	123
Schweineschmalz, inländ.	263	223	205	208	208
„ ausländ.	191	146	.	208	.
Fleischwurst	313	325	266	306	328
Braunschweiger	329	.	.	.	263
Jagdwurst	324	319	246	287	.
Leberwurst, fein	340	361	283	319	.
Landleberwurst	268	280	231	235	238
Blutwurst, frisch	153	146	126	136	136
Roßfleisch	123	126	117	126	.
Fische:					
Schellfisch im ganzen	117	115	96	94	.
Kabeljau im Ausschnitt	122	130	95	86	.
Dorsch	62	70	53	.	.
Schollen	89	99	92	107	.
Flundern	79	.	.	101	.
Heringe:					
grün	72	63	41	47	.
gesalzen	81	93	70	58	.
geräuchert, 1 Stück	27	.	.	24	.

Noch: **Kleinhandelspreise 1925 bis 1942**

Ware	Preise in Rpf für 1 Kilogramm oder die jeweils angegebene Menge im Jahresdurchschnitt				
	1925	1930	1935	1938	1942
Vollmilch, 1 Liter	32	28	24	24	26
Magermilch, 1 Liter	12	.	.	.	.
Markenbutter	441	.	317	320	360
Molkereibutter, fein	441	347	309	313	352
Margarine, Mittelsorte . . .	163	178	181	196	196
Käse:					
Harzer	155	147	103	112	126
Limburger	241	138	116	120	.
Tilsiter	313	254	203	233	283
Brot, Mehl, Nährmittel:					
Roggenbrot	38	40	31.6	31.6	32
Schrippen	66	79	66.8	67	63
Roggenmehl	44	47	37	36	33
Weizenmehl	51	57	49	46	44
Graupen, grobe	52	61	47	52	46
Weizengrieß	60	63	53	53	49
Haferflocken	53	62	50	54	58
Hafermehl	147	.	.	.	.
Mehlnudeln	73	.	.	.	.
Eiernudeln	122	127	92	98	93
Reis, mittlere Sorte . . .	68	69	48	51	66
Hülsenfrüchte:					
Viktoria-Erbsen	.	60	81	67	.
Erbsen, gelbe	55	.	.	.	.
Bohnen, weiße	62	78	46	54	.
Linsen	93	106	73	77	92
Zucker	68	60	75	74	74
Salz	14	16	30	28	28
Junge Schnittbohnen, Konserven, 1-kg-Dose . . .	.	.	52	51	73

Noch: **Kleinhandelspreise 1925 bis 1942**

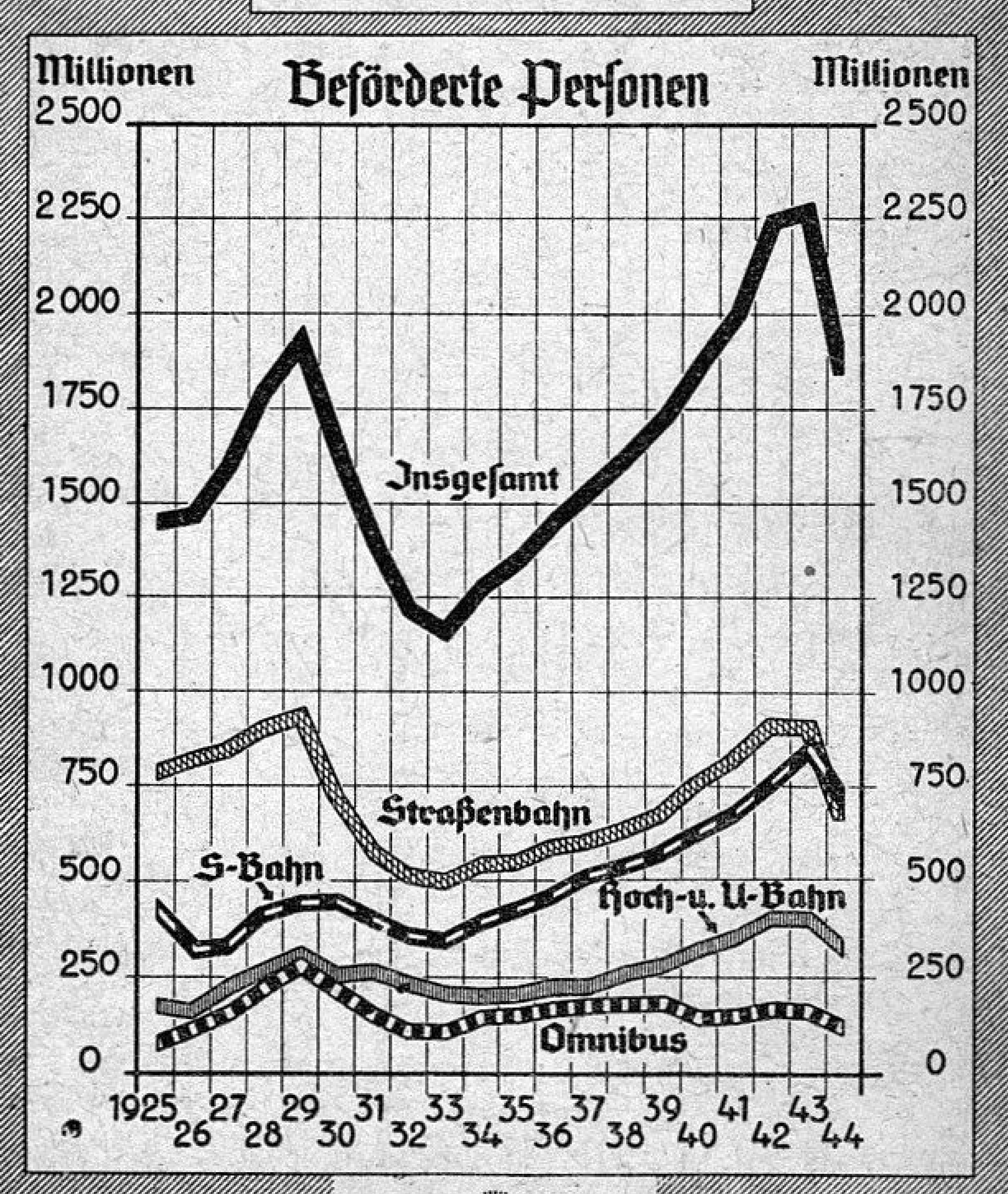
Ware	Preise in Rpf für 1 Kilogramm oder die jeweils angegebene Menge im Jahresdurchschnitt				
	1925	1930	1935	1938	1942
Eier:					
Größe A, 1 Stück	15	13	12.0	12.8	12.8
„ B, 1 „	15	13	11.1	12.3	12.3
„ C, 1 „	15	13	10.3	11.5	11.6
Gemüse:					
Weißkohl	17	19	19	20	20
Wirsingkohl	28	28	26	24	23
Rotkohl	26	27	33	25	25
Spinat	47	49	37	33	37
Mohrrüben	19	20	16	19	17
Sauerkohl	27	29	33	31	34
Schoten	57	.	.	48	76
Bohnen, grün	70	61	68	57	73
Grünkohl	27	28	18	21	.
Kohlrüben, gelb	15	18	16	15	13
Kartoffeln (5 kg):					
gelbfleischig	44	48	48.5	45	51
rot	44	48	43	40	.
Obst:					
Kochäpfel	44	.	.	53	.
Backpflaumen	120	122	98	118	.
Backobst, gemischt	166	.	.	168	.
Vierfruchtmarmelade	95	105	79	65	127
Kunsthonig	89	.	.	.	.
Gebrannter Kaffee	726	651	479	471	.
Malzkaffee (lose)	62	61	55	56	.
Gebrannte Gerste	52	54	43	50	51
Kakao (Stollwerck Silber)	313	400	360	196	.
Zwiebeln	34	24	26	29	35

VII. Verkehr

Beförderte Personen im Nahverkehr 1925 bis 1944

Jahr	Straßenbahn[1]	Hoch- u. U-Bahn[1]	Omnibus[1]	S-Bahn[2]	Zusammen
	Beförderte Personen in Millionen				
1925	779.1	172.5	77.2	422.2	1 451.0
1926	817.7	163.2	112.6	370.5	1 464.0
1927	840.5	222.5	158.3	380.5	1 601.8
1928	897.3	265.2	222.6	413.2	1 798.2
1929	929.1	277.3	277.2	445.0	1 928.5
1930	721.1	256.5	219.5	448.2	1 645.4
1931	582.6	265.5	152.8	409.9	1 410.7
1932	514.4	231.5	112.5	361.5	1 220.0
1933	500.5	208.5	107.4	345.2	1 161.6
1934	539.6	202.2	140.9	395.8	1 278.5
1935	551.0	208.1	149.8	430.3	1 339.2
1936	591.1	223.0	167.2	468.1	1 449.4
1937	609.5	223.5	173.6	512.3	1 528.9
1938	629.9	260.4	180.6	539.5	1 610.4
1939	678.1	287.0	181.6	578.9	1 725.6
1940	759.3	333.1	139.9	628.0	1 860.3
1941	818.0	353.6	149.4	677.5	1 998.5
1942	917.7	404.7	163.2	753.7	2 239.3
1943	914.4	404.4	162.9	789.1	2 270.8
1944	678.2	325.9	119.6	700.4	1 824.1

[1]) Ab 1929 ohne Umsteiger im eigenen Betrieb. — Ab 1937 einschl. aller Fahrten mit Dauerausweisen. — [2]) Ab 1928 Reichsbahndirektionsbezirk Berlin.


Berliner Nahverkehr
1925-1944
Millionen
Beförderte Personen
Millionen
2500
2250
2000
1750
1500
1250
1000
750
500
250
0
Insgesamt
Straßenbahn
S-Bahn
Hoch-u. U-Bahn
Omnibus
1925
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
BERLINER STATISTIK

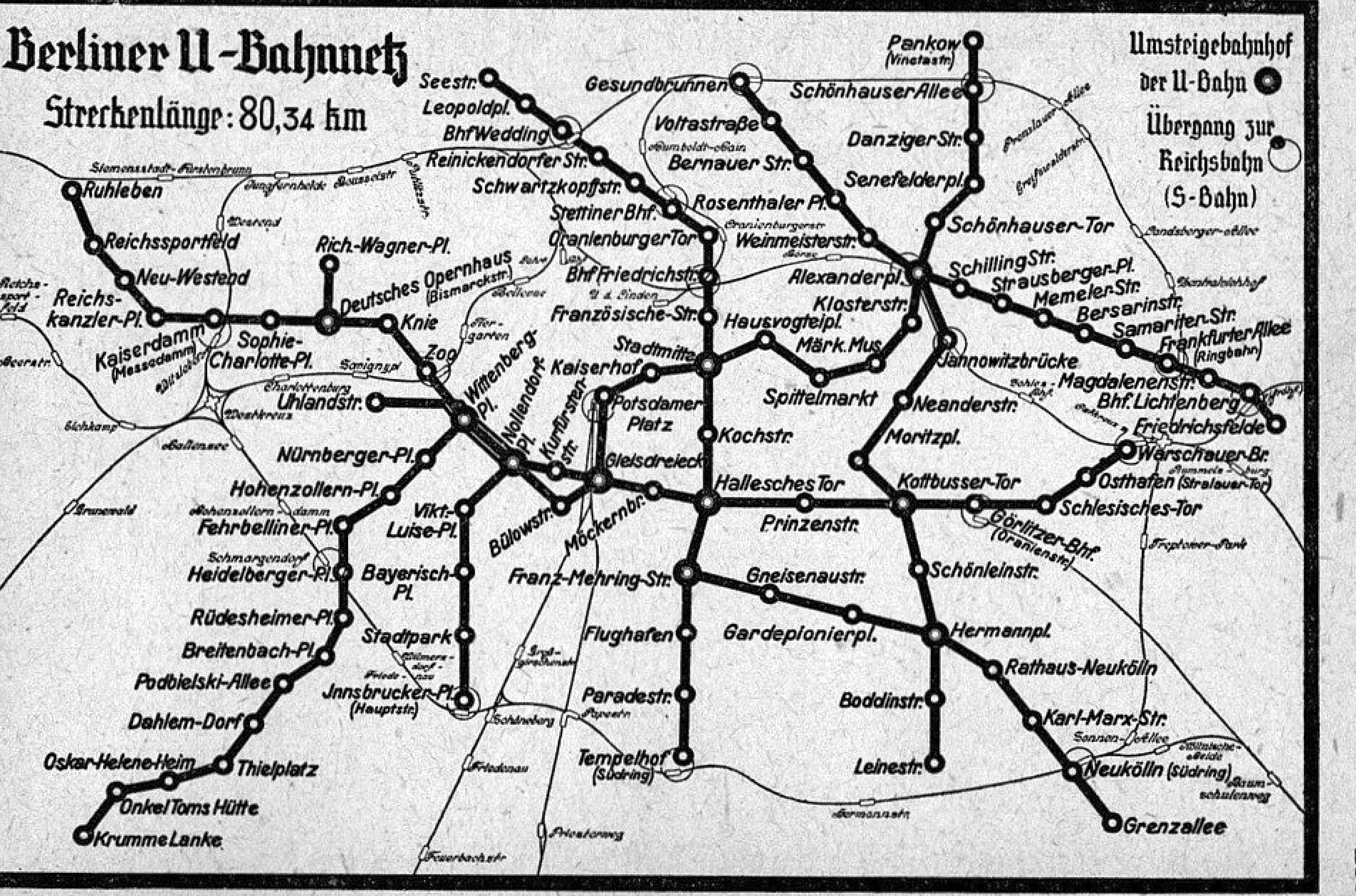
Gefahrene Wagen-km im Nahverkehr 1925 bis 1944

Jahr	Straßenbahn	Hoch- u. U-Bahn	Omnibus	Jahr	Straßenbahn	Hoch- u. U-Bahn	Omnibus
	in Millionen				in Millionen		
1925	149.2	33.1	13.9	1935	128.2	53.6	33.4
1926	159.5	36.6	21.6	1936	130.9	55.7	34.4
1927	159.8	44.3	29.1	1937	130.3	56.5	35.2
1928	170.0	53.4	37.5	1938	133.0	60.3	37.5
1929	177.9	57.9	41.2	1939	137.4	61.8	36.6
1930	158.3	56.2	40.9	1940	137.7	62.6	23.9
1931	139.9	59.6	36.3	1941	135.9	64.9	23.9
1932	127.3	53.5	30.8	1942	138.4	68.1	23.3
1933	132.9	54.8	31.5	1943	126.7	62.3	22.1
1934	131.4	53.3	34.5	1944	93.7	53.7	15.0

Betriebsmittel im Nahverkehr 1925 bis 1944

Am Jahresschluß	Straßenbahn				Omnibus			Hoch- u. U-Bahn[1]		
	Linien	Streckenlänge km	Triebwagen	Anhänger	Linien	Streckenlänge km	Omnibusse	Streckenlänge km	Triebwagen	Beiwagen
1925	89	580	1 494	1 563	36	184	230	51	383	325
1930	89	643	2 119	1 826	45	355	644	76	666	521
1935	76	578	1 758	1 327	41	343	620	76	646	521
1938	71	573	1 557	1 266	49	393	655	80	625	481
1939	74	569	1 557	1 266	41	349	670	80	625	481
1940	77	573	1 557	1 286	40	342	733	80	625	481
1941	81	571	1 617	1 284	40	312	737	76	625	481
1942	82	567	1 617	1 284	39	316	747	76	625	481
1943	78	554	1 554	1 251	37	300	724	76	601	465
1944	78	552	1 445	1 18[illegible]	33	214	707	74	570	422

[1]) Zahl der Bahnhöfe der Hoch- und U-Bahn: 1925: 63, 1928: 70, 1929: 76, ab 1930: 94.



Berliner U-Bahnnetz
Streckenlänge: 80,34 km
Umsteigebahnhof der U-Bahn
Übergang zur Reichsbahn (S-Bahn)
Pankow (Vinetastr.)
Schönhauser Allee
Danziger Str.
Senefelderpl.
Schönhauser-Tor
Seestr.
Leopoldpl.
Bhf Wedding
Reinickendorfer Str.
Schwartzkopffstr.
Stettiner Bhf.
Oranienburger Tor
Bhf Friedrichstr.
Französische-Str.
Stadtmitte
Kochstr.
Hallesches Tor
Gesundbrunnen
Voltastraße
Bernauer Str.
Rosenthaler Pl.
Weinmeisterstr.
Alexanderpl.
Klosterstr.
Märk. Mus.
Spittelmarkt
Hausvogteipl.
Schillingstr.
Strausberger-Pl.
Memeler Str.
Bersarinstr.
Samariter-Str.
Frankfurter Allee (Ringbahn)
Magdalenenstr.
Bhf. Lichtenberg
Friedrichsfelde
Jannowitzbrücke
Neanderstr.
Moritzpl.
Kottbusser-Tor
Warschauer Br.
Osthafen (Stralauer-Tor)
Schlesisches-Tor
Görlitzer-Bhf. (Oranienstr.)
Prinzenstr.
Schönleinstr.
Hermannpl.
Rathaus-Neukölln
Karl-Marx-Str.
Neukölln (Südring)
Grenzallee
Boddinstr.
Leinestr.
Gneisenaustr.
Gardepionierpl.
Franz-Mehring-Str.
Flughafen
Paradestr.
Tempelhof (Südring)
Ruhleben
Reichssportfeld
Neu-Westend
Reichs-kanzler-Pl.
Kaiserdamm (Messedamm)
Sophie-Charlotte-Pl.
Rich.-Wagner-Pl.
Deutsches Opernhaus (Bismarckstr.)
Knie
Zoo
Uhlandstr.
Wittenberg-Pl.
Nollendorf-Pl.
Kurfürsten-str.
Kaiserhof
Potsdamer Platz
Gleisdreieck
Möckernbr.
Bülowstr.
Nürnberger-Pl.
Hohenzollern-Pl.
Fehrbelliner-Pl.
Heidelberger-Pl.
Rüdesheimer-Pl.
Breitenbach-Pl.
Podbielski-Allee
Dahlem-Dorf
Thielplatz
Oskar-Helene-Heim
Onkel Toms Hütte
Krumme Lanke
Vikt.-Luise-Pl.
Bayerisch-Pl.
Stadtpark
Innsbrucker-Pl. (Hauptstr.)

Verkehrsangebot und -ausnutzung im Nahverkehr 1929 bis 1944

Jahr	Gefahrene Platzkilometer in Mill. Straßenbahn	Hoch- u. U-Bahn	Omnibus	Prozentuale Platzausnutzung Straßenbahn	Hoch- u. U-Bahn	Omnibus
1929	11 638	4 936	2 359	31.6	30.9	49.7
1930	10 418	5 022	2 533	32.5	28.4	43.3
1931	9 336	5 247	2 283	30.7	29.9	35.4
1932	8 556	4 702	1 934	30.5	28.9	30.3
1933	8 915	4 628	1 976	28.9	27.0	29.3
1934	8 807	4 497	2 145	29.8	26.3	33.9
1935	8 597	4 526	2 185	31.1	26.0	33.4
1936	8 760	4 703	2 307	30.9	26.5	33.7
1937	8 673	4 767	2 372	31.3	26.9	33.9
1938	8 613	5 084	2 526	32.6	27.4	34.1
1939	8 888	5 212	2 472	33.5	29.1	35.1
1940	8 892	5 281	1 627	35.7	32.1	38.8
1941	8 792	5 479	1 597	39.0	32.7	41.1
1942	9 066	5 912	1 624	41.2	34.8	43.9
1943	8 323	5 411	1 510	41.7	38.0	43.8
1944	6 149	4 667	1 019	40.0	35.8	45.0

Jahr	Gefahrene Personenkilometer in Mill. Straßenbahn	Hoch- u. U-Bahn	Omnibus	Mittlere Reiselänge km Straßenbahn	Hoch- u. U-Bahn	Omnibus
1929	3 688	1 525	1 173	4.0	5.5	4.3
1930	3 389	1 423	1 098	4.7	5.6	5.0
1931	2 868	1 537	807	5.1	5.8	5.3
1932	2 612	1 359	587	5.1	5.9	5.3
1933	2 580	1 252	578	4.9	6.0	5.4
1934	2 624	1 183	726	4.9	5.9	5.2
1935	2 676	1 178	731	4.9	5.7	4.9
1936	2 706	1 245	777	4.6	5.6	4.7
1937	2 714	1 284	803	4.5	5.5	4.7
1938	2 808	1 391	862	4.6	5.4	5.0
1939	2 981	1 517	867	4.5	5.4	5.0
1940	3 178	1 693	631	4.3	5.2	4.8
1941	3 431	1 792	656	4.3	5.1	4.8
1942	3 736	2 055	713	4.2	5.1	4.5
1943	3 473	2 055	661	3.9	5.1	4.2
1944	2 459	1 672	458	3.8	5.2	4.0

Reichsbahn-Bahnhöfe und Haltepunkte 1929 bis 1944

Am Jahresschluß	Stadtgebiet Bahnhöfe für Personenverkehr	Stadtgebiet Haltepunkte für Personenverkehr	Güterabfertigungsstellen	Direktionsbezirk Bahnhöfe für Personenverkehr	Direktionsbezirk Haltepunkte für Personenverkehr
1929	148	39	61	175	47
1932	148	39	61	226	53
1938	153	43	61	226	60
1941	153	43	68	225	68
1944	153	43	[illegible]	225	71

Züge im Personenverkehr nach Bahnhöfen 1929 und 1938

Fernbahnhof	Abgefahrene Züge Schnell- u. Eilzüge 1929	Abgefahrene Züge Schnell- u. Eilzüge 1938	Abgefahrene Züge Personenzüge 1929	Abgefahrene Züge Personenzüge 1938	Angekommene Züge Schnell- u. Eilzüge 1929	Angekommene Züge Schnell- u. Eilzüge 1938	Angekommene Züge Personenzüge 1929	Angekommene Züge Personenzüge 1938
Sommerfahrplan 1929 und 1938								
Stadtbahn nach Osten	14	30	21	21	14	30	22	22
Görlitzer Bhf.	3	6	30	10	3	6	31	11
Anhalter Bhf.	34	55	21	23	33	56	21	27
Potsdamer Bhf.	11	15	7	16	11	16	7	14
Stadtbahn nach Westen	15	22	11	11	15	23	12	11
Lehrter Bhf.	11	20	14	15	11	19	13	17
Stettiner Bhf.	29	36	36	42	27	32	41	51
Zus.	117	184	140	138	114	182	147	153
Winterfahrplan 1929/1930 und 1938/1939								
Stadtbahn nach Osten	14	30	19	19	14	30	20	19
Görlitzer Bhf.	3	6	25	10	3	6	26	10
Anhalter Bhf.	28	56	20	21	28	56	19	26
Potsdamer Bhf.	10	15	6	16	10	17	6	14
Stadtbahn nach Westen	15	22	11	11	15	22	12	12
Lehrter Bhf.	8	18	14	15	8	18	13	16
Stettiner Bhf.	12	20	29	43	12	21	32	44
Zus.	90	167	124	135	90	170	128	141

Personenfernverkehr nach Bahnhöfen 1929, 1932, 1935, 1936

Abgefahrene Personen in 1 000, festgestellt nach der Zahl der verkauften Fahrkarten

Bahnhof	1929	1932	1935	1936
Ahrensfelde	179.9	52.7	57.7	60.7
Alexanderplatz	406.6	281.0	330.6	324.9
Anhalter Bahnhof	1 914.6	1 072.5	1 368.7	1 551.0
Charlottenburg	441.1	255.3	306.1	311.9
Friedrichstraße	774.4	467.8	569.5	576.0
Gesundbrunnen	314.8	264.2	347.6	338.8
Görlitzer Bahnhof	701.7	333.0	301.1	349.0
Lehrter Bahnhof	665.5	385.3	482.8	510.9
Lichtenberg-Friedrichsfelde	191.2	180.0	170.6	181.8
Lichterfelde	168.8	177.5	198.7	396.1
Marzahn	67.8	47.0	44.2	46.0
Ostkreuz	.	.	10.8	10.5
Potsdamer Bahnhof	834.7	421.0	522.4	594.8
Schlesischer Bahnhof	977.1	479.2	500.3	558.5
Schöneweide	80.8	64.4	79.5	88.0
Spandau-Hauptbahnhof	79.3	66.5	73.3	89.8
Staaken	0.5	.	.	.
Steglitz	15.0	11.1	10.0	10.5
Stettiner Bahnhof	2 172.1	1 215.8	1 236.3	1 423.6
Stralau-Rummelsburg	17.2	17.5	.	.
Südende	2.4	.	.	.
Tegel	10.8	.	.	.
Wannsee	25.7	19.0	20.5	21.5
Yorckstraße	10.5	.	.	.
Zehlendorf	4.2	.	.	.
Zoologischer Garten	473.6	334.0	370.1	399.9
Übrige Bahnhöfe	26.7	48.5	89.9	132.5
Unbekannt[1])	1 340.3	1 105.8	1 281.6	1 407.7
Zusammen	11 897.3	7 299.1	8 372.3	9 384.5

[1]) Abgefahrene Reisende mit Fahrscheinheften und mit in Reisebüros gekauften Fahrkarten.

Abgefahrene Züge und Reisende in Schnell- und Eilzügen 1928 bis 1938

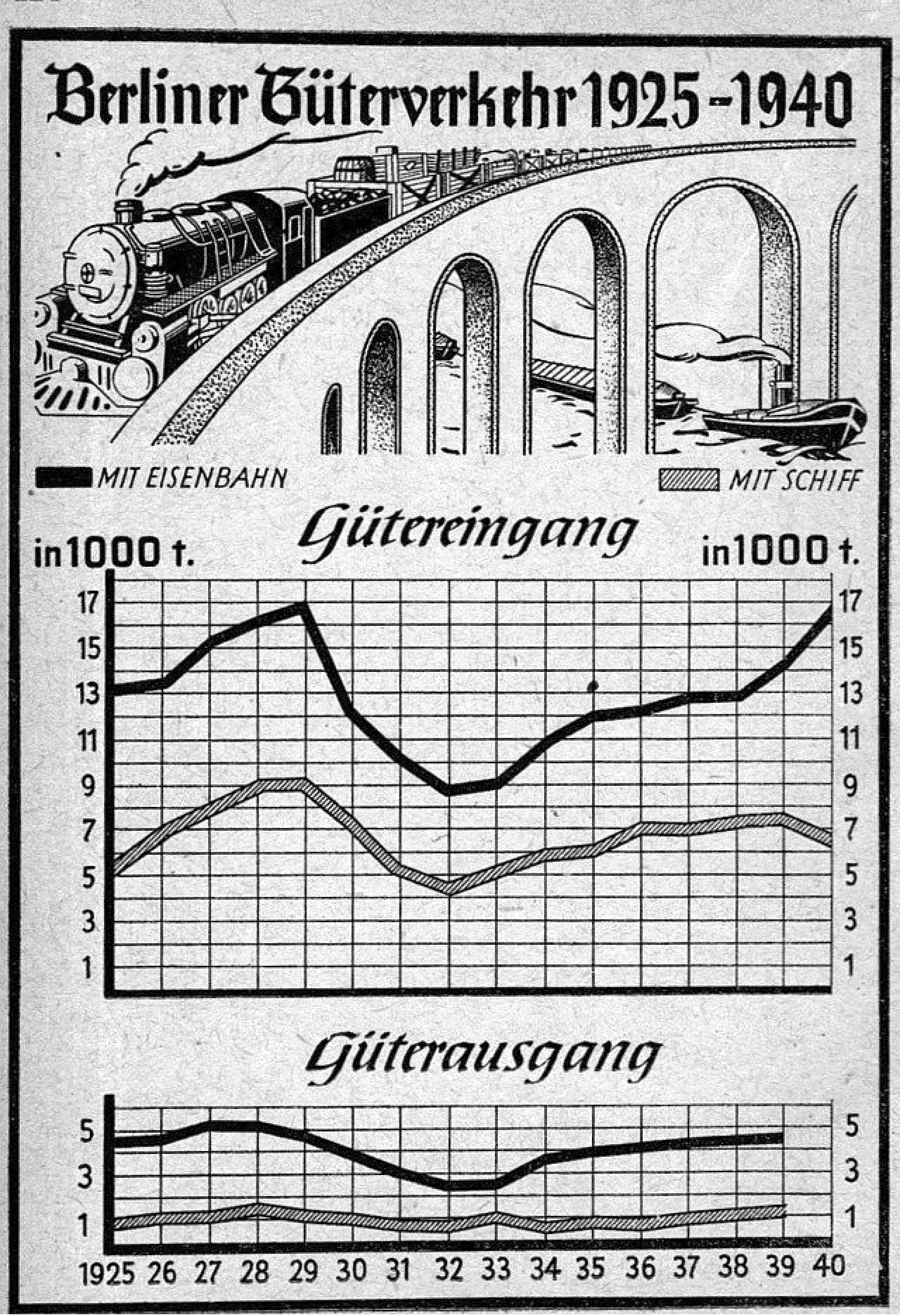
nach dem Ergebnis von Feststellungen an je 12 Zähltagen im Jahr

Jahr	Im Durchschnitt je Zähltag: Züge	abgefahrene Reisende je Tag	Reisende je Zug	Jahr	Züge	abgefahrene Reisende je Tag	Reisende je Zug
1928	82	15 711	192.0	1934	91	13 705	151.4
1929	89	17 714	198.1	1935	107	18 213	165.2
1930	91	17 281	189.7	1936	110	18 666	168.0
1931	91	14 553	160.7	1937	116	20 559	175.7
1932	86	12 750	147.5	1938	145	24 358	165.8
1933	88	12 721	145.4				

Planmäßiger Flugverkehr 1932 bis 1943

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste		Post[1])		Fracht u. Gepäck[1])	
	Abflüge	Landungen	Abflüge	Landungen	Abflüge	Landungen	Abflüge	Landungen
1932	4 129	4 168	16 664	17 093	212.3	41.5	440.4	429.6
1933	4 897	4 861	26 289	25 989	237.0	59.6	587,7	526.3
1934	7 219	7 169	40 295	39 002	345.0	201.7	765.6	759.3
1935	9 533	9 501	57 701	55 535	560.9	326.0	1125.9	1001.1
1936	10 878	10 874	81 210	79 679	874.0	676.8	1526.6	1299.2
1937	12 120	12 100	96 424	94 134	1113.0	903.8	1655.2	1409.1
1938	13 451	13 502	102 135	99 968	2203.6	1468.9	1783.5	1580.7
1939	10 247	10 238	87 613	82 873	2426.0	1808.0	1511.0	1326.0
1940	3 256	3 264	40 417	41 161	834	353	1008	861
1941	3 662	3 661	48 473	50 242	725	471	1318	1298
1942	4 339	4 322	46 828	49 808	1006	450	1369	1165
1943	3 299	3 280	43 930	40 847	665	448	1106	1191

[1]) 1 000 kg.


Berliner Güterverkehr 1925-1940
MIT EISENBAHN
MIT SCHIFF
Gütereingang
in 1000 t.
in 1000 t.
17
15
13
11
9
7
5
3
1
Güterausgang
5
3
1
1925 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Güterverkehr nach wichtigen Gütergruppen 1925 bis 1939

mit Bahn und Schiff zusammen

Gütereingang in 1 000 t

Jahr	Steine u. Erden	Stein-kohlen	Braun-kohlen	Nahrungs- u. Genußmittel	Holz u. Holzwaren	Eisen- u. Stahlwaren
1925	4 165	4 347	2 587	2 409	1 053	1 269
1926	5 321	4 216	2 433	2 556	989	1 148
1927	6 263	5 657	2 643	2 112	1 219	1 739
1928	6 850	6 143	2 988	2 766	1 343	1 498
1929	7 937	6 023	3 168	2 472	1 192	1 116
1930	5 411	4 479	2 200	2 525	820	684
1931	2 680	4 528	2 548	2 280	641	442
1932	2 093	4 023	2 263	2 326	546	337
1933	2 347	4 400	2 277	2 573	553	446
1934	3 132	4 691	2 040	2 205	724	798
1935	4 202	4 654	2 244	2 179	725	911
1936	4 799	5 169	2 273	2 247	687	1 026
1937	4 213	5 804	2 400	2 279	739	1 001
1938	5 073	5 474	2 158	2 288	742	1 072
1939	5 370	5 968	2 617	2 226	745	1 084

Güterausgang in 1 000 t

Jahr	Steine und Erden	Tier. u. künstl. Dünger, Chemikalien	Eisen- u. Stahl-waren	Nahrungs- u. Genußmittel	Roh- u. Alteisen
1925	1 102	954	973	362	343
1926	1 284	1 141	927	546	308
1927	1 734	1 211	697	522	352
1928	2 114	1 218	970	571	331
1929	977	995	452	366	242
1930	668	1 004	363	456	179
1931	517	832	276	331	141
1932	511	704	194	399	136
1933	587	632	221	797	138
1934	673	688	336	289	191
1935	779	727	427	265	222
1936	538	801	460	294	260
1937	835	710	519	281	258
1938	821	727	578	370	270
1939	784	700	573	428	216

Güterverkehr 1925 bis 1940

Jahr	Gütereingang in 1 000 t			Jahr	Güterausgang in 1 000 t		
	Bahn	Schiff	Zus.		Bahn	Schiff	Zus.
1925	13 443	5 766	19 209	1925	4 537	1 099	5 636
1926	13 711	7 137	20 848	1926	4 729	1 340	6 069
1927	15 527	8 165	23 692	1927	5 346	1 365	6 711
1928	16 430	9 243	25 673	1928	5 284	1 877	7 161
1929	17 022	9 323	26 345	1929	4 927	1 384	6 361
1930	12 456	7 662	20 118	1930	4 191	1 175	5 366
1931	10 582	5 425	16 007	1931	3 378	969	4 347
1932	9 040	4 714	13 754	1932	2 723	926	3 649
1933	9 342	5 328	14 670	1933	2 762	1 280	4 042
1934	11 182	6 186	17 368	1934	3 938	821	4 759
1935	12 253	6 393	18 646	1935	4 176	1 005	5 181
1936	12 571	7 396	19 967	1936	4 314	933	5 247
1937	13 060	7 250	20 310	1937	4 580	1 054	5 634
1938	13 085	7 778	20 863	1938	4 687	1 270	5 957
1939	14 585	7 738	22 323	1939	4 819	1 416	6 235
1940	16 831	5 651	22 482	1940	4 685	1 099	5 784

Kohlenzufuhren 1925 bis 1943

Jahr	Steinkohlen							Braunkohlen[2])
	aus				Zusammen[1])			
	England	Westfalen	Dtsch.Ob.-Schles.	Nied.-Schles.	mit Bahn	mit Schiff	überhaupt	
	in 1 000 t							
1925	600	820	1493	342	1510	1745	3256	2426
1926	359	1126	1743	520	1539	2208	3747	2170
1927	605	1226	1994	634	1742	2717	4460	2342
1928	809	1463	2013	395	2035	2645	4680	2741
1929	736	1603	2889	210	2658	2780	5438	2892
1930	714	1367	1831	349	1863	2398	4261	2112
1931	412	1435	1797	305	1857	2091	3949	2356
1932	226	1504	1358	270	1880	1478	3359	2159
1933	214	1693	1414	327	1907	1741	3648	2194
1934	234	1705	1716	402	1839	2218	4057	1996
1935	229	1831	1630	445	1867	2268	4136	2181
1936	224	2082	1716	507	1886	2643	4528	2209
1937	238	2373	2128	445	2266	2918	5184	2266
1938	308	2088	2005	376	2159	2618	4776	2118
1939	207	2239	2320	294	2774	2286	5060	2178
1940	—	2993	3197	209	4026	2373	6399	2886
1941	—	2915	3103	191	3756	2479	6235	2952
1942	—	2327	3140	133	3394	2216	5610	2781
1943	—	2142	2908	102	3593	1566	5159	2879

[1]) Einschl. geringer Zufuhren aus Sachsen, Belgien, Böhmen, Holland, Polen, Polnisch-Oberschlesien und Tschechoslowakei. [2]) Fast ausschließlich Brikette aus dem Lausitzer Revier.

Schiffsverkehr 1925 bis 1937

Jahr	Angekommene Schiffe mit eigener Triebkraft überhaupt	davon unbeladen	Angekommene Schiffe ohne eigene Triebkraft überhaupt	davon unbeladen	Abgefahrene Schiffe mit eigener Triebkraft überhaupt	davon unbeladen	Abgefahrene Schiffe ohne eigene Triebkraft überhaupt	davon unbeladen
1925	4 975	574	28 029	4 822	5 023	1 949	27 687	20 449
1926	7 525	861	32 257	4 981	7 737	2 937	32 099	25 048
1927	7 390	811	35 511	5 646	7 242	2 641	34 918	27 673
1928	9 123	783	41 963	7 418	9 182	3 918	41 983	31 678
1929	7 802	763	40 547	5 511	7 766	4 040	40 390	33 387
1930	8 538	1 144	31 752	4 367	8 367	3 955	31 680	25 912
1931	7 675	1 257	21 735	3 993	7 660	2 631	21 496	16 863
1932	8 408	1 460	20 217	3 877	8 158	2 835	20 280	16 089
1933	8 030	1 319	22 195	3 685	7 618	2 809	21 975	16 949
1934	8 778	1 642	25 915	5 124	8 717	3 753	25 697	20 830
1935	9 542	1 974	26 110	5 123	9 157	3 893	25 890	21 112
1936	10 071	2 247	28 868	5 455	10 065	4 490	28 625	24 046
1937	9 176	2 174	27 760	5 306	9 053	3 957	27 959	23 604

Städtische Häfen und Ladestraßen 1928 bis 1944

Jahr	Gütereingang in 1 000 t Osthafen	Westhafen	Übrige Häfen u. Ladestr.	zus.	Güterausgang in 1 000 t Osthafen	Westhafen	Übrige Häfen u. Ladestr.	zus.
1928	669	922	1 437	3 028	277	200	115	592
1929	634	989	1 731	3 354	214	115	7	337
1930	539	804	1 331	2 674	251	159	13	423
1931	416	821	988	2 225	416	754	442	1 612
1932	308	793	880	1 981	295	700	319	1 314
1933	248	823	785	1 856	233	691	284	1 208
1934	261	748	1 013	2 022	227	615	412	1 254
1935	260	661	1 369	2 290	282	590	759	1 631
1936	302	777	1 286	2 365	289	695	672	1 656
1937	307	897	1 279	2 483	290	766	686	1 742
1938	369	998	1 386	2 753	390	892	863	2 145
1939	443	1 197	1 287	2 927	443	1 080	788	2 311
1940	444	971	1 202	2 617	419	857	836	2 112
1941	514	1 111	1 572	3 197	359	712	848	1 919
1942	431	950	1 078	2 459	298	582	547	1 427
1943	464	902	953	2 319	337	547	523	1 407
1944	455	961	940	2 356	299	555	475	1 329

Eisenbahn- und Schiffsgüterverkehr nach Güterarten 1937[1])

Güterart	Eisenbahn Empfang t	Eisenbahn Versand t	Schiff Empfang t	Schiff Versand t	Zusammen Empfang t	Zusammen Versand t
A. 1. Fische, auch Zubereitungen	46 101	456	16 031	1 730	62 132	2 186
2. Fleisch, auch Zubereitungen	81 506	12 848	6	30	81 512	12 878
3. Milch und Rahm	221 685	673	4 789	—	226 474	673
4. Eier	36 576	1 674	—	—	36 576	1 674
B. 10. Weizen	25 831	631	101 780	21 972	127 611	22 603
11. Roggen	22 627	2 314	79 379	11 732	102 006	14 046
12. Gerste	30 750	5 318	47 606	4 200	78 356	9 518
13. Hafer	8 020	4 975	12 744	1 601	20 764	6 576
14. Mais	9 526	13 363	61 630	2 255	71 156	15 618
15. Reis	407	165	8 287	175	8 694	340
16. Hülsenfrüchte	10 617	2 926	15 302	1 470	25 919	4 396
C. 20. Gemüse	143 623	6 482	213	45	143 836	6 527
21. Obst, Südfrüchte	140 965	10 929	12 446	604	153 411	11 533
22. Kartoffeln	461 508	33 056	411	3	461 919	33 059
23. Zuckerrüben	8 596	646	27	6	8 623	652
24. Ölsaaten, Ölfrüchte	3 903	845	5 007	453	8 910	1 298
25. Kaffee	1 683	79	11 504	160	13 187	239
26. Rohtabak	1 945	251	3 848	223	5 793	474
D. 30. Milcherzeugnisse	81 698	6 621	14 479	1 282	96 177	7 903
31. Speisefette, außer Butter	12 060	8 052	2 134	662	14 194	8 714
32. Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	2 809	1 435	25 504	4 390	28 313	5 825

1) Einschl. Lokalverkehr.

Noch: **Eisenbahn- und Schiffsgüterverkehr nach Güterarten 1937[1])**

Güterart	Eisenbahn		Schiff		Zusammen	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	t	t	t	t	t	t
33. Roggen- und Weizenmehl	25 302	16 214	95 422	29 333	120 724	45 547
34. Malz	5 079	2 256	16 116	636	21 195	2 892
35. Stärke	4 167	695	14 551	5 009	18 718	5 704
36. Rohzucker	—	—	29 843	—	29 843	—
37. Verbrauchszucker	1 334	294	90 823	2 513	92 157	2 807
38. Wein, Most	30 070	2 852	4 370	483	34 440	3 335
39. Bier	10 512	16 082	1 117	16 252	20 629	32 334
40. Spiritus	102 659	66 852	1 266	1	103 924	66 853
41. Andere Nahrungs- und Genußmittel	60 457	34 952	43 230	15 474	103 687	50 426
E. 50. Kleie u. Futtermittel aus Getreide	5 334	25 080	3 925	2 249	9 259	27 329
51. Ölkuchen	4 301	1 108	452	1 145	4 753	2 253
52. Rauhfutter	33 948	2 286	89	10	34 037	2 296
53. Stroh	26 313	1 103	89	—	26 402	1 103
54. Andere Futtermittel	70 189	21 486	13 464	3 576	83 653	25 062
F. 60. Nicht besonders genannte tierische u. pflanzliche Rohstoffe	39 243	151 930	22 638	7 830	61 881	159 760
G. 70. Eisenerz, Manganerz	2 828	51	231	—	3 059	51
71. Schwefelkies	9	—	19 052	9	12 061	9
72. Schwefelkiesabbrände	34	—	—	—	34	—
73. Kupfererze	215	2 117	391	10 121	606	12 238
74. Andere Erze	10 810	10 273	1 362	4 227	12 172	14 500
75. Eisenschlacken zur Verhüttung	181	1 829	168	2 144	349	3 973

[1]) Einschl. Lokalverkehr.

Noch: **Eisenbahn- und Schiffsgüterverkehr nach Güterarten 1937**[1])

Güterart	Eisenbahn Empfang t	Eisenbahn Versand t	Schiff Empfang t	Schiff Versand t	Zusammen Empfang t	Zusammen Versand t
H. 80. Steinkohlen	2 208 170	103 275	2 310 203	2 930	4 518 373	106 205
81. Steinkohlenbrikette	148 228	4 684	3 002	—	151 230	4 684
82. Steinkohlenkoks	783 245	205 006	633 815	35 207	1 417 060	240 213
83. Rohbraunkohlen	13 731	206	—	1 315	13 731	1 521
84. Braunkohlenbrikette	2 360 657	6 061	3 283	670	2 363 940	6 731
85. Braunkohlenkoks	25 696	750	908	—	26 604	750
86. Torf	20 459	187	—	—	20 459	187
I. 90. Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	31 935	47 840	152	21 172	32 087	69 012
91. Benzin	63 124	63 070	218 388	18 890	281 512	81 960
92. Benzol	19 690	25 108	31 680	136	51 370	25 244
93. Gasöl, Dieselöl	14 666	19 612	61 074	4 407	75 740	24 019
94. Andere Steinkohlenteerderivate	26 500	8 073	3 386	2 883	29 886	10 956
95. Andere Erdöl- und Braunkohlenteerderivate	54 888	33 415	44 132	3 104	99 020	36 519
K. 100. Rohe u. bearbeitete Natursteine	691 078	45 555	16 626	2 801	707 704	48 356
101. Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	504 543	669 368	1 262 800	489 351	1 767 343	1 158 719
102. Kalk u. Gips, außer z. Düngen	124 561	231	1 074	6 495	125 635	6 726
103 Zement, Mörtel	418 918	5 255	279 908	2 331	698 826	7 586
L. 110. Stein- und Siedesalz	54 478	654	814	345	55 292	999
111. Tonerde, Bauxit, Kryolith	623	64	854	260	1 477	324
112. Andere mineralische Rohstoffe	81 968	21 744	40 359	8 491	122 327	30 235
M. 120. Schwefelsäure	8 416	9 669	9 413	1 338	17 829	11 007
121. Soda, Ätznatron, Pottasche	38 777	2 699	667	502	39 444	3 201

[1]) Einschl. Lokalverkehr.

Noch: **Eisenbahn- und Schiffsgüterverkehr nach Güterarten 1937**[1])

Güterart	Eisenbahn Empfang t	Eisenbahn Versand t	Schiff Empfang t	Schiff Versand t	Zusammen Empfang t	Zusammen Versand t
122. Farbstoffe, Farben und Lacke	12 272	6 190	6 342	6 073	18 614	12 263
123. Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	125 660	57 412	116 872	105 892	242 532	163 304
N. 130. Düngekalk	14 003	932	104	—	14 107	932
131. Thomasmehl	3 789	97	—	—	3 789	97
132. Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	8 579	76	—	49	8 579	125
133. Kalidüngemittel, außer Mischdünger	5 743	107	—	—	5 743	107
134. Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	23 503	25 670	—	3 449	23 503	29 119
135. Mischdünger	1 582	563	13	220	1 595	783
136. Andere Düngemittel	54 823	657 443	520	8 925	55 343	666 368
O. 140. Pflanzliche Gerbemittel	393	30	44	—	437	30
141. Häute, Felle	2 741	2 428	3 506	1 406	6 247	3 834
142. Leder	4 897	2 557	30	23	4 927	2 580
P. 150. Wolle	4 775	5 445	35	75	4 810	5 520
151. Baumwolle	311	72	—	—	311	72
152. Andere Spinnstoffe	1 970	8 405	1 531	75	3 501	8 480
153. Garne	3 399	721	2 313	296	5 712	1 017
154. Lumpen	9 168	14 016	879	63	10 047	14 079
Q. 160. Stammholz über 15 m Länge, Baustangen	41 483	2 536	14 742	1 106	56 225	3 642
161. Papierholz	4 939	—	—	1	4 939	1

[1]) Einschl. Lokalverkehr.

Noch: **Eisenbahn- und Schiffsgüterverkehr nach Güterarten 1937**[1])

Güterart	Eisenbahn Empfang t	Eisenbahn Versand t	Schiff Empfang t	Schiff Versand t	Zusammen Empfang t	Zusammen Versand t
162. Grubenholz	455	14	—	—	455	14
163. Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	136 980	7 328	65 907	198	202 887	7 526
164. Hölzerne Schwellen	36 800	19 945	27	—	36 827	19 945
165. Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	320 234	33 089	66 593	1 801	386 827	34 890
166. Holzwaren	64 011	28 785	1 178	336	65 189	29 121
R. 170. Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	5 414	69	2 549	486	7 963	555
171. Papier, Pappe	192 100	9 520	114 474	11 100	306 574	20 620
S. 180. Betonwaren	10 669	4 723	1 623	346	12 292	5 069
181. Künstl. Steine, Platten, Röhren	416 336	21 588	815 351	10 487	1 231 687	32 075
182. Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	21 913	3 423	5	125	21 918	3 548
183. Glas, Glaswaren	50 540	26 368	239	2 474	50 779	28 842
T. 190. Roheisen, Eisenlegierungen	35 166	3 910	4 705	582	39 871	4 492
191. Halbzeug und Blöcke aus Stahl	41 375	4 327	2 823	508	44 198	4 835
192. Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	79 015	288 326	5 611	14 554	84 626	302 880
193. Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	68 308	66 634	2 059	147	70 367	66 781
194. Stab- und Formeisen und -stahl	347 241	64 882	50 386	2 361	397 627	67 243
195. Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	163 721	18 438	2 734	4 571	166 455	23 009
196. Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	82 795	30 639	13 413	1 000	96 208	31 639

[1]) Einschl. Lokalverkehr.

Noch: **Eisenbahn- und Schiffsgüterverkehr nach Güterarten 1937**[1]

Güterart	Eisenbahn Empfang t	Eisenbahn Versand t	Schiff Empfang t	Schiff Versand t	Zusammen Empfang t	Zusammen Versand t
197. Eisen- und Stahldraht	22 847	2 915	3 089	1 408	25 936	4 323
198. Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	93 012	27 202	216	163	93 228	27 365
199. Maschinen, Apparate	73 697	162 758	3 354	15 963	77 051	178 721
200. Bauwerkteile aus Eisen u. Stahl	19 853	78 190	3 779	1 145	23 632	79 335
201. Andere Eisen- und Stahlwaren	145 746	131 595	7 356	11 564	153 102	143 159
U. 210. Rohkupfer, Kupferlegierungen	6 245	5 443	47 661	5 440	53 906	10 883
211. Rohzink, Zinklegierungen	9 593	2 041	4 778	914	14 371	2 955
212. Rohblei, Bleilegierungen	19 352	1 436	35 247	1 150	54 599	2 586
213. Rohe Leichtmetalle, a. Legierung.	18 860	784	248	224	19 108	1 008
214. Andere rohe Nicht-Eisenmetalle, auch Legierungen	1 821	570	147	43	1 968	613
215. Altmetalle und Abfälle von Nicht-Eisenmetall	19 250	19 703	6 471	2 467	25 721	22 170
216. N.-E.-Metallhalbzeug	22 713	9 775	675	3 537	23 388	13 312
217. N.-E.-Metallwaren	21 428	105 107	2 127	26 160	23 555	132 267
V. 220. Fahrzeuge aller Art	57 136	44 477	635	558	57 771	45 035
W. 230. Nicht bes. gen. Industrieerzeugn.	412 729	560 864	134 549	36 004	547 278	596 868
X. 240. Umzugsgut, gebrauchte Verpackung	229 553	265 596	5 940	12 166	235 493	277 762
Gesamtverkehr 1937	13 059 709	4 579 889	7 250 144	1 054 268	20 309 853	5 634 157
1936	12 570 959	4 313 928	7 396 004	933 293	19 966 963	5 247 221
Lokalverkehr 1937	929 755		361 876		1 291 631	
1936	961 194		831 613		1 342 807	

[1]) Einschl. Lokalverkehr.

Eisenbahn- und Schiffsgüterverkehr nach Verkehrsgebieten 1937[1])

Herkunfts- bzw. Bestimmungsgebiet	Empfang in Tonnen Eisenbahn	Schiff	zusammen	Versand in Tonnen Eisenbahn	Schiff	zusammen
Brandenburg	3 845 650	1 974 202	5 819 852	1 723 676	347 716	2 071 392
Pommersche Häfen	69 046	14 923	83 969	76 444	1 651	78 095
Übriges Pommern und Grenzmark	243 723	1 021 145	1 264 868	98 403	52 002	150 405
Ostpreußen	107 359	30 768	138 127	49 536	20 785	70 321
Mecklenburg	71 132	34 676	105 808	38 884	1 736	40 620
Schleswig-Holstein und Häfen von Rostock bis Flensburg	108 038	9 381	117 419	43 303	2 321	45 624
Unterelbe	149 469	1 320 289	1 469 758	99 770	132 447	232 217
Unterweser	51 926	124	52 050	25 561	836	26 397
Unterems	2 886	185	3 071	886	276	1 162
Oberschlesien	1 099 527	1 293 294	2 392 821	19 782	11 558	31 340
Niederschlesien	774 912	530 250	1 305 162	136 901	50 283	187 184
Reg.-Bez. Magdeburg, Anhalt	396 671	513 307	909 978	230 825	9 699	240 524
Übrige Provinz Sachsen und Thüringen	896 293	24 727	921 020	199 239	974	200 213
Land Sachsen	720 339	46 531	766 870	204 611	18 149	222 760
Hannover und Oldenburg	433 400	3 021	436 421	150 299	4 478	154 777
Ruhrgebiet	1 822 114	14 404	1 836 518	106 879	18 086	124 965
Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland	570 127	40 352	610 479	156 383	12 699	169 082
Württemberg, Baden, Hessen, Rheinpfalz	200 490	9 862	210 352	95 329	3 352	98 681
Bayern	246 783	261	247 044	129 457	638	130 095
Saarland	18 171	—	18 171	7 062	—	7 062
Inland	11 828 056	6 881 702	18 709 758	3 593 230	689 686	4 282 916

[1]) Ausschl. Lokalverkehr.

Noch: **Eisenbahn- und Schiffsgüterverkehr nach Verkehrsgebieten 1937**[1])

Herkunfts- bzw. Bestimmungsgebiet	Empfang in Tonnen			Versand in Tonnen		
	Eisenbahn	Schiff	zusammen	Eisenbahn	Schiff	zusammen
Elsaß-Lothringen	557	—	557	747	—	747
Memelland	122	—	122	59	—	59
Freie Stadt Danzig	966	167	1 133	1 217	—	1 217
Westpolen	12 419	940	13 359	761	—	761
Ostoberschlesien	5 292	—	5 292	332	—	332
Nordschleswig	54	—	54	21	—	21
Rußland, China und Japan	33	—	33	165	—	165
Baltische Länder	973	—	973	363	—	363
Ostpolen (ohne Galizien)	10 909	—	10 909	822	—	822
Galizien (polnischer Teil)	5 873	—	5 873	318	—	318
Rumänien	24 528	—	24 528	3 344	—	3 344
Ungarn	20 753	—	20 753	984	—	984
Jugoslawien, Bulgarien, Türkei, Griechenland	26 532	—	26 532	2 586	—	2 586
Tschechoslowakei	26 954	4 762	31 716	6 016	—	6 016
Österreich	10 127	—	10 127	4 820	—	4 820
Schweiz	4 610	—	4 610	3 845	—	3 845
Italien	62 019	—	62 019	7 723	—	7 723
Frankreich (o. Elsaß-Lothringen)						
Spanien und Portugal	2 672	—	2 672	2 651	—	2 651
Belgien und Luxemburg	14 533	—	14 533	2 889	—	2 889
Niederlande	27 325	142	27 467	8 752	755	9 507
England	36	—	36	1 036	—	1 036
Schweden und Norwegen	17 161	64	17 225	4 311	1 200	5 511
Dänemark (o. Nordschleswig)	27 450	491	27 941	3 142	751	3 893
Ausland	301 898	6 566	308 464	56 904	2 706	59 610
Insgesamt: 1937	12 129 954	6 888 268	19 018 222	3 650 134	692 392	4 342 526
1936	11 609 765	7 014 391	18 624 156	3 352 734	551 680	3 904 414

[1]) Ausschl. Lokalverkehr.

Droschken 1925 bis 1944

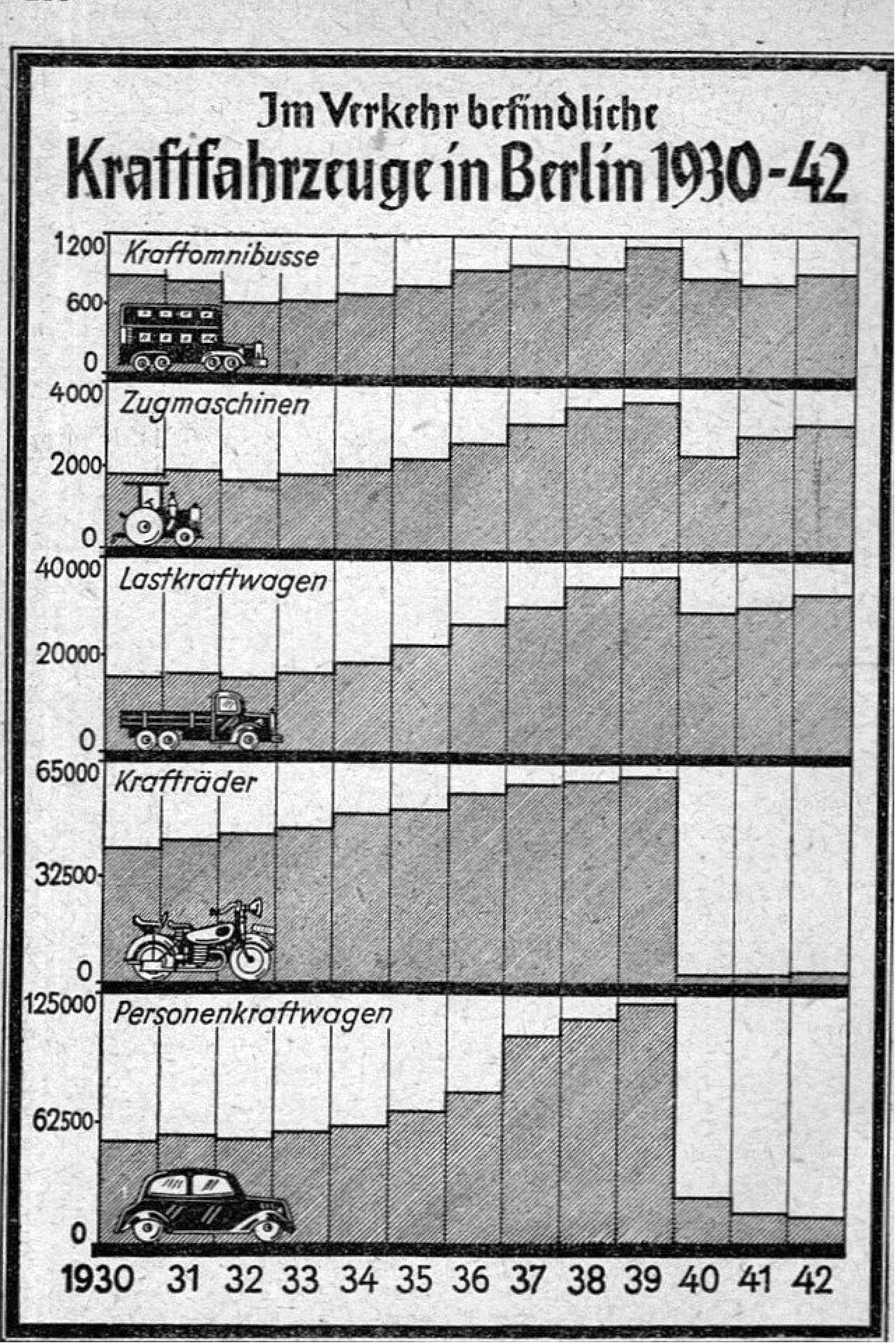
Am Jahresschluß	Kraftdroschken	Pferdedroschken	Am Jahresschluß	Kraftdroschken	Pferdedroschken
1925	5 945	598	1935	4 476	51
1926	8 554	336	1936	3 007	44
1927	9 169	281	1937	3 004	41
1928	9 129	226	1938	3 004	40
1929	9 000	148	1939	3 005	38
1930	8 911	119	1940	3 006	36
1931	8 462	106	1941	3 006	36
1932	7 946	74	1942	3 006	36
1933	7 480	62	1943	3 006	36
1934	7 111	53	1944	3 006	36

Kraftfahrzeuge 1930 bis 1942

Am 1. Juli jedes Jahres im Verkehr befindliche, ab 1940 rot bewinkelte Kraftfahrzeuge:

Jahr	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Krafträder[1])	Lastkraftwagen[2])	Zugmaschinen	Sonst. Kraftfahrzeuge	Zusammen
1930	48 623	809	40 507	16 473	1 714	545	108 671
1931	54 037	797	42 631	16 488	1 792	575	116 320
1932	50 933	652	44 113	16 135	1 648	562	114 043
1933	56 036	678	46 855	16 444	1 706	556	122 275
1934	61 062	739	51 239	18 047	1 902	539	133 528
1935	74 712	836	52 966	24 657	2 230	600	156 001
1936	81 717	927	57 301	27 169	2 676	1 308	171 098
1937	103 206	991	60 993	31 942	3 031	1 362	201 525
1938	112 918	946	61 086	36 052	3 577	.	214 579
1939	122 326	1 127	62 766	38 897	3 603	.	228 719
1940	23 738	789	2 638	29 914	2 425	.	59 504
1941	17 423	712	2 899	32 811	2 813	.	56 658
1942[3])	17 091	808	2 978	34 007	3 157	.	58 041

[1]) Ab 1935 einschl. Kraftdreiräder. — [2]) Ab 1936 einschl. anderer Sonderfahrzeuge. — [3]) Stand am 1. März.


Im Verkehr befindliche
Kraftfahrzeuge in Berlin 1930-42
Kraftomnibusse
1200
600
0
Zugmaschinen
4000
2000
0
Lastkraftwagen
40000
20000
0
Krafträder
65000
32500
0
Personenkraftwagen
125000
62500
0
1930 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42

Neuerteilung und Entziehung von Führerscheinen 1925 bis 1939

Jahr	Neu-erteilung	Ent-ziehung	Jahr	Neu-erteilung	Ent-ziehung
1925 . . .	16 189	207	1933 . . .	15 507	339
1926 . . .	20 914	206	1934 . . .	29 927	275
1927 . . .	20 827	96	1935 . . .	33 071	332
1928 . . .	24 826	275	1936 . . .	32 678	410
1929 . . .	24 967	270	1937 . . .	33 793	611
1930 . . .	23 500	159	1938 . . .	59 749	1 193
1931 . . .	18 114	.	1939[1]) . .	38 862	1 927
1932 . . .	14 160	319			

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen 1925 bis 1939

Jahr	Personen-kraftwagen	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	Kraft-räder	Kleinkraft-räder	Zu-sammen
1925	9 712	2 568	.	4 545	.	16 825
1926	9 144	2 668	.	6 512	3 414	21 738
1927	12 499	4 152	.	6 283	1 540	24 474
1928	14 560	5 493	.	10 481	7 162	37 696
1929	15 732	6 029	.	9 452	5 202	36 415
1930	.	.	.	.	.	.
1931	.	.	.	.	.	.
1932	23 525	4 704	266	12 494	3 642	44 631
1933	28 183	4 804	410	14 397	3 969	51 763
1934	32 128	6 621	555	14 625	4 731	58 660
1935	21 841	9 451	581	5 093	4 685	41 651
1936	24 471	7 686	648	3 929	4 881	41 615
1937	25 722	6 110	461	4 211	6 436	42 940
1938	28 867	6 260	731	4 423	5 379	45 660
1939[1]) . . .	18 481	3 879	365	3 460	4 275	30 460

[1]) Nur bis 31. 8. 1939.

Tankstellen 1930 bis 1938

Am 1. 7.	Tankstellen insges.	davon öffentl.	Am 1. 7.	Tankstellen insges.	davon öffentl.	Am 1. 7.	Tankstellen insges.	davon öffentl.
1930	3 181	1 936	1933	2 501	1 469	1936	2 630	1 456
1931	3 653	2 325	1934	2 541	1 480	1937	2 676	1 471
1932	.	.	1935	2 584	1 466	1938	1 909	1 501

Verwaltungsbezirk	1930 Tankstellen insgesamt	1930 davon öffentl.	1938 Tankstellen insgesamt	1938 davon öffentl.
1. Mitte	346	130	133	93
2. Tiergarten	198	110	104	73
3. Wedding	221	146	110	86
4. Prenzlauer Berg	131	104	81	72
5. Friedrichshain	176	102	78	62
6. Kreuzberg	297	159	121	83
7. Charlottenburg	311	197	150	127
8. Spandau	90	71	91	75
9. Wilmersdorf	248	133	127	111
10. Zehlendorf	113	39	56	43
11. Schöneberg	88	45	83	64
12. Steglitz	108	74	105	85
13. Tempelhof	88	55	75	49
14. Neukölln	146	99	116	99
15. Treptow	83	39	67	44
16. Köpenick	121	95	102	87
17. Lichtenberg	126	114	88	70
18. Weißensee	96	64	64	43
19. Pankow	86	74	67	56
20. Reinickendorf	108	86	91	79
1—6 Kernstadt	1 369	751	627	469
7—10 Westen	762	440	424	356
11—14 Süden	430	273	379	297
15—17 Osten	330	248	257	201
18—20 Norden	290	224	222	178
Stadt Berlin	3 181	1 936	1 909	1 501

Unfälle im Straßenverkehr 1925 bis 1937

Jahr	Unfälle	Getötete Personen m.	w.	zus.	darunter Kinder[1])	Verletzte Personen m.	w.	zus.	darunter Kinder[1])
1925	11 068	.	.	143	.	.	.	4 929	.
1926	13 740	260	71	387	23	.	.	5 744	.
1927	21 927	307	80	456	54	6 386	2 637	9 023	.
1928	27 601	461	100	642	58	8 209	3 546	11 755	922
1929	27 159	412	115	617	75	8 300	3 528	11 828	849
1930	26 619	349	110	524	56	7 890	3 337	11 227	866
1931	24 811	269	91	421	54	7 176	3 104	10 280	818
1932	23 824	262	105	434	53	7 718	3 238	10 956	.
1933	23 820	257	94	351	.	7 421	3 251	10 672	.
1934	26 396	293	84	377	45	8 016	3 362	11 378	899
1935	28 679	271	87	358	42	8 545	3 331	11 876	1 032
1936	32 354	172	76	248	31	10 122	4 067	14 189	1 175
1937	32 266	116	27	143	20	10 483	4 166	14 649	1 245

Unfälle im Straßenverkehr nach Verkehrsteilnehmern und Unfallursachen 1936 und 1937

Verkehrsteilnehmer	Unfälle 1936	Unfälle 1937
Personenkraftwagen	23 840	24 120
Kraftdroschken	2 611	2 399
Kraftomnibusse	1 000	985
Liefer- und Lastkraftwagen, Elektrokarren, Zugmaschinen, Sattelschlepper u. a.	10 893	11 700
Krafträder (einschl. Kleinkrafträder)	5 490	5 660
Straßenbahnen	1 906	1 816
Eisenbahnen	14	16
Fahrräder	10 631	9 622
Andere Fahrzeuge	546	560
Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer	5 397	5 421
Zusammen	63 537	63 322
Bespannte Fuhrwerke	1 209	1 023
Festgestellte Unfallursachen[2])		
Kraftfahrzeug:		
Technische Mängel	430	376
Mangelndes Abblenden	27	15
Zusammen	457	391

[1]) Im Alter von unter 14 Jahren. — [2]) Beim Zusammentreffen mehrerer „Ursachen" werden alle festgestellten Ursachen gezählt.

Noch: **Unfälle im Straßenverkehr nach Verkehrsteilnehmern und Unfallursachen 1936 und 1937**

Festgestellte Unfallursachen	Unfälle 1936	Unfälle 1937
Kraftfahrzeugführer:		
Nichtbeachten des Vorfahrtsrechts anderer . .	2 110	1 715
Falsches Einbiegen	1 195	779
Falsches Überholen	1 549	1 159
Nichtplatzmachen beim Ausweichen oder Überholtwerden	365	191
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen der Polizeibeamten, Ampeln, Schilder usw.)	616	511
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	158	124
Übermäßige Geschwindigkeit	1 126	565
Fahrer unter Alkoholeinfluß	851	815
Sonstige Ursachen beim Fahrer	1 153	846
Zusammen	9 123	6 705
Fahrrad oder Radfahrer	1 508	1 022
Andere Fahrzeuge oder dessen Führer	265	193
Fußgänger	1 689	1 467
Andere Ursachen:		
Schlechter Zustand der Fahrbahn	38	32
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn . . .	1 469	1 501
Nebel	56	48
Sonstige Ursachen	886	694
Festgestellte Ursachen insgesamt	15 491	12 053
Ursachen nicht festgestellt	17 924	20 928

Postverkehr 1925 bis 1940

Postanstalten und -einrichtungen

	1925	1930	1935	1938	1940
Postämter und Amtsstellen[1]) .	216	305	305	367	349
Rohrpostdienststellen[1])	82	87	87	90	93
Paketannahmestellen[1])	155	250	256	325	319
Briefkästen[1]) . .	4 132	4 135	4 619	4 850	5 292

[1]) Am Jahresschluß.

Noch: **Postanstalten und -einrichtungen**

	1925	1930	1935	1938	1940
Länge des Rohrpostnetzes[1]) km	327	381	406	351	306
davon					
Fahrrohr km	.	267	295	270	253
Luftrohr km	.	114	111	81	53

Telegraphen- und Fernsprechnetz

	1925	1930	1935	1938	1940
Länge des Netzes[1]) km	2 149 514	3 956 502	4 910 408	5 085 189	.
Zahl der Sprechstellen[1])	234 395	524 627	507 707	598 626	663 665
darunter öffentl.	.	5 586	5 602	5 614	5 616
Ortsgespräche Mill.	391	503	473	556	555
Ferngespräche Mill.	6.5	7.2	6.2	7.3	7.5

Postsendungen in Millionen Stück[2])

	1925 E.	1925 A.	1930 E.	1930 A.	1935 E.	1935 A.	1938 E.	1938 A.	1940 E.	1940 A.
Briefe, Postkarten, Drucksachen usw.	702	702	1279	2059	.	780	.	1010	.	959
Gewöhnl. Paketsendungen	17	34	16	31	17	28	20.4	32.0	.	35.4
Briefe u. Pakete mit Wertangabe	0.6	0.9	0.7	0.9	1	1	0.5	0.8	.	0.8
Rohrpostbriefe und -karten	3	3	3	3	2	2	7.9	7.9	.	.
Telegramme	7.8	8.0	24.5	24.5	17	17	10.4	9.3	.	13.1
davon im Durchgang	.	.	20.0	20.0	13	13	7.7	6.8	9.9	9.7

Postanweisungen, Zahlkarten und Zahlungsanweisungen in Millionen Stück bzw. Millionen Reichsmark

	1925	1930	1935	1938	1940
Auszahlungen	9.4	13.5	13.1	13.4	14.9
Gesamtbetrag	1 229	1 341	1 023	1 146	1 583
Einzahlungen	23.5	37.7	37.2	42.5	37.6
Gesamtbetrag	1 737	2 847	2 162	2 591	2 801

1) Am Jahresschluß. 2) E. = Eingang, A. = Ausgang

Rundfunkteilnehmer[1]) 1925 bis 1944

Im Bezirk der Oberpostdirektion Berlin[2])

Am 1. 4.	Zahl in 1 000	Am 1. 4.	Zahl in 1 000	Am 1. 4.	Zahl in 1 000
1925	299	1932	654	1939	1 179
1926	456	1933	635	1940	1 260
1927	480	1934	685	1941	1 291
1928	513	1935	797	1942	1 330
1929	564	1936	875	1943	1 338
1930	588	1937	956	1944	999
1931	623	1938	1 043		

In Berlin 1938 und 1941

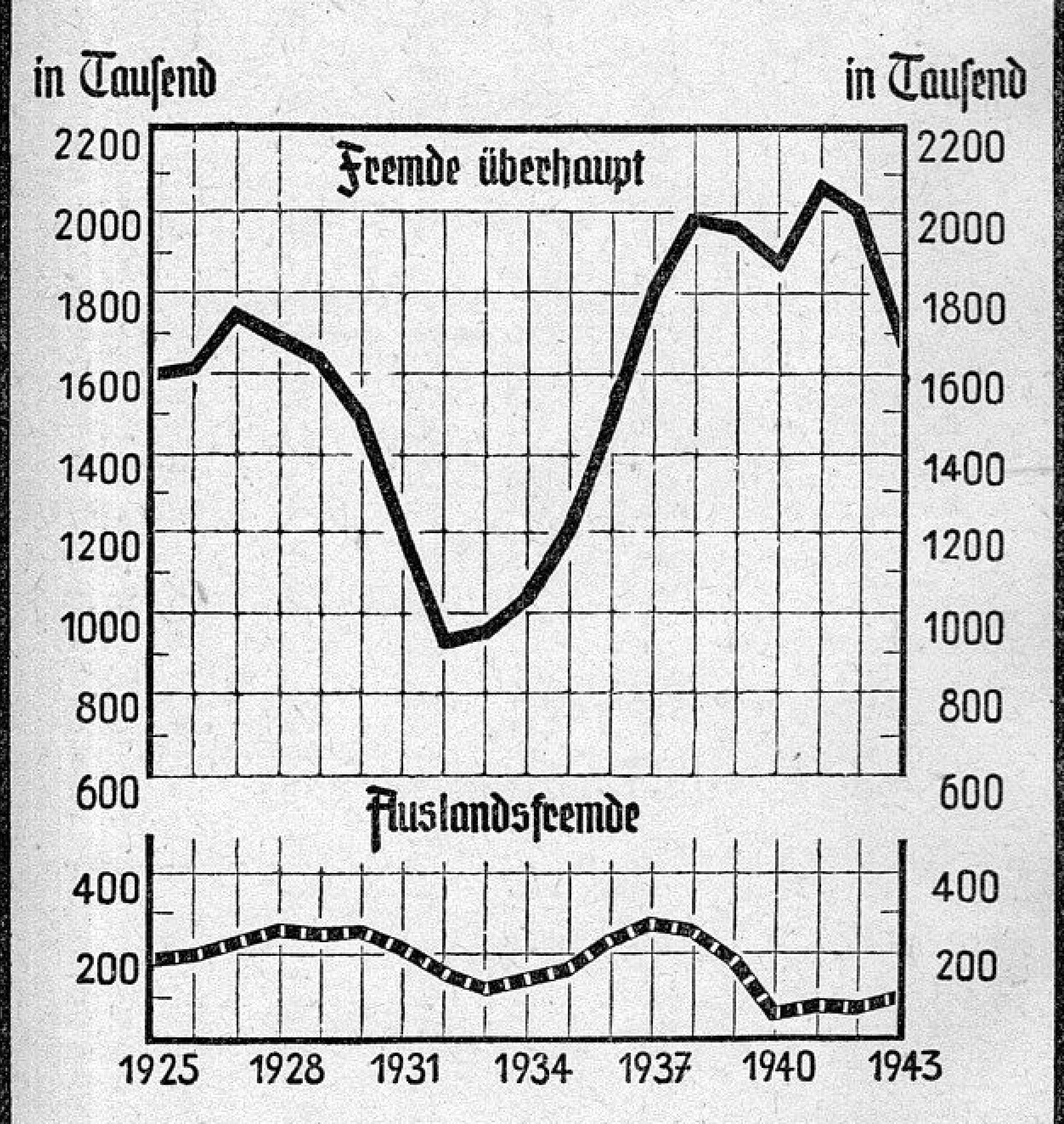
Verw.-Bez.	Am 1. 4. 1938	Am 1. 4. 1941	Verw.-Bez.	Am 1. 4. 1938	Am 1. 4. 1941
1. Mitte	49 732	66 501	15. Treptow . .	21 935	26 371
2. Tiergarten .	65 702	78 113	16. Köpenick .	33 632	40 794
3. Wedding . .	70 676	89 051	17. Lichtenbg. .	44 032	55 625
4. Prenzl. Berg	63 457	79 767			
5. Friedrichsh.	82 779	101 889	18. Weißensee	21 002	27 816
6. Kreuzberg .	86 152	111 906	19. Pankow . .	36 000	43 303
			20. Reindf. . .	51 666	65 627
7. Charlbg. . .	77 724	90 195			
8. Spandau . .	43 331	51 873	1—6 Kernstadt	418 498	527 227
9. Wilmersd. .	53 423	61 501	7—10 Westen	196 349	232 333
10. Zehlendf. .	21 871	28 764	11—14 Süden .	218 609	255 871
11. Schönebg. .	53 855	64 763	15—17 Osten .	99 599	122 790
12. Steglitz . .	56 140	63 182	18—20 Norden .	108 668	136 746
13. Tempelhof .	34 525	40 063			
14. Neukölln. .	74 089	87 863	Stadt Berlin	1 041 723	1 274 967

[1]) Erteilte Rundfunkgenehmigungen. — [2]) Einschl. der Randbezirke Hoppegarten, Mühlenbeck, Eichwalde, Königswusterhausen und Zeuthen.

Beherbergungsstätten 1937

Zahl der Betten	Hotels und Gasthöfe Betriebe	Zimmer	Betten	Fremdenheime, Pensionen Betriebe	Zimmer	Betten
1 bis 10	86	507	691	154	905	1 249
über 10 „ 20	199	2 088	2 963	192	1 916	2 701
„ 20 „ 30	82	1 394	2 042	42	726	1 060
„ 30 „ 50	55	1 402	2 086	10	263	400
„ 50 „ 100	53	2 810	3 989	—	—	—
„ 100 „ 200	22	2 169	2 981	—	—	—
„ 200 „ 300	4	870	1 160	—	—	—
„ 300 „ 400	3	883	1 140	—	—	—
„ 400	3	1 217	1 633	—	—	—
Zusammen	507	13 340	18 685	398	3 810	5 410

Verwaltungsbezirk	Hotels und Gasthöfe Betriebe	Zimmer	Betten	Fremdenheime, Pensionen Betriebe	Zimmer	Betten
1. Mitte	237	6 962	9 612	38	288	432
2. Tiergarten	25	798	1 148	31	296	399
3. Wedding	1	7	10	—	—	—
4. Prenzlauer Berg	1	8	12	—	—	—
5. Friedrichshain	27	382	534	2	13	23
6. Kreuzberg	107	2 808	3 963	27	197	300
7. Charlottenburg	47	1 557	2 188	157	1 660	2 371
8. Spandau	9	87	144	2	16	26
9. Wilmersdorf	3	104	160	56	554	758
10. Zehlendorf	5	71	112	2	32	42
11. Schöneberg	34	454	635	77	679	963
12. Steglitz	2	30	52	5	70	89
13. Tempelhof	—	—	—	—	—	—
14. Neukölln	2	27	38	—	—	—
15. Treptow	—	—	—	—	—	—
16. Köpenick	6	40	71	—	—	—
17. Lichtenberg	—	—	—	—	—	—
18. Weißensee	—	—	—	1	5	7
19. Pankow	1	5	6	—	—	—
20. Reinickendorf	—	—	—	—	—	—
1—6 Kernstadt	398	10 965	15 279	98	794	1 154
7—10 Westen	64	1 819	2 604	217	2 262	3 197
11—14 Süden	38	511	725	82	749	1 052
15—17 Osten	6	40	71	—	—	—
18—20 Norden	1	5	6	1	5	7
Stadt Berlin	507	13 340	18 685	398	3 810	5 410


Übernachtungsfremde in Berlin
1925–1943
in Tausend
in Tausend
Fremde überhaupt
2200
2000
1800
1600
1400
1200
1000
800
600
Auslandsfremde
400
200
1925
1928
1931
1934
1937
1940
1943
BERLINER STATISTIK

Übernachtungsfremde 1925 bis 1944

Jahr	Fremde überhaupt im Jahr	Fremde überhaupt im Tagesdurchschnitt	darunter Auslandsfremde[1])
1925	1 592 745	4 364	192 836
1926	1 606 656	4 402	195 877
1927	1 746 110	4 784	225 566
1928	1 682 989	4 598	257 203
1929	1 633 133	4 474	255 606
1930	1 502 638	4 117	256 453
1931	1 201 023	3 290	208 786
1932	929 867	2 541	140 003
1933	953 575	2 613	113 788
1934	1 082 066	2 965	130 403
1935	1 203 078	3 296	158 492
1936	1 491 788	4 076	229 403
1937	1 797 878	4 926	285 313
1938	1 972 340	5 404	262 687
1939	1 957 520	5 363	173 292
1940	1 876 715	5 142	45 424
1941	2 055 257	5 631	75 536
1942	1 990 333	5 453	73 414
1943	1 677 255	4 595	91 300
1944[2])	600 391	2 191	38 463

[1]) Bis 1935 nach Staatsangehörigkeit, ab 1936 nach Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz). — [2]) Bis 30. 9. 1944.

VIII. Gesundheitswesen

Ärzte, Heilpersonen und Apotheken 1925 bis 1939

Am Jahresanfang	Ärzte	Tierärzte	Zahnärzte	Dentisten	Hebammen einschl. Anst.-Heb.	Bader, Heilgehilfen, Masseure	Krankenpflegepersonen	Sonst.m. Krankenpflege bef.Pers.	Vollapotheken
1925	5 115	356	1 043	1 838	1 048	1 336	.	.	359
1926	5 621	375	952	1 973	979	1 915	.	.	364
1927	5 714	408	1 041	1 967	956	1 893	.	.	380
1928	5 905	430	1 095	1 999	981	2 060	.	.	387
1929	6 082	469	1 168	2 254	924	1 081	9 558	1 278	402
1930	6 314	472	1 162	2 326	930	1 211	10 276	1 371	428
1931	6 394	474	1 180	2 285	891	1 289	8 462	1 458	475
1932	6 641	492	1 222	2 386	863	1 384	9 425	1 564	491
1934	6 893	509	1 382	2 557	819	1 382	10 522	1 409	492
1935	6 321	503	1 486	2 647	832	1 547	11 267	1 574	493
1936	6 332	515	1 529	2 677	826	1 602	11 171[1])	1 550	496
1937	6 375	469	1 535	2 758	777	1 589	9 289	1 431	570
1938	6 140	418	1 596	2 657	738	1 646	9 837	1 137	579
1939	5 152	472	1 613	2 588	702	1 608	10 395	1 188	573

Ärzte, Heilpersonen	Am Jahresanfang 1929	1939
Weibl. Ärzte	476	644
Fachärzte	1 210	1 976
Dentisten		
mit staatl. Prüfung	470	1 321
ohne „ „	1 779	1 267
Anstaltshebammen	110	164
Sonstige Hebammen	812	538
Bader usw.		
mit staatlicher Anerkennung	412	825
ohne staatliche Anerkennung	669	783

[1]) Ohne Verwaltungsbezirk Lichtenberg.

Noch: **Ärzte, Heilpersonen und Apotheken 1925 bis 1939**

Ärzte, Heilpersonen	Am Jahresanfang 1929	1939
Krankenpflegepersonen		
konf. Pflegeverbde.	2 264	1 452
sonst. mit staatl. Anerkennung . .	4 907	5 664
Krankenpflegepersonen		
sonst. ohne staatl. Anerkennung . .	2 387	3 279
Säuglings- u. Kleinkinderpflegerinnen		
mit staatlicher Anerkennung . . .	188	774
ohne staatliche Anerkennung . . .	163	261
Wochenbettpflegerinnen . . .	29	77
Desinfektoren . . .	165	160
Sonstige Heil- und Pflegepersonen . .	1 278	1 188

Am Jahresanfang	Auf 10 000 Einwohner Ärzte	Zahnärzte und Dentisten
1925	12.8	7.2
1926	13.8	7.2
1927	13.8	7.3
1928	14.1	7.4
1929	14.2	8.0
1930	14.6	8.0
1931	14.8	8.0
1932	15.4	8.4
1934	16.3	9.3
1935	15.0	9.8
1936	14.9	9.9
1937	14.9	10.1
1938	14.2	9.9
1939	11.8	9.2

Apotheken und Apotheker Anfang 1939

Vollapotheken	512
Krankenhausapotheken . . .	31
Homöopathische ärztliche Hausapotheken	29
Apothekenbetriebe insgesamt	573
Darunter:	
verwaltete Vollapotheken	20
verpachtete Vollapotheken	197
In Vollapotheken beschäftigte	
approbierte Apotheker . .	575
Kandidaten der Pharmazie	126
vorexaminierte Pharmazeuten	143
Praktikanten	73
Personen für Buchhaltung und Kasse	175

Ärzte und Apotheken Anfang 1939

Verwaltungsbezirk	Ärzte überhaupt	Ärzte auf 10 000 Einw.	Fachärzte	Tierärzte	Zahnärzte	Dentisten	Vollapotheken
1. Mitte	462	18.6	244	41	71	180	52
2. Tiergarten . . .	441	19.9	173	23	144	194	30
3. Wedding	252	7.8	95	8	41	181	36
4. Prenzlauer Berg .	156	5.1	41	23	60	171	32
5. Friedrichshain .	203	5.8	52	12	42	150	40
6. Kreuzberg	233	7.0	118	12	127	237	49
7. Charlottenburg .	590	18.9	264	48	278	299	43
8. Spandau	152	9.4	48	8	29	37	16
9. Wilmersdorf . .	481	23.1	223	54	160	167	27
10. Zehlendorf . . .	248	30.6	68	24	50	20	10
11. Schöneberg . . .	422	15.5	184	41	229	290	37
12. Steglitz	371	17.6	147	55	111	102	22
13. Tempelhof . . .	129	10.2	36	18	49	52	11
14. Neukölln	254	8.4	70	11	48	138	31
15. Treptow	56	5.1	13	6	22	50	9
16. Köpenick	95	7.8	31	11	28	71	12
17. Lichtenberg . . .	175	9.3	38	27	34	68	16
18. Weißensee . . .	56	6.3	21	10	14	35	8
19. Pankow	165	11.1	51	19	37	80	14
20. Reinickendorf . .	166	8.7	59	21	39	66	17
1—6 Kernstadt . .	1 747	10.2	723	119	485	1 113	239
7—10 Westen . . .	1 471	19.5	603	134	517	523	96
11—14 Süden	1 176	12.8	437	125	437	582	101
15—17 Osten	326	7.5	82	44	84	189	37
18—20 Norden . . .	387	8.7	131	50	90	181	39
Stadt Berlin	5 107	11.9	1 976	472	1 613	2 588	512

Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten 1925 bis 1938

Städtische Anstalten[1])

Jahr	Krankenhäuser				Heil- und Pflegeanstalten			
	Anstalten	Betten	Belegung	Verpflgs.-tage in 1 000	Anstalten	Betten	Belegung	Verpflgs.-tage in 1 000
1925	30	13 567	11 304	4 125	5	6 470	5 980	2 183
1926	30	14 200	11 871	4 332	5	6 600	6 380	2 329
1927	30	15 323	12 529	4 572	5	6 715	6 822	2 490
1928	30	15 689	13 492	4 937	5	7 331	7 388	2 704
1929	30	16 152	14 012	5 115	5	7 224	7 734	2 823
1930	30	15 382	13 361	4 865	5	7 408	8 093	2 954
1931	29	14 194	12 781	4 557	5	7 540	8 100	2 956
1932	29	13 595	11 622	4 198	5	7 512	8 207	3 004
1933	25	13 104	11 629	4 245	5	7 576	8 630	3 150
1934	25	12 630	11 246	3 952	5	7 711	9 042	3 300
1935	24	12 500	10 775	3 933	5	7 931	9 207	3 361
1936	24	12 217	10 446	3 823	5	8 016	9 619	3 521
1937	24	12 603	10 244	3 739	5	8 349	10 178	3 715
1938	24	12 515	10 438	3 810	5	8 696	10 697	3 905

Jahr	Anstalten f. Altersschwache u. Sieche				Sonstige Anstalten f. Gesundheitsfürsorge			
	Anstalten	Betten	Belegung	Verpflgs.-tage in 1 000	Anstalten	Betten	Belegung	Verpflgs.-tage in 1 000
1925	11	5 354	4 972	1 815	4	540	448	164
1926	11	5 821	5 317	1 941	4	547	443	162
1927	11	5 958	5 582	2 037	4	382	319	116
1928	11	5 932	5 681	2 079	4	382	318	116
1929	11	6 489	6 059	2 139	4	382	296	108
1930	13	6 620	6 346	2 305	4	252	251	87
1931	13	6 626	6 427	2 330	4	605	389	141
1932	13	6 452	7 043	2 327	4	452	318	117
1933	11	6 411	6 468	2 361	4	445	287	105
1934	11	6 790	7 417	2 305	4	454	269	98
1935	9	6 127	5 952	2 172	4	439	290	106
1936	9	6 288	6 184	2 263	4	439	248	91
1937	9	5 935	6 513	2 264	4	459	294	108
1938	9	5 953	6 263	2 280	4	514	400	146

[1]) Betten ohne Notbetten am Ende des Jahres; Belegung im Durchschnitt des Jahres.

Noch: **Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten 1925 bis 1938**

Städtische Gesundheitsfürsorge in Provinzialanstalten[1])

Jahr	in Anstalten für Irre und Geisteskranke: Anstalten	Betten	Belegung	Verpflgs.-tage in 1 000	in Anstalten f. Altersschwache und Sieche: Anstalten	Betten	Belegung	Verpflgs.-tage in 1 000
1925	11	5 600	.	.	7	500	.	.
1926	11	5 600	4 525	1 652	7	500	1 267	463
1927	11	5 600	4 767	1 740	7	500	1 165	425
1928	11	5 700	5 011	1 834	7	600	1 083	396
1929	11	5 700	5 218	1 902	7	600	866	316
1930	11	5 700	5 615	2 033	7	600	635	223
1931	10	5 800	5 814	2 122	6	600	573	209
1932	10	5 800	5 690	2 083	6	600	474	173
1933	10	5 800	5 706	2 083	6	600	418	153
1934	10	5 800	5 882	2 147	6	600	437	159
1935	10	6 000	5 894	2 151	5	400	398	144
1936	10	5 500	5 773	2 095	5	400	393	144
1937	9	5 500	5 499	2 007	5	400	393	144
1938	9	5 500	5 517	1 994	5	400	399	138

Jahr	Staatliche Krankenanstalten: Anstalten	Betten	Belegung[2])	Verpflgs.-tage in 1 000	Provinzial- und Kreis-Krankenanstalten: Anstalten	Betten	Belegung[2])	Verpflgs.-tage in 1 000
1925	11	1 934	1 026	469	2	695	407	199
1926	11	1 894	1 130	462	2	678	421	199
1927	11	2 440	1 505	643	2	918	605	255
1928	12	2 694	1 612	677	2	1 041	561	258
1929	10	2 699	1 665	768	2	934	691	256
1930	11	2 819	1 815	785	2	1 094	774	275
1931	11	2 787	1 594	757	2	958	444	235
1932	11	2 773	1 540	753	2	925	513	205
1933	11	2 838	1 749	751	2	925	542	237
1934	11	2 882	1 822	769	2	925	551	211
1935	12	3 073	1 657	813	2	893	469	209
1936	12	2 930	1 767	789	2	696	437	204
1937	23	3 030	1 695	809	2	750	413	188
1938	23	3 158	1 849	837	2	742	419	190

[1]) Der Stadt stehen vertraglich in den Provinzialanstalten für Irre und Geisteskranke rd. 6 000 Betten, in den Provinzialanstalten für Altersschwache und Sieche rd. 400 Betten zur Verfügung. — Belegung im Jahresdurchschnitt. — [2]) Belegung am Jahresschluß.

Noch: **Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten 1925 bis 1938**

Privatanstalten[1])

Jahr	Gemeinnützige Privatanstalten: Anstalten	Betten	Belegung	Verpflgs.-tage in 1 000	Sonstige Privatanstalten: Anstalten	Betten	Belegung	Verpflgs.-tage in 1 000
1925	32	4 845	3 771	1 485	82	2 906	1 088	558
1926	33	5 217	4 141	1 577	85	3 112	1 219	630
1927	36	5 574	4 550	1 753	104	3 955	2 178	951
1928	40	6 260	5 044	1 928	110	4 532	2 304	1 133
1929	45	7 311	5 385	2 292	105	4 368	2 258	1 089
1930	47	8 089	6 323	2 321	112	4 551	2 190	1 148
1931	52	9 027	5 302	2 459	113	4 703	1 943	1 092
1932	56	9 003	5 307	2 197	113	4 601	1 971	973
1933	56	9 215	5 382	2 521	108	4 403	1 540	877
1934	54	9 246	5 841	2 384	105	4 043	1 780	923
1935	53	9 614	5 567	2 614	102	4 182	1 650	981
1936	51	9 126	6 088	2 421	90	3 737	1 617	869
1937	50	8 867	5 744	2 410	88	3 559	1 501	852
1938	49	8 894	6 196	2 563	82	3 518	1 566	899

Meldepflichtige Tuberkulosefälle 1925 bis 1938

Ansteckende Lungen- und Kehlkopftuberkulose

Jahr	Zugang an Kranken	Bestand[1]) an Kranken
1925	9 252	22 804
1926	8 544	27 979
1927	8 676	32 012
1928	8 551	32 299
1929	8 593	32 586
1930	8 567	36 425
1931	8 586	36 460

Jahr	Zugang an Kranken mit Bazillenbefund	Zugang an Kranken ohne Bazillenbefund	Bestand[1]) an Kranken mit Bazillenbefund	Bestand[1]) an Kranken ohne Bazillenbefund
1932	8 640		39 546	
1933	6 206	2 118	25 084	
1934	6 612	1 927	17 411	8 767
1935	6 852	2 253	18 860	5 293
1936	7 054	2 549	18 824	5 315
1937	6 860	3 108	18 749	6 111
1938	6 931	4 246	18 391	7 402

[1]) Am Jahresschluß.

Ansteckende Krankheiten 1925 bis 1940

Gemeldete anzeigepflichtige Krankheitsfälle

Jahr	überhaupt	darunter Tuberkulose	Scharlach	Diphtherie	Ruhr	Typhus	sonstige
1925	23 132	13 599	4 501	2 380	242	487	1 923
1926	24 416	12 235	6 546	2 760	391	518	1 966
1927	29 113	11 572	8 880	5 753	319	490	2 099
1928	29 506	10 965	8 839	6 482	615	434	2 171
1929	28 975	11 705	6 721	6 323	620	565	3 041
1930	26 543	11 504	5 195	5 529	442	660	3 213
1931	23 951	11 747	4 268	3 901	422	551	3 062
1932	25 837	11 545	5 783	3 403	1 073	524	3 509
1933	28 048	11 391	8 224	4 106	443	316	3 568
1934	31 999	11 386	8 205	5 903	687	467	5 351
1935	32 474	12 073	6 112	7 213	607	301	6 168
1936	29 625	11 144	6 340	5 413	1 009	355	5 364
1937	27 432	11 112	7 336	5 458	1 276	536	1 714
1938	27 297	10 363	7 339	6 386	1 329	454	1 426
1939	36 482	10 238	10 612	5 760	1 075	288	8 509
1940	46 813	10 091	12 193	6 648	2 252	387	15 242

Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 1926 bis 1938

Jahr	Fürsorge-stellen	Fürsorge-schwestern	Beratungen in 1 000 Säuglinge	Beratungen in 1 000 Kleinkinder	Erstmalig vorgestellte Säuglinge	davon unehel.	Kleinkinder	davon unehel.
1926	74	189	424	485	34 258	6 003	30 117	4 224
1927	78	192	422	528	30 689	5 481	22 903	3 707
1928	79	205	353	413	30 806	5 129	23 471	3 826
1929	80	214	398	527	31 514	4 858	23 914	3 808
1930	78	223	355	429	33 324	5 275	23 619	3 895
1931	81	197	398	574	31 935	5 140	13 956	2 267
1932	80	205	414	583	29 694	4 747	11 596	1 825
1933	80	196	380	560	29 713	4 412	9 373	1 417
1934	81	210	388	436	38 135	4 621	7 324	1 063
1935	86	215	378	353	39 516	4 336	6 351	863
1936	89	211	343	336	38 782	4 485	7 655	985
1937	91	210	324	305	37 797	4 371	8 710	912
1938	99	220	337	305	40 117	4 602	10 159	908

Impfungen 1925 bis 1940

Jahr	Erst-impf-pflichtige	davon geimpft überhaupt	davon geimpft mit Erfolg	Wieder-impf-pflichtige	davon geimpft überhaupt	davon geimpft mit Erfolg
1925	51 899	37 007	35 373	73 502	67 314	60 200
1926	56 372	42 043	37 558	65 395	60 355	53 366
1927	57 460	42 676	41 194	54 372	50 648	47 852
1928	52 971	38 630	36 572	38 292	34 652	32 052
1929	53 263	38 557	36 110	35 669	32 161	28 766
1930	55 382	39 054	34 737	35 923	32 471	28 857
1931	60 589	40 830	36 117	52 081	47 396	42 819
1932[1])	56 182	27 236	21 724	63 088	49 765	45 004
1933	66 141	41 414	39 334	69 100	59 570	54 789
1934	62 727	39 058	36 170	52 453	45 069	40 699
1935	80 288	51 085	46 910	47 580	39 469	35 349
1936	86 049	57 922	53 778	50 543	43 456	40 308
1937	88 484	58 065	52 188	52 706	45 879	41 939
1938	91 030	59 774	56 553	50 812	43 063	39 870
1939	81 152	57 704	53 900	45 934	40 002	36 974
1940	87 903	58 147	53 730	46 597	36 258	33 529

Schulgesundheitsfürsorge 1930 bis 1938

Jahr	Untersuchte Schulanfänger überhaupt		davon zurückgestellt in vH		Untersuchte Schulentlassene (Volksschüler) überhaupt		davon berufsunfähig in vH	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1930	19 418	18 846	4.9	5.6	9 007	9 171	7.4	6.5
1931	21 778	20 633	5.7	6.7	7 981	7 906	5.8	5.8
1932	21 392	20 816	5.6	6.0	8 389	8 238	6.3	5.5
1933[2])	16 584	17 216	4.9	4.9	11 480	11 283	2.3	4.3
1937	19 294	18 290	4.9	5.2	12 070	12 034	3.8	4.0
1938	17 929	17 008	4.9	5.3	13 157	13 520	3.8	3.4

[1]) Wegen der herrschenden Kinderlähmung wurden Impfungen vielfach ausgesetzt. — [2]) Ohne Verwaltungsbezirke Mitte, Wilmersdorf, Neukölln, Weißensee.

Wochenfürsorge 1928 bis 1938

Jahr	Neu in Fürsorge genommene Wöchnerinnen: heiratete ver-	heiratete unver-	zusammen	davon in geschlossene Fürsorge
1928	4 828	3 970	8 798	5 638
1929	4 101	4 152	8 253	4 748
1930	5 101	4 161	9 262	4 903
1931	6 470	3 867	10 337	4 912
1932	8 224	4 061	12 285	5 419
1933	8 960	3 930	12 890	6 098
1934	9 108	3 410	12 518	6 243
1935	6 029	2 748	8 777	4 725
1936	3 538	2 631	6 169	3 604
1937	2 361	2 296	4 657	2 769
1938	1 748	2 092	3 840	2 475

Kurfürsorge 1925 bis 1940

In Heilstätten für Tuberkulöse, Tageskurstätten, Moorbädern, Solbädern, Kurorten mit Mineralquell- und Spezialanstalten sowie Seebädern durchgeführte Kurfürsorge

Jahr	Verschickte Personen: Erwachsene männl.	weibl.	zus.	Kinder	Verpflegungstage: für Erwachsene	für Kinder	zusammen
1925	408	1 322	1 730	2 552	.	.	.
1927	671	1 310	1 981	3 113	132 052	172 532	304 584
1928	955	1 823	2 778	5 022	185 529	264 723	450 252
1929	1 218	2 154	3 372	4 810	209 358	260 591	469 949
1930	526	974	1 500	3 495	89 775	190 100	279 875
1931	218	393	611	2 010	41 485	96 087	137 572
1932	168	251	419	1 764	30 633	85 062	115 695
1933	121	135	256	1 255	14 993	58 813	73 806
1934	111	155	266	1 926	16 991	83 082	100 073
1935	82	118	200	1 921	13 529	87 046	100 575
1936	65	121	186	1 612	13 490	80 233	93 723
1937	113	147	260	1 463	19 497	77 495	96 992
1938	102	146	248	1 258	18 766	70 888	89 654
1939	.	.	202	1 230	.	.	76 956
1940	.	.	184	1 220	.	.	86 338

Entlausung 1925 bis 1937

Jahr	In den städtischen Entlausungsanstalten durchgeführte Entlausung von Obdachlosen: Männern	Frauen	zus.	von sonstigen Personen: Männern	Frauen	Kindern	zus.
1925	33 495	7 328	40 823	24 742	10 074	23 961	99 600
1926	69 630	8 275	77 905	25 083	7 141	15 183	125 312
1927	178 395	1 452	179 847	12 140	6 406	15 221	213 614
1928	343 444	334	343 778	7 555	5 600	17 064	366 442
1929	423 853	235	424 088	8 687	5 860	18 493	457 128
1930	378 496	344	378 840	8 211	6 811	20 670	414 532
1931	266 575	7 658	274 233	9 452	5 932	22 398	312 015
1932	159 976	11 856	171 832	8 925	4 279	15 721	200 757
1933	140 361	8 436	148 797	6 571	2 599	11 134	169 101
1934	85 587	8 165	93 752	4 908	3 104	9 844	111 603
1935	99 540	10 634	110 174	5 068	4 383	10 159	129 784
1936	97 533	11 230	108 763	5 534	4 406	14 909	133 612
1937	100 496	14 719	115 215	6 601	3 882	29 772	155 470

Desinfektion 1925 bis 1940

Zahl der Fälle, in denen von städtischen Desinfektionsanstalten ausgeführt wurde

Jahr	laufende Desinfektion[1])	Schlußdesinfektion einfache	Schlußdesinfektion verschärfte[1])	Wunsch-desinfektion[2])
1925	7 542	9 704	7 560	3 545
1926	8 407	12 071	7 744	3 258
1927	10 569	17 045	8 262	3 126
1928	11 308	17 989	8 445	3 306
1929	9 361	16 405	8 474	3 540
1930	8 040	14 648	8 859	3 303
1931	6 647	11 729	8 707	2 166
1932	7 798	13 812	8 927	1 578
1933	8 228	16 070	8 794	1 593
1934	9 776	17 615	10 845	1 636
1935	7 786	17 878	10 401	1 328
1936	6 609	15 911	10 742	1 411
1937	10 622	17 338	9 143	1 468
1938	6 999	18 621	8 490	1 444
1939	8 778	20 661	8 415	1 463
1940	9 960	24 295	9 187	2 502

[1]) Gesetzlich vorgeschriebene fortlaufende Desinfektion während der Dauer einer ansteckenden Krankheit bzw. nach Genesung oder Tod des Kranken. — [2]) Auf besonderen Antrag.

Bakteriologisch-diagnostische Untersuchungen 1925 bis 1937

Im Hauptgesundheitsamt, im Krankenhaus Westend und im Krankenhaus Schöneberg vorgenommene Untersuchungen bei

Jahr	Diphtherie	Tuberkulose	Typhus	Ruhr	Syphilis	Genickstarre	sonst. Krankheiten	zus.
1925	62 846	18 024	18 221	3 563	26 025	165	6 989	135 833
1926	73 906	19 879	23 139	6 024	29 671	284	6 872	159 775
1927	140 110	20 988	31 427	3 838	34 440	242	14 362	245 407
1928	185 429	23 166	35 750	3 943	43 476	431	35 428	327 623
1929	209 769	24 762	40 359	5 331	53 140	478	25 555	359 394
1930	228 298	27 428	48 231	3 718	59 189	314	16 898	384 076
1931	190 419	30 589	52 599		65 070	317	19 351	358 345
1932	178 740	34 813	54 927		74 749	578	18 684	362 941
1933	165 857	36 484	44 753		85 829	332	19 305	352 560
1934	271 617	38 635	58 864		75 928	296	17 389	462 729
1935	365 962	36 512	54 830		76 487	287	16 557	550 635
1936	379 728	37 097	75 274		75 973	917	17 533	586 522
1937	445 645	41 203	110 405		229 482	1 298	27 084	855 117

Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 1925 bis 1936

Im Hygienisch-bakteriologischen Institut des Hauptgesundheitsamtes vorgenommene Untersuchungen von

Jahr	Nahrungs- u. Genußmitteln	Wasser Boden Luft	Wohnungen, Schulen	Desinfekt.-Apparaten u. -mitteln	Sonst. Objekten	zusammen
1925	8 445	106	2	7	111	8 671
1926	7 654	155	1	6	45	7 861
1927	11 429	137	—	48	27	11 641
1928	13 426	212	—	11	81	13 730
1929	15 729	279	1	17	50	16 076
1930	16 023	598	—	12	192	16 825
1931	18 567	600	—	34	30	19 231
1932	46 567	686	2	61	42	47 358
1933	40 925	564	—	39	10	41 538
1934	47 245	623	—	18	18	47 904
1935	35 784	544	—	355	93	36 776
1936	31 496	793	1	145	896	33 331

Hygienisch-chemische Untersuchungen 1925 bis 1937

Im Chemischen Institut des Hauptgesundheitsamtes vorgenommene Untersuchungen von

Jahr	Nahrungs- u. Genuß-mitteln	Milch u. Milch-produkten	Wasser und Abwässern	zusammen
1925	1 276	32 867	3 663	37 806
1926	1 243	31 449	4 187	36 879
1927	1 661	38 135	3 822	43 618
1928	1 797	106 549	3 999	112 345
1929	1 601	146 750	5 000	153 351
1930	1 730	162 039	4 706	168 475
1931	1 606	172 090	5 049	178 745
1932	1 527	157 825	4 897	164 249
1933	1 036	152 019	5 175	158 230
1934	1 307	76 620	4 550	82 477
1935	1 525	48 288	4 899	54 712
1936	1 125	54 116	4 415	59 656
1937	2 813	27 650	10 733	41 196

Städtische Badeanstalten 1925 bis 1938

Jahr	Warmbade-anstalten		Verabreichte Bäder in Warmbadeanstalten in 1 000					Kaltbade-anstalten	
	Zahl	Betriebs-tage	Schwimm-bäder	Wannen-bäder	Brause-bäder	sonst. Bäder	über-haupt	Zahl	Bäder in 1 000
1925	22	4 642	2 689	1 487	976	163	5 315	7	2 098
1926	22	4 908	3 006	1 514	1 135	215	5 870	11	2 317
1927	23	5 251	2 966	1 531	1 161	224	5 882	12	2 827
1928	23	5 209	3 166	1 630	1 205	243	6 244	12	2 258
1929	23	5 198	2 924	1 484	1 184	220	5 812	13	3 031
1930	25	5 405	3 629	1 472	1 332	246	6 679	15	3 234
1931	24	5 347	3 611	1 179	1 324	283	6 397	14	3 049
1932	23	5 199	3 543	869	1 386	221	6 019	14	3 420
1933	23	5 069	2 996	679	1 443	235	5 353	14	2 383
1934	23	4 777	3 132	632	1 234	257	5 255	17	2 863
1935	22	4 688	2 873	597	1 043	288	4 801	17	2 502
1936	22	4 815	3 077	642	1 036	276	5 031	16	2 025
1937	22	4 685	2 988	623	967	254	4 832	19	2 451
1938	22	4 676	3 119	659	936	256	4 970	22	2 782

Rettungsstellen 1925 bis 1938

Jahr	Rettungsstellen städtische	Rettungsstellen nicht-städtische	Behandelte Fälle Äußere Fälle	Innere Fälle	Selbstmord-versuche	Alkoho fälle
1925	27	11	80 307	16 321	1 043	2 324
1926	32	13	88 023	18 650	1 423	3 118
1927	50	13	108 420	20 756	1 532	2 681
1928	51	14	123 119	22 925	1 733	2 601
1929	52	14	130 592	26 826	1 942	3 357
1930	52	13	117 217	27 261	2 141	3 171
1931	51	14	107 264	27 812	2 020	2 500
1932	31	19	104 119	29 740	2 080	2 474
1933	31	18	111 393	36 294	1 930	2 455
1934	31	19	102 367	28 185	1 693	2 414
1935	31	18	86 665	20 558	1 801	2 439
1936	30	17	71 027	11 964	1 692	2 535
1937	26	17	71 100	11 657	1 572	2 593
1938	32	25	84 277	15 384	1 895	3 437

Jahr	Behandelte Fälle Ge-burts-hilfe	Schutzbehandlg. geg. Geschl.-krankheiten	insgesamt innerhalb der Rettungsstellen	insgesamt außerhalb der Rettungsstellen	zusammen	Kranken trans-porte
1925	587	13 606	105 560	8 628	114 188	.
1926	661	14 424	116 568	9 731	126 299	.
1927	621	14 773	136 923	11 860	148 783	71 723
1928	561	16 539	155 209	12 269	167 478	78 892
1929	544	16 596	165 606	14 251	179 857	88 103
1930	315	15 659	151 781	13 983	165 764	81 011
1931	417	13 549	139 104	14 458	153 562	79 351
1932	417	11 751	136 192	14 389	150 581	76 710
1933	364	9 247	142 665	19 018	161 683	89 103
1934	333	8 275	128 581	14 686	143 267	81 379
1935	342	7 561	108 268	11 098	119 366	83 899
1936	148	6 758	87 988	6 136	94 124	76 099
1937	77	5 214	86 704	5 509	92 213	76 756
1938	106	6 743	101 586	8 256	109 842	81 158

Rettungswesen 1939 bis 1944

Einrichtungen des Rettungsamtes der Stadt

Krankenbeförderungsbetrieb

Jahr	Krankenwagen[1])	Krankentransportpersonal	Krankentransporte
1939	55	143	88 340
1940	60	186	123 159
1941	80	212	146 764
1942	90	212	165 231
1943	120	236	145 216
1944	120	236	96 564

Nachgewiesene freie Betten in den Krankenanstalten

Jahr	Betten	Jahr	Betten	Jahr	Betten
1939	98 884	1941	132 771	1943	127 527
1940	112 086	1942	149 740	1944	110 687

Vorhandene Rettungsstellen und eingesetztes Personal

Jahr	Rettungsstellen		Personal	
	städtisch	nichtstädtisch	Ärzte	Heilgehilfen
1939	32	24	49	52
1940	32	25	52	33
1941	31	25	52	38
1942	31	23	52	38
1943	31	23	52	38
1944	31	23	52	36

[1]) Außerdem seit 1940 infolge Einrichtung der „Fahrbereitschaft für Krankentransporte" 20 Krankenwagen der gewerblichen Krankentransportunternehmen ständig unmittelbar für das Rettungsamt zusätzlich eingesetzt.

Erdbestattungen 1925 bis 1940

Erdbestattungen auf den städtischen Friedhöfen

Jahr	Männer	Frauen	Kinder	Zusammen
1925	4 363	4 745	2 556	11 664
1926	4 471	4 877	2 387	11 735
1927	4 874	5 352	2 338	12 564
1928	5 176	5 316	2 224	12 716
1929	5 915	6 018	2 510	14 443
1930	5 480	5 563	2 161	13 204
1931	5 712	5 954	1 781	13 447
1932	5 477	5 702	1 553	12 732
1933	6 294	6 171	1 642	14 107
1934	6 165	6 195	1 737	14 097
1935	6 329	6 431	1 881	14 641
1936	6 183	6 502	1 650	14 335
1937	6 079	6 314	1 632	14 025
1938	6 408	6 166	1 558	14 132
1939	7 239	7 078	1 797	16 114
1940	7 199	6 931	1 980	16 110

Einäscherungen 1925 bis 1940

Einäscherungen in den städtischen Krematorien

	Gerichtstraße			Wilmersdorf			Treptow			Zu-
Jahr	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	sammen[1])
1925	2 752	2 869	97	1 639	1 446	32	1 651	1 849	50	12 385
1927	2 961	3 077	87	1 880	1 676	25	1 930	2 029	61	13 726
1928	3 039	3 125	94	1 854	1 713	33	1 877	1 812	36	13 583
1929	3 237	3 424	95	2 040	1 986	52	2 086	2 195	70	15 185
1930	2 997	3 084	75	1 989	1 748	52	1 995	1 955	54	13 949
1931	3 065	3 364	82	2 147	2 102	41	2 078	2 181	44	15 104
1932	3 068	3 201	79	2 270	2 048	30	2 138	2 116	41	14 991
1933	3 169	3 416	60	2 296	2 083	42	2 302	2 222	35	15 625
1934	3 059	3 101	67	2 293	2 219	40	2 201	2 198	47	15 225
1935	3 594	3 570	65	2 607	2 627	67	2 707	2 614	32	17 883
1936	3 734	3 781	70	2 833	2 855	68	2 984	2 913	63	19 301
1937	3 731	3 595	87	2 925	2 776	73	3 118	3 010	55	19 797
1938	4 164	4 026	95	2 950	2 816	72	3 083	3 059	61	20 665
1939	4 682	4 752	93	2 965	2 996	64	4 263	3 147	69	23 447
1940	4 821	4 755	140	2 974	3 075	122	4 008	3 688	77	24 064

[1]) Ab 1928 einschl. Anatomieleichen.

Sportliche Übungsstätten

Am 1. Januar 1939 vorhandene

Übungsstätten	Zahl	Gesamtfläche ha	Reine Sportfläche 1 000 qm
Großsportanlagen[1])	66	732	4 093
Sonstige Turn- und Sportplätze	146	224	1 591
Behelfsmäßige Turn- und Sportplätze	70	116	956
Schulhöfe	670	.	1 410
Schulturnhallen	578	.	141
Schwimmhallen (in 16 Hallenbädern)	21	.	5[2])
Freiluftschwimmbäder	55	.	568[3])

Größte Sportstätten	Verwaltungsbezirk	Gesamtfläche ha	Reine Sportfläche qm
Reichssportfeld	Charlottenburg	132.0	290 000
Volkspark Rehberge	Wedding	89.0	193 000
Platz des Golf- und Landklubs Wannsee	Zehlendorf	60.0	550 000
Sportplatz Humboldthain	Wedding	89.0	193 000
Sportplatz an der Rennbahn	Weißensee	24.0	229 250
Spielwiese Schillerpark	Wedding	23.0	41 500
Sportplatz an der Scharnweberstraße	Reinickendorf	16.3	90 000
Platz des Golfklubs Westend	Charlottenburg	16.0	160 000
Sportplatz am Faulen See	Weißensee	13.0	81 620
Sportplatz Hohenschönhausen	Weißensee	12.0	119 640
Poststadion	Tiergarten	11.0	90 000
Universitätssportplatz an der Avus	Wilmersdorf	10.9	109 040
Sportplatz „Einsame Pappel"	Prenzlauer Berg	10.8	67 495
Spiel- und Sportplatz Westend	Charlottenburg	10.1	81 750
Hochschulsportplatz Grunewald	Wilmersdorf	9.9	90 000
Behnke-Sportplatz	Schöneberg	9.8	89 350
Sportplatz Am Kühlen Weg	Wilmersdorf	9.7	93 830
Sportplatz Askanierweg	Spandau	9.7	36 000
Sportplatz des Berliner Turngaus	Wilmersdorf	9.6	70 000
Sportplatz der Turngemeinde Berlin	Neukölln	8.5	30 000
Sportplatz Jungfernheide	Charlottenburg	8.2	79 638
Sportplatz	Steglitz	8.0	62 300

[1]) Kampfstätten mit 3 ha und mehr Gesamtfläche (einschl. 1 Polo- und 2 Golfplätze). — [2]) Wasserfläche. — [3]) Abgegrenzte Wasserfläche.

IX. Sozialwesen

Betriebskrankenkasse der Stadt Berlin 1931 bis 1938

Jahr	Mitglieder männl.	Mitglieder weibl.	Mitglieder zus.	Reineinnahmen in 1 000 RM insgesamt	Reineinnahmen in 1 000 RM darunter Mitgliedsbeiträge
1931	45 482	21 112	66 594	7 414.9	7 221.5
1932	41 644	19 409	61 053	5 408.3	5 203.3
1933	42 722	19 851	62 573	4 612.0	4 519.8
1934	47 226	19 654	66 880	5 016.1	4 877.5
1935	46 128	19 862	65 990	4 828.1	4 732.3
1936	40 790	20 447	61 237	5 293.3	5 174.6
1937	39 518	21 106	60 624	5 332.4	5 205.3
1938	38 955	22 554	61 509	5 614.7	5 462.5

Jahr	Krankheitsfälle von Personen männl.	Krankheitsfälle von Personen weibl.	Krankheitsfälle von Personen zus.	Krankheitstage in 1 000 von Personen männl.	Krankheitstage in 1 000 von Personen weibl.	Krankheitstage in 1 000 von Personen zus.
1931	18 481	9 768	28 249	495.4	256.3	751.7
1932	12 461	6 454	18 915	391.3	202.4	593.7
1933	13 562	7 335	20 897	373.4	219.9	593.3
1934	15 935	8 953	24 888	406.9	253.0	659.9
1935	19 379	10 480	29 859	497.7	283.3	781.0
1936	17 024	9 919	26 943	425.8	263.2	689.0
1937	16 361	10 075	26 436	418.7	273.6	692.3
1938	18 964	12 572	31 536	478.2	341.0	819.2

Städtische Krankenversicherungsanstalt 1927 bis 1938

Jahr	Versicherte am Jahresende[1]) Kämmereibeamte	Lehrpersonen	Angestellte	Versorgungsempfänger	Mitglieder insgesamt	Ehefrauen	Kinder
1927	.	.	.	.	21 579	13 617	12 005
1928	19 056	5 833	909	5 775	31 573	18 292	15 178
1929	19 990	6 216	1 520	6 395	34 121	19 356	15 650
1930	20 884	6 721	2 124	7 348	37 077	20 918	16 633
1931	21 013	6 351	1 536	8 035	36 935	20 948	16 387
1932	21 078	6 172	1 082	8 674	37 006	21 060	16 260
1933	20 782	5 907	1 058	9 207	36 954	21 102	15 779
1934	20 067	5 568	924	10 380	36 939	20 994	14 792
1935	20 215	5 374	954	11 021	37 564	21 334	15 172
1936	20 491	5 353	992	11 481	38 317	21 841	15 662
1937	20 106	5 344	1 014	12 070	38 534	21 870	15 462
1938	20 004	5 012	1 133	12 605	38 754	21 696	15 586

Arbeitsvermittlung 1925 bis 1938

Jahr	Arbeitsgesuche von Männern	Frauen	Neue offene Stellen für Männer	Frauen	Besetzte Stellen für Männer	Frauen
1925	931 906	535 540	708 693	462 060	645 243	401 506
1926	956 148	581 183	500 052	406 558	479 614	365 047
1927	1 050 972	656 047	728 696	608 602	698 892	537 312
1928	1 159 053	739 347	792 826	662 191	760 460	582 260
1929	1 258 616	759 243	803 236	646 130	773 672	569 200
1930	1 069 711	668 740	428 846	417 410	414 451	376 189
1931	1 011 208	624 947	356 150	320 403	345 818	280 905
1932	812 705	539 316	228 514	262 952	220 055	226 664
1933	.	.	209 579	264 721	197 650	223 926
1934	.	.	351 851	341 677	333 051	270 579
1935	646 997	331 979	394 342	338 346	372 299	257 761
1936	567 277	287 712	472 040	358 879	438 538	278 909
1937	509 820	270 360	487 697	342 228	442 999	265 444
1938	396 750	273 614	522 705	366 288	436 686	278 881

[1]) 1927: Anfang Oktober, ab 1937 am Ende des Rechnungsjahres.

Arbeitsvermittlung der öffentlichen Arbeitsnachweise nach Berufsgruppen 1932

Berufsgruppe	Neue Arbeitsgesuche von		Besetzte Stellen		Arbeitslose Arbeitsuchende am Jahresschluß	
	Männern	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1/2. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei	15 076	6 484	5 461	3 533	7 174	2 113
3. Bergbau	235	.	3	.	106	.
4. Industrie der Steine und Erden	2 280	278	158	12	1 972	180
5/6. Metallindustrie ...	111 203	27 137	4 100	6 767	92 150	15 569
7/8 Chemische Industrie	1 094	1 210	38	155	849	702
9. Spinnstoffgewerbe ..	1 412	4 485	102	1 255	1 002	2 259
10. Zellstoff- u. Papierherstellung	2 753	10 918	1 189	9 980	1 800	4 134
11. Lederindustrie	10 427	1 637	1 365	183	5 440	758
12. Holz- und Schnitzstoffindustrie ...	30 722	455	2 467	187	27 820	356
13. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe ...	23 630	7 024	5 934	2 375	11 770	4 231
14. Bekleidungsgewerbe	35 237	70 016	5 147	23 182	17 685	29 071
15. Gesundheits- und Körperpflege	9 134	18 705	3 052	6 264	3 706	6 445
16. Baugewerbe	73 891	.	3 753	.	35 590	.
17. Vervielfältigungsgewerbe	29 160	3 950	21 653	2 179	9 468	2 412
18. Kunstgewerbliche Berufe	887	725	15	169	725	401
19. Theater und Musik	21 979	8 653	19 019	6 784	7 314	2 249
20. Gastwirtsgewerbe ..	29 217	20 360	17 872	14 872	7 877	7 042
21. Verkehrsgewerbe ..	57 121	4 964	4 972	719	46 693	3 071
22. Häusliche Dienste ..	254	134 667	19	86 519	150	25 014
23. Lohnarbeit wechselnder Art	158 668	72 723	21 731	11 461	123 008	40 501
24. Maschinisten und Heizer	1 699	.	90	.	1 475	.
25. Kaufmänn. Angest. .	48 664	56 489	4 263	7 188	32 513	24 538
26. Büroangestellte ...	7 800	16 830	1 702	1 971	6 205	7 003
27. Techniker aller Art	16 728	544	643	7	12 483	351
28. Freie Berufe	3 000	2 814	420	688	1 893	1 030
Zusammen	692 271	471 068	125 168	186 450	456 868	179 430

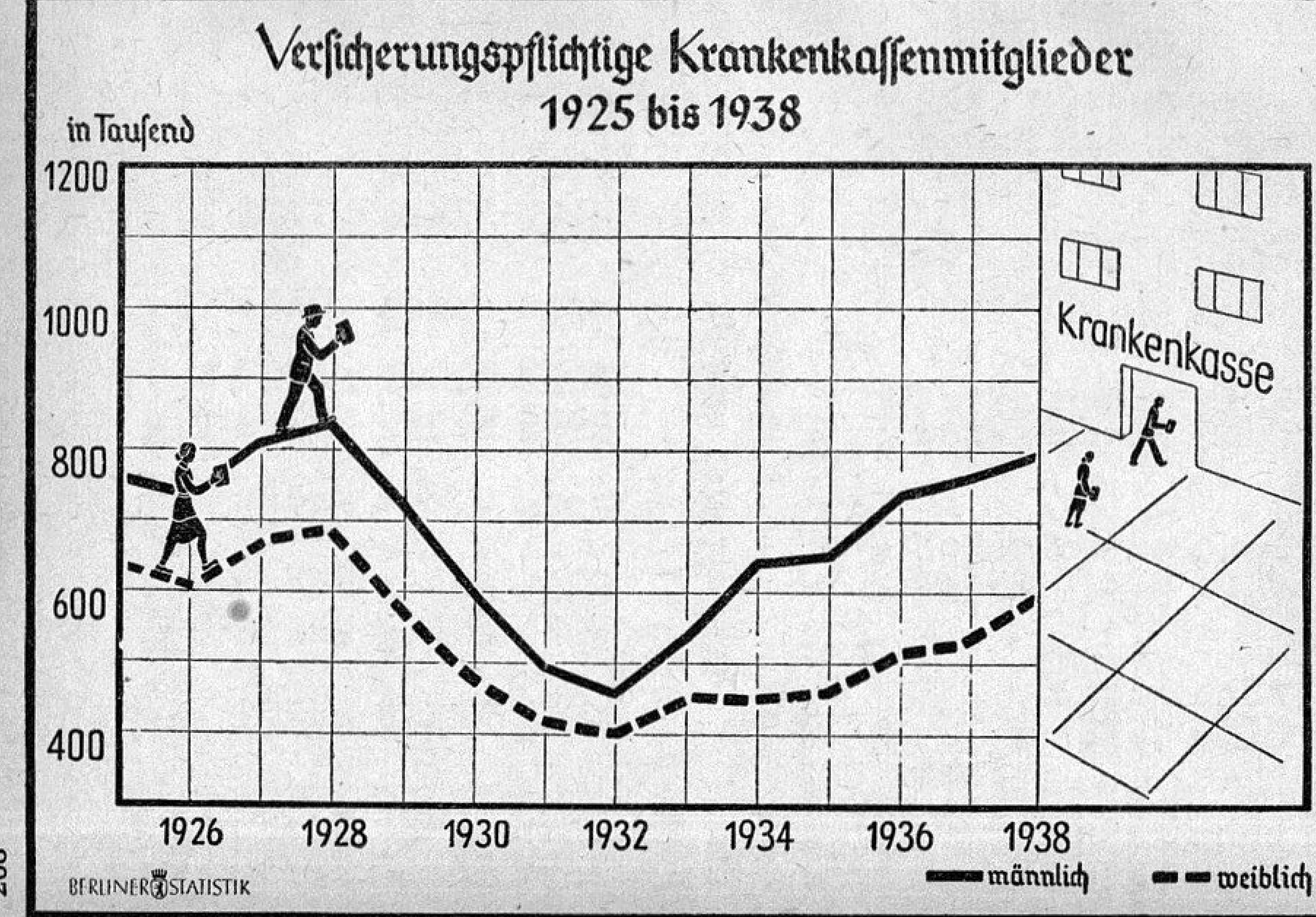
Krankenkassen 1925 bis 1938

Jahr	Ortskrankenkassen		Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen		Zusammen	
	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder	Kassen	Mitglieder
1925	30	899 680	108	326 756	56	91 489	194	1 317 925
1926	30	880 324	107	301 821	56	97 398	193	1 279 543
1927	30	949 202	102	352 983	57	108 208	189	1 410 393
1928	30	955 630	101	366 956	64	116 381	195	1 438 967
1929	29	926 740	97	368 889	64	112 826	190	1 408 455
1930	29	760 748	96	326 018	57	98 729	182	1 185 495
1931	28	663 476	92	296 160	55	79 024	175	1 038 660
1932	27	645 866	88	271 507	52	73 459	167	990 832
1933	25	735 183	95	311 205	50	75 986	170	1 122 374
1934	10	762 672	93	375 084	37	87 502	140	1 225 258
1935	10	789 056	91	361 126	15	89 952	116	1 240 134
1936	5	866 139	90	399 495	17	121 841	112	1 387 475
1937	5	881 087	89	433 115	17	119 162	111	1 433 364
1938	5	939 090	89	473 710	15	126 544	109	1 539 344

Krankenkassenmitglieder 1925 bis 1938

Jahr	Versicherungspflichtige überhaupt[1]		Versicherungspflichtige darunter erwerbsunfähige Kranke		Versicherungsberechtigte	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1925	767 480	640 816	47 927	42 444	96 494	
1926	743 961	614 216	42 385	36 249	98 419	
1927	817 025	678 955	45 897	39 690	98 560	
1928	846 786	695 943	58 384	45 378	104 889	
1929	730 272	566 281	49 528	34 467	34 859	77 043
1930	591 232	474 554	33 728	27 477	39 369	80 340
1931	492 824	414 752	26 635	22 739	42 737	88 347
1932	458 151	402 057	17 360	17 870	43 388	87 236
1933	538 649	451 832	16 641	15 956	44 140	87 838
1934	643 665	447 236	21 848	18 296	46 123	88 234
1935	650 175	454 411	22 313	15 586	47 198	88 350
1936	737 714	510 730	28 047	20 949	50 050	88 981
1937	760 999	528 986	26 139	19 016	53 356	90 023
1938	797 836	590 277	36 609	24 709	58 385	92 846

[1]) 1925 bis 1928 einschl. der Versicherungsberechtigten.


Versicherungspflichtige Krankenkassenmitglieder
1925 bis 1938
in Tausend
1200
1000
800
600
400
1926
1928
1930
1932
1934
1936
1938
Krankenkasse
männlich
weiblich
BERLINER STATISTIK

Laufende Renten der Landesversicherungsanstalt 1925 bis 1938

Jahr	Laufende Renten am Ende des Jahres						
	Invalidenrenten	Krankenrenten	Witwen- Witwer-, renten	Witwenkrankenrenten	Waisenrenten	zusammen	darunter Altersrenten
1925	77 412	946	12 115	272	21 984	116 869	4 140
1926	89 375	875	14 916	255	23 139	132 088	3 528
1927	99 854	813	18 707[1])	241	25 730	148 422	3 077
1928	111 611	762	22 702[2])	235	24 745[3])	162 749	2 694
1929	124 295	716	28 038	227	18 478	171 754	.
1930	136 827	680	36 712	218	17 623	192 060	.
1931	149 324	643	41 665	202	16 528	208 362	.
1932	155 703	519	34 935	173	12 675	204 005	.
1933	165 016	578	38 111	174	12 346	216 225	.
1934	170 272	533	39 695	160	11 586	222 246	.
1935	171 382	470	41 172	145	10 433	223 602	1 068
1936	175 099	435	42 900	138	9 946	228 518	905
1937	179 117	412	45 099	131	9 803	234 562	754
1938	189 922	395	51 260	123	11 958	253 658	631

Beitragsmarkenverkauf der Alters- und Invalidenversicherung 1929 bis 1938

Jahr	Einnahmen aus dem Beitragsmarkenverkauf in Mill. RM									
	Lohnklasse									
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX/X	Gesamtbetrag
1929	0.7	3.6	5.3	8.9	8.2	9.2	61.8	.	.	97.7
1930	0.6	3.5	4.7	8.6	7.4	8.1	53.9	.	.	86.8
1931	0.5	3.5	4.5	8.2	7.3	7.4	41.3	.	.	72.7
1932	0.4	3.4	4.9	7.7	6.8	5.6	27.4	.	.	56.2
1933	0.4	4.8	4.6	6.5	6.9	5.9	26.9	.	.	56.0
1934	0.4	5.4	3.9	6.1	8.3	7.9	12.2	28.6	0.07	72.9
1935	0.5	5.6	3.7	6.0	8.7	8.7	11.9	38.3	0.08	83.5
1936	0.5	5.4	3.5	5.8	8.8	9.1	12.2	45.9	0.10	91.3
1937	0.5	5.6	3.5	5.8	9.1	9.8	12.8	52.8	0.1	100.0
1938	0.5	5.7	3.5	5.7	9.1	10.0	12.4	28.5	35.7	111.1

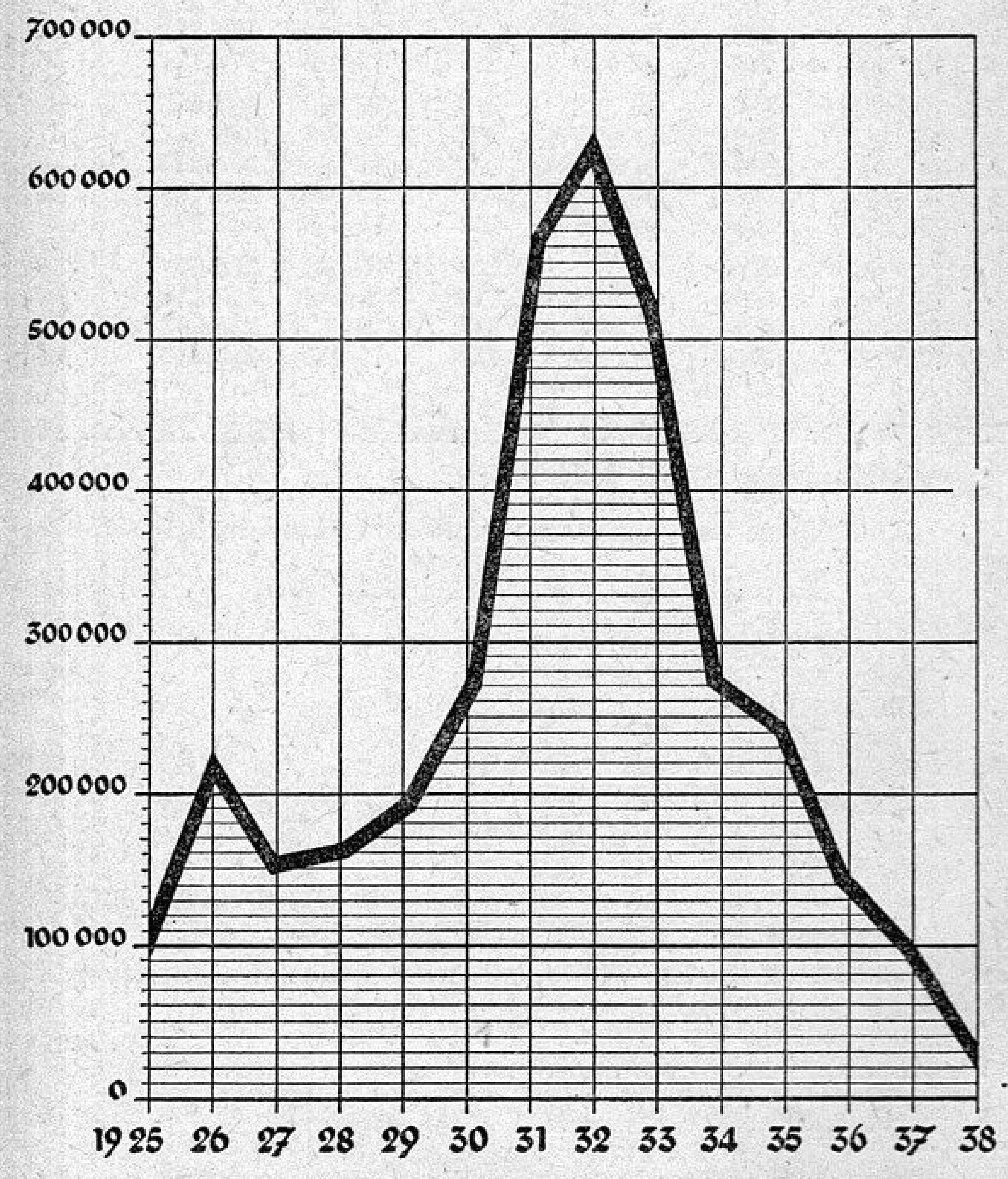
Die Lohnklassen gelten für einen wöchentlichen Arbeitsverdienst von RM

	über 6	über 12	über 18	über 24	über 30	über 36		[4])	.
bis 6	bis 12	bis 18	bis 24	bis 30	bis 36	bis 42	über 42		

---

[1]) Darunter 3 235 Zusatzrenten. — [2]) Desgl. 4 081. — [3]) Desgl. 15. — [4]) Für freiwillige Höherversicherung.

Arbeitslosigkeit in Berlin 1925 – 1938



Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1925 bis 1938

Jahr	Neumeldungen ratsuchender Personen		Neumeldungen offener Lehrstellen für Personen		Vermittelte Lehrstellen für Personen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1925	18 199	14 524	9 461	6 622	6 065	4 510
1926	19 605	18 807	7 174	5 744	5 131	4 673
1927	17 305	15 820	9 299	8 630	5 950	5 749
1928	18 869	16 260	10 084	8 963	6 144	5 637
1929	23 588	20 073	10 612	9 491	7 441	6 856
1930	22 267	19 512	8 712	7 439	7 153	5 944
1931	20 337	18 933	7 303	6 224	6 187	5 208
1932	19 697	18 903	6 232	5 230	5 362	4 513
1933	18 530	15 430	5 678	4 054	4 620	3 376
1934	27 979	22 651	8 302	6 442	6 466	5 005
1935	30 135	31 829	7 279	5 295	6 181	4 175
1936	32 397	32 037	12 046	5 821	8 229	4 297
1937[1]	32 553	30 819	14 526	7 016	9 852	4 780
1938[2]	26 790	25 990	17 887	8 332	9 721	4 683

Unterstützte Arbeitslose 1925 bis 1938

Jahr	Arbeitslose bei den Arbeitsämtern am Jahresschluß überhaupt	Unterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung		Unterstützungsempfänger der Krisenunterstützung		Wohlfahrtserwerbslose	Zusammen
		überhaupt	davon weibl.	überhaupt	davon weibl.		
1925	115 730	115 730	27 386	.	.	.	115 730
1926	228 774	179 583	62 063	14 359	5 088	34 832	228 774
1927	157 181	108 900	34 650	22 613	6 103	25 668	157 181
1928	165 614	150 348	49 527	15 266	3 465	.	165 614
1929	199 643	170 250	57 146	29 393	6 726	.	199 643
1930	275 199	185 350	58 679	89 849	21 412	.	275 199
1931	563 997	133 507		143 541	.	221 209	498 257
1932	636 298	79 262	26 180	155 302	39 316	339 761	574 325
1933	520 356	53 066	15 257	163 605	38 233	255 814	472 465
1934	278 946	38 288	8 959	100 601	19 796	124 098	262 987
1935	245 822	48 073	9 522	78 690	13 842	79 685	206 448
1936	144 915	75 907	13 449	.	.	49 758	125 665
1937	101 466	51 748	10 299	.	.	25 667	77 415
1938	35 468	13 113	4 515	.	.	8 626	21 739

[1]) Berichtsjahr: 1. 7. 1936 bis 30. 6. 1937. — [2]) 1. 7. 1937 bis 1. 6. 1938.

Wohlfahrtsunterstützte 1925 bis 1938

Laufend Barunterstützte in der offenen Wohlfahrtspflege am Jahresende
H = Hauptunterstützungsempfänger, Z = Zuschlagsempfänger

Jahr		Unterstützungsempfänger überhaupt	darunter Kriegsbeschädigte u. Kriegshinterbliebene	darunter Sozialrentner	darunter Kleinrentner	darunter Wohlfahrtserwerbslose
1925	H	111 200	486	61 261	18 931	30 522
	Z	17 786	39	7 269	3 656	6 822
1926	H	119 396	1 093	62 984	20 722	34 597
	Z	20 732	71	9 171	4 096	7 394
1927	H	128 616	1 466	66 140	21 498	39 512
	Z	24 120	156	11 736	4 179	8 039
1928	H	181 293	1 192	66 930	21 201	29 561
	Z	46 294	162	13 555	4 305	18 396
1929	H	234 428	3 010	68 769	21 819	54 943
	Z	64 236	553	16 411	4 492	25 073
1930	H	308 819	3 777	72 460	21 323	111 198
	Z	116 741	980	19 100	4 403	60 728
1931	H	426 668	4 040	67 946	20 288	221 209
	Z	205 312	1 920	19 090	4 234	125 622
1932	H	564 873	4 224	65 810	18 940	339 761
	Z	312 805	2 185	21 584	3 916	217 434
1933	H	472 479	3 378	65 965	17 745	255 884
	Z	253 777	1 201	22 804	3 810	160 837
1934	H	346 050	3 488	62 394	17 988	141 726
	Z	180 795	1 252	21 534	3 915	93 792
1935	H	279 555	3 807	61 510	18 274	84 065
	Z	137 017	1 406	21 422	4 369	49 427
1936	H	235 444	3 705	61 745	17 444	53 042
	Z	106 834	1 536	21 123	3 869	30 852
1937	H	196 635	3 869	61 646	16 361	28 090
	Z	75 740	1 346	21 456	3 467	15 381
1938	H	160 921	3 866	58 365	15 767	9 260
	Z	47 492	1 203	18 364	3 394	3 892

Unterstützungsaufwand in der offenen Fürsorge 1931 und 1938

Verwaltungs-bezirk	Barunterstützungen in 1 000 RM an laufend Unterstützte 1931	1938	an nichtlaufend Unterstützte 1931	1938	Sachleistungen in 1 000 RM 1931	1938
1. Mitte	15 686.5	7 579.0	323.1	219.3	1 697.6	1 027.5
2. Tiergarten	9 285.2	3 458.8	161.0	63.7	998.2	550.9
3. Wedding	22 096.0	5 374.1	1 323.2	79.5	2 349.2	1 027.9
4. Prenzl. Berg	16 151.5	5 983.0	147.4	102.4	3 383.8	867.7
5. Friedrichshain	17 956.6	7 192.1	1 416.4	167.6	2 296.0	1 157.9
6. Kreuzberg	21 735.4	7 730.5	673.7	120.5	3 091.7	1 190.9
7. Charlottenbg.	13 446.9	5 450.9	443.2	75.7	2 227.5	803.8
8. Spandau	5 046.1	1 218.7	78.1	15.0	1 099.9	262.1
9. Wilmersdorf	4 575.5	2 729.5	62.7	24.1	725.0	280.9
10. Zehlendorf	874.2	384.2	9.3	6.5	141.5	61.1
11. Schöneberg	5 916.0	5 065.0	105.4	85.9	1 176.7	631.5
12. Steglitz	3 857.8	1 823.7	160.1	35.7	753.0	250.0
13. Tempelhof	1 986.5	807.4	43.5	20.4	347.5	123.5
14. Neukölln	14 637.0	5 063.4	624.2	143.1	2 518.8	808.4
15. Treptow	4 392.2	1 147.9	85.0	19.2	764.7	218.9
16. Köpenick	2 872.5	996.8	127.2	24.8	422.0	173.9
17. Lichtenberg	9 707.2	2 584.9	400.3	90.0	1 773.3	471.1
18. Weißensee	3 034.2	1 024.6	190.7	28.3	396.2	209.5
19. Pankow	4 454.7	1 696.8	259.5	31.9	687.3	371.9
20. Reinickendorf	4 804.9	1 591.7	112.4	45.5	650.9	333.6
1—6 Kernstadt	102 911.2	37 317.5	4 044.8	753.0	13 816.5	5 822.8
7—10 Westen	23 942.7	9 783.3	593.3	121.3	4 193.9	1 407.9
11—14 Süden	26 397.3	12 759.5	933.2	285.1	4 796.0	1 813.4
15—17 Osten	16 791.9	4 729.6	612.5	134.0	2 960.0	863.9
18—20 Norden	12 293.8	4 313.1	562.6	105.7	1 734.4	915.0
Landes-Wohlfahrts- und Jugendamt	1 993.9	.	47.1	.	4.5	.
Hauptverwaltung	.	289.8	.	301.9	.	2 935.3
Stadt Berlin	184 510.8	69 192.8	6 793.5	1 701.0	27 505.3	13 758.3

Unterstützungsaufwand in der offenen Fürsorge 1925 bis 1938

Jahr	Barunterstützungen in 1 000 RM an laufend Unterstützte	nichtlaufend Unterstützte	Sachleistungen in 1 000 RM
1925	32 620.2	5 450.4	1 908.3
1926	37 168.9	10 737.1	1 576.6
1927	43 857.3	12 238.7	2 083.0
1928	77 886.0	12 915.0	18 910.2
1929	89 588.2	8 178.1	20 001.2
1930	121 648.6	6 941.8	18 284.9
1931	184 510.8	6 793.5	27 505.3
1932	226 100.0	5 075.8	29 453.9
1933	242 764.9	4 964.7	27 757.8
1934	174 722.3	3 503.8	22 396.2
1935	131 357.7	3 451.9	19 289.2
1936	102 309.2	2 587.0	18 628.3
1937	83 289.0	2 278.2	16 080.3
1938	69 192.8	1 701.0	13 758.3

Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene 1929 bis 1938

Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene bei den Versorgungsämtern

	Mai 1929	Mai 1932	Mai 1935	August 1937	August 1938
Kriegsbeschädigte insgesamt	54 293	49 993	47 875	45 596	44 432
darunter: Schwerbeschädigte	21 911	21 165	20 351	19 368	18 806
Frontzulagenempfänger	.	.	.	37 885	37 367
Versorgungsberechtigte Kinder	42 666	22 471	26 081	20 089	18 247
Kriegshinterbliebene:					
Rentenempfänger:					
Witwen	32 462	31 284	30 358	29 985	29 733
Vollwaisen	2 771	1 528	327	191	183
Halbwaisen	33 360	15 094	2 886	1 906	1 474
Eltern (Kopfzahl)	13 023	11 623	9 577	8 211	7 607
Beihilfenempfänger:					
Witwen	1 079	1 082	1 410	1 614	1 661
Vollwaisen	42	354	490	381	316
Halbwaisen	477	.	.	.	.
Eltern (Kopfzahl)	2 655	4 124	3 361	2 802	8 192
Empfänger von Hinterbliebenenteilrenten und Zuwendungen	.	.	.	129	125

Noch: Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene 1929 bis 1938

	1929	1932	1935	1937	1938
Versorgte nach dem Kriegspersonenschädengesetz:					
Beschädigte	327	343	323	75	93
Hinterbliebene	541	445	359	120	126
Insgesamt:					
Beschädigte	54 620	50 336	48 198	45 671	44 525
Hinterbliebene	86 410	65 534	48 768	45 210	49 292

Schwerbeschädigte und Blinde 1925 bis 1938

Durch die Hauptfürsorgestelle am Jahresende erfaßte

Jahr	Schwerbeschädigte	Blinde (Kriegs- u. Zivilblinde)
1925	[illegible]0 469	1 121
1926	30 226	1 150
1927	31 365	1 184
1928	31 233	1 343
1929	28 080	1 351
1930	30 100	1 317
1931	26 956	1 306

Jahr	Schwerbeschädigte	Blinde (Kriegs- u. Zivilblinde)
1932	23 858	1 175
1933	25 218	1 223
1934	28 088	1 349
1935	30 067	1 410
1936	32 179	1 379
1937	34 300	1 448
1938	35 657	1 486

Städtisches Obdach 1925 bis 1938

Jahr	Heimunterbringung Belegung am Jahresende		Übernachtungen im Jahre		
	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren[1])	Erwachsene männl.	Erwachsene weibl.	Kinder unter 14 Jahren[1])
1925	679	132	1 154 499	105 385	1 504
1926	572	86	983 840	103 778	14 216
1927	505	80	564 087	62 614	9 291
1928	573	80	574 168	46 754	10 337
1929	494	117	724 369	52 218	11 363
1930	439	76	617 268	59 013	11 753
1931	336	96	341 413	30 741	.
1932	259	44	203 056	13 514	.
1933	160	33	159 091	9 769	.
1934	163	21	97 968	9 578	.
1935	122	32	109 983	10 952	736
1936	173	106	107 222	11 682	851
1937	435	252	112 849	15 243	623
1938	301	253	110 939	19 905	521

[1]) Ab 1935: Minderjährige bis zum 21. Lebensjahr.

Krüppelfürsorge 1925 bis 1938

Jahr	Zugang Personen männl.	Zugang Personen weibl.	Bestand am Jahresende Personen überhaupt männl.	Bestand am Jahresende Personen überhaupt weibl.	davon in geschlossener Fürsorge männl.	davon in geschlossener Fürsorge weibl.
1925	2 684	3 200	7 805	9 466	417	332
1926[1])	3 368	4 071	10 143	12 348	302	270
1927[1])	4 152	4 243	13 608	15 697	299	255
1928[1])	4 280	4 653	16 866	18 915	341	341
1929[1])	5 152	5 361	17 972	19 350	327	299
1930[1])	5 323	5 571	17 946	19 016	265	235
1931	10 092		17 460	18 133	339	
1932	7 308		11 490	12 113	290	
1933	4 964		8 163	8 594	215	
1934	2 035	2 236	7 233	7 546	177	
1935	1 867	1 984	6 946	7 234	150	
1936	1 481	1 467	6 575	6 654	156	
1937	1 872	2 072	6 648	6 723	186	
1938	1 813	2 002	6 305	6 481	194	

Amtsvormundschaften 1925 bis 1938

Jahr	Zugang Vormundschaften	Zugang Pflegschaften	Bestand am Jahresende Vormundschaften	Bestand am Jahresende Pflegschaften
1925	13 839	2 462	38 414	6 872
1926	14 743	2 796	42 253	8 197
1927	12 772	2 150	45 197	9 341
1928	13 625	2 397	47 862	10 401
1929	12 390	2 933	50 199	12 192
1930	12 376	2 246	51 104	12 821
1931	12 100	1 564	50 116	12 470
1932	11 298	1 038	48 279	11 778
1933	11 164	1 020	47 796	11 224
1934	12 126	1 521	48 220	11 352
1935	11 495	1 404	48 741	10 851
1936	12 215	1 377	50 038	10 689
1937	11 541	1 559	50 794	10 449
1938	14 305	1 669	52 912	10 353

[1]) Rechnungsjahr

Amtsvormundschaften 1929 und 1938

Verwaltungs-bezirk	Bestand am Jahresende 1929 Vormund-schaften	Pfleg-schaften	Verwaltet. Vermögen in RM	1938 Vormund-schaften	Pfleg-schaften	Verwaltet. Vermögen in RM
1. Mitte	5 33[illegible]	881	95 967	6 110	931	97 016
2. Tiergarten .	2 897	746	109 730	3 148	543	165 209
3. Wedding . .	6 024	869	102 141	4 971	895	131 282
4. Prenzl. Berg	4 057	582	112 382	3 247	1 154	182 274
5. Friedrichsh.	4 016	932	76 726	4 763	957	205 209
6. Kreuzberg .	4 236	1 582	219 539	4 866	1 075	297 804
7. Charlottenb.	4 104	371	95 866	4 316	458	196 409
8. Spandau . .	1 550	1 257	86 136	2 148	516	135 482
9. Wilmersdorf	1 431	118	133 558	1 475	136	97 292
10. Zehlendorf .	566	76	16 215	681	112	41 863
11. Schöneberg	2 172	428	149 371	2 824	433	214 484
12. Steglitz . .	1 881	356	82 355	1 386	270	79 582
13. Tempelhof .	626	164	65 676	843	254	92 560
14. Neukölln . .	4 121	1 452	117 271	4 623	1 071	99 888
15. Treptow . .	1 040	345	35 939	838	163	87 317
16. Köpenick .	775	168	21 431	956	220	61 516
17. Lichtenberg .	2 130	880	68 815	1 955	569	89 525
18. Weißensee .	838	56	12 620	1 079	73	28 289
19. Pankow . .	1 132	552	43 883	1 214	351	61 250
20. Reinickendf.	1 269	377	63 499	1 469	172	56 416
1— 6 Kernstadt	26 564	5 592	716 485	27 105	5 555	1 078 794
7—10 Westen .	7 651	1 822	331 775	8 620	1 222	471 046
11—14 Süden .	8 800	2 400	414 673	9 676	2 028	486 514
15—17 Osten .	3 945	1 393	129 185	3 749	952	238 358
18—20 Norden .	3 239	985	120 002	3 762	596	185 955
Stadt Berlin	50 199	12 192	1 712 120	52 912	10 353	2 420 667

Städtische Pflegekinder 1925 bis 1938

Jahr	Pflegekinder am Jahresende eheliche	uneheliche	zusammen	uneheliche in Amtsvormundschaft
1925	4 628	8 901	13 529	5 895
1926	5 250	10 753	16 003	7 320
1927	5 414	11 859	17 273	8 776
1928	5 994	12 618	18 612	9 573
1929	6 163	13 577	19 740	10 882
1930	4 871	11 179	16 050	9 511
1931	4 238	11 297	15 535	10 056
1932	3 937	11 012	14 949	9 866
1933	3 702	10 410	14 112	9 384
1934	3 639	9 825	13 464	8 880
1935	3 646	9 652	13 298	8 637
1936	4 427	10 268	14 695	9 179
1937	4 994	10 536	15 530	9 583
1938	5 337	9 600	14 937	8 863

Adoptionsvermittlung 1925 bis 1935

Jahr	Adoptierte Kinder überhaupt männl.	weibl.	davon unehelich männl.	weibl.	Alter der Adoptionseltern (-väter) bis 50 Jahre	über 50 Jahre
1925	492	196	472	188	.	.
1926	167		159		158	9
1927	178		167		171	7
1928	53	139	52	127	186	6
1929	56	149	72	120	185	20
1930	72	171	63	148	229	14
1931	60	180	53	155	212	28
1932	78	159	74	145	219	18
1933	82	143	68	133	215	10
1934	117	137	97	130	239	15
1935	113	108	108	103	214	7

Fürsorgeerziehung 1925 bis 1938

Jahr	In Fürsorgeerziehung neuaufgenommene Kinder und Jugendliche männl.	weibl.	zus.	Ende März untergebrachte männl.	weibl.	zus.	davon uneheliche
1925 . . .	635	628	1 263	.	.	.	.
1926 . . .	645	559	1 204	5 282	3 868	9 150	1 665
1927 . . .	487	393	880	.	.	.	.
1928 . . .	468	352	820	.	.	.	.
1929 . . .	356	197	553	3 447	2 526	5 973	1 176
1930 . . .	339	212	551	2 982	2 130	5 112	1 002
1931 . . .	360	218	578	2 462	1 777	4 239	827
1932 . . .	288	200	488	1 393	1 030	2 423	490
1933 . . .	275	209	484	1 207	859	2 066	449
1934 . . .	351	281	632	1 210	897	2 107	463
1935 . . .	517	365	882	1 495	1 117	2 612	565
1936 . . .	611	476	1 087	1 772	1 365	3 137	687
1937 . . .	628	455	1 083	2 128	1 532	3 660	769
1938 . . .	598	400	998	2 181	1 507	3 688	781

Jugendwohlfahrtsanstalten 1925 bis 1938

Jahr	Am Jahresschluß Plätze	Insassen männl.	weibl.	zus.	davon im Alter von unter 14 J.	14 u. mehr J.	Verpflegungstage in 1 000
1925 . . .	3 305	.	.	2 530	1 782	748	980
1926 . . .	4 237	.	.	2 613	1 602	1 011	1 036
1927 . . .	3 903	1 772	864	2 636	1 605	1 031	1 112
1928 . . .	3 612	1 836	937	2 773	1 695	1 078	1 156
1929 . . .	4 441	1 910	1 020	2 930	1 682	1 248	1 177
1930 . . .	4 419	1 782	987	2 769	1 579	1 190	1 180
1931 . . .	2 915	1 534	845	2 379	1 302	1 077	1 053
1932 . . .	2 378	1 337	654	1 991	1 087	904	775
1933 . . .	1 469	1 014	488	1 502	888	614	650
1934 . . .	1 791	1 116	523	1 639	1 049	590	572
1935 . . .	1 868	1 167	547	1 714	1 060	654	623
1936 . . .	1 867	1 159	545	1 704	1 088	616	642
1937 . . .	2 012	1 251	612	1 863	1 187	676	669
1938 . . .	1 993	1 193	595	1 788	1 211	577	673

Erholungsverschickung 1925 bis 1937

Jahr	Zur Erholung verschickte Kinder im Inland: in Heimunterbringung, unter 14 Jahre(n)	im Inland: in Heimunterbringung, über 14 Jahre(n)	im Inland: in Einzelpflegestellen, unter 14 Jahre(n)	im Inland: in Einzelpflegestellen, über 14 Jahre(n)	im Ausland: in Heimunterbringung, unter 14 Jahre(n)	im Ausland: in Heimunterbringung, über 14 Jahre(n)	im Ausland: in Einzelpflegestellen, unter 14 Jahre(n)	im Ausland: in Einzelpflegestellen, über 14 Jahre(n)
1925	15 504		12 781		1 598			
1926	15 931		7 834		1 711			
1927	18 685	442	4 010	821	1 680			
1928	17 710	1 469	2 190	372	1 043	214	49	7
1929	38 190	3 756	9 892	2 149	1 036	280	371	110
1930	29 042	1 696	9 488	1 972	503	214	424	120
1931	26 040	1 279	12 617	1 717	880	184	546	195
1932	23 634	1 494	16 042	2 108	446	128	390	59
1933	19 625	638	19 380	1 613	51	1	864	149
1934	21 328	1 133	27 233	3 505	226	81	445	60
1935	3 300	183	12 877	1 742	25	8	203	46
1936	3 247	115	9 915	1 200	37	—	34	11
1937	3 503	86	8 772	974	16	—	24	9

Krippen, Kindergärten und Horte 1925 bis 1938

Jahr	Anstalten überhaupt	Anstalten dav. städtische	Betreute Kinder am Jahresende in Krippen	in Kindergärten	in Horten	überhaupt[1]	erwerbstätiger Mütter	Verabreichte Mittagsportionen in 1 000
1925	348	43	350	8 531	5 968	16 945	13 326	2 170
1926	357	48	421	7 757	5 727	16 276	11 149	2 070
1927	363	54	574	8 151	5 860	17 344	13 541	2 392
1928	380	59	678	8 329	6 010	17 759	13 932	2 695
1929	404	76	736	8 409	6 062	18 374	14 236	2 904
1930	460	111	853	9 612	7 337	17 802	13 185	3 044
1931	465	116	813	9 310	7 243	17 366	12 896	2 969
1932	450	112	742	8 707	6 966	16 415	10 591	2 817
1933	426	92	657	8 053	6 593	15 303	8 274	2 645
1934	418	84	731	8 581	6 621	15 933	8 951	2 621
1935	420	84	820	8 287	6 763	15 870	9 670	2 735
1936	420	83	1 017	8 505	6 948	16 470	11 380	2 841
1937	428	96	1 161	8 859	6 894	16 914	13 348	3 053
1938	449	97	1 456	9 623	7 516	18 595	15 924	3 461

[1] 1925 bis 1929 einschl. der in Tagesheimen untergebrachten Kinder.

Krippen, Kindergärten und Horte 1938

Verwaltungsbezirk	Anstalten am Jahresende überhaupt	davon städt.	Betreute Kinder am Jahresende in Krippen	in Kindergärten	in Horten	überhaupt	erwerbstätiger Mütter	Verabreich. Mittags-Portion. in 1 000
1. Mitte	31	7	166	532	589	1 287	1 146	264.3
2. Tiergarten	26	—	136	483	468	1 087	978	196.7
3. Wedding	42	7	155	842	739	1 736	1 520	333.4
4. Prenzl. Berg	40	6	117	775	787	1 679	1 423	339.4
5. Friedrichshain	33	5	102	608	726	1 436	1 338	296.7
6. Kreuzberg	42	5	147	914	829	1 890	1 706	356.4
7. Charlottenburg	25	—	99	497	566	1 162	971	235.6
8. Spandau	17	—	11	399	155	565	434	86.9
9. Wilmersdorf	14	—	68	275	156	499	474	72.8
10. Zehlendorf	1	1	—	10	—	10	10	0.0
11. Schöneberg	35	—	195	836	521	1 552	1 246	259.1
12. Steglitz	18	4	32	412	262	705	589	117.5
13. Tempelhof	15	8	66	226	180	472	389	91.2
14. Neukölln	21	9	66	472	242	780	741	160.7
15. Treptow	12	10	—	356	179	535	359	75.4
16. Köpenick	15	8	33	438	224	695	562	113.9
17. Lichtenberg	20	6	19	406	304	729	620	159.1
18. Weißensee	10	5	28	186	178	392	352	87.1
19. Pankow	12	2	16	365	120	501	347	76.8
20. Reinickendorf	20	14	—	591	291	882	719	138.0
1—6 Kernstadt	214	30	823	4 154	4 138	9 115	8 111	1 786.9
7—10 Westen	57	1	178	1 181	877	2 236	1 889	395.3
11—14 Süden	89	21	359	1 946	1 205	3 510	2 965	628.5
15—17 Osten	47	24	52	1 200	707	1 959	1 541	348.4
18—20 Norden	42	21	44	1 142	589	1 775	1 418	301.9
Stadt Berlin	449	97	1 456	9 623	7 516	18 595	15 924	3 461.0

X. Unterricht, Bildung, Kirchen

Hochschulen 1925 bis 1938

Studienhalbjahr	Studierende der Universität männl	Universität weibl.	Techn. Hochschule männl.	Techn. Hochschule weibl.	Wirtschaftshochschule[1]) männl.	Wirtschaftshochschule[1]) weibl.
S. 1925	7 250	1 225	3 673	40	1 792	248
W. 1925/26	8 427	1 450	3 671	33	1 639	215
S. 1926	8 017	1 327	3 867	28	1 354	147
W. 1926/27	8 951	1 571	4 171	27	1 482	157
S 1927	8 928	1 498	4 273	16	1 463	155
W. 1927/28	9 135	1 750	4 631	41	1 503	196
S. 1928	8 966	1 734	4 572	53	1 399	202
W. 1928/29	10 439	2 002	5 004	53	1 362	187
S. 1929	10 929	2 390	4 811	67	1 267	212
W. 1929/30	12 180	2 969	4 957	77	1 192	211
S 1930	10 565	2 555	4 676	88	1 078	229
W. 1930/31	11 768	2 972	5 029	111	1 317	524
S. 1931	10 607	2 816	4 498	103	.	.
W. 1931/32	10 791	3 142	4 517	125	1 240	506
S 1932	9 802	2 739	4 104	122	.	.
W. 1932/33	9 635	2 897	4 018	122	1 037	368
S. 1933	9 428	2 727	3 599	107	879	277
W. 1933/34	9 198	2 445	3 200	85	746	237
S. 1934	7 212	1 443	2 763	72	645	201
W. 1934/35	8 254	1 032	2 397	59	612	154
S. 1935	5 710	1 246	2 042	47	524	79
W. 1935/36	6 868	1 352	2 368	40	551	76
S. 1936	5 751	1 042	2 182	39	544	104
W. 1936/37	5 718	999	2 295	33	642	121
S. 1937	5 441	897	1 815	25	662	124
W. 1937/38	5 554	860	1 960	40	773	134
S. 1938	5 331	769	2 285	38	735	145
W. 1938/39	5 352	842	2 508	51	801	178

[1]) Bis 1935 Handelshochschule.

Noch: **Hochschulen 1925 bis 1938**

Studienhalbjahr	Studierende der Landw. Hochschule[1]) männl.	Landw. Hochschule[1]) weibl.	Tierärztl. Hochschule[1]) männl.	Tierärztl. Hochschule[1]) weibl.	Akadem. Hochschule f. Musik männl.	Akadem. Hochschule f. Musik weibl.
S 1925	804	19	116	1	238	206
W 1925/26	803	21	140	1	278	234
S 1926	704	12	169	.	281	226
W 1926/27	705	22	191	1	302	255
S 1927	651	15	223	2	319	263
W 1927/28	551	21	239	2	317	264
S 1928	449	27	246	4	309	251
W 1928/29	476	26	290	7	314	256
S 1929	429	21	324	8	343	247
W 1929/30	464	25	331	9	346	240
S 1930	383	22	335	10	354	186
W 1930/31	423	9	370	11	366	186
S 1931	.	.	.	.	.	.
W 1931/32	398	11	430	10	356	148
S 1932	.	.	.	.	.	.
W 1932/33	366	6	427	11	323	149
S 1933	349	7	407	13	293	134
W 1933/34	409	10	408	14	305	138
S 1934	.	.	.	.	299	151
W 1934/35	.	.	.	.	288	130
S 1935	.	.	.	.	335	131
W 1935/36	.	.	.	.	348	140
S 1936	.	.	.	.	386	126
W 1936/37	.	.	.	.	385	137
S 1937	.	.	.	.	423	120
W 1937/38	.	.	.	.	385	138
S 1938	.	.	.	.	379	127
W 1938/39	.	.	.	.	351	150

[1]) Ab 1934 als landwirtschaftlich-tierärztliche Fakultät der Universität angegliedert.

Noch: **Hochschulen 1925 bis 1938**

Studienhalbjahr	Akademie für Kirchen- und Schulmusik[1]) männl.	Akademie für Kirchen- und Schulmusik[1]) weibl.	Studierende der Verein. Staatsschulen f. angewandte u. freie Kunst[2]) männl.	Studierende der Verein. Staatsschulen f. angewandte u. freie Kunst[2]) weibl.	Hochschule f. Wissenschaft d. Judentums[3]) männl.	Hochschule f. Wissenschaft d. Judentums[3]) weibl.
S 1925	57	20	183	134	36	6
W 1925/26	58	26	214	128	40	5
S 1926	64	30	173	101	34	3
W 1926/27	61	32	242	126	36	5
S 1927	66	30	158	73	54	3
W 1927/28	80	25	239	107	60	6
S 1928	91	23	153	71	62	9
W 1928/29	104	28	240	121	65	9
S 1929	117	25	163	77	77	13
W 1929/30	123	29	216	111	74	12
S 1930	130	35	196	115	89	14
W 1930/31	126	35	228	146	94	15
S 1931	.	.	.	.	.	.
W 1931/32	118	41	205	117	103	25
S 1932	.	.	.	.	.	.
W 1932/33	95	44	214	123	111	25
S 1933	91	44	152	78	87	21
W 1933/34	85	48	214	93	82	9
S 1934	92	48	154	77	78	16
W 1934/35	94	38	205	115	72	16
S 1935	101	45	187	80	68	11
W 1935/36	105	35	221	101	63	9
S 1936	104	32	188	104	63	7
W 1936/37	105	32	235	123	50	5
S 1937	99	36	185	123	58	5
W 1937/38	95	40	242	122	54	2
S 1938	94	39	204	110	27	3
W 1938/39	99	36	217	114	18	2

[1]) Ab 1935: Staatl. Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik. — [2]) Ab 1938: Staatliche Hochschule für bildende Künste. — [3]) Ab 1935: Lehranstalt für Wissenschaft des Judentums.

Noch: **Hochschulen 1925 bis 1938**

Studienhalbjahr	Studierende der Dtsch. Hochschule f. Leibesübungen[1] männl.	weibl.	Preuß. Hochschule f. Leibesübungen[2] männl.	weibl.	Verwaltungsakademie männl.	weibl.	Deutschen Hochschule für Politik männl.	weibl.
S 1925 . .	246	104	197	166	240	8	111	60
W 1925/26 .	364	134	197	166	506	15	331	161
S 1926 . .	313	105	257	205	233	11	419	94
W 1926/27 .	320	105	257	192	794	19	578	177
S 1927 . .	434	141	238	159	548	13	561	119
W 1927/28 .	354	158	231	146	711	23	691	132
S 1928 . .	438	190	336	251	531	21	643	82
W 1928/29 .	394	199	324	251	679	24	942	181
S 1929 . .	414	235	276	347	467	18	363	11
W 1929/30 .	379	189	251	346	398	29	399	26
S 1930 . .	166	113	53	261	242	13	371	41
W 1930/31 .	165	109	52	250	428	22	413	53
S 1931 . .	.	.	.	.	.	.	.	.
W 1931/32 .	176	104	40	300	470	31	559	77
S 1932 . .	.	.	.	.	.	.	.	.
W 1932/33 .	182	96	12	93	234	32	628	75
S 1933 . .	165	85	.	.	171	8	545	46
W 1933/34 .	136	67	.	.	249	9	891	48
S 1934 . .	76	42	.	.	204	3	831	42
W 1934/35 .	40	47	.	.	473	9	827	35
S 1935 . .	42	—	.	.	315	8	522	31
W 1935/36 .	22	—	.	.	436	5	603	41
S 1936 . .	.	.	.	.	473	9	472	37
W 1936/37 .	.	.	.	.	913	5	519	43
S 1937 . .	.	.	.	.	621	4	417	37
W 1937/38 .	.	.	.	.	890	11	444	38
S 1938 . .	.	.	.	.	561	6	374	32
W 1938/39 .	.	.	.	.	763	10	447	47

[1]) 1935 aufgelöst. — [2]) Ab 1931: Institut zur Ausbildung von Fachturnlehrern; 1933 aufgelöst.

Noch: **Hochschulen 1925 bis 1938**

Studienhalbjahr	Studierende der Staatlichen Kunstschule männl.	Studierende der Staatlichen Kunstschule weibl.	Studienhalbjahr	Studierende der Staatlichen Kunstschule[1]) männl.	Studierende der Staatlichen Kunstschule[1]) weibl.	Studierende des Konservatoriums der Stadt Berlin männl.	Studierende des Konservatoriums der Stadt Berlin weibl.
S 1929	121	44	S 1934	96	58	.	.
W 1929/30	126	40	W 1934/35	99	42	.	.
S 1930	125	43	S 1935	104	52	.	.
W 1930/31	117	42	W 1935/36	86	54	.	.
S 1931	.	.	S 1936	94	61	.	.
W 1931/32	102	62	W 1936/37	73	63	.	.
S 1932	.	.	S 1937	80	55	261	224
W 1932/33	138	60	W 1937/38	68	48	339	248
S 1933	107	53	S 1938	69	46	315	301
W 1933/34	113	63	W 1938/39	79	35	344	318

Öffentliche Schulen 1925 bis 1938

Stand am 1. 5. (1930 und 1931 am 1. 11.)

Jahr	Schulen: Höhere Schulen städt.	Höhere Schulen staatl.	Mittelschulen	Volksschulen	Sonderschulen	zus.
1925	153	12	31	588	61	845
1926	154	12	32	583	61	842
1927	152	12	31	583	61	839
1928	154	12	30	587	62	845
1929	155	12	28	584	62	841
1930	151	12	28	583	59	833
1931	150	12	28	576	60	826
1932	145	12	26	543	59	785
1933	143	12	26	537	58	776
1934	140	12	29	508	50	739
1935	135	12	28	504	45	724
1936	136	12	28	500	45	721
1937	134	12	28	502	45	721
1938	129	12	28	499	44	712

[1]) Ab 1936: Staatliche Hochschule für Kunsterziehung.

Noch: **Öffentliche Schulen 1925 bis 1938**

Klassen

Jahr	Höhere Schulen städt.	Höhere Schulen staatl.	Mittelschulen	Volksschulen	Sonderschulen	zus.
1925	2 811	187	447	8 102	488	12 035
1926	2 789	180	455	8 033	499	11 956
1927	2 769	175	421	8 189	491	12 045
1928	2 717	172	396	8 165	493	11 943
1929	2 664	188	366	7 961	503	11 682
1930	2 546	194	354	7 518	506	11 118
1931	2 397	192	346	7 445	481	10 861
1932	2 321	197	348	7 328	465	10 713
1933	2 283	194	351	7 050	450	10 328
1934	2 122	196	356	6 635	401	9 710
1935	2 017	196	355	6 435	372	9 375
1936	1 933	200	347	6 331	368	9 179
1937	1 906	195	341	6 298	372	9 112
1938	1 915	208	343	6 045	391	8 902

Lehrkräfte

Jahr	Höhere Schulen städt.	Höhere Schulen staatl.	Mittelschulen	Volksschulen	Sonderschulen	zus.
1925	4 197	286	625	9 593	570	15 271
1926	4 302	291	648	9 436	596	15 273
1927	4 353	334	641	9 499	610	15 437
1928	4 425	299	613	9 472	603	15 412
1929	4 457	332	575	9 310	621	15 295
1930	4 312	331	561	9 004	618	14 826
1931	3 541	309	495	8 162	585	13 092
1932	3 455	331	477	8 064	558	12 885
1933	3 395	336	491	7 869	561	12 652
1934	3 369	323	530	7 459	503	12 184
1935	3 231	311	500	7 131	459	11 632
1936	3 166	334	493	6 677	433	11 103
1937	3 178	356	462	6 571	419	10 986
1938	3 160	370	471	6 373	435	10 809

Noch: **Öffentliche Schulen 1925 bis 1938**

Männliche Schüler

Jahr	Höhere Schulen städt.	Höhere Schulen staatl.	Mittelschulen	Volksschulen	Sonderschulen	zus.
1925	53 221	3 393	4 133	135 776	5 004	201 527
1926	51 897	3 390	3 948	140 005	4 992	204 232
1927	49 458	3 235	3 525	141 361	4 767	202 346
1928	47 522	3 401	3 159	139 053	4 542	197 677
1929	44 768	3 468	2 839	134 477	4 450	190 002
1930	43 980	3 601	2 947	129 377	4 400	184 305
1931	42 978	3 713	3 177	134 405	4 743	189 016
1932	41 332	3 850	3 459	140 320	4 827	193 788
1933	39 839	3 774	3 666	143 444	5 009	195 732
1934	36 337	3 733	3 771	137 205	4 715	185 761
1935	36 114	3 699	3 972	132 392	4 395	180 572
1936	35 274	3 723	4 031	130 381	4 292	177 731
1937	34 523	3 485	4 100	128 795	4 342	175 245
1938	33 499	3 344	4 232	126 408	4 929	172 412

Weibliche Schüler

Jahr	Höhere Schulen städt.	Höhere Schulen staatl.	Mittelschulen	Volksschulen	Sonderschulen	zus.
1925	27 700	1 593	10 778	138 453	3 785	182 309
1926	27 802	1 399	10 243	140 717	3 695	183 856
1927	28 637	1 464	9 278	139 424	3 608	182 411
1928	28 781	1 493	8 596	137 304	3 514	179 688
1929	28 449	1 524	7 802	132 361	3 364	173 500
1930	28 914	1 536	8 137	125 469	3 307	167 363
1931	28 648	1 551	8 710	131 211	3 589	173 709
1932	28 201	1 486	9 130	136 138	3 588	178 543
1933	27 098	1 421	9 528	139 577	3 615	181 239
1934	23 850	1 305	9 422	134 006	3 299	171 882
1935	23 084	1 264	9 232	129 852	3 100	166 532
1936	21 825	1 353	8 826	127 696	3 035	162 735
1937	21 089	1 468	8 504	126 591	3 053	160 705
1938	19 863	1 604	8 646	124 672	3 519	158 304

Höhere Schulen 1925 und 1938

Verwaltungsbezirk	Schulen		Klassen		Lehrkräfte	
	1925	1938	1925	1938	1925	1938
1. Mitte	18	11	333	140	532	247
2. Tiergarten	11	8	222	130	341	212
3. Wedding	6	5	117	78	176	126
4. Prenzlauer Berg	7	5	138	56	215	94
5. Friedrichshain	3	3	47	46	70	76
6. Kreuzberg	11	7	184	89	297	159
7. Charlottenburg	16	14	301	210	437	350
8. Spandau	3	4	58	68	86	114
9. Wilmersdorf	16	13	294	188	398	308
10. Zehlendorf	5	6	85	129	132	213
11. Schöneberg	13	12	260	178	374	302
12. Steglitz	14	12	235	207	367	334
13. Tempelhof	7	7	106	110	151	182
14. Neukölln	7	6	141	90	217	129
15. Treptow	6	3	78	34	111	57
16. Köpenick	4	6	67	92	102	154
17. Lichtenberg	6	5	110	71	158	120
18. Weißensee	2	2	38	29	54	45
19. Pankow	5	5	98	76	144	127
20. Reinickendorf	5	7	86	102	121	181
1—6 Kernstadt	56	39	1 041	539	1 631	914
7—10 Westen	40	37	738	595	1 053	985
11—14 Süden	41	37	742	585	1 109	947
15—17 Osten	16	14	255	197	371	331
18—20 Norden	12	14	222	207	319	353
Stadt Berlin	165	141	2 998	2 123	4 483	3 530

Noch: **Höhere Schulen 1925 und 1938**

Verwaltungsbezirk	Schüler männlich 1925	männlich 1938	weiblich 1925	weiblich 1938	zusammen 1925	zusammen 1938
1. Mitte	6 690	2 744	2 362	806	9 052	3 550
2. Tiergarten . . .	4 036	1 695	2 506	1 418	6 542	3 113
3. Wedding . . .	2 807	1 623	927	389	3 734	2 012
4. Prenzlauer Berg .	3 375	1 003	696	378	4 071	1 381
5. Friedrichshain .	1 474	777	—	388	1 474	1 165
6. Kreuzberg . . .	3 828	1 455	1 264	599	5 092	2 054
7. Charlottenburg .	5 674	3 555	3 159	2 231	8 833	5 786
8. Spandau . . .	1 103	1 312	766	719	1 869	2 031
9. Wilmersdorf . .	3 987	2 904	2 860	2 234	6 847	5 138
10. Zehlendorf . .	1 414	2 096	1 000	1 638	2 414	3 734
11. Schöneberg . .	4 835	2 750	2 738	1 953	7 573	4 703
12. Steglitz	4 658	3 803	2 320	2 381	6 978	6 184
13. Tempelhof . . .	1 676	1 935	1 366	1 255	3 042	3 190
14. Neukölln . . .	2 671	1 818	1 512	600	4 183	2 418
15. Treptow . . .	1 478	644	876	313	2 354	957
16. Köpenick . . .	1 305	1 637	772	1 160	2 077	2 797
17. Lichtenberg . .	1 796	1 356	1 532	769	3 328	2 125
18. Weißensee . .	443	456	555	291	998	747
19. Pankow . . .	1 686	1 439	1 279	806	2 965	2 245
20. Reinickendorf .	1 678	1 841	803	1 139	2 481	2 980
1—6 Kernstadt . .	22 210	9 297	7 755	3 978	29 965	13 275
7—10 Westen . .	12 178	9 867	7 785	6 822	19 963	16 689
11—14 Süden . . .	13 840	10 306	7 936	6 189	21 776	16 495
15—17 Osten . . .	4 579	3 637	3 180	2 242	7 759	5 879
18—20 Norden . . .	3 807	3 736	2 637	2 236	6 444	5 972
Stadt Berlin	56 614	36 843	29 293	21 467	85 907	58 310

Mittelschulen 1925 und 1938

Verwaltungsbezirk	Schulen		Klassen		Lehrkräfte	
	1925	1938	1925	1938	1925	1938
1. Mitte	1	—	16	—	25	—
2. Tiergarten	2	1	26	11	40	15
3. Wedding	2	1	29	7	43	10
4. Prenzlauer Berg	1	2	20	18	29	26
5. Friedrichshain	1	1	20	8	30	11
6. Kreuzberg	2	2	27	17	40	23
7. Charlottenburg	1	2	22	20	31	29
8. Spandau	2	2	32	34	43	45
9. Wilmersdorf	3	2	33	22	48	31
10. Zehlendorf	1	1	6	7	9	10
11. Schöneberg	1	2	26	27	38	37
12. Steglitz	3	3	44	40	64	57
13. Tempelhof	1	1	6	12	11	16
14. Neukölln	4	3	63	35	74	47
15. Treptow	—	—	—	—	—	—
16. Köpenick	1	—	4	—	4	—
17. Lichtenberg	2	2	34	31	45	41
18. Weißensee	1	1	6	19	9	25
19. Pankow	1	1	22	21	28	28
20. Reinickendorf	1	1	11	14	14	20
1—6 Kernstadt	9	7	138	61	207	85
7—10 Westen	7	7	93	83	131	115
11—14 Süden	9	9	139	114	187	157
15—17 Osten	3	2	38	31	49	41
18—20 Norden	3	3	39	54	51	73
Stadt Berlin	31	28	447	343	625	471

Noch: **Mittelschulen 1925 und 1938**

Verwaltungsbezirk	Schüler männlich 1925	männlich 1938	weiblich 1925	weiblich 1938	zusammen 1925	zusammen 1938
1. Mitte	—	—	485	—	485	—
2. Tiergarten	—	—	800	404	800	404
3. Wedding	—	—	855	261	855	261
4. Prenzlauer Berg	—	—	767	658	767	658
5. Friedrichshain	—	—	648	292	648	292
6. Kreuzberg	—	—	763	609	763	609
7. Charlottenburg	—	—	843	734	843	734
8. Spandau	457	633	617	678	1 074	1 311
9. Wilmersdorf	446	368	567	396	1 013	764
10. Zehlendorf	75	172	57	66	132	238
11. Schöneberg	451	467	555	597	1 006	1 064
12. Steglitz	477	588	823	926	1 300	1 514
13. Tempelhof	—	—	262	429	262	429
14. Neukölln	694	432	1 508	859	2 202	1 291
15. Treptow	—	—	—	—	—	—
16. Köpenick	32	—	80	—	112	—
17. Lichtenberg	788	635	538	592	1 326	1 227
18. Weißensee	192	388	—	364	192	752
19. Pankow	367	288	411	506	778	794
20. Reinickendorf	154	261	199	275	353	536
1—6 Kernstadt	—	—	4 318	2 224	4 318	2 224
7—10 Westen	978	1 173	2 084	1 874	3 062	3 047
11—14 Süden	1 622	1 487	3 148	2 811	4 770	4 298
15—17 Osten	820	635	618	592	1 438	1 227
18—20 Norden	713	937	610	1 145	1 323	2 082
Stadt Berlin	4 133	4 232	10 778	8 646	14 911	12 878

Volksschulen 1925 und 1938

Verwaltungsbezirk	Schulen		Klassen		Lehrkräfte	
	1925	1938	1925	1938	1925	1938
1. Mitte	32	29	433	347	461	368
2. Tiergarten	35	27	497	290	616	313
3. Wedding	63	43	882	498	1 078	535
4. Prenzlauer Berg	57	41	738	422	915	448
5. Friedrichshain	58	49	745	560	914	597
6. Kreuzberg	52	39	690	489	853	522
7. Charlottenburg	34	27	549	324	661	351
8. Spandau	22	24	272	284	302	293
9. Wilmersdorf	14	13	205	145	242	158
10. Zehlendorf	5	7	62	92	70	94
11. Schöneberg	19	19	307	253	356	270
12. Steglitz	16	14	252	216	288	217
13. Tempelhof	11	12	150	183	176	188
14. Neukölln	44	38	705	472	801	491
15. Treptow	19	13	258	185	301	199
16. Köpenick	15	20	176	205	195	221
17. Lichtenberg	38	27	502	334	586	339
18. Weißensee	12	14	153	168	171	176
19. Pankow	17	17	213	235	240	246
20. Reinickendorf	25	26	313	343	367	347
1—6 Kernstadt	297	228	3 985	2 606	4 837	2 783
7—10 Westen	75	71	1 088	845	1 275	896
11—14 Süden	90	83	1 414	1 124	1 621	1 166
15—17 Osten	72	60	936	724	1 082	759
18—20 Norden	54	57	679	746	778	769
Stadt Berlin	588	499	8 102	6 045	9 593	6 373

Noch: **Volksschulen 1925 und 1938**

Verwaltungsbezirk	Schüler männlich 1925	Schüler männlich 1938	Schüler weiblich 1925	Schüler weiblich 1938	Schüler zusammen 1925	Schüler zusammen 1938
1. Mitte	7 495	7 293	7 397	7 373	14 892	14 666
2. Tiergarten	8 508	6 098	8 411	5 967	16 919	12 065
3. Wedding	14 749	10 642	15 570	10 510	30 319	21 152
4. Prenzlauer Berg	12 606	8 908	12 895	8 917	25 501	17 825
5. Friedrichshain	12 654	11 811	13 366	11 763	26 020	23 574
6. Kreuzberg	11 555	10 386	12 055	10 296	23 610	20 682
7. Charlottenburg	9 301	6 815	9 270	6 700	18 571	13 515
8. Spandau	4 805	6 012	4 717	5 760	9 522	11 772
9. Wilmersdorf	3 303	3 027	3 335	2 943	6 638	5 970
10. Zehlendorf	942	1 887	912	1 874	1 854	3 761
11. Schöneberg	5 190	5 370	5 078	5 223	10 268	10 593
12. Steglitz	4 437	4 366	4 107	4 608	8 544	8 974
13. Tempelhof	2 506	3 788	2 571	3 464	5 077	7 252
14. Neukölln	11 951	9 787	11 974	10 029	23 925	19 816
15. Treptow	4 157	3 715	4 419	3 649	8 576	7 364
16. Köpenick	2 504	4 051	2 710	4 021	5 214	8 072
17. Lichtenberg	8 401	6 862	8 788	6 817	17 189	13 679
18. Weißensee	2 523	3 504	2 594	3 500	5 117	7 004
19. Pankow	3 466	5 168	3 579	4 359	7 045	9 527
20. Reinickendorf	4 723	6 918	4 705	6 899	9 428	13 817
1—6 Kernstadt	67 567	55 138	69 694	54 826	137 261	109 964
7—10 Westen	18 351	17 741	18 234	17 277	36 585	35 018
11—14 Süden	24 084	23 311	23 730	23 324	47 814	46 635
15—17 Osten	15 062	14 628	15 917	14 487	30 979	29 115
18—20 Norden	10 712	15 590	10 878	14 758	21 590	30 348
Stadt Berlin	135 776	126 408	138 453	124 672	274 229	251 080

Sonderschulen 1925 und 1938

Verwaltungsbezirk	Schulen		Klassen		Lehrkräfte	
	1925	1938	1925	1938	1925	1938
1. Mitte	3	3	32	27	32	31
2. Tiergarten	2	1	20	7	24	8
3. Wedding	8	6	62	49	74	56
4. Prenzlauer Berg	6	4	50	37	61	38
5. Friedrichshain	6	5	52	45	66	49
6. Kreuzberg	4	4	36	38	45	39
7. Charlottenburg	5	4	31	33	40	38
8. Spandau	1	1	19	12	21	13
9. Wilmersdorf	1	1	9	6	11	7
10. Zehlendorf	—	1	—	5	—	7
11. Schöneberg	3	2	18	13	23	17
12. Steglitz	2	1	15	12	18	12
13. Tempelhof	1	1	6	8	8	9
14. Neukölln	4	4	59	44	52	51
15. Treptow	2	—	8	6	9	6
16. Köpenick	1	1	6	11	8	12
17. Lichtenberg	5	1	29	9	37	10
18. Weißensee	2	1	12	8	15	9
19. Pankow	3	2	16	9	18	11
20. Reinickendorf	2	1	8	12	8	12
1—6 Kernstadt	29	23	252	203	302	221
7—10 Westen	7	7	59	56	72	65
11—14 Süden	10	8	98	77	101	89
15—17 Osten	8	2	43	26	54	28
18—20 Norden	7	4	36	29	41	32
Stadt Berlin	61	44	488	391	570	435

Noch: **Sonderschulen 1925 und 1938**

Verwaltungsbezirk	Schüler männlich 1925	Schüler männlich 1938	Schüler weiblich 1925	Schüler weiblich 1938	Schüler zusammen 1925	Schüler zusammen 1938
1. Mitte	345	371	259	268	604	639
2. Tiergarten	177	114	173	57	350	171
3. Wedding	601	587	449	422	1 050	1 009
4. Prenzlauer Berg	526	493	463	398	989	891
5. Friedrichshain	537	526	380	345	917	871
6. Kreuzberg	385	512	209	326	594	838
7. Charlottenburg	303	387	217	282	520	669
8. Spandau	176	154	164	109	340	263
9. Wilmersdorf	100	65	48	55	148	120
10. Zehlendorf	—	54	—	47	—	101
11. Schöneberg	211	189	150	109	361	298
12. Steglitz	178	170	105	107	283	277
13. Tempelhof	73	85	56	87	129	172
14. Neukölln	635	559	512	406	1 147	965
15. Treptow	66	82	68	35	134	117
16. Köpenick	54	122	45	108	99	230
17. Lichtenberg	283	128	222	74	505	202
18. Weißensee	126	93	96	79	222	172
19. Pankow	154	105	115	93	269	198
20. Reinickendorf	74	133	54	112	128	245
1— 6 Kernstadt	2 571	2 603	1 933	1 816	4 504	4 419
7—10 Westen	579	660	429	493	1 008	1 153
11—14 Süden	1 097	1 003	823	709	1 920	1 712
15—17 Osten	403	332	335	217	738	549
18—20 Norden	354	331	265	284	619	615
Stadt Berlin	5 004	4 929	3 785	3 519	8 789	8 448

Höhere gewerbliche Fachschulen 1925 bis 1938

Jahr	Schüler und Schülerinnen der (des) Baugewerkschule	Beuthschule	Gewerbesaals	Kunstgewerbe u. Handwerkersch. Friedrichshain[1])	Höheren Fachschule f. Textil- u. Bekl.-Ind.[2])	Tischlerschule
1925	372	570	2 504	1 124	917	677
1926	522	567	2 757	1 139	883	691
1927	537	601	2 113	1 232	999	750
1928	628	569	2 069	1 347	890	853
1929	755	550	2 056	1 242	822	1 299
1930	1 063	554	1 718	1 212	826	1 232
1931	—	706	1 315	1 050	640	758
1932	—	1 189	1 238	733	603	542
1933	—	824	1 021	606	522	299
1934	—	528	810	482	577	390
1935	—	527	1 023	588	585	529
1936	—	733	1 184	688	621	—
1937	—	2 284	—	987	534	—
1938	—	2 369	—	1 084	670	—

Jahr	Schüler und Schülerinnen der Gaußschule	Gewerbeschule	Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule Charlottenbg.	Höh. Techn. Lehranstalt für Hoch- u. Tiefbau	Schule für das graphische Gewerbe	Fachschule f. Raumtechnik und -gestaltung
1925	1 280	695	427	—	—	—
1926	1 302	938	585	—	—	—
1927	1 729	742	650	—	—	—
1928	1 971	787	630	—	—	—
1929	1 863	997	831	—	—	—
1930	1 793	967	1 041	—	—	—
1931	1 631	635	850	1 538	—	—
1932	1 364	—	—	557	795	—
1933	702	—	—	447	767	—
1934	902	—	—	368	691	—
1935	1 014	—	—	311	758	—
1936	1 116	—	—	409	845	950
1937	1 676	—	—	522	769	609
1938	1 954	—	—	754	962	610

[1]) Ab 1934: Handwerkerschule. — [2]) Ab 1932: Textil- u. Modeschule.

Noch: **Höhere gewerbliche Fachschulen 1929 bis 1938**

Jahr	Schüler und Schülerinnen der Staatl. Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau	Chemotechnikerschule	Höh. Techn. Staatslehranst. f. Hoch- u. Tiefbau	Höh. Fachschule für Frauenberufe	Höh. Reichswerbeschule	Staatl. Baugewerkschule
1929	155	.	.	.	.	330
1930	177	.	.	922	.	579
1931	152	.	458	890	.	.
1932	139	.	362	634	.	.
1933	119	.	301	767	.	.
1934	112	.	288	527	.	.
1935	133	.	249	577	.	.
1936	143	.	215	.	.	.
1937	130	200	248	.	57	.
1938	124	326	277	.	83	.

Städtische Berufs- und Berufsfachschulen 1925 bis 1938

Jahr	Schulen	Lehrkräfte i. Haupt- u. Nebenamt	Berufsschulen	Schüler der Berufsfachschulen[1])	Wahlkurse	Techn. Übungskurse
1925	.	1 893	95 391	3 023	26 249	.
1926	.	2 065	100 207	9 892	30 072	.
1927	.	2 270	111 470	12 034	25 251	.
1928	69	2 318	116 944	12 963	19 944	.
1929	60	2 340	108 321	16 209	39 947	.
1930	61	2 107	89 321	7 251	31 036	11 891
1931	61	1 695	70 017	5 902	24 647	10 498
1932	59	1 348	67 206	5 656	14 254	7 504
1933	59	1 297	60 881	4 543	14 866	5 662
1934	58	1 424	75 527	4 858	9 466	6 678
1935	58	1 529	88 774	5 826	11 420	7 938
1936	61	1 720	97 333	7 508	12 400	10 758
1937	61	2 019	93 249	7 549	14 870	12 128
1938	61	1 639	86 769	7 535	14 902	13 396

[1]) Einschließl. der Sonderschulen der städt. Berufsfachschulen (vgl. die Übersicht S. 304).

Städtische Berufs- und Berufsfachschulen 1932 und 1938

Verwaltungsbezirk	Schulen		Lehrkräfte im Hauptamt		Lehrkräfte im Nebenamt	
	1932	1938	1932	1938	1932	1938
1. Mitte	10	10	212	220	68	69
2. Tiergarten	2	4	44	91	—	12
3. Wedding	6	6	142	117	6	49
4. Prenzlauer Berg	4	4	81	106	—	2
5. Friedrichshain	6	6	89	128	7	47
6. Kreuzberg	11	11	228	262	35	32
7. Charlottenburg	4	3	98	60	23	28
8. Spandau	1	1	12	26	1	2
9. Wilmersdorf	2	2	57	41	7	1
10. Zehlendorf	2	1	14	20	8	4
11. Schöneberg	2	4	34	97	4	8
12. Steglitz	1	1	23	38	—	—
13. Tempelhof	—	—	—	—	—	—
14. Neukölln	3	3	63	48	—	5
15. Treptow	—	—	—	—	—	—
16. Köpenick	1	1	24	28	3	2
17. Lichtenberg	2	2	31	42	6	15
18. Weißensee	1	1	13	16	—	2
19. Pankow	—	—	—	—	—	—
20. Reinickendorf	1	1	15	20	—	1
1—6 Kernstadt	39	41	769	924	116	211
7—10 Westen	9	7	181	147	39	35
11—14 Süden	6	8	120	183	4	13
15—17 Osten	3	3	55	70	9	17
18—20 Norden	2	2	28	36	—	3
Stadt Berlin	59	61	1 180	1 360	168	279

Städtische Berufsschulen 1932 und 1938

Verwaltungsbezirk	Klassen		Schüler männlich		Schüler weiblich	
	1932	1938	1932	1938	1932	1938
1. Mitte	361	504	6 700	8 995	4 732	7 128
2. Tiergarten . . .	51	111	1 667	1 636	5	2 062
3. Wedding	285	336	5 308	7 540	2 893	2 875
4. Prenzlauer Berg .	149	171	1 932	1 983	3 147	3 462
5. Friedrichshain . .	211	265	4 383	4 846	1 845	2 489
6. Kreuzberg . . .	419	541	5 899	7 222	7 760	10 192
7. Charlottenburg . .	191	163	2 919	4 176	2 591	1 053
8. Spandau	34	60	615	1 019	523	918
9. Wilmersdorf . .	29	51	—	—	1 054	1 885
10. Zehlendorf . . .	41	54	545	417	308	696
11. Schöneberg . . .	54	114	1 170	1 693	581	1 910
12. Steglitz	—	—	—	—	—	—
13. Tempelhof . . .	—	—	—	—	—	—
14. Neukölln	126	107	2 646	2 533	950	926
15. Treptow	—	—	—	—	—	—
16. Köpenick	47	61	863	683	653	1 014
17. Lichtenberg . . .	82	130	1 627	2 604	1 082	1 368
18. Weißensee . . .	48	47	1 450	1 565	—	—
19. Pankow	—	—	—	—	—	—
20. Reinickendorf . .	39	60	799	999	559	880
1— 6 Kernstadt . .	1 476	1 928	25 889	32 222	20 382	28 208
7—10 Westen . . .	295	328	4 079	5 612	4 476	4 552
11—14 Süden	180	221	3 816	4 226	1 531	2 836
15—17 Osten	129	191	2 490	3 287	1 735	2 382
18—20 Norden . . .	87	107	2 249	2 564	559	880
Stadt Berlin	2 167	2 775	38 523	47 911	28 683	38 858

Städtische Berufsfachschulen 1932 und 1938

Verwaltungsbezirk	Klassen		Schüler männlich		Schüler weiblich	
	1932	1938	1932	1938	1932	1938
1. Mitte	39	18	471	—	729	611
2. Tiergarten	15	28	—	469	454	428
3. Wedding	21	27	—	—	681	900
4. Prenzlauer Berg	9	16	—	—	285	484
5. Friedrichshain	6	23	—	—	203	734
6. Kreuzberg	23	19	9	24	657	437
7. Charlottenburg	17	4	—	—	479	118
8. Spandau	—	1	—	—	—	30
9. Wilmersdorf	23	16	—	—	702	484
10. Zehlendorf	—	4	—	31	—	43
11. Schöneberg	6	40	—	—	170	1 236
12. Steglitz	12	22	—	—	373	658
13. Tempelhof	—	—	—	—	—	—
14. Neukölln	12	21	—	—	323	636
15. Treptow	—	—	—	—	—	—
16. Köpenick	4	5	—	—	120	174
17. Lichtenberg	—	1	—	—	—	38
18. Weißensee	—	—	—	—	—	—
19. Pankow	—	—	—	—	—	—
20. Reinickendorf	—	—	—	—	—	—
1—6 Kernstadt	113	131	480	493	3 009	3 594
7—10 Westen	40	25	—	31	1 181	675
11—14 Süden	30	83	—	—	866	2 530
15—17 Osten	4	6	—	—	120	212
18—20 Norden	—	—	—	—	—	—
Stadt Berlin	187	245	480	524	5 176	7 011

Wahlkurse der städt. Berufs- und Berufsfachschulen 1932 und 1938

Verwaltungsbezirk	Kurse		Schüler männlich		Schüler weiblich	
	1932	1938	1932	1938	1932	1938
1. Mitte	127	109	1 694	2 045	1 061	474
2. Tiergarten	21	17	196	224	292	166
3. Wedding	77	57	1 357	1 410	530	261
4. Prenzlauer Berg	55	44	650	674	497	552
5. Friedrichshain	33	115	491	2 171	268	526
6. Kreuzberg	193	92	1 523	1 217	2 522	1 175
7. Charlottenburg	35	30	406	677	381	94
8. Spandau	4	8	96	233	—	—
9. Wilmersdorf	5	2	—	—	108	42
10. Zehlendorf	7	4	76	43	43	17
11. Schöneberg	23	33	348	468	212	424
12. Steglitz	10	8	7	9	209	191
13. Tempelhof	—	—	—	—	—	—
14. Neukölln	35	33	416	551	398	275
15 Treptow	—	—	—	—	—	—
16. Köpenick	5	—	104	—	—	—
17. Lichtenberg	13	24	297	612	—	—
18. Weißensee	—	9	—	267	—	—
19. Pankow	—	—	—	—	—	—
20. Reinickendorf	3	3	64	104	8	—
1— 6 Kernstadt	506	44	5 911	7 741	5 170	3 154
7—10 Westen	51	74	578	953	532	153
11—14 Süden	68	24	771	1 028	819	890
15—17 Osten	18	12	401	612	—	—
18—20 Norden	3	434	64	371	8	—
Stadt Berlin	646	588	7 725	10 705	6 529	4 197

Technische Übungskurse der städt. Berufs- und Berufsfachschulen 1932 und 1938

Verwaltungsbezirk	Kurse		Schüler männlich		Schüler weiblich	
	1932	1938	1932	1938	1932	1938
1. Mitte	142	221	1 994	2 488	699	1 670
2. Tiergarten . .	7	38	143	716	—	—
3. Wedding . .	48	105	611	1 565	158	165
4. Prenzlauer Berg	8	19	—	85	151	240
5. Friedrichshain	29	99	419	2 135	122	71
6. Kreuzberg . .	77	100	1 068	910	141	657
7. Charlottenburg	60	61	581	486	640	672
8. Spandau . . .	4	2	—	—	65	32
9. Wilmersdorf .	13	1	—	—	240	16
10. Zehlendorf . .	8	20	10	45	132	233
11. Schöneberg . .	2	23	32	29	5	389
12. Steglitz . . .	—	7	—	8	—	114
13. Tempelhof . .	—	—	—	—	—	—
14. Neukölln . .	2	12	32	101	—	118
15. Treptow . . .	—	—	—	—	—	—
16. Köpenick . .	2	4	—	36	45	38
17. Lichtenberg . .	11	20	113	286	84	32
18. Weißensee . .	—	1	—	24	—	—
19. Pankow . . .	—	—	—	—	—	—
20. Reinickendorf .	1	2	—	—	—	35
1—6 Kernstadt .	311	582	4 235	7 899	1 271	2 803
7—10 Westen . .	85	84	591	531	1 077	953
11—14 Süden . .	4	42	64	138	5	621
15—17 Osten . .	13	24	113	322	129	70
18—20 Norden . .	1	3	—	24	—	35
Stadt Berlin	414	735	5 003	8 914	2 482	4 482

Sonderschulen der städtischen Berufsfachschulen 1925 bis 1938[1])

Jahr	Schüler und Schülerinnen der Höheren Handelsschulen	Handelsschulen	Haushaltungsschulen	Schule für Damenschneiderei	Kinderpflegerinnenschulen	Tagesschule f. techn. Zeichnerinnen
1925	.	.	.	.	.	.
1926	732	3 156	762	576	—	—
1927	745	3 186	1 007	549	—	—
1928	860	3 570	814	333	—	—
1929	1 428	5 673	809	494	—	—
1930	1 584	4 661	565	297	144	—
1931	1 793	3 184	517	259	149	—
1932	1 950	2 839	551	383	153	—
1933	1 561	2 290	556	29	107	—
1934	1 126	2 767	841	162	124	—
1935	1 018	3 889	795	.	124	—
1936	1 477	4 697	835	377	122	—
1937	1 534	4 953	698	256	108	—
1938	1 377	5 128	626	191	108	105

Anstaltsschulen mit Volksschulziel 1928 bis 1938

Jahr	Schulen	Klassen	Lehrer	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zusammen
1928	17	121	144	992	956	1 948
1929	17	118	142	982	945	1 927
1930	22	140	156	1 104	1 079	2 183
1931	20	132	144	1 051	987	2 038
1932	19	119	140	921	913	1 834
1933	18	108	138	954	868	1 822
1934	17	101	127	886	801	1 687
1935	16	96	122	889	810	1 699
1936	16	95	116	905	808	1 713
1937	15	94	108	997	858	1 855
1938	14	83	92	893	578	1 471

[1]) In Übersicht: Städt. Berufs- u. Berufsfachschulen S. 298 mit enthalten.

Privatschulen 1928 bis 1938

Jahr	Höhere Knabenschulen				Höhere Mädchenschulen			
	Schulen	Lehrer	Schüler		Schulen	Lehrer	Schüler	
			männl.	weibl.			männl.	weibl.
1928	27	204	2 640	212	23	348	—	5 364
1929	27	217	2 455	382	18	246	1	4 178
1930	32	231	2 719	516	18	238	5	4 177
1931	34	309	2 945	540	19	310	—	4 178
1932	29	270	2 481	435	18	293	15	3 901
1933	28	269	2 540	410	18	310	14	3 870
1934	29	273	2 623	440	17	296	127	3 842
1935	26	251	2 777	258	18	303	124	4 061
1936	26	271	2 941	232	15	270	199	3 509
1937	29	361	3 301	778	15	247	124	2 955
1938	27	354	3 307	772	13	194	135	1 658

Jahr	Mittelschulen			Schulen mit Volksschulziel			Familienschulen (Grundschulen)	
	Schulen	Lehrer	Schüler	Schulen	Lehrer	Schüler	Schulzirkel	Schüler
1928	6	58	881	11	.	1 448	157	2 549
1929	6	69	785	11	80	1 876	144	2 262
1930	5	61	716	12	103	2 442	137	1 970
1931	4	53	820	11	100	2 627	127	1 729
1932	4	49	792	11	116	2 764	117	1 522
1933	4	43	773	10	112	2 723	89	1 301
1934	4	72	1 303	11	174	4 369	82	1 086
1935	4	72	1 313	11	212	4 910	71	1 007
1936	4	72	1 312	11	216	4 769	62	879
1937	3	52	942	12	218	5 010	47	563
1938	3	27	792	11	174	4 847	44	496

Nichtstädtische Berufs- und Berufsfachschulen 1928 bis 1938

Jahr	Handelsschulen		Werkschulen		Haushaltungsschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1928	19	3 944	11	3 688	2	230
1929	14	4 068	11	3 763	2	228
1930	14	3 355	11	3 520	2	192
1931	14	2 607	11	2 848	2	237
1932	14	2 491	11	2 657	2	247
1933	12	2 209	8	1 646	2	280
1934	2	529	8	1 801	2	460
1935	2	832	8	2 699	2	497
1936	1	977	8	2 812	2	564
1937	1	1 268	8	3 328	2	588
1938	—	—	8	3 523	—	—

Jahr	Innungsschulen		Frauenberufsschulen		Sonstige Schulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1928	6	789	.	.	1	1 646
1929	6	850	.	.	2	1 824
1930	6	811	2	2 430	—	—
1931	6	628	2	2 212	—	—
1932	6	514	2	1 810	—	—
1933	6	527	2	1 522	—	—
1934	2	207	2	1 013	—	—
1935	—	—	2	1 058	—	—
1936	—	—	2	1 009	—	—
1937	—	—	2	1 233	—	—
1938	—	—	—	—	2	2 897

Volkshochschulen 1925 bis 1938

Jahr	Volkshochschule Berlin: Kurse Sommer	Kurse Winter	Lehrer Sommer	Lehrer Winter	Hörer Sommer	Hörer Winter
1925	29	35	24	27	581	706
1926	30	41	26	30	627	719
1927	47		35		500	
1928	31	197	19	70	638	3 993
1929	14	235	13	90	402	5 634
1930	89	212	68	92	1 696	9 095
1931	40	301	34	120	1 288	14 293
1932	105	370	67	116	3 228	15 457
1933	106	455	71	146	3 043	16 702
1934	201	512	120	148	3 700	14 350
1935	200	539	120	140	3 353	17 194
1936	246	647	110	180	4 733	20 621
1937	237	761	123	180	4 916	23 473
1938	300	807	150	180	6 316	24 059

Jahr	Lessing-Hochschule: Kurse	Lehrer	Hörer	Humboldt-Hochschule: Kurse	Lehrer	Hörer
1925	83	103	8 220	557	233	19 741
1926	48	87	7 124	616	239	20 311
1927	59	81	10 895	604	249	22 904
1928	171	173	14 888	550	236	22 493
1929	149	117	16 074	596	241	24 309
1930	121	81	14 530	612	244	24 351
1931	26	24	2 300	618	244	19 318
1932	80	109	11 554	612	204	16 388
1933	227	227	20 700	391	187	9 270
1934	861	298	24 614	247	158	8 391
1935	352	270	15 398	237	150	16 403
1936	290	260	15 500	306	128	13 246
1937	310	273	20 373	324	137	14 268
1938	273	226	19 009	361	154	11 367

Staatsbibliothek 1925 bis 1938

Jahr	Bücher-bestand	Ausgestellte Leihkarten	Verliehene Bände	Besucher des Lese-saals	Im Lesesaal benutzte Bände
1925	2 969 685	20 359	392 736	466 178	147 163
1926	2 927 213	21 544	433 060	466 646	185 040
1927	3 243 539	23 659	513 092	505 493	207 202
1928	3 364 728	25 731	540 646	520 512	290 192
1929	3 469 603	26 909	580 869	495 591	295 214
1930	3 590 516	27 371	587 778	636 619	318 438
1931	3 291 782	26 125	604 336	683 264	325 864
1932	3 795 291	23 163	628 353	728 404	335 754
1933	3 874 584	15 404	503 862	504 432	301 429
1934	3 932 740	15 014	498 327	544 257	331 148
1935	3 740 226	13 515	511 119	491 735	217 514
1936	3 769 024	12 286	529 153	645 540	328 999
1937	3 844 604	13 098	542 732	522 630	328 426
1938	3 928 408	12 004	507 676	539 190	286 438

Universitätsbibliothek 1925 bis 1939

Jahr	Bücherbestand[1]	Verliehene Bände	Besucher des Lesesaals	Im Lesesaal benutzte Druckschriften
1925	370 674	76 591	136 545	19 232
1926	381 199	96 365	159 322	22 075
1927	396 199	113 778	191 032	23 499
1928	414 608	113 601	204 182	22 985
1929	430 074	136 471	290 900	30 467
1930	460 936	124 230	323 835	29 120
1931	484 959	148 777	349 422	19 857
1932	502 618	166 101	403 576	21 190
1933	517 692	133 999	281 319	19 191
1934	529 758	124 092	164 233	16 703
1935	571 334	125 890	284 606	34 034
1936	584 848	125 597	169 127	16 504
1937	600 950	132 905	149 287	20 080
1938	615 506	122 833	149 198	13 454
1939	626 367	116 185	129 954	16 961

[1]) Ausschließlich Universitäts- und Schulschriften.

Stadtbibliothek 1925 bis 1938

Jahr	Bücherbestand	Ausgeliehene Bände	Lesesaalbesucher männl.	Lesesaalbesucher weibl.	Im Lesesaal benutzte Bände
1925	237 266	210 176	84 987	4 733	26 675
1926	244 711	242 759	97 005	5 316	27 311
1927	252 682	229 794	100 438	4 240	27 054
1928	250 727	151 767	85 609	3 838	35 961
1929	258 345	178 122	89 413	4 590	34 185
1930	264 304	159 701	86 120	4 733	38 762
1931	269 402	251 632	117 129	6 300	58 397
1932	281 237	261 474	105 877	5 665	60 676
1933	287 556	231 966	106 602	4 700	49 951
1934	295 691	188 615	90 592	4 059	45 527
1935	304 523	191 217	81 906	3 765	43 319
1936	337 813	168 835	61 678	3 100	39 744
1937	317 331	184 633	60 679	3 312	46 564
1938	329 548	191 968	52 011	3 094	38 485

Städtische Volksbüchereien 1925 bis 1940

Jahr	Volksbüchereien	Bücherbestand in 1 000	Ausgeliehene Bände in 1 000	Leser in 1 000 männl.	Leser in 1 000 weibl.	Lesesaalbesucher in 1 000	Besucher d. Kinderlesesäle in 1 000
1925	97	610.6	1 549.6	.	.	545.1	.
1926	100	573.2	1 726.4	.	.	679.9	.
1927	106	596.6	1 752.9	.	.	751.1	.
1928	109	635.7	1 711.6	.	.	787.9	.
1929	110	758.4	2 399.6	105.1		529.1	324.4
1930	109	793.8	3 130.5	139.2		656.8	325.3
1931	109	816.6	3 275.7	154.7		655.9	361.7
1932	108	861.1	3 397.7	146.0		751.0	345.3
1933	107	860.1	2 899.1	84.1	45.8	618.9	332.5
1934	108	873.9	2 603.9	71.9	40.3	601.6	288.2
1935	109	844.9	2 517.9	66.8	38.3	487.7	277.1
1936	105	864.3	2 274.1	62.4	37.8	394.4	247.4
1937	112	866.8	2 225.5	58.9	37.1	327.5	181.9
1938	114	893.6	2 185.8	58.0	39.2	278.6	192.9
1939	114	876.7	1 630.9	48.5	35.1	129.1	106.0
1940	108	903.3	1 644.5	39.7	29.8	82.7	49.9

Städtische Volksbüchereien und Lesesäle 1925 und 1938

Verwaltungsbezirk	Volksbüchereien Zahl		Ausgestellte Leihkarten	Leser	Bücherbestand	
	1925	1938	1925	1938	1925	1938
1. Mitte	2	6	655	3 954	31 310	50 363
2. Tiergarten . .	3	3	2 875	4 971	31 190	32 753
3. Wedding . . .	3	4	4 173	7 231	33 635	47 662
4. Prenzlauer Berg	3	3	3 918	4 569	31 206	38 638
5. Friedrichshain .	4	5	3 161	6 043	42 758	56 453
6. Kreuzberg . .	5	5	4 326	7 800	51 048	51 297
7. Charlottenburg	4	7	8 554	8 796	76 281	115 607
8. Spandau . . .	5	5	1 510	4 561	29 445	54 903
9. Wilmersdorf . .	6	4	3 706	4 898	38 410	55 283
10. Zehlendorf . .	3	4	469	3 969	6 928	18 652
11. Schöneberg . .	4	4	1 997	4 185	42 900	49 295
12. Steglitz . . .	3	5	864	3 944	37 000	57 099
13. Tempelhof . .	4	4	801	2 246	17 111	28 523
14. Neukölln . . .	3	4	2 774	7 686	31 196	51 538
15. Treptow . . .	7	7	616	2 395	17 249	21 651
16. Köpenick . .	6	11	420	4 130	16 623	34 230
17. Lichtenberg . .	7	10	1 202	4 067	23 671	43 913
18. Weißensee . .	5	5	712	2 339	13 717	18 614
19. Pankow . . .	9	9	917	3 879	18 529	38 565
20. Reinickendorf .	11	9	1 318	5 509	20 414	28 530
1— 6 Kernstadt .	20	26	19 108	34 568	221 147	277 166
7—10 Westen . .	18	20	14 239	22 224	151 064	244 445
11—14 Süden . .	14	17	6 436	18 061	128 207	186 455
15—17 Osten . . .	20	28	2 238	10 592	57 543	99 794
18—20 Norden . .	25	23	2 947	11 727	52 660	85 709
Stadt Berlin	97	114	44 968	97 172	610 621	893 569

Noch: Städtische Volksbüchereien und Lesesäle 1925 und 1938

Verwaltungsbezirk	Lesesäle Zahl 1925	Lesesäle Zahl 1938	Lesesäle Besucher 1925	Lesesäle Besucher 1938	Volksbüchereien Ausgeliehene Bände 1925	Volksbüchereien Ausgeliehene Bände 1938
1. Mitte	2	6	46 171	99 383	34 375	80 808
2. Tiergarten	2	3	10 954	31 012	74 794	122 418
3. Wedding	5	4	103 774	32 188	120 123	202 925
4. Prenzlauer Berg	2	4	15 112	16 779	110 579	101 245
5. Friedrichshain	3	5	38 443	27 681	84 765	151 188
6. Kreuzberg	3	4	38 470	54 778	145 966	232 878
7. Charlottenburg	3	3	155 592	84 388	144 097	217 739
8. Spandau	1	2	9 171	10 137	74 648	100 192
9. Wilmersdorf	3	1	26 264	11 704	132 236	111 235
10. Zehlendorf	1	2	2 256	9 870	15 183	71 876
11. Schöneberg	3	3	18 230	20 736	124 128	73 393
12. Steglitz	3	4	14 595	18 039	54 390	95 047
13. Tempelhof	—	2	—	6 356	54 033	30 965
14. Neukölln	2	2	23 966	24 553	83 095	134 147
15. Treptow	4	—	27 807	—	45 267	46 439
16. Köpenick	—	2	—	2 281	48 532	70 201
17. Lichtenberg	3	4	3 133	13 173	46 917	85 653
18. Weißensee	3	1	11 556	690	30 135	51 123
19. Pankow	—	1	—	7 744	43 401	87 601
20. Reinickendorf	—	—	—	—	82 904	118 709
1— 6 Kernstadt	17	26	252 564	261 821	570 602	891 462
7—10 Westen	8	8	193 283	116 099	366 164	501 042
11—14 Süden	8	11	56 791	69 684	315 646	333 552
15—17 Osten	7	6	30 940	15 454	140 716	202 293
18—20 Norden	3	2	11 556	8 434	156 440	257 433
Stadt Berlin	43	53	545 134	471 492	1 549 568	2 185 782

Städtische Oper (Deutsches Opernhaus) 1929 bis 1938

Spieljahr	Personal	Veranstaltungen Opern	Operetten	Tanz	Sonstige	Besucher
1929	593	322	—	13	—	512 701
1930	586	324	—	10	—	459 682
1931	594	280	23	21	9	431 494
1932	580	289	34	9	—	426 960
1933	571	315	17	2	—	415 270
1934	523	227	16	11	5	433 022
1935	629	191	28	14	6	411 659
1936	670	248	25	29	15	593 061
1937	643	266	42	36	6	607 914
1938	719	267	34	4	5	595 573

Theater, Lichtspiele, Varietés und Kabarette 1925 bis 1938

Jahr	Theater Unternehmungen	Theater Plätze	Lichtspiele Unternehmungen	Lichtspiele Plätze	Lichtspiele Besucher in 1 000	Varietés und Kabarette Unternehmungen	Varietés und Kabarette Plätze
1925	51	.	340	.	.	97	.
1926	44	.	363	.	.	78	.
1927	48	.	360	.	.	79	.
1928	48	.	361	.	.	107	.
1929	41	44 872	396	189 692	58 439,8	8	17 023
1930	36	40 981	393	193 257	56 658,5	7	15 361
1931	36	42 857	391	194 409	55 606,2	6	12 354
1932	34	40 481	396	196 517	51 912,5	6	12 354
1933	31	36 887	414	206 367	48 824,4	6	12 066
1934	30	36 937	400	200 966	50 225,3	6	12 066
1935	26	33 290	402	201 240	53 877,3	6	12 066
1936	28	33 654	404	203 388	61 215,0	6	9 372
1937	25	29 297	407	204 630	64 592,5	6	11 269
1938	26	29 731	402	202 683	67 567,8	4	8 620

Zoologischer Garten 1934 und 1938

Personal, Tierbestand, Besucher	31. 12. 1934		31. 12. 1938	
Personal:				
Beamte und Angestellte . .	32		34	
Arbeiter	163		174	
Tierbestand:	Arten	Stück	Arten	Stück
Zoologischer Garten:				
Säugetiere	453	1 275	385	1 196
Vögel	850	2 771	326	2 519
Zusammen	1 303	4 046	711	3 715
Aquarium:				
Kriechtiere, Lurche . . .	256	830	253	736
Wirbellose Tiere	82	1 846	82	1 417
Fische	293	2 584	324	2 305
Insekten	89	3 140	105	4 074
Zusammen	720	8 400	764	8 534
Besucher:				
Erwachsene	1 266 371		1 563 175	
Kinder	200 300		217 775	
Schulkinder (in Klassen) . .	122 967		119 175	
Zusammen	1 589 638		1 900 125	
Ausgegebene Dauerkarten . .	2 140		4 313	

Evangelische Kirche 1925 bis 1938

Jahr	Angehörige der evangel. Kirche[1])	Kirchen	Kapellen	Versammlungsräume[2])	Geistliche	Hilfsgeistliche
1925	3 039 390	179	65	139	422	27
1926	3 039 390	179	67	144	370	21
1927	3 039 390	179	65	148	398	31
1928	3 039 390	180	65	161	403	24
1929	3 039 390	182	67	165	444	24
1930	3 039 390	183	67	168	454	6
1931	3 039 390	184	67	170	452	10
1932	3 039 390	189	68	171	464	17
1933	2 969 663	189	69	172	459	12
1934	2 969 663	192	69	172	461	8
1935	2 969 663	192	69	172	461	7
1936	2 969 663	192	69	172	463	9
1937	2 969 663	192	71	172	461	24
1938	2 969 663	192	72	173	446	27

Jahr	Evangelische Taufen: von Kindern aus rein evangel. Ehen	von Kindern aus gemischten Ehen	von unehelich. Kindern evangel. Mütter	zusammen	Evangelische Trauungen: bei rein evangel. Ehen	bei gemischten Ehen	zusammen	Evangel. Bestattungen mit kirchl. Akten
1925	23 840	3 268	4 373	31 481	10 425	918	11 343	25 032
1926	23 608	3 492	4 664	31 764	10 318	880	11 198	26 669
1927	22 445	3 218	4 305	29 968	11 098	966	12 064	27 332
1928	21 492	3 179	4 200	28 871	12 225	1 062	13 287	27 755
1929	20 724	3 072	4 257	28 053	11 949	1 070	13 019	30 214
1930	21 138	3 341	4 092	28 571	11 432	925	12 357	28 542
1931	21 034	3 537	3 558	28 129	9 708	749	10 457	27 700
1932	19 094	3 489	3 378	25 961	9 159	695	9 854	24 114
1933	26 996	6 792	3 654	37 442	20 120	1 572	21 692	28 878
1934	33 495	7 552	4 273	45 320	25 698	2 380	28 078	31 432
1935	33 877	6 816	3 495	45 172	20 249	1 816	22 065	33 045
1936	33 710	7 337	3 483	45 385	16 277	1 419	17 696	32 987
1937	33 492	7 461	3 739	45 790	13 603	1 274	14 877	28 833
1938	32 475	7 492	4 089	45 280	11 081	1 027	12 108	29 800

[1]) Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925 bzw. vom 16. Juni 1933. — [2]) Versammlungsräume für gottesdienstliche Zwecke.

Römisch-katholische Kirche 1925 bis 1938

Jahr	Angehörige der röm.-kath. Kirche	Kirchen	Kapellen	Versammlungsräume[1])	Seelsorgebezirke Pfarreien	Seelsorgebezirke Kuratien	Geistliche[2]) der Pfarr. bzw. Kuratien	Geistliche[2]) sonst. Weltgeistliche
1925	403 780[3])	44	68	3	41	14	141	39
1926	403 780[3])	46	82	4	41	21	147	44
1927	403 780[3])	51	82	9	40	22	148	52
1928	449 931	57	84	11	41	21	146	54
1929	459 785	58	87	11	40	28	155	54
1930	464 614	58	87	11	40	32	164	59
1931	471 453	61	89	11	40	32	158	67
1932	477 357	65	89	7	40	33	146	66
1933	475 092	67	91	7	40	39	149	68
1934	482 478	71	87	5	40	40	153	73
1935	482 489	73	89	5	40	43	157	80
1936	489 938	75	93	5	40	47	168	77
1937	494 828	80	89	16	40	55	166	77
1938	499 685	81	90	15	40	52	165	50

Jahr	Katholische Taufen: von Kindern aus rein kath. Ehen	von Kindern aus gemischten Ehen	von Kindern lediger kath. Mütter	zusammen	Katholische Trauungen: bei rein kath. Ehen	bei gemischten Ehen	zusammen	Kirchliche Bestattungen
1925	2 138	1 594	914	4 646	938	1 113	2 051	2 890
1926	2 000	1 465	1 029	4 494	1 122	1 111	2 233	2 773
1927	2 009	1 434	932	4 375	1 204	1 264	2 468	3 043
1928	2 070	1 302	984	4 356	1 211	1 145	2 356	3 082
1929	2 075	1 341	996	4 412	1 426	1 297	2 723	3 321
1930	2 225	1 401	958	4 584	1 270	1 175	2 445	3 063
1931	2 140	1 555	805	4 500	1 170	1 168	2 338	3 093
1932	1 917	1 374	671	3 962	1 077	1 132	2 209	2 837
1933	1 992	1 880	711	4 583	1 398	1 777	3 175	3 233
1934	2 926	2 233	754	5 913	1 766	1 819	3 585	3 307
1935	3 158	2 294	675	6 127	1 491	1 438	2 929	3 575
1936	3 232	2 247	729	6 208	1 637	1 342	2 979	3 862
1937	3 468	2 024	792	6 284	1 475	1 237	2 712	3 584
1938	3 589	2 112	976	6 677	1 457	1 226	2 683	3 562

[1]) Versammlungsräume für gottesdienstliche Zwecke. — [2]) Ohne Ordensgeistliche, auch wenn sie in der Pfarrseelsorge tätig sind. — Außerdem 1932: 25, 1933: 24, 1934: 26, 1935: 28, 1936: 23, 1937: 32, 1938: 30 Ordensgeistliche. — [3]) Ergebnis der Volkszählung vom 16. 6. 1925.

Sonstige Religionsgemeinschaften 1938

Religionsgemeinschaften	Gemeindemitglieder	Kirchen, Kapell., Vers.-Räume[1])	Geistl. u. Hilfsgeistl.	Taufen	Trauungen	Bestattungen
Jüdische Kultusvereinigung z. Berlin E. V.[2])	105 100	15	19	—	629	2 369
Neuapostolische Gemeind. e. V.	15 599	30	184 [4])	191	114	218
Baptistenkirche	9 321	39	30	254	95	155
Evangel.-luth.-Kirche[3]) . .	5 718	8	6	86	47	96
Gemeinde der Siebent. Tags-Adventisten .	2 254	24	17	45	—	30
Evangelische Gemeinschaft[3]) .	1 968	16	10	39	10	51
Bischöfl. Methodistenkirche .	2 057	19	19	24	17	35
Evangel. Brüdergemeine[3])	907	5	2	16	8	12
Ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde[3]) . .	702	4	3	21	10	14
Altkath. Pfarrgemeinde[3]) .	668	1	2	4	3	9

[1]) Versammlungsräume für gottesdienstliche Zwecke. — [2]) Geschätzt. — [3]) Einschl. der außerhalb Berlins wohnenden Mitglieder. — [4]) Laienprediger.

XI. Rechtswesen und Polizei

Strafsachen vor den Amtsgerichten 1925 bis 1938

Jahr	Privatklagesachen	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	Strafsachen wegen Verbrechen	Strafsachen wegen Vergehen	Strafsachen wegen Übertretungen	Einzelne richterliche Anordnungen
1925	12 376	33 114	4 241	27 847	40 358	49 955
1926	12 286	33 037	3 545	26 588	26 815	45 125
1927	12 090	26 243	3 354	25 876	17 671	36 511
1928	11 783	28 112	3 190	20 157	14 731	36 170
1929	11 414	29 004	3 466	16 846	12 397	32 570
1930	11 645	29 597	3 707	15 382	11 791	35 381
1931	10 504	30 636	3 885	14 321	9 968	34 321
1932	7 665	33 411	1 821	13 192	4 277	34 893
1933	6 621	31 880	3 626	10 211	4 411	26 706
1934	6 462	26 869	2 470	6 875	5 749	24 582
1935	4 535	25 182	1 676	5 584	7 919	22 724
1936	4 397	22 378	1 548	4 911	6 770	21 301
1937	4 550	24 073	1 480	5 534	5 637	23 597
1938	3 928	18 520	1 291	4 323	5 044	21 935

Anzeigesachen und Strafsachen in erster Instanz bei dem Landgericht Berlin 1925 bis 1938

Jahr	Anzeigesachen	Hauptverfahren in erster Instanz: vor dem Schwurgericht	vor den großen Strafkammern: wegen Verbrechen	vor den großen Strafkammern: wegen Vergehen	vor den Schöffengerichten: wegen Verbrechen	vor den Schöffengerichten: wegen Vergehen
1925	67 779	142	.	.	4 372	3 865
1926	85 239	178	.	.	4 456	5 968
1927	80 373	169	.	.	4 695	6 541
1928	89 888	133	.	.	4 711	6 716
1929	99 424	115	.	.	4 689	6 733
1930	112 906	115	.	.	4 861	6 653
1931	106 438	126	.	.	5 295	7 072
1932	100 050	152	.	.	4 618	6 443
1933	104 518	199	.	.	3 038	5 161
1934	84 016	207	.	.	2 667	4 601
1935	62 869	103	1 294	530	1 613	3 787
1936	62 041	127	1 656	609	1 560	4 041
1937	65 529	200	1 738	800	1 605	4 880
1938	56 520	218	1 643	775	1 388	3 803

Verübte Schwerverbrechen 1926 bis 1938

Jahr	Mord	Mordversuch	Totschlag	Totschlagversuch	Raubüberfall	Raubversuch
1926	38	53	18	16	180	.
1927	40	34	17	8	260	150
1928	40	20	10	9	248	149
1929	32	14	13	8	277	138
1930	45	25	14	5	376	170
1931	55	25	27	3	472	177
1932	42	15	31	9	540	220
1933	34	10	7	2	399	153
1934	28	17	6	5	135	20
1935	49	19	4	3	132	28
1936	35	9	2	5	119	16
1937	36	12	8	4	141	23
1938	34	30	5	3	75 (Raubüberfall und Raubversuch zusammen)	

Verbrechen und Vergehen 1926 bis 1937

Rechtskräftig erledigte Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze im Landgerichtsbezirk Berlin

Jahr	Abgeurteilte Personen: Einstellung des Verfahrens	Abgeurteilte Personen: Freispruch	Abgeurteilte Personen: Verurteilung	Abgeurteilte Personen: Abgeurteilte Personen zus.[1]	Von den Verurteilten waren: m.	Von den Verurteilten waren: w.	Vor der Tat waren bereits: verurteilt	Vor der Tat waren bereits: mehr als 4 mal verurteilt
1926 . . .	507	8 030	43 473	52 010	35 104	8 369	12 879	3 502
1927 . . .	728	8 615	42 381	51 724	34 874	7 507	14 317	4 229
1928 . . .	839	7 364	39 335	47 538	32 845	6 490	14 432	4 355
1929 . . .	1 011	7 239	38 318	46 568	32 303	6 015	16 322	5 249
1930 . . .	1 129	7 008	38 207	46 344	32 507	5 700	16 928	5 565
1931 . . .	2 054	7 209	38 864	48 127	33 177	5 687	17 826	6 111
1932 . . .	3 301	7 224	39 856	50 381	34 685	5 171	19 121	6 597
1933 . . .	3 409	4 974	34 117	42 500	29 071	5 046	16 737	6 340
1934 . . .	1 934	3 321	24 610	30 357	20 066	4 544	11 141	4 280
1935 . . .	1 649	3 071	28 496	33 455	23 300	5 196	11 866	4 066
1936 . . .	1 413	3 395	28 107	32 984	23 528	4 579	11 948	.
1937 . . .	1 734	3 896	30 501	36 212	25 164	5 337	12 184	.

Verhängte Strafen

Jahr	Todesstrafe	Zuchthaus	Gefängnis	Sonst. Freiheitsstr.	Geldstrafe	Nebenstrafen: Verlust bürgerl. Ehrenrechte	Nebenstrafen: Zulässigkeit von Polizeiaufsicht
1926 . . .	5	639	14 723	46	27 736	1 270	118
1927 . . .	4	482	14 503	33	26 949	816	108
1928 . . .	6	326	13 416	125	24 939	670	55
1929 . .	—	297	14 103	223	23 232	532	45
1930 . . .	—	270	14 885	362	22 132	501	40
1931 . . .	1	296	16 779	320	21 016	662	46
1932 . . .	4	531	20 138	380	18 361	827	113
1933 . . .	—	1 133	17 585	177	14 953	1 750	396
1934 . . .	16	1 375	11 601	146	11 241	1 837	253
1935 . . .	11	1 314	11 310	108	15 300	1 899	369
1936 . . .	1	1 177	12 533	91	13 852	1 617	346
1937 . . .	14	1 155	13 288	122	15 238	1 423	282

[1]) Einschl. der Fälle, in denen auf sonstige Maßnahmen erkannt wurde.

Anzeigen bei der Polizei 1924 bis 1938

Verbrechen, Vergehen	1924	1926	1928	1929	1937	1938
1. Wohnungseinbruch .	.	3 880	5 066	5 615	1 522	1 386
2. Geschäftseinbruch . .	.	3 788	3 480	4 503	1 425	919
3. Schaufenster- und Schaukasteneinbruch	.	1 334	1 251	2 404	564	405
4. Laubeneinbruch . . .	.	1 844	2 192	2 480	2 033	1 700
5. Fledderei und Taschendiebstahl .	4 976	3 585	3 431	3 352	378	529
6. Ladendiebstahl	70 916[1])	1 470	1 593	1 881	1 137	1 084
7. Fahrraddiebstahl . . .	.	5 923	6 581	6 242	4 862	4 018
8. Hotel- und Pensionsdiebstahl .	.	378	700	535	206	167
9. Wechsel- und Scheckbetrug . . .	1 476	3 828	3 193	3 325	831	615
10. Konkursdelikte . . .	—	818	563	589	294	282
11. Unlauterer Wettbewerb	.	880	793	1 239	899	446
12. Urkunden- und Wechselfälschung .	.	757	1 008	1 164	625	453
13. Kautionsschwindel .	.	933	701	682	38	22
14. Gewerbliches Glücksspiel	155	646	540	488	194	170
15. Herstellung von Falschgeld	364	11	10	8	5	5
16. Kuppelei	2 608	1 817	1 705	1 244	668	547
17. Zuhälterei	456	850	736	709	487	532
18. Abtreibung	1 000	1 884	1 686	1 491	1 045	711
19. Ereignisse verschied. Inhalts .	92 399	10 547	8 141	6 738	.	.
Insgesamt	174 350	45 173	43 370	44 689	17 217	13 991

[1]) Diebstähle insgesamt.

Polizeiliche Strafverfügungen 1929 bis 1938

Jahr[1])	Strafverfügungen überhaupt	davon erledigt durch Zurücknahme oder Begnadig.	Zahlg. der Geldstrafe	Verbüßung d. Haftstrafe	Abgabe zur gerichtl. Entscheidg.	insbes. wegen verkehrspolizeil. Übertretung.	Schriftl. Verwarnungen
1928/29 . . .	100 692	3 987	81 802	2 230	6 659	61 055	16 809
1929/30 . . .	92 824	2 937	71 415	3 598	6 817	66 261	17 172
1930/31 . . .	81 974	4 409	59 417	5 665	7 189	63 023	28 574
1931/32 . . .	36 888	4 390	23 719	2 351	1 909	24 310	45 741
1932/33 . . .	70 049	7 674	47 635	3 007	1 401	52 122	52 273
1933/34 . . .	112 070	19 955	80 417	3 569	2 123	100 773	83 404
1934/35 . . .	116 026	7 854	90 042	3 411	3 705	98 958	123 218
1935/36 . . .	122 093	12 953	96 840	3 142	3 576	111 818	202 521
1936/37 . . .	88 280	4 362	75 172	1 917	2 589	78 866	167 849
1937/33 . . .	94 268	8 110	79 428	839	1 919	82 238	165 333

Arbeitsgericht Berlin 1927 bis 1938[2])

Jahr	Ordentliche Verfahren: Arbeiter-	Angestellten-	Handwerks- streitigkeiten	zus.	davon d. Vergleich erledigt	Arreste u einstw. Verfügungen	Mahnverfahren
1927 . . .	17 582	9 203	3 193	29 978	9 814	120	7
1928 . . .	35 644	20 099	6 792	62 535	23 901	627	230
1929 . . .	40 715	25 430	7 964	74 109	26 394	1 087	327
1930 . . .	37 262	27 552	7 163	71 977	24 604	916	419
1931 . . .	36 195	30 275	6 918	73 388	22 146	1 080	456
1932 . . .	28 938	25 475	5 009	59 422	17 782	650	315
1933 . . .	21 572	19 797	3 863	45 232	14 001	832	253
1934 . . .	16 359	14 243	3 940	34 542	13 084	453	391
1935 . . .	14 592	18 538	4 382	37 512	10 877	352	913
1936 . . .	13 047	10 261	3 765	27 073	9 885	327	648
1937 . . .	11 932	8 958	3 826	24 716	8 923	277	549
1938 . . .	11 027	8 442	3 102	22 571	8 411	412	727

[1]) 1. 10. bis 30. 9. — [2]) Das am 1. 7. 1927 eingerichtete Arbeitsgericht Berlin umfaßte auch Amtsgerichte außerhalb Berlins.

Gefängnisse der Justizverwaltung 1929 bis 1938

Jahr[1])	Zugang an Gefangenen		Abgang an Gefangenen		Zahl der im Lauf des Jahres aufgenommenen Gefangenen		Gesamtzahl der Verpflegungstage
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1929	29 107	2 336	28 721	2 329	32 511	2 599	1 320 105
1930	32 145	2 161	32 121	2 164	34 935	2 431	1 380 025
1931	37 916	2 309	37 201	2 298	41 730	2 576	1 615 432
1932	38 021	2 413	37 108	2 311	42 550	2 691	1 690 625
1933	49 207	4 331	47 372	3 894	54 649	4 711	2 604 481
1934	38 694	4 730	39 873	4 769	47 237	5 559	2 535 638
1935	42 598	4 990	42 149	4 967	48 800	5 763	2 694 575
1936	37 613	4 626	37 642	4 539	44 264	5 422	2 732 498
1937	36 403	5 957	37 056	6 095	43 025	6 840	2 562 498
1938	29 106	4 602	29 397	4 748	35 075	5 347	2 182 809

Polizeigefängnis 1926 bis 1938

Jahr	Polizeistrafen verbüßende Personen		Vorläufig wegen Verbrechen u. Vergehen festgen. Personen		Vorläufig weg. Übertretungen festgen. u. obdachlose od. hilfsbedürftige Personen	
	überhaupt	dar. weibl.	überhaupt	dar. weibl.	überhaupt	dar. weibl.
1926	6 029	310	27 742	4 829	21 903	12 783
1927	3 638	179	22 862	3 338	13 811	6 896
1928	2 182	93	22 338	2 755	10 237	831
1929	2 199	82	20 819	2 131	7 647	765
1930	3 402	119	21 719	2 051	6 813	741
1931	4 944	156	20 068	1 647	4 626	570
1932	2 578	131	29 895	2 012	2 905	406
1933	4 789	175	32 656	4 051	3 426	477
1934	5 472	119	29 190	4 073	3 494	1 182
1935	4 675	186	22 736	2 675	5 121	2 987
1936	3 786	140	23 143	2 530	4 498	2 270
1937	2 056	136	21 180	2 048	4 145	2 153
1938	1 743	59	23 162	2 479	4 639	2 707

[1]) Rechnungsjahr.

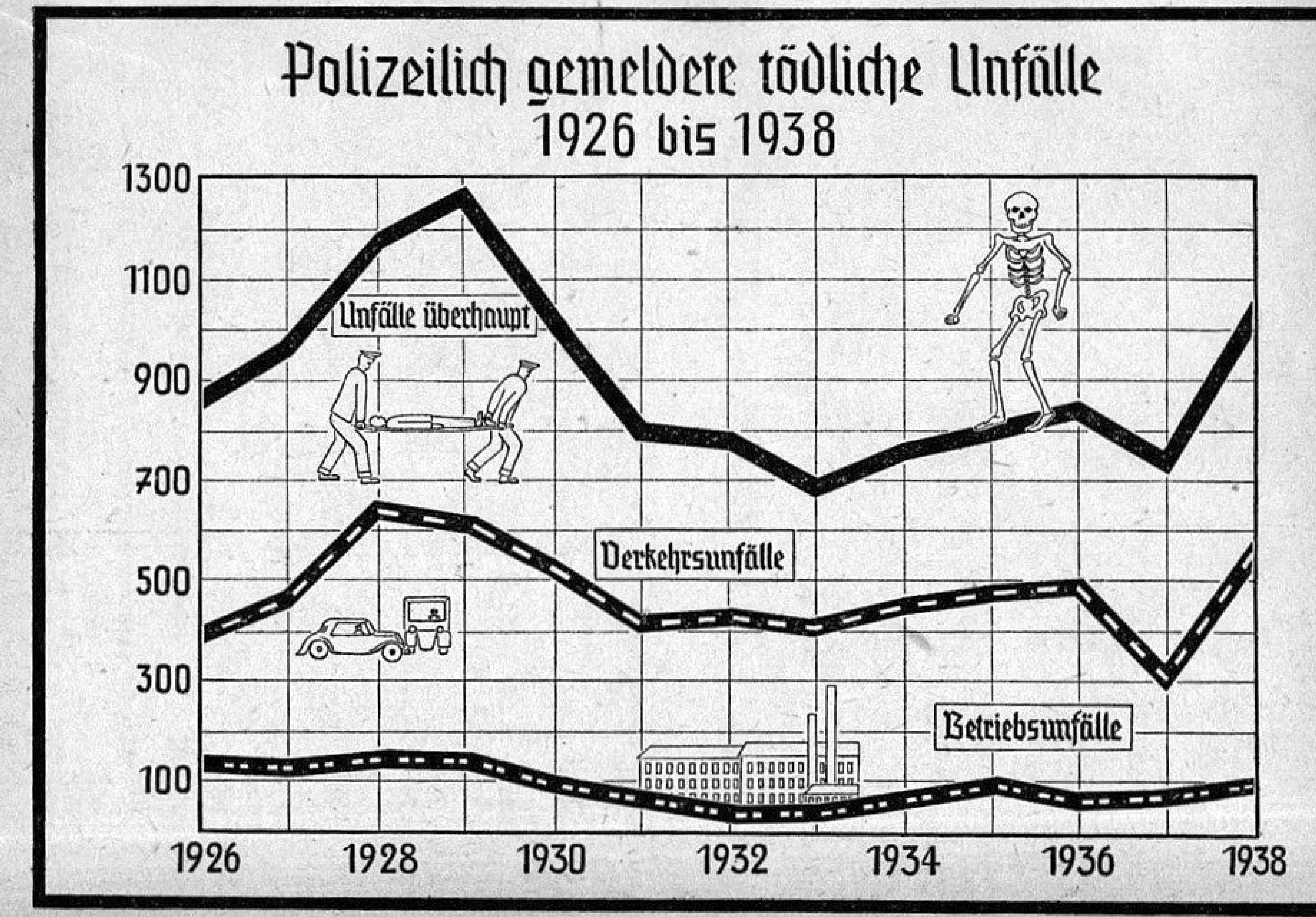
Vermißte Berliner 1926 bis 1938

Bei der Polizei als vermißt gemeldete Berliner

Jahr	Jugendliche im Alter von unter 14 J.		Jugendliche im Alter von 14 bis 21 J.		Erwachsene		Insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1926 . . .	205	85	1 164	796	1 166	681	2 535	1 562	4 097
1927 . . .	178	77	1 247	907	1 289	796	2 714	1 780	4 494
1928 . . .	186	105	1 329	990	1 316	864	2 831	1 959	4 790
1929 . . .	157	77	1 275	1 030	1 483	1 006	2 915	2 113	5 028
1930 . . .	165	87	1 065	899	1 494	921	2 724	1 907	4 631
1931 . . .	171	67	1 062	778	1 568	960	2 801	1 805	4 606
1932 . . .	196	122	983	743	1 472	926	2 651	1 791	4 442
1933 . . .	181	84	757	596	1 934	915	2 872	1 595	4 467
1934 . . .	249	97	846	536	1 622	880	2 717	1 513	4 230
1935 . . .	202	72	788	544	1 688	871	2 678	1 487	4 165
1936 . . .	217	88	757	557	1 604	816	2 578	1 461	4 039
1937 . . .	240	83	767	544	1 346	764	2 353	1 391	3 744
1938 . . .	205	68	772	581	1 181	649	2 158	1 298	3 456

Polizeipersonal 1927 bis 1938

Jahr	Polizeibeamte einschl. Anwärter: Verwaltungsdienst	techn. Polizeidienst	Schutzpolizei	Kriminalpolizei männl.	Kriminalpolizei weibl.	zus.	Angestellte u. Lohnempfänger
1927 . . .	1 677	34	14 742	2 377	25	18 855	1 282
1928 . . .	1 720	33	14 700	2 098	38	18 589	1 279
1929 . . .	1 715	30	14 536	2 078	46	18 405	1 418
1930 . . .	1 661	35	14 513	2 125	66	18 400	1 300
1931 . . .	1 653	31	14 689	2 147	58	18 578	1 341
1932 . . .	1 609	30	14 767	2 354	36	18 796	1 610
1933 . . .	1 612	30	14 677	2 339	41	18 699	1 676
1934 . . .	1 509	7	9 313	2 246	32	13 107	1 722
1935 . . .	1 444	7	8 788	1 979	48	12 266	1 819
1936 . . .	1 551	8	9 004	1 955	37	12 555	1 710
1937 . . .	1 642	7	10 344	1 826	39	13 858	1 915
1938 . . .	1 556	7	11 048	1 861	61	14 533	2 000



Polizeilich gemeldete tödliche Unfälle
1926 bis 1938
1300
1100
900
700
500
300
100
1926
1928
1930
1932
1934
1936
1938
Unfälle überhaupt
Verkehrsunfälle
Betriebsunfälle

Tödliche Unfälle 1926 bis 1938

Jahr	Verkehrsunfällen	Getötete Personen bei polizeilich gemeldeten Betriebsunfällen: in Fabriken u. gewerbl. Anlagen	in Häusern u. Wohnungen	bei Ausübung v. Spiel u. Sport	aus sonstigem Anlaß	Getötete Personen überhaupt: Personen insgesamt	davon Erwachsene über 18 Jahre m.	w.
1926	387	131	212	87	45	862	555	185
1927	456	126	248	69	66	965	601	204
1928	642	147	263	63	60	1 175	786	235
1929	617	140	308	125	72	1 262	818	281
1930	524	95	247	83	63	1 012	638	242
1931	421	64	193	67	53	798	499	194
1932	434	36	208	59	42	779	469	201
1933	408	38	180	27	30	683	435	163
1934	452	65	171	40	33	761	500	169
1935	472	89	163	39	36	799	542	165
1936	478	58	228	36	43	843	502	241
1937	314	71	255	51	51	742	454	189
1938	549	86	315	34	48	1 032	667	252

Tätigkeit der Schiedsmänner 1925 bis 1938

Jahr	Schiedsmannsbezirke	Bürgerl. Rechtsstreitigkeiten: überhaupt	verhandelt in Gegenwart beiderTeile	erledigt durch Vergleich	Strafsachen: überhaupt	verhandelt in Gegenwart beiderTeile	erledigt durch Vergleich
1925	527	423	344	166	17 426	15 316	5 586
1926	527	322	279	141	18 435	16 268	6 038
1927	512	138	116	83	17 322	15 745	5 634
1928	514	113	103	69	17 181	15 910	5 875
1929	519	128	121	74	16 449	15 269	5 802
1930	465	83	74	44	16 515	15 415	5 565
1931	460	58	52	25	14 765	13 815	5 037
1932	459	55	46	33	10 842	10 294	3 737
1933	439	35	33	19	9 696	9 399	3 436
1934	438	35	35	24	11 190	10 841	4 133
1935	429	72	69	47	10 957	10 616	4 192
1936	396	36	35	18	10 495	10 215	4 058
1937	383	42	37	18	10 711	10 424	4 350
1938	372	51	49	33	10 328	10 124	4 431

Kirchenaustrittserklärungen 1925 bis 1936

Jahr	Kirchen-Austrittserklärungen bei den Amtsgerichten von Evangelischen			Katholiken			Juden		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1925	15 073	12 548	27 621	1 495	1 246	2 741	262	184	446
1926	22 428	18 123	40 551	2 381	1 852	4 233	364	303	667
1927	20 603	16 097	36 700	2 567	1 975	4 542	305	254	559
1928	26 102	19 928	46 030	3 291	2 304	5 595	301	255	556
1929	28 997	21 493	50 490	3 824	2 746	6 570	378	201	579
1930	32 269	26 986	59 255	3 712	3 082	6 794	354	232	586
1931	37 863	33 239	71 102	4 114	3 336	7 450	414	308	722
1932	27 222	24 897	52 119	3 563	3 048	6 611	464	340	804
1933	4 156	4 348	8 504	1 365	1 570	2 935	709	731	1 440
1934	2 113	2 172	4 285	1 437	1 476	2 913	184	232	416
1935	5 247	3 966	9 213	1 991	1 814	3 805	271	383	654
1936	6 453	4 334	10 787	1 710	1 532	3 242	248	393	641

Öffentliche und gemeinnützige Rechtsauskunftsstellen 1928 bis 1938

Jahr	Inanspruchnahmen insgesamt	Rechtsauskünfte über Ehe- u. Familienrecht	sonstiges Zivilrecht	Arbeitsrecht	Strafrecht	sonstige Rechtsgebiete
1928	58 201	16 599	27 593	2 943	2 731	8 335
1929	92 251	24 078	45 356	4 725	4 354	13 738
1930	110 894	27 163	55 056	6 587	5 466	16 622
1931	124 518	29 546	63 293	7 872	5 358	18 449
1932	130 849	29 228	71 951	7 548	5 001	17 121
1933	120 059	29 163	65 010	4 880	4 753	16 253
1934	75 174	19 180	35 190	1 928	3 089	15 787
1935	73 748	15 443	52 339	—	3 510	2 456
1936	69 126	15 534	48 440	1 300	2 961	891
1937	59 727	14 116	41 025	1 301	2 562	723
1938	51 841	13 448	34 775	1 031	1 800	787

Einbürgerungen 1925 bis 1938

Jahr	Eingebürgerte Antragsteller			Miteingebürgerte Angehörige	
	männl.	weibl.	zus.	Ehefrauen	Kinder
1925	1 080	517	1 597	—	—
1926	1 346	702	2 048	—	—
1927	1 423	813	2 236	—	—
1928	1 156	577	1 733	621	865
1929	1 241	475	1 716	680	802
1930	1 565	724	2 289	825	971
1931	1 331	675	2 006	709	707
1932	968	604	1 572	325	539
1933	537	543	1 080	289	329
1934	366	321	687	165	165
1935	695	286	981	284	258
1936	863	386	1 249	323	325
1937	774	326	1 100	329	346
1938	616	290	906	265	309

XII. Werke und Betriebe

Elektrizitätsversorgung 1938

Die Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft versorgte Ende 1938 die Stadt Berlin mit Ausnahme der Ortsteile Buch (beliefert von „Städtisches Werk Buch") und Wannsee (beliefert von „Stadtwerk Potsdam").

Mit Wirkung ab 1. Januar 1938 wurde die „Elektrizitätswerk Südwest-AG." mit der Bewag verschmolzen. Ab 1. Juli 1938 hatte die Bewag gemäß vertraglicher Vereinbarung mit der „Märkisches Elektrizitätswerk-A. G." aus dem Jahre 1928 die Versorgung der bisher vom MEW belieferten sieben Berliner Ortsteile übernommen.

Außer in Wannsee gelangten in allen Bezirken die Niederspannungstarife der Bewag zur Anwendung.

Stromerzeugung und -bezug der Bewag 1925 bis 1944

Jahr	Stromerzeugung	Strombezug	Zusammen	In vH Erzeugung	In vH Bezug
	in Millionen kWh				
1925	371,5	441,2	812,7	45,7	54,3
1926	418,4	454,0	872,4	48,0	52,0
1927	699,3	408,5	1 107,8	63,1	36,9
1928	905,0	411,5	1 316,5	68,7	31,3
1929	1 118,2	429,3	1 547,5	72,2	27,8
1930	1 056,4	442,3	1 498,7	70,5	29,5
1931	947,4	476,3	1 423,7	66,5	33,5
1932	758,3	507,2	1 265,5	59,9	40,1
1933	777,8	507,8	1 285,6	60,5	39,5
1934	883,2	529,9	1 413,1	62,5	37,5
1935	1 005,5	532,1	1 537,6	65,4	34,6
1936	1 150,3	531,7	1 682,0	68,4	31,6
1937	1 327,6	513,6	1 841,2	72,1	27,9
1938	1 460,5	650,9	2 111,4	69,2	30,8
1939	1 526,2	805,3	2 331,5	65,5	34,5
1940	1 729,8	745,8	2 475,6	69,9	30,1
1941	2 188,7	585,5	2 774,2	78,9	21,1
1942	2 211,8	724,9	2 936,7	75,3	24,7
1943	2 150,5	578,5	2 729,0	78,8	21,2
1944	2 031,8	519,1	2 550,9	79,6	20,4

Anschlüsse und Personal der Bewag 1925 bis 1944

Jahr	Anschlußwert kW d. öffentl. Beleuchtung	Hochspanng. Großabnehm.	Niedersp. Hausanschl. u. Hochspanng. Überg.-stat.	Niederspannung Zählerabnehm.	Hochspannung Meß-Aggreg.	Belegschaft handwerkl. Tätige	Belegschaft kaufm. u. techn. Angest.
1925	1 731	499	64 728	399 945	672	3 296	1 570
1926	1 893	564	70 126	474 052	755	3 696	1 748
1927	2 102	624	78 223	576 989	862	4 494	2 392
1928	2 325	685	85 577	719 783	991	4 723	2 686
1929	2 529	688	88 368	849 044	1 027	4 672	2 788
1930	2 576	698	93 554	949 620	1 076	4 140	2 684
1931	1 918	684	96 957	1 021 327	1 056	3 794	2 666
1932	1 901	669	101 456	1 065 532	1 036	3 554	2 726
1933	1 868	665	108 599	1 128 063	1 047	3 681	3 074
1934	1 889	674	117 694	1 213 634	1 086	3 895	3 394
1935	1 944	685	125 780	1 254 874	1 115	3 748	3 359
1936	2 218	683	132 127	1 298 483	1 133	3 673	3 343
1937	2 399	706	137 944	1 339 481	1 174	3 677	3 343
1938	3 309	844	163 020	1 580 988	1 398	4 309	3 777
1939	5 464	863	167 180	1 621 494	1 464	4 594	3 841
1940	5 515	892	168 974	1 644 884	1 515	4 874	4 043
1941	5 518	898	170 439	1 644 156	1 552	4 331	3 013
1942	5 533	906	171 738	1 656 563	1 574	4 363	2 616
1943	5 436	907	172 462	1 636 208	1 586	4 193	2 418
1944	.	870	172 508	1 611 463	1 515	3 962	2 141

Von der Bewag verkaufte elektrische Arbeit 1925 bis 1944

Jahr	Von der Bewag verkaufte elektrische Arbeit an Niederspannung-Abnehmer	an Hochspannung-Abnehmer	an Bahnen	Zusammen
	in Millionen kWh			
1925	260.8	289.7	111.2	661.7
1926	301.7	284.2	130.9	716.8
1927	357.7	400.0	155.2	912.9
1928	400.5	495.7	201.8	1 098.0
1929	454.5	580.8	288.7	1 324.0
1930	441.0	552.6	297.0	1 290.6
1931	415.3	503.7	294.5	1 213.5
1932	375.0	429.0	264.0	1 068.0
1933	358.5	451.7	267.8	1 078.0
1934	373.9	535.8	278.8	1 188.5

Noch: **Von der Bewag verkaufte elektrische Arbeit 1925 bis 1944**

Jahr	Von der Bewag verkaufte Arbeit an Niederspannung- Abnehmer	an Hochspannung- Abnehmer	an Bahnen	Zusammen
	in Millionen kWh			
1935	400.3	617.0	291.2	1 308.5
1936	430.0	696.0	307 9	1 433.9
1937	459.2	780.5	328.8	1 568.5
1938	574.5	846.0	368.3	1 788.8
1939	593.8	983.6	397.6	1 975.0
1940	613.4	1 031.0	450.6	2 095.0
1941	705.0	1 175.1	478.7	2 358.8
1942	839.0	1 206.1	469.8	2 514.9
1943	684.7	1 195.9	416.7	2 297.3
1944	668.7	897.0	368.6	1 934.3

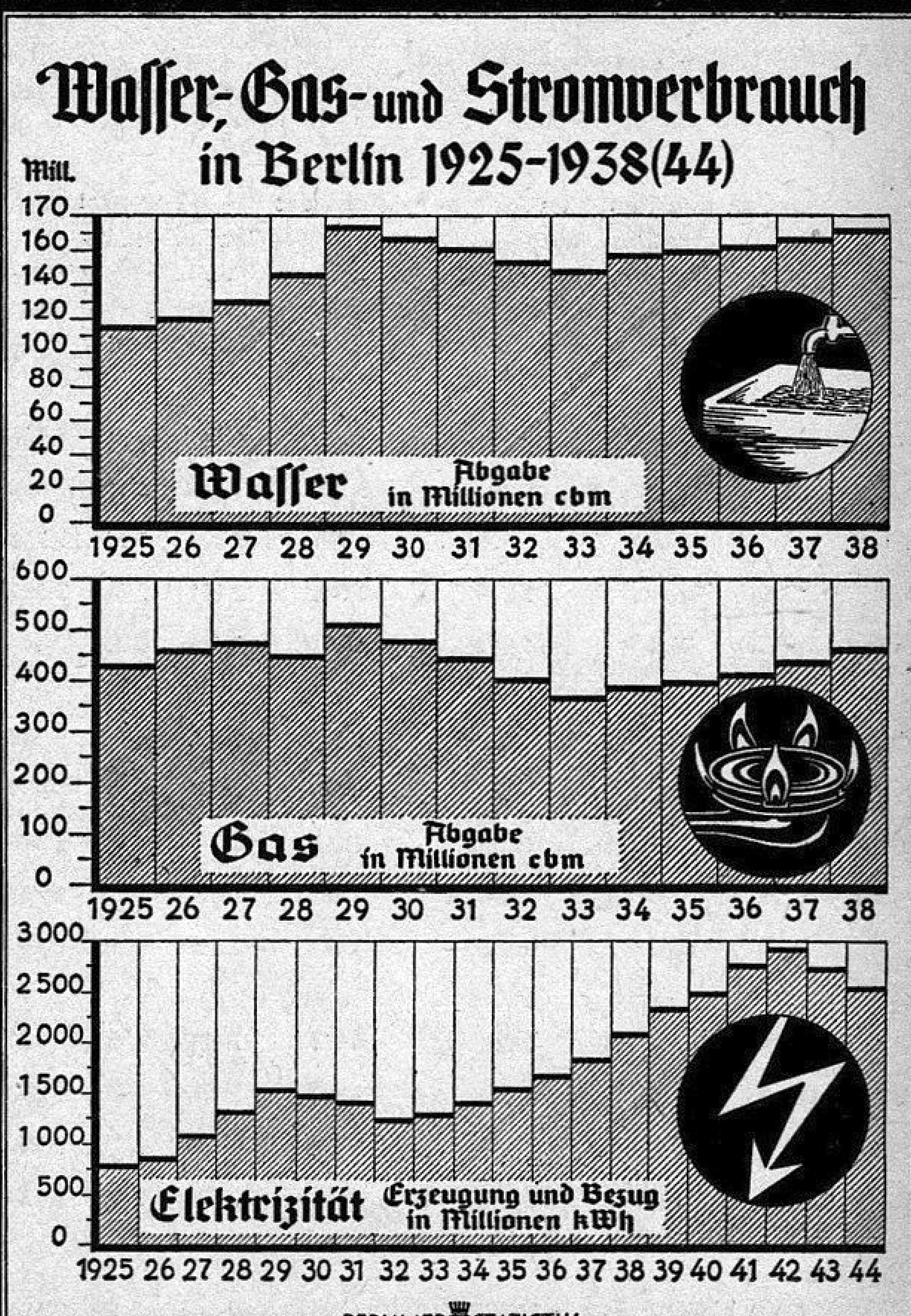
Gasversorgung Berlins Ende 1938

Verwaltungsbezirk	Gasversorgung durch[1])	Verwaltungsbezirk	Gasversorgung durch[1])
1.—6. Kernstadt	BStG	15. Treptow:	
7. Charlottenburg	BStG	Treptow	BStG
8. Spandau	BStG	Niederschöneweide	GB
9. Wilmersdorf	GB	Johannisthal	BStG
10. Zehlendorf	GB	Adlershof	BStG
11. Schöneberg	GB	Alt-Glienicke	BStG
12. Steglitz	GB	Bohnsdorf	BStG
13. Tempelhof	GB	16. Köpenick	BStG
14. Neukölln:		17. Lichtenberg	BStG
Neukölln	BStG	18. Weißensee	BStG
Britz	BStG	19. Pankow	BStG
Buckow	GB	20. Reinickendorf	BStG
Rudow	GB		

Außerhalb des Stadtgebiets belieferten die Berliner Städtischen Gaswerke (Gasag):

im Kreis Niederbarnim	sämtliche Gemeinden außer Bernau,
„ „ Teltow	die Gemeinden Eichwalde, Zeuthen (Gasverteilung durch Gasbetriebsgesellschaft-A.-G.),
„ „ Osthavelland	die Gemeinden Falkensee, Hennigsdorf.

[1]) BStG = Berliner Städtische Gaswerke (Gasag), GB = Gasbetriebsgesellschaft-A.-G.


Wasser-, Gas- und Stromverbrauch
in Berlin 1925-1938(44)
Mill.
170
160
140
120
100
80
60
40
20
0
Wasser Abgabe in Millionen cbm
1925 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38
600
500
400
300
200
100
0
Gas Abgabe in Millionen cbm
1925 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38
3000
2500
2000
1500
1000
500
0
Elektrizität Erzeugung und Bezug in Millionen kWh
1925 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44
BERLINER STATISTIK

Betriebsanlagen und Personal der Städt. Gaswerke (Gasag) 1925 bis 1938

Jahr	Am Jahresschluß Werkgrundstücke ha	Am Jahresschluß sonstige Grundstücke ha	Im Jahresdurchschnitt erreichte Tagesleistung 1 000 cbm	Länge des Rohrnetzes am Jahresschluß km	Personal: Beamte und Angestellte	Personal: Handwerker u. Arbeiter	Personal: zusammen
1925	124.2	.	1 579[1]	.	1 984	5 466	7 450
1926	134.4	.	1 671[1]	3 625	1 820	5 186	7 006
1927	134.4	.	1 746[1]	3 749	1 908	5 055	6 963
1928	132.5	35.3	1 689[1]	3 861	2 001	5 356	7 357
1929	133.6	35.4	1 414[1]	4 104	2 284	5 191	7 475
1930	127.8	32.8	1 350[1]	4 148	2 250	4 628	6 878
1931	122.4	36.8	1 219	4 188	2 214	4 276	6 490
1932	122.5	23.6	1 119	4 211	2 243	4 225	6 468
1933	122.5	25.0	1 071	4 245	2 571	4 193	6 764
1934	122.9	25.0	1 066	4 415	2 547	4 112	6 659
1935	122.9	25.0	1 101	4 499	2 456	4 043	6 499
1936	122.9	19.4	1 134	4 578	2 449	3 864	6 313
1937	123.3	19.4	1 203	4 624	2 508	3 941	6 449
1938	123.1	19.5	1 274	4 662	2 517	3 937	6 454

[1] Erreichte höchste Tagesleistung.

Gaserzeugung der Städt. Gaswerke (Gasag) 1925 bis 1938

Jahr	Gas-erzeugung (Mischgas) 1 000 cbm	Ausbeute an Nebenprodukten (in Tonnen) Steinkohlen- u. Braunkohlenteer	Benzol-produkte	Ammoniak-rohwasser	Sonstige Neben-produkte[1])
1925	425 912	40 036	3 580	136 954	162 582
1926	457 505	45 030	4 707	141 441	14 351
1927	472 857	46 738	7 005	145 962	12 908
1928	488 562	48 242	7 492	157 334	13 371
1929	512 258	51 036	7 553	168 685	12 449
1930	478 344	44 773	6 536	151 628	11 272
1931	444 821	42 404	6 685	136 838	9 672
1932	409 456	38 243	7 198	121 009	8 095
1933	395 819	36 811	7 860	120 075	6 553
1934	390 599	36 906	7 848	116 252	8 313
1935	401 958	37 695	8 663	113 694	8 632
1936	415 384	39 468	9 321	124 786	8 919
1937	439 211	43 654	11 017	130 496	10 147
1938	465 171	44 759	11 167	145 053	9 943

Gasabgabe der Städt. Gaswerke (Gasag) 1925 bis 1938

Jahr	Angeschlossene Gasmesser am Jahresschluß	Gasabgabe in 1 000 cbm: durch Gasmesser	Selbstverbrauch	zur Straßenbeleuchtung	Tariflaternen	Verlust	Höchste Tagesabgabe	Niedrigste Tagesabgabe
1925	939 758	364 089	4 894	26 428	.	31 985	.	.
1926	948 219	377 787	5 309	34 433	.	41 241	.	.
1927	962 030	390 965	4 759	36 845	.	41 756	.	.
1928	978 959	406 210	5 336	40 262	768	37 813	1 670	1 049
1929	1 024 295	421 890	5 199	43 089	792	41 287	1 756	1 175
1930	1 048 983	400 587	3 629	37 853	556	35 718	1 608	1 093
1931	1 051 224	373 340	3 353	35 335	516	32 356	1 449	1 063
1932	1 054 514	341 236	3 032	33 749	475	26 310	1 316	948
1933	1 035 562	322 184	3 483	33 086	447	32 125	1 296	886
1934	1 039 025	321 349	3 327	36 543	452	27 185	1 245	944
1935	1 041 839	330 139	4 009	38 349	473	29 126	1 330	959
1936	1 054 094	342 430	2 976	41 607	499	27 985	1 421	1 002
1937	1 054 387	359 562	3 527	45 320	490	30 330	1 509	1 076
1938	1 075 847	382 222	3 434	46 338	490	32 750	1 679	1 132

[1]) Schwefelsaures Ammoniak, selbsthergestellte Schwefelsäure, Salmiakgeist.

Wasserversorgung Ende 1938

Verwaltungsbezirk	Wasserversorgung durch[1])
1—6 Kernstadt	Berlin
7. Charlottenburg:	
Charlottenburg	Berlin
Heerstr. südl.	Charl.
8. Spandau:	
Spandau	Berlin
Siemensstadt	"
Heerstr. nördl. (tw.)	Charl.
Pichelswerder	"
Staaken	Berlin
Tiefwerder	"
Gatow	"
Kladow	"
9. Wilmersdorf:	
Wilmersdorf	Charl.
Schmargendorf	"
Grunewald	Berlin
10. Zehlendorf[2])	Charl.
11. Schöneberg:	
Schöneberg	Berlin
Friedenau	Charl.
12. Steglitz:	
Steglitz	Berlin
Lichterfelde	Charl.
Südende	"
Lankwitz	"
13. Tempelhof	Charl.
14. Neukölln	Charl.

Verwaltungsbezirk	Wasserversorgung durch[1])
15. Treptow:	
Treptow	Berlin
Niederschöneweide	"
Johannisthal	Charl.
Adlershof	Berlin
Alt-Glienicke	"
Bohnsdorf	Charl.
16. Köpenick:	
Köpenick	Berlin
Oberschöneweide	"
Friedrichshagen	"
Rahnsdorf	"
Wilhelmshagen	"
Hessenwinkel	"
Müggelheim	o. W.
Schmöckwitz	Charl.
Grünau	Berlin
17. Lichtenberg	Berlin
18. Weißensee	Berlin
19. Pankow:	
Pankow	Berlin
Niederschönhausen	"
Blankenfelde	"
Buchholz	"
Buch	Buch
Karow	Berlin
Blankenburg	"
Heinersdorf	"
Rosenthal	"
20. Reinickendorf	Berlin

Außerhalb des Stadtgebietes versorgten die Berliner Städtischen Wasserwerke folgende Gemeinden des Kreises Niederbarnim: Mühlenbeck, Schildow, Schönerlinde, Schönfließ, Stolpe.

---

[1]) Berlin = Berliner Städtische Wasserwerke. Charl. = Charlottenburger Wasser- und Industriewerke-A.-G., Buch = Städtisches Werk Buch, o. W. = ohne Leitungswasserversorgung.

[2]) Düppel, Klein-Glienicke, Pfaueninsel, Potsdamer Forst ohne Leitungswasserversorgung.

Städtische Wasserwerke 1925 bis 1938

Jahr	Brunnen-werke	Werks-grundstücke Zahl	Werks-grundstücke ha	Haus-an-schlüsse	Rohrnetz Länge km	Rohrnetz Inhalt 1 000 cbm	Beschäftigte Personen insgesamt	Beschäftigte Personen davon Beamte und Angestellte
1925	14	18	294	67 217	2 910	194	1 363	447
1926	13	17	287	71 007	3 055	208	1 494	466
1927	12	17	287	74 934	3 144	211	1 490	514
1928	14	18	328	83 644	3 475	239	1 702	564
1929	13	18	328	87 171	3 566	246	1 902	623
1930	13	18	335	91 028	3 710	252	1 902	639
1931	13	16	336	92 847	3 751	253	1 793	636
1932	12	16	336	94 342	3 784	256	1 823	672
1933	13	17	294	96 314	3 847	256	1 992	780
1934	13	17	294	99 514	4 016	259	2 094	858
1935	13	33	285	102 945	4 073	260	2 171	889
1936	13	33	286	106 737	4 130	262	2 193	889
1937	13	33	286	110 672	4 174	263	2 201	887
1938	13	33	283	114 039	4 218	263	2 107	850

Jahr	Reinwasserförderung in 1 000 cbm Grund-wasser	Oberflächen-wasser	zu-sammen	Wasserabgabe nach Wassermessern in 1 000 cbm über-haupt	darunter an Private	darunter für öffentl. Zwecke
1925	117 864	12 684	130 548	115 994	111 103	3 715
1926	122 060	12 876	134 936	121 239	115 761	4 231
1927	134 800	7 647	142 447	130 706	125 011	4 229
1928	146 918	14 956	161 874	146 521	139 189	5 378
1929	165 247	22 486	187 733	173 425	165 093	5 940
1930	160 911	18 840	179 751	167 575	160 396	4 908
1931	152 955	17 300	170 255	161 285	155 286	4 036
1932	149 068	14 654	163 722	154 200	148 503	3 479
1933	149 066	9 804	158 870	148 684	143 378	2 951
1934	152 403	14 191	166 594	158 329	152 036	3 757
1935	154 753	11 247	166 000	160 035	150 546	6 843
1936	154 795	11 480	166 275	162 508	152 637	7 660
1937	154 027	17 553	171 580	166 512	163 880	
1938	152 849	20 885	173 734	171 316	168 486	

Stadtentwässerung 1925 bis 1938

Jahr	Angeschlossene Grundstücke	Leitungsnetz Brauch- u. Mischwasserleitung km	Leitungsnetz Regenwasserleitung u. Notauslässe km	Leitungsnetz zusammen km	Durch Sonderleitungen abgeführte Reinwassermengen 1 000 cbm	Jahresleistung der Überpumpwerke 1 000 cbm	Jahresleistung der Hauptpumpwerke 1 000 cbm
1925	80 873	3 270.9	1 058.7	4 329.6	41 605	5 855	218 941
1926	82 166	3 385.1	1 102.3	4 487.4	46 194	7 617	226 001
1927	85 109	3 432.1	1 159.4	4 591.5	33 528	8 161	238 805
1928	88 454	3 507.9	1 204.0	4 711.9	32 689	25 343	240 223
1929	94 367	3 715.3	1 196.8	4 912.1	32 647	22 884	253 276
1930	97 720	3 665.7	1 318.2	4 983.9	135 117	27 093	255 845
1931	99 221	3 725.2	1 343.6	5 068.8	154 859	22 860	240 664
1932	100 576	3 724.7	1 371.5	5 096.2	138 904	26 833	228 205
1933	102 109	3 763.0	1 397.7	5 160.7	113 986	8 372	225 502
1934	104 483	3 827.1	1 430.0	5 257.1	138 308	11 247	237 928
1935	107 430	3 878.0	1 453.3	5 331.3	160 587	10 342	239 770
1936	111 631	3 942.3	1 483.7	5 426.0	159 869	11 078	243 111
1937	115 757	3 993.3	1 514.7	5 508.0	179 352	11 606	253 704
1938	121 260	4 031.0	1 555.8	5 586.8	205 655	12 132	259 399

Stadtentwässerung 1938

Stadtentwässerungsamt	Angeschl. Grundstücke	Leitungsnetz Brauch- u. Mischw.-leitung km	Leitungsnetz Regenw.-leit. u. Notausl. km	Leitungsnetz zus. km	Grundstücke, die Reinw. d. Sonderltg. abführen Grdst.	Grundstücke, die Reinw. d. Sonderltg. abführen Reinw. 1 000 cbm
Kernstadt . .	33 648	1 200.1	89.1	1 289.2	128	17 792
Charlottenbg.	5 858	299.1	39.6	338.7	37	12 051
Spandau . .	3 981	143.1	97.2	240.3	24	6 523
Wilmersdorf .	5 095	269.5	167.3	436.8	11	82
Zehlendorf .	8 640	215.1	77.2	292.3	—	—
Schöneberg .	4 423	177.6	7.4	185.0	3	682
Steglitz . .	10 457	289.9	141.5	431.4	19	168
Tempelhof .	5 626	217.0	171.0	388.0	26	1 879
Neukölln . .	6 343	239.0	79.0	318.0	7	1 043
Treptow . .	4 585	128.3	94.3	222.6	13	5 736
Köpenick . .	4 842	116.0	104.0	220.0	31	13 644
Lichtenberg .	6 976	218.4	154.1	372.5	35	142 569[1])
Weißensee .	3 292	104.8	87.8	192.6	15	1 126
Pankow . .	7 904	175.2	117.2	292.4	10	11
Reinickend.	9 590	237.9	129.1	367.0	12	2 349
Stadt Berlin	121 260	4 031.0	1 555.8	5 586.8	371	205 655

[1]) Davon 139 024 460 cbm Kraftwerk Klingenberg.

Bewässerung der Rieselgüter 1938

Rieselgüter	Bewässerte Rieselgüter (ohne Gräben und Wege) ha	Geförderte Abwassermengen überhaupt 1 000 cbm	Geförderte Abwassermengen je Tag u. Hektar cbm
Osdorf	1 166	23 399	55
Großbeeren[1])	957	15 972	46
Sputendorf[2])	1 186	42 115	97
Falkenberg	893	13 981	43
Hellersdorf	721	8 548	32
Malchow	944	11 994	35
Blankenfelde	1 117	13 226	32
Buch-Hobrechtsfelde	1 062	31 862	82
Carolinenhöhe	331	23 030	191
Wansdorf	106	9 768	252
Deutsch Wusterhausen	555	13 949	69
Boddinsfelde	115	3 736	89
Waßmannsdorf-Selchow	294	8 494	79
Klein Ziethen	144	4 209	80
Groß Ziethen	68	2 390	96
Tasdorf[3])	202	5 986	81
Münchehofe	104	7 585	198
Mühlenbeck	190	4 474	65
Schönerlinde	154	6 537	116
Über Klärwerk Stahnsdorf zum Teltowkanal	—	4 031	—
Über Klärwerk Waßmannsdorf zum Teltowkanal	—	3 997	—
Zusammen	10 309	259 283	69

[1]) Einschl. Diedersdorf. — [2]) Einschl. Gütergotz und Schenkendorf.
[3]) Einschl. Vogelsdorf und Schöneiche.

Bewässerung der Rieselgüter und Personal der Stadtentwässerung 1925 bis 1938

Jahr	Bewässerung der Rieselgüter: am Jahresende berieselte Fläche: Rieselgüter ha	Privatland ha	geförderte Abwassermengen: überhaupt 1 000 cbm	je Tag u. Hektar cbm	Bei der Stadtentwässerung beschäftigte Personen: überhaupt	davon Beamte u. Angestellte
1925	10 874	426	215 224	53	1 954	450
1926	10 813	253	221 666	56	2 037	487
1927	11 166	561	237 445	58	1 918	482
1928	10 532	561	239 763	62	1 973	482
1929	10 573	547	252 378	66	2 554	521
1930	10 573	547	254 294	66	2 554	522
1931	10 603	409	240 219	61	1 895	393
1932	10 603	869	227 481	59	1 869	388
1933	10 610	854	225 507	56	1 814	541
1934	10 618	696	238 206	60	2 021	609
1935	10 331	713	239 477	62	1 951	596
1936	10 367	2 061	242 995	64	1 923	629
1937	10 320	2 057	253 613	67	2 021	681
1938	10 309	2 285	259 283	69	2 739	865

Straßenreinigung 1925 bis 1938

Jahr	Zu reinigende Fahrdammfläche am Jahresschluß: Schotterstraßen ha	Steinpfl.-straßen ha	Asphaltstraßen[1]) ha	Zusammen ha	Wasserverbrauch überhaupt 1 000 cbm	Wasserverbrauch z. Straßenbesprengung 1 000 cbm	Abfuhr von Kehricht 1 000 cbm	Abfuhr von Schnee 1 000 cbm
1925	146	1 460	743	2 349	943	606	324	159
1926	158	1 489	750	2 397	1 062	701	383	142
1927	127	1 585	796	2 515	1 137	739	406	67
1928	135	1 561	814	2 516	1 524	1 037	475	76
1929	127	1 541	834	2 507	1 635	1 173	450	1 061
1930	129	1 544	868	2 547	1 154	708	454	4
1931	123	1 554	906	2 603	929	571	475	135
1932	120	1 558	932	2 629	707	440	454	9
1933	120	1 548	943	2 632	713	428	459	50
1934	113	1 573	958	2 664	924	586	428	28
1935	110	1 498	970	2 597	754	446	420	164
1936	103	1 501	1 006	2 631	764	439	411	68
1937	105	1 496	1 024	2 647	779	450	379	430
1938	104	1 516	1 054	2 696	722	397	383	312

Öffentliche Straßenbeleuchtung 1925 bis 1938

Jahr	Gasbeleuchtung[2]) Flammen[3])	Gasbeleuchtung[2]) Gesamtkerzenstärke HK	Elektrische Beleuchtung[2]) Glühlampen[4]) überhaupt	Elektrische Beleuchtung[2]) Gesamtkerzenstärke HK	Jahresverbrauch Gas cbm	Jahresverbrauch Strom kWh
1925	72 472	17 474 159	11 719	.	33 467 231	6 626 802
1926	80 673	17 261 465	13 087	.	42 063 720	7 850 072
1927	93 225	18 402 110	15 422	.	46 087 047	8 966 028
1928	99 391	20 148 160	16 989	.	49 838 789	10 085 431
1929	96 607	20 268 000	20 787	7 348 204	55 379 600	10 810 371
1930	104 161	21 853 800	22 441	8 082 285	48 062 136	10 370 815
1931	75 529	11 990 234	17 503	5 407 116	39 804 619	9 984 020
1932	76 494	12 233 949	18 031	5 449 375	41 609 523	9 635 849
1933	76 264	11 983 652	19 106	5 236 600	41 289 130	9 304 879
1934	77 176	12 071 617	19 520	5 399 400	47 578 592	9 418 719
1935	79 071	12 242 751	20 505	5 615 454	48 762 700	9 788 260
1936	91 711	16 917 832	22 591	6 207 624	51 560 346	10 146 607
1937	94 673	17 296 232	24 674	6 494 753	57 125 676	10 906 103
1938	98 149	17 721 768	25 528	6 599 295	58 576 750	11 415 379

[1]) Ab 1927 einschl. Holz- und Betonpflasterstraßen (1927: 4 044 ar). — [2]) Am Jahresschluß. — [3]) „Flamme" bezeichnet bei den in Betrieb befindlichen Einbaubrenner- und Gruppenbrennerlampen ein Bündel von Glühkörpern (2, 3, 6 und 9 Teile) das, zusammengeschaltet, halbnächtig bzw. ganznächtig brennt. — [4]) Einschl. Bogenlampen.

Öffentliche Straßenbeleuchtung 1938

Verwaltungsbezirk	Gasbeleuchtung: Flammen[1]) überhaupt	Gasbeleuchtung: Gesamtkerzenstärke HK	Elektrische Beleuchtung: Glühlampen[2]) überhaupt	Elektrische Beleuchtung: Gesamtkerzenstärke HK	Jahresverbrauch: Gas cbm	Jahresverbrauch: Strom kWh
1. Mitte	7 153	2 714 050	1 225	1 017 902	6 692 485	1 231 772
2. Tiergarten	5 801	1 606 348	451	428 585	4 388 707	591 668
3. Wedding	5 290	1 109 546	422	58 346	3 283 914	135 369
4. Prenzlauer Berg	5 320	1 147 046	115	11 347	3 322 079	32 792
5. Friedrichshain	4 680	1 094 704	196	145 744	3 297 367	183 762
6. Kreuzberg	5 495	1 545 008	706	258 655	4 321 711	419 169
7. Charlottenburg	9 444	1 597 668	1 854	894 022	5 372 703	1 389 161
8. Spandau	4 800	566 184	1 405	269 543	2 506 330	551 744
9. Wilmersdorf	7 234	865 210	1 071	378 539	3 422 090	575 213
10. Zehlendorf	4 264	467 464	1 044	136 079	2 104 895	324 167
11. Schöneberg	2 845	589 878	1 990	1 130 279	1 895 307	1 440 795
12. Steglitz	3 005	394 954	5 318	597 330	1 644 573	1 558 180
13. Tempelhof	3 604	406 844	2 020	277 505	1 712 145	677 964
14. Neukölln	5 011	755 238	1 662	257 961	2 713 901	572 560
15. Treptow	3 912	562 746	897	114 132	2 093 403	239 185
16. Köpenick	3 170	320 576	2 619	315 033	1 510 293	749 294

Noch: **Öffentliche Straßenbeleuchtung 1938**

Verwaltungsbezirk	Gasbeleuchtung		Elektrische Beleuchtung		Jahresverbrauch	
	Flammen[1]) überhaupt	Gesamt-kerzenstärke HK	Glühlampen[2]) überhaupt	Gesamt kerzenstärke HK	Gas cbm	Strom kWh
17. Lichtenberg	5 592	600 808	527	99 649	2 659 635	212 079
18. Weißensee	2 580	299 718	497	62 212	1 231 730	136 445
19. Pankow	4 012	466 042	510	69 606	1 952 395	169 928
20. Reinickendorf	4 937	611 736	999	76 826	2 451 087	224 132
1—6 Kernstadt	33 739	9 216 702	3 115	1 920 579	25 306 263	2 594 532
7—10 Westen	25 742	3 496 526	5 374	1 678 183	13 406 018	2 840 285
11—14 Süden	14 465	2 146 914	10 990	2 263 075	7 965 926	4 249 499
15—17 Osten	12 674	1 484 130	4 043	528 814	6 263 331	1 200 558
18—20 Norden	11 529	1 377 496	2 006	208 644	5 635 212	530 505
Stadt Berlin	98 149	17 721 768	25 528	6 599 295	58 576 750	11 415 379

[1]) „Flamme" bezeichnet bei den in Betrieb befindlichen Einbaubrenner- und Gruppenbrennerlampen ein Bündel von Glühkörpern (2, 3, 6 und 9 Teile), das, zusammengeschaltet, halbnächtig bzw. ganznächtig brennt. — [2]) Einschl. Bogenlampen: insgesamt 1 132.

Fahrzeuge und Personal der Feuerwehr 1929 und 1938

Fahrzeuge	Am Jahresschluß 1929 Kraftwagen	Pferdegespanne	zus.	1938 Kraftwagen	Pferdegespanne	zus.
Motorspritzen . . .	75	—	75	89	—	89
Anhänge- bzw. Kleinm. Spritzen	—	—	—	27	—	27
Dampfspritzen . .	6	—	6	—	—	—
Gasspritzen . . .	12	—	12	4	1	5
Handdruckspritzen .	—	65	65	—	20	20
Schlauchwagen . .	6	—	6	6	—	6
Schlauchkarren . .	—	—	—	—	17	17
Hydrantenwagen . .	—	78	78	—	24	24
Wasserwagen . . .	—	11	11	—	2	2
Mechanische Leitern	37	51	88	50	12	62
Beiwagen	51	—	51	50	—	50
Geräte- bzw. Personenwagen . .	47	53	100	25	2	27
Rettungswagen, Rüstwagen . . .	6	—	6	8	—	8
Gasschutzwagen . .	—	—	—	1	—	1
Kommandowagen .	—	—	—	1	—	1
Arbeitswagen . . .	15	—	15	17	—	17
Sonstige Fahrzeuge .	—	—	—	3	—	3
Zusammen	255	258	513	281	78	359

Personal	1929	1938
Oberbranddirektor	1	1
Branddirektoren	7	3
Oberbau- und Bauräte	25	23
Brandingenieure	3	7
Oberbrand- und Brandmeister	350	315
Oberfeuerwehrmänner	863	544
Feuerwehrmänner	676	931
Obere und mittlere Verwaltungsbeamte . .	29	18
Untere Verwaltungsbeamte	4	5
Technische Beamte und Angestellte	29	36
Sonstige Angestellte	5	68
Zusammen	1 992	1 951

Alarmierungen der Feuerwehr 1938

Verwaltungsbezirk	Bekämpfte Großfeuer	Bekämpfte Mittelfeuer	Bekämpfte Kleinfeuer	Bekämpfte Schornsteinbrände	Bekämpfte Explosionen	Brände und Explosionen zus.	Falsche Alarme blinde	Falsche Alarme böswillige
1. Mitte	18	39	238	22	—	317	96	28
2. Tiergarten	4	24	145	16	1	190	36	10
3. Wedding	11	30	155	20	—	216	52	18
4. Prenzlauer Berg	7	21	115	21	1	165	21	7
5. Friedrichshain	11	15	158	13	2	199	37	28
6. Kreuzberg	15	41	201	28	3	288	58	22
7. Charlottenburg	17	39	178	6	1	241	66	19
8. Spandau	15	21	86	1	—	123	17	26
9. Wilmersdorf	9	22	126	5	1	163	47	25
10. Zehlendorf	6	12	53	—	3	74	10	11
11. Schöneberg	7	21	125	15	1	169	52	14
12. Steglitz	6	24	79	5	—	114	24	13
13. Tempelhof	9	28	52	—	—	89	22	4
14. Neukölln	12	36	126	9	—	183	34	27
15. Treptow	14	24	59	—	—	97	14	9
16. Köpenick	12	19	51	1	1	84	17	5
17. Lichtenberg	16	34	99	7	—	156	12	10
18. Weißensee	12	17	49	3	—	81	8	11
19. Pankow	14	19	82	2	—	117	11	33
20. Reinickendorf	14	33	104	—	—	151	16	4
1—6 Kernstadt	66	170	1 012	120	7	1 375	300	113
7—10 Westen	47	94	443	12	5	601	140	81
11—14 Süden	34	109	382	29	1	555	132	58
15—17 Osten	42	77	209	8	1	337	43	24
18—20 Norden	40	69	235	5	—	349	35	48
Stadt Berlin	229	519	2 281	174	14	3 217	650	324

Alarmierungen der Feuerwehr 1925 bis 1938

Jahr	Alarmierungen zu Bränden Groß-feuer	Mittel-feuer	Klein-feuer	Schorn-stein-brände	Zus.	Falsche Alarme blinde	böswillige
1925	294	577	2 469	196	3 536	1 295	439
1926	210	519	2 167	184	3 080	1 173	389
1927	236	593	2 493	228	3 550	1 026	370
1928	299	746	3 216	245	4 506	1 307	550
1929	375	898	3 926	243	5 442	1 556	676
1930	262	705	2 811	246	4 024	1 243	754
1931	230	699	2 478	292	3 699	1 093	551
1932	243	695	2 678	222	3 838	1 077	671
1933	227	463	2 565	309	3 564	1 066	398
1934	236	505	2 466	202	3 409	964	287
1935	184	402	2 130	177	2 893	876	285
1936	158	412	2 112	159	2 841	688	329
1937	202	415	2 261	194	3 072	732	294
1938	229	519	2 281	174	3 203	650	324

Ratswaagen 1938

Verwaltungsbezirk	Ratswaagen am Jahresschluß	Zu den Ratswaagen gehörige Zentesimalwaagen	Dezimalwaagen	sonst. Waagen	Ausgeführte Wägungen mit Zentesimalwaagen 1 000 kg	Dezimalwaagen 1 000 kg	sonst. Waagen 1 000 kg
1. Mitte . .	1	1	2	2	30 319.9	73.9	—
3. Wedding .	1	1	—	—	16 192.4	—	—
8. Spandau .	2	2	—	—	1 350.8	—	—
11. Schöneberg	1	1	1	1	7 465.9	167.0	—
12. Steglitz .	1	1	—	—	21 767.4	—	—
13. Tempelhof	2	2	—	—	9 472.4	—	—
14. Neukölln .	3	3	—	1	14 077.4	—	167.0
15. Treptow .	4	4	—	—	7 233.0	—	—
16. Köpenick .	1	1	—	—	7 080.2	—	—
17. Lichtenberg	2	2	—	—	3 634.6	—	—
18. Weißensee	1	1	—	—	2 200.0[1])	—	—
20. Reinickend.	1	1	—	—	1 950.7	—	—
Stadt Berlin	20	20	3	4	122 744.7	240.9	167.0

[1]) Geschätzt.

Müllbeseitigung 1929 bis 1938

Jahr	Müllunterbringung Freiabladung[1]) cbm	Bahnverladung[2]) Waggons
1929	195 794	34 434
1930	138 884	43 049
1931	252 179	44 530
1932	304 480	41 435
1933	301 665	40 220
1934	293 602	39 335
1935	297 372	39 754
1936	332 330	39 599
1938 } 1937 }	259 397 t[3])	24 058

Müllbeseitigung 1938

Verwaltungsbezirk	Angeschlossene Grundstücke[4]) am 31. 12. 1938	Gefäß-entleerungen je rd. 200 l	Fuhrenweise Abfuhr cbm
1.—6. Kernstadt	28 352	6 242 371	46 997
7. Charlottenburg	6 179	2 040 669	2 767
8. Spandau	3 004	277 653	1 325
9. Wilmersdorf	4 893	787 901	21 992
10. Zehlendorf	10 558	457 824	246
11. Schöneberg	3 704	687 226	16 398
12. Steglitz	8 255	678 574	3 618
13. Tempelhof	4 699	334 516	3 388
14. Neukölln	3 930	725 853	252
15. Treptow	3 654	277 362	1 987
16. Köpenick	5 439	225 949	—
17. Lichtenberg	6 890	535 005	1 843
18. Weißensee	1 820	164 559	501
19. Pankow	3 213	336 077	301
20. Reinickendorf	8 430	543 911	185
Zusammen	103 020	14 315 695 [5])	101 800

[1]) Freiabladung auf Abladeplätzen innerhalb des Stadtgebietes. — [2]) Bahnverladung außerhalb des Stadtgebietes. — [3]) Einschl. 184 365 t Kahnverladung nach dem Golmer Luch. — [4]) Einschl. Bahnhöfe, Schulen usw. — [5]) Außerdem 1938: 1 327 100 Holztonnen je 100 l Küchenabfälle (20 760 120 kg).

Bedürfnisanstalten 1938

Verwaltungsbezirk	Ende 1938 vorhandene Vollanstalten unter-irdisch	Vollanstalten ober-irdisch	Steh-anstalten	Anstalten insgesamt
1. Mitte				
2. Tiergarten				
3. Wedding				
4. Prenzlauer Berg	15	83	121	219
5. Friedrichshain				
6. Kreuzberg				
7. Charlottenburg	8	16	7	31
8. Spandau	—	14	2	16
9. Wilmersdorf	—	17	2	19
10. Zehlendorf	—	5	—	5
11. Schöneberg	5	15	9	29
12. Steglitz	—	16	4	20
13. Tempelhof	2	5	5	12
14. Neukölln	3	17	9	29
15. Treptow	—	7	2	9
16. Köpenick	—	11	8	19
17. Lichtenberg	1	4	4	9
18. Weißensee	1	3	5	9
19. Pankow	1	6	5	12
20. Reinickendorf	—	10	7	17
1—6 Kernstadt	15	83	121	219
7—10 Westen	8	52	11	71
11—14 Süden	10	53	27	90
15—17 Osten	1	22	14	37
18—20 Norden	2	19	17	38
Stadt Berlin	36	229	190	455

XIII. Finanzen und Steuern*)

Einnahmen und Ausgaben nach Haushaltsplan und Rechnung 1929 bis 1942

Rechn.-jahr	Ordentliche Verwaltung				Außerordentliche Verwaltung	
	nach dem Haushaltsplan		nach der Rechnung[1])		nach dem Haushalts-plan	nach der Rech-nung
	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe		
	ohne Verrechnungsposten in 1 000 RM					
1929	901 504	901 504	958 222	1 064 950	162 078	300 379
1930	1 028 911	1 028 911	1 057 855	1 128 658	44 899	271 139
1931	1 012 675	1 012 675	1 124 364	1 156 134	297 606	445 183
1932	834 654[2])	834 654[2])	735 481	827 666	—	407 628
1933	682 481	917 835	786 822	858 330	—	122 648
1934	634 455	723 486	694 238	721 404	218 933	380 329
1935	658 265[2])	658 201[2])	734 200[3])	733 320[3])	493 165	571 004
1936	726 682[2])	726 682[2])	777 242[3])	854 567[3])	31 211	86 360
1937	781 941[2])	781 941[2])	851 563	883 889	45 354	75 198
1938	855 561[2])	855 561[2])	959 410	1 007 325	35 177	64 321
1939	961 322[2])	961 322[2])	1 010 144	1 091 471	46 688	64 473
1940	1 238 154[2])	1 238 154[2])	1 366 925	1 446 777	22 159	31 160
1941	1 276 395	1 276 395	1 551 482	1 660 662	31 535	57 852
1942	1 478 441	1 478 441	1 682 573	1 769 829	113 724	140 208

*) In diesem Abschnitt sind teilweise die Zahlen ohne Rücksicht auf die Summenbildung auf- bzw. abgerundet.

[1]) Wirkliches Soll = Ist + Restesoll. — [2]) Einschl. Nachtragshaushalte. — [3]) Einschl. der bisher außerhalb des Haushalts geführten Lagerplatzwirtschaft.

Ordentlicher Haushaltsplan 1929 bis 1939

Einnahmen und Ausgaben ohne Verrechnungsposten

Ordentliche Verwaltung	1929 Einnahme	1929 Ausgabe	1932 Einnahme	1932 Ausgabe	1934 Einnahme	1934 Ausgabe
	in Mill. RM					
Allgemeine Verwaltung	1.7	44.7	3.1	32.8	2.7	30.2
Polizeiverwaltung . .	1.5	20.3	1.3	19.7	1.2	18.9
Bauverwaltung . . .	3.4	55.4	4.1	33.4	3.8	32.1
Siedlungs- u. Wohnungswesen	130.9	139.5	23.8	27.4	10.9	17.0
Schulwesen . . .	33 3	164.3	19.8	96.4	17.9	89.8
Kunst u. Wissenschaft	0.3	8.0	0.5	5.2	0.2	4.9
Wohlfahrt	18.3	198.5	73.6	397.4	68.2	328.2
Gesundheitswesen . .	25.1	81.3	20.6	48.1	15.0	34.7
Anstalten, Eigenbetriebe und Gesellschaften	148 3	97.8	125.3	122.4	101.1	95.5
Grundstücke	2.7	2.0	—	—	—	—
Finanzverwaltung . .	73.0	68.3	47.4	39.0	41.2	51.6
Steuern	463.0	21.4	407.8	19.3	372.2	20.6
Nachträgliches . . .	—	—	107.4	— 6.4	—	—
Zusammen	901.5	901.5	834.7	834.7	634.4	723.5

Ordentliche Verwaltung	1936 Einnahme	1936 Ausgabe	1938 Einnahme	1938 Ausgabe	1939 Einnahme	1939 Ausgabe
	in Mill. RM					
Allgemeine Verwaltung	3.7	38.5	2.6	49.1	2.0	49.9
Polizeiverwaltung . .	2.3	34.3	2.8	36.2	3.0	35.0
Bauverwaltung . . .	10.0	51.6	8.4	52.5	9.8	52.4
Siedlungs- u. Wohnungswesen	16.7	20.3	7.2	29.7	6.3	18.3
Schulwesen	19.4	91.9	21.1	96.4	26.0	103.4
Kunst u. Wissenschaft	0.1	3.2	0.3	6.1	1.0	8.5
Wohlfahrt	24.7	224.1	25.1	205.1	27.0	191.9
Gesundheitswesen . .	16.9	41.6	19.7	51.9	21.2	56.6
Anstalten, Eigenbetriebe und Gesellschaften	99.0	91.5	95.9	75.6	116.9	104.3
Grundstücke	—	—	—	—	—	—
Finanzverwaltung . .	41 8	70.3	60.1	179.2	142.9	329.8
Steuern	456.1	23.4	563.7	25.1	622.8	28.8
Nachträgliches	—	—	—	—	—	—
Zusammen	690.9	690.9	806.9	806.9	978.9	978.9

Einnahmen, Ausgaben und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen 1932 und 1936

Verwaltungszweig	Rechnungsjahr 1932 Einnahmen	Rechnungsjahr 1932 Ausgaben	Rechnungsjahr 1932 Einnahmeüberschuß (+) Zuschußbedarf (—)	Rechnungsjahr 1936 Einnahmen	Rechnungsjahr 1936 Ausgaben	Rechnungsjahr 1936 Einnahmeüberschuß (+) Zuschußbedarf (—)
	mit Verrechnungsposten in 1 000 RM					
I. Verwaltung						
1. Allgem. Verwaltg. und Finanzverwaltung	1 316	23 845	—22 529	2 050	28 807	—26 757
2. Steuerverwaltg.	2 932	19 064	—16 132	2 232	22 434	—20 202
3. Eigenversicherungen	.	.	.	1 443	4 107	— 2 664
Zus. I	4 248	42 909	—38 661	5 725	55 348	—49 623
II. Polizei						
1. Staatl. Polizei .	1	15 745	—15 744	—	16 478	—16 478
2. Polizeilastenausgleich . . .	.	.	.	—	9 944	— 9 944
3. Gemeindliche Polizei	1 175	4 462	— 3 287	2 175	4 901	— 2 727
4. Luftschutz . . .	.	.	.	355	1 014	— 659
Zus. II	1 175	20 207	—19 031	2 530	32 338	—29 808
III. Schulwesen						
1. Verwaltung . .	—	3 293	— 3 293	8	3 312	— 3 304
2. Volksschulen .	761	36 359	—35 597	2 201	29 716	—27 514
3. Berufsschulen .	4 359	6 158	— 1 799	5 655	7 649	— 1 994
4. Mittl. Schulen .	1 035	3 376	— 2 342	1 639	3 773	— 2 134
5. Höhere Schulen	11 088	34 281	—23 192	12 120	35 147	—23 026
6. Fachschulen .	1 422	5 338	— 3 916	1 909	7 075	— 5 166
7. Sonstige Schulen . . .	8	395	— 387	35	437	— 402
Zus. III	18 674	89 200	—70 526	23 567	87 108	—63 540

Noch: Einnahmen, Ausgaben und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen 1932 und 1936

Verwaltungszweig	Rechnungsjahr 1932 Einnahmen	Rechnungsjahr 1932 Ausgaben	Rechnungsjahr 1932 Einnahmeüberschuß (+) Zuschußbedarf (—)	Rechnungsjahr 1936 Einnahmen	Rechnungsjahr 1936 Ausgaben	Rechnungsjahr 1936 Einnahmeüberschuß (+) Zuschußbedarf (—)
	mit Verrechnungsposten in 1 000 RM					
IV. Wissenschaft, Kunst, Kirche						
1. Verwaltung . .	.	.	.	—	182	— 182
2. Hochschulen .	.	142	— 142	236	518	— 282
3. Büchereien, Lesehallen u. dgl. . . . . } 4. Museen, Denkmäler usw. . .	145	2 510	— 2 365	61	2 274	— 2 213
4. Museen, Denkmäler usw. . .				97	651	— 554
5. Theater und Konzertunternehmungen . .	49	2 409	— 2 360	394	1 004	— 610
6. Kirche	—	19	— 19	—	26	— 26
Zus. IV	194	5 080	— 4 886	787	4 654	— 3 867
V. Fürsorgewesen						
1. Fürsorge- und Verwaltungsaufwand	92 606	348 182	—255 576	12 877	177 171	—164 294
a) Krisenfürsorge . . .	—	17 745	—17 745	—	—	—
2. Anstalten und Einrichtungen:						
a) Altersheime	9 014	8 800	+ 214	837	812	+ 26
b) Arbeitshaus Rummelsbg.	1 835	1 505	+ 330	1 587	1 633	— 46
c) Obdachlosenanstalten . .	132	1 972	— 1 840	557	1 595	— 1 038
d) Volksküchen, Wärmehallen . . .	2 155	2 213	— 58	1 429	1 437	— 8
e) Sonstige Anstalten .	622	720	— 98	829	731	+ 99
Zus. V	106 363	381 137	274 774	18 117	183 377	—165 261

Noch: Einnahmen, Ausgaben und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen 1932 und 1936

Verwaltungszweig	Rechnungsjahr 1932 Einnahmen	Rechnungsjahr 1932 Ausgaben	Rechnungsjahr 1932 Einnahme-überschuß (+) Zuschuß-bedarf (—)	Rechnungsjahr 1936 Einnahmen	Rechnungsjahr 1936 Ausgaben	Rechnungsjahr 1936 Einnahme-überschuß (+) Zuschuß-bedarf (—)
	mit Verrechnungsposten in 1 000 RM					
VI. Jugendhilfe						
1. Fürsorge- und Verwaltungsaufwand	2 478	12 028	— 9 550	1 904	11 083	— 9 179
2. Anstalten und Einrichtungen:						
a) Waisenhäuser . . .	1 808	2 252	— 445	1 721	2 079	— 357
b) Erziehungsanstalten . .	212	1 523	— 1 311	739	929	— 190
c) Kindergärten	173	2 256	— 2 083	156	2 125	— 1 969
d) Jugendheime	666	1 595	— 930	336	1 264	— 927
Zus. VI	5 336	19 655	—14 319	4 857	17 479	—12 623
VII. Gesundheitswesen						
1. Allgemeine Gesundheitspflege	238	6 594	— 6 356	683	7 165	— 6 481
2. Anstalten und Einrichtungen:						
a) Krankenhäuser und Entbindungsheime	30 136	39 028	— 8 892	25 996	36 616	—10 619
b) Hospitäler .	[1]	[1]	[1]	8 474	8 457	+ 17
c) Irrenanstalten . .	14 989	12 273	+ 2 717	15 062	12 889	+ 2 174
d) Badeanstalten einschl. Strandbäder	2 423	3 525	— 1 102	2 478	3 665	— 1 187
e) Sonstige Anstalten und Einrichtungen	1 114	2 609	— 1 496	1 018	3 353	— 2 335
Zus. VII	48 900	64 029	—15 129	53 712	72 143	—18 431

[1] Unter V 2 a) enthalten.

Noch: **Einnahmen, Ausgaben und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen 1932 und 1936**

Verwaltungszweig	Rechnungsjahr 1932 Einnahmen	Rechnungsjahr 1932 Ausgaben	Rechnungsjahr 1932 Einnahmeüberschuß (+) Zuschußbedarf (—)	Rechnungsjahr 1936 Einnahmen	Rechnungsjahr 1936 Ausgaben	Rechnungsjahr 1936 Einnahmeüberschuß (+) Zuschußbedarf (—)
	mit Verrechnungsposten in 1 000 RM					
VIII. Leibesübungen . .	662	2 508	— 1 846	778	4 715	— 3 937
IX. Wohnungs- und Siedlungswesen						
1. Wohnungsfürsorge . . .	2 315	4 422	— 2 107	61	1 786	— 1 725
2. Wohnungsbau	18 692	24 174	— 5 482	20 377	22 880	— 2 503
3. Altstadtsanierung . . .	.	.	.	41	717	— 676
Zus. IX	21 007	28 596	— 7 589	20 479	25 383	— 4 904
X. Förderung von Wirtschaft und Verkehr						
1. Land- u. Forstwirtschaft . .	743	1 547	— 804	197	632	— 435
2. Handel u. Industrie	16	202	— 186	40	243	— 203
3. Verkehr . . .	174	1 519	— 1 344	95	942	— 846
Zus. X	934	3 268	— 2 334	332	1 817	— 1 485
XI. Bau- und Straßenwesen						
1. Hochbau- und Vermessungswesen	257	5 192	— 4 934	467	7 051	— 6 584
2. Tiefbau	38 716	53 759	—15 043	11 539	33 859	—22 320
Zus. XI	38 974	58 951	—19 977	12 006	40 910	—28 904

Noch: **Einnahmen, Ausgaben und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen 1932 und 1936**

Verwaltungszweig	Rechnungsjahr 1932 Einnahmen	Rechnungsjahr 1932 Ausgaben	Rechnungsjahr 1932 Einnahmeüberschuß (+) Zuschußbedarf (–)	Rechnungsjahr 1936 Einnahmen	Rechnungsjahr 1936 Ausgaben	Rechnungsjahr 1936 Einnahmeüberschuß (+) Zuschußbedarf (–)
	mit Verrechnungsposten in 1 000 RM					
XII. Besondere Anstalten u. Einrichtungen						
1. Straßenreinigung, Müllbeseitigung .	14 999	14 257	+ 742	11 297	15 599	— 4 302
2. Straßenbeleuchtung .	32	9 873	— 9 841	27	9 780	— 9 753
3. Kanalisation, Bedürfnisanstalten . . .	29 680	25 242	+ 4 438	32 996	26 453	+ 6 543
4. Feuerlöschwesen	453	10 897	—10 445	523	12 674	—12 151
5. Parkverwaltung . .	1 108	11 048	— 9 940	1 469	12 103	—10 634
6. Friedhöfe, Krematorien	3 540	4 133	— 593	4 012	4 075	— 63
7. Märkte und Markthallen .	.	.	.	4 213	3 763	+ 450
8. Sonstige Anstalten u. Einrichtungen . .	1 162	25	+ 1 137	4 273	3 515	+ 758
Zus. XII	50 974	75 475	—24 502	58 811	87 963	—29 152
XIII. Schuldendienst (soweit nicht aufteilbar)	—	18 417	—18 417	173	11 801	—11 628
Insgesamt I—XIII	297 441	809 432	—511 991	201 872	625 036	—423 167

Allgemeine Deckungsmittel 1932 bis 1936

Art der Deckungsmittel	Rechnungsjahr 1932	1933	1934	1935	1936
	in 1 000 RM				
I. Steuern					
Überweisungssteuern	61 355	88 553	105 485	102 577	102 198
Gemeindesteuern . .	313 696	302 496	312 794	363 033	409 588
Überweisung für frühere Jahre .	—	—	30 836	—	—
II. Ablieferung von Betrieben					
Wasserversorgung .	20 572	20 695	16 893	15 591	12 651
Gasversorgung . . .	21 945	19 535	16 311	10 299	10 946
Elektrizitätsversorgung	27 869	28 676	19 116	19 428	—25 843
Verkehrsbetriebe . .	—41 997	—19 502	—24 558	—53 916	—41 918
Schlacht- und Viehhöfe	1 375	5 032	75	—	—
Markthallen	— 725	— 641	— 197	—	—
Spar- und Kreditinstitute	65	65	2 026	206	— 2 157
Land- und Forstwirtschaft . .	—	—	— 6 854	— 4 130	— 8 128
Sonstige Betriebe . .	231	605	488	599	— 3 357
III. Ablieferung vom Vermögen					
Kapitalvermögen . .	3 189	2 956	2 202	39 478	9 103
Grundvermögen . . .	— 8 880	—13 913	— 5 318	—41 200	—10 685
IV. Sonstige allgemeine Deckungsmittel					
Dotationen	—	—	1 743	1 640	1 888
Verwaltungskostenzuschüsse der Reichsbetriebe . .	562	666	1 107	84	584
Fehlbetragsanleihe (Tilgung)	—	—	—	39 480	—18 333
Sonst. Zuwendungen aus allgem. Mitteln des Reichs	—	—	6 292	—	—
Außergewöhnliche Einnahmen z. Ausgleich d. Haushalts	15 791	1 060	168 910	—	—
Insgesamt	415 048	436 282	647 351	493 167	436 538

Rohvermögen der Stadt Ende Mai 1931

Art des Vermögens[1])	Unbewegliches Sachvermögen	Bewegliches Sachvermögen	Kapitalvermögen	Zusammen
	in 1 000 RM			
Verwaltungsvermögen				
I Allgemeine Verwaltung	53 886	6 114	20	60 020
II Polizeiverwaltung	—	14	—	14
III Schulwesen	239 000	28 173	35	267 208
IV Wissenschaft und Kunst	3 874	4 880	43	8 797
V Fürsorge	19 782	3 928	175	23 885
VI Gesundheitswesen	123 881	25 119	17	149 017
VII Siedlungs- u. Wohnungswes.	—	32	147	179
VIII Bauverwaltung	1 776	1 521	6 279	9 576
IX Betriebe				
1. Park- u. Gartenverwalt.	5 717	1 423	—	7 140
2. Feuerlöschwesen	7 944	10 611	—	18 555
3. Bedürfnisanstalten	—	30	—	30
4. Friedhöfe und Bestattungswesen	12 164	225	175	12 564
5. Stadtentwässerung	9 661	32 794	144	42 599
6. Müllbeseitigung	1 300	342	90	1 732
7. Straßenreinigung	3 006	3 343	—	6 349
8. Märkte und Ratswaagen	869	74	84	1 027
9. Fuhrparks	1 693	777	99	2 569
10. Werkstätten u. Bauhöfe	183	72	22	277
11. Vieh- und Schlachthöfe	31 807	483	34	32 324
12. Markthallen	12 677	52	9 017	21 746
13. Werk Buch	4 945	99	—	5 044
14. Sonst. Betriebe d. Bez.	960	90	—	1 050
Zus. Verwaltungsvermögen	535 125	120 196	16 381	671 702
Finanzvermögen				
Grunderwerbstock und sonstiges Finanzvermögen	359 104	411	928 496	1 288 011

[1]) Ohne Straßen, Brücken, Parks, Vermögen der Sparkasse, Stadtbank, Sterbekasse, Krankenversicherungsanstalt, BVG und Hauszinssteuerhypotheken.

Noch: **Rohvermögen der Stadt Ende Mai 1931**

Art des Vermögens[1]	Unbewegliches Sachvermögen	Bewegliches Sachvermögen	Kapitalvermögen	Zusammen
	in 1 000 RM			
Werkvermögen				
1. Gaswerke	96 240	93 308	15 000	204 548
2. Wasserwerke	58 217	58 630	6 005	122 852
3. Güter	34 291	—	250	34 541
4. Forsten	13 248	72	—	13 320
5. Anschlag- und Reklamewesen	—	1 083	18	1 101
6. Ausstellungs- u. Messewesen	3 930	—	—	3 930
7. Städtische Oper	3 369	1 404	—	4 773
8. Strandbad Wannsee	1 490	59	—	1 549
9. Schiffahrtskanal und Schleuse Neukölln	3 502	9	36	3 547
10. Krematorium	2 224	120	240	2 584
11. Berliner Beschaffungsgesellschaft i. L.	—	—	1 000	1 000
12. Sonstiges Werkvermögen	1 355	353	569	2 277
Zus. Werkvermögen	217 866	155 038	23 118	396 022
Stiftungsvermögen	11 822	146	15 862	27 830
Gesamtvermögen	1 123 917	275 791	983 857	2 383 565

Schulden der Stadt und der städtischen Werke 1931

ohne Hypotheken und Restkaufgelder

Art der Schuld	Stand Ende Mai in 1 000 RM	Stand Ende Mai je Einwohner RM	in vH der Alt- bzw. Neuverschuldung	in vH der Gesamtverschuldung
Altverschuldung				
1. Ablösungs- und Aufwertungsverpflichtungen				
Ablösungsanleihen				
Altbesitz	75 973	17.63	66.82	6.58
Neubesitz	963	0.22	0.85	0.08
Aufwertungsverpflichtungen				
Kämmereischulden	30 274	7.02	26.63	2.62
Werkschulden[2])	6 370	1.48	5.60	0.55
2. Festwertschulden	112	0.03	0.10	0.01
Zus. Altverschuldung	113 692	26.38	100.00	9.84

[1]) Ohne Straßen, Brücken, Parks, Vermögen der Sparkasse, Stadtbank, Sterbekasse, Krankenversicherungsanstalt, BVG. und Hauszinssteuerhypotheken. — [2]) Schuldverpflichtungen der Berliner Verkehrs-Aktiengesellschaft.

Noch: **Schulden der Stadt und der städtischen Werke 1931**
ohne Hypotheken und Restkaufgelder

Art der Schuld	Stand Ende Mai in 1 000 RM	Stand Ende Mai je Einwohner RM	in vH der Alt- bzw. Neuverschuldung	in vH der Gesamtverschuldung
Neuverschuldung				
1. Inhaberschuldverschreibungen				
a) Im Inland aufgenommene Anleihen . .	143 556	33.32	13.78	12.43
Schatzanleihen . .	107 057	24.85	10.28	9.27
b) Im Ausland aufgenommene				
Kämmereischulden .	178 759	41.49	17.17	15.47
Werkanleihen[1]) . .	58 445	13.56	5.61	5.06
2. Schuldscheindarlehen mit mehr als 1 Jahr Laufzeit				
Im Inland aufgenommene Anteile an Sammelanleihen der Deutschen Girozentrale .	9 417	2.18	0.90	0.82
Darlehen bei der Sparkasse Berlin	60 897	14.13	5.85	5.27
Sonstige	87 697	20.35	8.42	7.59
3. Kurzfristige Kredite				
Kämmereischulden . .	183 300	42.54	17.60	15.87
Werkschulden[2]) . . .	177 560	41.21	17.05	15.37
4. Notstandsdarlehen von Reich und Land				
Kämmereischulden . .	26 547	6.16	2.55	2.30
Werkschulden[1]) . . .	8 182	1.90	0.79	0.71
Zus. Neuverschuldung	1 041 417	241.69	100.00	90.16
Gesamtverschuldung . .	1 155 109	268.07	.	100.00

[1]) Schuldverpflichtungen der Berliner Verkehrs-Aktiengesellschaft. — [2]) Darunter Schuldverpflichtungen der Berliner Verkehrs-Aktiengesellschaft in Höhe von 145.6 Mill. RM.

Schulden der Stadt 1935 bis 1938

Art der Schuld	Schuldenstand am Jahresende in Mill. RM 1935	1936	1937[1])	1938[2])
A. Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene				
1. Anleiheablösungsschulden	60.8	57.7	54.7	51.6
2. Sonstige Aufwertungsschulden . .	29.9	23.8	21.8	19.9
Zus. A	90.7	81.5	76.5	71.5
B. Nach dem 1. 4. 1924 aufgenommene				
I. Schulden aus Kreditmarktmitteln				
1. Langfristige Schulden				
a) Inhaberschuldverschreibungen	135.2	126.3	119.6	140.3
darunter vom Ausland[3]) . . .	86.9	83.1	79.6	84.7
b) Anteile an Sammelanleihen	8.2	8.5	8.3	7.1
c) Schulden beim Umschuldungsverband	327.6	387.0	375.2	363.8
d) Sonstige langfristige Tilgungsdarlehen	135.7	230.0	229.0	222.9
2. Mittelfristige Schulden	135.6	19.4	16.5	2.5
3. Kurzfristige Schulden	39.5	2.2	2.0	8.6
darunter vom Ausland[3]) . . .	2.2	2.2	2.0	8.6
4. Hypotheken u. Restkaufgelder[4])	46.8	37.4	41.0	37.5
Zus. B I	828.6	810.8	791.6	782.7
II. Schulden aus öffentlichen Mitteln				
1. Reichs- und Landeskredite . . .	40.7	34.2	28.3	25.3
2. Notstandsdarlehen	64.0	64.0	55.6	58.5
3. Schulden aus Hauszinssteuermitteln[4])	6.2	4.8	4.7	4.7
Zus. B II	110.9	103.0	88.6	88.5
Zus. B I + B II	939.5	913.8	880.2	782.7
Schulden insgesamt	1 030.2	995.2	956.7	942.7
dar. v. Ausland[3])	89.1	85.3	81.6	93.3

[1]) Seit ihrer Umwandlung in städtische Eigenbetriebe (1. 1. 1937) sind die Schulden der Gasag, Wassag und Behala hier ebenfalls nachgewiesen. — [2]) Desgl. BVG. (1. 1. 1938). — [3]) Umrechnung zum Stichtagskurs. — [4]) Ohne Passiv-Hypotheken der Gemeinnützigen Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft (früher Wohnungsfürsorgegesellschaft und städtische Baugesellschaften).

Aufkommen an Reichssteuern und Zöllen 1929 bis 1937

Art der Steuern	Aufkommen in 1 000 RM[1]) im Rechnungsjahr				
	1929	1932	1935	1936	1937
A. Einkommen-, Vermögen- und Verkehrsteuern					
Einkommensteuer:					
aus Lohnabzügen . . .	231 516	133 046	247 888	276 080	291 993
aus Veranlagungen .	234 551	99 757	151 795	212 039	284 392
vom Kapitalertrag . .	51 900	9 898	14 063	16 682	19 079
Krisensteuer	—	25 867	191	321	95
Abgabe der Aufsichtsratsmitglieder	—	—	1 183	1 559	1 559
Körperschaftsteuer . . .	123 748	18 560	116 214	219 168	340 668
Aufbringungsumlage . .	—	38 777	24 736	23 924	26 649
Vermögensteuer . . .	91 683	48 638	47 813	56 460	57 033
Reichsfluchtsteuer . . .	—	463	21 112	25 248	26 451
Erbschaftsteuer	12 656	9 625	10 682	9 997	12 568
Kapitalverkehrsteuer:					
Gesellschaftsteuer . .	19 113	4 325	5 578	11 033	9 936
Wertpapiersteuer . . .	4 978	421	724	1 218	750
Börsenumsatzsteuer .	17 454	4 399	5 933	8 168	7 234
Umsatzsteuer	135 583	196 420	274 907	331 656	375 628
Versicherungsteuer . .	15 336	14 140	15 443	16 710	18 407
Wechselsteuer	— 107	9 184	36 931	23 744	40 524
Kraftfahrzeugsteuer .	23 273	18 080	14 795	14 580	14 160
Beförderungsteuer:					
Personenbeförderung .	160 572	92 795	100 182	106 606	119 084
Güterbeförderung . . .	174 270	84 940	119 685	133 867	156 913
Rennwett- u. Lotteriesteuer:					
Totalisatorsteuer . . .	6 947	4 026	4 996	5 778	6 742
andere Rennwettsteuer	6 347	5 748	6 900	7 170	7 768
Lotteriesteuer	34 930	31 056	25 839	23 232	26 189
Einkommen-, Vermögen- und Verkehrsteuer zus.	1 346 717	850 252	1 247 156	1 533 709	1 859 131
davon mit Steuergutscheinen gezahlt . . .	—	—	61 400	61 016	66 840

[1]) Minusbeträge bedeuten: Erstattungen höher als Aufkommen

Noch: **Aufkommen an Reichssteuern und Zöllen 1929 bis 1937**

Art der Steuern	Aufkommen in 1 000[1]) RM im Rechnungsjahr 1929	1932	1935	1936	1937
B. Verbrauchsteuern					
Schlachtsteuer	—	—	13 942	13 772	15 304
Fettsteuer	—	—	6 266	5 934	5 757
Zuckersteuer	2 650	— 12	1	— 6	— 4
Süßstoffsteuer	57	35	47	47	51
Salzsteuer	—	268	12	10	5
Tabaksteuer	124 391	76 258	75 851	73 550	70 633
Biersteuer	46 906	32 535	30 983	31 108	33 922
Schaumweinsteuer	263	116	0[2])	—	—
Branntweinersatzsteuer	407	3	7	7	8
Aus dem Spiritusmonopol	—	696	1 422	1 245	966
Zündwarensteuer	4 077	4 273	4 372	4 112	4 214
Leuchtmittelsteuer	10 765	5 801	9 843	10 263	11 052
Mineralölsteuer	—	52	42	30	35
Statistische Abgabe	64	423	322	353	595
Verbrauchsteuern zus.	189 581	120 483	143 112	140 425	142 538
Verbrauchsteuern und Zölle zus.	326 292	292 548	307 517	308 295	362 438
C. Zölle	136 711	172 065	164 405	167 870	219 900
davon mit Steuergutscheinen gezahlt	—	—	9 344	10 800	8 859

Aufkommen an Landessteuern 1929 bis 1937

Art der Steuern	Aufkommen in 1 000 RM[1]) im Rechnungsjahr 1929	1932	1935	1936	1937
Grundvermögensteuer	42 384	72 831	68 034	67 972	68 750
Hauszinssteuer					
Einzahlungen	—	237 394	117 973	125 158	133 813
Rückzahlungen[3])	—	— 1 434	— 1 083	— 786	— 434
Nettoaufkommen	332 326	235 960	116 890	124 372	133 379
Wandergewerbesteuer	153	83	97	100	28
Schlachtsteuer	—	10 821	12	5	—
Hauszinssteueranleihe					
eingezahlt	—	—	39 322	41 588	477
ausgegeben	—	—	47 085	48 391	529

[1]) Minusbeträge bedeuten: Erstattungen höher als Aufkommen. — [2]) Unter 500 RM. — [3]) Mietbeihilfen.

Aufkommen an Gemeindesteuern 1929 bis 1937

Art der Steuern	Aufkommen in 1 000 RM im Rechnungsjahr 1929	1932	1935	1936	1937
Bürgersteuer	—	34 991	60 573	68 013	74 335
Grundvermögensteuer	88 735	135 939	130 565	134 421	135 338
Gewerbesteuer:					
vom Ertrag	98 246	62 231	72 715	96 850	148 501
von der Lohnsumme	35 121	25 365	36 064	40 493	34 802
Grunderwerbsteuer	24 971	10 441	20 958	25 067	26 646
Wertzuwachssteuer	16 314	3 309	6 104	6 941	8 203
Schankerlaubnissteuer	1 129	340	362	370	501
Hundesteuer	8 311	5 530	4 241	3 847	3 590
Pferdesteuer	75	39	—	—	—
Motorbootsteuer	124	117	0[1])	—	—
Vergnügungsteuer	14 556	7 353	7 214	8 340	8 939
Biersteuer	9 502	16 939	17 142	17 178	18 357
Getränkesteuer	—	5 700	6 962	8 196	9 657
Zinsen	—	1 147	1 217	890	899
Zusammen	297 032	310 003	364 118	410 606	469 769
Verwaltungskostenzuschüsse d. Reichsbetriebe	—	562	84	584	89

Hunde 1929 bis 1939

Jahr	Zahl der Hunde versteuert	steuerfrei	zus.	Jahr	Zahl der Hunde versteuert	steuerfrei	zus.
1929	158 097	31 725	189 822	1935	101 162	24 608	125 770
1930	152 459	31 533	183 992	1936	89 442	22 635	112 077
1931	142 163	32 959	175 122	1937	80 166	19 461	99 627
1932	145 675	12 395	158 070	1938	75 322	16 177	91 499
1933	128 181	18 132	146 313	1939	68 591	13 555	82 146
1934	114 574	23 950	138 524				

[1]) Unter 500 RM.

Steuerabzug vom Arbeitslohn 1936

Einkommensgruppen[1]) RM	Steuerbelastete[2]) ohne Kinder ledig[3])	ohne Kinder nicht ledig[3])	ohne Kinder verheiratet	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern	insgesamt
			Pflichtige[4])				
unter 1 500	233 501	105 459	41 827	32 898	10 230	2 971	426 886
1 500 bis unter 1 800	73 113	15 903	19 440	15 242	4 229	1 125	129 052
1 800 „ „ 2 100	64 647	8 908	35 351	21 502	6 811	1 667	138 886
2 100 „ „ 2 400	54 664	5 470	45 520	31 628	10 824	2 776	150 882
2 400 „ „ 3 000	70 489	5 900	96 710	66 885	23 884	7 163	271 031
3 000 „ „ 3 600	30 539	2 628	51 313	37 200	13 401	4 276	139 357
3 600 „ „ 4 800	22 370	1 705	40 328	27 743	9 895	3 234	105 275
4 800 „ „ 6 000	6 787	613	19 550	14 119	5 726	1 412	48 207
6 000 „ „ 7 200	2 468	193	6 193	4 693	2 337	697	16 581
7 200 und mehr	1 254	118	3 644	2 762	1 571	551	9 900
Zusammen	559 832	146 897	359 876	254 672	88 908	25 872	1 436 057
			Einkommen[5]) in 1 000 RM				
unter 1 500	225 221	87 032	37 580	31 489	9 358	2 759	393 439
1 500 bis unter 1 800	119 902	25 894	32 245	25 185	7 012	1 864	212 102
1 800 „ „ 2 100	125 359	17 187	69 265	42 136	13 377	3 269	270 593
2 100 „ „ 2 400	122 734	12 227	102 511	71 317	24 426	6 286	339 501
2 400 „ „ 3 000	187 244	15 623	259 574	179 651	64 109	19 248	725 449
3 000 „ „ 3 600	99 182	8 527	167 215	121 274	43 737	13 954	453 889
3 600 „ „ 4 800	91 016	6 906	164 631	113 761	40 497	13 153	429 964
4 800 „ „ 6 000	35 697	3 225	103 486	74 954	30 575	7 563	255 500
6 000 „ „ 7 200	16 049	1 248	40 332	30 532	15 199	4 519	107 879
7 200 und mehr	9 755	912	28 563	21 629	12 332	4 347	77 538
Zusammen	1 032 159	178 781	1 005 402	711 928	260 622	76 962	3 265 854

Noch: **Steuerabzug vom Arbeitslohn 1936**

Einkommens-gruppen[1]) RM	Steuerbelastete[4])						
	ohne Kinder			mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern	ins-gesamt
	ledig[3])	nicht ledig[3])	verheiratet				
	Steuer in 1 000 RM						
unter 1 500	8 196	3 291	1 252	557	128	20	13 444
1 500 bis unter 1 800	6 476	1 159	1 113	461	95	11	9 315
1 800 ,, ,, 2 100	8 051	844	2 574	966	182	19	12 636
2 100 ,, ,, 2 400	9 431	648	4 314	1 980	429	35	16 837
2 400 ,, ,, 3 000	17 185	867	12 851	6 337	1 602	201	39 043
3 000 ,, ,, 3 600	10 490	520	9 950	5 300	1 390	237	27 887
600 ,, ,, 4 800	11 169	477	11 554	5 822	1 534	277	30 833
4 800 ,, ,, 6 000	4 692	250	8 229	4 397	1 324	192	19 084
6 000 ,, ,, 7 200	2 270	104	3 608	2 062	752	123	8 919
7 200 und mehr	1 450	81	2 774	1 666	723	140	6 834
Zusammen	79 410	8 241	58 219	29 548	8 159	1 255	184 832

[1]) Bruttoeinkommen ohne jeden Abzug. — [2]) Berücksichtigt sind nur Kinder, für die Ermäßigung gewährt wurde. — [3]) Im Sinne des § 32 Absatz 2 Ziffer 1 EStG. — [4]) Nur steuerbelastete Pflichtige ohne 41 990 Steuerbefreite (mehr als 1 200 RM Einkommen, infolge Ermäßigung jedoch steuerfrei) und 647 711 Unbesteuerte (Einkommen unterhalb der Freigrenze). — [5]) Ohne 59 947 000 RM Einkommen der Steuerbefreiten.

Veranlagte Einkommensteuer 1936

Einkommensgruppen RM	Steuerbelastete ohne Kinder ledig[1])	Steuerbelastete ohne Kinder nicht ledig[1])	Steuerbelastete ohne Kinder verheiratet	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern	insgesamt
			Pflichtige[2])				
unter 1 500	20 152	6 615	28 949	5 610	230	—	61 556
1 500 bis unter 3 000	12 532	7 666	41 408	17 460	6 214	814	86 094
3 000 ,, ,, 5 000	6 532	4 454	24 043	11 254	4 141	999	51 423
5 000 ,, ,, 8 000	3 741	2 714	14 963	7 433	3 540	912	33 303
8 000 ,, ,, 12 000	2 887	1 499	10 632	6 243	3 826	1 402	26 489
12 000 ,, ,, 16 000	1 052	556	4 129	2 405	1 559	631	10 332
16 000 ,, ,, 25 000	940	528	3 606	2 189	1 478	585	9 326
25 000 ,, ,, 50 000	537	314	2 260	1 279	1 014	456	5 860
50 000 ,, ,, 100 000	122	138	691	414	337	201	1 903
100 000 und mehr	62	64	359	180	152	90	907
Zusammen	48 557	24 548	131 040	54 467	22 491	6 090	287 193
			Einkommen in 1 000 RM				
unter 1 500	19 642	7 579	33 613	7 347	334	—	68 515
1 500 bis unter 3 000	26 549	16 343	89 350	38 080	13 535	1 986	185 843
3 000 ,, ,, 5 000	25 058	17 072	92 244	43 447	16 088	3 873	197 782
5 000 ,, ,, 8 000	23 521	16 895	93 584	46 702	22 570	5 891	209 163
8 000 ,, ,, 12 000	27 750	14 395	102 406	60 047	37 010	13 571	255 179
12 000 ,, ,, 16 000	14 381	7 641	56 759	33 121	21 418	8 689	142 009
16 000 ,, ,, 25 000	18 503	10 535	70 452	43 027	29 150	11 556	183 223
25 000 ,, ,, 50 000	18 111	10 888	77 215	43 104	34 526	15 388	199 232
50 000 ,, ,, 100 000	8 266	9 371	46 899	28 133	23 262	13 497	129 428
100 000 und mehr	12 492	13 788	86 505	52 978	32 020	18 147	215 930
Zusammen	194 273	124 507	749 027	395 986	229 913	92 598	1 786 304

Noch: **Veranlagte Einkommensteuer 1936**

Einkommensgruppen RM	Steuerbelastete: ledig[1])	ohne Kinder: nicht ledig[1])	ohne Kinder: verheiratet	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern	insgesamt
	Steuer in 1 000 RM						
unter 1 500	1 042	219	969	105	3	—	2 338
1 500 bis unter 3 000	2 956	884	4 918	1 524	377	29	10 688
3 000 ,, ,, 5 000	3 689	1 377	7 491	2 583	718	103	15 961
5 000 ,, ,, 8 000	3 971	1 766	9 881	3 840	1 448	211	21 117
8 000 ,, ,, 12 000	5 353	1 747	12 464	6 346	3 216	639	29 765
12 000 ,, ,, 16 000	3 111	1 049	7 851	4 109	2 322	623	19 065
16 000 ,, ,, 25 000	4 822	1 759	11 602	6 564	4 027	1 199	29 973
25 000 ,, ,, 50 000	6 397	2 507	17 578	9 264	7 072	2 682	45 500
50 000 ,, ,, 100 000	3 620	2 653	13 704	7 970	6 433	3 547	37 927
100 000 und mehr	5 373	4 658	26 678	13 920	10 163	6 277	67 069
Zusammen	40 334	18 619	113 136	56 225	35 779	15 310	279 403

[1]) Im Sinne des § 32 Absatz 2 Ziffer 1 EStG. — [2]) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige ohne die nach dem Verbrauch Besteuerten.

Veranlagte Einkommensteuer nach Einkommensquellen 1932 bis 1936

Einkommensquelle	1932	1933	1934	1935	1936
Pflichtige					
Land- u. Forstwirtschaft	87	99	272	295	491
Gewerbebetrieb . . .	118 075	125 463	147 300	162 823	175 665
Sonstige selbständige Berufstätigkeit	21 534	22 194	23 723	27 414	34 379
Nichtselbständ. Arbeit[1])	23 558	21 039	68 423	82 047	92 718
Kapitalvermögen[1]) . .	61 022	65 436	73 308	82 809	95 217
Vermietung u. Verpachtung	33 196	35 206	35 698	44 429	53 964
Andere wiederkehrende Bezüge und sonstige Leistungsgewinne . .	12 609	17 350	20 411	28 554	32 698
Zusammen[2])	191 473	201 834	230 227	261 136	287 193
Einkünfte in 1 000 RM					
Land- u. Forstwirtschaft	276	390	648	1 424	2 081
Gewerbebetrieb . . .	342 797	388 134	512 373	629 148	836 596
Sonstige selbständige Berufstätigkeit	119 639	103 924	116 963	133 646	165 177
Nichtselbständ. Arbeit[1])	353 293	310 971	476 338	541 806	603 780
Kapitalvermögen[1]) . .	160 522	148 759	155 560	160 844	163 677
Vermietung u. Verpachtung	64 220	62 060	61 747	84 862	113 130
Andere wiederkehrende Bezüge und sonstige Leistungsgewinne . .	30 300	33 008	36 272	43 785	55 097
Zusammen[3])	972 105	937 310	1 219 625	1 448 155	1 786 304

[1]) Soweit veranlagt. — [2]) Pflichtige mit Einkünften aus mehreren Quellen sind hier nur einmal gezählt. — [3]) Das Gesamteinkommen weicht von der Summe der Einkünfte aus den einzelnen Einkunftsarten ab, weil als Einkommen der Gesamtbetrag der Einkünfte nach Ausgleich mit Verlusten und nach Abzug der Sonderausgaben gilt.

Körperschaftsteuer 1936

Einkommensgruppen RM	Aktiengesellschaften	Ges. m. b. H.	Erw.- u. Wirtsch.-Genossenschaften	Öfftl.-rechtliche Unternehmungen: Kredit-Anst. u. Sparkassen	Öfftl.-rechtliche Unternehmungen: Versorgungs- u. sonstige Betriebe	Sonstige	Insgesamt
			Pflichtige[1])				
unter 8 000	411	2 950	97	—	35	783	4 276
8 000 bis unter 12 000	61	275	5	—	5	43	389
12 000 „ „ 16 000	41	226	10	—	3	25	305
16 000 „ „ 25 000	79	322	9	2	5	26	443
25 000 „ „ 50 000	85	346	6	1	5	20	463
50 000 „ „ 100 000	90	220	6	1	3	22	342
100 000 „ „ 200 000	93	137	4	2	1	15	252
200 000 „ „ 500 000	106	93	4	3	1	15	222
500 000 „ „ 1 000 000	55	35	2	3	1	5	101
1 000 000 „ „ 2 000 000	37	13	—	1	3	1	55
2 000 000 und mehr	63	14	—	1	6	—	84
Zusammen	1 121	4 631	143	14	68	955	6 932
			Gesamteinkommen in 1 000 RM				
unter 8 000	1 051	6 430	203	—	76	1 108	8 868
8 000 bis unter 12 000	592	2 683	44	—	46	419	3 784
12 000 „ „ 16 000	555	3 116	138	—	41	343	4 193
16 000 „ „ 25 000	1 555	6 477	174	43	100	524	8 873
25 000 „ „ 50 000	3 033	12 396	204	49	198	703	16 583
50 000 „ „ 100 000	6 510	15 438	406	54	236	1 567	24 211
100 000 „ „ 200 000	13 074	19 084	543	272	110	2 073	35 156
200 000 „ „ 500 000	34 428	27 798	1 500	1 005	435	4 521	69 687
500 000 „ „ 1 000 000	38 651	24 026	1 199	1 644	593	3 406	69 519
1 000 000 „ „ 2 000 000	50 049	17 931	—	1 777	5 144	1 654	76 555
2 000 000 und mehr	566 874	68 501	—	8 095	62 990	—	706 460
Zusammen	716 372	203 880	4 411	12 939	69 969	16 318	1 023 889

[1]) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.

XIV. Wahlen und Abstimmungen

Wahlen und Abstimmungen 1919 bis 1938

Tag	Wahl od. Abstimmung
19. 1. 1919	Wahl zur Verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung
26. 1. 1919	Wahl zur Verfassunggebenden Preuß. Landesversammlung
23. 2. 1919	Stadtverordnetenwahl
6. 6. 1920	Reichstagswahl
20. 6. 1920	Stadt- und Bezirksverordnetenwahl
20. 2. 1921	Landtagswahl
16. 10. 1921	Stadt- und Bezirksverordnetenwahl
4. 5. 1924	Reichstagswahl
7. 12. 1924	Reichstagswahl
7. 12. 1924	Landtagswahl
29. 3. 1925	Reichspräsidentenwahl (1. Wahlgang)
26. 4. 1925	desgl. (2. Wahlgang)
25. 10. 1925	Stadt- und Bezirksverordnetenwahl
4.—17. 3. 1926	Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen"
20. 6. 1926	Volksentscheid „Enteignung der Fürstenmögen"
20. 5. 1928	Reichstagswahl
20. 5. 1928	Landtagswahl
3.—16. 10. 1928	Volksbegehren „Panzerkreuzerverbot"
16.—29. 10. 1929	Volksbegehren „Freiheitsgesetz"
17. 11. 1929	Stadt- und Bezirksverordnetenwahl
22. 12. 1929	Volksentscheid „Freiheitsgesetz"
14. 9. 1930	Reichstagswahl
8.—21. 4. 1931	Volksbegehren „Landtagsauflösung"
9. 8. 1931	Volksentscheid „Landtagsauflösung"
13. 3. 1932	Reichspräsidentenwahl (1. Wahlgang)
10. 4. 1932	desgl. (2. Wahlgang)
24. 4. 1932	Landtagswahl
31. 7. 1932	Reichstagswahl
6. 11. 1932	Reichstagswahl
5. 3. 1933	Reichstagswahl
5. 3. 1933	Landtagswahl
12. 3. 1933	Stadt- und Bezirksverordnetenwahl
12. 11. 1933	Reichstagswahl
12. 11. 1933	Volksabstimmung „Austritt aus dem Völkerbund"
19. 8. 1934	Volksabstimmung „Staatsoberhaupt"
29. 3. 1936	Reichstagswahl
10. 4. 1938	Volksabstimmung und Wahl zum Großdeutschen Reichstag
4. 12. 1938	Sudetendeutsche Ergänzungswahl zum Großdeutschen Reichstag

Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung 1921 bis 1938

Tag	Wahl	Stimmberechtigte überhaupt	Stimmberechtigte auf 100 Einw.	Abgegebene Stimmen gültig	Abgegebene Stimmen ungültig	Wahlbeteilig. in vH der Stimmberecht.
20. 2. 21	Landtagswahl .	2 756 442	70,4	1 939 669	4 691	70,5
16. 10. 21	Stadtverordnetenwahl	2 610 011	66,4	1 720 041	unbek.	66,0
16. 10. 21	Bezirksverordnetenwahl . . .	2 610 146	66,4	1 720 082	3 631	66,0
4. 5. 24	Reichstagswahl .	2 904 914	72,3	2 209 665	14 971	76,6
7. 12. 24	Reichstagswahl .	2 978 738	73,0	2 299 758	23 388	78,0
7. 12. 24	Landtagswahl .	2 976 896	73,0	2 289 250	29 415	77,9
29. 3. 25	Reichspräsidentenwahl (1. Wahlgang)	2 954 380	71,8	2 215 605	8 621	75,3
26. 4. 25	Reichspräsidentenwahl (2. Wahlgang)	2 968 226	72,0	2 413 344	11 871	81,7
25. 10. 25	Stadtverordnetenwahl	2 935 493	74,0	1 853 129	17 128	63,7
25. 10. 25	Bezirksverordnetenwahl . . .	2 935 493	74,0	1 850 159	18 380	63,7
20. 5. 28	Reichstagswahl .	3 167 378	74,8	2 481 138	18 958	78,9
20. 5. 28	Landtagswahl .	3 166 249	74,6	2 462 437	31 960	78,8
17. 11. 29	Stadtverordnetenwahl	3 289 182	75,6	2 294 278	18 373	70,3
17. 11. 29	Bezirksverordnetenwahl . . .	3 289 182	75,6	2 279 496	27 891	70,2

Noch: **Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung 1921 bis 1938**

Tag	Wahl	Stimmberechtigte überhaupt	Stimmberechtigte auf 100 Einw.	Abgegebene Stimmen gültig	Abgegebene Stimmen ungültig	Wahlbeteilig. in vH der Stimmberecht.
14. 9. 30	Reichstagswahl .	3 345 523	77,2	2 709 257	14 750	81,4
13. 3. 32	Reichspräsidentenwahl (1. Wahlgang)	3 425 750	80,0	2 900 110	14 353	85,1
10. 4. 32	Reichspräsidentenwahl (2. Wahlgang)	3 440 667	80,6	2 765 760	17 829	80,9
24. 4. 32	Landtagswahl .	3 428 587	80,4	2 744 815	15 208	80,5
31. 7. 32	Reichstagswahl .	3 345 936	81,3	2 641 497	13 635	81,6
6. 11. 32	Reichstagswahl .	3 461 229	81,9	2 775 211	16 461	81,0
5. 3. 33	Reichstagswahl .	3 460 493	81,9	2 982 002	20 111	87,3
5. 3. 33	Landtagswahl .	3 459 998	81,9	2 958 955	37 258	87,2
12. 3. 33	Stadtverordnetenwahl	3 409 726	80,7	2 573 216	15 181	75,9
12. 3. 33	Bezirksverordnetenwahl . . .	3 409 726	80,7	2 571 835	16 235	75,9
12. 11. 33	Reichstagswahl .	3 401 263	81,6	2 721 234	411 359	90,5
29. 3. 36	Reichstagswahl .	3 256 656	77,1	3 123 284	52 470	98,2
10. 4. 38	Wahl zum Großdeutsch. Reichstag und Volksabstimmung . .	3 269 716	75,9	3 193 500	2 902	97,8

Noch: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung 1921 bis 1938

Volksbegehren

Tag	Volksbegehren	Stimm-berechtigte	Eintragungen Zahl	Eintragungen vH d. Stimm-berechtigten
4.—17. 3. 26	Enteignung der Fürstenvermögen . . .	2 968 226	1 584 692	53,4
3.—16. 10. 28	Panzerkreuzerverbot .	3 167 378	414 573	13,1
16.—29. 10. 29	Freiheitsgesetz . . .	3 167 378	242 855	7,7
8.—21. 4. 31	Landtagsauflösung .	3 404 334	438 862	12,9

Volksentscheide

Tag	Volks-entscheid	Stimmbe-rechtigte	Abgegebene Stimmen gültig ja	nein	zu-sammen	un-gültig	vH der Stimm-berech-tigten
20. 6. 26	Enteignung der Fürstenvermögen .	3 040 918	1 760 378	60 762	1 821 140	82 107	62,6
22. 12. 29	Freiheitsgesetz . . .	3 375 288	348 040	15 416	363 456	3 055	10,9
9. 8. 31	Landtagsauflösung .	3 396 824	1 044 193	33 390	1 077 583	18 688	32,3
12. 11. 33	Austritt aus dem Völkerbund . . .	3 401 263	2 843 307	283 898	3 127 205	80 540	92,7
19. 8. 34	Staatsoberhaupt . . .	3 472 046	2 461 672	494 359	2 956 031	75 772	91,4

Wahlergebnisse nach Parteien 1921 bis 1932

R = Reichstagswahl; L = Landtagswahl; St = Stadtverordnetenwahl;
Bez. = Bezirksverordnetenwahl

Datum	Art der Wahl	Abgegebene gültige Stimmen für Sozialdemokratische Partei	Dtsch.-nationale Volkspartei	Kommunistische Partei	Dtsche. Demokratische Partei[1])	Dtsche. Volkspartei	Dtsche. Zentrumspartei
20. 2. 21	L	432 950	345 206	196 644	149 565	306 153	71 481
16. 10. 21	St	353 075	311 629	162 575	126 696	263 049	63 163
16. 10. 21	Bez.	353 076	294 361	162 573	125 929	253 792	62 860
4. 5. 24	R	449 627	499 521	396 229	196 632	186 098	84 139
7. 12. 24	R	697 281	549 266	375 038	249 983	149 316	90 657
7. 12. 24	L	694 570	545 446	375 687	248 118	148 043	90 386
25. 10. 25	St	604 696	385 324	347 381	171 954	111 446	63 265
25. 10. 25	Bez.	603 655	377 934	347 238	172 265	109 233	63 305
20. 5. 28	R	816 196	440 132	611 317	190 520	159 866	82 299
20. 5. 28	L	810 402	437 667	608 058	188 279	157 028	81 708
17. 11. 29	St	651 735	404 632	565 277	138 456	154 250	81 404
17. 11. 29	Bez.	646 536	402 689	561 752	136 983	150 799	87 668
14. 9. 30	R	738 094	351 277	739 235	145 260	99 112	97 997
24. 4. 32	L	798 214	225 845	649 215	83 962	26 248	109 240
31. 7. 32	R	722 064	219 356	721 983	41 024	19 798	130 346
6. 11. 32	R	646 644	315 421	860 837	39 314	30 704	122 558

[1]) Ab 14. 9. 30 Umbenennung in Dtsche. Staatspartei.

Noch: Wahlergebnisse nach Parteien 1921 bis 1932

Datum	Art der Wahl	Abgegebene gültige Stimmen für: Nationalsozialistische Dtsche. Arbeiterpartei	Wirtschaftspartei d. dtsch. Mittelstandes[2])	Unabh. Sozialdemokr. Partei	Dtsch.-soziale Partei	Dtsch.-völkische Freiheitspartei	Dtsch.-hannov. Partei	Polnische Volkspartei (Polenliste)
20. 2. 21	L	—	100 076	337 369	—	—	—	—
16. 10. 21	St	—	86 808	329 378	12 302	—	—	—
16. 10. 21	Bez.	—	85 625	329 377	12 280	—	—	—
4. 5. 24	R	—	87 775	56 653	83 970	106 599	—	6 805
7. 12. 24	R	46 371[1])	78 331	14 036	35 988	—	629	4 710
7. 12. 24	L	46 109[1])	79 194	14 432	36 798	—	582	4 665
25. 10. 25	St	—	73 263	14 598	25 210	27 536	—	—
25. 10. 25	Bez.	137	74 146	14 608	23 787	28 879	—	—
20. 5. 28	R	39 052	65 771	3 545	3 952	—	278	3 267
20. 5. 28	L	38 012	66 052	3 138	3 917	—	702	3 582
17. 11. 29	L	132 097	100 329	5 074	—	7 385	—	—
17. 11. 29	Bez.	130 118	98 818	4 996	—	7 258	—	—
14. 9. 30	R	395 988	65 527	2 095	—	—	—	3 025
24. 4. 32	L	765 909	11 109	—	—	—	230	2 162
31. 7. 32	R	756 745	5 615	—	—	—	—	1 248
6. 11. 32	R	720 613	2 514	—	—	—	438	1 454

Datum	Art der Wahl	Abgegebene gültige Stimmen für: Linke Kommunisten (Leninbund)	Volksrechtpartei (Reichspart. f. Volksrecht u. Aufwert.)	Reichspart. f. Handel, Handwerk u. Gewerbe	Christlich. Volksdienst	Christlich-soziale Reichspartei[3])	Dtsche. Bauernpartei
20. 5. 28	R	8 344	7 568	4 282	—	3 429	119
20. 5. 28	L	8 484	7 461	3 382	—	2 847	111
17. 11. 29	St	3 797	3 504	3 007	30 087	3 305	—
17. 11. 29	Bez.	3 768	3 538	2 889	29 299	2 670	—
14. 9. 30	R	—	—	—	27 522	7 020	246
24. 4. 32	L	—	1 814	—	15 458	—	—
31. 7. 32	R	—	762	—	11 587	—	—
6. 11. 32	R	—	610	—	14 098	—	24

---

[1]) Nationalsozialistische Freiheitsbewegung. — [2]) Ab 20. 5. 28 Reichspartei des dtsch. Mittelstandes. — [3]) Ab 14. 9. 30 Christl.-soziale Volksgemeinschaft.

Noch: Wahlergebnisse nach Parteien 1921 bis 1932

Abgegebene gültige Stimmen für

Datum	Art der Wahl	Niedersächs. Partei	Liste der Freien Vereinigung	Liste des Ordnungsblocks	Wirtschaftl. Einheitsliste	Dtsch.-nationale Wählerschaft	Liste d. Blocks „Los von Berlin“
20. 2. 21	L	225	—	—	—	—	—
16. 10. 21	St	—	11 366		—	—	—
16. 10. 21	Bez.	—	9 933	10 712	7 376	5 983	4 737

Datum	Art der Wahl	Liste Heyn, Braun, Heike	Nationalliberale Vereinigung	Republikanische Partei	Sozialistischer Bund	Nationale Freiheitspartei	Haeusser-Bund
16. 10. 21	Bez.	1 468	—	—	—	—	—
4. 5. 24	R	—	14 878	13 901	13 406	4 653	1 563
7. 12. 24	R	—	—	—	—	—	534

Datum	Art der Wahl	Dtsche. Arbeitnehmer-Partei	Aufwertungs- u. Wiederaufbaupartei	Dtsche. Aufwertungs- u. Aufbaupartei	Freiwirtschaftlich. Bund	Partei für Volkswohlfahrt	Mieter-Partei
4. 5. 24	R	7 216	—	—	—	—	—
7. 12. 24	R	—	3 220	2 305	1 425	417	251
7. 12. 24	L	—	—	4 591	—	629	—
25. 10. 25	St	559	—	—	—	—	—
25. 10. 25	Bez.	588	—	—	—	—	—

Datum	Art der Wahl	Evangel. Gemeinschaftsbund	Sparerbund	Dtsche. Mittelstandspartei	Nationalliberale Reichspartei	Mieterschutz und Bodenreform	Nationale wirtschftl. Vereinigung
25. 10. 25	St	17 178	4 100	2 475	1 312	1 249	645
25. 10. 25	Bez.	17 509	4 091	2 293	2 187	1 269	701

Datum	Art der Wahl	Arbeiterpartei	Entschiedene Demokraten	Staegemanns nation. Bund der Hauswirte	Bürgerblock
25. 10. 25	St	627	164	147	—
25. 10. 25	Bez.	611	173	—	5 550

Noch: **Wahlergebnisse nach Parteien 1921 bis 1932**

Abgegebene gültige Stimmen für

Datum	Art der Wahl	Völkisch-nationaler Block	Volksblock d. Inflat. gesch.	Volksrechtpartei (R.A.G.)	Christl.-nationale Mittelstandspartei	Alte Sozialdemokratische Partei
20. 5. 28	R	21 698	6 561	5 545	2 740	2 462
20. 5. 28	L	21 280	5 799	5 543	3 221	3 274

Datum	Art der Wahl	Dtsche. Haus- und Grundbesitzer-Partei	Christl.-nationale Bauern- und Landvolkpartei	Dtscher Reichsblock d. Geschädigten	Dtsch.-kristl.-folkspartei
20. 5. 28	R	853	637	495	210
20. 5. 28	L	967	600	423	—

Datum	Art der Wahl	Freibund d. Handwerks, Kleinhandels und Gewerbes	Allgem. Volkspartei (Reichsp. f. Aufw. u. Recht)	Überparteiliche Liste	Partei für Mietsreform, Reichsp. d. Mieter u. Wohnungssuchd.	Evangel. Wähler und Wählerinnen	Linksradikale Antikorruptionspartei
17. 11. 29	St	5 727	2 096	380	298	172	17
17. 11. 29	Bez.	5 714	2 881	413	298	117	25
14. 9. 30	R	2 665	—	—	—	1 326	—

Datum	Art der Wahl	National-revolutionäre Volkspartei	Konservative Volkspartei	Dtsche Kulturpartei d. geist. Berufe, Angest. u. Beamten	Volksrechtpartei u. christlich-soziale Reichspartei	Partei gegen den Alkohol	Arbeiterpartei f. d. arbeitende u. schaffende Volk
17. 11. 29	St	349	—	—	—	—	—
17. 11. 29	Bez.	267	—	—	—	—	—
14. 9. 30	R	—	22 442	3 672	3 074	1 073	520

Noch: **Wahlergebnisse nach Parteien 1921 bis 1932**

Datum	Art der Wahl	Abgegebene gültige Stimmen für: Haus- und Landwirtepartei	Dtsches Landvolk	Interessengemeinschaft der Kleinrentn. u. Infl.-geschädigt.	Dtsches Landvolk — Deutsche Rechte	Sozialistische Arbeiterpartei	Partei d. Erwerbslosen: Für Arbeit und Brot
14. 9. 30	R	298	1 789	—	—	—	—
24. 4. 32	L	11 327	—	19 676	8 418	8 192	2 534
31. 7. 32	R	106	410[1])	343	—	3 798	394
6. 11. 32	R	126	193	344	—	2 730	121
		Nation. Beamte, Angest. u. freie Berufe	**Radikaler Mittelstand**	**Nation. Oppos. d. Vereinigt. Reichsbankgläub. u. Markgeschädigt.**	**Volksrechts- u. Wirtschaftsp. d. enteigneten Mittelstandes**	**Dtsche Kampfpart. gegen Inflat. und falsche Geldpolitik**	**Aktivistische Notgemeinschaft d. Hypothekengläubig. [2])**
24. 4. 32	L	2 144	1 335	1 086	391	191	115
31. 7. 32	R	—	3 249	—	—	—	—
6. 11. 32	R	—	8 013	—	—	—	—
		Nation.-sozial. Kleinrentner, Inflat.-geschäd. u. Vorkriegsgeldbes.	**Der ernste ev.-luth. Christ (Gerechtigkeitsbewegung)**	**Freiwirtschaftl. Partei Dtschl.**	**Nationalsoz. Kriegsteiln., Kriegsbeschädigte u. Hinterbliebene**	**Kampfgemeinschaft d. Lohn- u. Gehaltsabgebauten**	**Dtsche Sozialistische Kampfbewegung**
31. 7. 32	R	637	556	375	231	179	146
6. 11. 32	R	672	—	453	—	57	87
		Nation.-soz. enteigneter Mittelstand	**Für Hindenburg u. Papen (Nation. Kampfbewegung)**	**Sozial-Republikanische Partei**	**Radikaldemokr. Partei**	**Schicksalsgemeinschft. dtsch. Erwerbsloser, Kleinhandel u. Gewerbe**	**Gerechtigkeitsbew. Meißner**
31. 7. 32	R	143	—	—	—	—	—
6. 11. 32	R	47	4 034	1 154	957	351	191

[1]) Dtsches Landvolk. — Christl.-Nationale Bauern- u. Landvolkpartei. — [2]) Sparer, Rentner und sonstige Inflationsgeschädigten.

Noch: Wahlergebnisse nach Parteien 1921 bis 1932

Datum	Art der Wahl	Abgegebene gültige Stimmen für Unitaristen Union	Handwerker, Handel- und Gewerbetreibende	Kampfgemeinsch. der Arbeiter und Bauern	Mittelstandspartei (Unitaristen)
31. 7. 32	R	81	99	57	—
6. 11. 32	R	171	157	38	86

Datum	Art der Wahl	Bund der Erwerbslosen Berlins	Arbeiter und Bauernpartei Christl. radikale Volksfront	Nation.-soz. Volksbund für Wahrheit und Recht
31. 7. 32	R	57	56	52
6. 11. 32	R	—	—	—

Stadtverordnetenwahl am 17. November 1929 nach Parteien

Partei	Abgegebene gültige Stimmen von Männern	Frauen	zusammen	Stimmen von Frauen in vH der Gesamtzahl
Sozialdemokratische Partei	309 718	342 017	651 735	52.5
Deutschnat. Volkspartei	163 861	240 771	404 632	59.5
Kommunistische Partei	307 776	257 501	565 277	45.6
Deutsche Demokrat. Partei	66 382	72 074	138 456	52.1
Deutsche Volkspartei	67 346	86 904	154 250	56.3
Reichspartei des dtsch. Mittelstandes	49 284	51 045	100 329	50.9
Deutsche Zentrumspartei	30 814	50 590	81 404	62.1
Dtsch.-völkische Freiheitsbewegung	3 652	3 733	7 385	50.5
Christlicher Volksdienst	9 338	20 749	30 087	69.0
Unabhängige Soz.-demokr. Partei	2 790	2 284	5 074	45.0
Volksrechtpartei	1 503	2 001	3 504	57.1
Linksradikale Antikorruptionspartei	10	7	17	41.2
Freibund des Handwerks, Kleinhandels u. Gewerb.	3 012	2 715	5 727	47.4
Evangelische Wähler und Wählerinnen	71	101	172	58.7
Allgem. Volkspartei	1 230	1 766	2 996	58.9
Nationalsozialist. deutsche Arbeiterpartei	70 204	61 893	132 097	46.9
Reichspartei für Handel, Handwerk und Gewerbe	1 541	1 466	3 007	48.8
Linke Kommunisten	1 879	1 918	3 797	50.5
National-revolutionäre Volkspartei	185	164	349	47.0
Christlich-soziale Reichspartei	1 403	1 902	3 305	57.5
Partei für Mietsreform, Reichspartei d. Mieter u. Wohnungssuchenden	133	165	298	55.4
Überparteiliche Liste	177	203	380	53.4
Gültige Stimmen	1 092 309	1 201 969	2 294 278	52.4

Wahlbeteiligung bei der Stadtverordnetenwahl am 17. 11. 1929 in den Bezirken

Verwaltungs-bezirk	Abgegebene Stimmen gültige von Männern	Frauen	ungültige von Männern	Frauen	Wahlbeteiligung in vH der Stimmberechtigten Männer	Frauen	zusamm.
1. Mitte	71 873	76 732	390	548	67.7	60.8	64.1
2. Tiergarten . . .	69 622	81 551	441	657	68.9	60.5	64.1
3. Wedding	99 137	103 526	715	801	77.8	70.9	74.1
4. Prenzl. Berg . .	87 369	94 800	565	679	77.2	69.5	73.1
5. Friedrichshain .	89 300	93 856	657	832	74.9	67.3	70.8
6. Kreuzberg . . .	99 838	112 318	660	851	72.7	66.5	69.3
7. Charlottenburg	81 039	95 362	639	1 176	70.8	60.8	65.1
8. Spandau	32 204	31 144	273	305	72.6	64.2	68.2
9. Wilmersdorf . .	41 773	56 025	150	270	72.4	62.1	66.1
10. Zehlendorf . . .	12 422	16 192	49	123	79.8	68.7	73.1
11. Schöneberg . .	56 414	70 570	263	354	73.7	65.1	68.7
12. Steglitz	46 002	56 619	195	329	78.2	71.8	74.5
13. Tempelhof . .	22 291	24 096	131	153	78.2	71.1	74.5
14. Neukölln	86 465	90 592	639	739	78.7	72.8	75.6
15. Treptow	30 812	30 954	231	265	79.1	73.1	76.1
16. Köpenick . . .	21 610	22 246	172	225	79.9	73.5	76.5
17. Lichtenberg . .	60 225	60 304	516	530	74.7	70.8	72.7
18. Weißensee . .	17 452	17 070	137	148	74.7	65.5	70.0
19. Pankow	30 242	31 916	230	245	76.8	68.6	72.5
20. Reinickendorf	36 219	36 096	261	324	76.8	70.4	73.6
1—6 Kernstadt	517 139	562 783	3 428	4 368	73.4	66.1	69.4
7—10 Westen .	167 438	198 723	1 111	1 874	72.1	62.3	66.5
11—14 Süden . .	211 172	241 877	1 228	1 575	76.7	69.5	73.2
15—17 Osten . .	112 647	113 504	919	1 020	76.2	71.3	74.3
18—20 Norden .	83 913	85 082	628	717	75.8	68.1	72.4
Stadt Berlin	1 092 309	1 201 969	7 314	9 554	74.0	66.3	70.3

Stadtverordnetenwahl am 17. November 1929 nach Parteien in den Bezirken

Verwaltungsbezirk	Abgegebene gültige Stimmen für die Sozialdemokratische Partei	Dtsch.-nationale Volkspartei	Kommunistische Partei	Dtsche Demokratische Partei	Dtsche Volkspartei	Dtsche Zentrumspartei	Nationalsozialistische Dtsche Arbeiter-Partei
1. Mitte	39 692	26 850	40 199	9 908	7 242	6 327	8 616
2. Tiergarten . .	38 993	32 775	30 512	11 142	10 038	7 828	9 934
3. Wedding . .	61 045	21 856	82 289	7 514	5 285	5 910	6 271
4. Prenzl. Berg .	61 147	26 903	52 855	8 840	5 845	6 774	8 281
5. Friedrichshain	56 581	22 910	64 076	7 111	5 350	7 164	6 811
6. Kreuzberg . .	65 760	37 123	55 005	10 075	10 275	8 447	11 406
7. Charlottenburg	41 438	37 520	27 758	18 713	21 416	—	14 087
8. Spandau . .	21 757	11 674	10 122	2 768	5 438	2 711	3 351
9. Wilmersdorf .	18 431	28 092	7 249	12 467	13 522	3 885	8 444
10. Zehlendorf . .	5 319	8 531	1 518	2 357	5 566	1 217	2 268
11. Schöneberg .	29 161	33 943	15 381	11 701	12 278	5 298	11 031
12. Steglitz . . .	18 101	25 855	9 891	6 985	18 501	4 091	10 608
13. Tempelhof . .	13 766	9 997	7 171	3 192	3 824	2 320	2 721
14. Neukölln . .	62 223	20 295	56 100	7 907	7 840	4 770	7 070
15. Treptow . .	19 146	9 548	16 605	3 217	3 859	2 361	2 672
16. Köpenick . .	11 730	7 044	10 828	1 697	2 568	1 141	2 811
17. Lichtenberg .	37 537	16 348	35 251	4 338	5 346	4 799	6 933
18. Weißensee . .	9 736	5 156	9 650	1 328	1 812	1 425	1 388
19. Pankow . . .	18 189	13 143	12 658	3 769	3 787	1 821	3 578
20. Reinickendorf	21 983	9 069	20 159	3 427	4 458	3 115	3 816
1—6 Kernstadt .	323 218	168 417	324 936	54 590	44 035	42 450	51 319
7—10 Westen .	86 945	85 817	46 647	36 305	45 942	7 813	28 150
11—14 Süden . .	123 251	90 090	88 543	29 785	42 443	16 479	31 430
15—17 Osten . .	68 413	32 940	62 684	9 252	11 773	8 301	12 416
18—20 Norden . .	49 908	27 368	42 467	8 524	10 057	6 361	8 782
Stadt Berlin .	651 735	404 632	565 277	138 456	154 250	81 404	132 097

Sachverzeichnis

Seite 30

Zusammen 24 bis 37	51 180	69 437	65 319

Seite 35

Fahrbahnflächen in qm am 1. 4. 1938

Seite 36

7—10 Westen	719 676	327 412	444 021	68 369	70 605	47 501	6 644 986

Seite 84

Beamte u. Berufssoldaten i. R.	2 082	2 243	449	1 963

Seite 141

1930	993	3 961.8	7 811	2 300	307	5 097	107
1942	247	1 231.6	386	122	16	248	—

Seite 143

1942	2 035	1 915	86	34	2 063	2 005	58	—

Seite 146

Neuerstellte Kleinwohnungen 1927 bis 1944

1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1927 bis 1944

Seite 147

Reinzugang an Kleinwohnungen 1927 bis 1944

Verwaltungsbez.	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1927—1944

Seite 149

1935	268	364	— 96

Seite 172

Fleischerei u. Fleischwarenherst. . .	4 517	25 567

Seite 179

34. Kraftfahrzeughandwerker	1 189	5 605	1 134

Seite 226

1929	17 022	9 323	26 345	1929	4 927	1 384	6 311

Seite 228

1928[1])	669	922	1 437	3 028	277	200	115	592
1929	649	1 060	1 858	3 567	628	849	543	2 020
1930	549	881	1 436	2 866	536	750	539	1 825
1931	416	821	965	2 202	416	755	415	1 586

[1]) Ohne Fuhrwerk.

Seite 230

71. Schwefelkies	9	—	12 052

Seite 234

1936	961 194	381 613	1 342 807

Seite 241

Die für 1925 bis 1932 angegebenen Zahlen der getöteten männl. und weibl. Personen sind unvollständig und daher durch Punkte zu ersetzen.

Bespannte Fuhrwerke	1 209	1 023

(Diese Zeile gehört zwischen „Eisenbahnen" und „Fahrräder")

Seite 282

S. 1937	5 441	897	1 818	25	662	124

Seite 283

S 1930	383	22	335	10	354	215

Seite 286

1927	152	12	31	586	61	–	842

Seite 287

1932	2 321	197	348	7 382	465	10 713

Seite 298

1929	60	2 340	108 321	16 209	30 622	
1934	58	1 424	75 527	4 858	9 466	6 680

Seite 299

1— 6 Kernstadt . . .	39	41	796	924	116	211

NOTIZEN